Historia. Hungarica. Nro 30

Diplomatischer Anhang

von verschiedenen schriftlichen Denkmaalen und Urkunden aus dem VI. VII. VIII. IX. X. und XI. Jahrhunderte

zur Beleuchtung

der vorstehenden Nachrichten

vom

Zustande Salzburgs.

Staatl. Bibliothek
Regensburg

* * *

Was ich — der Sammler gegenwärtigen Anhangs — die Leser zu erinneren habe, bestehet, da der Inhalt sich schon aus der Aufschrift verräth, in keiner weitläufigen Vorrede — nur in einer kurzen Anmerkung. Ich folge nicht der Ordnung der vorstehenden Nachrichten, sondern der natürlichen Zeitrechnung. Die urkundliche Denkmaale, die ich einschalte, haben, wenige davon ausgenommen, noch niemal das Tagelicht durch öffentlichen Druck erblicket. Sowohl die bisher unausgegebene, als bereits ausgegebene sind nicht andern Abdrücken und Sammlungen mit blinder Folgsamkeit nachgeschrieben. Ich forschte bis an die Quelle, wo nicht allemal des Originals selbst, doch der uralten Manuscripte und Chartarien, welchen heilige Verwahrungsorte — die in Salzburg befindliche innerste Archive — den möglichsten Grade der Glaubwürdigkeit verschaffen. Unmittelbar von diesen nahm ich die Abrisse, und zeichne deßwegen an dem Rande jeder Urkunde hin, aus welchen der einheimischen Fache sie gehoben ist. Die unzähligen Sprach- und Schreibfehler, mit denen die nachstehende Sammlung gleichsam strotzet — so eckelhaft und unverständig sie jenen sind, die sie nach der Sprachlehre und Rechtschreibekunst beurtheilen wollen, möchten sich dagegen desto mehrers den Kennern der Diplomatik empfehlen. Diese werden darinn das Gepräge des Alterthumes und die Bürgschaft finden, daß ich nicht allein Worten, sondern auch dem Buchstabe, ja jedem Punktirungszeichen der Urschriften getreu verblieben. Und wie gerne würde ich diese Genauigkeit auf jede Abkürzung, oder

Abbre-

Abbreviatur der alten Urschriften, auf die Abdrücke der Sigille und Monograme verbreitet haben! — Aber nicht Möglichkeit und Wille — nur Nebenumstände hinderten mich daran, solches für dermal zu leisten. Indessen habe ich einige, und zwar die erstere Urkunden mit Anmerkungen versehen, theils um Local- und persönliche Umstände, theils anscheinende Widersprüche in der Zeitrechnung aufzuklären. Die ganze Sammlung aber mit derley Anmerkungen anzufüllen, gebrach es, soviel die chronologische Anstände betrifft, zum Beweise und Ehre der Aechtheit Salzburgischer Urkunden an dem Stoff: durch die Analyse der Personen, Orte und Materien aber würde das Volume weit über das Ziel hinan wachsen, inner welchem ich mich halten muß. Endlich schliesset sich die Sammlung mit dem XI. Jahrhunderte, und stoßt hiemit gerade an die Epoche, wo die Salzburgischen Archive reichhältiger zu werden anfangen. Sollte dem Erstlinge eines Versuches diplomatischer Sammlung von Salzburg, wie gegenwärtiger ist, das Glück wiederfahren, nicht ganz zu mißfallen, so dürfte dieses zum Antriebe dienen, dieselbe von einem der folgenden Jahrhunderte zu dem andern mit bescheidener Auswahl der Urkunden (denn alle der Presse zu übergeben, würde zu weitwendig seyn) fortzusetzen, und so allmälich eine Diplomatik Salzburgs herzustellen, welche man bis nun ganz vermisset. Salzburg den 1. September 1782.

Num. I.

Num. I.

Auszug einiger Stellen der Lebensbeschreibung des H. Abbten Severins, welche sein Lehrjünger Eugyppius im J. 509. verfasset, in soweit, als selbe auf Salzburg, dessen Gegenden und Kirche einen Bezug haben.

Incipit epiſtola Eugippii presbyteri de vita S. Severini abbatis ad Paſcaſium diaconum (a). Ex Codice MS. membran. antiquiſſimo Capituli metrop. Salisb. in 4.

- - - - - - - -

Cum adhuc Norici ripenſis oppida ſuperiora conſtarent, et pene nullum caſtellum barbarorum uitarent incurſus. tam celeberrima ſancti Seuerini flagrabat oppinio. ut certatim eum ad ſingula caſtella pro ſuis munitionibus inuitarent. credentes quod eius preſentia nihil eis aduerſi eueniret. quod non ſine XI.

(a) Vielen wird es fremd auffallen, wie man daran kommen möge, ein mit Wunderwerken durchwobene Legende und Fragment aus einem alten Geschichtschreiber an die Spitze der diplomatischen Sammlung Salzburgs zu stellen. Ich glaube jedoch, hinreichende Entschuldigung davor zu finden. Diese Lebensbeschreibung ist das älteste ächte Ueberbleibsel, und gleichzeitige Denkmahl von dem politisch- und kirchlichen Zustande sowohl des Norikum überhaupt, als von Juvavia und dessen Gegenden ins besondere. Man findet davon verschiedene uralte handgeschriebene Exemplarien; als in der K. K. Hofbibliothek in Wien, in dem Benediktinerkloster St. Georgen in Tyrol, in der gefürsteten Benediktinerabbtey zu St. Emeramm in Regensburg. Aus diesen sind meistens die Abdrücke entlehnt, die man davon bey Surio, Baronio, Velſero, und Reſchio in annal. Sabion. T. I. p. 296-322. antrift. Die zwey letztere haben sie überhin mit eigenen Noten beleuchtet. Es besitzet aber auch das hochwürdige Domkapitel zu Salzburg diese Beschreibung in MS. auf Pergament von einer Hande, die sich wo nicht vom X. doch vom XI. Jahrhunderte hernimmt. Aus diesen ist nun obiger Auszug unmittelbar gehoben, und, wie mich deucht, soll es meinen Lesern und Patrioten nicht so unangenehm seyn, die ältesten vaterländische Nachrichten nicht bloß beziehungsweise, oder in verstümmelten Worten, sondern nach dem vollen Grundtext, und zwar nicht aus

ſine gratia divini muneris agebatur ut omnes eius monitis quaſi celeſtibus terrerentur oraculis. exemploque illius bonis operibus erudirentur. In *caſtellum* quoque cui erat *cucullis* uocabulum deuotionis accolanis uir ſanctus uenerat aduocatus ubi factum quodam miraculum nequeo reticere. quod tamen marciani poſt presbiteri noſtri ciuis eiusdem loci. ſtupenda relatione cognouimus. Pars plebis in quodam loco nefandis ſacrificiis inherebat. Quo ſacrilegio comperto uir

einem fremden, ſondern eigenem alten einheimiſchen MS. zu leſen. Dieß konnte ich aber mit weit mehrerm Fug hier im Anhange, als vorne in den **Nachrichten** ſelbſt thun.

Uebrigens bleibt jedem frey, was er über die Wirklichkeit der darinn angeführten Wunderthaten denken will. Die Geſetze der Natur beſtehen unfehlbar durch die willkührliche Einrichtung eines allmächtigen Weſens, folglich kann jenes Weſen, welches der Natur die Geſetze willkührlich gab, ſolche auch willkührlich ändern, und um ſo mehr auf eine Zeit lang aufheben. Nach dieſem Grundſatz iſt die Möglichkeit eines Wunderwerkes eben ſo klar, als die Wirklichkeit einer jeden geſchehenen Sache, und als ein **orthodoxer** an der Wirklichkeit der von dem Heiland ſelbſt gewirkten Wunder nicht zweifeln darf.

Aber ich räume anbey wieder gerne ein, daß man, um von dem Möglichen auf das Wirkliche zu ſchlüſſen, den allerſtrengſten Grade des Beweiſes, und Ueberzeugung fodern könne, und daß dieſer um ſo ſchwerer halte, weil eben Erfahrung und Beyſpiele weiſen, wie trüglich allda die Zeugniſſe der Menſchen ſind.

Die Neigung zu dem Auſſerordentlichen und Wunderdingen war dem Menſchengeſchlecht gleichſam von jeher angebohren. Es iſt beynahe keine Religion, keine Sekte, kein Zeitalter, welches nicht auf Wahrſagungen, und Wunderwerke ſich bezog, und eine Menge Zeugen darüber aufſtellte. Mangel von Kenntniſſen der Phyſik, und der Kräfte, welche der Schöpfer in die Natur gelegt, und verborgen, und die Erziehung in poetiſchen Phantaſien, welche man bey den meiſten Völkern, und Heyden antraf, ließ in jeden auch zufälligen Ereigniſſen ein Wunderwerk erblicken. Dieß war eine ererbte, und fortgepflanzte Schwachheit ganzer Nationen, welche dem Ehrgeiz, Eigennuz, auch der frommen Einfalt ſehr wohl zu ſtatten kam, und die beſte Dienſte leiſtete, um ſchlimme ſowohl, als gute Abſichten zu erreichen.

Der Weiſe, der die Geſchichte der Völker, und ihrer Religionen durchgedacht, und von dem Fortgange der Wiſſenſchaften, und Aufklärung des menſchlichen Verſtandes richtige Begriffe hat, iſt freylich weder leicht, noch abergläubiſch. Er geht mit ſeinem Urtheile auf das behutſamſte, und hält mit dem Glauben, daß dieſe oder jene auſſerordentlich ſcheinende Handlung ein wirkliches Wunder ſeye, mehr zurück, als es z. B. die Janſeniſten bey dem Grabe ihres Abbtes Paris im Anfange des jetzigen Jahrhunderts thaten, und die ſogenannte ſchismatiſche Griechen oder Altgläubige über ihre täglich einbildende Wunderthaten noch heut zu Tage thun. Die Ehre Gottes, und ſeiner erwählten Kirche, und Verſammlung der Rein- und Rechtgläubigen fodert nach dem Maaße, wie die Gegner, welche ſie umgeben, mehr aufgeklärt ſind, auch mehrern Scharfſinn, daß man nicht jede fromme Täuſchung und Traum gleich zum Wunderwerke erhebe, und Dinge, die auf bloſſer Geſchicht- und Thatenſache beruhen, ſogleich für eine Glaubensregel annehme, und andern aufdringe.

In-

uir dei multis plebem ſermonibus allocutus ieiunium triduanum per presbiterum loci perſuaſit indici. ac per ſingulas domos cereos afferre precepit. quos propria manu unusquisque parietibus affixit eccleſie. Tunc pſalterio ex more decurſo. ad horam ſacrificii presbiterum et diaconum uir dei hortatus eſt. tota cordis alacritate ſecum communem dominum deprecari. quatenus ad ſacrilegos diſcernendos lumen ſue cognitionis oſtenderet. itaque cum multa largiſſimis fletibus cumque fixis genibus precaretur. pars maxima cereorum quos fideles adtulerant ſubito eſt accenſa diuinitus. reliqua uero eorum qui predictis ſacrificiis infecti fuerant: uolentesque latere negauerant in accenſa permanſit. Tunc ergo qui eos poſuerant diuino declarati examine protinus exclamantes ſecreta pectoris ſatisfactionibus prodiderunt et ſuorum teſtimonio cereorum manifeſta confirmatione cuncta ſacrilegia propria voce teſtabantur. O clemens potentia ſaluatoris. cereos animosque flammantis. accenſus eſt ignis in cereis. et refulſit in ſenſibus. Viſibilis lux naturam cere liquebat in flammis. at inuiſibilis corda fatentium ſoluebat in lacrimas. quis credat amplius eos quos ſacrilegus error inuoluerat poſtea bonis operibus claruiſſe. quam eos quorum fuerant accenſi diuinitus cerei.

.

Alio quoque tempore in finibus *eiusdem caſtelli* locuſte frugum con- XII.
ſumptrices. noxiis morſibus cuncta erant uaſtantes. Tali ergo peſte percuſſi. mox presbiteri et ceteri manſores ſanctum Severinum ſummis precibus adierunt dicentes. vt tante plage auferatur atrocitas orationum tuarum experta ſuffragia poſtulamus. quia te dudum miraculo incenſis cereis multum apud deum ualere conſpeximus. quos ille religioſius allocutus non legiſtis ait quid auctoritas diuina precipiat populo peccanti per prophetam conuertimini ad me in toto

 cor-

Indeſſen zeiget freylich obige vita S. Severini, daß man in der erſten Noriſchen Kirche vor das Uebernatürliche, und für die Wunderwerke ſehr eingenommen war, und die ſonderbare Ereigniſſe insgemein dahin ausgedeutet habe. Man muß ſich alſo nicht befremden, wenn man dieſen Hang fortan in der Salzburgiſchen Kirche und Gegenden bemerket, und wenn eben dieſer vielfältig in Leicht= und Aberglaube ausgeartet, und bevor das gemeine Volk mit den albernſten Träumereyen, als dem ſogenannten Schatzgraben, Läſſeln, Geſpenſtern, Zauberkünſten und Hexereyen, Alraunen, und mit den wahnſinnigen Fehmärgen von Bergmänngen, wilden Frauen, unterirrdiſchen Bewohnern des Unterſpergs u. d. gl. unterhalten, und getäuſchet hat. Salzburg hatte dieſe Gebrechen, und Mißbräuche mit all andern Nationen und Kirchen gemein. Im J. 1750. war es doch das letztemal, wo man in Salzburg einer Hexe den peinlichen Prozeß machte, und das Todesurtheil, jedoch hauptſächlich wegen der mitunterloffenen Entunehrung der heiligen Hoſtie ſprach, und vollzog. Seitdem die weltliche Gerichtsſtellen manchen unter den Vorwand der Hexerey, Geſpenſtern, auch frommen Wunderwerke ausgeübte Impoſturen die Larve mit derber Züchtigung abgezogen, und ſeitdem der jetzt regierende Erzbiſchof und Landesfürſt alle Blendwerke aus der geheiligten Religion verſcheuet, und ſolche auf ihre urſprüngliche Reinigkeit zurück zu führen ſich zur erſten Hirtenpflicht nimmt, ſo denkt ſchon der gemeine Pöbel klüger darüber, als in manch anderen Lande.

corde uestro in ieiunio et fletu . et post pauca . sanctificate inquid ieiunium. uocate cetum congregate ecclesiam . et cetera que secuntur explete . ut et dignis operibus maliciam presentis temporis facile euadatis. Nullus a me ad agrum exeat . quasi humana sollicitudine locustas uenturus . ne diuina amplius indignatio prouocetur. Ex more omnibus in ecclesiam congregatis . unusquisque in ordine suo psallebat ex more . omnis etas et sexus . que etiam uoce preces deo fletibus offerebat. Elemosine fieri non cessabat . quicquid bonorum operum presens necessitas exigebat . sicut dei famulus preceperat implebatur. Omnibus igitur huiuscemodi studiis occupatis . quidam pauperrimus opus dei ceptum deserens . ad agrum proprie segetis inuisende gratia . que per parua inter aliorum sata iacebat egressus est . totaque die anxius locustarum nubem impendentem qua potuit exturbat industria . moxque ecclesiam communicaturus intrauit . sed segetem eius exiguam multis uicinorum circumdatam frugibus . locustarum densitas deuoraverat . quibus ea nocte ab illis finibus exterritis diuino imperio probatum est . quantum ualeat fidelis oratio. Mane quippe sancti operis terminator atque contemptor rursus ad agrum suum male securus egrediens . eum locustarum pernicie funditus inuenit abrasum - et omnium circunquaque sationes integras uehementer admirans . ad castellum lamentosa vociferatione reuertitur . cunque id quod acciderat indicasset . ad huiuscemodi uidendum exiere miraculum cuncti . vbi quasi ad lineam regularem contumacis hominis segetem locustarum morsibus corrosum ostenderat. Tunc omnium uestigiis pervolutus intercessiones eorum fusa prece lamentabiliter poscebat. Ob quam rem monendi occasionem homo dei repperiens . docebat uniuersos . vt omnipotenti deo discerent obedire . cuius imperiis obediunt et locuste. Pauper vero predictus flebiliter allegabat posse se mandatis obedire de cetero . si ulla sibi qua uiueret spes remansisset. Tunc ergo vir dei ceteros allocutus . iustum est inquit . vt qui proprio supplicio humilitatis nobis et obedientie dedit exemplum liberalitate uestra anni presentis alimenta percipiat collationem itaque fidelium et correptus homo pauperrimus et ditatus . didicit quantum dispendii incredulitas inferat . quantumque beneficii suis cultoribus prebeat diuina largitio.

\- - - - - - - - -

XIII. Item iuxta *oppidum* quod *iuuauo* (b) appellatur cum quadam die intrantes basilicam estatis tempore sollempnitatem uespere redditurі . ad accendenda luminaria ignem minime repperissent . flammam concussis ex more lapidibus eicere nequierunt . in tantum alterutra ferri ac petre collisione tardantes . vt tempus vespertine sollempnitatis efflueret. At vir dei genibus humi fixis orabat attentus. Mox igitur vt in conspectu trium spiritualium qui aderant tunc virorum cereus quem idem sanctus Severinus manu tenebat . accensus est . quo lucente sacrificio uespertini temporis ex more suppleto . gratie deo referuntur in omnibus. Quod factum licet vir memoratus his qui interfuere miraculo celare voluerit . sicut et multa magnalia que per illum diuina sunt effecta uoluntate.

(b) S. Nachrichten I. Abth. S. 23.

tate . claritas tamen tante uirtutis occultari non potuit. fed magnam fidem excellenter in aliis accendit.

- - - - - - -

Accidit etiam *eiusdem loci* quandam mulierem diutino languore uexatam, iacere feminecem exequiis iam paratis . cuius proximi meſto filentio uoces funereas quodam fidei clamore prefferunt . et ante oftium cellule fancti uiri corpus iam pene exanime depofuerunt . videns itaque homo dei claufum aditum oppofitione lectuli . ait ad eos . quidnam eft . quod facere uoluiftis? refponderunt . ut oratione tua vite reddatur exanimis. Tunc ipfa lacrimabundus exclamans ait . quid a paruo magna depofcitis . cognofco me prorfus indignum. vtinam merear veniam meis inuenire peccatis . Et illi . credimus inquiunt. quod fi oraueris reuiuifcat. Tunc fanctus Severinus fufis illico lacrimis in oratione proftrattus eft . et muliere protinus refurgente . allocutus eft eos. Nolite quicquam horum meis operibus applicare . hanc enim gratiam feruor fidei emeruit. et hoc fit in multis locis et gentibus . vt cognofcatur quod unus fit deus . faciens in celo et in terra prodigia . excitans perditos in falutem . et mortuos vite reftituens . mulier vero fanitate percepta . opus facrale die tercio iuxta morem prouincie propriis manibus exercere. XIIII.

- - - - - - -

Talibus igitur beatus Severinus per Chrifti gratiam muneribus opulentus *captiuorum* etiam *egencrumque tantam curam* ingenuae femper pietate fufceperat . ut pene *omnis per uniuerfa oppida vel caftella pauperes ipfius induftria pafcerentur* . quibus tam leta follicitudine miniftrabat . ut tunc crederent fe tantummodo faturari vel habundare omnibus bonis . quando uidebat egentium corpora fuftentari . Et cum ipfe ebdomadarum continuatis ieiuniis minime frangeretur . tamen efurie miferorum fe credebat afflictio . cuius largitionem tam piam in pauperes plurimi contemplantes . quamuis ex duro barbarorum imperio famis anguftias fuftinerent . deuotiffime tamen *frugum fuarum decimas pauperibus expenderent.* Quod mandatum licet cunctis *ex lege* notiffimum fit . tamen quafi ex ore angeli prefentis audiretur . contra deuotionem feruabat . frigus quoque uir dei in nuditate pauperum fentiebat tantum . fiquidem in hoc fpecialem a deo gratiam perceperat . vt in frigidiffima regione mirabili caftigatus abftinentia . fortis et alacer permaneret . *pro decimis* autem vt diximus dandis . quibus *pauperes alerentur* . norici quoque presbiteros miffis exhortabantur epiftolis. Ex qua confuetudine cum ad eum non nulla erogandarum ueftium ueniffet copia eroganda . interrogauit eos qui uenerant . fi ex *oppido* quoque *tiburina* fimilis collatio mitteretur. Refpondentibus etiam . inde plurimas protinus affuturas . uir dei nequaquam eos uenire fignauit . fed dilatam eorum oblationem predixit barbaris offerendam . itaque non multo poft ciues *Tiburnie* uario cum obfidentibus Gotis certamine dimicantes . uix initi federis pactione inter cetera etiam largitionem iamiam in vnum collatam . quam in itinere mittere dei famulo diftulerant . hoftibus vt predixerat obtulerunt. XVII.

XXI. Paulinus quidam ad ſanctum Seuerinum fama eius percurrente peruenerat . hic in conſortio beati uiri diebus aliquot remoratus . cum redire uellet. audiuit ab eo . feſtina uenerabilis presbiter . quia cito dilectione tua populorum ut credimus deſideriis obluctantem dignitas epiſcopatus ornabit. Mox remeante ad patriam ſermo in eo predicentis impletus eſt . nam ciues *Tibertine* que eſt *metropolis norici* (c) coegerunt predictum ſanctum uirum ſummi ſacerdotii ſuſcipere principatum.

\- - - - - - - -

XXIIII. Ad habitatores preterea oppidi quod *iuuauo* uocabatur . ſeptuaginta et amplius a patauinis milibus diſparatos ſolita uir dei reuelatione commonitus. moderatum nomine cantorem eccleſie deſtinauit . precipiens ut habitationem loci illius omnes ſine cunctatione relinquerent . mox perituros fore ſi contempnerent imparata . aliis igitur de tanto preſagio dubitantibus . aliis prorſus non credentibus . item miſit quintaſium quendam . cui lacrimans dixit . perge uelocius . denuncians eis . ſi in hac nocte ibi remanebunt . ſine dilatione capientur . ſanctum quoque *Maximum ſpecialis uite presbiterum* inſtantius imperat admonere . vt ſaltem ipſe contemptoribus derelictis properaret a celeſti miſericordia liberari. De quo ſibi dei famulus magnam ſibi ineſſe meſtitiam . ne forte ſalutiferum differendo mandatum . imminenti ſubiaceret exitio . predictus itaque pergens imperata ſuppleuit . et reliquis in incredulitate nutantibus . nuncius uiri dei presbitero retinenti ſe atque hoſpitalitatem prebere cupienti . nullatenus acquieuit . qua nocte *heroli inſperate protinus irruentes . oppidumque uaſtantes . plurimos duxere captiuos . presbiterum vero memoratum patibulo ſuſpenderunt.* (d) Quo audito ſeruus dei grauiter doluit premonitos non curaſſe.

\- - - - - - -

XXX. Ciues *oppidi Lauriaci* et ſuperiores transfuge caſtellorum ad ſuſpecta loca exploratoribus deſtinatis . hoſtes quantum poterant humana ſollicitudine precauebant . quos ſeruus dei diuinitatis inſtinctu commonitus preſagamente preſtruxit . ut omnem paupertatis ſue ſufficientiam intra muros concluderent . quatenus inimicorum feralis incurſio nihil humanitatis inueniens . ſtatim fame compulſi inmania crudelitatis cepta desererent. Hec per triduum conteſtatus . aduesperaſcente iam die Valentem nomine monachum mittens ad ſanctum *Conſtancium eiusdem loci epiſcopum* (e) et ad ceteros ibi commanentes hac inquit nocte diſpoſitis per muros uigiliis diſtrictus uigilate ſuperuenientis hoſtis cauentes inſidias. At illi nihil aduerſi per exploratores ſentire affirmabant . ſed Chriſti preco premonere non deſiſtens . dubitantibus uoce magna clamabat . eadem nocte eos aſſerens capiendos ni ſuis imperiis fideliter obedirent . ſepius repetens . me inquit ſi mentitus fuero lapidate . itaque tandem aliquando muris inuigilare compulſi . expleta conſueti operis in noctis principio pſalmodia . cum cele-

(c) Ibid. §. 87.

(d) Ibid. §. 96.

(e) Ibid. §. 88.

celeberrimo cepiſſent uigilare incurſu . aceruus feni comminus poſitus ex facula baioli nolentis accenſus . lumen non incendium reddidit ciuitati. Qua occaſione uociferantibus cuncti hoſtes ſiluarum occultatione morantes . ſubito ſplendore clamoreque perterriti putantes ſe precognitos quieuerunt . ac mane facto circumdantes ciuitatem et ubique diſcurrentes . cum nihil uictualium repperiſſent. diripuerunt animalium gregem cuiusdam hominis qui ſeruo dei predicente contumax ſua tutare contempſerat . et receſſerunt. Illis autem abeuntibus ciues portas egreſſi . haut procul a muris ſcalas iacentes inueniunt . quas ad vrbis excidium preparantes barbari uigilantium clamore turbati in nocte iactauerant. Quapropter memorati ciues ueniam a Chriſti famulo precabantur . confitentes corda ſua lapidibus duriora . qui rebus preſentibus agnouerant . in ſancto uiro gratiam uiguiſſe prophetiam atque in uno impetu eſſet plebs inobediens uniuerſa captiua. ni eam liberam uiri dei conſueta conſeruaret oratio. Iacobo Apoſtolo proteſtante . multum inquit ualet deprecatio iuſti aſſidua.

Num. II.

Die älteſte durchgehends vor ächt erkannte Lebensbeſchreibung des H. Rupert.

De introitu beati Rudberti. (a)

Ex Codice MS. membran. antiquiſſimo Capituli metrop. Saliſb.

Tempore *Hildeberti* Regis Francorum *anno* ſcilicet *regni illius* II. honorabilis Confeſſor Chriſti ROUDBERTUS *in VVormatia* ciuitate *epiſcopus habebatur* . qui ex *regali progenie francorum ortus* catholice fidei et euangelice doctrine totiusque bonitatis nobiliſſimus refloruit doctor. Erat enim uir ſimplex . pius et prudens! in ſermone ferax . iuſtus in iudicio . prouidus in conſilio.

(a) Von dem Leben des H. Ruperts haben wir viererley Beſchreibungen. Die 1te kürzeſte, aber älteſte, und durchgehends vor ächt erkannte in MS. zu Salzburg ſowohl bey dem Domkapitel als zu St. Peter, dann in der K. K. Hofbibliothek in Wien in claſſe Hiſtor. Eccleſ. num. 173. und num. 148. in dem Abdrucke aber bey Caniſ. antiqu. lect. Tom. 2. p. 248. und Tom. 6. p. 1139. dann ſtückweiſe bey Hanſiz. T. II. germ. ſacr. pag. 35. ſeqq. welcher auch ihr Alterthum gegen die Zweifel Pagii cit. Tom. II. p. 975. gründlich rettet. Die 2te ſchon etwas mit andern Umſtänden und mit Mirakeln vermehrte, doch ziemlich alte, welche bey dem Canoniſationsprozeß des H. Vital im J. 1462. durch den Salzb. Prokurator übergeben worden, und in verſchiedenen andern Orten als zu Florenz ꝛc. in MS. vorhanden iſt: wovon die Abdrücke bey Caniſio antiqu. lect. Tom. 6. p. 1038 und Papeprochio Tom. 3. Martii pag. 702. anzutreffen ſind. Die 3te, welche gegen die erſte nur dort und da in 2ten cap. mit Umſtänden, welche weder in der erſten noch zweyten vorkommen, vermehret iſt, findet ſich in monaſterio rubeae vallis

bey

ſilio . ſtrenuus in actu . conſpicuus in caritate . in uniuerſa morum honeſtate preclarus . ita innumerabiles ad eius ſacratiſſimam conuenerunt doctrinam! et ab eo eterne ſalutis documenta ſuſceperunt cumque fama ſancte conuerſationis illius longe lateque crebreſceret . peruenit ad noticiam *cuiuſdam ducis bauuoarie* regionis nomine *theoto!* qui ſupradictum uirum dei ſub enixis precibus prout potuit libentiſſime rogare ſtuduit per miſſos nuncios ſuos! ut hanc prouinciam uiſitanda ſacra illuminaret doctrina . vnde predicator ueritatis diuino compunctus amore aſſenſum prebuit . primo ſuos dirigens legatos! poſtea uero ad Chriſti gregem lucrandum per ſemetipſum uenire dignatus eſt. Hoc audiens prefatus dux magno perfuſus eſt gaudio! obuiamque illi cum ſuis pergens . ſanctum uirum euangelicumque doctorem . cum omni honore et dignitate ſuſcepit in *ratiſpona ciuitate* . quem uir domini cepit de chriſtiana conuerſatione admonere. et de fide catholica imbuere . *ipſum*que non multo poſt *et multos alios* iſtius gentis nobiles atque ignobiles uiros *ad ueram Chriſti fidem conuertit . ſacroque baptismate regenerauit* . et in ſancta corroborauit religione. Prefatus itaque dux ſancto uiro *conceſſit licentiam locum aptum eligendi ſibi et ſuis* . ubicunque ei placeret . *in hac prouincia eccleſias dei conſtruere . et cetera ad opus eccleſiaſticum habitaculum perficere.* Tunc ſupradictus uir domini accepta licentia *per alueum danubii usque ad fines pannonie inferioris* ſpargendo ſemina uite nauigando iter arripuit. Sicque tandem reuertens *ad Lauoriacenſem peruenit ciuitatem!* multosque ibi infirmos uariis lanquoribus oppreſſos orando per uirtutem domini ſanauit. Deinde arrepto itinere peruenit ad quendam locum qui uocatur *uualarium*! ubi *eccleſiam in honore ſancti Petri principis apoſtolorum* conſtruxit et dedicauit. Prefatus itaque dux ibidem primitus ei in circuitu aliquas proprietatis poſſeſſiones tribuit! poſtea uero ad noticiam venit ſancto pontifici roudberto aliquem eſſe locum iuxta *fluvium iuuarum* antiquo uocabulo *iuuauenſem* uocatum! vbi antiquis ſcilicet temporibus multa fuerunt mirabiliter conſtructa edificia et tunc pene dilapſa ſiluisque cooperta. Hoc audiens uir domini. propriis cupiens perſpicere oculis . quid inde ipſius rei ueritas haberet! propter fidelium animarum lucrum diuina disponente gratia cepit theodonem ducem rogare . ut iſtius loci ei poteſtatem tribueret . ad extirpanda et purificanda loca . et eccleſiaſticum . prout ei libitum foret ordinare officium. Quod ipſe dux conſenſit . *tribuens ei in longitudine et latitudine de territorio ſuper duas leuuas poſſeſſiones* . vt inde faceret quidquid ei placeret ad vtilitatem iſtius ſancte dei eccle-

bey Brüſſel, welche Rosweidus ausgeſchrieben, und Papebrochius in T. 3. Martii p. 704. eingetragen hat. Die 4te und jüngſte mit verſchiedenen neuen aber eben darum deſto minder glaubwürdigen Zuſätzen aus dem XV. Jahrhundert in MS. zu St. Peter, und im Abdruck bey Caniſ. Tom. 6. p. 1107.

Die, welche ich oben einrücke, iſt die erſte, und zwar unmittelbar aus dem älteſten MS. ſo ich davon allhier ausſinden konnte, gehoben.

Sie iſt zwar nur eine Geſchichte, keine Urkunde im engen Verſtande. Es tretten aber hier, und bey den kurz nachfolgenden Num. III. IV. V. die nämliche Urſachen, warum ich ihnen da einigen Platz gebe, ein, aus welchen ich mich bewogen fand, Num. I. die Lebensbeſchreibung Severini einzuſchalten; weßhalben ich mich auf die demſelben nachgefügte Note a beziehe.

ecclesie. Tunc uir domini ista cepit renouare loca . primo deo formosam edificans *ecclesiam*! quam *in honore sanctissimi petri* principis apostolorum dedicauit! ac demum *claustrum cum ceteris habitaculis clericorum* per omnia ordinabiliter construxit. Postea vero delegato sacerdotali officio omnem ibidem cottidie cursum congruo ordine fecit celebrari. Tunc predictus Doctor Roudbertus cupiens aliquos adipisci socios ad doctrinam euangelice ueritatis propriam repetiuit patriam, iterumque cum *duodecim* reuertens *discipulis* . secumque uirginem Christi nomine *Erindrudam* adducens . quam in *superiori castro iuuauensium* statuens ibidemque colligens congregationem sanctimonialium . et earum conuersationem racionabiliter sicut canonicus deposcit ordo per omnia disposuit. Ipse quoque assidue totum spacium istius circumiens patrie confirmans animas Christianorum admonensque in fide fortiter permanere . quod verbis docuit. operibus adimpleuit mirificis: ibique *constructis consecratisque ecclesiis . ordinatisque inferioribus et superioribus gradibus proprium sibi ordinauit successorem.* ipse vero presciens longe ante diem uocationis sue confirmatis discipulis ad propriam remeauit sedem! ibique astantibus admonitione diuina fratribus peracta inter uerba orationis spiritum reddidit in pace . die uidelicet resurrectionis domini nostri Iesu Christi . ad cuius sepulchrum exuberant innumerabilia beneficia curationum cunctis fideliter petentibus usque in hodiernum diem! per eum qui uiuit et regnat deus per omnia secula seculorum amen.

Num. III.

Verzeichniß der nächsten Nachfolger des H. Ruperts in der Salzb. Kirche.

Catalogus episcoporum siue abbatum eiusdem sedis iuuauensis.

Ex praedicto Codice antiquiss. membranaceo Capituli Salisburg.

Igitur post discessum beatissimi Roudberti pontificis uir carus omni populo egregiusque doctor et seminator uerbi dei Vitalis *episcopus sedem iuuauensem regendam suscepit. Post* cuius transitum Anzologus extitit *abbas. Post* cuius depositionem predicte sedi adhesit Sauolus *abbas. cuius uite finito cursu* Ezius *abbas* successit. *Quo migrante* de seculo iterato illa sedes honorata refulsit *episcopo* Flobargiso. *Post* quem Iohannes *pastoralem* gessit in sede prefata *curam.*

Hisdem igitur temporibus . scilicet *Otilonis ducis bagouuariorum . qui tunc iam subiectus fuit regi pippino francorum* uenit quidam uir sapiens et bene doctus *de hybernia* insula . nomine Uirgilius . ad predictum regem in francia. loco uocato Karisiaco qui propter dei amorem retinuit eum secum fere duobus annis et comperto eo bene docto misit eum prefato *duci Otiloni* . ac *concessit ei*

 episco-

episcopatum salzburgensem. Qui dissimulauit ordinationem ferme duorum annorum spaciis. habens proprium episcopum secum comitantem de patria nomine *dobdagrecum* (a) *ad persoluendum episcopale officium.* Postea vero petentibus populis et episcopis regionis illius consensit UIRGILIUS consecrationem accipere. ac ordinatus est a comprouincialibus presulibus ad episcopum. anno scilicet natiuitatis domini. dcc°. LX. VII. sub die XVII. Kal. julii.

Num. IIII.

Die obiger Verzeichniß angehängte Geschichte von Bekehrung der Carantanen und Avaren. *)

Ex eodem Codice MS. membr. antiquiss. Capituli metrop. Salisb.

Hactenus praenotatum est qualiter *bagoarii* facti sunt Christiani. seu numerus episcoporum et abbatum conscriptus in sede iuuauensi. nunc adiciendum est. qualiter *Sclavi*. qui dicuntur *quarantani* et *confines eorum*. fide sancta instructi. Christianique effecti sunt. seu quomodo Huni Romanos et Gothos atque Gepidos. de inferiori pannonia expulerunt. et illam possederunt regionem. quoad usque franci et bagoarii cum quarantanis continuis affligendo bellis superaverunt. eos autem qui obediebant fidei et baptismum sunt consecuti. tributarios fecerunt regum. et terram quam possident residui. adhuc pro tributo retinent regis usque in hodiernum diem.

Nunc recapitulandum est de quarantanis. (a)

Temporibus gloriosi *regis francorum dagoberti Samo* nomine quidam Sclauus manens *in Quarantanis*. fuit *dux gentis illins*. qui uenientes negociatores

(a) Dobda graecus ist unfehlbar der nämliche, welcher vermög Urkunde Num. IX. unter dem Namen Dodo graecus die Abbtey in Ciemsee besaß, und wovon bey Meichelbek Histor. Frising. Instrum. num. 120. ad an. 804. erwähnet wird: Tuti graecus advena episcopus Scotus accusatus, quod parochias et ecclesias iniuste oppressit.

*) Anmerkung. Volle Abdrücke von dieser Geschichte aber ziemlich interpolirte findet man bey Canisio antiqu. lect. ächtere aber stückweise bey Hansiz Germ. sacr. Tom. II. und Resch annal. Sabion. saec. VIII. sie ist eine der schätzbaresten Quellen und Reste des Alterthums, ohne welcher man glatt gar nichts ausser einigen Stellen des Pauli Diaconi, Fredegarii und Aimonii von dem, was in 7. und 8. Jahrhundert in den Gegenden des heutigen Kärnthen, Steuermark, Oesterreich und Hungarn vorgegangen, wissen würde. Um so würdiger ist, sie hier mit unter den Urkunden Salzburgs zu stehen, da sie zugleich vor die gerechtsame der Salzburgischen Kirche die wichtigste Beweise enthält.

(a) Von den Sclavis, quarantanis oder Carentanis, deren Herkunft und Wanderung, und dem von ihnen abgeleiteten Carantanien, und Sclavinien. S. Nachrichten I. Abtheil. §. 110.

tores dagoberti regis interficere iussit . et regia exspoliauit pecunia. Quod dum comperit dagobertus rex misit exercitum suum . et dampnum quod ei idem Samo fecit uindicare iussit. Sicque fecerunt qui ab eo illuc missi sunt . et regis seruicio subdiderunt illos . non multo post tempore ceperunt huni eosdem Quarantanos hostili seditione grauiter affligere . fuitque tunc dux eorum nomine *boruth* qui hunorum exercitum contra eos iturum bagoariis nunciari fecit. eosque rogauit sibi in auxilium uenire. Illi quoque festinando uenientes expugnauerunt hunos et obfirmarunt Quarantanos . seruituti que eos regum subiecerunt . similiterque confines eorum . duxeruntque inde secum obsides in bagoariam . inter quos erat *filius boruth* nomine *cacatius* . quem pater eius more christiano nutrire rogauit . et Christianum facere! sicut et factum est! Et de *Ceithumaro* filio fratris sui similiter postulauit. Mortuo autem boruth *per iussionem francorum bagoarii cacatium* iam christianum factum petentibus eisdem sclauis remiserunt . et illi eum ducem sibi fecerunt . sedille tercio postea anno defunctus est . eis Ceithumarus christianus factus . cui et lupro presbiter ordinatus de iuuauense sede in insulam Chemingi lacis . que et auua uocatur . dedit ei nepotem suum nomine maioranum ad presbiterum iam ordinatum . et quia compater eius erat idem lupo presbiter docuit eum ut ad iuuauense monasterium se deuota mente ad christianitatis officium subdidisset. Quem suscipientes idem populi . ducatum illi dederunt. Ille vero secum habens maioranum presbiterum in iuuauensi monasterio ordinatum presbiterum . qui admonuit eum ad ipsum monasterium suum caput declinare in seruitium dei . et ille ita fecit! atque annis singulis ibidem suum seruitium persoluebat . et inde semper doctrina et officium christianitatis percepit usque dum uixit.

Peractis aliquantis temporibus prenominatus dux Carantanorum petiit *Virgilium episcopum uisitare* populum gentis illius . eosque in fide firmiter confortare. Quod ille tunc minime adimplere valuit! sed sua uice misso suo episcopo nomine *modesto* ad docendam illam plebem . et cum eo *VVatonem . reginbertum, cozharium* . atque *Latinum presbiteros* suos . et *eckihardum* diaconum . cum aliis clericis dans eis licentiam ecclesias consecrare . et clericos ordinare . *iuxta canonum diffinitionem* . nihilque sibi usurpare quod *decretis sanctorum patrum* contrairet . qui uenientes carantanis dedicauerunt ibi *ecclesiam sancte Marie* . (b) et aliam *in Liburnia ciuitate* (c) seu ad *Undrimas* (d) et in

 aliis

(b) Ecclesiam sancte Marie. Maria Saal am Sal oder Zollfeld.

(c) Et aliam iu Liburnia ciuitate. Nach den Bemerkungen in I. Abtheil. §. 21. ist Teurnia, Tiburnia und Liburnia einerley, und die Lage davon am Lurnfeld bey Spital und vorzüglich bey St. Peter am Holz, wo man die meisten Alterthümer hervorgräbt, aufzusuchen. Was mich darinn beståttiget, ist eine Urkunde aus dem Codice Traditionum Adalberti archiep. vom J. 927. hierunten Num. 61. Darinn giebt besagter Erzbischoft dem Chorbischof Gotabert loca ad sanctam Mariam ad Carantanam (verstehet sich provinciam) et ad S. Petrum in ciuitate Carentana. In keiner einzigen der jetzigen Städte Kärnthens trift man eine St. Peterskirche an; folglich giebt dieß um so mehrern Grund an die Hande, zu schlüssen, daß die in Codice adalbertino angeregte Ciuitas Carentana die nämliche mit der oben im Text stehen=

aliis quam plurimis locis . ibique permansit usque ad uite sue finem. Eo igitur defuncto episcopo postulauit iterum idem Cheittimarus dux *Uirgilium* episcopam si fieri posset . ut ad se ueniret . quod ille renuit orta seditione quod *carinula* (e) dicimus! sed inito consilio misit ibidem latinum presbiterum . et non multo post orta seditione alia exiuit inde ipse Latinus presbiter . sedata autem carinula . misit iterum Uirgilius episcopus ibidem *madalhohum* presbyterum . et post eum *VVarmannum* presbyterum. Mortuo autem Cheitumaro et orta seditione aliquot annis nullus presbiter ibi erat; usque dum *VValtunch dux* eorum misit iterum ad Uirgilium episcopum . et petiit ibidem presbiteros mittere. qui tunc misit eis *heimonem* presbiterum . et *reginbaldum* presbiterum . atque *maioranum* diaconum cum aliis clericis. Et non multo post misit iterum ibidem eundem *heimonem* et *dupliterum* . ac *maioranum* presbiteros . et alios clericos cum eis. Iterumque misit eis *Gozharium* presbiterum . *maioranum* et *erchanbertum*! post eos *reginbaldum* . et *reginharium* presbiteros . ac deinde *maioranum* . et *augustinum* presbiteros . iterumque *reginbaldum* et *Gundharium* . et hoc sub Uirgilio factum est episcopo.

Item

stehenden civitate Liburnia seye, weil eben an dem Platz, wo Liburnia stand, noch heute die alte Pfarrkirche ad S. Petrum am Holz genannt übrig ist. Was dieser Meynung entgegen stehen könnte, ist, daß die Stadt Tiburnia schon im J. 564. von den Sclaven verheeret worden, folglich schon lange vor dem 8ten geschweige 10ten seculo zu seyn aufgehört habe. Allein, sey es, daß Tiburnia bey dem Einfall der Sclaven vieles gelitten, und daß die alte Einwohner nebst dem Kristenthum ganz daraus vertilget worden: so lese ich doch in keinem gleichzeitigen, daß sie ganz auf einmal zu Grunde gegangen, und vernichtet worden. Viele Plätze litten durch Einfälle der Barbaren, und Sclaven, es zeigten sich doch in spätern Jahren Reste davon: sie zerfielen erst nach und nach, wie wir das Beyspiel mit Laureaco, und der Colonia Soluensi vor Augen haben.

(d) ad undrimas. Hansitz glaubt, es wäre ein Fehler des Abschreibers; man müsse lesen in Liburnia civitate suae administrationis. Bollandus sagt dagegen: ad undrinas sey soviel als civitas ad statuas, und leitet es von dem griechischen προςανδριαντας ab. Er legt es sohin auf Millestadium (Müllstat) aus, wo die alten Herzoge Kärnthens residirt hätten, und anfangs eine Benediktinerabbtey daselbst gestiftet wurde. Der erstern Meynung des Hansitz widersprechen offenbar die Salzburgische Urkunden Num. 47. Wo unter andern Orten Undrima ausdrücklich benennet wird. Die zweyte Bollandi ist zu weit hergesucht. Vieleicht löset sich der Knotten aus dem alten Codice Traditionum Balduini Num. 106. mit leichterer Mühe auf. Es heißt daselbst: tale praedium quale in valle *Undrima* loco *Gunthartesdorf* habuit; econtra donavit praedium - in eadem valle loco *Hezindorf*. Nimmt man in Erwägung, daß zwischen St. Veit und Maria Saal etwas seitwärts sich Orte befinden, welche die Nämen Gundersdorff und Herzendorff tragen, so dürfte man nicht mehr so weit von der ächten Spur seyn, in welcher Gegend das Ort, und Thal oder Gegend Undrina aufzusuchen ist.

(e) Carinula ist so viel als Carmula, welches nach den LL. baiuvar. T. 2. §. 3. eine Aufruhr heißt: ibi seditionem excitata, quod baioarii Carmulum dicunt.

Item Anazefaleos de auaris. Antiquis enim temporibus ex meridiana parte danubii in plagis pannonie inferioris . et circa confines regiones romani possederunt . ipsique ibi ciuitates et munitiones ad defensionem sui fecerunt. aliaque edificia multa sicut adhuc apparet . qui et Gothos et Gepidos sue ditioni subdiderunt. Sed post annos natiuitatis domini CCC. LXX. VII. et amplius huni ex sedibus suis in aquiloni parte danubii in desertis locis habitantes . transfretantes danubium expulerunt romanos et gothos atque gepidos. De gepidis autem quidam adhuc ibi resident. Tunc vero *Sclavi* post hunos inde expulsos uenientes ceperunt istis partibus danubii diuersas regiones habitare; sed nunc qualiter huni inde expulsi sunt . et sclaui inhabitare ceperunt . et illa pars pannonie ad diocesim iuuauensem conuersa est . edicendum putamus.

Igitur *Karolus imperator* anno natiuitatis domini dcc. xc. vi. *aericum comitem* destinauit . et cum eo inmensam multitudinem . *hunos* exterminare. qui minime resistentes reddiderunt se per prefatum comitem Karolo imperatori. Eodem igitur anno misit Karolus *pippinum filium* suum in *hunia* cum exercitu multo . qui perueniens usque ad celebrem eorum locum qui dicitur *rinch* vbi iterum omnes eorum principes se reddiderunt pippino . qui inde reuertens partem pannonie circa *lacum pelissa* inferioris . ultra fluuium qui dicitur *hrapa*. et sic usque ad *drauum* fluuium et eo usque vbi drauus fluit in *danubium* . prout potestatem habuit . prenominauit cum doctrina et ecclesiastico officio procurare populum qui remansit de hunis et sclauis in illis partibus . *arnoni* iuuauensium episcopo . usque ad presentiam genitoris sui Karoli imperatoris. Postmodum ergo anno dccc. III. Karolus imperator bagoariam intrauit . et in mense Octobris Salzburch uenit . et *prefatam concessionem filii sui iterans* potestatiue multis astantibus fidelibus suis affirmauit . et in euum inconuulsam fieri concessit. Simili modo etiam *Arn* episcopus successor Uirgilii sedis iuuauensis deinceps curam gessit pastoralem . undique ordinans presbiteros et mittens *in sclauiniam.* in partes uidelicet *quarantanas* atque *inferioris pannonie* illis ducibus atque comitibus sicut pridem Uirgilius fecit . quorum unus *Ingo* uocabatur . multum carus populis et amabilis propter suam prudentiam . cui tam obediens fuit omnis populus . vt si cuique vel carta sine litteris ab illo directa fuit . nullus ausus est suum negligere preceptum . qui etiam mirabiliter fecit. Vere seruos credentes secum uocauit ad mensam et qui eorum dominabantur infideles . foris quasi canes sedere fecit . ponendo ante illos panem et carnes et fusca uasa cum uino! ut sic sumerent uictus . seruis autem staupis deauratis propinare iussit. Tunc interrogantes primi de foris dixerunt . cur facis nobis sic? at ille . non estis digni . non ablutis corporibus . cum sacro fonte renatis communicare! sed foris domum ut canes sumere uictus. Hoc facto fide sancta instructi certatim cucurrerunt baptizari . et sic deinceps religio christiana succreuit. Interim contigit anno uidelicet natiuitatis domini dcc. xc. viii. *arnonem* iam *archiepiscopum a Leone papa* accepto pallio remeando de roma uenisse ultra padum eique obuiasse *missum Karoli* cum epistola sua *mandans illi ipso itinere in partes sclauorum ire* et exquirere uoluntatem populi illius et predicare ibi uerbum dei . sed quia hoc facere nequivit . antequam responsum referret sue legationis . festine

perrexit ad imperatorem . et retulit ei quidquid per eum dominus Leo papa mandauit. Poſt expletam legationem *ipſe imperator precepit arnoni archiepiſcopo pergere in partes ſclauorum et prouidere omnem illam regionem eccleſiaſticum officium more epiſcopali colere* . populosque precepit in fide et chriſtianitate predicando confortare . ſicuti ille fecit illuc ueniendo! conſecrauit eccleſias . ordinauit presbiteros! populumque predicando docuit! et inde rediens nunciauit imperatori quod magna utilitas ibi potuiſſet effici . ſi quis inde habuiſſet certamen. Tunc interrogauit illum imperator . ſi aliquem habuiſſet eccleſiaſticum uirum . qui ibi lucrum potuiſſet agere deo . et ille dixit ſe habere talem . qui deo placuiſſet . et illi populo paſtor fieri potuiſſet. Tunc iuſſu imperatoris ordinatus eſt *Theodericus epiſcopus* ab arnone archiepiſcopo iuuauenſium . quem ipſe *Arno* et *Geroldus comes* perducentes in ſclauiniam . dederunt in manus principum . commendantes illi epiſcopo regionem carantanorum et confines eorum occidentali parte draui fluminis . usque dum drauus fluit in amnem danubii! ut poteſtatiue populum regeret ſua predicatione . et euangelica doctrina doceret ſeruire deo! et ut eccleſias conſtructas dedicaſſet . presbiteros ordinando conſtituiſſet totumque eccleſiaſticum officium in illis partibus prout canonicus ordo expoſcit . perficeret . *dominationem et ſubiectionem habens iuuauenſium rectorum* . *ſicuti ille fecit quamdiu uixit.*

Poſt diem uero tranſitus de hoc ſeculo Arnonis archiepiſcopi . anno natiuitatis domini dccc. xx. I. Adalramm piiſſimus doctor ſedem iuuauenſem ſuſcepit regendam . qui inter cetera beneficiorum opera finito curſu theoderici epiſcopi . prout arno archiepiſcopus antea theoderico epiſcopo ſclauos commiſit! ita et ipſe *ottonem* conſtituit *epiſcopum.* Ipſe enim Adalrammus anno natiuitatis Chriſti dccc°. xx°. iiii°. pallium accepit ab Eugenio Papa! rexitque gregem ſibi commiſſum XV. annos . eoque ſuperna clementia uocante a nexibus corporis abſoluto . Luiprammus uenerabilis predicte ſedis pontificatum accepit paſtor: quem Gregorius pallio honorauit anno dccc°. xxx°. vi°. qui innumerabilibus deo placitis operibus peractis ſydereas conſcendit ſedes anno natiuitatis Chriſti dccc°. l. viiii. cui ſucceſſor quem ipſe nutriuit Adalvvinus venerabilis preſul pallio honoratus a Nycolao papa ad preſens enitet tempus . cum omni regens diligentia diuinitus ſibi gregem commiſſum . quorum temporibus Luiprammi uidelicet et Adalwini archiepiſcoporum *Osbaldus epiſcopus Sclauorum* (f) regebat gentem . prout iam priſcis temporibus iam dicti epiſcopi fecerunt ſubiecti epiſcopis iuuauenſium . et adhuc ipſe *Adaluvinus archiepiſcopus per ſemetipſum regere ſtudet illam gentem* in nomine domini ſicut iam multis in illis regionibus claret locis.

Enu-

(f) *Osvvaldus epiſcopus Sclavorum*, an dieſen ließe Pabſt Nicolaus I. zwey Dekretalen ergehen, welche in dem corpore decretorum ſtehen. Die eine diſt. 50. c. 6. ad epiſcopum Osvvaldum Chorepiſcopum Quadrantinum (d. i. quarantanum) dann cit. diſt. c. 39. ad Hosbaldum Chorepiſcopum quadrantinum. Die erſte führt die Rubrik: qui defendendo ſe paganum occiderit, ſacerdotali careat officio. Die zweyte: perpetuo careat officio presbyter, qui ira commotus, licet extra animum, aliquem offecerit.

Enumeratis itaque episcopis iuuauensium. conamur prout ueracius in chronicis imperatorum et regum francorum et bagoariorum scriptum reperimus. scire uolentibus manifestare. Postquam ergo Karolus imperator hunis reiectis episcopatus dignitatem iuuauensis ecclesie rectori commendauit arnoni uidelicet archiepiscopo. et suis successoribus tenendi perpetualiter atque regendi perdonauit, ceperunt populi siue sclaui uel bagoarii inhabitare terram. unde illi expulsi sunt huni et multiplicari. Tunc primus ab imperatore constitutus est *confinii comes Goterammus*, secundus *VVerinharius*! III^us *Albricus!* IIII^us *Gotefridus*. V^us *Geroldus*. Interim vero dum predicti comites orientalem procurabant plagam. aliqui *duces* habitauerunt in illis partibus ad iam dictam sedem pertinentibus. qui *comitibus prefatis subditi fuerunt ad seruitium imperatoris!* quorum nomina sunt *privvizlauga*. *cemicas*. *zcoimar: etgar*: Post illos vero duces bagoarii ceperunt predictam terram dato regum habere *in comitatum!* N. *Helmuuinus*. *albgarius*. et *pabo*. his ita peractis *ratbodus* suscepit defensionem termini. In cuius spacio temporis quidam *priuuina* exulatus *a moimaro duce marauorum* supra danubium uenit ad *ratbodum*. qui statim illum presentauit domino.

Num. V.

Fortsetzung obiger Geschichte. *)

Privina aliquod cum illo (Ratbodo) fuit tempus. interim exorta est inter illos antiqua dissensio, quam Privvina timens fugam iniit in regionem VVlgariam cum suis et *chozil filius eius* cum eo. et non multo post de VVlgariis *Ratimari ducis* adit regionem. Illoque tempore *Ludevvicus* Rex misit Ratbodum cum exercitu multo ad exterminandum Ratimarum ducem; qui diffisus se defendi posse. in fugam conversus est cum suis qui cedem euaserunt. Et predictus Privvininus substitit, et cum suis pertransiuit fluuium *Sauvva*. ibique susceptus a *Saladione comite* pacificatus est cum Ratbodo. Ex Codice membran. itidem antiquissimo Capituli metrop. Salisb.

 Ali-

*) Anmerkung. Diese Fortsetzung findet sich zwar nicht in dem nämlichen MS. aus welchen ich die vorstehende Num. II. III. IV. gezogen habe; wohl aber in einer andern gleichfalls sehr alten Handschrift des Domkapitels: wie auch in einem MS. der K. K. Hofbibliothek in Wien, welches Hansitz T. 2. benutzet. Sie ist von eben dem Werth und Glauben, wie die vorgehende Numeri; denn sie ist gleichzeitig, und wie aus dem Schlusse abzunehmen, 75. Jahre von der Zeit an, da K. Karl der Große Panonien dem Salzburgischen Sprengel untergabe, so im J. 798. geschehen; folglich im J. 873. verfasset, sohin auch eine vor dem Staat und Kirche gleich wichtige Nachricht.

Aliqua vero iterum occaſione percepta rogantibus predicti Regis fidelibus preſtitit rex Privvine aliquam inferioris Panonie in beneficium partem circa fluvium, qui dicitur *Sana.* Tunc cepit ibi habitare, et munimen edificare in quodam nemore et palu *Sellede* fluminis, et circumquaque populos congregare ac multum ampliari in terra illa, cui quondam adalramus - - -

Sed poſtquam prefatum munimentum aedificauit, conſtruxit infra primitus eccleſiam, quam *Liuprammus* archiepiſcopus, cum in illa regione miniſterium ſacerdotale poteſtatiue exercuit in illud veniens caſtrum in honore ſancte Dei genitricis Marie conſecrauit anno videlicet DCCCL. Ibi fuerunt preſentes Chezil. Unzhat. Chotemir. Livvtemir. Zeurben. Siliz. Wulkma. Witemir. Trebiz. Briſnuz. Zvvemin. Zeska. Crimiſin. Soymer. Ziſtilo. Amelrich. Altvvart. Wellehelm. Fridepertht. Serot. Cunther. Arfrit. Nidrid. Iſanpero. Rato. Deoterih et Deoterih. Madolperht. Engelhaſt. Waltker.. Deodbald. Ipſi viderunt et audiuerunt conplacitationem illo die inter *Liuprammum* et *Privvinam*, quando illa dedicata eſt eccleſia id eſt IX. Kalendas februarii. Tunc dedit Privvina presbyterum ſuum nomine Dominicum in manus et poteſtatem Livvprammi archiepiſcopi; et Livvprammus illi presbitero licentiam conceſſit in ſua dioceſi miſſam canendi. commendans illi eccleſiam illam et populum procurandum ſicut ordo presbiteratus expoſcit. indeque rediens idem pontifex, et cum eo *Hezhil* conſecrauit *eccleſiam Sandrati* Presbiteri. ad quam Hezil territorium, et ſilvam, ac pratam in preſencia prefatorum virorum tradidit et circumduxit hoc ipſum terminum. Tunc quoque ad *eccleſiam Erinperti* presbiteri quam memoratus preſul conſecrauit. tradidit Hezil ſicut Hengedich et filii eius duo. et Erenpercht presbiter habuerunt et circumduxit prefatos uiros in ipſum terminum. Transactis namque fere duorum aut trium annorum ſpatiis *ad Salapuigin* (a) conſecrauit. in honore ſancti Rudberti eccleſiam quam privvina cum omni ſuperpoſito tradidit deo et ſancto petro atque ſancto Rudberto imperpetuum uſum fructuarium uiris dei Salzburgenſibus habendi. poſtmodum vero roganti Privvino miſit Liuprammus archiepiſcopus magiſtros Salzburch muratores et pictores. fabros et lignarios. qui intra *ciuitatem Privvine* honorabilem eccleſiam conſtruxerunt. quam ipſe Liuprammus edificari cepit. officium eccleſiaſticum ibidem colere peregit. In qua eccleſia *Adrianus martyr* humatus pauſat. Item *in eadem ciuitate eccleſia ſancti Iohannis* baptiſte conſtat dedicata et foris ciuitatem in *dubleipin*. in *uſenteyn* ad *buſiniza* ad *Betobiam* ad *ſtepiliperch* ad *Lindolueſchirchen* ad *bentuſeſchirchin.* ad *Keiſi.* ad *VVeiterſchirchen*. *Diſanſgruneſchirchen*. *ad V. baſilicas* temporibus Liuprammi eccleſie dedicate ſunt et ad *palmundeschirchen*. ceteriſque locis vbi primo et ſui uoluerunt populi. Que omnes temporibus privvine conſtructe ſunt

et

(a) Salapuigin. Hanſitz zweifelt einigermaſſen, ob nicht Salzburg ſelbſt darunter verſtanden werde. Mit dem verträgt ſich aber der übrige Context, und deſſen Sinn nicht. Vermög deſſen muß man Salapuigin in der entfernten Gegend Panoniens aufſuchen, und wie in der Landkarte, welche dem Chronicon Gottvvic. T. 2. pag. 527. beygebogen iſt, erhellet, ſo hatte Salapuigin ſeine Lage ganz nahe an dem Lacu Belaton oder Plattenſee in Niederungarn.

et consecrate a presulibus Iuuauensibus . peruenit igitur ad noticiam Ludvvici piissimi regis . quod privvina piissimus fuit ac beniuolus erga seruitium dei suum fidelibus suis quibusdam sepius ammonentibus concessit illi imperpetuum totum quod prius habuit in beneficium exceptis illis rebus que ad episcopatum Iuuauensis ecclesie uideretur pertinere scilicet ad sanctum petrum principem apostolorum , et beatissimum Roudbertum vbi ipse corpore requiescit . vbi tunc ad presens rector uenerabilis Leuprammus archiepiscopus preesse dinoscitur. Ea ratione *diffiniuit dominus senior noster rex* easdem res que tunc ad ipsum episcopum in ipsis locis conquesite sunt . et que inantea deo propitio auxeri possunt . ut sine ullius hominis contradictione et iudiciaria consignatione illibate ab ipsa loca supradictorum perpetualiter valeat perseuerare. Isti fiebant presentes Leuprammus archiepiscopus . Erchenfridus episcopus . Erchenbertus episcopus. Warvvicus episcopus . Karolomannus . Ludvvicus . Erenst Rapot . Werenher . Pabo . Fritilo . Tacholf . Deotrich . Waninc . Gerolt . Liutolt . Deotheri . Wolfregi . Iezi . Egelolf . Puobo . Adelpercht . Meingoz. Item Adelprecht . Ovdalrich . Perenger . Manegolt. Actum loco publice in Regenspurch . anno domini dccc. LX. VIIII. Indictione XI. sub die IIII. Idus octobris. Quamdiu enim ille uixit nihil minuit ecclesiasticarum nec subtraxit . de potestate predicte sedis . sed ammonente archiepiscopo . prout ualuit . augere studuit . quia ad augmentum seruitii dei primitus illuc post obitum *dominici* presbiteri . *Svvarnagel* presbiter ac preclarus doctor illuc missus est . cum diaconis et clericis. Post illum vero *Alfridum* presbiterum et *magistrum cuiusque artis* Liuprammus direxit . quem *Adelvvinus* successor Liuprammi archipresbiterum ibi constituit . commendans illi claues ecclesie . curamque post illum tocius populi gerendam. Similiter eo defuncto *richbaldum* constituit archipresbiterum. Qui multum tempore ibi commoratus est . exercens suum potestatiue officium . sicut illi iniunxit archiepiscopus suus . usque dum quidam *grecus methodius* nomine *nouiter inuentis sclauinis litteris* . *linguam latinam doctrinamque romanam atque litteras* auctorales *latinas* philosophice superducens *vilescere fecit cuncto populo* . experte missas et euangelia ecclesiasticumque officium illorum qui hoc latine celebrauerunt. Quod ille fere non valens sedem repetunt . Iuuauensem . Anno igitur dccc. LXXV. venerabilis Archiepiscopus Iuuauensis *Adalvvinus* natiuitatem Christi celebrauit in *castro Hezelonis* nouiter *Moseburch* uocato quod illi successit moriente *patre suo Privvino* quem Maraui occiderunt . illo quoque die ibi officium celebrauit ecclesiasticum . sequentique die in proprietate Wittimaris dedicauit ecclesiam in honore sancti Michahelis Archangeli in proprietate Hezilonis. Item eodem anno in *VVerd* . in honore sancti Pauli apostoli . II. Idus Novembr. dedicauit ecclesiam. Item in eodem anno XIX. Kalendas februar. ad *Spizhun* in honore sancte Margarete vbi ecclesiam dedicauit. Ad *Terinperch* dedicauit Ecclesiam in honore sancti Laurentii. Ad *Fiskere* eodem anno dedicauit ecclesiam et singulis proprium presbiterum ecclesiis. Sequenti quoque tempore ueniens iterum in illam partem causa confirmationis et predicationis . contigit illum uenire in locum qui dicitur *cellaprium* uidelicet mizatonis ibique apta fuit ecclesia consecrandi . quam dedicauit in honore sancti Petri principis apostolorum . constituitque ibi proprium presbiterum.

Ecclesiam *stradach* dedicauit in honore sancti Stephani. Iterum *in VVerd* ecclesia dedicata floruit in honore Petri principis apostolorum. Postea vero tres ecclesias consecrauit . unam ad *Quartinaha* in honore sancti Iohannis euangeliste . alteram ad *Muzzilicheskirchen* . tertiam ad *ablanza* . quibus constituit proprios sacerdotes. Tempore igitur quo dato et precepto Karuli Imperatoris orientalis Panonie populis a Iuuauensibus regi cepit presulibus usque in presens tempus sunt anni LXXV. *quod nullus episcopus alicubi veniens potestatem habuit ecclesiasticam in illo confinio nisi Salzburgenses rectores* . neque presbiter aliunde veniens plus tribus mensibus ibi ausus est colere officium . priusquam suam dimissoriam episcopo presentauerit epistolam. Hoc enim ibi obseruatum fuit, usque dum noua orta est doctrina *Methodii* Philosophi.

Num. VI.

Urkunde über die älteste Stiftungsgüter der Kirche Salzburgs durch Bischof Arn veranstaltet.

Ex authographo monasterii S. Petri Salisb.

Anno dcc Lxxxxviij. congestum. (a)

De hoc quod *ad episcopatum beati Petri* primi pastoris ecclesie Sanctorumque apostolorum principis (b) quod constructum est infra oppidum Salz-

Vorerinnerung. Diese Sammlung, oder Congestum Arnonis ist unfehlbar nach Eugippii Beschreibung vom Leben des Abbt Severins eines der ersten verehrungswürdigsten Ueberbleibseln des baierischen Alterthums. Velser nennet es lib. 4. rer. boic. p. 112. praeclarum vetustatis monumentum. Abdrücke des vollen Textes davon findet man bey Canis. Tom. I. antiqu. lect. Gevvold in annot. ad Hundii metrop. T. 1. p. 37. Düker deutsche Salzb. Chronik. Alberto abbate in catalogo abbatum S. Petrensium. Mezger histor. Salisb. Hansiz germ. sacr. T. 2. und in nouissimo chronico monasterii S. Petri p. 124. seq. Von der äusserlichen Gestalt dieser Kunde — sie ist aus drey Stücken, einen großen, und zweyen kleinern von Pergament zusammgenähet, und auf zweyen hölzneren Stäbgen, wovon eines oben, das andere unten daran vestgemacht ist, nach Art der Alten aufgerollt — wie auch von der dabey gebrauchten Dinte, größern und kleinern Buchstaben, Interpunktionen, Abbreviaturen und Orthographie giebt Abbt Beßler in chronic. Gottvvic. T. I. p. 37. und 38. umständliche Auskunft, und füget so gar, um ein Muster einer Handschrift des VIII. Jahrhunderts zu liefern, eine Kupfertafel bey, in welcher die erstere, und letztere Zeilen dieser Urkunde nebst dem Maaße ihrer Länge, und Breite abgestochen sind, jedoch eben nicht auf ganz geschickte, oder pünktliche Weise; denn wiewohl der Hauptzug des Charakters, und der Abkürzungen ganz mit der zu St. Peter verwahrten Urkunde einstimmt, so sind doch in dieser die Buchstaben, und die Zeilen nicht so ungleich, wie in dem Ectypo des Chronici Gottvvic. sondern jene von etwas gleicheren Länge, und Dicke, und diese in einer meh-

Salzburch . in *pago Iobaocensium* (c) supra *fluuium Igonta* . qui alio nomine Salzaha vocatur . ubi et dominus HRODBERTUS EPISCOPUS atque confessor una cum sotiis corpore requiescit . et inibi traditum fuit . et ubi preest venerabilis vir per divinam misericordiam et mercede domini nostri Caroli excellentissimi regis . ARN EPISCOPUS (d) §. primum quidem tradidit THEODO DUX predic-

E 2 tum

mehrerm Geräde, und gleicheren Abstande oder Distanz geordnet. Ein unpartheyischer Kenner dürfte sie vieleicht eher vor eine Schrift des IX. als VIII. Jahrhunderts halten. Der hochwürdige Verfasser des chronici nouissimi Petrens. sagt selbst pag. 122. davon: si non primogeniae, saltem antiquissimae et authenticae sunt. Es ist dieß schon Verdienst genug, wenn besagter Indiculus seit dem IX. Jahrhundert in dem Archive des Klosters St. Peter verwahret worden, und daß er sowohl durch die Sprache-Fehler und Rohheit des lateinischen Styls als durch seinen übrigen den Umständen der Zeit, Personen, und Oerter genauest anpassenden Inhalt das Gepräge, wo nicht der allerersten Urschrift, doch einer unmittelbar daraus gehobenen Abschrift hat. In diesem Betracht hege ich kein Bedenken selbes mit dem Namen des Authographi zu beehren.

(a) Anno Dccxxxxviii. congestum. Die Abdrücke, welche bisher vom congesto arnonis erschienen, setzen das Jahr 788. Dieses kömmt auch der am Ende desselben angehängten Stelle: notitiam vero istam ego arn — eodem anno, quo ipse (Carolus M.) baioariam regionem ad opus suum recepit — conscribere ad memoriam feci, ganz bey. Ad opus recipere heißt so viel als in ius, oder potestatem redigere, und dieses truge sich schon im J. 788. zu. **Unparth. Abhandlung vom Staate des Erzstifts.** §. 23. not. a. Hingegen setzet das authographum Petrense nur gar zu deutlich die Jahre 798. aus. In dem Chronicon. novissimo Petrens. giebt man sich viele Mühe, diese Antinomie zu heben. Vieleicht sind die Worte anno DCCXXXXVIIII. congestum gar nicht originel, und wenigstens die Jahre 798. später nachgetragen worden. Dergleichen Fehler, und Interpolationen sind nicht gar selten. So viel ist aus der Einsicht der Petrenser Urkunde richtig, daß diese Worte mit den übrigen nicht im Context stehen, sondern in der Mitte oder den beeden Columnen des Textes, in welche der Indiculus abgetheilt ist, hinaufgesetzt seyen.

(b) Ad episcopatum apostolorum principis S. Petri. Der H. Rupert weyhte die erste zwey Kirchen, sowohl die zu Seekirchen am Wallersee, als die in Salzburg dem H. Petrus ein. S. vita primogenia num. 2. Daher truge auch die Salzburgische Kirche den Namen Petena, oder Petrina. S. hieunten Urkunde num. 10. Die Benennung ecclesia Iuvaviensis, quae est dicata in honorem S. Petri sanctique Ruperti kame erst unter Arnone im IX. Jahrhundert in Schwung: endlich wurde auch Iuvaviensis seltner, und statt dem Salzburgensis gebraucht.

(c) Iobaocensium. Die bisherige Ausgaben des Indiculi lesen Laboacensium. Das authographum setzet aber deutlich Iobaocensium, welches auch der Sache weit näher kömmt, und so viel als Iovaocensium, der Bewohner Iovavi, oder Iuvaviae, sagen will. Von der Zeit an, da der H. Rupert der wieder erhobenen Stadt Juvavia den Namen Salzburg beylegte, verwandelte sich der pagus Iobaocensium in das Salzburggau.

(d) Arn episcopus. Die Zusammensetzung des indiculi wurde also von Arnone noch eher, als er Erzbischof ward, so im nämlichen Jahr 798. geschah, veranstaltet. **Dadurch werde ich in der Muthmassung gestärkt, daß das an.** DCCXXXXVIII.

con-

tum *oppidum* . ſimulque et *caſtrum ſuperiorem* domino hrodberto cum terminis denominatis . et confinibus . uel omnibus appenditiis (e) ſuisque adiacentiis. una cum campis . ſiluis . alpes . aquis . aquarumque decurſibus . ſicut ad ſupra memoratum oppidum . vel caſtro et reliqua loca uel poſſeſſiones ſicut inferius ſcriptum eſſe uidetur. Simili modo tradidit idem dux villa nuncupante *pidinga* in *pago Salzburchgaoe* (f) iuxta fluuium *Sala* manſos XXX. (g) inter ueſtitos et apſos (h) uel quicquid ad ipſos manſos aſpicitur. Simulque etiam tradidit iam dictus dux in eodum pago in loco qui uocatur *ſalinas*. fornaces XX. et totidem patellis (i) et terciam partem de putiatorio ibidem con-

Pidinger. Saal Ache, oder Fluß. Reichenhall.

congeſtum nicht urſprünglich, ſondern ein Nachtrag ſey. In der alten Abſchrift des Indiculi, welcher in den ſogenannten libris Camerae membranaceis beſindlich iſt, lieſt man ſie nicht. Dieſe fängt ſich ſogleich an: de hoc, quod ad epiſcopatum etc.

(e) Cum terminis denominatis et confinibus vel omnibus appendiciis. worinn ſolche Zugehörden beſtanden, drückt die vita primogenia Num. 2. aus; nämlich in einem Umkreis von 3. Meil Wegs zu beyden Seiten der Salzach.

(f) In pago Salzburgaoe. Schon das alte Deutſchland war in gewiſſe Bezirke getheilt, die nach dem lateiniſchen Dialekt pagi, und in dem deutſchen Gau, Gow, und Geu hießen. Dieſe Eintheilung behielte man auch im mittleren Zeitalter. Einige deren waren größer, einige kleiner, und beſonders jene in mehrere Comitatus oder kleinere Bezirke vertheilt, denen ein eigener Comes, welches damals ſoviel als Amtsverweſer, Landrichter oder Pfleger ſagen wollte, vorgeſetzt war. Von der Zeit an aber, da die Grafſchaften und Märke erblich wurden, fiengen dieſe an, ſich von ihren Bürgen und Caſtellen zu nennen, und damit nahme die Benennung nach den Gauen ſchon im XII. Jahrhundert ab, und im XIII. hörte ſie ganz und gar auf. Von den pagis haben verſchiedene geſchrieben. Der Preis gehört aber unſtreitig dem Verfaſſer des Chronic. Gottvvic. Tom. II. prodrom. lib. IV. de pagis germaniae mediae.

Uebrigens fienge unſer Salzburgau ober Kuchl von der Bergenge oder dem Paß Lueg an, und erſtrekte ſich zu beyden Seiten der Salzach herab bis Burghauſen, und gleichſam bis zum Einfluß der Salzach in den Inn. Rückwärts des Lueg hatte es Pongau, zur rechten Seite oben das Atargau, und untenhin das Matagau, zur Linken obenhin Pinzgau, untenhin Ciemgau.

(g) Manſos XXX. manſus, manſa, oder manſum a manendo genannt bedeutet ſoviel Stück Landes, als zur Nahrung eines Bauern, und ſeiner Hausgenoſſenen hinreicht. Das Maaß davon iſt ungleich. Einige beſchreiben es, daß es 12. Jauchart betrage: andere halten ſoviel Grundes davon, als man mit ein Paar Ochſen des Jahrs hindurch arbeiten kann. Du Cange Voc. *manſus*. Im Erzſtifte ſcheinen ſie kein durchgängig gleiches Verhältniß gehabt zu haben, oder wenn ſie dergleichen gehabt, ſind ſie bald daraus gerathen. Nebſt manſus kommen auch in den älteſten Salzburgiſchen Urkunden vielfältig curtis, curia (Hof) iugera (Jauchart, Morgen Landes) caſa (Wohnung oder Hausſtadt) ager (Acker) pratum (Wieſe) vor.

(h) Veſtitos et apſos. Veſtitus bedeutet ſoviel als cultus angebaut: apſus ſoviel als incultus, unangebaut, oder öd liegend.

(i) Fornaces XX. et totidem patellis. das iſt, ſoviel als zwainzig Oefen mit den dazu gehörigen Pfannen zum Salzſieden.

concessit . quod barbarice dicitur Galgo (k). Insuper et in iam dicto loco concessit *decimam de sale* et de *teloneo* quod datur *in censo dominico*. Nec non et prefatus dux tradidit *romanos* et *eorum tributales* (l) mansos LXXX. inter uestitos et apsos . commanentes in supradicto pago salzburgoense per diuersa loca . simul etiam iam fatus dux tradidit *in pago atragaoe* (m) secus torrentem *fecchilesaha* romanos et eorum mansos tributales. V. inter vestitos et apsos. Itemque tradidit supradictus dux in prescripto pago Salzburchgaoe duos *alpes* que uocantur *Gauzo* et *Ladusa* . in quo sunt tantomodo pascua ouium. In *pago* uero *drunense* tradidit memoratus dux uillulam que uocatur *pahman* (n). Geißberg, und Lidaun. cum mansos X. inter uestitos et apsos . cum silua et prata uel pascua ad eandem uillulam pertinentem . et in *pago* etiam *tonahgaoe* (o) tradidit ipse dux secum amne danubio iugeres uinearum duas . prope ciuitate *reganesburch* dicta. Regensburg. §. succedente uero filio eius *theodberto* duce qui tradidit uillulam nuncupante *uzilinga* in iam dicto pago Salzburchgaoe secus fluuium Salzaha mansos XX. Jslingen, Dorf an dem Weg inter uestitos et apsos . cum omnibus appenditiis ad eam uillulam pertinente. nach Plain. itemque tradidit ipse dux in loco qui dicitur *cucullos* in supradicto pago Salzburchgaoe supra fluuio Salzaha id est mansos III. uestitos . et prata uel pascua Kuchel. ibidem pertinentia . Ipseque dux tradidit uillam nuncupante *uualarsaeo* in eodem Seekirchen pago secus stagnum uualarsaeo mansos XX. inter uestitos et apsos . et siluam uel aquarum decursione in fluenta que uocatur *fischaha* et quidquid ad eandem Fischach, oder Ausfluß des uillulam pertinere noscuntur . simulque et *Locellum* qui uocatur *talagaoe* (p) Wallersee. in supradicto pago Salzburchgaoe in quo est silua prata vel pascua. Pari modo prefatus dux in supradicto pago tradidit uillulam nuncupante *titamaninga* Tittmoningen. in qua sunt mansi XXIIII. inter uestitos et apsos . una cum siluis campis pratis pascuis seu farinariis (q) uel quicquid ad uillulam pertinere uidetur. In *pago* uero *isanagaoe* (r) supra riuolum Isana tradidit idem dux villa nuncupante *ehar-*

(k) Galgo, Schöpfbrunnen, aus welchen die Salzsohle in Reichenhall herauf geschöpft wird:

(l) Romanos et eorum mansos Tributales. Von diesen Colonis romanis, und ihren mansis tributalibus besehe man die Nachrichten III. Abtheilung VI. Absatz.

(m) Pago atragoe. Das Attergau gränzte an das Salzburgau, Matagau, und Trungau, und hatte seine Lage vom Attersee in Oberösterreich an bis an die Vökel Fechilesaha.

(n) Pago vero drunense - pahman. Das Trun oder Traungau zu beyden Seiten des Traun = oder Gmundtnersee in Oberösterreich, und des daraus fließenden Traunflußes, bis er sich unweit Enns in die Donau ergieſt, Pahman ist das heutige Pachmaning zwischen Offenhausen und Lambach in Oberösterreich.

(o) Pago Tonahgoe. Donaugau an der Donau, und reichte von Regensburg bis Passau.

(p) Talagoe. Talgau das obere und untere: zwey Dörfer, wovon das umliegende ganze Thal jetzt den Namen Talgau trägt.

(q) Farinariis heißt soviel als Molendinis, d. i. Mühle.

(r) In pago Isanagoe. Isengau borgte den Namen von der Isen, welche jenseits des Inns strömmt, und sich gegen Neuöttingen über in denselben stürzt. Das Isengau er=

Eharting an der Iſen. *eharding* cum manſos XV. inter ueſtitos et apſos . cum campis et pratis . uel
ſiluas . atque farinariis ad eandem uillam pertinente. Aliam uero uillam in eo-
Tüßlingen dieſſeits des Inn. dem pago tradidit ipſe dux nuncupante *tuzzilinga* cum manſos XV. inter ue-
ſtitos et apſos . una cum terminis et confinibus ſuis ad eandem uillam pertinen-
te. Tradiditque memoratus dux in *pago opingaoe* uilla nuncupante *opinga* (s).
in qua ſunt manſi XX. inter barſcalcos et ſeruos . et inter ueſtitos et apſos.
cum campis pratis et ſiluis et omnibus appenditiis ſuis. §. ſucceſſor namque
Sauerſteten. filius eius *Hucbertus* dux tradidit in *pago rotagaoe* (t) uilla nuncupante *ſauar-
ſtedi* cum manſos XX. inter ueſtitos et apſos . et cum terminis uel appenditiis
Hendorf. ſuis. In pago uero Salzburgaoe tradidit idem dux in loco qui dicitur *eondorf*
manſos ueſtitos III. et apſo I. et terminum ſilue qui adiacet ſecus fluenta fiſca-
ha . et in pago etiam *matagaoe* (u) tradidit prefatus dux in loco qui uocatur
Jezing unweit Matighofen. *Itinga* . manſos tributales IIII. apſos. §. Poſt hunc extitit *Otilo* dux qui tra-
Mertenheim unweit Müllsdorf. didit in pago Iſanagaoe uilla nuncupante *metumunhaim* . ſecus fluenta Iſana.
et in ea manſos XX. inter ueſtitos et apſos . una cum omnibus terminis uel
appenditiis ſuis. Tradidit idem dux in pago Salzburgaoe locellum qui dicitur
Elſenwang im Pfleggericht Talgau. *elleſnauuanc*. in quo prata et ſilua conſiſtitur · uel *ſtagnum* qui nominatur *la-
cuſculus* . ſimulque et *abriam lacum* . in quo conſtat paſcua et prata ſilua . piſ-
Fuſchl See Aber- oder St. Wolfgangerſee. catio atque uenatio . et *inibi aliquanti fratres propriis laboribus uiuunt* (vv).
§. Poſt hunc uero ſucceſſit filius eius *taſſilo* dux qui tradidit in pago tonagaoe
uuilla nuncupante *poh* . cum manſos XXXVIIII. inter ueſtitos et apſos . uel
cum omnibus appenditiis ſuis ſeu terminis ad eandem uillam pertinente . ſeu

et

erſtreckte ſich aber nicht allein jen= ſondern auch dieſſeits des Inn von Kraiburg aus bis gegen den Einfluß der Salzach in den Inn. Der dieſſeits des Inns gelegene Bezirk hieße auch Zeidlergau, von Zeidlern an der Alz unweit Strenberg.

(s) Pago opingoe - opinga. Das Chronicon Gottvvicenſe hält opingoe und Poapinthal vor eines, und zwar vor das obere Innthal, ſohin oppinga vor das heutige Roppen ober Innſpruck gegen Telfs zu Tom. II. lib. 4. p. 723.

(t) Rotagaoe. Rotgau an der Rot, welche Schärdingen gegen über in den Inn fällt.

(u) Matagoe. Matagau befande ſich an dem Mattſee und der daraus fließenden Mattich, und zu Folge der in chronicon Lunaelac. aus dem 8. und 9ten Jahrhunderte angebrachten Urkunden reichte daſſelbe von Mattighofen über Friedburg, Straßwalchen bis Monnſee. Es heißt vielfältig monaſterium Maninſeo in pago Matagoue.

(vv) Aliquanti fratres propriis manibus laborant. Mönche und andere clerici ſuchten nach Beyſpiel des Apoſtels Pauli act. 18. 3. und nach Ermahnung des Concil. Chartag. IV. can. 51, nt 52. an. 398. ihre Nahrung durch verſchiedene - aber ehrbare Arbeiten der Hände. Alſo präget auch der H. Auguſtin de opere monachorum c. 17. ein: Cantica divina cantare, etiam manibus laborantes facile poſſunt. quid impedit ſervum Dei manibus operantem in lege domini meditari et pſallere. Sogar die Regel des Erodogangs vom J. 755. c. 9. bringt mit ſich: otioſitas inimica eſt animae, propterea decernimus, ut ad iuſſionem archiepiſcopi vel archidiaconi vel primicerii clerus de capitulo ad opera, ubi eis iniungitur, exeant, et quando communem operam non eſt neceſſe facere, poſtea unusquisque, qui opus habet, faciat.

et territorium in eodem pago in loco qui dicitur *chruchunperk* . qui adiacet secus amne danubio in quo nunc sunt plantagines uinearum institute. Idemque dux tradidit in *pago filusgaoe* in loco qui uocatur *riuti* (x) mansos uestitos II. Insuper tradidit predictus dux in pago Salzburcgaoe uillula nuncupante *campus* (y) romanos cum mansos tributales XXX. inter uestitos et apsos . Similiter tradidit ipse dux in pago isanagaoe *in fisco dominico* (z) qui dicitur. *poh* . mansum uestitum unum. Itemque tradidit predictus dux in pago Salzburcgaoe in loco nuncupante *hal* unum putiatorium integrum quod uulgariter dicitur galgo. Tradidit siquidem prescriptus dux in supradicto pago Salzburcgaoe in loco qui dicitur reginbertum seruum nec non presbiterum cum omni domo uel possessione sua cum omnia quicquid in ipso loco habuit. Ipseque dux iam scriptus tradidit *cellam* qui uocatur *Garoz* (aa) supra ripam eni fluminis in pago isanagaoe qua construxit boso clericus per licentiam iam dicti ducis in honore sancti Petri principis apostolorum . et ipse Tassilo ipsum clericum commendauit ad supradictum monasterium . una cum ipsa cella.

Krufenberg bey Donaustauff. Reichenhall.

Item de hoc quod tradiderunt *liberi baioarii* per licentiam tassilonis ad supradictum episcopatum quod fuit eis ex causa dominica beneficiatum (bb). similiter et de illis potestatem non habentes . de se . Boso liber qui et presbiter et Iohannes frater eius tradiderunt per licentiam tassilonis in pago *pinuzgaoe* (cc) loca nuncupantes *bisonzio* et *salafelda* . et in alio loco qui dicitur *uico romanisco* (dd) . in pago Salzburcgaoe iuxta fluuio Sala id est in

Wiesenbach. Salfelden.

F 2

(x) In pago Filusgoe - Riuti. Filsgau oder Filsthal auch in alten Urkunden Quirinsgau an den Filsstrom, der sich in die Donau ergießt, machte einen Theil des Quinzingau, oder Quinzgau aus, wo noch heute Künzen liegt. Riuti ist Reut oder Reit bey Reispach an der Filß.

(y) Villula nuncupante campus. ist unfehlbar das heutige Feldkirchen jenseits der Saal Siezenheim gegenüber, allwo auch noch jezt eine römische Steinschrift vorhanden ist.

(z) Fisco dominico. Fiscus zeigt hier soviel als praedium principis, ducis, vel regis an. Denn die fränkische Könige hießen die Güter, welche sie unmittelbar inne hatten, bald fiscum regium, bald fiscum dominicum. Martene Collect. T. 1. col. 4. Fortunatus in vita S. Medardi. Adalbert. Floriac. in historia translat. S. Benedicti n. 2.

(aa) Cella und cellula war soviel als ein kleines Kloster du Cange gloss. med. lat. T. 1. p. 443. und leitete diese Benennung eigentlich daher, weil die Mönche in abgetheilten Wohnungen, Zimmern, oder cellis wohnten. Garoz aber ist Garsch am Inn, welches regulirte Chorherrn des H. Augustins inne haben.

(bb) Ex causa dominica beneficiatum. Beneficium sagte soviel als feudum oder Lehen folglich bedeutet causa dominica beneficiare, oder inbeneficiare soviel als eine Sache, die man für eigen oder allodial besaß, jemand andern zu Lehen verleihen.

(cc) Pinuzgaoe. Pinzgau. Wie dessen Gränzen noch im Anfange des XIII. Jahrhunderts beschaffen gewesen, zeiget das im VII. Absatz der II. Abtheil. berührte Diplome K. Heinrich VII. apud Ulmam 15. Kal. Septemb. 1228.

(dd) Vico romanisco. ist unfehlbar das Dorf Wals an der Saal, weil sich allda herum die meiste Nachkömmlinge der Römer, oder Romani tributales fanden.

in totum inter tributales et feruiles manfos XV. et inter ueftitos et apfos quod ficut fupra memorauimus ex caufa dominica eis fuit beneficiatum et ipfa traditione prefatus dux ad ipfo loco plenius et firmius fecit confirmare . et in fupra memorato loco *bifonzio* edificata eft *cella* in qua *monachi labore manuum fuarum uiuunt*. Onno et filius eius Sigiuuolf et Sigibaldus iudex tradiderunt per licentiam ut fupra in iam dicto pago Salzburgenfe in loco qui dicitur *uico romanifco* . manfos apfos II. fimili modo ex caufa dominica ut fupra Mazzo et appo et arbertus non poteftatem habentibus tradiderunt per licentiam ut fupra in

Ampfingen bey Mülldorf.

iam dicto pago ifanagaoe loca nuncupantes *inamfinga* et in *uuidinpach* et ad *hottinhufir* . id eft in totum manfos VII. inter ueftitos et apfos. Hrodkaer et Gotescalc et eparachar tradiderunt per licentiam ut fupra in fupradicto pago

Wangen Wallerdorf. Straß.

Salzburgaoe loca nuncupantes in *uuangiu* et in *uualardorf* feu ad *ftraz* . hoc eft in totum manfos VIIII. inter ueftitos et apfos. Grimbertus comis tradidit

Pabingen.

una cum permiffione ut fupra in iam dicto pago in uillula qui uocatur *papinga.* manfos IIII. fimiliter ex caufa dominica. Alexandra et Jacob filius eius tradiderunt per licentiam ut fupra in pago atragaoe . uel in ipfo *loco* qui dicitur *atragaoe* (ee) manfos VI. inter ueftitos et apfos . quod et fuit ex caufa dominica eis beneficiatum. Gaerod tradidit per licentiam ut fupra in pago Salz-

Tettenhausen

burcgaoe in loco qui dicitur *totinhufir* manfos III. apfos . fimiliter ut fupra. Helmoinus per licentiam ut fupra tradidit in pago drungaoe in loco qui uocatur *chroninpah* territorium quantumcumque poffidere uifus fuit quod nunc iacet apfum . qui fuit fimiliter ut fupra.

Dignolus tradidit per licentiam ut fupra in pago Salzburgaoe in loco

Liefering außer Salzburg.

qui dicitur *liueringa* manfos III. apfos . qui fuit fimiliter ut fupra. Egilulfus tradidit per licentiam ut fupra in pago matagaoe in loco qui nominatur *fteinpah* manfos V. apfos . qui fuit fimiliter ut fupra. Tifa libera tradidit per li-

Muntigl unter Bergheim.

centiam Ottiloni ducis in pago Salzburgaoe in loco nuncupante *monticulus* fupra fluuio Salzaha manfos VII. ueftitos qui fuit fimiliter ut fupra. Johannis feruus tradidit per licentiam taffilonis in pago Salzburgaoe in loco qui uocatur

Sur, ein Dorf am Fluß gleichen Namens.

Sura manfo I. ueftito qui fuit fimili modo ut fupra ex caufa dominica. Ermlint Deo facrata tradidit per licentiam ut fupra in pago *rotagaoe* in loco qui

Malchingen bey Erling am Inn.

uocatur *mallakingen* fupra ripam eni fluminis manfos ueftitos III. fimili modo ut fupra. Bertcuoz et Gaermunt et patto uendiderunt res eorum per licentiam taf-

Weildorf.

filonis ex caufa dominica . in pago Salzburgaoe uilla nuncupante *uuildorf* . id eft manfos XXV. inter ueftitos et apfos. Teoderic tradidit per licentiam ut

Pierbach unweit Märktel.

fupra in pago ifanagaoe in loco qui dicitur *perinpah* . manfos II. fimili modo ut fupra ex caufa dominica. Hildolf tradidit per licentiam ut fupra in fupradicto pago Ifanagaoe in loca nuncupantes *rota* . et ad *perk* manfos X. inter ueftitos et apfos . fimiliter ex caufa dominica . Uualto tradidit *fuum filium* odalhardum per licentiam ut fupra *cum omni fua hereditate* in pago Salzburgaoe in loco

(ee) Loco qui dicitur atragaoe. In dem Talgau befindet sich ein Ort und Gegend, die man im Attergau heißt. Allein Talgau lage nicht in pago Attergau, sondern in Salzburgau, folglich muß man das oben geschenkte Ort nicht in diesen, sondern in jenen und zwar bey Attersee aufsuchen.

loco qui dicitur *dundilabrunna* . id est mansos V. inter nestitos et apsos simili modo ut supra. Hrodbert tradidit per licentiam ut supra in pago *Chimingaoe* (ff) in loco qui dicitur *pontena* (gg) mansos V. inter uestitos et apsos . qui fuit simili modo ex causa dominica. Tradidit Uuillipato clericus qui et liber per licentiam ut supra in *pago sondregaoe* (hh) in loco qui dicitur *Urdorf* supra riuolum Urpah mans. VIIII. inter uestitos et apsos . simili modo ex causa dominica . qua traditionem prefatus dux manu sua pleniter confirmauit. [Auerdorf am Inn bey Auerburg.] Tradidit Heraliant per licentiam ut supra in *pago agustgaoe* (ii) mansos V. inter vestitos et apsos . simili modo ut supra ex causa dominica. *Cella* que uocatur *auue* quam construxit baldun presbiter in beneficio dominico simulque et hrodbertus presbiter cum licentia tassiloni ducis supra ripam eni fluminis in pago isnagaoe et quod ibi ex causa dominica traditum fuit . [Kloster Au am Inn.] idem in villa que dicitur *Garoz* in iam dicto pago mansos vestitos IIII. similiter et medietate de uilla que uocatur *ascauue* . mansos VI. tres uestitos et tres apsos. [Markt Garsch am Inn.] [Aschau jenseits des Inn.] Tradidit tassilo ad ecclesiam sanctissimi principis apostolorum qui est constructa infra oppido Salzburc . reliqua vero quod ibi traditum est de genere nobilium hominum esse uidetur . quam quidem aliqui homines iniuste eam sibi usurpare uolentes dominus rex in sua elymosina iterum priorem donationem ad iam dicto monasterio per missum suum diligenter requisitam studuit reuocare. Cella que uocatur *Zottingen* quam construxit Guntharius comis in iure hereditario in pago Chimingaoe in honore sancti Stephani protimartyris . et quod ei tassilo dux concessit in beneficio . id est tributarios XIII. inter mansos uestitos et apsos. [Otting Pfarr S. Stephani außer Waging.] secus ipsum locum . et uillulam . que uocatur *hulthusir* . cum mansos VIIII. inter uestit. et aps. in pago Salzburcgaoe . simulque et loca qui uocatur *usinga* cum mansos VII. inter uestitos et apsos in suprascripto pago Chimingaoe secus stagnum qui uocatur Chiminsaeo. Tradendi ei licentiam concessit iam fatus dux ad ipsum prefatum locum . una cum permissione iam dicti ducis suprascriptus comis ad ecclesiam beatissimi Petri principis apostolorum ad iam dicto *monasterio Salzburch* (kk) ipsam uero cellam iniuste abstractam dominus rex per

(ff) Pago Chiemingaoe. Das Chiemgau nimmt sich von dem Ciemsee her, fasset die Gegenden an und um die Alz, und Traunfluß in sich, und gränzt an das Salzburg= und Isengau, und an jenes, was im indiculo inter valles heißt:

(gg) Pontena ist nicht mit dem ponte Oeni in Itinerario antonin. zu vermengen. Dieses trift auf die Gegend von Oetting ein; pontena aber ist Seebruk an dem Ausfluß der Alz aus dem Ciemsee.

(hh) Pago sondregaoe. Sundergau ware eines der größten Gauen, welches im weiten Verstande beynahe das ganze Oberbaierland an der Amber, Iser, und dem Inn, folglich auch mehrere sowohl größere als kleinere Gauen in sich schloß. S. chron. Gottvv.

(ii) Pago agustgaoe, auch ogesgouu genannt an den Lech, Wutach, und Sinkel, hauptsächlich am Lechfeld. S. eben daselbst.

(kk) Monasterio Salzburch. Monasterium ist hier soviel als das Bißthum oder episcopatus S. Petri selbst. Diese Vermengung ist nichts Ungewöhnliches. Zu den meisten Kathedralkirchen wurden entweders Klöster hingebauet, oder den bereits erbauten

per mercedis ſue augmentum iterum reuocandam absque ulla contradictione conceſſit. Iſtas *eccleſias* conſiſtunt in *Salzburgaoe et Chimingaoe pagibus* (ll) Item de eccleſiis parrochiales que in beneficium pertinent et de barſcalcis una cum ſeruis ſiue de eorum territorio dotate ſunt.

Ad ſee eccleſia cum manſo I.
Ad iubindorf eccleſia cum manſo I.
Ad fiſchaha eccleſia cum manſo I.
Ad antheringas eccleſia cum territorio.
Ad buriom eccleſia cum manſis III.
Ad Georgii eccleſiam.
Ad achingas eccleſia cum manſis II.
Ad fuginas eccleſia tantum. (mm)
Ad Crethica eccleſia cum territorio.
Ad anua ſimiliter.
Ad Liueringa eccleſia ſimiliter.
Ad Uualahouius eccleſia cum manſ. II.
Ad marciolas eccleſia cum territorio.
Ad ſalinas quod dicitur hal eccleſia cum manſis II.
Ad tengihilinga eccleſia cum territorio.
Ad Chirchaim ſimiliter.
Ad baldilingas eccleſia cum manſis III.
Ad ſchildarius eccleſia cum manſo I.
Ad brunningas ſimiliter.
Ad deorlekingas eccleſia cum manſis III. apſos.

Ad

ten Klöſtern die Kathedral oder biſchöfliche Sitze beygefügt. Reſch. annal. Sabion. ſecul. VIII. p. 666. Meichelbek hiſtor. Friſing. f. 38. Tomaſin. de vet. et nov. diſciplin. part. 1. tit. 3. c. 2. n. 2. ſchreibet: epiſcopia dicuntur monaſteria Clericorum, welches auch du Freſne in gloſſ. infim. et mediae latinitatis beſtättiget. Daher wurden nicht allein die Verſammlungen der Mönche im ſtrengen Verſtande, ſondern ſowohl die caetus der unter der Regel Crodogangs, als nachhin unter der Regel des H. Auguſtins lebenden Chorherrn monaſteria genannt, und wie Urſtiſ. in ſcriptor. rer. germ. nomenclatura meldet, die biſchöfliche Domkirchen meiſtens Münſter, d. i. monaſteria, betitelt. Alle alte Calendarien, und Miſſalia, MS. die in Salzburg vorhanden ſind, ſetzen auch auf den 25. Sept. das feſtum dedicationis monaſterii maioris, worunter die Domkirche allhier verſtanden wurde. auch in ältern Urkundern des 14. und 15. ſecul. trägt ſie vielfältig den Namen des **größern Münſter**, des größern in Gegenhalt des kleinern zu St. Peter.

(ll) Man ſehe die individuele Aufklärung über die vorſtehende Anzeige der Kirchen in den **Nachrichten** II. Abtheilung §. 157.

(mm) Fuginas. Reſch in annal. Sabion. deutet ſolches T. 1. p. 723. auf Fügen in Zillerthal aus, welches jenſeits des Zillerflußes in der Brixner Diöces entlegen iſt. Er wurde aber nur durch die bisher bekannte Abdrücke des indiculi Arnonis verführt, welche die Kirchen ganz in verkehrter Ordnung vortragen, und untereinander mengen. Da aber das authographum Fuginas unter die Rubrik jener Kirchen, die in Salzburg und Ciemgau entlegen ſind, ſetzet, ſo kann ſolches nicht auf Fügen, ſondern auf Figaun, oder Vigaun bey Hallein ſeinen Bezug haben.

Ad Pohkirch ecclesia cum territorio.
Ad uindaha ecclesia cum uillula seu cum omni pertinentia ad ipsum uicum tradidit ragenbertus cum mansos VI.
Ad taharding medietas que ad ipsam ecclesiam pertinet beneficium est idem mansos VI.
Ad erlastedi ecclesia cum territorio.

In pago qui dicitur inter valles, (nn)
Ad ratfeld ecclesia cum territorio.
Ad prisslech similiter.
Ad quantalas ecclesia cum mans. III. apsos.
Ad prixina ecclesia cum territorio.
Ad pirchnauuanch similiter.
Ad Caofstein ecclesia cum territorio et cellola.
Ubi fratres nostri manibus laborant.
Ad episas ecclesia II. cum territorio.
Ad oriano monte similiter.
Ad nuzdorf ecclesia cum territorio.
Ad hrossulza similiter.
Ad burones similiter.
Ad rordorf ecclesia cum mans. II. apsos.
Ad Lutrinpah ecclesia tantum.
Ad hvinmos ecclesia cum territorio.
Ad hrodheringas ecclesia cum mansis III.
Ad sinsa ecclesia cum mansis II.
Item in pago Isanagaoe.
Ad flozzing ecclesia cum manso I.
Ad Zidlar ecclesia cum manso I.
Ad turtin ecclesia similiter.
Ad duipstadum ecclesia II. cum mansis III.
Ad riuolum rota ecclesia IIII. cum mansis VI.
Ad Pohpah ecclesia cum mansis II.
Ad Lohkirch ecclesia cum mansis II.
Ad uuila ecclesia cum mansis III.
Ad holzza ecclesia cum mansis III.
Item ad holzza ecclesia cum mansis IIII.
Ad perk ecclesia cum mansis III.
Ad Pohkire ecclesia cum mansis V.

(nn) In pago - inter valles. Das Chronicon Gottvvicense trüget sich hierinne, da es T. 1. p. 645 diesen pagum vor eine Untertheilung des größern Salzburggau hält, und selben den Bezirk von Talgau gegen Mondsee wärts einräumt. Die Kirchen, welche im authographo in diesem pago liegend angemerkt sind, liegen alle dieß- und jenseits des Inns von der Gegend Ratenbergs oder vielmehr Rathfelden an bis an das Isen- und Ciemgau, das ist, theils in dem heutigen Tyrolischen Unter-Innthal, wovon es auch inter valles heißt, theils in dem alldort angränzenden Baiern.

Ad ſanctum Stephanum eccleſia cum manſis III.
Ad Iſana eccleſia cum territorio.
Item ad pohpah eccleſia cum manſis III.
Ad Liubin eccleſia cum manſis III.
Ad Aharnouua eccleſia III. cum manſis VII.
Ad pezchurdorf eccleſia cum manſo I.
Ad richerihuſir de coniectu barſcalcis eccleſia cum manſo I.
Ad rota ubi boninaha in ipſa rota ingreditur eccleſia cum manſis VI.

Kloſter Nonnberg. Item de *monaſterio puellarum* quod conſtructum eſt in honore ſancte dei genitricis ſemperque uirginis marie iuxta ipſum epiſcopatum in caſtro ſuperiore quem dominus hrodbertus epiſcopus atque confeſſor primum edificauit que et Salzburc appellauit . in quo et neptiam ſuam Chriſti famulam Erindrudam conſtituit cum aliis puellis in quo loco honorifice requieſcit . et quod inibi traditum eſt a theodberto duce ſubter adnectimus . tradidit in primis *theodbertus* dux in pago Salzburgaoe uilla nuncupante *ainheringa* cum manſis XXX. (Ainring jenseits der Saal.) inter ueſtitos et apſos . et exercitales uiros . et quod ad eandem uillam pertinuit cum farinariis in fluuio qui uocatur ſala nec non et tradidit illuc memoratus dux in predicto pago locellum qui uocatur *fiſchaha* . manſos V. inter ueſtitos et apſos . et farinariis in fluenta fiſchaha . (Fischach bey Bergheim.) tradidit idem dux in eodem pago Salzburgaoe in loco qui dicitur *talagaoe* in quo eſt tantomodo eccleſia prata et ſilua et medietatem de lacu piſcatione . qui uocatur *maninſeo* . (Monnsee.) Tradidit idem dux in ſupradicto pago in loco qui dicitur *cucullos* ſecus fluuio Salzaha in quo ſunt tantomodo prata et ſilua. Tradidit ipſe dux in ipſo pago in loco qui uocatur *hal* ad ſal coquendum fornaces VIIII. tres ſunt ueſtitas et VI. aps. et hoc decreuit cenſum dare unusquisque homo qui in hal habitaret quod barbarice dicitur adalporo . tam hii qui in *nana* et *mona* manerent qua et illi qui in *ipſas ſalinas* manerent . (Nonn, und Gmein zwey Dörfer bey Reichenhall.) a medio menſe madio usque ad feſtum ſancti martini omni ebdomata in feria VI. modium de ſale dari deberent excepto quatuor manentes. Tradidit etiam ipſe dux in pago Salzburgaoe ſecus fluuio Salzaha uilla que uocatur *titamaninga* et in ea manſos LX. (Tittmaning.) inter ueſtitos et apſos. et inter exercitales et barſcalcos (oo) cum omnibus appenditiis atque adiacentiis et cunctis terminis ad eandem uillam pertinentibus nec non et farinariis in ipſo loco congruentibus. Similiter idem dux tradidit in ipſo pago ſupraſcripto tributarios romanos . CXVI. inter ueſtitos et apſos per diuerſa loca . et uenationem in ſilua que adiacet inter alpes a *Gaiz loberch* . usque ad *pontes* que nunc uocantur *ſtega* . (Gaissan bis Riegenwald inner dem Lueg.) et alpes in eodem pago IIII. Ita uocantur *cuudicus* et *cuculana* . *alpicula* et *lacuana monte*. Seu etiam terciam partem de *abriani lacu piſcationem* . ſimulque preſcriptus dux tradidit in pago Chimingaoe uilla qui dicitur *uuaginga* cum manſis XL. (Wagingen.) inter ueſtitos et apſos farinariis et cum omnibus appenditiis ſuis . et in ipſo pago Chimingaoe tradidit iam dictus dux uillam nuncupante *Chamara* cum manſos XIIII. (Chamer.) inter ueſtitos et apſos . et inter ſeruos et liberos aquis aquarumque decurſibus et farinariis cum omni ſoliditate et

(oo) Exercitales et barſcalcos. Was hierunter eigentlich verſtanden werde, davon geben die Nachrichten III. Abtheil. VI. Abſatz nähere Auskunft.

et cum omnibus appenditiis suis . Insuper et in ipso pago iuxta *fluenta druna* tradidit idem dux romanos et eorum mansos tributales LXXX. inter uestitos et apsos cum omnia quidquid ad ipsos mansos aspicere uidetur. Nec non et in *pago adragaoe* tradidit supradictus dux romanos et eorum mansos tributales III. Siquidem ipse dux tradidit *in pago drunense* tributarios XX. apsos mansos eorum. In pago uero *matagaoe* tradidit predictus dux tributarios IIII. cum mansis eorum totidem inter uestitos et apsos per diuersa loca.

De *cella* uero *sancti Maximiliani* (pp) ita contigit ut construeretur ab initio. Ibant duo fratres in locum qui dicitur *pongauui* nomen unius tonazanus et alterius nomen urso . in *uenatione* et *ad aurum faciendum* . et uiderunt illic multa luminaria plurimis noctibus. et alia signa multa (qq) . et uenientes ad dominum hrodbertum Episcopum . et dixerunt ei quod ipsi sibi uiderunt . et ipse pergens cum eis uidit ibi similiter. Tunc quoque perrexit dominus hrodbertus ad theodonem ducem et dixit ei ipsa miracula rogansque eum licentiam sibi dare . ut cellam ibi construeret et ita ei theodo dux licentiam dedit. Ueniensque dominus hrodbertus iterum ibidem cum hominibus suis et cum suprascriptis fratribus et cepit ibi stirpare et locum mundare et oratorium facere. facto autem oratorio uenit iterum ad theodonem ducem et rogauit eum secum ibidem uenire. Uenientes autem ibidem dominus hrodbertus consecrauit ipsum oratorium . et theodo dux tradidit *ipsum locum* ad sanctum petrum ad Salzpurch monasterium . *et ex omni parte miliarios III.* et ipsi predicti fratres cum licentia et cum consensu theodonis ducis tradiderunt ibidem omnem rem eorum quamcunque habebunt et nepotes eorum commendauerunt ad discendum et ad tondendum ad Salzburch monasterium nomen unius Uurmhari et alterius nomen cissimo . et dominus hrodbertus misit ibidem suos monachos ad officium dei faciendum et ad ipsam cellam construendam. Cum autem Uurmhari et cissimo litteras didicerunt . ceperunt rogare dominum hrodbertum ut medietas ipsius

rei

(pp) Cella S. Maximiliani. Eine Tafel, welche in der Sakristey der Kirche S. Maximiliani zu Marglan ausser Salzburg aufgehängt ist, wendet obige Stelle des indiculi auf die nämliche Kirche an, und macht dadurch den H. Rupert zum Stifter des Gotteshauses in Marglan: aber mit offenbaren Irrthum. Die cella Maximiliani lage in Pongau unweit von den Gegenden, wo Gold gesucht, und erobert wurde: folglich im Gebirge, und zwar zu Bischofshofen in Pongau. Daselbst stunde noch das von Ruperto gegründete Kloster im 12ten Jahrhundert zeig einer Urkunde des Erzb. Eberhard I. dd. apud Hoven. au. 1161. Ind. 9. V. Id. April in die palmarum, allwo er ad ecclesiam S. Maximiliani Pongouue et ad usum magistri Adalberti eiusdem Ecclesiae *praepositi* ac *fratrum ibidem Deo servientium* die curiam Ladreshube, und einige Besitzungen in villa Hove schenket, und abtritt, Nach der Hand gieng dieses Kloster, ich weis aber nicht auf welche Weise, ein, und obiges Hove oder Hofen gediehe durch Schankung der Erzbischöfe an die Bischöfe zu Ciemsee, von welcher Zeit an es seinen Namen in Bischofshofen verwandelte.

(qq) Vieleicht waren es ganz natürliche Meteoren, Irrwische, und Dünste, die insgemein in wilden, sumpsigten, und ungebauten Gegenden, dergleichen das Pongau damals war, erscheinen.

rei quam parentes eorum ibidem tradiderunt . eis ad ufum fructuarium preftaretur usque ad obitum eorum et ita fecit dominus hrodpertus . et illam aliam medietatem iuffit fervire ad fanctum petrum ad Salzburch. Ipfi autem fuis nepotibus illam aliam medietatem complacitabant . usque ad obitum eorum . et ita inde fuit hoc in beneficio de monafterio Salzburch usque ad tempora otilonis ducis. Tunc quoque Urfo Capellanus Otilonis petiit ut ei ipfas res ex integro daret in beneficium . et ita Otilo fecit et tulit hoc per vim de monafterio Salzburch . cepit autem uirgilius abba hanc ipfam caufam querere ad otilonem ducem . et otilo uoluit illud comparare cum eo quod habuit ad *Laufom* et hoc uirgilius nullatenus confenfit . et ita otilo permanfit retinendo iniufte quod de Salzburch monafterio fubtraxit.

Noticiam uero iftam ego ARN una cum confenfu et licentia domini KAROLI piiffimi regis eodem anno quo ipfe baioariam regionem ad opus fuum recepit a uiris valde fenibus et ueracibus diligentiffime exquifiui . a monachis et laicis et confcribere ad memoriam feci. Ifti funt nomina *monachorum* . Vitalis. Amandinus presbiter. Latinus presbiter Cuffulus. Ziffimo. dignolus . benedictus . diaconus . findo diaconus . euo presbiter . baldo presbiter . Lezzo . Kaerheri . reginperht presbiter . materninus . arnhelm . tazzo . Emico. Germanus . *Laicorum* nomina ifta funt que per facramentum factum ab antecefforibus fuis ita fe audiffe teftificanerunt ut fupra fcriptum eft. *Immino comis. Eimo comis . Kerral iudex . Sigipald iudex* . fparo . Iubianus . Eigiolf. Helmuin . Ambrao . Amalger . Liuphram . Juuinan . Ato . Kislolf.

Et ego *Benedictus* diaconus hanc Notitiam dictaui et confcribere iuffi.

Nun folgen die Urkunden nach der Reihe der Erzbischöfe Salzburgs, und zwar erstens

unter Erzbischof Arno.

Num. VII.

Verzeichniß der ältesten Schankungen und Stiftungen zur Salzburgischen Kirche, insonders jener, welche unter Erzbischof Arno vorgegangen.

Ex Codice MS. membran. antiquiff. monafterii Salisb. ad S. Petrum.

In nomine Domini hic continentur BREVES NOTITIAE de conftructione Ecclefiae fiue fedis Epifcopatus in loco, qui dicitur *Iuvavo*, quod dicitur vulgo Salzburg fuper fluuium *Iuarum* feu donationum, quas ibidem Deo devoti chriftiani homines dederunt pro animabus fuis Deo et S. Petro Deique feruis in eodem loco chriftiano fideliter fervientibus, in illorum mercedem: Amen.

Primo

Primo igitur *Theodo Dux Baioariorum* Dei omnipotentis gratia instigante, et beato *Rudberto Episcopo* praedicante de paganitate ad Christianitatem conuersus et ab eodem Episcopo baptizatus est cum principibus suis Baioariis: Item Theodo Dux dedit ei potestatem circumire regionem Wabarorum, et *eligere sibi locum ad Episcopi sedem*, et ecclesias construendas, et ipsos populos ad seruitium Dei erudiendos. Cum adiutorio Dei et sui ipsius supplemento. Praefatus ergo beatus Rudbertus multa circumiens loca pervenit, tandem in *pagum juvavensem* iuxta lacum vocabulo *Wallarsee*, ubi exit *Fischaha* de eodem lacu consedit ibi, et construxit Ecclesiam, eamque dedicavit in honorem beati Petri Apostolorum Principis. hoc facto beatae memoriae Theodo Dux tradidit ad ipsam Ecclesiam eundem locum cum confinio circumiacenti. In aquis aquarumque decursibus, silvis, pratis, pascuis et molendinis atque piscationibus curtem et casam cum caeteris aedificiis, servos manentes in coloniis quatuor, et alios tributales manentes in coloniis decem. Cap. I.

De Inventione Iuvavensis Castri.

Non multo post tempore perspiciens idem Episcopus aptum non esse eundem locum ad Episcopi sedem cepit aptiorem ad hoc opus quaerere locum una cum consensu, et voluntate ipsius Ducis pervenit ad fluvium *viarum*, qui alio nomine dicitur *Salzaha* in loco vocato *Iuvavo*. Inveniens ibi multas constructiones antiquas, atque dilapsas, cepit ibi hunc locum expurgare, et clam construere, aliaque aedificia erigere ad Episcopi dignitatem pertinentia. Non longe postea venit iam fatus *Theodo* Dux ibidem, et dedit Domino, et sancto Rudberto Episcopo locum *ad Episcopi sedem* cum finalibus locis ibidem adiacentibus castrumque superius cum montibus ex utraque parte fluminis illius, et usque fagum stantem in medio campo in australi parte ipsorum quod dicitur vulgo *hagenpuha* cum aquis ibi circumquaque currentibus, ac pro aeterno remedio animae suae hunc locum ad episcopalem honorem et sedem cum omnibus adiacentiis suis perpetualiter confirmauit. Traditique ibidem in villa, quae dicitur *Glana* tributales manentes in coloniis XIIII. Postea vero dominus et sanctus *Rudbertus* Episcopus *Theodoni Duci* dedit de proprio conquestu suo in auro et argento solidos mille et comparavit ad eum villa. quae dicitur *Pindinga* cum suis ibi manentibus in coloniis suis XXX. curtem et casam cum aliis aedificiis et territorio ibidem pertinenti cum pratis pascuis silvis ac montibus: molendariis aquarumve decursibus cum omnibus confiniis. ibiden pertinentibus, et aeternaliter ad ipsam sedem deseruire vulgariter, ac publice confirmauit, similiterque tradidit ad eandem sedem idem *Theodo Dux* in loco, qui dicitur *ad salinas* fornatium loca XX. cum patellis et servitoribus suis, et tertiam partem de illo puteo, quo sal efficitur, et decimam partem de theoloneo, qui ibi in Dominicum tollitur, et rectam decimam de sale. Dedit et ad eandem sedem idem *Theodo Dux* de romani tributales homines LXXX. cum coloniis suis in diuersis locis. *Ad cucullas* dedit idem dux ad eandem sedem colonias III. et siluam magnam cum pratis et pascuis ibidem pertinentibus et alpes duas his nomnibus *Gauzo* et *Luduso* ad pascua pecudum. In pago dicto *atargav.*

dedit romanos tributales ſuper *fechilaha* manentes, vel caſam, vel curtem cum territorio ſuo, aliisque rebus ibidem pertinentibus. Deditque idem *Dux Theodo* ad iam dictam ſedem in pago *Trunſe*, in loco qui dicitur *pachmanna* curtem, et caſam cum aliis appenditiis ſuis . terris, ſylvis, pratis et aquis, et manentemque caſam, ſuosque liberos . cum coloniis ſuis. In *pago* quoque Danubii cenſo iuxta ipſam amnem. In loco qui dicitur *Chruchinperch* vineas duas cum vinitoribus ſuis . haec quoque omnia ſuperſcripta idem Theodo Dux in ſuam eleemoſinam dedit ad ipſum locum ſancto *Rudberto* Epiſcopo, *vel ad ipſam ſedem* perpetualiter confirmavit.

De viſione luminis in loco, ubi ſanctus Maximilianus ſepultus eſſe dinoſcitur, et Eccleſia ibidem conſtructa.

Cap. II. Interea vero contigit, ut duo viri irent ſurſum per *Salzaha* in heremum ad venandum, atque ad aurum faciendum, quorum unus erat ſervus ſancti Rudberti Epiſcopi nomine *tonazan*, et alter vocabatur *ledi* . ſervus ipſius ducis . venientesque in illum locum qui nunc dicitur *Pongo*, manſerunt ibi, et laboraverunt aliquot dies, videruntque tribus noctibus pariter, qui duas candelas ardentes, et naribus ſuis ſenſerunt magnum odorem mirae ſuauitatis flagrantem, de quo admirati valde venerunt et nunciaverunt Domino Rudberto Epiſcopo, quo ille audito, miſit mox Presbyterum ſuum ibidem cum ipſis hominibus, nomine *dominigum* dedit ei unam crucem lingneam parvam, quam ipſe conſecravit, praecepitque hanc cauſam diligenter agnoſcere, ſi ita verum eſſet, ſicut illi ſuper dicti homines dixerunt, qui venerunt illuc pariter et idem Presbyter eadem nocte vidit ibi lucernas ardentes, et magnum odorem mirificae ſuavitatis, ibi ſenſit flagrare, et tres noctes pariter ita ibi invenit. Tunc quoque ſecundum mandatum ſancti *Rudberti* confirmavit ibi ſanctam crucem ipſam . et parvum tugurium fecit ſuper eam, veniensque ad S. Rudbertum, narravit ei ita verum eſſe, ſicut ei prius dictum fuerat, beatus quoque Rudbertus tunc miſit eundem Prèsbyterum *Doningum* ad *Theodonem* Ducem, ut diceret ei hoc totum per ordinem, et ut rogaret ipſum Ducem S. Rudbertus dare licentiam Eccleſiam ibi conſtrùere et habitacula ſervorum Dei, et *Theodo Dux* ita ei licentiam dedit. Venitque ibidem Dominus *Rudbertus* Epiſcopus, et cepit ibi cum hominibus ſuis extirpare et purgare ipſum locum, et parvam Eccleſiam, caeteraque habitacula aedificare. Interea vero *Theodo* infirmabatur commendavitque *filio ſuo Theodelberto* filio ſuo Ducatum Bavariae et Domini Rudperti Epiſcopi cauſam fideliter tuendam, et iuniorum eius, eique ad Chriſtianitatem ſuam libenter obedire et omne opus Dei diligenter illi auxiliari, et ut ad ipſum locum in ſuam elevando mercedem, fideliter per omnia adiuvaret, facta autem ibi Eccleſiae S. Rudbertus convocavit ibidem *Theodebertum Ducem*, et nunciavit ei ipſam cauſam per ordinem, et ita accepta ab eo poteſtate, conſecravit ipſam Eccleſiam in honorem *ſancti Maximiliani*, et ipſum locum nominatum *Pongov.* tunc quoque *Dux Theodebertus* dedit ibidem de *foreſte ſuo tria milliaria*, in omnem quamcunque partem . hoc facto tradidit ibidem omnem poſſeſſionem, quam habuit, ibidem *Lediz Urſo* frater eius in villa *albin*, et Domi-

Dominus Rudpertus Epifcopus mifit ibidem Monachos fuos, et alios Clericos, fecitque officium Dei fieri iugiter die noctuque ad laudem et gloriam Dei. *Ledi* quoque et *Vrfo* frater eius commendaverunt Domino *Rudberto* Epifcopo Nepotes fuos, et *VVernharium* et *Dulciffimum* ad difcendas litteras, et officium Dei ad iuvavenfem fedem fuam, illi quoque enutriti, et docti ceperunt ab ipfo Domino Rudberto per malum ingenium hoc eo nefciente rogare, ut medietas ipfius rei, quae fuit eorum parentum in villa *Albina* . quamque *Theodebertus Dux* ad illam *cellam fancto Maximiliano ad Pongov* tradidit, daretur eis in beneficium, et ita fecit dominus Rudbertus Epifcopus fperans eos fideles fieri velle ad ipfam fedem fuam, Illi vero accepta, hac accepta medietate . in beneficium, et multo tempore habentes, ceperunt iterum a Rectoribus ipfius fedis etiam fuis Nepotibus complacere, quod dum factum fuiffet multis temporibus hoc habebant in beneficio, ab ipfa fede, quamuis verfuta intentione ibidem fervirent. Interea contigit, ut a *vicinis fclavis* illi fratres, qui ad *Pongov* de Salzburgenfi fede ibidem deftinati erant, inde expellebantur, et ita *multis temporibus erat devafta eadem cella propter imminentes Sclavos, et crudeles paganos*, quia igitur perdifficile eft omnia pariter adnotare, quae Dominus Rudbertus Epifcopus his novellis temporibus Chriftianitatis in eadem regione perfecit, tamen neceffarium duximus non reticere potiora.

De conftructione clauftrali fanctae Erentrudis in Iuvavo, et bonis, quae contulit illuc Theodebertus Dux.

Cepit autem idem beatus Pontifex unacum confilio et voluntate Domini *Theodeberti Ducis* in fuperiori caftro faepe dicti *Iuvavum* oppidi conftruere ecclefiam ac monafterium facris Virginibus ad habitandum in feruicio Dei, et fanctae Mariae Matris Domini . et peracta Ecclefia confecrauit eam Domino in honorem eiusdem fanctae Dei Genitricis Mariae, pofuitque ibidem per licentiam et voluntatem Domini *Theodeberti Ducis* Chrifti ancillam Deo facratam *Nepotem fuam Erentrudem* cum aliis Deo devotis faeminis in fervitium Dei et fanctae Mariae Virginis Chriftique Genitricis. Et ipfe Dux pii ftudii ob voluntatem Dei omnipotentis tradidit ibidem in alimoniam ancillis Dei, et in mercedem Genitoris fui et fuis ipfius villam, quae vocatur *einheringa*, cum commanentibus ibidem fervis, et aliis exercitalibus hominibus XXX. cum omnibus, qui habebant fuper fluvium *Salam*, ad ibidem puellarum Dei Monafterium defervire, tradiditque ibidem ipfe *Dux Theodebertus* villam cum tributalibus viris fuper Salzaha, que dicitur *Glafa*, et aliam *Marciago*, tradiditque tributales Romanos ad eundem locum in diuerfis locis colonos CXIII. tradidit in *talgov*. Ecclefiam et prata, et fylvam et pifcationis trinam partem *Mannfee*, et fimiliter in *parnfe* trinam partem pifcationis. Ad *cucullas* colonos VI. et prata et fylvam et alpes . quatuor . Tradiditque idem Dux Theodebertus ad ipfum Monafterium puellarum ad *Vifchaha* manfos VI. et molendinum et prata, et fylvam, deditque ibidem *ad falinas* loca fornacium VIIII. cum fuis illuc pertinentibus, dedit quoque ibi ad cenfum perfoluendum ad idem Monafterium, omnes, qui in *falinis* habitant, et *in Monafteria*, et *in nana*, ut unusquisque Cap. III.

 eo-

eorum a medio menſe Maio, usque ad miſſam ſancti Martini in una quaeque ebdomada. Donent feria VI. de ſale modium, vel exceptis quatuor manentibus tradidit quoque illuc, quae dicitur *VVaginga* . cum manſis XL. et omnia, quae ad ipſam villam pertinent, aliam quoque villam in eodem pago nuncupatam ad *Chameren* . cum manentibus XIIII. cum omnibus appendiciis ſuis iuxta *Truon*, quoque fluvium in eodem pago *trunvvalha* dedit, qui dicuntur romanos tributales LXXX. dedit etiam ibidem ad *tietramingen* ſuper *Salzaha* fluvium, caſam et curtem cum omnibus appendiciis ſuis, et manſis LX. inter ſervos, et tributales, nec non et exercitales homines. Iam dedit in *Matergou* tributales quatuor cum colonis ſuis, in pago quoque *trunſe* dedit tributales XV. cum colonis ſuis. Dedit etiam idem Dux Theodebertus ad idem Monaſterium puellarum venationem in ſylva, et alpibus a monte, qui dicitur *Keizperch* usque ad *Stegen*, et haec omnia perpetualiter ibidem confirmavit.

Hucusque bona S. Erentrudis Virg.

Cap. IV. Ad ipſam namque *Iuvavenſem* Epiſcopi ſedem tradidit idem *Dux Theodebertus* villam *Vzilingam* cum manentibus XX. cum omni appendicio, quidquid ad ipſam villam pertinebat ſuper Salzaha fluvium. Rurſus ad eandem ſedem beneficia ab eodem Duce contradita.

Tradidit ad locellum *Talgov*. prata, et paſcua et ſylvam, tradidit et ad *cucullas*, prata et paſcua, atque ſylvam, et alpes, atque manentes III. cum alia re ibidem pertinenti.

Tradidit quoque in eodem pago *Salzburgovve* villam, quae dicitur *Tittmaningae* cum manſis XXIV. et ad *torleheim* Eccleſiam cum territorio ibidem pertinenti, cum aquis et paſcuis, ſeu farinariis, et ſylva. In *Iſnkov* quoque tradidit ad eandem ſedem Idem Dux villam quae dicitur *Chartingen*, cum manſis XV. ſuper *Iſnam* fluvium, et prata, aliud quoque territorium, et ſylvam cum omnibus ibidem pertinentibus, deditque locum, qui dicitur ad *purch*, et ad *tiſingen* iuxta villam dicta *Tuzzlingen* et manſis XVI. cum omni appendicio ſuo. Tradiditque ad eandem ſedem ipſe *Dux Theodebertus* in *Sundergov*, villam dictam *opinga* caſam, et curtem cum territorio et ſylvam . manentes XX. et haec omnia ibidem perenniter, legitimeque confirmavit. Eadem quoque intentione *Hucbertus Dux filius* et *ſucceſſor Theodeberti Ducis* tradidit in *rotagoiv*. villam nuncupatam *Saverſleti* cum curtiferis et territorio, ac ſylva et manſis . XX. cum omnibus appendiciis ſuis . ad Iuvavenſem ſedem Epiſcopatus pro remedio ſempiterno animae ſuae. Deditque ibidem in villa, quae dicitur in *Pindorf* manſus VIIII. cum coloniis ſuis tributales, et ſylvam bonam ſuper fluvium qui dicitur *fiſchaha*.

De venatione, quae ad iſtam ſedem pertinere debet.

Cap. V. Ex orientali ſive auſtrali parte iuxta publicam viam quae tendit in *talgov* et ſic ad *Eſelvvanch*, et inde ad locum, qui vocatur *labuſculo* et ſic ad *tinilpach*, et in medium lacum qui vocatur *paruſee*, et ſic ad *Zinkenpach* et ſic

ad

ad *tinilpach* de iſta parte laci meridiana pleniter per omnia in forſte fieri deberent . ad iſtam ſedem Iuvavenſem. Item de iſto flumine qui vocatur *Salzaha*, de illa *petra* quae reſpicit contra *Eccleſiam S. Martini*, quae ſita eſt in caſtro Iuvavenſi. Nulli liceret ſine licentia huius ſedis Epiſcopi piſcationem habere et *caſtores* apprehendere, ſive ullam exercere venationem, niſi tantum uno piſſcatori Dominico. Item de loco qui vocatur *ſtratinpach* ex utraque parte ſupradicti fluminis in forſte pleniter fieri ad iſtam Eccleſiam Dei factam. Surſum vero *Svvarzaha* exoritur et ſic usque ad illum locum, qui vocatur *purch*, et ita fieri à poteſtativis viris ad iſtam ſedem definitum eſt. *Madelhelmus* quidam vir nobilis, et caeteris rebus ſuis, portionem venationis ſuae ad iſtam Dei Eccleſiam iuxta ripam, quae vocatur *Albina* hanc eſſe communionem cum cohaeredibus ſuis. Superdictus *Hucbertus Dux* dedit in *pago Matahkeenſi* manentes tributales IIII. in loco dicto *Itinga.* In illis quoque temporibus *Odilo Dux* abaemulus ſuis; huiusmodi cauſa fratres duo *Carolomanus* et *Pipinus* Reges Francorum *Odilonem Ducem Bavvariae rebellare conantem bello ſuperant*. fuit autem cum Domino *Pippino* rege in francia multis diebus. Inde reuerſo, et accepto Ducatu ſuo . tradidit ad Iuuauenſem ſedem villam, quae vocatur *Metminheim* et manentes ſervos XX. cum territorio et ſylva et molendinis cum omni appendicio ſuo. Dedit Inheremo eiusdem loci appendente locellum, qui dicitur *Eſelvvanch*, et *Lacus*, et *Aparnſee*, et in his locis venationem et piſcationem.

Ottilo Dux habuit ſororem Pippini Regis nomine Hiltrud, ex quibus natus eſt Thaſſilo Dux piiſſimus.

In peregrinatione *Otilonis Ducis* fuit cum eo quidam Presbyter Capellanus eius *Vrſus* nomine, qui de illa genealogia erat ſuperdictorum hominum *Albina*, quos *Theodebertus Dux* tradidit dicto vel ſancto Maximiliano ad *Pongo*, quando Dominus Rudpertus Epiſcopus illam ibi Eccleſiam dedicavit, et quorum propter Sclavos crudeliſſimos paganos eadem cella, *multis erat temporibus deſolata*. Idem vero Presbyter venit ad *Otilonem Ducem*, et petiit dari ſibi in beneficium hoc ipſum, quod *Theodebertus Dux*, ut praedictum eſt dedit ſancto Maximiliano et Domino Rudberto Epiſcopo ad ſedem ſuam. Et *Otilo Dux* neſcius erat, qualiter Dominus Rudbertus eundem locum ad Pongov primo cepit conſtruere, et Eccleſiam ibi aedificavit et conſecravit. Concedentibus *Ducibus Theodone*, et *Theodeberto filio eius*, et quia hoc neſcivit; quod *Theodebertus Dux* ipſos homines ibidem tradiderit et ipſam cellam cum omni traditione ſua confirmavit. Sancto Rudberto Epiſcopo ad ſedem Iuvaum Epiſcopatus ſui. Deditque *Otilo Dux*, ut hic praedictum eſt Urſo Presbytero ſuo hoc ipſum ad Albinam, et ipſam cellam in beneficium. Poſtea vero cum *Virgilius* peregrinus donante Ottilone Duce ſuſcepit regnum ipſius Iuvavenſis ſedis, et Epiſcopatum, cognita ſuperdicta cauſa venit ad Ottilonem Ducem et dixit ei omnem hanc cauſam ab initio per ordinem, rogavitque ſecundum iuſtum iudicium, hoc reddere S. Petro ad ipſam ſedem, ſed Ottilo noluit eundem Presbyterum ſuum contriſtare, neque tollere ei illud beneficium, tunc autem cepit Cap. VI.

Virgilius Epiſcopus medietatem inde quaerere propter illum ſervum ſuum . S. Rudperti *tonazanum*; et qui hunc ipſum primo cum latino vicino ſuo invenit.

De lite Virgilii Epiſcopi, et cuiusdam Urſi presbyteri ſuper bonis S. Maximiliani in beneficium ſibi conceſſis ab Ottilone Duce.

Cap. VII. Hoc igitur *Otilo Dux* reddere noluit, et parare hoc noluit a Virgilio Epiſcopo cum eo, qui habuit ad *Louffi*, ſed Virgilius hoc omnino renuit, et dixit Presbytero, quo amplius tu illic laboraveris, et quo plus ibidem de tuo dederis, eo amplius habebis. S. Petrus, atque S. Rudbertus, nam ſi tu illis hoc iniuſte abſtuleris, ſic nunc factum habes ad tuam perniciem, non ad tuam utilitatem, venient dies, cum illud redderet illuc per bonorum hominum, et Deo fidelium voluntatem, ac poteſtatem, Illam tamen medietatem, quam quaeſivit Epiſcopus, non potuit ei Otilo Dux contradicere. Porro *Virgilius* Epiſcopus iuſſit ibi domum ſuam aedificare, et omnem medietatem de eo, quicquid ad ipſam Eccleſiam venerat, in omnibus quibuslibet cauſis ſancto Rudberto, et qui et ſuos presbyteros ibi iugiter manere fecit, qui hoc prouidebant, et ideo magna contentio ſaepiſſime contigit. Idem autem *Urſus* Presbyter unacum adiutorio *Ottilonis Ducis* fecit ibi aliam Eccleſiam, cum qua noluit ipſam medietatem ſancto Petro a Iuvavenſi poteſtate abſtrahere, et unum vacantem Epiſcopum et *Loiti* ibidem advocatum, qui ipſam diſcordiae Eccleſiam conſecravit. Quo cognito Virgilius Epiſcopus excommunicavit eam, et appellavit eam *diſcordia*, et omnibus presbyteris contradixit, ut nemo ibi cantaret miſſam, nec aliud officium Dei, et ita excommunicata permanſit, quo usque Virgilius Epiſcopus vixit.

Haec omnia *Virgilius* Epiſcopus *a viris valde ſenibus*, atque veracibus diligenter perquirere ſtuduit, *poſterisque ad memoriam ſcripta dimiſit.* Quia vero ex *eis*, qui iſta illi dixerunt *diſcipuli*, *S. Rudberti fuerunt*, *vel Iuniorum eius*, quidam filioli, ex quibus erat *Iſinhardus* vir nobilis et filiolus Presbyteri ſenis. *Chunialdi* Presbyteri, et *Maternus Bignolus* quoque diſcipulus *S. Rudberti*, atque *Joannis*, alii quoque, qui hoc *a ſenioribus* audierunt. Haec ita omnia narrantes audierunt. Ex quibus *Dulciſſimus* Presbyter *Otmarus* frater eius Presbyter . *Madelhoch* Presbyther filius *Madelgori Cancellarii Theodonis Ducis* . *Kouffolus* Presbyter, *Amandus* Presbyter, *Latinus* frater eius, *Ebo* presbyter . *Paldo* Presbyter . *Rembertus* Presbyter, *Heimo* Presbyter, item *Vitalis* Presbyter, *Salemon* Presbyter, *Benedictus* Diaconus, *Syndonius* Diaconus, *Ioannes* Subdiaconus, *VVolfhardus* Subdiaconus, *Arnhalmus* Monachus, *Germanus* Monachus, *Tazzo* Monachus, *Emicho* Monachus, et iſti Laci. *Uogo* comes, *Immin* comes, *heimo* comes, *Gerhardus* Iudex, *Sigibaldus* Iudex. *Anno* . *Eber Rudhoch* . *Salaho Ioannes Egilolf* omnes iſti nobiles et veraces viri fuerunt.

Sunt

Haec funt, quae dedit Ottilo Dux S. Maximiliano.

Praefatus quoque *Dux Otilo* divino compunctus amore cepit aedificare et ampliare Ecclefias Dei, et fuos diligere, ipfam *cellam S. Maximiliani*, quam beatus Rudbertus Epifcopus primo per conceffum Theodonis Ducis conftruxit, quamque idem Dux ad *Iuvaum* tradidit fedem, cepit Ottilo Dux diligere, et in amore Dei ampliare, congregari, aut ibidem fecit clericos, et Deo fervientes, pro remedio animae fuae. Tradidit autem ibidem ad fervitium Dei villam, quae dicitur *Stainheim* fuper *Enum* fluvium *Myfinkovve* dicto et fancto Maximiliano et ad *Pongöv* comanentes XXX. cum fylva, et venatione, et omni appendicio fuo, ad dotem quoque eiusdem Ecclefiae *ad ftanheim* adiunxit Waldmanum fervum cum coniuge et liberis eorum, et cum omni poffeffione eorum. Otpaldum quoque fimiliter cum omnibus, quae habebat. Bondana quoque foemina cum VI. liberis, fubiunxit autem per fingulas curtes aliquam ibidem partem . ad fuperdictam traditionem S. Maximiliani. Ad *Chiemgov* . Irmharium fervum cum colonia fua, et alia poffeffione . Ad *Oftermuntingen* fervum . et ad *Salzburg* . et in *Mattakov* et cafam cum curtifero fuo, et territorio et manentes VIIII. cum coloniis et aliis appendiciis fuis. Ad *Atanate* vero Ecclefiam cum curte et manentes XX. cum adiacentiis fuis . tradidit etiam villam vocatam ad *Loufi* cafam et curtem e territorio fuo, et manentes XV. cum molendinis et aliis appendiciis fuis, Ad *Salinas* uero dedit ibidem Laudonem cum fratribus fuis . et loca fornacium IIII. cum patellis et Vitalem cum omni poffeffione fua. In vico dicto *chinge*, manfus VI. cum omni poffeffione eorum. In vico *Liveringae* manfus X. cum colonis fuis cafam et curtem cum appendiciis fuis . Ad *Poninvvanch* dedit duos fratres his hominibus Ditnant et Wolker cum omni poffeffione eorum. Deditque ibidem Dux Ottilo ad eandem cellam S. Maximiliani furfum, et verfum per *Salzaha* flumen *ex utraque ripia* ipfius fluminis, faltem ad venationem, atque ad pafcua pecorum alpes et fylvam. A loco, qui dicitur *ftrupe*, et ad *Purch*, et illas alpes, ubi *Svvarzaha* oritur, et fic in occidentem et Aquilonem ad orientem et auftrum usque ad *ftegen* . et iftud per omnia, ut fupra fcripta. Ottilo Dux in mercedem propriam ac pro remedio aeterno animae fuae ibidem Deo fervientibus perpetualiter confirmavit. Eiusdem quoque Ducis temporibus Gotfchalcus quidam vir nobilis dedit Deo et fancto Maximiliano omnem proprietatem fuam. quidqnid habuit in loco dicto *Kupulpach*, quodque alii viri nobiles de facultatibus fuis amplificaverunt. Gerhalmus vir nobilis dedit ibidem de proprietate fua Deo et S. Maximiliano in loco dicto *herigifingae* manfus II. et vineam, et Gunpold vir nobilis dedit ibidem de proprietate fua *Adehingen* manfus II. Adalunch vir nobilis ibidem de proprio fuo . ad *Pidingen* manfus V. dato, vir nobilis dedit proprium fuum quidquid habuit . Ad *Moringen* Deo et fancto Maximiliano . Reinbertus et Gerbertus, atque Reinhalmus dederunt ibidem ad *ftile* loco nominato eadem et manentes VIIII. iuxta *Kupulpach*. Santulus vel Nobilis dedit ibidem quidquid proprietatis habuit in *vico romanifco* et *ad figun* Deo et fancto Maximiliano. Irmhart vir nobilis dedit proprietatem fuam ibidem ad *Hegilin*. Teipozzo presbyter vir nobilis dedit ibidem proprietatem ad *truthersreute*. Cap. VIII.

Hucusque bona S, Maximiliani, iterumque ad Iuvavenſem ſedem.

Cap. IX. Soror Domini Pipini Regis *Hiltrud* Mater Thaſſilonis Ducis concedente eodem Rege poſt obitum viri ſui *Ottilonis* Ducis in eorum omnium bonam retributionem coram Deo et Sanctis eius dedit: ad Iuvavenſem ſedem in pago *Danubiacenſi* villam quae dicitur ad *Puche* cum manentibus XXXVIIII. et cum omni appendicio ſuo, ſiquidem Meinhardo comite nobiliſſimoque viro affectante in aeternam coram Deo mercedem ſuam proque remedio animae ſuae. *Taſſilo* quoque Dux, unacum matre ſua *Hiltrude* concedente Domino *Pipino* rege dederunt Deo et S. Petro ad Iuvavenſem ſedem pro animabus ſuis villam nuncupatam *campus* cum manentibus XXX. et coloniis eorum, et cum omnibus rebus eorum ſuper Salzaha, dederuntque ad *Puoch* iuxta *Oetingen* . manſum I. cum omnibus rebus ſuis . ſimiliter dederunt ibidem *ad ſalinas* ad illum puteum, hocque dicitur galgo.

Hucusque praenotatae V. traditiones Ducum Bavariae regionis- quas dederunt ad Iuvavenſem ſedem. *Ex hin adnotantur traditiones Nobilium hominum de propriis rebus eorum, quibus ibi dederunt.*

Cap. X. Milo quidam vir nobilis temporibus *Ottilonis* dedit proprietatem ſuam Deo et Petro ad Salzburgenſem ſedem pro anima ſua locum et alias poſſeſſiones ad *Nuzdorf* cum manentibus XIII. et cum omni appendicio eorum in Salzburgvve ſuper rivulum qui dicitur *Glanicle.* Tiſa quaedam nobilis foemina *Theodeberti* temporibus dedit proprietatem ſuam in loco dicto *monticulus* ſuper *Salzaha* fluvium Deo et S. Petro ad Iuvavenſem ſedem cum manſis VI. et aliis rebus ſuis, Vgo Nobilis vir temporibus Ottilonis Ducis dedit de proprio ſuo in loco dicto *ad Glana* caſam et curtem ſuam cum alio appendicio ſuo ſuper rivulum *Glanae* et manentes ſervos IIII. cum coloniis ſuis.

De cella apud Ottingen.

Cap. XI. Cella, quae dicitur *Ottinga* temporibus Domini Pipini Regis et Taſſilonis Ducis Nepotis Guntherius quidam comes in pago *Chiemingen* in propria haereditate ſua conſtruxit Eccleſiam pro amore Dei, et animae ſuae ſalute ad ſervitium Dei, et Sanctorum eius, convocatumque illuc ſanctum *Virgilium* Epiſcopum eodem anno, quo ad Epiſcopum ordinabatur, dixitque ei, ſe velle ibi Monachos congregare, et Abbatem illis conſtituere . et ſua proprietate eis tantum ibidem contradere ut victum et veſtimenta habere valerent, et quicquid ibidem cum proximis ſuis augmentare, cum iuſtitia potuiſſet ad Dei ſervitium et Sanctorum eius promptiſſime hoc facere, tunc itaque Virgilius Epiſcopus requiſiuit ab eo . in cuius domo voluiſſet, ut ille Abbas eſſet, et Monachi, quos illic congregaſſet, et ille primitus ei hoc dicere noluit . Dixitque ei ille Epiſcopus, neque ego ibi Eccleſiam conſecro, nec Monaſterium neque Abbatem niſi ſecundum canones ſciam, ad quem locum illorum rectitudo et dominatio conſtare debeat, et voluit inde abire . denique idem comes Guntherius

divi-

divino compunctus amore cognovit quod Episcopus secundum canonum statuta incedere vellet, permisit se hoc ipsum, quod ibi constructum habuit, ad Monasterium perficere velle, et cum omni proprietate sua. Eundem Ecclesiam si consecrasset, ad Salzburgensem sedem Episcopatus, et ad illam dominationem pleniter per omnia secundum canones tradere velle. et per omnia inde ita facere. Sic Virgilius Episcopus illum doceret, et tunc demum consensit Virgilius Episcopus, et consecravit ipsam Basilicam, in honore S. Stephani. et omnem locum hunc. Quo facto Guntharius tradidit per pallium altaris Virgilio Episcopo ipsam Ecclesiam cum omnibus, quae ibidem antea perdonavit, tradere commendavit. aut hoc pleniter Monasterium in manus Episcopi ad regendum secundum Canones, sic et caeteras Ecclesias Dioecesis suae, ut ipsum cum sede semper esset, potestatem vero Episcopo dedit regendi ipsam familiam, Abbatemque ibi ordinare, et Monachos de ipsa sede ibidem ponere, sive canonicos, tunc quoque tradidit ibidem de suo proprio villam quae dicitur *Holzhus*, cum mansis VI. et cum omnibus rebus ad eandem villam pertinentibus. deditque aliam villam iuxta lacum *Chiemingo Usinga* vocatam cum mansis VII. Postea vero unacum consilio, et consensu *Tassilonis* Ducis petiit Dominum *Pippinum* Regem, qui concessit ei tributales viros de suo ministerio manentes XIIII. ibidem ad firmamentum, qui et ita fecit, Interea vero ipse, et uxor eius Hadeburch dederunt ibidem ambo pariter haereditatem eiusdem Hadeburgae in *augustkov* ad *Duringfeld*, et quicquid illa in eodem pago proprietatis habuit, et quidquid ipsi ambo postea, et ibi, et alicubi cum proprio retio comparare potuerunt, totum ibidem tradiderunt. Nomina praediorum fidelium virorum fuerunt haec, donatio Lamberti *ad Ehingen*, donatio Edvvardi ad *Laufftinpach*. Ecclesiam, et medietatem de rebus ecclesiasticis. Donatio Herifridi ad *Lamperhthusen*. Donatio Engelfridi in territorio *ad austrum*. Item donatio Engelfridi, et coniugis suae Adalae - Coloni I. ad *suockte*. Donatio Selpkeri de omnibus rebus ad *Echinge*. Donatio Alifridi et Coloni ad *Eh*. Donatio Matholui. ad *Matboleshusin* de toto, qui ibi habuerunt mancipiorum quatuor iuxta *Ehingen*. Donatio Rihpoldi de toto *Eh*. Donatio Abungi de territorio ad *Nivvhundi*. totumque dedit Coloni I. ad Ehingen. Porro de illa Ecclesia ad *Proun* placitum est habitum coram Hidvvico rege. Item Benilo ad *bivorun* donavit servos II. cum omnibus rebus eorum. Rursus placitum est habitum de ipsa Ecclesia Arnonis et Wenelonis coram Richolfo et Geroldo legatis Domini *Caroli* Regis.

Nomina et praedia fidelium virorum, et Nobilium, et mediocrum.

Buso Presbyter et Ioannes frater eius tradiderunt Deo et S. Petro, atque S. Rudberto ad Iuvavensem sedem pro animabus suis omne, quod proprietatis habuerunt in villa, quae vulgo dicitur *VValchvvis* et *inbisontio* quod nunc *Pinzgov* dicitur, atque ad *Salvelt* super *Sala* fluvium in toto mansus XV. cum omnibus appenditiis suis. Ruther Comes, et Gerbold nobiles viri, ac potestativi tradiderunt ad praedictam sedem omnem proprietatem suam quicquid habuerunt in *Pinzgov* atque in *iuvarin*, mansus II. Sigiboldus Iudex, et Anno Cap. XII.

 fra-

frater eius, filiusque eiusdem Sigiboldi tradiderunt ibidem omnes res proprietatis ſuae qnas habuerunt in vico *VValchsdorf romaniſco* et manſus II. Grimbertus comes per conceſſum *Pippini* regis, qui erat ei valde familiaris, et per conſenſum Taſſilonis ducis dedit ad praedictam ſedem pro anima ſua in villa, quae dicitur *Papinga*, caſam et curtem cum territorio et ſylva et manſus IV. Aliud quoque quae ibi ad iſtam ſedem pertinent Nobiles, et poteſtativi homines de propriis rebus tradiderunt pro animabus ſuis. Rudker et Otaker Gotſchalcus Ebinger Nobiles viri tradiderunt de eorum proprietate quae habuerunt ad *VVenge* ſuper lacum *VValrſee*, et ad *Strazza* manſus VIIII. cum omni appendicio ſuo eorum. Madelhemus, et Kazzilo fratres, ac Nobiles viri tradiderunt aliquas res proprietatis ſuae ad eandem ſedem in *VValrdorf* et ſuper rivulum *Sura*. Lantfrit vir nobilis tradidit ſemetipſum, et proprietatem ſuam ad eandem ſedem, quicquid habuit iuxta *VValrſee* in loco dicto *ſummo lacu*. Iſinhart vir Nobilis tradidit filium ſuum Wolchenhardum et ſuam proprietatem ſuper ipſum *lacum*. Egino vir nobilis dedit ibidem proprietatem ſuam in villa dicta *hohmdorf*, et ad *puorn*, quicquid in his locis habuit Adelhoh et Pato fratres, et Alo ſeu Richart Nobiles viri de ſua proprietate dederunt, quam habuerunt in *hohendorf* ad eandem ſedem; aliud vero dimiſerunt liberis ſuis. Dignolus vir nobilis tradidit ibidem res ſuas in vico qui dicitur *Liveringae* et colonia III. cum aliis appendiciis. S. Severinus quidam dedit virnales VI. Angler Presbyter vir nobilis dedit de proprietate ſua in dicto loco *figun* . ad eandem ſedem Adelfrit vir nobilis dedit ſemetipſum, et filium ſuum ad eandem ſedem Salzburg . et totum, quod habuit in villa, quae dicitur *Cheſſindorf*. Morich vir nobilis dedit proprietatem ſuam ibidem ad *VValrſee*. Embrich vir nobilis dedit proprietatem ſuam ad eandem ſedem in villa *herliunga*. Hilkpreht vir nobilis dedit proprietatem ſuam ibidem in *Herliunga*. Donavit Wigonis etiam in herlvvinga, Iacob vir nobilis tradidit partem tertiam haereditatis ſuae in *herliung* . Carl et Immin fratres . Sigiperht, ſtumperht et Toto ſeu Leupvvart dediderunt portionem haereditatis ſuae ad eandem ſedem. Ad *Linbilnaha*, quod clam dediderunt viri nobiles, quidam vero comparavit Virgilius Epiſcopus ad viros nobiles et poteſtativos cum pretio taxato - Sigibertus dedit ibi virnales LXX. prata ad XXX. carradas . Dulciſſimo presbytero dedit Adalunch quidam vir nobilis dedit propriam haereditatem ſuam. Ad *Luibiendorf* aliquo pretio pro anima ſua. Et idem Dulciſſimus presbyter tradidit hoc ipſum Deo, et ſancto Petro ad Salzburgenſem ſedem pro anima ſua, et illius Maio et Wich viri nobiles dediderunt proprietatem ſuam in villa *Saldorf*. Item Wich vir nobilis dedit haereditatem ſuam ad eandem ſedem in *Pidingen*. Gotbertht vir nobilis dedit de proprietate ſua in *Pinzcov* manſum V. et in *atergov* manſus II. Pato vir nobilis dedit de proprietate ſua . quidam in *Pappingn*. Ato et Satvvar uxor eius dederunt Deo et ſancto Petro, quae habuerunt in *perndorf*, iterumque pro filio. Meinſteino dederunt ſuam portionem ad *Huningen*, Helingn, Erchengerus, Rudker . Ilfrit . Wolfgoz . Leuperht . Guntpold . Item Alfrit nobiles viri dederunt portiones proprietatis ſuae ad eandem ſedem in *Kirchheim*. Rudhoh vir nobilis dedit pro ſuo Gerhoho portionem ſuam in *VValchvvis* . Egilolff vir nobilis dederunt tertiam partem haereditatis

tatis suae, quam habuit in *salinis*, et ad *Mueln*, et totum quod habuit in *Salvelt*. Mazzo vir nobilis dedit proprietatem suam in villa *Livaringa*, Ioannes Presbyter tradidit quicquid proprietatis habuit in *Walvvis*. Eber vir nobilis dedit pro anima sua ad praedictam sedem omnia sua quae habuit in *Walvvis*. Engelhart ad *fischaha* dedit omnia. Vitalis et Germanus dederunt molendina. Helmbolt Presbyter vir nobilis dedit proprietatem suam ibidem in *Walvvis*, Adalowint Nobilis foemina dedit ibidem propria sua in *vico romanisco*. Ebervvalch vir nobilis dedit tertiam partem de rebus suis propriis in eodem. Ezzil donavit res suas ad *VVizinpach*. Remie dedit campos V. in eodem. Ruodo vir nobilis dedit omnem proprietatem suam in *VVizinpach*, et in *salinis*. Ruodhoh dedit colonia II. 1 molendinum in *VVizinpach*. Davit et mater eius preclari homines dederunt proprietates suas in *salinis* et in *Pinzgov*. Wilpurch atque Sprata Nobiles foeminae dederunt proprietates suas in *salinis* et in *muer*, Pato, et uxor eius Rosmut Nobiles dederunt proprietates suas, quicquid habuerunt in *VVildorf*, Germut dedit sua in *VVildorf*. Machalm vir nobilis dedit semetipsum et omnem proprietatem suam ad *Offenvvanch*. Guntherus vir nobilis dedit omnem proprietatem suam ad *Luibendorf*. Gerhart nobilis homo dedit proprietatem suam ad *Huningen*. Reginbolt Nobilis dedit proprietatis suae medietatem, quam habuit ad *Louffi*. Reginolt de *Landpoting* dedit semetipsum et proprietatem suam in eadem villa. Gotschalcus vir nobilis dedit omnem proprietatem suam in *Piding*, et ad *Hegelin*. Wanich Nobilis dedit portionem suam ad *Hegelin*. Adalfrit dedit omnia post obitum suum. Ad Hegelin. Ekko Nobilis dedit tertiam partem haereditatis suae. ad *Hegelin*. Adelhart nobilis homo dedit de propria sua ad *Hegelin*. Gutlint, et Engeldrut nobiles foeminae dederunt propria sua ad Hegelin, Helmo dedit portionem suam in *Pinding*. Ruodunch nobilis vir dedit portionem propriam in villa *Ottmaring*, et Aelhart ibidem dedit omnia sua. Gerhard Iudex et vir nobilis dedit tertiam partem de omni proprietate sua, quam habuit in *tusindorf*. Engelhoh nobilis homo dedit colonia II. proprietatis suae in tusindorf, Helmo et Otaker viri nobiles dederunt portionem proprietatis suae in *tusindorf*. Kazzilo vir nobilis dedit mansus II. in *tusindorf* et mancipia VI. Tietvvar dedit omnia sua in *Tusindorf*. Rapot, et Pebo dederunt portiones proprietatis eorum iuxta *Tusindorf*. Wilhelmus Nobilis dedit res proprias exceptis pratis ad *Tusindorf*. Otaker dedit omnia sua, et aliqui pro precio in *Tusindorf*. Geberhoh vir nobilis dedit de proprio. iugera XXX. et prata ad *Tusindorf*. Leidrat vir nobilis dedit portionem suam, et quicquid sui erat ad *tusindorf*, et manentes servos II. ad *Megilingen*. Reinhart tradidit quicquid proprietatis habuit ad *Tusindorf*. Wichart vir nobilis tradidit semetipsum et quicquid habuit ad *Aschach* iuxta *Tusindorf*. Donatio Dorfvvini Clerici, et Nobilis viri ad *Truon*, et ad *Tusindorf*. Engelpreht Nobilis dedit totum proprium suum, quod habuit ad *Sureberch*. Gumperht Nobilis dedit portionem proprietatis sue ad *Tusinperch*. Meinbreht vir nobilis dedit totam proprietatem suam ad Rathoh dedit omnia sua in *Tusinberch*. Rothoh vir nobilis dedit omnem portionem suam ad *Tusinberch*, Chunbrecht homo nobilis dedit omnem facultatem

 suam

ſuam ad *Tuſinberch* . Ruodprecht dedit tertiam partem proprietatis ſuae ad *VVinpurch* . Lantfrit frater eius dedit portionem ſuam in *VVinpehuorn*.

Notum ſit quod Arn Archiepiſcopus conquiſivit duas partes de Tuſinperch a Gotberto.

Cap. XIII. Adalfrit vir nobilis dedit portionem ſuam ad *Egilin* . Engilbolt dedit portionem ſuam ad *Egelin* . Virgilius Epiſcopus comparavit hoc caſtellum ad Svvikerum ad *Louſſi* . Pernhart dedit tertiam partem proprietatis ſuae ad *Louſſi*. Lua quaedam foemina tradidit pro filio in *VVetergo* manſum I. et mancipia XIII. ad *Louſſi* . Germuont quidam donavit ad *Ezzindorf* . Abbas Wolchardus, et Gumbolt donaverunt ad *Antheringn* et ad *perge* ſuper *VValrſee* . aliorum, et donatio virorum, per nomina haec. Donatio Engelberti et Hationis in *Antherigen* . Donatio Waldrici de omni proprietate ſua in *Antherigen*. Donatio Eberhardi in ipſa villa *Anthering*, Ruodhoh et Rathart dederunt proprium ſuum in *Anthering* . Erchinhart dedit I. colonum in *Anthering*. Traditio Sigiradi in villa nuncupata . *Patinga*, et donatio Babanae uxoris eiusdem. Donatio Eberolfi et coniugis ſuae . Schafthildae ad *Offinvvanch* . Donatio Sovſvvibe ad *Arnoldingen* . Donatio Sigiberti ad *VVildorf* . Donatio Albrici Diaconi et Vronis fratris eius ad *Purgunscetin* . Donatio Lantvvarii comitis et filiae eius . Diemut ad *Huningen*, et ad *Uberſe*, ac pro Staria I. Lehen Arnoldi . Donatio Luiperti ad *Nuzdorf* iuxta montem qui vocatur *Hunsperch*. Engelbertus poteſtativus homo dedit proprium ſuum ad *Perndorf* . Item Iotavvar nobilis foemina dedit pro Atone viro ſuo et pro ſe dotem ſuam cum omni, quod ei idem Ato dedit in proprium ad *Perndorf* . Luitherii Liber homo dedit medietatem de omni re ſua in *Perndorf* . Diethalmus vir quidam ad Wels quaeſivit donatione, Atonis uxoris ſuae . filiae Atonis, ſcilicet per vendicatum illud Arn Epiſcopus. Item Ihho frater Atonis quaeſiverunt hanc ipſam ſibi, ſcilicet revicit illum *Arn* Epiſcopus. Item de eadem re cum eodem Ihhone placitum eſt habitum pro ſylva, et confinio ipſius traditionis Atonis ad *Perndorf*. Ab Arn Epiſcopo cum illis vicinis, qui ibi circumquaque habebant. Idem Gumboldo . Luiperto, Heriberto . Idem Ihho . Wichhabn, et Socco atque Ampho tradiderunt res eorum, in *Nandiesvvanch* . Gotbreht . Norbreht, Albich tradiderunt res ſuas . ad *Spansvvanch*, et Tepizzo fecerunt ſimiliter in eadem villa de proprietate ſua . Adalhol et Pato fratres viri nobiles tradiderunt pro fratre eorum . Rudberto manſus II. in *Atergov* cum omni poſſeſſione eorum. Anno quidam dedit ibi res ſuas . Interim Pato et uxor eius Rosmut tradiderunt totum, quod habuerunt in *atergov* . caſam et curtim, et territorio et manſus V. cum omni appendicio, et ſextum manentem in *hohindorf*, Iacob et Alexandra Mater eius poteſtativi homines tradiderunt omnia, quae habuerunt propria in *Atergov*, et Iacob tradidit ſemetipſum, Gervvalch vir nobilis tradidit, quidquid habuit de territorio *in atergov* . Dietrich, et Puedrut tradiderunt caſam, et curtem, et vineam V. cum pomerio et alio parvo territorio ſuper lacum *Aterſee* . Michael frater eius Wenil Illuſtres viri tradiderunt totum quod habuerunt proprietatis in loco qui dicitur *Pachmanna*. Helmo

mo Illuſtris tradidit aliquas res proprietatis ſuae pro ſe ad *Grunnipach* . aliud vero vendidit pretio Virgilio Epiſcopo . Hiltigoz dedit ibi Virgilio Epiſcopo prata XXVII. Heilrat Illuſtris foemina dedit totum quod ei in Dotem pervenit ad *Grunninpach* . Frideperht quidam ibi vendidit portionem ſuam . Virgilio Epiſcopo ad *Grunninpach* . Gozpolt vir illuſtris, et Turo frater eius tradiderunt totam proprietatem ſuam, quam habuerunt in *Anthering* . Perchtgoz vir illuſtris tradit ibi colonia II. Ratahilt uxor . Perchtgozi tradidit ibi tot, quod ei venit in Dotem, et alia mancipia ſua . Richhart Clericus homo nobilis tradidit haereditatem ſuam in *Anthering* . Ekkihart Clericus dedit proprietatem ſuam in loco dicto *filungeſtorf* . Waldruot nobilis foemina tradidit emptionem, quam conquiſivit a viris nobilibus in loco qui dicitur *frumholz* . Ebo vir Nobilis tradidit omnia propria ſua ad *Ehingen*, et filium ſuum, ac ſemetipſum. Dipolt vir nobilis dedit proprietatem ſuam ad *VVillinperch* . folcho vir nobilis tradidit totum, quod proprietatis habuit . Ad *puorn* . Abunch poteſtativus vir dedit omnem proprietatem ſuam ad *Ehingen* . Vto liber homo tradidit ſeipſum et omnia quae habuit ad *hohus* . Iohannes vir nobilis dedit de proprio ſuo in *ſalinis* in harena virgas VI. quae virga habebat pedes XXVI. et Dimid: hoc eſt in orientali parte ipſius *harenae*, et iuxta fluvium virgas quatuor eiusdem menſurae, deditque in *muon*, quidquid proprietatis habebat . Wichkerus filius eiusdem dedit in eadem *muon* . et in ſalinis totam portionem ſuam protinus poſt obitum ſuum. Hugo Clericus dedit ſimiliter in *Muon* et in ſalinis omnem rem proprietatis ſuae . Goteſchrut vidua Egilolfi dedit poſt obitum ſuum intra *ſalinas* caſam, et curtem, et iuger I. de terra et mancipia VI. Snelvvach de *Marciolis* dedit ſylvam I. prope illam Eccleſiam. Ionas poteſtativus homo dedit in villa, quae dicitur *Nana*, quidquid proprietatis habuit poſt obitum ſuum . Nepos quoque praedictae Gotesdrude dedit in *ſalinas* pro patre ſuo Egilolfo iuniore nomine . Wentilperht iugera III. et fornacium I. ac mancipia VII. pro anima ſua . Gozbreht vir nobilis dedit ad Walrſee manſus II. de proprio ſuo et manſum I. in *VVaging* . Otlant dedit omne, quod proprietatis habuit in *Hohindorf* . Saxo quidam debuit unum Weregildum ſolvere ad Salzburg. comparatum ad milonem colon. I. in *hohindorf* . deditque ibidem Adalot quidam dedit ibi proprietatem ſuam . Marich et Adalrich dederunt territorium ſuum proprium . et ſyluam bonam ad *Hohindorf* . Gunthard dedit ibi iugera XI. Richar dedit ibi territorium ſuum et manſum I. et quidquid habuit *Innivvarn* . Erhart dedit tertiam partem proprietatis ſuae in *VValrſee*. Reginolt Diaconus dedit pro ſe et pro fratribus ſuis . Rabano et Wintermo dederunt proprietatem quam habuerunt in *VValrſee* . Heimo dedit proprietatem ſuam quam habuit ad *Uriſeedorf* . Donatum Adalberti comitis fuit ad *Lutra* et Donatum Reimberti comitis pro ſe, et pro fratre ſuo Norberto, et complatitatio eius . Iſti Romani de fiſchaha voluerunt illam ſylvam iuxta *fiſchaha* habere in proprio. Sed Arn Archiepiſcopus per ipſos Pagenſes viros Nobiles atteſtantes duobus vicibus conquiſitum S. Petro ad Salzburgum. Placitum eſt habitum et quaeſitio Ilbungi fabri qualiter Sacco eum conquiſiverunt in ſervum, aliudque placitum eſt de Weregildo Wichelmi fratrem Terevi placitum qualiter dedit Sacco territorium eius ad Salzburgum pro anima Wilhelmi.

Traditiones in Truongovve.

Cap. XIV. Graman comes comparavit ad Adalhardum filium Helyſei proprietatem ſuam ad *Albinsvelt* in *truongov* cum condigno pretio, et hoc tradidit ad Salzburgum pro anima ſua poſt obitum ſuum, quodque poſtea Rozperht concambiavit ad Arnonem Epiſcopum, deditque proprium extra ſuper *truonam* fluvium. Ritant vir nobilis in *Truongov* ſuper *Grunpach* fluvium tradidit portionem ſuam in territorio, et in ſylvam cum compartibus ſuis ad Salzburgenſem ſedem. Herman vir nobilis dedit iugera III. et in ſylva iugera V. in longo et in lato virgas XII. in *Vſkov* ad *Pachmanum*. Arno Archiepiſcopus concambiavit ad *Pachman*, vel territorium, et ſylvam a tribus fratribus, id eſt Reimbotone . Kozbotone, ac Putulungo, et dedit eis quod fuit S. ſancti Petri de dato Eginolfi in *Lambach* . Ratbercht vir nobilis dedit ad *Grunpach* pro ſe, et coniuge ſua iugera VI. Helger de Suanſe dedit de territorio iugera XXXIII. Mahtolt vir nobilis ac Pachman Hadebertum ſuum ſervum cum coniuge et filiis pariter Heribertum cum omni quod habuit idem ſervus.

Notitia praediorum ad Chyricheim.

Cap. XV. David Presbyter vir nobilis ad Salzburch tantum dedit quantum habuit ad *Khiricheim* . Affrit vir Illuſtris dedit omnes res ſuas quas habuit in *Khiricheim* . Tuaman vir nobilis dedit res ſuas proprias, quas habuit ad *Chyricheim* . Adalfrit vir Nobilis dedit . quicquid habuit iuxta *Chiricheim* . Pazzerih vir nobilis dedit pro matre ſua iugera in agris XXX. et de pratis ſimilibus in *Chyrcheim*, et quicquid illa ibi habuit, id eſt Pazzerich dedit tertiam partem de rebus ſuis poſt obitum ſuum in *Chirch* . Caetera vero omnia dedit Arnoni Epiſcopo in concambium, quod ibi habuit . Hadebertus frater eius in Khyricheim, quod concambium inter caeteras kartas continetur, Pillunch dedit Arnoni Epiſcopo, quicquid habuit in *Chircheim* . Eicho dedit Arnoni Epiſcopo in concambium totum, quod in *Chyrcheim*.

Ad Putelingen.

Cap. XVI. Gundelbrecht tradidit ſe ipſum, et totum, quod habuit in *Putligen*. Patahild dedit colonum I. in *Putiling* . Affrio dedit II. manſus cum omni poſſeſſione ſua in *putil* . *Graman* dedit familias VI. cum omnibus, quae habuerunt in eodem loco . frumolt dedit totum territorium ſuum domus ſuae pertinens in *putling* . Uto et Peto dederunt iugera LXX. in *putling*; Ebermount dedit colonos II. cum tribus mancipiis in eodem loco in *pu* . Gotſchalch dedit medietatem domus ſuae et omnia ad eam pertinentia, et manſus III. cum tota poſſeſſione eorum in *Putiligen*.

Ad Tagahardingen.

Cap. XVII. Oſila illuſtris foemina dedit dotem ſuam, quam Erich comes, et vir eius dedit Ei in *Tagahartingen* . cum omni Eius ibi poſſeſſione Giſilbrecht Illuſtris

vir

vir dedit omnia, quae habuit in *Tagahartingen* . Hiltrat dedit tot, quod habuit iuxta *Tagahar* ad *holz* . Matholf clericus pro fratre suo Richolfo dedit iugera XXX. Mancipia II. in *Taga* . Engelschalch dedit ad *fuihte* iugera VIIII. Getirich dedit iuxta *Taga* ad *Ruozmos* coloni 4. Graman et Walprecht fratres dederunt sylvam bonam iuxta *Taga* . Warto et Adelunch dederunt mansum I. cum omni possessione sua ad T. Sed David gener eius medietatem abstulit. Altunch Presbyter dedit sua ad T. Vto dedit quartam partem territorii sui et unum servum manentem cum omni possessione sua ad Ta. Ad *fuhta* est vendicatio de ipsa re . Egilolf dedit domum suam cum omnibus ibidem pertinentibus, et de terra arabili iugera XC. inter praestaria . Engelfridi, et Grumberti . et Ofrici, quae habuerunt de *Tagahartingen* . Crispina dedit omnia sua propria in *Ta* . Concambium factum est cum Grunberto, qui dedit ad *Megilingen* . et ad *Matfrideshusen* . Megilo presbyter, et Erhiram frater eius dederunt sua propria quae habuerunt ad *fuihte* iuxta *Ta*. Confirmatio terminum facta est de traditione ipsa, quam Wenilo venator quaesivit scilicet per veraces viros inventum est, et signa facta sunt.

Meingoz dedit propria sua ad T. Chunrat dedit omnia, quae habuit propria in T. Into dedlt omnia propria sua in *tuningn* . quod est iuxta Theimo clericus et Williprecht frater dederunt omnia propria, quae habuerunt in *Govrichingen* . Notitia, qualiter Arn Episcopus conquisivit traditionem Eginnolfi a Wilhelmo filio eius sive Etich comitis abatan, Idem Ecclesiam S. Ioannis cum rebus suis, et *Cheynberich* ad T. Leutsvvint dedit sua propria ad *Paldilingen*, Engelhart presbyter tradidit seipsum, et suam Ecclesiam cum omnibus, quae habuit propria iuxta T. et *Megilingen*.

De Holzhus, et Torringen et circumiacentibus.

Leopold liber homo dedit medietatem proprietatis suae ad *Holzhus*. Cap. XVIII. Madehelm Presbyter dedit sua ad *VVidaha* . Nomine et Chunrich fratres dederunt tertiam partem proprietatis eorum, quam habuerunt ad *Holzhus* . Sitil tradidit semetipsum cum omnibus quae habuit ad *Holzhus* . Arn Episcopus concambiavit cum Wiliberto certo, quod habuit ad *Holzhus*, et dedit Ei ad ad aliud *Holzhus* . aliud aequale, similiter et concambiavit cum fridianto Presbytero, qui ille habuit iuxta iuxta *Torringen*, iuxta *Pechilingen*, et dedit Ei, quod fuit Reinberti Presbyteri . Iterumque Arn Episcopus concambiavit cum Norberto, et Irnhardo, quod habuerunt ad *Holzhus* . super *Dizzen*, et dedit Eis ad aliud *Holzhus*, qualem Patih dedit portionem suam, quam habuit in *Torringen* . Albertus et filius eius Herde tradiderunt quod habuerunt proprietatis eorum in loco qui dicitur *Rotach*, Wisingart dedit, quod ei Ovgo de suo proprio dedit ad *heidenmose*, et concambiaverunt cum Sodeberto ad *frigoltesmose* . Gerloch dedit suum proprium ad *Titinanginen* . Gotthalm dedit suum proprium ad *Toheim* . Elinhart, et mater eius dederunt omnia sua propria ad *VVidaha*.

Ad Timutingen.

Cap. XIX. Otto dedit quod proprietatis habuit ad *Timutingen* . Meil dedit ſuum proprium ad *Dimuotingen* . Wolfhoz dedit ſuum proprium, quod eius erat ad *Dimutingen* . Adalbertus dedit ibi manſum I. Richart clericus dedit ſuum proprium ad *Dimuotingen* . Othmar de *Prunningen* tradidit ſua propria.

De Raitenhaſelach, et Hadolveſpach.

Cap. XX. Gotzbertus dedit ſemetipſum, et omnia quae habuit ad *Rattinhaſelach.* Chunrat tradidit, quae habuit proprium ad *Ratinhaſelach* . foemina quaedam tradidit, quod habuit proprium ad *Ratinhaſelach* . Gundich dedit ibi proprium ſuum, et econtra accepit aliud aequale ad *holzhuſinhein* usque ad obitum ſuum Aſprecht dedit ſimiliter ibi propria ſua, Affrid, et Lantdrich, atque Antrich dederunt ibi propria ſua praeſtaria . Gumboldi ad *Chomindorf*. Wolfthe tradidit propria ſua ad *Rotenhaslach* . Chunrich dedit poſt obitum ſuum, qui habuerunt ad *Hadelveſpach* . Iſinper Presbyter dedit proprium ſuum in *Hadolveſpach* . Ellimper Presbyter dedit proprium ſuum ad *Hadolveſpach* . Caecilia dedit pro filia ſua nomine Nilta dimidietatem territorii ſui, quod dicitur *Sellant* . et III. colima iuxta Heimingen cum ſervis inibi manentibus ad *Nigolteſovve.*

De praediorum traditionibus apud Moringen.

Cap. XXI. Graman dedit pro ſe et matre ſua et ſorore proprium illorum communiter in villa *Moringen* . Maza uxor Gramani, et ſoror eius confirmaverunt ſuper ſcriptam traditionem ipſius ad *Moringen* . Welmuot dedit ſuum proprium ad *Moringen* . Gerbolt tradidit ſe ipſum, et proprium ad *Moringen* . Arnold et Haito ſua propria tradiderunt ad *Moringen.*

Item alia.

Cap. XXII. Arn Archiepiſcopus concambiavit cum Rihhone, deditque ei ad *Moringen*, quod tradidit proximus eius Graman, et accepit ab eo iuxta *Reintenhaslach* in loco, qui dicitur ad *hozevvilliher* comes ad Hadolveſpach dedit omnem proprietatem ſuam ad *Salzberch* . Concambium factum eſt cum Adilberto Comite . deditque idem Comes Arnoni Epiſcopo ad *Zilarn*, quod ad Heribertum virum nobilem conquiſiverunt, et acceperunt ab eo ad *Haſelach* Eccleſiam et manſum I. cum aliis rebus ſuis . concambium fecerunt . Theodan Presbyter cum Vtone Nobili viro, deditque eidem Vtoni ad *Zilarn*, quod inconveniens erat, ad ipſam ibi Eccleſiam aptiora concambium fecit Arn Epiſcopus cum Adalone viro nobili, tulitque ab eo ad *Hadolveſpach*, quod ſuum ibi erat proprium, et dedit ibi aequalia in loco dicto *Puoch.*

Item ad Truon.

Gebehart dedit omnem medietatem suam de rebus propriis ad *Truon.* Chumi dedit ibi omnia sua propria. Ato dedit omnia sibi in proprietatem pertinentia ad *Truon*. Alavvart dedit suam portionem ad *Truon*. inde habet Weideher illa prata in beneficio. Arn Episcopus fecit concambium cum Wolt fuliz, et dedit Ei ad *Truon* iuxta suum proprium, at accepit ab eo ad *Nuzdorf* in eodem pago ad illam Ecclesiam. Weiker dedit proprium suum ad *Nohendorf*. Wasgrim dedit medietatem suam propriam ad *Tanne* post obitum suum, concambium factum est cum Pillingo, et fratre eius Williberto ad *Ubersee*, et illi ad *Amarvvange* tuterunt Weideman dedit ad *Ubersee*, et accepit ad *Kadoltesperge*. (a) Cap. XXIII.

De translatione S. Rudberti Episcopi. (b)

Octavo Kalend. Octobris translatio S. Rudperti Episcopi, quae facta est ab Episcopo Virgilio, qui fuit octavus ab illo, cum quo transtulit et duos presbyteros S. Chunialdum, et Gisilarium. quorum festivitas, quae nullo alio die in anno habetur; Eodem die nominatim in ipsam, ad quam translati sunt Ecclesia, statutum est celebrari. quorum translatio postea eodem die renovata est, eodem die post ruinam, et consecrata Ecclesia mutatis altaribus, a beato et sanctissimo Hardvvigo XXII. Episcopo et XII. Archiepiscopo iterata est, eorumque corpora tunc posita sunt ad corpus sui quondam, et compatriotae S. P. Rudberti, cuius translationis dies eo ipso die, id est octavo Kalendis Cap. XXIV.

M 2

(a) Von den bisher angeführten brevibus Notitiis sind ebenfalls Abdrücke in Canisii antiqu. lect. und Hansitz Tom. II. vorhanden. Ich vergliche aber obigen Text unmittelbar mit dem alten MS. so zu St. Peter verwahret wird. Da sich diese breves notitiae mit den unter Erzbischof Arno vorgegangenen Schankungen, und Tauschhandlungen schliessen, so verräth sich dadurch, wie auch aus ihrem rauhen Styl von selbst, daß sie schon zu Zeiten des Arno im Anfange des IX. Jahrhunderts zusammgetragen worden, sohin billig unter den Salzburgischen Urkunden gleich nach dem Indiculo Arnonis zu stehen haben.

(b) Dieser **Anhang** ist an sich jünger als die vorstehende Notitiae. Weil er aber in dem MS. Petrensi gleich auf die Notitias folgt, so wollte ich ihn - als eine gleichfalls die Geschichte des ersten Salzburgischen Bischof und Stifters ergänzende Nachricht - allda nicht trennen, sondern die Stelle, die man ihm in dem MS. eingeräumt, auch bey dem Abdrucke belassen.

Uebrigens dienet er zugleich zum Beyspiel, oder Beweise der alten Kirchendisciplin, vermög welcher die Metropoliten und Bischöfe vor den X. Jahrhundert die Canonisirung und Heiligsprechung vornahmen. Auf diese Weise zählte Bischof Virgilius den Rupert den Auserwählten bey - denn von einer päbstlichen Canonisationsbulle ist nichts vorhanden - und weihte selben die neu erbaute größere Kirche ein, allwohin er auch seine Gebeine am 24. Septemb. 767. übersetzte. Chronicon Salzb. bey Canis. T. 6. p. 1123. et 1171. Im X. Jahrhundert aber fiengen die Päbste in Rom die feyerliche Canonisationen an, und Pabst Alexander III. eignete sie endlich dem päbstlichen Stuhl allein zu. Zallwein *principia iuris eccl.* Tom. I. quaest. IV. c. 3. §. 5 not. d.

dis Octobris per totum Episcopatum illud Salzburg. statutus est celebrari, quae dies officiis dedicationis Ecclesiae in quam corpus iacet, in tantum est occupata, ut huic celebrationi eius plene nequeat deservire, et dies transitus eius. VI. Kalend. April. die resurrectionis dominicae propter officia quadragesimae, vel ipsius Paschae, Sic raro ut dignum est, contigit celebrari. Ideo postera dies . id est VII. Kalend. Octobris, illi consuetudinaliter inofficiatur, atque vacatur, scilicet intra urbem illa tantum ex qua consuetudine translationem eius quidam causae ignari in diem eundem transscripserunt, sicut in quibusdam Martyrologiis habetur, licet etiam congruum, ac religiosum est, ut quicquid alia observatio illius celebrationis diebus dormitionis illius ob reverentiam quadragesimalis officii et paschalis observantiam gaudii ademit, qui auctor sedis, et apostolus extitit religionis huius saltem in domo requiei suae, illa assumpta die translationis suppleatur.

Num. VIII.

An. 789. Octob.

K. Karls des Großen Gabbriefe, darinn er das von Doddo einem Griechen inngehabte Kloster Kiemsee im Herzogthum Baiern dem Bißthum Metz und dessen Vorsteher Engilram schenket.

Ex archiv. archiepisc.

Karolus dei gratia Rex Francorum et Longobardorum, ac patricius Romanorum . omnibus fidelibus nostris praesentibus, et futuris. Quicquid enim ex hiis, que nobis divina pietas affluenter tribuere dignatur locis venerabilibus in amore dei largimur . hoc nobis ad mercedis augmentum seu stabilitatem regni nostri pertinere confidimus.

Igitur, *quia ducatus baioariae ex regno nostro Francorum aliquibus temporibus infideliter per malignos homines Odilonem et Tassilonem propinquum nostrum a nobis subtractus et alienatus fuit*, quem nunc moderatore iusticiarum deo nostro adiuvante *ad propriam revocavimus dicionem.* Idcirco noverit magnitudo seu utilitas vestra nos pro intuitu divino et anime nostre, seu uxore, et prolibus a die praesenti *dedisse sacrosancta medio matricensii ecclesie* (a) que almi pro-

(a) Dedisse - mediomatricensi ecclesie. Von dem Gebrauch der Kaiser und Könige, insonders aus dem VIII. und IX. Jahrhundert Kirchen und Klöster sowohl an geistliche Personen, und Stifter zu verleihen, als sogar an die Layen in beneficium, feudum, und Comende zu vergeben, S. *Abbatis S. Emerami* Ratisbonam Monastic. annot. num. 8. Heumann. *Comentarium de re diplomatica Imp. ac Regum.* C. 3. p. 209. Die nächste Beyspiele davon geben uns aber neben obigen Ciemsee die Klöster Monnsee und Mattsee, welche auf gleiche Weise vergeben worden.

prothomartyris Chrifti et levite Stephani fanguine decoratur . ubi vir venerabilis *Engilrammus archiepifcopus* pontifex effe dinofcitur . qui et fanctam capellam pallacii noftri gubernare videtur . donatumque in perpetuo ad praefatum epifcopatum effe volumus ex praedicto ducatu baioarie *monafterium virorum* nomine *Kieminfeo* quod *dodo grecus* (b) *peregrinus* habuit, quod eft in honore domini et falvatoris noftri Iefu Chrifti conftructum , cum omni integritate , adiacenciis fcilicet et appendiciis fuis ad praefatam fanctam ecclefiam ficut praefenti tempore et nunc poffidere videtur iure ut diximus firmiffimo delegavimus.

Propterea hanc praeceptionem auctoritatis noftre confcribimus . per quam omnino volumus, ut praefatum monafterium ficut per Ambrofium poffeffum fuit memoratus archiepifcopus ptibus ecclefie Metenfis fuique fucceffores pro mercedis noftre augmento et redeptione anime . habeant . teneant. atque poffideant . et ad ipfam fanctam ecclefiam omni tempore cum integritate in augmentis proficiat . et nullus quilibet dux feu iudiciaria poteftas feu quelibet perfona de fupradicto monafterio rebusque ibidem afpicientibus fepedicte urbis epifcopis et agentibus eorum exinde inquietare neque calumpniam generare praefumat . fed ad ipfam fanctam ecclefiam noftris et futuris temporibus absque cuiuslibet impedimento in augmentis proficiat. Et ut hec auctoritas firmitatis noftre melius habeatur . aut per tempora confervetur . manu propria fubter firmavimus . et de anulo noftro figillare iuffimus.

Signum domini Karoli gloriofiffimi Regis

Optatus ad vicem Radoni et recognovi et fcripfi et fubfcripfi.

Data VIII. Kalendas Novembris *anno XXI. et XVI.* (c) regni noftri. Actum *Reganesburch* civitate noftra in dei nomine feliciter , Amen.

Num. IX.

(b) Dodo grecus. Hievon S. not. a. ad Num. III.

(c) Anno XXI. et XVI. heißt foviel als Francici XXI. et Longobardici XVI. K. Karl der Große folgte feinem Vater Pipin im fränkifchen Reiche gegen Schluße des J. 768. und im J. 774. machte er dem Reich der Longobarden in Italien durch Ueberwindung ihres K. Defiderii das Ende, daher wird in den Urkunden K. Karls der Anfang des fränkifchen Reichs von den Notarien um 6. auch öfters nur um 5. Jahr früher als das Longobardifche gefetzt, und das ly Francici, und ly Longobardici bald beygerückt, bald weggelaffen; alfo findet man bey Hontheim T. 1. *annal. Trevirenf.* p. 142. die Unterfchrift dat. Id. Iun. an. XXII. et XVII. regni noftri - actum Moguntia civitate. pag. 145. dat. XIII. Kalend. Mart. an. XXVIIII. et XXIV. regni noftri. Actum Aquisgrani.

Num. IX.

An. 791. Decemb.

K. Karls des Großen Bestättigung für Bischof Arno und dessen Nachfolger über alle von dem Bißthum Salzburg erworbene, und ferners erwerbende Güter und Besitzthume.

Karolus dei gratia rex Francorum et Longobardorum . ac patricius Romanorum . Omnibus fidelibus nostris tam praesentibus quam futuris. Si ea, que ad loca Sanctorum juste pertinent nostra auctorite firmamus . regiam consvetudinem exercemus . et hoc nobis ad mercedis augmentum vel stabilitatem regni nostri in dei nomine pertinere confidimus. Quapropter noverit solercia vestra eo quod venerabilis vir *Arno Petenensis urbis episcopus* (a) que nunc appellatur *Salzburch* . serenitatem regni nostri peciit, ut per nostrum praeceptum *omnes res episcopatus sui* qui est *in honore sancti Petri* constructus . que a longo tempore tam de dacione regum aut reginarum . seu ducum vel reliquorum deum timencium hominum ibidem juste et racionabiliter tradite vel delegate sunt . quamque hoc quod in antea per bonorum hominum largitatem ibidem divina pietas ampliare voluerit confirmare per nostram auctoritatem deberemus Cuius peticionem pro mercedis nostre augmento ita confirmamus. Precipientes ergo jubemus . ut *quicquid ad praefatum episcopatum juste et racionabiliter pertinet* . et memoratus Arno episcopus *moderno tempore tenere videtur* . etiam et hoc *quod in antea ibidem* recto ordine *largitum vel delegatum fuerit* . *cum omni integritate* per nostram praecepcionem iam dictus *Arno episcopus suique successores* in antea habeant . teneant . atque possideant . et ad ipsam sanctam ecclesiam in augmentis proficiat . quatenus eos melius delectet pro nobis uxoreque ac liberis nostris domini misericordiam jugiter exorare. Et ut hec auctoritas firmior habeatur . vel diuturnis temporibus melius conservetur . manu propria subter eam decrevimus roborare . et de anulo nostro supter jussimus sigillare.

Signum Karoli gloriosissimi Regis.

Gildulfus ad vicem Radoni recognovi et S S.

Data

(a) Petenensis urbis episcopus. Von der Etymologie, warum Salzburg petenensis hieße, sehe man die Nachrichten II. Abtheilung §. 23. Es unterschriebe sich zwar auch dem synodo Gradensi von 579. Martinus petenensis episçopus. Dieser ware aber nicht Bischof zu Salzburg, sondern zu Pitinum, insgemein Pedena genannt, ehemal einer Stadt, nun einen Dorfe in Istrien. S. Coletum. Resch. *annal. Sabion.* T. I. p. 533.

Data in menſi decembri anno *XXVI. et XXVIII.* (b) *regni noſtri.* Actum in nomine Domini feliciter.

Num. X.

Briefe des Pabſt Leo III. an die Biſchöfe Baierlands wegen der auf ihre Bitte, und auf Geheiß K. Karls den Biſchof Arno zu Salzburg und ſeinen Nachfolgern verliehenen Metropolitanwürde, und Erzbiſchöflichen Pallium. An. 798.

Dilectiſſimis nobis *Alim* eccleſie *Sabionenſis*, ſeu *Attoni* eccleſie *Friſingae.* ac ſimul Adalvvino eccleſiae Reginenſis . nec non *VValtrico* eccleſie *Patavienſis* . et *Sintperto* eccleſie *Nivuinburcgenſis provinciae Bajovuariorum epiſcopis* . *Leo* ſervus ſervorum Dei. Ex archiv. Capitul. Metropol.

Dilectionis veſtre quas nobis *petitorias* emiſiſtis *ſillabas* . libenti ſuſcepimus animo . in quibus ferebatur ut in provincia veſtra Bajovuariorum Archiepiſcopum ordinaremus . quo modo provincia ipſa mirifice a filio noſtro Domino *Karolo* excellentiſſimo rege Francorum et Longobardorum atque patricio Romanorum penitus ex omni parte ſicut decuit ordinata eſt. Idcirco convenit nos ipſos nempe eccleſiaſtico moderamine in ſacro ordine fideliter atque ſpiritualiter ſecundum canonicam cenſuram ipſam ordinaremus Baiovuariorum provinciam. Et quia a Deo auſpice reperientes virum almificum . et in ſcripturis divinis peritiſſimum . et in omnibus miſericordiſſimum ſpiritualibus moribus comprobatum . una cum conſenſu et voluntate praedicti filii noſtri Domini *Karoli* praecellentiſſimi regis vobis ordinavimus . ſecundum ſanctiones patrum *Archiepiſcopum* videlicet *Arnonem* eccleſie *juvavenſium* que et *petena* nuncupatur . que in honore beati Petri principis apoſtolorum venerabiliter eſt conſecrata . ibique requieſcit corpus ſacri Pontificis Hruodberti una cum venerabilibus ſuis ſodalibus ſcilicet Chunialdo . atque Kyslario . quorum corpora ibidem a fidelibus honorantur . qui dudum fuit veſter Coepiſcopus . nunc autem frater et Coepiſcopus noſter . veſter autem Archiepiſcopus . et venerabilem *ſedem eius metropolitanam* habentes . ad quam ſancto *Arnoni Archiepiſcopo veſtro uſum pallii* tribuentes dedimus in mandatis . ut ſecundum canonicas inſtitutiones omnes eccleſias ſuperius nominatas veſtras in dioceſibus illi ſubiectas canonice valeat adminiculum impertire . ut in futuro examine ante Tribunal Chriſti liberaliter

(b) Anno XXVI. et XVIII. regni noſtri. Hier ſoll es ſtatt XXVI. heißen XXIII. ein den alten Kopiſten ganz gemeiner Fehler. S. Hontheim T. 1. *annal. Trev.* p. 126. wo auch in einer Urkunde Caroli M. ſtatt II. die Zahl VI. ſtehet.

raliter valeat dicere. Domine. ecce ego et pueri. quos dedisti mihi. non perdidi ex eis quemquam. ut per hoc digne valeat ab ipso Domino audire. Euge serve bone et fidelis. quia in pauca fuisti fidelis. super multa te constituam. intra in gaudium Domini tui. Bene valete.

Num. XI.

An. 798. **Schreiben des Pabst Leo III. an K. Karl den Großen, daß er auf sein Geheiß den Arno zum Erzbischof der baierischen Provinz bestellet, und das Pallium verliehen habe.**

Ex archiv. Capitul. Metrop.

Domino excellentissimo filio *Karolo* regi *Francorum* et *Longobardorum* atque *patricio Romanorum Leo Papa.* Dum per vestra laboriosa regalia certamina sancta catholica et apostolica romana ecclesia. de omnibus bonis ditata exultat.

Convenit nos in omnibus adimplere vestris legalibus votis.

Quapropter venientes ad nos per vestram regalem sanctionem prudentissimi atque fidelissimi missi vestri. unus ex ipsis eximiis missus videlicet praecellentissimus *Fardulfus* religiosus *Abbas* (a) fidelissimus vester. familiariter viva voce intonuit nobis quod vestra a Deo protecta regalis excellentia *mandasset nobis* per ipsum, quod *Arnoni* Episcopo pallium tribueremus. et in provincia Baiouvariorum Archepiscopum constitueremus. Et dum multum ipsos praefatos praecipuosque uiros sine reprehensione cognovissemus eos uiros esse fideles. libenti secundum vestram regalem demandacionem accommodavimus animo. et praefato reverentissimo et sanctissimo *Arnoni* Episcopo *usum pallii concessimus* utendi. et in *provincia Baiovuariorum* eum canonice *ordinavimus Archiepiscopum.* Et eidem *provincie Baiovuariorum episcopis nostrum apostolicum canonicumque misimus sigillum*. qualiter in eorum diocesibus archiepiscopatus jura in praelata provincia Baiovuariorum haberi videtur. secundum instituta sanctorum patrum docere, ac praedicare. Quibus dedimus in mandatis. ut sicuti in proprium illi concessimus sacerdotale caput penitus canonice obaudire, et subiectos esse ecclesiastico more festinent. quia ut praefati sumus valde, nimisque eos apud vestram regalem potenciam repperimus fideles. et credere dignemini. quia dum vestris nostrisque temporibus ipsa provincia proprium sumpsit archiepiscopum fidelem vestrum existentem. magna vobis exinde merces crescit in celis. Et una cum vestra prole seu omnibus fidelibus vestris in aethereis arcibus per hujusmodi sine fine regnare meremini. Incolomem excellenciam vestram superna gratia custodiat.

Num. XII.

(a) Fardulfus religiosus Abbas. Dieser ist vermuthlich der Abbt Fardulph im Kloster St. Denys in Frankreich, dessen in mehrern Urkunden Caroli M. und der Zeitgenossenen bey Mabillon. de re diplomat. lib. VI. p. 503-505. Meldung geschiehet.

Num. XII.

Schreiben des Pabst Leo III. an Erzbischof Arno, wie er sich der verliehenen Erzbischöflichen Würde und Amtes dann des Palliums rc. gebrauchen soll. An. 798. 20. April.

Leo Episcopus servus servorum Dei Reverentissimo et sanctissimo Fratri *Arnoni Archiepiscopo ecclesie juvavensium* . que et *Petena* nuncupatur *provincie Baioariorum.* Ex archiv. Capit. metrop.

Officium sacerdotis adsumere si interiori vigilantia perpendamus . plus est oneris quam honoris . quippe cui propria curare non sufficit . nisi et salubriter gesserit aliena. Nam ad hoc pastoralis regiminis curam adgreditur . ut aliorum in se sollicitudinem pia provisione suscipiat . et in eorum sese custodia vigilanter disponat . ut lupus insidians possibilitatem in eo irrumpendi non habeat . nec lesionem ovibus inferat . sic qui animarum curam suscepimus . assiduam debemus sollicitudinem exercere . ut callido antiquoque humano generis inimico aditum praecludamus, et totis contra eius vorationem viribus obsistamus . ne nostra forte desidia rabida quod absit quemquam fauce deglutiat . et eius ad nostram non immerito adplicetur penam perdicio . qui commissos sollicita custodire cautela negligimus.

Exhibeamus ergo quod dicimus et quibus divini dispensacione consilii praeesse contigit . prodesse quantum possumus festinemus . ut dum creditor rationes positurus nobiscum advenerit . lucrum nos fecisse repperiat . et sua nos sicut promisit remuneratione letificet. Hoc itaque frater karissime considera . et locum quem adeptus es . *non ad requiem* , *sed ad laborem te suscepisse* cognosce.

Adhortationis ope fidelium corda *corrobora* . infidelium vero summopere *converte.* Quod ut facilius adsequi merearis . *praedicationem* tuam *vita commendet* . ipsa eius institutio . ipsa magistra sit ad desiderium vite eterne docente suspirent . tuo viventes exemplo perveniant , temporalia despiciant . et que transitoria sunt contempnentes . ad ea semper que nullo fine clauduntur desiderantes anhelant. In his igitur studium adhibe . in his tota intentione mentis persiste . quatenus dum tua *praedicacione* atque *imitacione* hec fuerint consecuti . tanto majora a Deo nostro recipias, quanto congrua sollicitudine lucrandis animabus et officii tui exercere operam minime destitisti. *Pallium* praeterea juxta antiquam consuetudinem fraternitati tuae dedimus . ut a sacrario usque ad sacrum altare . et ab altari usque ad sacrarium ipsum pallium uti debeas.

fidem autem fraternitatis tue quam breviter nobis edixiſſes . tamen ſubtiliter debuiſſes exponere.

Verum tamen letamur in Domino, qui tam rectam . eſſe . ex ſolempnibus ſymbolis confeſſionem didicimus. Praeterea pervenit ad nos quod *ſacri ordines* in illis partibus *cum dacione commodi* conferantur. Quod ſi ita eſt . flens dico . gemens denuncio . quod cum ſacerdotalis ordo intus cecidit . foris quoque diu ſtare non poterit . Scimus quippe ex evangelio, quid redemptor noſter per ſemetipſum fecerit, quia ingreſſus templum kathedras vendentium columbas evertit.

Columbas enim vendere eſt de ſpiritu ſancto quem Dominus omnipotens conſubſtancialem ſibi per impoſitionem manuum hominibus tribuit commodum temporale percipere. Ex quo praedixi iam malo imbuitur quid ſubſequitur. quia qui in templo Dei columbas vendere praeſumpſerunt eorum Deo iudice cathedrae ceciderunt . Qui videlicet error in ſubditis cum augmento propagatur . nam ipſe quoque . qui ad ſacrum honorem perducitur . iam in ipſa probatus ſui radice viciatur. Paratus eſt enim aliis venundare quod emit. Et ubi eſt quod ſcriptum eſt . gratis accepiſtis . gratis date. Et cum prima contra ſanctam eccleſiam ſimoniaca hereſis ſit exorta cur non perpenditis . cur non videtur . quoniam cum quisque cum pretio ordinat . provehendo agit ut hereticus fiat. Pro qua re ammoneo atque obteſtor ut omnino debeas eſſe ſollicitus. ut nil ſibi comodi datio . nil gratia . nil quarumlibet ſupplicatio perſonarum in ſacris ordinibus vendicet . ſed ille ad hoc officium perducatur quem morum gravitas commendat . et actiones . Quod non credimus fieri ſi tale aliquid ſenſerimus canonica illud ut dignum eſt ſeveritate corrigimus . Oramus autem omnipotentem Deum ut ſua te municione circumagat . et ſacerdotii ſuſceptum officium operibus implere concedat. Scriptum per manum Euſtachii notarii in menſe aprili Indictione VI. Bene vale . Data epiſtola XII. Kalendas Maii . per manum paſcalii primicerii ſancte ſedis apoſtolice regnante Domino noſtro Ieſu Chriſto cum Deo patre omnipotente et ſpiritu ſancto per infinita ſecula amen. Deo propitio Pontificatus domini noſtri in apoſtolica ſanctiſſima beati Petri ſede tertio . atque Domini Karoli excellentiſſimi redis Francorum et Longobardorum et patricii Romanorum a quo coepit Italiam anno XXV. Indictione VI.

Num. XIII.

Num. XIII.

Erzbischof Arno verwechselt die Kirche zu Straßwalchen und 170. Jauchart zu Straß an Abbt Heinrich zu Monnsee um einige Besitzungen zu Hadolvesbach und Lantehompha.

An. 790. 11. April.

Nihil sibi quispiam cernitur minuendum, quod sibi econtra recipit in augmentum. Ideoque complacuit *de monasterio Salzpurgensi* ubi domnus et sanctus *Hrodbertus* confessor Christi corpore requiescit et venerabilem virum *Hunricum Abbatem de monasterio Maninseo* quod est constructum in *honore sancti Michaelis*, ut ubi congruus vel opportunus evenisset locus de rebus eorum inter se opportunitatem facere deberent, quod ita fecerunt. Ex Chronico Lunaelacensi pag. 24.

Idcirco dedit venerabilis *Arn* Salzpurgensis antistes pro concambio praedicto abbati *Hunrico ad opus S. Michaelis* in loco, qui dicitur *Strazuualaha ecclesiam* ibidem *cum integritate*, qualiter ante S. Petro et sancto *Hrodberto impendebat servitium*. Similiter et in alio loco nuncupante *Strazza* prope eodem loco de terra dedit iugera CLXX. sicut dictum est fieri posse, ea ratione, ut iure perpetuo ibidem serviat. Et contra visus est in commutationis negotio reddere praedictus *Abbas Hunrichus* praefato episcopo *arnoni* ad servitium S. Petri et S. Hrodberti in loco, qui dicitur *Hadolvespach* cum omni integritate

 ad

(a) Monasterio Maninseo. Monnse ware schon von Römern bewohnet; dieß zeigen die annoch daselbst vorfindige vier Steinschriften, deren Abrisse das Chron. Lunaelacensi p. 2. liefert. Vielleicht zoge sich die römische Heerstrasse, welche die Peutingerische Tafel *I.* Abtheil. §. 19. von Iuvavo nach Tarnantone, Iaciacis, oder Laciacis, Tergolape, ovilia, und blaboriaco führt, über Monnsee, Oberwang, neben den Attersee auf Lambach und Wels hin, so daß Tarnantone nicht um Hendorf und Neumarkt, sondern im Talgau oder dem angränzenden Monnsee aufzusuchen ist: freylich findet sich in Hendorf die in *I.* Abtheil. §. 56. angeführte römische Meilen-Säule. Man weis aber eben nicht, daß sie gerade in Hendorf erfunden worden.

(b) In honore sancti Michaelis. In einigen andern alten Monnseeischen Traditionen von 824. und 825. wird gar beygesetzt: Monasterio Lunaelaco, *ubi reliquias* S. *Michaelis archangeli ibi haberi nascuntur*: ubi *reliquias S. Michaelis dinoscitur*: ubi *reliquias sunt Michaelis archangeli dinoscitur*. cit. Chron. Lunaelac. p. 60. 61. 65.

(c) Strazuualaha ecclesia etc. Also nur die Kirche mit ihrer Zugehörde, nicht die übrige Besitzungen daselbst und in dem in Hohfeld gelegenen Yrstorf (Uriseedorf in Num. VII. cap. 13. genannt) tratte Erzbischof Arno an das Kloster Monnsee ab, und dieß vermuthlich von darum, weil das Matagau, worinn Monnsee, Straßwalchen, und die von dannen nordwärts befindliche Orte gelegen waren (Urk. Num. VI. not. u.) nicht in der Salzburgischen, sondern in der Passauischen Dioces lage.

ad hoc pertinente, quod venerabilis vir *Vuaſingrimus Comis* ad praedictam Eccleſiam S. Michaelis ad Maninſeeo viſus fuit tradidiſſe. pari modo et in alio loco, qui dicitur *Lantehompha*, quod ad eundem locum tradiderunt religioſi viri *Tato* ſcilicet et *Hrodberhtus filii Vuilihelmi.*

Propterea inter ſe duo cartas commutationis ad firmationem uno ordine conſcriptas fieri rogaverunt, ut ambo, qualiter alter ab alteri ipſi commutantes acceperint ad uſum ſuae regiminis eccleſiae, habeant, teneant, atque poſſideant, vel quicquid exinde facere voluerint, liberam in omnibus habeant poteſtatem. Et ſi quis ex eis vel de ſucceſſoribus eorum de ipſis commutationibus quicquam immutare vellet, ipſam rem, quam pro concambio accepit, amittat, et quod repetit, nihil vendicet, ſed praeſentes commutationes inter eos et ſucceſſores eorum omni tempore firmae permaneant.

Actum in utrisque locis, *Salzpurgenſi* videlicet *Monaſterio publico* et ad *Maninſeo* ſub die Conſule III. I. april. Indict. VII. (d) in anno XXXII. regnante domino noſtro *Carolo* glorioſiſſimo Rege. *Teſtes* utrisque partibus multi.

Num. XIV.

(d) Der Indictionen ſind dreyerley Gattungen; ſie fangen von verſchiedenen Tagen an, als I. die Conſtantinopolitana oder graeca von Calend. Septemb. d. i. den 1ten Septemb. II. Die Conſtantiniana oder Caeſarea von VIII. Calend. Sept. oder 25. Septemb. und III. die Päbſtliche oder Romana von Calendis, oder den 1ten Jänner. Carolus M. ware der erſte, der ſich in Urkunden derſelben, und zwar der Conſtantiniana von 25. September aus bediente. Seine Nachfolger ſetzten den Gebrauch der Indictionen fort; unter den Söhnen Ludwig des Frommen, und den folgenden Kaiſern und Königen bemerket man aber, daß es ihre Notarii nicht ganz gleich gehalten. Sie fiengen in einigen Urkunden die Indiction von 1. Jänner, in andern von 25. September an. Und überhaupts beobachteten ſie nicht allemal die letzte Genauigkeit ſowohl in Bemerkung der Indiction, als der Regierungsjahre. Originalurkunden, geſchweige alte Abſchriften verfehlen öfters die wahre Indiction, und Regierungsepoche um 1. 2. auch wohl mehr Jahre. Daher werden auch von den diplomatiſchen Kennern nicht ſogleich all und jede Urkunden für falſch geurtheilet, wo ſich in der nota chronologica ein Verſtoß von ein oder andern Jahre zeiget. Ich darf mich kühn auf alle diplomatiſche Sammlungen bewerfen, kaum wird man eine finden, wo nicht die gelehrte Sammler dort und da in die Verlegenheit kamen, und ſich genöthiget ſahen, die Chronologie auszubeſſern, und zu reduciren, bevorab bey den alten Abſchriften; denn da geſchahe es vielmal, daß die alten Kopiſten bald die mehr bald die mindere Zahl, und ſo eine vor die andere hinſtellten. Von dieſen letztern Gebrechen ſind auch die Salzburgiſche alte Chartarien und Abſchriften nicht ganz rein, wenn man ſie, wo eine Originalurkunde noch davon vorhanden iſt, derſelben entgegen hält. Aber deſto weniger Gebrechen zeigen ſich in den Salzburgiſchen Originalurkunden ſelbſt. Man wird ſchwerlich, wie ſich aus folgender Sammlung zeiget, etwas entdecken, was dieſelbe aus der Chronologie oder andern diplomatiſchen äußern und innern Kennzeichen verdächtig, oder unerklärbar machen könnte.

Num. XIV.

Schreiben des Pabst Leo III. an die Bischöfe der baierischen Provinz, daß sie den Arno als ihren Erzbischof, und seine Kirche zu Salzburg als ihren Metropolitansitz erkennen, mit der Erklärung, in welchen Grade der Verwandtschaft die Ehen verbothen seyen.

An. 800. 11. April.

Leo Episcopus servus servorum Dei . Reverentissimis et sanctissimis Episcopis videlicet *Alim Sabionensis* ecclesie . *Waltrico pataviensis* ecclesie . *Attoni frisingensis* ecclesie . *Adalvvino Raganensis* ecclesie . *Sintberto Stafnensis* aecclesie . simulque *Abbatibus* . una cum cuncto *clero* . seu *plebi provintie Baivuariorum* commorantibus . Dum amore pie considerationibus succendimur. debemus aliquid auxiliante Deo suprapositum fundamentum boni operis edificare et *ea que contra statuta Patrum noscuntur radicitus amputare.* Unde et Apostolus ait . nemo militans Domino implicat se negociis secularibus. Quantum enim nobis tradita est pastoralis cura animarum peragenda . et principatus culmen habemus . si negligenter dominicum rexerimus gregem . tanto acrius a nobis exquiritur a Domino et salvatore nostro Iesu Christo . cuius praeceptis docemur . Pastor bonus animam suam ponit pro ovibus suis . et idcirco convenit nos fratri nostro *Arnoni archiepiscopo* cui vestri curam commisimus cum magna constantia animi canonicis censuris docentes super vos vigilare . ut non lupinis morsibus id est diaboli stimulis lanieretis . sed magis liberati a praelato sanctissimo atque reverentissimo fratre nostro *Arnone archiepiscopo* nec non educati directi a diabolica tela vestras sanctissimas animas lucrifaciente Deo . cum fructu boni operis pertingatis ad palmam . Quapropter ut secundum Dei timorem officium suum unusquisque pleniter in dei omnipotentis servicio suo canonico disposito adimplere festinent . pro sancte Dei ecclesie profectu et fidutia quam decet in archiepiscopo habere a quo et omnia recipiatis . ita etiam et in eo summam habeatis confidentiam . ut dignum et justum est . ut digne et juste ipse pleniter ac puriter una vobiscum in orationibus ante Deum certare studeatis . quia justum est omnes christiane plebis pro summo rectore sancte Dei ecclesie ritum devotissime adimplere.

Ex archiv. Capitul. Metropol.

Ideo ammonentes docemus . ut unianimiter in concordia pacis et caritate secundum ecclesiasticum atque apostolicum perseverantes preceptum semper omnino in sancta conversatione de die in diem proficere contendatis . et semper a sancta sede apostolica consultum et sancte fidei documentum sicut et praedecessores vestri vos suscipere gaudeatis . atque a vicario beati Petri sanctis oracionibus fulciri confidite . ut quod auribus percipitis operibus adimpleatis,

 et

et domino annuente fecularia judicia abicere feftinate . et ad proprium Archiepifcopum quem a fancta catholica et apoftolica romana ecclefia canonice fufcepiftis . occurrere in canonicis judiciis feftinate et ut ipfe fue doctrine mercedem mereatur a Domino accipere . et vos pro veftra obedientia praemium vite eterne accipere mereamini. Sicut enim *a fanctorum patrum fancta catholica et apoftolica romana Ecclefia auctoritatem fufcepit* . ut in provintia, que Deo aufpice in chriftianitatis more amplicata et dilatata eft . licentiam habet *eiusdem ecclefie apoftolicus et vicarius beati Petri apoftolorum principis conftituere metropolim et ordinare archiepifcopum* . ita et in partibus fecimus veftris . Tamen *a multis iam temporibus ab ifta fancta fede fuit praeordinata* . fed diverfarum rerum eventu *impediebatur usque temporibus noftris.* Quod nos Deo infpirante una cum *confilio* atque *confenfu* excellentiffimi filii noftri domini *Karoli* regis Francorum et Longobardorum atque patricii Romanorum renovavimus ftatuta fanctorum Patrum . et fecundum tradiciones canonicas conftituimus vobis *metropolitanam* fedem . eiusque paftorem ordinavimus dignum et canonicum *archiepifcopum*, quemadmodum *a fanctis patribus* ftatutum eft . *ut unaqueque provincia fuam habeat metropolim* . Et nequaquam vobis *vilis inftitutio videatur a vicario fancti Petri apoftoli* . fed omni ftudio omnique devocione canonicas fanctiones obfervantes unanimiter cum humilitate, et manfetudine concordiam pacis habentes, omnia cum *confilio veftri metropolitani* fcilicet *Arnonis* archiepifcopi que agenda atque tractanda funt . cum timore et dilectione dei facite . ut hi qui volunt pie in Chrifto vivere . gaudeant fibi fui metropolitani archiepifcopi adeffe confilium.

Et ipfe una vobiscum omnia *fecundum dominicum praeceptum humiliter* et cum *caritate* et *obfervacione canonica* que agenda funt pertractet . et hi, qui extra ordinem deviaverint, cum *omni modeftia corrigantur* . Et ut adimpleatur inter eos fancta illa et evangelica fententia . *ubi duo vel tres congregati fuerint in nomine meo, ibi fum in medio eorum.*

Praelatus vero frater nofter reverentiffimus et fanctiffimus archiepifcopus interrogavit nos *de inceftis conjunctionibus* que usque nunc multis in locis non canonice obfervabantur . Quamque fint qui dicunt fanctum Gregorium fcripfiffe Auguftino epifcopo ad Anglorum gentem tertia propinquitate poffe copulare . quod omnino in fcrinio beati Petri non invenitur. Nos quippe eidem venerabili archiepifcopo . quicquam aliud conftituere non valuimus . nifi quod a praedeceſſoribus noftris repperimus.

In concilio vero fancte recordacionis domini Zachariam papam fcripfiffe eius fynodi invenimus ita . Sed neque hoc filendum eft . quod in Germanie partibus divulgatum eft quod quidem in archibo fancte ecclefie fcriptum non repperimus . ipfis tamen afferentibus hominibus de Germanie partibus didici . quod beate recordacionis fanctus Gregorius quem vera religione chriftianitatis divina gratia illuftraffet . licentiam illis dediffe in quarta fefe copulari generatione.

Quod

Quod quidem licitum Hilarii scriptis non est . dum usque se generacio cognoverit . sed dum rudes erant et invitandi ad fidem . quamque minime scriptum ut dictum est observabant . nunc autem custodiri non ambigimus . ita et illi ediximus. Nam *plusquam praedecessores nostri canonice instituerunt aliquid omnino dicere non valemus* . Reperimus quippe in beato Ysidoro Spaniensi episcopo sic usque in septimam generationem observare et sic copulare . quia in septimo die quievit dominus ex omnibus operibus suis et in novellis Romanorum legibus instar invenitur.

Propterea pro vestra sanctitate praefatum facere vos reverentissimum et sanctissimum *Arnonem Archiepiscopum* commonemus . ut ei edicere et praedicari curetur . et cum apostolica auctoritate ille periculosissimus usus a christiana plebe avelletur . ut instituere vobis studeat . qualiter pie et sapienter quod malum est devitetur . et quod bonum est adsumatur . ut in anathematis incidamus periculum . sed auctoritas semper sancte scilicet doctrine nostre super vos per vestrum fulgeat archiepiscopum . quatenus et ipse sibi mercedem ante Deum pro vestra doctrina multiplicet, et vos desiderabilem adeo vitam et coronam accipiatis.

Similiter et omnes vos episcopi . abbates . presbyteri . dyaconi . monachi . et clerici . abbatisse . sanctaemoniales . atque comites . judices . cunctique primates cum universa plebe ammonere et praedicare per apostolicam auctoritatem ediximus . ut unusquisque ordine suo pleniter cum timore et dilectione dei *evangelicis* atque *apostolicis praeceptis* seu etiam *statutis sanctorum patrum* obedientes existant.

Et unusquisque officium suum omni devocione secundum canonicam auctoritatem observet . et omnes concordiam pacis sanctamque caritatem in se invicem custodiant . Episcopi Ecclesias atque dioceses suas canonica regant auctoritate . *abbates . abbatisse . monachi* . vel *sanctaemoniales . regulariter* vivant. et *subiecti episcopis suis existant* . quorum consilio et doctrine omnino obediant, *maxime tamen metropolitano episcopo* quo vestra almitas ornata in omnibus esse videtur.

Presbyteri atque Diaconi seu cunctus clerus . comites et judices . et omnes primates vobis episcopis suis humiliter oboedientes existant secundum timorem dei et observacionem mandatorum eius.

Comites quidem et judices juste judicent . in populis . pauperes enim pupilli et vidue ne obprimantur . ecclesie namque Dei ne calumniam paciantur. sed ipsi magis eorum in secularibus sint tutores . et omnes simul ante tribunal summi judicis cum his qui a dextris eius victuri sunt . desiderabilem illam vocem domini audire mereantur. Venite benedicti Patris mei percipite regnum quod vobis paratum est ab origine mundi. Deus vos incolumes custodiat reverentissimi ac sanctissimi fratres . Data III. Id. April.

Deo propicio pontificatus Domini noſtri in apoſtolica ſede V. atque domni Caroli excellentiſſimi regis Francorum et Longobardorum atque patricii Romanorum a quo cepit Italiam . anno XXVII. Indictione VIII.

Num. XV.

An. 803.

Erzbiſchof Arno berufet die Biſchöfe zum Synode nach Reiſpach.

In Bern. Pez. Cod. diplom. P. I. fol. 24.

Sincerrimae dilectionis venerabiliter praeferendo et cum omni charitatis amore amplectendo N. digno Dei antiſtiti ſupplex ſanctae Iuvavenſis eccleſie *aechiepiſcopus IV.* (a) bene cupiens proſperitatis veſtrae hic praeſenti et in futuro ſaeculo . Solito etenim more ſanctitatis veſtrae precibus nos enixe comendamus . Veſtra namque memoria, vt optime condecet, iugiter apud nos retinetur: ſicut optime noverit fraternitas veſtra, et canonica auctoritas probat, omniumque noſtrum eſt utilitas maxima, qui ſumus in loco regiminis conſtituti, *ſynodale colloquium* habere, et ibi pertractare noſtrum miniſterium, a Deo nobis comiſſum, ad profectum totius chriſtianae plebis: quia id ipſum *a confratribus noſtris Epiſcopis* hoc anno in regno domini ſenioris noſtri in Francia eſt peractum . quapropter Deo auſpice nos coadunati ſumus *ſynodalem conlocutionem* exercere *ad Riſpach* die inchoante XIII. Kalendas Septembris . quapropter bonum eſt, ut die ſtatuto vos ipſi illuc veniatis, et praecipiatis veſtro *Choriepiſcopo* ut illuc veniat, et *archipresbyteris* veſtris ſeu caeteris primoribus eccleſiaſticis, et de illa veſtra abbatia illos proceres Monachos quantos vobis videbitur. Etſi illa capitula, quae in illa ſynodo in Francia geſta fuerunt, ſcripta habeatis, vobiscum deferte. De victualibus vero ſagax prudentia veſtra praecaveat, ad quantos dies ibi comorari in loco, tantos tunc noſtra ſuppetiat convenientia. quia ſicut ſuperius praefacti ſumus, ut illa ſynodalis loquela divina auxiliante gratia, nobis a Deo merces accreſcat, et apud homines bona laus. Et hoc ſcitote, quia ad confratres noſtros epiſcopos iſtam exemplariam ſcriptam directam habemus. Perlecta hac epiſtola a veſtra dilectione nobis hoſpitatem veſtram per miſſum aut per indicolum veſtrum nobis innoteſcere non pigeatis.

Nnm. XVI.

(a) Obige encyclica wird von Manſio ſupplem. Concil. Tom. I. f. 745. dem Erzbiſchof Arno mit gutem Grunde zugeſchrieben, und wie Reſch annal. Sabion. davorhält, ſo hatte Arno zwey Kirchenverſammlungen in Reiſpach gehalten. Die erſte am 22. Jänner 799. und die zweyte im Jahr 803. den 20. Auguſt; in jener war Biſchof Alim von Seben zugegen, in dieſer Zeig Cartae Tradit. bey Meichelbek Hiſtor. Friſing. Tom. I. f. 94. nicht: in jener wird von Kloſter Niederaltaich Wolfſipus, in dieſer Abbt Urolf als anweſend vorgetragen. Man ſehe des mehrern von beyden ſynodis. Reſch. ſec. VIII. p. 755. ſeq. und ſec. IX. p. 8.

Num. XVI.

K. Karl der Große entscheidet den zwischen Urso Patriarchen zu Aquileia und Erzbischof Arno über das Kirchengebiet in Karantanien entstandenen Streit, und bestimmet den Lauf des Dragflußes zur Gränzscheide.

An. 810. 14. Jun.

In nomine patris et filii et spiritus sancti . *Karolus* serenissimus Augustus . a deo coronatus . magnus . pacificus . imperator . Romanorum gubernans imperium . quia per misericordiam dei *rex francorum* et *Longobardorum*. Notum sit omnium fidelium nostrorum magnitudini presencium scilicet et futurorum. qualiter viri venerabiles *Vrsus* sancte *aquilegiensis ecclesie patriarcha* et *Arno Iuuauensis ecclesie archiepiscopus* ad nostram venientes presenciam . non minimam inter se contentionem habuerunt de *karantana prouincia* quod ad utriusque illorum dyocesim pertinere deberet . Nam *Vrsus* patriarcha antiquam se auctoritatem habere afferebat et quod tempore ante quam *Ytalia a Longobardis* fuisset invasa per synodalia gesta que tunc temporis ab antecessoribus suis aquilegensis ecclesie rectoribus agebantur . ostendi posse predicte karantane provincie civitates ad Aquilegiam esse subiectas. *Arno* vero archiepiscopus afferebat se auctoritatem habere pontificum sancte Romane ecclesie *Zacharie* . *Stephani* . atque *Pauli* . quorum *preceptis* et *confirmacionibus* predicta provincia tempore antecessorum suorum *ad Iuvavensis ecclesie diocesim fuisset adiuncta.* Nos autem audita atque discussa eorum contencione . ut in unam eos caritatem et concordiam revocaremus . et ut *in futurum tam inter ipsos* quam et *successores* eorum omnis controversia atque disceptatio fuisset penitus ablata . predictam *provinciam karantanam* ita inter *dividere iussimus* . ut *dravus fluvius* (a) qui

Ex archiv. archiepisc.

(a) Dravus fluvius. Der Draa- oder Dragfluß, der eine halbe Meil ober Doblach in Pusterthal entspringt. An diesen Fluß liegen Lienz in Tyrol, Obertraburg, Sachsenburg, Spital, Villach, Völkenmark, Lavemünd und Traburg. Daselbst fließt er aus Kärnthen in Steuermark, und durch selbes neben Marburg, Pettau, und Tschakaturn bis ins Ungarn, wo er bey Sakon die Muer aufnimmt, und endlich unter Essek bey Erdedi etwas ober Griechisch-Weissenburg in die Donau sich ergießt. Dieser Lauf der Drag ward nun zur Gränze der Kirchensprengel zwischen Aquileia und Salzburg bestimmt, und von daher rühret, daß die Diöcesanrechte Salzburgs sich nicht allein in das heutige Kärnthen, sondern auch bis in das Pusterthal in Tyrol, nämlich soweit das Lienzergebiet reichet, erstrecket. Das zwischen den sogenannten Mülbacher, und Lienzer Klausen oder Bergengen gelegene Pusterthal gehörte ohnehin schon zu Römerszeiten nicht zu Rhätien, wie das übrige Tyrol, sondern zum Norikum, und nachhin, da im Jahr 610. die Sclaven und Quarantanen den baierischen Herzog Garibald, der die südliche Gegenden von Rhätien und Norikum besaß, zu Innichen (Aguntum) in Pusterthal besiegten, zu

qui per mediam illam provinciam currit . *terminus ambarum dyocesfeon esset*. et *a ripa australi* ad *aquilegiensis* ecclefie rectorem . ab *aquilonali* vero *ripa* ad *Iuvavensis* ecclefie prefulem pars ipfius provincie pertineret . *Ecclesie* vero que *in utraque ripa* fuiffent conftructe ubicumque poffeffiones fuas iufte fibi collatas habere nofceretur . absque contradictione et contencione ambarum parcium haberent . quia compertum habemus . quod quaedam ecclefie in una ripa fluminis predicti funt conftructe . quarum poffeffiones in altera eiusdem fluminis ripa funt conftitute . Hac igitur *definitione* a nobis promulgata . *precipimus* atque *iubemus* . ut tam prefentes viri venerabiles *Maxencius* videlicet qui nuper in locum viri venerabilis *Vrsi patriarche* fubrogatus eft . et *Arnonem* virum venerabilem *Iuuauensis* ecclefie *archiepiseopum* decernere in futurum nulla controuerfia aut queftio moveatur . fed contenti fint ex utraque parte *nostro iudicio* . quod inter eos fecundum rectitudinis normam propter caritatem et pacem que inter tales viros decet conferuandam . iudicauimus . Neque enim iuftior nobis fuper huiuscemodi difceptatione fententia proferenda videbatur . quam ut diuifio inter eos illius provincie cuius ambo fe auctoritatem habere afferebant . quia nos earundem auctoritatem neutrum falfam . neutrum infirmam facere voluimus . quia *una antiquitate* . *altera fancte Romane ecclesie sublimitate* precellebat . Hanc noftre auctoritatis iuffionem ut *maiorem per tempora vigorem forciretur* . *firmiorque ab his qui post nos futuri hominibus haberetur.* more noftro eam fubfcribere . et de bulla noftra iuffimus figillare.

Datum XVIII.Kalend. Jul. anno XI. Chrifto propicio *imperii* noftri et X. L. II. regni noftri in *francia* atque XXX. VII. in *Ytalia* . Indictione IIII. Actum *Aquisgrani palacii* in dei nomine feliciter . Amen.

Num. XVII.

Sine dato.

K. Karl der Große schenket dem Witigowo die Curtem Grunzwita.

Ex archiv. archiepifc.

In nomine fancte et individue trinitatis. *Karolus* divina favente clementia *Imperator augustus* comperiat quippe omnium fidelium noftrorum praefencium videlicet et futurorum induftria . qualiter nos dudum *fideli nostro* nomine *Witigovvo* quasdam res propietatis noftre jure perpetuo in proprietatem conceffimus . Hoc eft *Curtem* que vocatur *Grunzvvita* cum manfis XV. et cum omnibus jufte et legitime ad eosdem manfos afpicientibus . edificiis . mancipiis

Carantanien. Mit der Zeit fiel es unter das Gebiet der Grafen von Görz, und endlich nach Absterben des letzten Grafen Leonards von Görz durch Testament an das Erzhaus Oesterreich, worauf es erst im Jahr 1511. an Tyrol incorporirt ward. Roschmann Beschreibung der fürstl. Grafschaft Tyrol. p. 23.

piis utriusque ſexus . terris . agris . vineis . campis . pratis . paſcuis . ſilvis . aquis . aquarum decurſibus . molendinis . viis et inviis . exitibus et regreſſibus . cultis et incultis . Et juſſimus ei hoc noſtre auctoritatis praeceptum inde conſcribi . per quod decernimus atque jubemus ut praefatus *Witigovvo* de ſupra memoratis rebus deinceps liberam ac ſecuram habeat poteſtatem tenendi . donandi . vendendi . commutandi . vel quicquid ſibi inde facere libuerit ſicuti lex et juſtitia unicuique homini de proprietate ſua concedit ad habendum.

Et ut hec noſtra auctoritas pleniorem in dei nomine obtineat firmitatem . manu propria ſubter eam firmavimus et anulo noſtro ſigillare iuſſimus.

Signum domini Imperatoris Karoli glorioſiſſimi Auguſti.

Num. XVIII.

K. Ludwig I. beſtättiget den Tauſch, vermög welchen Arno vom Hahold und ſeiner Gattinn Bertild die Kirche und andere Güter in Ehemuttingen, Feüchten, Creilsheim, und Anſcheringen vor andere Güter in Puchbach und Puch in Iſengau einwechſelt.

An. 815. 16. Jul.

In nomine domini dei et ſalvatoris noſtri Ieſu Chriſti.

Ludevvicus divina ordinante providencia imperator Auguſtus . Si enim ea, que fideles regni noſtri pro eorum oportunitatibus inter ſe commutaverint noſtris confirmamus edictis . imperialem exercemus conſvetudinem . et hoc in poſt modum iure firmiſſimo manſurum eſſe volumus. Id circo noverit omnium fidelium noſtrorum tam praeſencium quam et futurorum ſollercia . quia vir venerabilis *Arno archiepiſcopus* Iuvavenſis eccleſie innotuit celſitudini noſtre . eo quod cum quodam homine nomine *Haholdo* et uxore eius *Berhtilde* pro ambarum partium oportunitate aliquas res inter ſe commutaſſent . Acceptis interea idem Arno a parte Haholdi et uxoris ſue Berhtildis ex eorum proprietate ad partem eccleſie ſancti Petri et ſancti Rudberti *eccleſia* cum caſa dominicata vel aliis edificiis curtiferis vadris campis . appendiciis . adjacenciis . mancipiis IIII. boves videlicet porcos . capras et utenſilia ſive ad arandum ſive infra domum habendum inter ſilvam et prata et terram arabilem iugera DCCCL. in loco qui dicitur *Ehemutingen* ſuper flumen *Alezuſſa* . omnia et ex omnibus quicquid in ipſo loco habuerunt . et in alio loco qui vocatur *fiuchtan* edificia cum mancipiis XI. cum pecoribus . utenſilibus . inter ſylvam et prata et terram arabilem

Ex archiv. archiepiſc.

Deúting, oder Emerting an der Alz. Feüchten.

jugera CXX. et in tertio loco qui nuncupatur *Chrilheim* de prato peciam unam.
Anſchiringen. Et in quarto loco qui vocatur *Askeringen* de prato ad ſecandum in his quatuor locis quicquid ibidem habere viſi ſunt totum et ad integrum praedicte eccleſie tradiderunt . et in compenſacione huius rei dedit praefatus *Arno* epiſcopus de rebus eccleſie ſancti Petri et ſancti Roudberti *Haholdo* et uxori ejus *Berhtilde*
Puchbach. ad proprietatem eorum in pago *Iſincovve* in loco qui dicitur *Puohpach* caſam vel aliis edificiis curtiferis . vadris . capris . cum mancipiis VII. armentis et caballum unum . porcos et utenſilia de terra arabili jugera CCC. de pratis ad ſecandum jugera XC. et de ſilva ad ſtirpandum jugera XXX. manentes VI. et in
Puch bey Oettingen. alio loco colonicas IIII. et alteras duas ad *Puoche* juxta *Otingas* cum omnibus que ibidem praeſenti tempore aſpicere vel pertinere videntur. Unde et duas commutaciones pari tenore conſcriptas . manibusque duorum hominum roboratas ſe prae manibus habere profeſſi ſunt . ſed pro integra firmitate pecierunt celſitudini noſtre . ut ipſas commutaciones per noſtrum manſuetudinis praeceptum plenius confirmare deberemus.

Quorum peticionem denegare noluimus . ſed ſicut unicuique fidelium noſtrorum juſte petencium . ita nos illis conceſſiſſe atque in omnibus confirmaſſe cognoſcite. Praecipientes ergo jubemus . ut quicquid pars juſte et racionabiliter alteri contulit parti . deinceps per hanc noſtram auctoritatem jure firmiſſimo teneat atque poſſideat et quicquid exinde facere voluerit libero in omnibus perfruatur arbitrio faciendi.

Hoc vero praeceptum ut pleniorem in dei nomine obtineat vigorem et a fidelibus ſancte eccleſie dei et noſtris verius credatur . et diligencius conſervetur de anulo noſtro ſubter juſſimus ſigillari . Durandus dyaconus ad vicem Heliſachar recognovi, et ſubſcripſi.

Data XVII. Kalendas Auguſti.

Anno Chriſti propicio ſecundo imperii *Loudevvici* piiſſimi Auguſti. Indictione VIII.

Actum *Paderbrunna* in Saxonia in Dei nomine feliciter . Amen.

Num. XIX.

Num. XIX.

K. Ludwig I. bestättiget die von K. Karl dem Großen dem Erzbischof Arno und seinen Nachfolgern ertheilte Schütz- und Befreuung von aller untergeordneten Gewalt und Abgaben nebst Beylegung der Fiscalrechten.

An. 816. 5. Febr.

In nomine domini Dei et Salvatoris nostri Iesu Christi.

Lodevvicus divina ordinante providencia *Imperator Augustus*. Cum peticionibus sacerdotum justis et racionabilibus divini cultus amore favemus. superna nos gratia muniri non diffidimus. Noverit interea sagacitas omnium fidelium nostrorum tam praesencium, quam et futurorum. Ex archiv. archiepisc.

Quia vir venerabilis *Arno* Iuvavensis ecclesie *Archiepiscopus* nec non Salzburgensium detulit nobis auctoritates imunitatum domini et *genitoris nostri Karoli* bone memorie piissimi Augusti. in qua erat insertum qualiter ipsam sedem que est in honore sancti *Petri* principis apostolorum. Ubi etiam sanctus *Roudbertus* corpore requiescit. non solum cum *cellulis sibi subiectis et re vel hominibus* ad se pertinentibus vel aspicientibus sub suo nomine vel defensione consistere fecerat. Verum etiam quicquid ex liberalitate regum, reginarumque. ducum. ceterorumque fidelium sancte Dei ecclesie eidem ecclesie attributum est. *perpetuo in dicione eius consisteret*. Sed pro firmitate postulavit nobis praefatus venerabilis *Arno archiepiscopus*. ut paternum morem sequentes. huiuscemodi nostre immunitatis atque confirmacionis praeceptum *ob amorem Dei et reverenciam ipsius sancti loci* circa ipsam ecclesiam fieri censeremus. Cuius peticioni libenter assensum praebuimus. et hoc nostre auctoritatis praeceptum erga ipsam ecclesiam immunitatis atque tuitionis gratia fieri decrevimus. per quod praecipimus atque jubemus ut *sicut in genitoris nostri praecepto continentur*. ita deinceps inviolabiliter conservetur. ut videlicet ea que eidem ecclesie *retroactis temporibus collata* fuerant. et que *modo* a fidelibus *iuste conferuntur*. vel que *deinceps legaliter collata fuerint* per hanc firmitatem nostram absque alicuius contrarietate possideat et *nullus iudex publicus vel quilibet ex judiciaria potestate in ecclesias aut loca. vel agros*. seu *reliquas possessiones memorate ecclesie quas moderno tempore in quibuslibet pagis vel territoriis infra dicionem imperii nostri juste et legaliter possidet*. vel que *deinceps in jure ipsius sancti loci voluerit divina pietas augeri* ad *causas audiendas*. vel *freda aut tributa* exigenda aut *mansiones*. vel *paratas* faciendas. aut *fidejussores tollendos*. aut *homines* ipsius ecclesie tam ingenuos quam et servos *super terram ipsius commanentes injuste distringendos*. nec ullas *redibiciones*. aut *illicitas occasiones* requirendas *nostris* aut

 futu-

futuris temporibus ingredi audeat . que ſupra memorata ſunt penitus exigere praeſumat . ſed liceat memorato *praeſuli ſuisque ſucceſſoribus* res praedicte eccleſie *ſub immunitatis noſtre defenſione* quieto ordine poſſidere (a) . et noſtro fideliter parere praecepto . atque pro incolomitate noſtra conjugis ac prolis. ſeu eciam tocius imperii a Deo nobis conceſſi atque conſervandi iugiter miſericordiam domini exorare delectet . et quicquid exinde *fiſcus* ſperare poterit *totum* nos pro eterna remuneracione eidem eccleſie *concedimus* . ut in *alimonia pauperum* et *ſtipendia clericorum ibidem Deo* famulancium *perpetuis temporibus* proficiat in augmentum . Et ut hec auctoritas noſtris futurisque temporibus domino protegente valeat inconvulſa manere . manu propria ſubter firmavimus. Et anuli noſtri impreſſione ſignari iuſſimus.

Signum Lodevvici ſereniſſimi imperatoris.

Durandus diaconus ad vicem Heliſachar recognovi et ſubſcripſi.

Data Nonas Februarii anno Chriſto propicio tertio imperii domini *Loudevvici* piiſſimi Auguſti . Indictione VIIII. Actum *Aquisgrani* palacio regio in dei nomine feliciter . Amen.

Num. XX.

An. 816.

K. Ludwig der Fromme sendet dem Erzbischof Arno die in Achen für die Canonikos zusammgetragene Regel durch eigenen abgeordneten Notho zu, mit dem Auftrag, solche in seiner Erzkirche einzuführen, und von seinen Comprovincialbischöfen abschreiben zu lassen.

Ex Goldaſt. Conſtit. Imp. T. I. fol. 12. in recent. edit. p. 150.

In nomine Domini Dei et Salvatoris noſtri Ieſu Chriſti, *Hludovvicus* divina ordinante providentia Imperator Auguſtus, venerabili *Arnoni Salzpurgenſi archiepiſcopo* in Domino ſalutem.

Sacrum et memorabile *Concilium* divino nutu noſtroque ſtudio in *Aquisgrani palatio nuper aggregatum*, in quo multa ad propagandam eccleſiaſticam dignitatem, praecedente et ſubſequente gratia Chriſti, diligenter *tractata* atque *inſtituta ſunt*, tuam nullatenus credimus latere ſanctitatem . Sed *quia contigit*

(a) Von dem wahren Sinn dieses Carolingischen Befreyungsbriefes S. unpartheyische Abhandlung vom Staate des Erzstifts Salzburg II. Abschnitt §. 47. seq. allwo mit mehrern und in Verbindung sämmtlicher Epochen Deutschlands bewiesen wird, daß dieser nämliche Carolingische Immunitätsbrief den Grund zur heutigen von aller Gewalt der Herzoge und Grafen ausgezogenen und einzig dem Kaiser und Reich unterstehenden Landeshoheit der Erzbischöfe gelegt habe.

tigit eidem ſancto et venerabili concilio tuam non interfuiſſe paternitatem, *ad tuam deſtinare decrevimus beatitudinem* (a) per praeſentem *miſſum noſtrum*. nomine *Nothonem*, *formulas canonicae inſtitutionis* ab eodem ſacro conventu ex ſanctorum Patrum ſparſim digeſtis ſententiis collectas, atque in unum congeſtas. Quam etiam idcirco penes palatium noſtrum diligenter ſcribi fecimus, ut nihil in ſe ſcriptorum vicio depravationis aut detruncationis habens ad te usque incolumis perferretur. Quapropter volumus atque decernimus, ut *iuxta Metropolitanae ſedis* tibi canonice collatam *dignitatem noſtraeque auctoritatis ſanctionem*, *dioceſeos tuae Epiſcopos* et *caeteros* Eccleſiae *praelatos* tempore et loco congruenti *ad te arceſſere facias*, et his coram miſſo noſtro memoratas inſtitutionis formulas perlegi iubeas: et quid ob exaltandum eccleſiaſtici fulminis faſtigium et animarum ſalutem idem ſacer conventus crediderit, liquido demonſtres. Sed et his qui *in uno collegio canonice degunt*, *tenendam obſervandamque coram memorato miſſo noſtro percenſeas.* At ſi alicuius cordis obtuſio eam intelligere nequiverit, huic ſive abs te, ſive ab aliis Epiſcopis, conprovincialibus ſcilicet, eius doctrinae fulgore nitentibus, ſobrie tradatur. Sed et in hoc nihilominus circumſpectam monemus eſſe tuam prudentiam, ut ab his, qui eas tranſcripturi ſunt, ita tranſcribantur, ut nec depravata vicio ſcriptoris, nec detruncata ab aliquo fiat, ſed ſicut praedicto miſſo noſtro eis demonſtratum fuerit, absque aliqua depravatione vel detruncatione tranſcribatur. Noveris etiam quia ideo illius exemplar apud armarium palatii noſtri detentum eſt, ut eo probari patenter poſſit, quis eas incurioſe tranſcripſerit, vel quis aliquam eius partem detruncaverit. Omnes ergo tuae dioceſeos Epiſcopi et caeteri, eas vigilanti cura tranſcribere, ſolerti ſtudio intelligere, inſtantiſſimae aſſiduitatis exercitio divinitus adiuti operibus conplere decertent, ut cum nos huius rei gratia inquirendae veritatis *Kalendis Septembribus*, ſicut eidem ſacro et memorabili concilio meminimus nos dixiſſe facturos, *miſſos noſtros per Imperium* a Deo nobis collatum *deſtinaverimus*, remota cuiuslibet difficultatis oppoſitione, eiusdem ſaluiferae inſtitutionis, prout Dominus eis poſſe dederit, ſtrenui inveniantur operatores. Quoniam diligenti indagine, vita comite, perquirere iubebimus, quis iniunctum ſibi officium ſtrenue peregerit, vel quis *in clauſtris Canonicorum*, et caeteris habitationibus conſtruendis, et in neceſſariis ſtipendiis eis tribuendis, et in domibus ad receptacula pauperum reparandis ſanctioni noſtrae paruerit, quisve clerum ſuum eadem Inſtitutione et caeteris ſpiritalibus documentis inſtruere curaverit, vel quis cauſa avariciae eos, quos in Chriſti militia rationabiliter alere poterat, propulerit. Quia unius anni ſpacium dedimus, ut ea, quae promiſſa ſunt, absque ullius difficultatis excuſatione perfici, ubi necdum facta erant, facillime poſſent. Nos quoque praefatum miſſum noſtrum ad tuam ſanctitatem ideo direximus, ut tuum caeterorumque Eccleſiaſticorum in tua dioceſi conſiſtentium, diligenter atque ſubtiliter in hoc negotio intueretur

 ſtu-

(a) Ad tuam deſtinare decrevimus beatitudinem. Der Biographus Ludovici Pii bemerket, daß Kaiſer Ludwig dieſe canoniſche Regeln aller Orten in ſeinem Reiche durch eigne Miſſos umhergeſendet, und Abſchriften davon nehmen laſſen. Auf dieſe Weiſe beſchickte er nebſt unſern Arno auch Sichanium Erzbiſchof zu Bourdeaux: den Biſchof Magnus zu Sens. Fleury Hiſtor. eccleſ.

ſtudium, et ut opem in caeteris commonendis ferret: qui etiam nobis referret, qualiter Praelati et Praelatae eam libenter ſuſceperint, diligenter tranſcribere ſtuduerint, et devote adimplere iuxta vires curaverint, quoniam tam diu illum in tua vel conprovincialium tuorum dioceſi morari et diſcurrere una cum miſſo tuo iuſſimus, donec ab omnibus memoratae formulae tranſcriberentur: ut videlicet cuncta procurans, diligenterque perficiens, cum ad nos illum redire opere expleto tempus permiſerit, cuncta, quae acta ſunt, veſtro utrorumque ſcripto notentur, atque per ipſum tuumque miſſum noſtrae dinoſcentiae intimentur, ut ſciamus, quibus gratiarum actiones referre, quosque etiam dignis correptionibus corrigere debeamus.

Si vero aliquis tuae dioceſeos eidem Inſtitutioni, veſtraeque admonitioni, procaciter reniti voluerit, et eam, quae ab eodem ſacro et venerabili concilio conſtituta atque decreta eſt, quantum Dominus ei poſſe dederit, obſervare contempſerit, praecipimus, ut, ſi antea huiuscemodi non ſe correxerit, quicumque ille eſt, ante praeſentiam noſtram tua vel miſſi noſtri admonitione venire feſtinaret, quatenus a nobis iuxta quantitatem culpae digne corrigatur. Direximus praeterea tibi *pondus* et *menſuram*, ſecundum quae Clericis et ſanctis Monialibus *panis* et *potus* aequaliter tribuenda ſunt. Quae ut ab omnibus firmiſſime atque inviolabiliter teneantur, decernimus, et ne quid incrementi aut detrimenti a quoquam patiantur, modis omnibus inhibemus.

Tuam igitur in calce huius epiſtolae admonemus ſanctitatem, ut ſecundum miniſterium tibi divino munere collatum, noſtrae in hoc negotio ſaluberrimae admonitioni obedienter et inexcuſabiliter pareas, et caeteris in parendo exemplum bonum tribuas. Dignum quippe iuſtumque eſt, ut quanto ſublimius ſacerdotii dignitate aliis ſuperemines, et a nobis venerabiliter diligeris, tanto magis ad Dei noſtramque voluntatem exequendam, devotiorem te atque promptiorem exhibeas.

Num. XXI.

Num. XXI.

Auszug der von dem Kirchenrath zu Aachen für die Canonicos gesammelten Regeln, Formulae canonicae institutionis genannt. An. 816.

Praefatio regulae canonicae. (a)

Cum in nomine sanctae et individuae Trinitatis christianissimus ac gloriosissimus *Ludouuicus* . superno munere uictor augustus . anno incarnationis domini nostri Iesu Christi dcccvi. (b) indictione x. anno siquidem imperii sui III. *aquisgrani palatio generale sanctumque conuocasset concilium* . et caepisset secundum ardentissimam erga diuinum cultum sibi caelitus inspiratam uoluntatem multa congrua et necessaria de emendatione sanctae dei ecclesiae . illius uidelicet amore . qui eam suo sancto et precioso redemit sanguine . eique se affuturum usque ad consumationem seculi pollicitus est . sollerter ac curiose pertractare . eo usque inter caetera peruentum est . ut eundem sanctum et uenerabilem deo annuente aggregatum conuentum consuleret . immo consulendo admoneret . super quibusdam ecclesiarum praepositis . qui partim ignorantia. partim desidia . subditorum curam parui pendebant . et hospitalitatem minus iusto diligebant . quod facto opus esset . Adiunxit et iam monendo . ut quia *canonicorum* uita sparsim in sacris canonibus et in sanctorum patrum dictis erat indita . propter simplices quosque minusque capaces . aliquam ex eisdem sacris canonibus et sanctorum patrum dictis institutionis formam pari uoto parique consensu excerperent . per quam patenter praelatorum et subditorum uita monstraretur . quatinus omnes qui *canonica* censentur *professione* per uiam propositi sui inoffenso gressu incederent . et in Christi militia deuotius unanimes atque concordes existerent. Ex MS. saec. IX. Capitul. Metrop.Salisb.

Sed

(a) Bey der großen Kirchenversammlung zu Aachen vom Jahr 816. wurde allen Mönchen aufgetragen, sich des cursus, oder in officio ecclesiastico nach der Vorschrift des H. Benedikt zu gebrauchen. Nebst dem wurden zwey Codices regularum gesammelt; einer vor die in Gemeinschaft beysamm lebende Geistliche (Canonici genant), und der andere vor die Canonißinen. annal. Franc. Lambec. ad an. 816. Von der Regula oder Institutione Canonicorum schickte K. Ludwig Zeug vorstehenden Num. XX. dem Erzbischof Arno ein Exemplar davon zu, und wo nicht das nämliche, doch eine ebenfalls im IX. Jahrhundert davon genommene Abschrift bewahret das hochwürdige Domkapitel in fol. von Pergament auf vielen Blättern.

(b) DCCCVI. Hier hat sich der alte Kopist offenbar verschrieben, und den X. vor VI weggelassen, die übrige beygemerkte kronologische Note Ind. X. anno III. Ludovici Pii treffen auf den Monat September 816. ein.

Sed ut id nutu diuino fieret . dominum in commune humiliter exorandum praemonuit . ut feruorum fuorum exorabilibus pulfatus precibus eius admonitionem fecundum fuam uoluntatem fieri . fuaque gratia eam praecedere et fubfequi dignaretur. Ad quam etiam admonitionem facer conuentus intimo gaudio repletus . expanfis in caelum manibus creatori omnium gratias agens benedixit . quippe . qui talem . tam pium . tamque benignum ecclefie fue fancte principem . cunctisque eius neceffitatibus fapientiffimum et deuotiffimum praetulerit procuratorem.

Sufcipientes ergo libentiffime . hilariterque eius faluberrimam multis deo miferante profuturam admonitionem . licet plerique auxiliante Chrifto deuote ac religiofe . cum fibi fubiectis *canonicam* feruent *inftitutionem* . et in plerisque locis idem ordo pleniffime feruetur . omnium tamen id animis fedit . ut fecundum eiusdem principis admonitionem . una diuino freti auxilio . et eiusdem piiffimi principis non modico adiuti iuuamine . eius uidelicet liberaliffima largitione copiam librorum pro manibus habentes . ex canonica auctoritate . et fanctorum patrum dictis . ueluti ex diuerfis pratis quosdam flofculos carpentes . hanc inftitutionis formam excerperent . et canonicis obferuandam conferrent . ut quorum forte labore ob tarditatem ingenii . feu inopiam librorum fparfim digefta difficile comprehendi poffet . folerti ftudio in eodem opere breuiter congefta . perfacile ab his repperiri poffet . per quam ut praemiffum eft et praelati recto tramite incedere . et fubditis normam uiuendi absque ignorantiae obftaculo falubriter poffent praebere.

Uigilanti ergo ftudio eandem inftitutionis formam colligere ftuduerunt. in qua pleniffime continetur . qualiter et praelati uiuere . et fubiectos regere. eisque ecclefiafticos fumptus adminiftrare . et in dei feruitio conftringere . bene operantes quoque ad meliora prouocare . proteruos quosque et negligentes debeant corrigere.

Cum igitur *huius inftitutionis formam coram* memorato gloriofo *principe perlatam . facer conuentus* laudibus extuliffet . et *ecclefiaftica auctoritate fulcitam . laudeque dignam . et fancte ecclefie utillimam atque proficuam confona uoce praedicaret . nilque in ea reprehenfionis ab his qui fanum fapiunt repperiri poffe profiteretur* . ab eodem uictoriofiffimo *principe* . et *ab omnibus* qui aderant *deo gratias acclamatum eft* . nec immerito . quippe . qui et occulta fua difpofitione et gratiffima infpiratione praefatum principem ut id fieri moneret compulit . et ut ad effectum perduceretur miferando adiuuit.

Proinde *omnium fententia ftatutum eft* . ab omnibus qui *in canonica profeffione* domino militant . hanc inftitutionis formam tot ecclefiafticorum uirorum uigilanti ftudio congeftam dignisque praeconiis laudatam . iuxta uirium poffibilitatem modis omnibus obferuandam . quatenus hanc fiue aliarum fcripturarum documenta fedula meditatione perlegentes . et praelati et fubditi uocatione qua uocati funt ope diuina adminiculati . infatigabiliter ambulent . et pro

tam

tam piiſſimo principe qui ob lucrum animarum hoc *ſacrum et uenerabile concilium* ad hanc formam congerendam et ſtatuendam ſalutiferis admonitionibus *excitauit.* modernis futurisque temporibus dei immenſa clementia iugiter exorent . nam et *in altero libello* idem ſacer conuentus eodem religioſiſſimo auguſto monente. quandam *inſtitutionis formulam* ex ſanctorum patrum dictis ſtudioſe excerpſit. et in unum breuiter ſatisque congruenter congeſſit . et *ſanctimonialibus canonice degentibus* tenendam percenſuit.

In qua continetur . quales eis abbatiſſae praeferendae ſint . qualiter eisdem ſanctimonialibus infra clauſtra monaſterii uiuendum . quid a praelatis ſtipendiorum dandum . quibus documentis et uirtutum inſtrumentis exornandae ſint . quatenus hac formula uiuendi inſpecta . et deo ſibi adiutorium praebente humiliter ſuſcepta . et efficaciter impleta . cum bonorum operum lampadibus ueniente ſponſo apparere . atque eius thalamum ingredi mereamur . vel mereantur.

Incipiunt Capitula ſequentis Libri.

I. Iſidori de tonſura.
II. Eiusdem de hoſtiariis.
III. Eiusdem de lectoribus.
IIII. Eiusdem de exorciſtis.
V. Eiusdem de acolitis.
VI. Eiusdem de ſubdiaconibus.
VII. Eiusdem de diaconibus.
VIII. Eiusdem de presbiteris.
VIIII. Eiusdem de ſacerdotibus.
X. Excerptum de epiſtola Hieronimi ad Titum de epiſcopis.
XI. Eiusdem ad oceanum de epiſcopis.
XII. Auguſtini de paſtoribus.
XIII. Gregorius de paſtoribus animarum quales elegi debeant.
XIIII. Eiusdem ut indigni atque imperiti ad paſtorale miniſterium non praeſumant accedere.
XV. Item Iſidori de indignis praepoſitis.
XVI. Eiusdem de indoctis praepoſitis.
XVII. Item Gregorii de his qui in regimine prodeſſe non poſſunt.
XVIII. Item Iſidori de praepoſitis eccleſie.
XVIIII. Proſperi quod ſacerdotes ſancti contemplatiue uite participes fieri poſſunt.
XX. Iſidori de doctrina et exemplis presbiterorum.
XXI. Gregorius de humilitate praepoſitorum.
XXII. Iſidori de humilitate praepoſitorum.
XXIII. Eiusdem de doctrinae diſcretione.
XXIIII. Gregorii qualiter praelati ſubditos doceant . ac ſemetipſos diſcreta circumſpectione prouideant.

XXV. Iſidori de doctorum ſilentio.
XXVI. Proſperi quod nihil proſit ſacerdoti etiamſi bene uiuat . ſi male uiuentes tacendo non arguat.
XXVII. Gregorii de paſtoribus non recte gradientibus.
XXVIII. Proſperi de negligentia ſacerdotis . qui doctrinae ſuae agendo contraria . perſonam non poteſt implere doctorum.
XXVIIII. Item Iſidori . qui bene docent . et male uiuunt.
XXX. Eiusdem de exemplis prauorum ſacerdotum.
XXXI. Eiusdem de praepoſitis carnalibus.
XXXII. Proſperi luctuoſa deſcriptio carnaliter uiuentium ſacerdotum.
XXXIII. Iſidori de iracundis doctoribus.
XXXIIII. Gregorii de zelo paſtoralis officii erga ſubditos.
XXXV. Item Proſperi quod ſacerdotes nihil proprium habeant . et eccleſiae facultates tamquam communes . utpote deo rationem reddituri ſunt.
XXXVI. Item Iſidori de diſciplina ſacerdotum in his qui delinquunt.
XXXVII. Item Gregorii de collata epiſcopis poteſtate ligandi atque ſoluendi.
XXXVIII. Eiusdem de epiſcopis qui pro ordinatione ſacerdotii munera libenter accipiunt.

Capitula Canonum.

XXXXVIIII. De ſubintroductis mulieribus.
XL. De clericis uſvras accipientibus.
XLI. De priuilegiis presbiterorum.
XLII. De excommunicatis.
XLIII. Quod non oporteat demigrari.
XLIIII. Non transmigrandum de ciuitate in ciuitatem.
XLV. De his qui in eccleſiis in quibus prouecti ſunt minime perdurarunt.
XLVI. De flectendo genu.
XLVII. De dampnatione et miniſtrare temptantibus.
XLVIII. De clericis dampnatis.
XLVIIII. De peregrinorum ſuſceptione.
L. Quod non liceat clerico in duarum ciuitatum eccleſiis miniſtrare.
LI. Quod non oporteat peregrinos clericos ſine comendaticiis miniſtrare.
LII. Quod non ſine litteris ſacro miniſterio ſeruientes proficiſci non debeant.
LIII. De clericis a communione ſummotis ab alio non recipiendo epiſcopo.
LIIII. Si quis excommunicatus ante audientiam communicare praeſumpſerit . ipſe in ſe dampnationem pertulit.
LV. De non ſollicitandis clericis alienis.
LVI. De his qui ſemel legerint in eccleſia ab aliis non poſſe promoueri.
LVII. Si qui clerici ab epiſcopis ſuis promoti contemſerint . nec illic maneant unde recedere noluerunt.
LVIII. Ut nullus alienum clericum ſollicitare uel tenere praeſumat ſolo epiſcopo non proueniente conſenſu.
LVIIII. Vt in eccleſiis conuiuia minime celebrentur.

LX. Quod nullus eccleſiaſticorum in tabernis commedere debeat.

LXI. De auaritia.

LXII. Quod uſuram non ſolum clerici exigere non debent . ſed nec laici chriſtiani.

LXIII. De his qui eſum carnium in clero conſtituti diffugiunt.

LXIIII. De numero certo diaconorum.

LXV. De his qui abhominantur eos qui carnibus ueſcuntur.

LXVI. De his qui in uſu pauperum conferuntur.

LXVII. De his qui pro uirginitate ſuperbiunt.

LXVIII. De his qui dominico die ieiunant . tanquam nihil prae caeteris differente.

LXVIIII. De his qui eccleſiaſtica ieiunia absque neceſſitate diſſoluunt.

LXX. De his qui ſe a perceptione ſancte communionis auertunt . et qui excommunicatis per domos communicantur.

LXXI. De his qui ab alia parochia propter conſcientiam epiſcoporum ſuorum in aliis commorantur.

LXXII. De clericis excommunicatis et laicis.

LXXIII. De epiſcopis et clericis adeuntibus imperatorem.

LXXIIII. De dampnatis epiſcopis aut clericis adeuntibus imperatorem.

LXXV. Ut hi qui in ſacrario ſeruiunt uſuram non exigant.

LXXVI. De his qui in ambone id eſt in pulpito debeant pſallere.

LXXVII. De honore quem presbiteris diaconi qui ſub ipſis ſunt debeant exhibere.

LXXVIII. Quod ſubdiaconi non debeant benedicere . uel benedictionem tribuere.

LXXVIIII. De exorciſtis qui non ſunt ab epiſcopo ordinati.

LXXX. In eccleſia prandia fieri non debere.

LXXXI. Quod propter epiſcopum clericus proficiſci non debeat.

LXXXII. Vt ad ſacrarium mulieres non introeant.

LXXXIII. Non licere clericis lubricis ſpectaculis intereſſe.

LXXXIIII. Oblationes in domibus offerre non opportere.

LXXXV. De clericis et monachis non manentibus in ſuo propoſito.

LXXXVI. Quod non oporteat clericos habentes aduerſus inuicem negotia proprium epiſcopum relinquere et ad ſecularia iudicia reuocare.

LXXXVII. Quod minime conueniat clericos transmigrari.

LXXXVIII. Quod non liceat clericos per mortem ſui epiſcopi res ad eum pertinentes diripere.

LXXXVIIII. Si quis clericorum pauper promotus in ordine per ea habuerit aliquod . eccleſiae poteſtati ſubiciat.

XC. Ut clerici tabernas niſi peregrini non ingrediantur.

XCI. Ut alienus clericus minime ſuſcipiantur ab alio.

XCII. Ut clericus nec ſuo nec alieno nomine fenus exerceat.

XCIII. Ut clerici nullas negotiationes inhoneſtas et turpia lucra ſectentur.

XCIIII. Excerptum ex epiſtola Hieronimi presbiteri ad Nepotianum de uita clericorum.

XCV. Eiusdem ex epiſtola de inſtitutione clericorum ad Paulinum presbiterum.
XCVI. Eiusdem ex epiſtola ad Ruſticum.
XCVII. Eiusdem ex epiſtola ad Heliodorum quod inter monachum diſet et clericum.
XCVIII. Eiusdem ex epiſtola ad oceanum de uita clericorum.
XCVIIII. Yſidori de clericis.
C. Eiusdem de regulis clericorum.
CI. Eiusdem de generibus clericorum.
CII. Quales oporteat clericos eſſe.
CIII. Eiusdem de ſubiectis bonis ſub paſtorali regimine conſtitutis.
CIIII. Yſidori de ſubditis.
CV. Gregorii de inuidis uel proteruis ſubditis.
CVI. Proſperi . quod ſecundum ſermonem prophete culpa ſua pereant . qui ſacerdotum increpationes peruerſa uoluntate contempnunt.
CVII. Eiusdem cum quo dampno animae ſuae ab eccleſia quae pauperes paſcit. illi accipiunt qui ſibi de ſuo ſufficiunt.
CVIII. Eiusdem qui ſint, qui etiam cum profectu animae ſuae opibus ſuſtentantur eccleſiae.
CVIIII. Eiusdem quod facere debeant clerici . quorum infirmitas non poteſt ſua contempnere.
CX. Eiusdem quae ſint uera gaudia uel uerae diuitiae . et quod impedimenti afferant bona praeſentia amatoribus futurorum.
CXI. Eiusdem qualiter intelligatur quod dicit apoſtolus . qui in ſacrario operantur . quae de ſacrario ſunt.
CXII. Auguſtini de moribus et uita clericorum.
CXIII. Quae praecepta ſpecialiter monachis . quae generaliter caeteris conueniant chriſtianis.
CXIV. Quod canonica inſtitutio euangelica et apoſtolica auctoritate fulta caeteris ſupereminеat inſtitutionibus.
CXV. Quid ſint res aeccleſiae.
CXVI. Quod munienda ſint diligenter clauſtra canonicorum.
CXVII. Ut in congregandis canonicis modus diſcretionis ſit tenendus.
CXVIII. De his qui in congregatione ſibi commiſſa ſolummodo ex familia eccleſiae clericos aggregant.
CXVIIII. Qui clerici in congregatione canonica conſtituti . eccleſiaſtica accipere debeant ſtipendia.
CXX. Vt in congregatione canonica aequaliter cibus accipiatur et potus.
CXXI. De menſura cibi et potus.
CXXII. Quod a praelatis gemina paſtio ſit ſubditis impendenda.
CXXIII. Ut canonici ſicut in caeteris . ita etiam in cultu ueſtium modum teneant diſcretionis.
CXXIIII. Vt canonici cucullas monachorum non induant.
CXXV. Excerptum ex libro officiorum Yſidori . qua auctoritate horae canonicae celebrentur . quas ſcire ac religioſe obſeruare canonicis oportet.
CXXVI. De ueſpertinis.

CXXVII. De completis.
CXXVIII. De uigiliarum antiquitate.
CXXVIIII. De matutinis.
CXXX. Ut horas canonicas canonici religiose obseruent.
CXXXI. Quod cantantibus et psallentibus domino angelorum assint praesidia.
CXXXII. Quales ad legendum et cantandum in ecclesia constituendi sunt.
CXXXIII. Qui modus sit correptionis.
CXXXIIII. Ut erga pueros qui nutriuntur et erudiuntur in congregatione canonica . instantissima sit adhibenda custodia.
CXXXV. Ut ab omnibus canonicis ad impletorium ueniatur.
CXXXVI. De cantoribus.
CXXXVII. Quales uice praelatorum in congregatione canonica fungi debeant.
CXXXVIII. De praepositis.
CXXXVIIII. Qualis cellarius sit constituendus.
CXL. Cui committi debeant stipendia pauperum.
CXLI. De infirmorum ac senum cura fratrum.
CXLII. Qualiter porta canonicorum custodiatur.
CXLIII. Vt claustra canonicorum diligenter custodiantur.
CXLIIII. Epilogus breuiter digestus. (c)
CXLV. De uitio murmurationis. (d)
CXLVI. Ne uagabundi et ociosi uel curiosi sint clerici.
CXLVII. Vt praelati improbos et inpatientes subiectos increpare ad congruum tempus expectent.

(c) CXLIV. epilogus breviter digestus. Mit diesem schliessen die übrige Ausgaben Institutionum Canonicarum aquisgranens. in Tom. VII. Concil. fol. 1307. und Goldast. Die erstere CXIII. Kapitel, welche die Pflichten der Bischöfe und der Klerisey berühren, sind theils aus den H. Vätern Isidoro, Hieronymo, Augustino, Gregorio, Prospero, Juliano Pomerio, und andern Schriftstellern von dem beschaulichen Leben, theils aber aus den Dekretalen der P. Leo und Gelasius, und so auch aus dem Concilio Nicaeno, Calcedonensi, Antiocheno. Laodiceno, Sardicensi, Ancyrano, Neocaesariensi, Gangrensi, und mehrern afrikanischen Concilien ausgezogen. Die folgende sind mehrers die eigene Worte, Gedanken und Anordnungen der zu Achen versammelten Kirchenväter. Den Hauptantheil an Sammlung obiger Regeln hatte nach Anführung Ademari in Chronico ad an. 816. Amelerius Diaconus. Den vollen Inhalt davon einzuschalten, fällt zu weitläuftig. In dem Wesentlichen kömmt ohnehin das hiesige alte Exemplar mit den in collect. Concil. und Goldast. abgedruckten übereins. Der Leser kann also sich des Mangels, den er da findet, dort erholen.

(d) Die letzte drey Kapitel sind, wie es allenthalben erscheinet, ein Nachtrag, der nicht mit den vorstehenden Kapiteln zugleich entstunde, sondern erst mit der Zeit hinzugeschrieben worden. Doch geschah es auch mit einer Hande des IX. Jahrhunderts.

Num. XXII.

An. 820. 27. Decemb.

K. Ludwig I. bestättiget die von Karl dem Großen zwischen Salzburg und Aquileia getroffene Theilung ihrer Diöcesen in Karantanien nach dem Dragfluß.

Ex archiv. archiepisc.

In nomine domini Dei et Salvatoris nostri Iesu Christi . *Lodewvicus* divina ordinante providencia Imperator Augustus . Cum justis peticionibus sacerdotum ac servorum Dei quas nostris auribus insinuaverunt libenter annuimus. et eas cum Dei auxilio ad effectum pervenire fecerimus . non solum regiam et imperialem consvetudinem exercemus . verum eciam hoc nobis procul dubio tam ad statum terreni regni corroborandum quam ad eterne vite beatitudinem capescendam profuturum esse confidimus . Idcirco notum fieri volumus fidelibus sancte ecclesie et nostris . praesentibus videlicet et futuris . quia vir venerabilis *Arno Iuvavensis* ecclesie *Archiepiscopus* per *Adalrammum* eiusdem ecclesie *archidiaconum* misit nobis quamdam auctoritatem domini et *genitoris nostri Karoli* piissimi imperatoris in qua continebatur insertum . qualiter reverentissimus vir *Ursus* sancte *Aquilegiensis* ecclesie *patriarcha* et ipse *Arno* in eius sanctissimam venientes praesenciam non minimam inter se contencionem habuissent *de karantana provincia* quid ad utriusque illorum dyocesin pertinere debuisset. Asserens *Ursus* patriarcha antiquam se habere auctoritatem tempore Romanorum factam antequam *a Longobardis* fuisset invasa *Italia* per synodalia gesta . que tunc temporis ab antecessoribus suis Aquilegiensis videlicet ecclesie rectoribus agebantur . per que civitates praedicte karantane provincie ad Aquilegiam esse subjectas . *Arno* vero *Archiepiscopus* afferebat se auctoritatem habere pontificum romane ecclesie *Zacharie Stephani* atque *Pauli* quorum praeceptis et confirmacionibus praedicta provincia tempore antecessorum suorum ad juvavensis ecclesie dyocesim fuisset adjuncta.

Et qualiter idem domnus et genitor noster audita atque discussa eorum altercacione ad unam eos caritatem atque concordiam revocavit . et ut in futurum tam ipsi quam et successores eorum omnis controversia atque disceptatio penitus fuisset ablata . praedictam *provinciam karantanam* ita inter se *dividere* jussit . ut *Dravus fluvius* qui per mediam illam provinciam currit terminus ambarum dyoceseon esset . et *a ripa australi* ad *aquilegiensis* ecclesie rectores. ab *aquilonali* vero ripa ad *Iuvavensis* ecclesie praesulem pars ipsius provincie pertineret . Ecclesie vero que in utraque ripa fuissent constructe . ubicumque possessiones suas sibi juste collatas habere noscerentur . absque contradictione et contrarietate ambarum partium haberent . quia sicut eidem domino imperatori compertum erat quod quedam ecclesie in una ripa fluminis praedicti sunt

con-

conſtructe . quarum poſſeſſiones in altera eiusdem fluminis ripa ſunt poſite . et ita hanc definitionem promulgavit . praecipiens atque jubens . ut tam praeſentes viri venerabiles *Maxencius* videlicet qui tunc in locum viri venerabilis *Urſi* patriarche ſubrogatus erat . et *Arno* vir venerabilis Iuvavenſis ecclefie Archiepiſcopus de hac re in futurum nulla controverſia aut queſtio moveretur ſed contenti ſint ex utraque parte ſecundum judicium quod inter eos juxta rectitudinis normam propter charitatem et pacem que inter tales viros decebat conſervandam iudicavit . quoniam iuſtior illi ſuper huiuscemodi diſceptatione ſentencia proferenda viſa non eſt . quam ut diviſio inter eos illius provincie deberet fieri. quia ambo ſe *auctoritatem* habere aſſerebant . quia ipſe earundem auctoritatem neutram falſam neutram infirmam facere iudicavit . quia *una antiquitate* . *altera ſancte romane eccleſie ſublimitate* praecellebat . Sed ut auctoritate paterna atque imperiali noſtram eciam iungeremus auctoritatem precibus quibus valuit obſecravit.

Nos itaque relegentes eandem auctoritatem ad eius deprecacionem hanc noſtrum fieri juſſimus promulgacionem, ut quemadmodum domnus et genitor noſter inter utrasque dyoceſes conſtituit atque confirmavit ita *noſtris futurisque temporibus ratum et inviolabile conſiſtat* . Et ut hec auctoritas noſtra eſſe credatur . et per futura tempora melius conſervetur de anulo noſtro ſubter juſſimus ſigillari.

Signum domni ſereniſſimi Loudewici Imperatoris.

Durandus diaconus ad vicem fridugiſi recognovi et ſubſcripſi.

Data VI. Kalendas Ianuarii anno Chriſto propicio . VI. imperii domni Loudevvici piiſſimi Auguſti . Indictione XIII. Actum *Aquisgrani* palacio regio in dei nomine feliciter . Amen.

Erzbiſchof Adalram.

Num. XXIII.

K. Ludwigs I. Empfehlungsſchreiben an Pabſt Eugenius II. vor Adalram Erzbiſchofen zu Salzburg, daß er ſelben das Pallium ertheile. Sine dato.

Sanctiſſimo ac reverentiſſimo Domino et in Chriſto patri *Eugenio* ſummo pontifici et univerſali pape. Ex archiv. archiepiſc.

Loudevvicus divina ordinante providencia imperator Auguſtus . Spiritualis filius veſter ſempiternam in domino Ieſu Chriſto ſalutem . *Rogavit nos* fidelis noſter *Adalramus* ſancte juvavenſis eccleſie Archiepiſcopus quatenus *orationis gratia* ſacroſancta *beatorum Apoſtolorum limina licentiam adeundi concederemus* . ſeipſum quoque ut veſtre ſanctitati commendare debemus obnixe poſtulavit . Cuius peticioni quoniam juſta nobis eſſe videbatur . aſſenſum praebere dignum duximus . et iuxta quod peciſt veſtre pie paternitati commendamus. rogamus . ut eum benigne ſuſcipiatis . ac illi *pallium ſancte auctoritatis veſtre* largiri dignemini.

Nam praedeceſſores illius qui huic ſancte ſedi praefuerunt cui ille auctore deo praeſidet a praedeceſſoribus veſtris *apoſtolice auctoritatis pallium* accipere conſueverunt . quatenus idem Archiepiſcopus veſtre ſanctitatis auctoritate ac benedictione roboratus ac munitus plebem quam deo diſpenſante gubernandam ſuſcepit . deinceps doctrinis ac exhortationibus ſacris ad melioris vite ſtatum perducere valeat . Optamus ſanctam ac venerabilem et piam paternitatem veſtram in Chriſto bene valere . et noſtri ac noſtrorum omnium in veſtris ſacroſanctis orationibus meminiſſe.

Num. XXIV.

An. 823. 19. Jun.

K. Ludwigs I. Verbott an Erzbiſchof Adalram, daß er keinem von knechtlicher Eigenſchaft ohne Vorwiſſen der Kleriſey, Volks, und Herrns, und ohne vorläufiger Manumißion die Prieſterweihe verleihe.

Ex archiv. archiepiſc.

In nomine domini Dei et ſalvatoris noſtri Ieſu Chriſti . *Lodevvicus* divina ordinante providentia *Imperator* Auguſtus . Venerabili viro *Adelrammo Iuvavenſis eccleſie archiepiſcopo* . Neminem in genere humano tam pravi iudicii invenire poſſe arbitremur . Cui quidem mentis conſtet integritas . qui interrogatus utrum rem ſuam familiarem et domeſtica officia per honeſtas et mundiciarum ornatu praeditas . an per turpes et ſordidas perſonas tractari atque miniſtrari velit . non ſtatim honeſtatem turpitudini cenſeat praeferendam . ſeque malle per mundos quam ſordidos mundum ac decorum ſibi ſervicium exhiberi. Cum hoc ita natura comparatum ſit . ut amminiſtracionem rei noſtre familiaris non niſi a mundis et ſorde carentibus procurare velimus . quid de officio ad divinum cultum pertinente cenſendum . per quod Deus homini conciliatur . et humanorum delictorum nexus mediacione precum . et ſacroſancti ſacrificii litacione reſolvuntur . Nonne non ſolum per mundos et ſorde carentes . ſed eciam omni praeditas honeſtate perſonas debet procurari . praeſertim cum ipſe deus

in

in lege ſua Moyſen famulum ſuum de ſui cultus officio inſtruens . ſacerdotem qui ad altare munus inferret omni corporis vicio carentem eligere praecepit dicens . Loquere ad Aaron homo de ſemine tuo per familias qui habuerit maculam . non offerret panes deo ſuo . nec accedet ad miniſterium eius . ſi cecus fuerit . ſi claudus, ſi vel parvo vel grandi et torto naſo . ſi fracto pede. ſi manu . ſi gippus, ſi lippus . et cetera que in levitico leguntur . Quapropter et nos ob amorem dei ac domini noſtri Ieſu Chriſti . et ob exaltacionem ſancte matris noſtre katholice eccleſie que eſt corpus eius . in qua et nos membrum ipſius per bona opera effici cupimus , conſvetudinem pravam et valde reprehenſibilem qua usque in praeſens viles quique et ſervili condicione obligate perſone ad presbiteratus ordinem paſſim admittebantur abolere cupientes. ſtatuimus atque *decrevimus . ut abhinc in futurum nulla vilis et ſervili condicione obnoxia perſona ad gradum prespiterii aſpirare permittatur* . ſed ſi neceſſitas exegerit ut de ſervitiis vel noſtris vel alienis hunc ordinem aliquis accipiat. proinde has noſtre imperialis et regie auctoritatis litteras tue ſanctitati dandas decrevimus . per quas *tibi et ſucceſſoribus tuis* talem conceſſam noveris poteſtatem . ut *ſervum eccleſiaſticum* tam *de tua parochia* quam *de ſuffraganeorum tuorum* nec non et *de jure monaſteriorum que in tua dyoceſi* conſtituta ſunt ad presbiteratus ordinem electum coram *clero* et *plebe praeſente* et *conſenciente eo cuius dominatui* idem ſervus usque in id temporis erat addictus a jugo ſervitutis abſolvas . et perpetuo liberum efficias . ea tamen conditione ut noverit ſe is qui libertati donatur in priſtinam ſervitutis condicionem relapſurum . ſi ſacri ordinis quem ſuſcepit praevaricator fuerit comprobatus . *Modus* autem *abſolucionis* et *manumiſſionis* talis eſſe debet . ſcribatur ei libellus perfecte atque abſolute ingenuitatis more . quo hactenus huiusmodi libelli ſcribi ſolebant. Civem romanum libere poteſtatis continens . hoc tantum preter ſolidum additum habens ut noverit ſe libertate cariturum ſi gradus ſacri praevaricator extiterit . Et in fine libelli tam eorum qui in tua eccleſia ſunt ſacerdotum. quam illorum quos dominus ſervum ſecum adduxit teſtimonii cauſa nomina deſcribantur . habeatur in eo eciam nomen loci . habeatur menſis et diei . et anni regni noſtri et indictionis . ut nullus eum legentibus ambiquitatis ſcrupulus remaneat . Qui libellus ei qui manumittendus eſt vel a te ſi tuus fuerit ſervus vel a legitimo domino in tua praeſencia detur . et tum demum ad ſacri ordinis ſuſceptionem eccleſiaſtica conſvetudine perveniat. Bene vale et ora pro nobis.

Abſolutum eſt a nobis in *franconofurd* palacio XIII. Kalendas Iulii anno Chriſto propicio X. imperii noſtri . Indictione I.

Num. XXV.

An. 824. 13. Nov.

Des Pabst Eugenius II. Verleihung des Palliums an Erzbischof Adalram.

Ex archiv. archiepisc.

Eugenius Episcopus servus servorum Dei. Reverentissimo et sanctissimo *Adalrammo Archiepiscopo* . Diebus vite tue *palii* usum quem ad sacerdotalis officii decorem et ad ostendendam unanimitatem, quam cum beato Petro Apostolo universus grex dominicarum ovium . que ei commisse sunt habere non dubium est ab apostolica sede sicut decuit poposcisti . utpote *ab eisdem apostolis fundate ecclesie* maiorum more libenter indulsimus et ad ostendendam te tuamque ecclesiam eiusdem sancte *iuvavensis ecclesie provincie baioariorum* sedis apostolice ex nostro etiam tibi usum palii quod secundum tue morem uti possis ecclesie destinamus . signare illum tue fraternitati congrue ac necessario commonentes suo te creditum ecclesie opus et apostolice sedis benivolenciam affectumque considerans ita Deo regente cor tuum commissam exequi gubernacionem studeas ut et adepta cuius ornaris officii dignitate et probitate morum , et vivacitatis solicitudinem et custodire integritatem fidei ipse etiam adornare contendens amplius adornari studeas et benedictionis graciam vitamque eternam a misericordissimo Domino Deo nostro consequi merearis. Scriptum per manum Christori notarii et scriniarii. Data Idus Novembris Imperante Domino piissimo Augusto *Lodevvico* a Deo coronato, magno pacifico imperatore . Anno XI. et filio eius *Lothario* praesente . Indictione III.

Num. XXVI.

An. 831. 19. Jun.

K. Ludwig in Baiarn schenket dem Erzbischof Adalram und dessen Kirche zu Salzburg eine Colonie in Karantanien, wo die Gurnitz in die Gurk fällt mit allen Zugehörden.

Ex archiv. archiepisc.

In nomine domini nostri Iesu Christi dei omnipotentis . *Lodevvicus* divina largiente gratia *rex baioariorum* . Si liberalitatis nostre de beneficiis nobis collatis locis deo dicatis quiddam conferimus. Id nobis procul dubio ad eterne remuneracionis praemia capessenda profuturum liquido credimus. Idcirco noverit fidelium sancte dei ecclesie nostrorumque praesencium scilicet et futurorum sollercia atque industria . quia nos pro mercedis nostre augmento concessimus

mus *fancte Iuvavenſi ecclefie* que eſt conſtructa in honore *fancti Petri* principis Apoſtolorum . ubi eciam beatiſſimus confeſſor Chriſti *Rodbertus* corpore quieſcit humatus . cui praeſenti tempore auctore Deo venerabilis *Adelramus archiepiſcopus* praeeſſe videtur . quaſdam proprietatis noſtre que ſunt *in provincia karantana* in loco videlicet ubi *Kurciza* in *Kurcam* influit . id eſt *coloniam unam* cum *terris . pratis . ſilvis . perviis . adiacenciis . aquis aquarumve decurſibus . exitibus* . et *regreſſibus quantumcunque ad eandem coloniam pertinere videtur* . et *noſtri juris* atque *poſſeſſionis* in re proprietatis eſt. Has vero res ſuperius nominatas *cum omni integritate* a die praeſenti praefate conceſſimus ecclefie . et de noſtro iure in ius et dominacionem eius liberalitatis noſtre gratia conferimus . ita videlicet ut quicquid de ipſis vel in ipſis rebus rectores et miniſtri memorate ſedis ab hodierno die eo tempore iure eccleſiaſtico facere vel iudicare voluerint . liberam in omnibus per hanc noſtre auctoritatis largicionem habeant poteſtatem faciendi quicquid elegerint . Et ut hec auctoritas largicionis noſtre *per curricula annorum inviolabilem atque inconvulſam obtineat firmitatem* . manu propria ſubter firmavimus . et anuli noſtri impreſſione ſignari iuſſimus. Gortſchiz Fl. Gurk Fl.

Signum domni glorioſiſſimi Loudevvici Regis.

Adalleodus diaconus ad vicem Gauzbaldi recognovi et ſubſcripſi.

Data XIII. Kalend. Iulii Anno Chriſto propicio XIIII. Imperii domini *Lodevvici* ſereniſſimi Auguſti . et anno VI. *regni noſtri* . Indictione VIIII. Actum *Randeſtorf* palacio noſtro in dei nomine feliciter . Amen.

Num. XXVII.

K. Ludwig ſchenket zur Salzburgiſchen Kirche unter Erzbiſchof Adalram einige Güter in Diemundingen an der Alz im Ciemgau.

An. 832. 27. Mart.

In nomine domini noſtri Ieſu Chriſti dei omnipotentis. *Hludovvicus* divina largiente gracia *rex baioariorum* . Si de beneficiis divinitus nobis collatis locis ſanctorum quiddam conferimus . id nobis procul dubio ad eterne remuneracionis praemia capeſſenda profuturum liquido credimus. Ex archiv. archiepiſc.

Idcirco noverit omnium fidelium noſtrorum praeſencium ſcilicet et futurorum induſtria . quia nos pro mercedis noſtre augmento conceſſimus ſancte *juvavenſis ecclefie* . que eſt conſtructa in *honore ſancti Petri* principis Apoſtolorum . ubi eciam ſanctus *Roudbertus* confeſſor Chriſti corpore quieſcit humatum.

cui praesenti tempore venerabilis vir *Adalrammus Archiepiscopus* auctore Deo praeesse videtur , quasdam res proprietatis nostre que sunt in *pago Kemingaovve* in *villa* que dicitur *Diumundinga* super *fluvium Alzissa* , quas eciam res fidelis noster *Liuprammus* nostre largicionis munere in beneficium habere visus est . ita videlicet ut quamdiu idem *Liuprammus* advixerit . absque ullius contradictione vel qualibet infestatione praefatas res tenere et possidere valeat . et post eius discessum cum omni integritate ad praedictam ecclesiam revertantur.

Has itaque res sicut diximus , cum *terris* . *pratis* . *silvis* . *pascuis*. *aqnis* . *aquarumve decursibus quesitum* et *ad inquirendum totum* et *ad integrum* quantumcumque in praedicto loco nostri iuris atque possessionis iure proprietatis est eidem concedimus ecclesie . et *de nostro iure* in *ius* et *dominacionem* eius liberalitatis nostre gratia conferimus . ita videlicet ut cum *omni integritate* idem Liuprammus diebus vite sue easdem res ex nostra auctoritate *beneficiario munere* possideat . post *eius* vero *discessum* quicquid rectores et ministri ipsius ecclesie de ipsis rebus iure ecclesiastico facere vel iudicare voluerint . libero in omnibus perfruantur arbitrio faciendi quicquid elegerit . Et ut hec auctoritas largicionis nostre per curricula annorum involabilem atque inconvulsam obtineat firmitatem . manu propria subter firmavimus . et anuli nostri impressione signari jussimus.

Signum gloriosissimi Hludovvici Regis.

Adalleodus diaconus ad vicem Gienzbaldi recognovi et subscripsi.

Data VI. Kal. April. Anno XVIIII. imperii domni *Hludevvici* serenissimi Augusti et anno VI. *regni nostri* . Indictipne X. Actum *Otinga palacio nostro* in Dei nomine feliciter . Amen.

Erzbischof Liupram.

Num. XXVIII.

An. 837. 30. May. **Pabst Gregorius IV. ertheilet dem Erzbischof Liupram das Pallium, bemerket die Art und Weise solches zu gebrauchen, nebst kurzer Vorschrift, was das bischöfliche, und erzbischöfliche Amt mit sich bringt.**

Ex archiv. archiepisc. *Gregorius* Episcopus servus servorum Dei.

Reverentissimo et sanctissimo Confratri *Liuprammo* sancte *juvavensis ecclesie Archiepiscopo* . Diebus vite tue tantummodo . si pastores ovium solem gelu-

gelnque pro gregis ſui cuſtodia die noctuque ferre contenti ſunt . ut neqne ex eis aut errando pereat, aut ferinis laniata morſibus ra,iatur . oculis ſemper vigilantibus circumſpectant . quanto ſudore quantaque cura debemus eſſe pervigiles nos qui paſtores animarum dicimur . attendamus et ſuſceptum officium exhibere erga cuſtodiam dominicarum ovium non ceſſemus . ne in die divini examinis pro noſtra deſidia ante ſummum paſtorem neglıgencie reatus excruciet, unde modo honoris reverencia ſublimiores inter ceteros iudicamur . *Pallium* autem fraternitati tue ad *miſſarum ſolempnia celebranda concedimus* . quod tamen non aliter eccleſie tue privilegiis in ſuo ſtatu manentibus uti largimur, niſi ſolummodo in die ſancte ac venerande *reſurrectionis domini* dei noſtri Ieſu Chriſti . ſeu in *nataliciis ſanctorum apoſtolorum* atque *Iohannis baptiſte* . nec non in *aſſumpeione beate dei genitricis marie* . ſimul in dominice domini dei noſtri *nativitatis die* pariterque *in ſolempnitatis die eccleſie tue* . verum etiam et *in ordinacionis tue natalicio* concedimus die . ſicuti a praedeceſſore noſtro beatiſſimo Domino *Gregorio* huius alme ſedis praeſule ſanccitum eſt. In ſecretarium vero induere fraternitas tua pallium debeat, et ita ad miſſarum ſolempnia proficiſci. et nihil ſibi amplius auſu temerarie praeſumptionis arrogare ne dum in exteriori habitu inordinate aliquid aripiatur . ordinate etiam que licere poterant amittantur.

Cuius quondam indumenti honor modeſta actuum vivacitate reſciendus eſt . hortamur ut et cuncta ornamenta conveniant . quatenus auctore Deo rector ubique poſſis eſſe conſpicuus. Itaque vita tua filiis tuis ſit regula . In ipſa ſiqua tortitudo illis iniectaverit dirigant . in ea quod imitentur aſpiciant in ipſa ſe ſemper conſiderando proficiant . ut tuum poſt Deum videatur eſſe, quoad bene vixerint. Cor ergo neque proſpera que temporaliter blandiuntur extollant . neque adverſa deiciant ſed quicquid illud fuerit virtute paciencie devincatur . Nullum aput te locum odium, nullum favor indiſcretus inveniat . diſtrictum mali cognoſcant, inſontem apud te culpabilem ſuggeſtio mala non faciat . nocentem gratia non excuſet . remiſſum te delinquentibus non oſtendas ne quod ultus non fueris perpetrari permittas . Sit in te et boni paſtoris dulcedo, ſit et iudicis ſevera diſtrictio, unum quod innocenter viventes foveat. aliud quod inquietos rependoſa gravitate compeſcat . Sed quoniam nonnunquam praepoſitorum zelus dum diſtrictus malorum vult vindex exiſtere, tranſit in crudelitatem correctio, iram iudicio refrena et cenſura diſcipline ſic utere, ut et culpas ferias, et a dilectione perſonarum quas corrigis non recedas. Miſericordem te prout virtus patitur pauperibus exhibe, obpreſſis defenſio tua ſubveniat . obprimentibus modeſta ratio contradicat . Nullus faciem contra iuſtitiam accipias, nullum querentem iuſta deſpicias. Cuſtodia in te equitatis excellat, ut nec divitem potencia ſua aliquod ex rabie vos ſvadeat racionis audire, nec pauperem de ſe ſua faciat humilitas deſperare . quatenus Deo inſpirante utilis poſſis exiſtere, qualem ſacra lectio praecepit dicens, Oportet epiſcopum irreprehenſibilem eſſe . Sed his omnibus uti ſalubriter poteris . ſi magiſtram caritatem habueris, quam qui ſecutus fuerit a recto aliquando tramite non recedit.

Ecce frater kariſſime inter multa alia iſta ſunt *ſacerdocii*, iſta ſunt *palii*, que ſi ſtudioſe ſervaveris, quod foris accepiſſe oſtenderis, intus habebis.

Sancta Trinitas fraternitatem veſtram gracie ſue protectione circumdet atque ita in timoris ſui via dirigat ut poſt vite huius amaritudinem ad eternam ſimul dulcedinem pervenire mereamur. Scriptum per manum *Petri ſcriniarii* in menſe Majo. Indictione XV. Bene vale. Sigillatum II. Kalendas Iunij per manſum urſi ſecundi ducerii ſacre ſedis apoſtolice, imperante domino piiſſimo. perpetuo Auguſto *Lodevvico* a Deo coronato magno *Imperatore* anno XXII. Indictione XV.

Num. XXIX.

An. 837. 23. Febr.

K. Ludwig der Deutſche beſtättiget den Tauſch, vermög welchen Erzbiſchof Luipram dem Grafen Ruotbald ſeine Beſitzungen in Diumtingen, und Magilingen gegen andere in Eihemuntingen gelegene Güter abgetretten.

Ex archiv. archiepiſc.

In nomine ſancte et individue Trinitatis. *Loedevvicus* divina favente gratia *rex*. Si enim ea que fideles regni noſtri pro eorum oportunitatibus inter ſe commutaverint noſtris confirmamus edictis regiam exercemus conſvetudinem. et hoc in poſtmodum iure firmiſſimo manſurum eſſe volumus. Idcirco noverit omnium fidelium noſtrorum praeſencium ſcilicet et futurorum induſtria. quia vir venerabilis *Liuprammus juvavenſis eccleſie Archiepiſcopus* nec non et vir induſter *Ruotbaldus comes* innotuerunt celſitudini noſtre eoquod ambarum parcium oportunitate aliquas res inter ſe commutaſſent. Dedit itaque praedictus *Liuprammus Archiepiſcopus* ex racione eceſie ſue eidem *Ruotbaldo comiti* ad partem in villis que dicuntur *Dimutingen* et *Magilingen* terris. ſilvis. et pratis. vel quicquid in praedictis villis habere viſus fuit et econtra in recompenſacione harum rerum dedit memoratus *Ruotbaldus comes* . . . praefato *Liuprammo archiepiſcopo* ad partem iam dicte eccleſie ſue quicquid in *villa Eihumuntingen* habere viſus fuit. unde et duas cartulas comutacionis pari tenore conſcriptas nobis oſtenderunt. obſecrantes per noſtrum praeceptum plenius confirmaremus. Quod ita et feciſſe omnium fidelium noſtrorum cognoſcat magnitudo. Precipientes ergo iubemus ut quicquid pars juſte et racionabiliter alteri contulit parti. deinceps per hanc noſtram auctoritatem iure firmiſſimo teneat atque poſſideat. vel quicquid exinde ob utilitatem et commoditatem ſui facere vel iudicare voluerit. libero in Dei nomine perfruatur arbitrio faciendi quicquid elegerit. Et ut hec auctoritas confirmacionis noſtre pleniorem in Dei nomine obtineat firmitatem. de anulo noſtro ſubter iuſſimus ſigillare.

Adal-

Adalleodus diaconus ad vicem *Grimaldi* recognovi et ſubſcripſi.

Data VII. Kalend. Martii anno Chriſto propicio quarto regni domni *Loudevvici regis in orientali francia* . Indictione XV. Actum *Otingas palacio regio* in dei nomine feliciter . Amen.

Num. XXX.

K. Ludwigs des Deutſchen Schuz - und Befreyungsbriefe über die der Kirche Salzburgs von ſeinen Vorfahrern und andern geſchenkte Güter dem Erzbiſchof Liupram ertheilt.

An. 837. 24. Febr.

In nomine ſancte et individue trinitatis. *Hludovvicus* divina favente gracia rex. Decet regiam dignitatem parentum ſuorum pie facta non ſolum inviolabiliter conſervare ſed etiam cenſure ſue auctoritate alacriter confirmare . Idcirco notum ſit omnibus fidelibus ſancte dei eccleſie noſtrisque praeſentibus ſcilicet et futuris. Quia vir venerabilis *Liupramus ſancte Iuvavenſis eccleſie Archiepiſcopus* . que eſt conſtructa in honore ſancti *Petri* principis apoſtolorum. ubi eciam ſanctus *Hruotbertus* confeſſor Chriſti corpore requieſcit . obtulit excellenciae noſtre quandam *auctoritatem* domni et genitoris noſtri *Hludovvici* praeſtantiſſimi imperatoris . in qua continebatur inſertum . qualiter per eandem auctoritatem confirmaſſet eidem venerabili ſedi omnes res unde eo tempore iuſte veſtita eſſe videbatur . tam ex liberalitate *ducum* . vel etiam *aliorum bonorum hominum* largitate . nec non et ea que dive memorie avus noſter *Karolus* imperator per ſua praecepta ibidem contulerat . nec non et quod idem domnus et genitor noſter ad ipſam ſedem confirmaverat . vel eciam undecumque legitima largitate ad ipſam eccleſiam pervenerat . tam *monaſteria virorum* quamque et *puellarum* . ſive eciam *ceteras res* ut absque alicuius contrarietate aut contradictione rectores et miniſtri memorate ſedis quiete et ſecure omni tempore tenere et dominare valerent . obſecrans clemenciam noſtram . ut paterne auctoritati firmitatis gracia noſtram quoque ſuper adderemus auctoritatem. Cuius peticioni ob amorem dei et reverenciam ipſius ſancti loci libenter annuimus . et hanc noſtre auctoritatis confirmacionem circa ipſam ſedem eiusque prelatos fieri decrevimus . per quam praecipimus atque iubemus . ut ſicut ſuperius comprehenſum eſt omnes res eidem ſedi tam ex liberalitate ducum qaamque et aliorum hominum vel eciam avi noſtri ſive domni et genitoris noſtri confirmacione juſte et legaliter pertinere videntur . tam *monaſteria virorum* quamque et *puellarum* vel *ceteras res* ibidem ut diximus juſte aſpicientes . rectores et miniſtri praedicte matris eccleſie abſque ullius cuiuslibet impedimento omni tempore *iure*

Ex authographo archiv. archiepiſc.

legitimo teneant atque possideant . et nullus quilibet exinde quicquam auferre aut abstrahere *ullo unquam tempore* praesumat . sed sicut a praedictis piis principibus constat esse conlatum et a nobis per hanc auctoritatem confirmatum. ita omni tempore inviolabiliter permanere valeat . et ut hec auctoritas confirmacionis nostre firmior habeatur . et a fidelibus nostris verius credatur et diligentius conservetur . manu propria subter firmavimus . et anuli nostri impressione signari iussimus.

Signum gloriosissimi Hludovvici Regis.

Adalrodus diaconus ad vicem *Grimaldi* recognovi et subscripsi.

Data VI. Kalend. Martii anno Christo propicio regni domni *Hludevvici* regis in orientali francia . Indictione XV. Actum *Otingas palacio regio* in Dei nomine feliciter . Amen.

Num. XXXI.

An. 837. 24. Febr.

K. Ludwig der Deutsche nimmt nach Beyspiel Karl des Großen, und Ludwig des Frommen auf Bitte des Erzbischofs Liuprams die Salzburgische Kirche mit allen erworbenen, und erwerbenden Gütern in seinen Schutz, ziehet sie dabey von aller subalternen Gewalt und Jurisdiktion aus, befreyet sie von verschiedenen Abgaben, und legt ihr das ius Fisci bey.

Ex authographo archiv. archiepisc.

In nomine sancte et individue trinitatis . *Loudevvicus* divina favente gratia *rex*. Constat nos divina dispensante gratia ceteris mortalibus supereminere . Unde oportet ut cuius praecellimus munere . eius studeamus modis omnibus parere voluntati.

Quapropter comperiat omnium fidelium nostrorum praesencium scilicet et futurorum industria.

Quia vir venerabilis *Liuprammus* sancte *iuvavensis ecclesie Archiepiscopus* obtulit nobis *auctoritates immunitatum avi* videlicet nostri pie recordacionis *Karoli Imperatoris* nec non domni et *genitoris nostri Loudevvici* serenissimi Augusti . in quibus continebatur insertum . qualiter ipsi praedictam sedem que est constructa in honore sancti Petri principis Apostolorum . ubi eciam beatissimus confessor Christi *Hruotbertus* corpore requiescit . cum *monasteriis virorum* et *puellarum* sive cum reliquis *cellulis* sibi subjectis et *rebus* vel *hominibus* ad se per-

pertinentibus vel aſpicientibus ſub *immunitatis ſue defenſione* conſiſtere fecerant et confirmaverant . ut quicquid ex *liberalitate regum reginarumque* . *ducum* vel *ceterorum fidelium* eidem ſedi conlatum fuerat . *perpetuo in eius dicione conſiſteret* . Ob firmitatis namque ſtudio petiit excellencie noſtre praedictus praeſul . ut morem parentum ſequentes . eandem ſedem cum omnibus ſibi ſubiectis ſimili modo ſub noſtra conſtitueremus defenſione et immunitatis tuicione. Cuius precibus ob amorem Dei et reverenciam ipſius ſancte ſedis aſſenſum praebuimus . et hanc noſtre auctoritatis immunitatem firmitatis gratia erga ipſum ſanctum fieri decrevimus . per quam praecipimus atque iubemus . ut ſicut a praedictis piis principibus conſtat eandem ſedem ſub eorum immunitate hactenus conſiſtere . ita deinceps ſub *noſtra* permaneat *defenſione* . et quicquid eidem eccleſie retroactis temporibus conlata fuerunt . per hanc auctoritatem noſtram absque alicuius contrarietate teneat atque poſſideat . et *nullus iudex publicus* vel quilibet *ſuperioris* aut *inferioris ordinis reipublice procurator* in monaſteria. cellulas . eccleſias . loca vel agros . ſeu reliquas poſſeſſiones memorate eccleſie quas *moderno tempore* iuſte et legaliter *poſſidere* videtur . *vel* que *deinceps* in iure ipſius ſancti loci *voluerit divina pietas augeri* . *ad cauſas iudiciario more audiendas* . vel *freda aut tributa exigenda* . aut *manſiones* vel *paratas* faciendas . aut *fideiuſſores tollendos* . aut *homines ipſius eccleſie tam ingenuos quam et ſervos* ſuper terram ipſius commanentes *diſtringendos* . nec ullas *redibiciones* aut *illicitas occaſiones* requirendas . ullo umquam tempore *ingredi audeat* . vel *ea* que ſupra memorata ſunt *penitus exigere praeſumat* . ſed liceat memorato preſuli ſuisque ſucceſſoribus res praedicte matris eccleſie *ſub immunitatis noſtre defenſione quieto ordine poſſidere* et quicquid de rebus praedicte eccleſie *ius fiſci* exigere poterat . *ſicut in praecepto domni et genitoris noſtri continetur* . *totum* eadem eccleſia *ſibi* habeat *indultum* . ut in *alimonia pauperum et ſtipendia clericorum ibidem Deo famulancium perpetuo proficiat in augmentum* . quatenus praedictus epiſcopus una cum clero et populo ſibi commiſſo pro nobis et ſtabilitate regni noſtri domini miſericordiam attencius exorare valeat . Hec vero auctoritas ut per diuturna tempora inviolabilem atque inconvulſam obtineat firmitatem . manu propria ſubter firmavimus . et anuli noſtri impreſſione ſignari juſſimus.

Signum domni glorioſiſſimi Loudevvici Regis.

Adaleodus diaconus ad vicem *Grimaldi* recognovi et ſubſcripſi.

Data VI. Kalend. Martii Anno Chriſto propicio quarto regni domni *Loudevvici* regis in orientali Francia . Indictione XV. Actum *Otingas* palacio regio in dei nomine feliciter . Amen.

Num. XXXII.

An. 837. 23. Sept.

K. Ludwig der Deutsche schenket dem Erzbischof Liupram einen Bezirk nebst einer Kirche in Sclavinien in Ipusa an dem Fluß gleichen Namens von Wagrain bis zu den unbenannten kleinem Bache.

Ex archiv. archiepisc.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Loudevvicus* divina favente gratia *rex.* Si liberalitatis nostre munere de beneficiis divinitus nobis collatis locis sanctorum quiddam conferimus . id nobis procul dubio ad eterne remuneracionis praemia capescenda profuturum liquido credimus . Idcirco notum sit omnibus fidelibus sancte Dei ecclesie nostrisque praesentibus scilicet et futuris. quia nos pro mercedis nostre augmento concessimus *ecclesie Iuvavensi* que constructa est in honore *sancti Petri* principis apostolorum . ubi eciam *sanctus Roudbertus* confessor Christi corpore quiescit humatus . cui praesenti tempore venerabilis vir *Liupramus Archiepiscopus* auctore Deo praeesse videtur quoddam *territorium in sclavinia in loco* nuncupante *Ipusa iuxta ipusa flumen ex utraque parte ipsius fluminis terminatur ab occidentali parte* quod *Theodisca lingua Wagreini* dicitur *usque in orientalem partem ad unum parvum rivulum ab aquilonali parte de illa publica strata usque in mediam silvam.* Hoc itaque territorium *cum ecclesia* quam dudum *Adalramus* quondam secundum nostram licenciam ibidem edificavit . Cum *campis . silvis . pratis . pascuis . aquis . aquarumve decursibus . mobile et immobile* . quemadmodum infra praedicta continetur *totum et ad integrum praefate ecclesie concessimus* . et *de nostro iure in ius et dominacionem* eius liberalitatis nostre gracia *contulimus* . ita videlicet ut quicquid exinde rectores et ministri supra memorate sedis ob utilitatem et commoditatem ipsius ecclesie facere vel iudicare voluerint . libero in dei nomine per hanc nostre auctoritatis largicionem perfruantur arbitrio faciendi quicquid elegerint . Et ut hec auctoritas largicionis nostre *per curricula annorum inviolabilem* atque *inconvulsam obtineat firmitatem* . manu propria subter firmavimus . et anuli nostri impressione signari iussimus.

Signum domni gloriosissimi Loudevvici Regis.

Adalleodus diaconus ad vicem *Grimaldi* recognovi et subscripsi.

Data VIIII. Kalend. Octobris anno Christo propicio quarto regni domni *Loudevvici regis in orientali francia* . Indictione XV. Actum *Ohoberg* in dei nomine feliciter . Amen.

Num. XXXIII.

Num. XXXIII.

K. Ludwig der Deutsche schenket auf Bitte Barturichs, Werner und Babo dem Priester Dominikus einige Güter, die Ratbero in Brunaron an den Fluß Sevira an den Gränzen der beeden Grafschaften des Rapot und Richars besessen. An. 844. 15. Sept.

In nomine sancte et individue trinitatis. *Loudevvicus* divina favente gratia rex. Si peticionibus fidelium nostrorum iuste petencium aurem serenitatis nostre libenter accomodamus et regium morem exercemus . eosque procul dubio devociores in nostro habebimus obsequio. Quapropter comperiat omnium fidelium nostrorum praesencium videlicet et futurorum industria . quia nos deprecantibus fidelibus nostris *Baaturico* venerabili *episcopo* . *VVerinhario comite*. *Babone comite* . ut aliquas *res proprietatis nostre* cuidam *presbytero* nomine *dominico* ad proprium concedere disposuissemus. Quod ita et fecimus in loco qui dicitur ad *brunnaron* quod circumcapiebat *Ratpero clericus iuxta rivulum* qui vocatur *sevira in marca ubi Radpoti et Richarii comitatus confiniunt* . inter silvis. campis . pratis . pascuis . aquis . aquarumve decursibus . vel quicquid memoratus Ratpero clericus circumcapiebat . eidem presbytero dominico ob elemosinam nostram ad proprium concessimus . unde hos serenitatis nostre apices illi fieri jussimus . ut per nostre largicionis munificenciam habeat . teneat . atque possideat . vel quicquid ab hodierno die vel tempore ordinare . facere . atque disponere voluerit . libero in dei nomine perfruatur arbitrio faciendi quicquid elegerit . Et ut hec auctoritas largicionis atque donacionis nostre firmior habeatur . et a fidelibus sancte dei ecclesie verius credatur et diligencius conservetur manu propria subter firmavimus . et anuli nostri impressione sigillari jussimus. Ex archiv. archiepisc.

Signum Loudewici gloriosissimi Regis.

Reginbertus subdiaconus ad vicem *Riedlaici* recognovi et subscripsi.

Actum *ad Rotachin* XVII. Kalend. Octobris anno Christo propicio XII. regni domni *Loudevvici regis in orientali francia* . in Dei nomine feliciter. Amen.

Num. XXXIV.

An. 843. 3. Aug.

Anmerkung über eine in Zeiten des Erzbischofs Luipram eingeholte Zeigenschaft der Jagd - und Fischens Gränzen halber zwischen Bischof Barturich in Regensburg als Innhaber des Kloster Monnsee und der Erzkirche Salzburgs.

Ex Chronico Lunaelacensi. pag. 78.

Quidquid enim de legitimis placitis ventilatum fuerit, optime condecet memorie commendandum, et quod a Nobilibus viris rationabiliter seu legaliter inquisitum et definitum fuerit, futuris temporibus a nemine possit destrui, sed potius iuxta narrationem veracium hominum res iuste complacitatae, eius temporibus inconvulsae sine aliqua contradictione permanere valeant. Enim vero non est incognitum, qualiter quaedam commotio exorta fuit inter *Luiphrammum Iuuauensis ecclesiae archiepiscopum* et *Baturicum Radesbonae civitatis episcopum* de *venatione* et *piscatione* eorum ad *Apirinesseo* et *in caeteris locis*. Tunc inter ventilata ratione et placito peracto coram supra dictis praesulibus ac caeteris pagensibus loci ipsius venit *Luiphrammus archiepiscopus* et *Nordperht Comes* in ipsum saltum ad ipsa confinia perspicienda cum aliis quam plurimis *nobilibus* viris ut agnoscere valerent, quod ipsus rei veritas haberet. Tunc vero veraces viros ad ipsa signa et confinia adsignanda navigando direxerunt, quorum hic nomina supter praenotata sunt: *Forut*, *Uuihkoz*, *Kerrat*, *Alpker*, *Repinhart*, *Heriperht*, *Kozzilo*, *Kerilo*, *Deothad*, *Hiltiprant*, *Chuniperht*, *Ilpune*, *Sigirod*, *Kerhart*, *Ruodker*, *Ruodheri*. Ista ratione peracta isti homines interrogati ab *ipsius loci Comite* in *illa fidelitate*, *quam cum Sacramento Domno Regi promissam habent*, ut ipsius rei veritatem dicerent, qualiter veracissime scirent, quorum nomina sunt, *Kerrat*, *Kerilo*, *Uuihkoz*, *Ferut*, *Heriperht*, *Deothad*, *Rodheri*. Postea vero dixerunt, *de Zinkinpah* et *Tinnulinpah* usque super *verticem montis*, quem vulgo nominat *Skafesperc*, *ex occidentali parte* et *meridiana* proprie illa confinia ad sanctum *Petrum* et sanctum *Rodbertum* ad *sedem Iuuauensem* iuste et rationabiliter pertinere deberent. Isti alii quam plurimi saepissime ad illam markam fuerunt, qui idipsum testificati sunt, sicut supra dictum est, quorum nomina sunt *Nordperht Comes*, *Ostarpald*, *Otachar*, *Otker* (a).

Actum anno Domini DCCCXLIII. Indict. VI. die Conf. III. Non. Augusti.

Num. XXXV.

(a) Wie obiger Inhalt ausweiset, ist dieses Instrument nur eine einseitig aufgezeichnete Zeig- oder Kundschaft, nicht aber ein Vergleich, oder wirkliche Eingeständniß des Erzbischof Luiprams. Im salzburgischen Archive findet sich auch nicht die geringste

Num. XXXV.

K. Ludwig der Deutsche ertheilet dem Erzbischof Luipram, und seinen Nachfolgern die volle Freyheit, Güter und Knechte der salzburgischen Kirche gegen andere zu verwechseln. An. 851. 15. Nov.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Loudewvicus* divina favente gratia rex. Notum sit igitur omnibus fidelibus sancte Dei ecclesie . nostrisque praesentibus scilicet et futuris . Quia vir venerabilis *Liuprammus Iuvavensis ecclesie archiepiscopus nosterque familiaris* excellenciam nostram adiens deprecabatur . ut sibi liceret a viris nobilibus eorum res proprias et mancipia cum *rebus ecclesie et mancipiis* que in honore sancti *Roudberti* ceterorumque sanctorum dedicata est . ac ei ad regendum commissa commutare . ea videlicet racione. quod ipsa ecclesia nihil juris sui careret . sed pocius compendium et utilitas eidem ecclesie exinde generaretur. Nos vero solempni more sicut omnibus iusta et racionabilia petencium agere volumus peticioni eius aurem serenitatis nostre accomodavimus . ac per hoc hanc auctoritatem nostram praefato *Liuprammo archiepiscopo* seu *successoribus suis* fieri decrevimus . per quam volumus atque jubemus . ut *ubicunque ipsi* et *advocati eorum* tales res inveniant que ecclesie illorum apcius et utilius atque congruencius coniacere videantur . *liberam potestatem habeant commutare* et *ad opus sedis sue subicere* . Et hoc in *illorum et advocatorum* eorum provisione consistat . ut cum summa cautella et diligencia consideretur . ne peius aut deterius vel minus in ullo isto negocio parti et potestati iam nominate sedis et monasteriis ex illa commutacione proveniat . Statuentesque ut deinceps *quicquid* pro utilitate saepedicte *ecclesie* et *monasteriis* praefatus *episcopus successoresque illius* et *advocati eorum commutaverint* in *mancipiis* ceterisque *rebus* . *silvis* . vel eciam *territoriis* . per hanc nostre benevolenciae concessionem *firmum* et *inconvulsum perpetuo permaneat* . et ut nullus illam commutacionem infringere vel irrumpere aut infestare . sed ut diximus quicquid pars altera alteri dederit stabilitum et *incontaminatum futuris temporibus* permaneat . et ut hec nostre concessionis auctoritas firmiorem atque diuciorem obtineat vigorem et a cunctis fidelibus sancte Dei ecclesie nostris melius credatur et diligencius conservetur . manu propria nostra subter eam firmavimus . et anuli nostri impressione signari jussimus.

Ex archiv. archiepisc.

ringste Spur von obigen Instrumente, oder das man sich zu den darinn vorgewiesenen Gränzen einverstanden hätte. Aeltere Urkunden, wie der Indiculus Arnonis, und jüngere zeigen das Gegentheil, und dehnen die erzstiftliche Territorialgränzen um ein merkliches weiter, als in obiger Zeigschaft begriffen ist, aus; der unpartheyische Leser wird hiernach von selbst den Werth dieser Kunde zu beurtheilen wissen.

Signum domni gloriosissimi Loudevvici Regis.

Comeatus notarius ad vicem Riadleici recognovi et subscripsi.

Data XVII. Kalend. Decembris anno Christo propicio XVIII. regni domni *Loudevvici* serenissimi *regis in orientali francia* . Indictione XV. Actum *Reganesburch civitate* in dei nomine feliciter . Amen.

Erzbischof Adalbin.

Num. XXXVI.

An. 860. M. Maio.

Des Pabst Nikolaus I. Briefe über das dem Erzbischof Adalbin verliehene Pallium, dessen Gebrauch, und bischöflich- und erzbischöflichen Amtsobliegenheiten.

Ex archiv. archiepisc.

Nycolaus Episcopus servus servorum Dei.

Reverentissimo et sancissimo confratri nostro *Adelvvino Archiepiscopo* sancte *Iuvavensis ecclesie* . Diebus vite tue tantummodo solem geluque pro gregis sui custodia die ac nocte ferre contenti sunt . ut neque ex eis aut errando pereat . aut ferinis laniata morsibus rapiatur . oculis semper vigilantibus circumspectant . quanto sudore . quantaque cura debemus esse pervigiles nos qui pastores animarum dicimur . attendamus et susceptum officium exhibere erga custodiam dominicarum ovium non cessemus . ne in die divini examinis pro nostra desidia ante summum pastorem negligentie reatus excruciet unde modo honoris reverencia sublimiores inter ceteros iudicamur . *Pallium* autem fraternitati tue ad missarum solempnia celebranda concedimus . Quod tamen non aliter ecclesie tue privilegiis in summo statu manentibus uti largimur . nisi solummodo in *die sancte* ac reverende *resurrectionis domini nostri Iesu Christi*, seu in *nataliciis sanctorum Apostolorum* . atque *beati baptiste Iohannis* nec non in *assumptione beate dei genitricis Marie* . simul in *dominice nativitatis domini dei nostri die* . pariterque in *solempnitatis ecclesie tue die* . verum etiam *ordinacionis tue natalicio* concedimus die . sicut a beato praedecessore nostro domino *Gregorio* huius alme sedis praesule sanccitum est . In *secretarium* vero induere tua fraternitas *pallium* debeat . et sic ad missarum solempnia proficisci . et nihil sibi amplius ausu temerarie praesumcionis arrogare . ne dum in exteriori habitu inordinate aliquid arripiatur . ordinate eciam que licere poterant amittantur. Cuius quoniam indumenti honor modesta actuum vivacitate servandus est . hor-

tamur

tamur ut et cuncta ornamenta conveniant . quatenus auctore Deo rector ubique possis esse conspicuus.

Itaque vita tua filiis tuis sit regula . In ipsa siqua tortitudo illis iniectaverit . dirigant . in ea quod imitentur aspiciant . in ipsa se semper considerando proficiant . ut tuum post Deum videatur esse quod bene vixerint . Cor ergo neque prospera que temporaliter blandiuntur extollant neque adversa deiciant, sed quicquid illud fuerit virtute paciencie devincatur . Nullum apud te locum odium nullum favor indiscretus inveniat . Districtum te mali cognoscant insontem aput te culpabilem suggestio mala non faciat . nocentem gratia non excuset . Remissum te delinquentibus non ostendas, ne quod ultus non fueris perpetrari permittas . Sit in te et boni pastoris dulcedo . sit et iudicis severa districtio . unum quod innocenter viventes foveat . aliud quod inquietos rependosa gravitate compescat . Sed quoniam nonnunquam praepositorum zelus dum districtus malorum vult vindex existere . transit in crudelitatem correctio. iram iudicio refrena . et censura discipline sic utere ut et culpas ferias . et a dilectione personarum quas corrigis non recedas . Misericordem te prout virtus patitur pauperibus exhibe . oppressis defensio tua subveniat . opprimentibus modesta racio contradicat . Nullius faciem contra iustitiam accipias . nullum querentem iusta despicias . custodia in te equitatis excellat ut nec divitem potencia sua aliquid aput vos ex rabie svadeat racionis audire . nec pauperem de se sua humilitas faciat desperare, quatenus deo miserante utilis possis existere qualem sacra lectio praecepit dicens. Oportet episcopum irreprehensibilem esse . sed his omnibus uti salubriter poteris . si *magistram caritatem* habueris, quam qui secutus fuerit a recto aliquando tramite non recedit . Ecce frater karissime inter *multa* alia ista sunt *sacerdocii* ista sunt *pallii* . que si studiose servaveris . quod foris accepisse ostenderis . intus habebis . Sancta trinitas fraternitatem vestram gracie sue protectione circumdet . atque ita in timoris sui via dirigat . ut post huius vite amaritudinem ad eternam simul dulcedinem pervenire mereamur . Amen.

Scriptum per manum *Soronii notarii regionarii* et *scriniarii* sancte romane ecclesie in mense Maio . Indictione VIII.

Num. XXXVII.

An. 860. 1. Octob.

K. Ludwig der Deutsche giebt dem Grafen Witagowa schankweise 12 dienstbare mansos in Admuntthal mit allen Zugehörden.

Ex authographo archiv. archiepisc.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Hludowvicus* divina favente gratia *rex*. Si de rebus terrenis quas divina sumus largitate consecuti fidelibus nostris adiutorium prebere statuerimus . non solum regium morem decenter implemus . verum eciam eos procul dubio fideliores ac devociores in nostro efficimus servicio. Quapropter comperiat omnium fidelium nostrorum praesencium scilicet et futurorum sollercia . Qualiter quidam fidelis *comes* noster *Pabo* veniens in procerum nostrorum praesenciam postulavit serenitatem nostram . ut quasdam res proprietatis nostre consistentes *in Admundi valle VVitagovva* in proprium concedissemus . id est *mansos serviles* XII. et *pascua* . et *silvas* . et *aquas* . que in ipsa proprietate coniacent . Nos vero ob amorem et servicium suum libenti animo assensum praebentes decrevimus ita fieri . Et dedimus praescripto *VVitagovva comiti nostro* in *Ademundi valle mansos serviles* XII. et *pascua* et *silvas* . et *aquas* que in ipsa proprietate conjacent . ea videlicet ratione , ut quicquid ab hodierna die et deinceps praescriptus *VVitagovva* de praedictis rebus facere voluerit . per hoc nostre auctoritatis praeceptum facere voluerit nullo inquietante sed deo auxiliante perpetuis temporibus potestatem habeat faciendi quicquid elegerit . absque alicuius contradictione . Et ut hec auctoritas concessionis nostre inconcussam et inviolabilem obtineat firmitatem. manu propria nostra subter eam firmavimus et anuli nostri impressione assignare iussimus.

Signum domni serenissimi Hludovvici Regis.

Hebarhardus notarius ad vicem *VVitgarii* recognovi et subscripsi.

Data Kalend. Octobris anno XXVIII. regni domni *Hludovvici* serenissimi *regis in orientali francia* . Indictione VIII. Actum *Ranthesdorf villa regia* in dei nomine feliciter , Amen.

Num. XXXVIII.

K. Ludwig des Deutschen Bestättigungsbrief über verschiedene innenbenannte Güter und Besitzthume dem Erzbischof Adalbin ertheilt.

An. 861. 20. Nov.

Ex authograph. archiv. capit. metrop.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Hludovvicus* divina favente gracia *rex*. Oportet ergo nos qui divino sumus munere quoddammodo prae ceteris mortalibus sublimati eius in omnibus parere praeceptis cuius clemencia praelati sumus . atque cuius praecellimus munere . Loca utique sibi dicata per peticiones fidelium nostrorum nostro relevare iuvamine . atque regali tueri munimine . quoniam id nobis et ad mortalem vitam temporaliter transigendam et ad eternam feliciter obtinendam profuturum liquido credimus . Quapropter comperiat omnium fidelium nostrorum praesencium scilicet et futurorum solercia. qualiter quidam venerabilis *archiepiscopus* noster *Adalvvinus* veniens in procerum nostrorum praesenciam postulavit serenitatem nostram . ut ob mercedis nostre augmentum quasdam res proprietatis nostre ad sanctam *ecclesiam juvavensem* que est constructa in honore sancti *Petri* principis Apostolorum et sancti *Roudberti* ubi eciam corpore requiescit . et ipse venerabilis praedictus episcopus praeest in proprium iure perpetuo permanendum concedissemus, cuius peticioni ob amorem domini nostri Iesu Christi . seu ob remedium animarum antecessorum nostrorum ac beate memorie domni genitoris nostri nostreque eciam mercedis augmentum libenti animo assensum praebentes decrevimus ita fieri. Tradimus itaque ad praedictam casam dei *sabariam civitatem* et *peinihhaa* sicut *Odolricus comes noster* et *missus* de ipsis rebus eas circuivit . ceterique nostri fideles et praedictum venerabilem archiepiscopum de ipsis rebus vestivit . ita deinceps *iure perpetuo* volumus ut ad praedictam casam dei permaneant . Insuper eciam tradimus ibi istas *curtes in proprium que antea* ibi *fuerunt in beneficium* ex alicuius dato . sive ex parte nostra sive ex alterius cuiuslibet parte antea beneficiate fuissent . quarum hec sunt nomina . ad *magalicham* . ad *uvachavva* . ad *liupinam* . ad *holonpurch* . ad *Trigisimam* . ad *penninvvanc* . ad *ecclesiam Anzonis* . ad *VVitanesberc* . ad *ecclesiam ellodis* . ad *ecclesiam minigonis* presbyteri . ad *Kundpoldestorf* . ad *rapam* . ad *sicam sabariam* . Item ad *peinicahu* . ad *salapiugin* . et ecclesiam ad *chuartinahu* . *Ecclesiam ad Kensi. Ecclesiam ad Ternberh* . *Ecclesiam Gundoldi* . *Ecclesiam ad sabnizam* . ad *Nezilnpah* . Item ad *rapam* . ad *Tudleipin* . ad *sulpam* . ad *lubantam* . ad *Kurcizam* beneficium *Engilbaldi* . ad *karantanam ecclesiam sancte Marie* ad *Trahove* . ad *Gurniz* . ad *Trebinam* . ad *Astarvvizam* . ad *Friesach* . ad *Crazulpam* . ad *pelisam* . ad *chumpenzam* . ad *Undrimam* . ad *Liestinicham* . ad *prukkam* . ad *Morizam* . ad *Srazinolun* duo loca . ad *Luminicham iuxta rapam* . Ea videlicet racione ut ab hodierna die et deinceps

praedicte res ad praedictam casam sancti Petri et sancti Roudberti ubi eciam ipse corpore requiescit iure *perpetuo permaneant absque alicuius contradictione.* nec ullus *successor noster* aut *dux* vel *comes* . sive *vicarius* . seu qualibet *ulla iudiciaria potestas de praedictis rebus*, quas praenominavimus *potestatem habeat inde quippiam abstrahere* . Sed per hoc nostre auctoritatis praeceptum sicut praediximus ad praedictum *locum* sancti *Petri* et S. *Roudberti* ubi eciam corpore requiescit in *Salzburch* civitate absque alicuius molestia vel inquietudine sint . Et ut hec auctoritas largicionis ac confirmacionis nostre firmior habeatur. et per futura tempora a fidelibus nostris verius credatur et diligencius observetur . manu propria nostra subter eam firmavimus . et anuli nostri impressione assignari iussimus.

Signum domni serenissimi Hludovvici Regis.

Hebarhardus notarius ad vicem *Grimaldi Archicapellani* recognovi et subscripsi.

Data XII. Kalend. Decembris Anno Christo propicio XXVIIII. regni domini *Hludovvici* serenissimi regis *in orientali francia* regnante Indictione VIIII. Actum *Mattahhova villa regia* in dei nomine feliciter . Amen.

Num. XXXIX.

An. 864. 6. Jan.

K. Ludwig des Deutschen Erklärung, daß Erzbischof Adelwin, und seine Nachfolger statt der Abgabe, welche sie bey persönlicher Hinkunft nach Kärnthen fodern können, 6 Colonien, und 5 Knechte im Orte Gurk als eigen besitzen mögen.

Ex archiv. archiepisc.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Loudevvicus* divina favente gracia rex. Oportet igitur nos qui divino sumus munere quodammodo prae ceteris mortalibus sublimati eius in omnibus parere praeceptis . Cuius clemencia praelati sumus . atque cuius praecellimus munere loca utique sibi dicata per appeticiones fidelium nostrorum nostro relevare iuvamine . atque regali tueri munimine . quoniam id nobis et ad mortalem vitam temporaliter transigendam et ad eternam feliciter obtinendam profuturum liquido credimus . Quapropter comperiat omnium fidelium nostrorum praesencium scilicet et futurorum solercia . qualiter venerabilis *archiepiscopus* noster *Adelvvinus* nobis indicavit quandocunque in *Karantano* veniret *causa praedicacionis* . quod ipse *comes* de

karan-

karantana (a) et *populus ipsius terre ei coniectum* (b) facere deberent sicut antecessoribus suis fecerunt . Sed ipse *comes* peciit nos, ut per nostrum praeceptum de *nostra proprietate* quam *ille habebat in beneficium* ad sanctam Iuvavensem ecclesiam ad sanctum scilicet Petrum et sanctum Roudbertum partem aliquam concederemus . eo videlicet modo . ut quandocunque episcopus ibi veniret inde sustentaret ad usos necessarios . quamdiu ibi esse voluisset . ut illud *coniectum* quod ipse *comes* facere debuerat cum hac causa exciperet . Similiter et *populus ipsius terre* promisit quod de illorum proprietate ad hanc in praedicta ratione augendam dare voluissent . Quapropter volumus . ut si adimplere isdem populus de sua proprietate sicut promisit noluerit . *Coniectum* vero qui de suo beneficio ista fieri postulavit de illo coniectu securus existat . Nos itaque peticioni ipsius *comitis Gundacri* scilicet libenti animo assensum praebentes decrevimus ita fieri . Concessimus namque quasdam res proprietatis nostre ad sanctam Iuvavensem ecclesiam ad sanctum Petrum et ad sanctum Roudbertum in *Karantana* in loco vocato *Kurca* ubi praedictus *comes curiam* olim habuit et *mansiones* . id est de territorio ad opus in dominicatum ipsius episcopi *colonias* . VI. (c) et *servos quinque cum uxoribus et filiis* . quorum nomina sunt *Biula* . *Zirneu* . *Betaneo* . *Trebiznec* . *Nasmus* . et *manentes servos* XV. cum *coloniis* et *uxoribus* et *filiis* . et aliis *utensilibus* . Hec sunt autem nomina horum servorum . *VVolato* et frater eius *Zebedrach* . et frater eius *Etbratonas*. *Domemus* . *Tiecosit* . *Chrotila* . *Turdazo* . *Godemus* . *Razemuzza* . *Zebemir*. *Zirna* . *Drasma* . et *molinam unam* et *colonias duas* que fuerunt una *Kameris*. altera *selitis* . et unum *montem cum silva per totum et vineam unam* . Has denique praescriptas res cum nominatis mancipiis . in terris scilicet pratis . pascuis . aquis . adiacenciis exitibus et regressibus . mobilibus et inmobilibus. in elemosina domni avi ac genitoris nostri nostraque ad *sanctum Petrum* et ad *sanctum Roudbertum* in sancta *Iuvavensi ecclesia* in *totum* et *ad integrum ex iure et dominacione nostra in ius et dominacionem praedictorum sanctorum tradimus atque transfundimus* . ea videlicet racione ut ab hodierna die et deinceps praedictus *episcopus Adelvvinus sui successores ad illorum usus necessarios* per hoc nostre auctoritatis praeceptum plenius in dei nomine confirmatum nullo inquietante sed deo auxiliante *perpetuis temporibus* potestatem quod voluerint habeant faciendi absque ulla contradictione . Et ut hec auctoritas largicionis nostre firmior habeatur . et per futura tempora a fidelibus nostris verius creda-

tur

(a) De karantana. Hierunter versteht sich *provincia.* also heißt es auch in der vorstehenden Urkunde ad karantanam ecclesiam sancte Marie: das ist eben so viel, als *ecclesia S. Marie in Carantana provincia*, oder Maria Saal in Kärnthen.

(b) Coniectum. Coniectus zeiget eine Contribution, Beytrag, und Collekte an, welche insonders das Volk den missis regiis auf ihrer Reise bezahlen mußte. Du Fresne gloss. h. v.

(c) Colonias. Colonia wird allda pro villa, oder Curte, nämlich vor ländliche Wohnung sammt Zugehörden an Feldern, Wiesen, Waldungen rc. wobey sich ein oder mehr Bauern (Coloni) nebst ihrer Familie genüglich nähren, und unterhalten können, genommen. Du Cange glossar. lat. Tom. II. fol. 729.

tur et diligencius obſervetur . manu propria ſubter confirmavimus . et anuli noſtri impreſſione aſſignari iuſſimus.

Signum domni ſereniſſimi Loudevvici Regis.

Eberhardus notarius ad vicem *Grimaldi Archicapellani* recognovi et ſubſcripſi.

Data VIII. Idus Ianuarii anno Chriſto propicio XXXII. regni domni *Loudevvici* ſereniſſimi regis *in orientali francia* . Indictione XII. Actum *Reganesburch civitate regia* in dei nomine feliciter . Amen.

Num. XL.

An. 864. **Auszug der Antwort, welche P. Nikolaus I. dem Bischof Salomon zu Kostanz als Abgesandten des K. Ludwigs wegen den zwey kränklichten Bischöfen zu Regensburg und Passau ertheilet.**

Ex Baluzio Miſcell. L. V. f. 419. et Labbeo Collect. T. IX. col. 1588. ad an. 858.

Cap. V. De *epiſcopo Radasbonenſis civitatis* ſi adeo, ſicut dicis, infirmatur, ut de ovibus ſibi commiſſis nullam curam habere poſſit, ne ſine ſollicitudine paſtorali degentes oves Chriſti depereant: profiteatur ſcripto et propriae manus ſubſcriptione *ſuo Metropolitano*, ſe nihil lucri plebi ſibi commiſſae poſſe pro ſua gravi aegrotatione conferre. Sed et ſimili modo nunquam ſe deinceps epiſcopale officium repetiturum polliceatur, ſi tamen eius in hoc tota voluntas eſt, et de ſanitate ipſius modis omnibus deſperatur. His ita geſtis, non talis, qualem ipſe elegerit, ne contra canones ſucceſſorem ſibi ipſe elegiſſe videatur: ſed

Anmerkung. Diese Urkunde ist eigentlich nur an Bischof **Salomon zu Kostanz** gerichtet. K. Ludwig sandte ihn an. 864. vorzüglich in dem Geschäfte der Vereinigung beeder bischöfl. Sprengeln **Hamburg** und **Bremen** an Pabst Nikolaus I. an, nachdem er dasselbe vorläufig in der Versammlung der Bischöfe zu Worms vortragen, und prüfen lassen. Man sehe Rembertum Biographum S Anſcarii ap. Manſium ſupplem. Concil. ad an. 864. und die bulla Nicolai I. pp. in Lunig. ſpecileg. Eccleſiaſt. f. 73. Unser gegenwärtiger Auszug enthält aber so triftiges Zeugniß sowohl von der in der baierischen Provinz üblichen **Art zu wählen**, als von der Gewalt des salzburgischen **Metropoliten**, als daß selber nicht mit unter den salzburgischen Urkunden eingereihet zu werden verdiente.

Von dem nämlichen Pabst Nikolaus I. erzählet der Anonymus Zvvetlenſis in hiſtoria Romanorum Pontificum a S. Petro usque ad Coeleſtinum III. id eſt an. 1191. ipſe *Adaluuino juvavenſi archiepiſcopo* ſcripſit de muliere, quae ſuperpoſito velamine finxit ſe monialem eſſe, et poſtea ad nuptias rediit, ut poenitentiam de illuſione agat, et vertatur ad id, quod ſpopondit.

ſed quem *Cleri* et *plebis* cum *conſenſu Metropolitani* voluntas elegerit: is loco ipſius Epiſcopus modis omnibus conſecretur, de ipſa Eccleſia ſuperſtiti epiſcopo ſtipendiis, quamdiu vixerit, ſufficientibus per ſucceſſorem ſuum epiſcopum ſubrogandis.

Cap. VI. De *Hartuvigo Pazzouvenſis civitatis Epiſcopo* quem aſſeris ante annos quatuor Paralyſi percuſſum, ita ut nil valeat loqui et eccleſia ſibi comiſſa diſſipetur, et ad nihilum redigatur: dum eſt omni paſtorali cura deſtituta et nulla episcopali providentia circumſepta; ſi ita eſt, debet idem epiſcopus ſaltem ſcripto profiteri, ſe officium illud non poſſe peragere. Quod ſi hoc agere non poteſt, quomodo poſſumus viventi epiſcopo propriam Eccleſiam aufferre, dum divitias miſericordiae Dei nullus comprehendere poſſit, et dum ipſi, quae minus putamus, ipſius diſpenſatione occurrunt. Sit ergo cura rerum eccleſiaſticarum oeconomo electo de proprio clero iuxta ſacros canones comiſſa; et quae ad epiſcopum agere pertinent, per epiſcopum, quem *metropolitanus Antiſtes* ad hoc opus agendum elegerit, interim gerantur. Aliter autem de hoc, quam ſuperiore diximus, quia de illius affatu ſcire poſſumus, iſtius vero voluntatem noſſe nequimus.

Num. XLI.

K. Ludwig ſchenket dem Erzbiſchof Adalbin, und ſeiner Erzkirche einige Güter in Panonien zu Labenza und Wiſitindorf.

An. 865. 2. Octob.

In nomine ſancte et individue Trinitatis.

Luodevvicus divina favente gracia *rex*. Oportet ergo nos qui divino ſumus munere quodammodo prae ceteris mortalibus ſublimati eius in omnibus parere praeceptis cuius clemencia praelati ſumus . atque cuius praecellimus munere loca utique ſibi ſacrata per appeticiones fidelium noſtrorum noſtro relevare iuvamine atque regali tueri munimine . quoniam id nobis et ad mortalem vitam temporaliter tranſigendam . et ad eternam feliciter obtinendam profuturum liquido credimus. Quapropter comperiat omnium fidelium noſtrorum praeſencium ſcilicet et futurorum ſollercia . qualiter nos ob noſtre mercedis augmentum . et pro remedio anime domni avi ac genitoris noſtri . nec non eciam pro peticione *Adelvvini* ſancte *iuvavenſis eccleſie* venerabilis *Archiepiſcopi* conceſſimus quasdam *res proprietatis noſtre* ad ſanctum Roudbertum conſiſtentes *in pannonia* . id eſt ad *Labenza* . ad *VViſitindorf* . de terra exartata parata ſcilicet ad arandum *manſos integros* VIII. id eſt ad unamquamque *coloniam* iugera XC. et de *ſilva* undique *in gyrum* ſcilicet ac per omnes partes *miliarium* Ex archiv. archiepiſc.

 unum

unum cum terris . pratis . pascuis . aquis . aquarumve decursibus . exitibus et regressibus . totum et ad integrum ex iure et dominacione nostra in *ius* et *dominacionem* sancti *Roudberti* ad *sanctam Iuvavensem ecclesiam* tradimus atque transfundimus . ea videlicet racione . ut ab hodierna die et deinceps praescripte . res ad praedictum locum per hoc nostre auctoritatis praeceptum plenius in dei nomine confirmatum . nullo inquietante sed deo auxiliante *perpetuis temporibus* permaneant absque ulla molestia vel inquietudine . Et ut hec auctoritas largicionis nostre firmior habeatur . et per futura tempora verius credatur et diligencius observetur . manu propria nostra subter eam firmavimus et anuli nostri impressione assignari iussimus.

Signum domni serenissimi Loudevvici Regis.

Ebarhardus notarius ad vicem *Grimaldi* recognovi et subscripsi.

Data VI. Nonas Octobris anno Christo propicio XXXIII. regni domni *Loudevvici* serenissimi *regis in orientali francia* regnante. Indictione XIII. Actum *Mattakhove* in dei nomine feliciter . Amen.

Num. XLII.

An. 875. 20. Nov.

K. Ludwig der Deutsche giebt und bestättiget auf Bitte Erzbischof Dietmars zur salzburgischen Erzkirche St. Erntrudskastell, jetzt Nonnberg genannt, Pongau, die Klöster Raitenhaßlach, Garsch, Au und Chiemsee.

Ex archiv. archiepisc.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Loudevvicus* divina favente gracia *rex*. Si liberalitatis nostre munere locis deo dicatis quiddam conferimus beneficii . et necessitates ecclesiasticas nostro relevamus iuvamine . atque regali tuemur munimine . id nobis et ad mortalem vitam temporaliter transigendam. et ad eternam feliciter obtinendam profuturum liquido credimus. Quapropter comperiat omnium fidelium nostrorum praesencium scilicet et futurorum industria . qualiter quidam venerabilis *archiepiscopus Deodmarus* veniens in procerum nostrorum praesenciam postulavit serenitatem nostram . ut ad mercedis nostre augmentum hec loca que subter tenentur inserta per nostre auctoritatis praeceptum ad sanctam *Iuvavensem ecclesiam* . que est constructa in honore sancti *Petri* et in honore sancti *Rodberti* . ubi eciam ipse corpore requiescit ad proprium iure perpetuo concessissemus. Cuius peticioni ob amorem domini nostri Iesu Christi . vel ob remedium animarum antecessorum nostrorum ac bone memorie domni ac genitoris nostri . seu ob mercedis nostre augmentum libenti animo assensum praebentes decrevimus ita fieri. Tradimus itaque ad praedictam

casam

caſam dei *caſtellum* ſancte *Erntrudis* et *Pongavve* . et *cellam* que vocatur *Reitenhaſalach* et *cellam Garze* . et *cellam Avve* . et cellam ad *Kieminſeo* . que *alio nomine* vocatur *Ovve* . que tempore alicuius anteceſſoris noſtri cum iniquitate et irracionabiliter malis hominibus ſuadentibus ab eadem praefata ſede abſtracta videbatur . et tempore genitoris noſtri lectis auctoritatibus praecepti anteceſſorum ſuorum in praeſencia ſua legali iuſtitia cum *iudicio omnium procerum ſuorum* ad praefatam ſedem reddita eſt . et auctoritate ipſius praecepti confirmata. Quam eciam nos ſimul cum ceteris ad eandem ſedem per hoc praeſens praeceptum confirmamus . ea videlicet racione . ut ab hodierna die et deinceps praedicte res ad praedictam caſam ſancti Petri et ſancti Ruodberti iure perpetuo permaneant absque alicuius contradictione . nec ullus ſucceſſor noſter . aut *dux* . vel *comes* . ſeu *vicarius*. *ſive quelibet iudiciaria poteſtas* de predictis rebus que ibidem iure et legaliter debentur . et que pertinent ad praedictas poteſtatem habeat inde quippiam abſtrahere . Sed per hoc noſtre auctoritatis praeceptum ſicut praediximus ad praedictum locum permaneant . absque alicuius moleſtia vel inquietudine . Et ut hec auctoritas largicionis ac confirmacionis noſtre firmior habeatur . et per futura tempora a fidelibus noſtris verius credatur . et diligencius obſervetur. manu propria noſtra ſubter eam firmavimus . et anuli noſtri impreſſione aſſignari juſſimus.

Signum domni ſereniſſimi Loudewici Regis.

Engilpero notarius ad vicem *Theutmari Archicapellani* recognovi et ſubſcripſi.

Data XII. Kalendas Decembris anno Chriſto propicio XXXXIIII. domni *Loudevvici* ſereniſſimi regis in *orientali francia* regnantis . Indictione VIIII. Actum *Mathakhova villa regia* in dei nomine feliciter . Amen.

Num. XLIII.

P. Johannes VIII. Antwort an K. Karolomann, daß er auf deſſen Erſuchen dem Erzbiſchof Theodmar das Pallium gewöhnlichermaſſen überſchicket, und die Beſorgung der Einkünften, welche der päbſtliche Stuhl in Baiern jährlich zu beziehen hat, anvertraue. An. 877. M. Nov.

Apicibus glorioſe fili veſtre dilectionis ſuſceptis cum parte gratulationis, veſtra incolumitate proſperitatisque ſucceſſu *Caroli Imperatoris* morte audita, nimio triſtitiae fateor maerore ex latere ſumus attriti: ſed ſubito un- Reſch. annal. ſabion. ſec. X. p. 200.

dam mentis nostrae cogitatione ad divinum iudicium sustallentes, in illud Apostoli obstupefacti cogimur erumpere dicentes: O profundum divitiarum sapientiae et scientiae Dei etc. De causa vestri ad nos adventus vestraque sublimissima promissione, Romanae Ecclesiae supra omnes, qui fuerunt ante nos, eiusdem exaltatione, cum hoc opere compleveritis: aderit ille vestri retributor, qui per controversiam juramenti confirmans modulos humanae locutionis, ait: Vivo ego, quia glorificantes me glorificabo. Dum a colloquio fratrum vestrorum fueritis reversi, *Legatos ex latere nostro* ad vos solemniter dirigemus, cum pagina capitulariter continente ea, quae vos matri vestrae Ecclesiae Romanae vestroqué protectori B. Petro Apostolo perpetualiter debetis concedere etc. Mittemus, qui vos utpote tantum Regem ad limina Apostolorum ductare studeant, unaque convenientes de statu reipublicae totiusque christiani populi salvatione salubriter tractare Deo opitulante ac ordinare valeamus, inter quae quaeso fili charissime, quotquot infideles nostras nostraeque vitae insidiantes poteritis cognoscere, nullum apud vos vestrosque fideles valeant locum vel aditum invenire etc. *pallium vestra petitione* inclinati, *Theomaro Archiepiscopo consuetudinaliter dirigentes*, optamus, ut hoc decore interius fulgeat in oculis interni Iudicis, quo nitet exterius humanis obtutibus; *cuique quaeso committite ea*, quae *apud Bagoariam B. Petrus Apostolus habet*, *uti nobis annualiter redditus eius Romam transmittat.* Data mense Novembri Indictione XI.

Num. XLIV.

An. 877. mense Nov.

P. Johannes VIII. erstes Schreiben an Erzbischof Diotmar mit Ueberschickung des Palliums, und Uebertragung der Verwesung des in baierischen Landen entlegenen päbstlichen Eigenthums.

Ex Resch annal. sabion. sec. IX. p. 201.

Theotmaro archiepiscopo Iuvauuensi. Idcirco tuam fraternitatem tanto pallii decore studuimus decorare, ut Christo opitulante, et ante Dei oculos bonis et sanctis actibus polleas, et sanctae Romanae Ecclesiae, a qua potus praeclari pocula sumis, devotus semper fidelis existas, eius in futurum electus particeps, cuius locata perpetualiter fundamentis consistit et apud *Carolomannum Regem* dilectum filium nostrum cotidianus interventor pro Romana Ecclesia hortamur existas. Inter haec ea, quae beatus Petrus Apostolus apud *Bagoariorum terram* iure proprietatis possidet, tuae industriae sagacitatique committimus, quatenus a modo et deinceps annuos eorum redditus Romam sine mora transmittas. Data mense Novembri Indictione XI.

P. Jo-

P. Johannes VIII. zweytes Schreiben an Erzbischof Diotmar, daß er dessen durch K. Carolomann angeordnete Reise und Ankunft in Rom nächstens erwarte.

An. 879. Novemb.

Reverendissimo et sanctissimo *Teutmaro Archiepiscopo*, dilecto confratri nostro. Sicut nobis dilectus ac spiritualis filius noster *Caralomannus* gloriosus *Rex* suis regiis direxit apicibus, ut *vos ad nostram apostolicam venire debuissetis praesentiam:* vestrum quotidie praestolantes adventum miramur, cur tantum moremini: nos enim almitatis et prudentiae vestrae favore repleti, fraternitatem vestram pio cupimus iam contemplare intuitu. Unde his nostris Apostolicis litteris vos admonemus et exhortamur, ut libenti nos animo properare omnimodis studeatis: *quatenus una vobiscum ea, quae sanctae Dei Ecclesiae utilia sunt, prout necesse fuerit, pariter ordinare valeamus.* Data XIII. Kalendas Decembris Indictione XIII.

Ex Resch. cit. l. et pag.

Num. XLV.

K. Ludwig Sohn K. Ludwigs des Deutschen wechselt von Erzbischof Dietmar villam Engelsdorf zu Beregun um die villas zu Floßingen, und Staffelun ein.

An. 879. 22. Nov.

In nomine sancte et individue Trinitatis.

Hludovvicus divina favente gratia *rex*. Si liberalitatis nostre munere res sancte Dei ecclesie et loca divinis cultibus mancipata per peticiones presulum nostrorum nostro relevemus iuvamine. atque regali tuemur munimine. Praemium inde aput Deum eterne remuneracionis procul dubio non diffidimus rependi. Proinde noverit omnium fidelium nostrorum tam praesentium scilicet quam et futurorum industria. qualiter quidam vir venerabilis *Archiepiscopus* nomine *Tiethmar* deprecatus est celsitudinem nostram, ut quoddam concambium proprietatis nostre ei facere liceret. Cuius peticioni libenti animo ob amorem domini nostri Iesu Christi assensum praebentes decrevimus ita fieri. Tradidit itaque nobis praefatus archiepiscopus *Tiethmar villam* qui dicitur *Engildiosdorf ad Beregun*. Econtra vero in recompensacione earumdem rerum tradidimus atque transfundimus ad sanctum *Petrum* et ad sanctum *Roudbertum villas* que dicuntur *Flozzinga* et *Staffelun*. et quicquid illuc pertinet quod *Berenvvin* in beneficium habuit. Et iussimus praedicto venerabili archiepiscopo

Ex authographo archiv. archiepisc.

Tiethmaro fieri hoc noſtre auctoritatis praeceptum . per quod decernimus atque iubemus , ut quicquid ab dodierna die ac deinceps praefatus Archiepiſcopus *Dietmar* - - *ſucceſſoresque ipſius* de ipſis rebus veluti de ceteris rebus ſui epiſcopatus pro utilitate ipſius facere voluerit . liberam in omnibus deo adiuvante habeat poteſtatem faciendi . Et ut hec auctoritas noſtre conceſſionis firmior habeatur . et per futura tempora a fidelibus noſtris melius credatur ac diligencius obſervetur . manu propria noſtra eam firmavimus et anulo noſtro ſubter eam aſſignari juſſimus.

Signum Hludovvici ſereniſſimi atque invictiſſimi Regis.

VVolfherius cancellarius ad vicem *Liuberti archicapellani* recognovi et ſubſcripſi.

Data X.Kalend. Decembris anno dominice incarnationis DCCCLXXVIIII. Indictione XI. anno IIII. regni *Loudevvici regis in orientali francia* regnantis. Actum *Reganesburh* in dei nomine feliciter . Amen.

Num. XLVI.

An. 881. 14. Octob.

K. Ludwig Sohn K. Ludwigs des Deutſchen tauſchet von Erzbiſchof Dietmar einige Güter zu Moutilſtat gegen andere an ſich, welche Vodilhelmus in Grätz beſeſſen.

Ex archiv. archiepiſc.

In nomine ſancte et individue Trinitatis.

Luodevvicus divina favente gratia *rex*. Si locis deo dicatis noſtre regie poteſtatis comoditatem impertimur . hoc nobis ad eterne beatitudinis praemia capeſcenda profuturum liquido credimus . Quapropter noverit omnium fidelium noſtrorum tam praeſencium quam et futurorum induſtria . qualiter quidam vir venerabilis *Salzburgenſis civitatis Archiepiſcopus* nomine *Thiethmarus* nobis conceſſit ex *rebus ſancti Roudberti* quicquid in loco nominato *Muotileſtat* habere viſus fuit . cum domibus . edeficiis . mancipiis . campis . agris . pratis . paſcuis . ſilvis . cultis et incultis . aquis . aquarumve decurſibus . viis et inviis . acceſſibus et adiacenciis . finibus . exitibus et regreſſibus . et omnibus legitimis appendiciis . Econtra concedimus praenominato *archiepiſcopo ad praefatum locum ſacrum* quicquid *Vodilhelmus fidelis noſter* in *Grazze* habere viſus fuit . et quicquid ad hoc iure ac legitime pertinere videtur . cum domibus . edificiis . campis . agris . pratis . paſcuis . ſilvis . cultis et incultis. aquis aquarumve decurſibus . acceſſibus . et adiacenciis finibus . exitibus . et regreſſibus . et omnibus adiacenciis legitimis . eo ſcilicet rationis tenore . ut prae-

praefatus *Vodilhelmus* praescriptas res *in Grazze diebus vite sue habeat* . post discessum vero eius . cum omni integritate deinceps *omni temporis* consistant absque ullius contradicentis obstaculo in potestate praedicti *Tiethmari archiepiscopi successiorumque eius* . Et ut hec nostre concessionis auctoritas firmior habeatur . et per futura tempora a fidelibus nostris melius credatur et diligencius observetur . manu propria nostra subter eam firmavimus et anuli nostri impressione eam assignari jussimus.

Signum domni serenissimi Loudevvici Regis.

Data II. Idus Octobris anno dominice incarnationis DCCCLXXXI. Indictione XV. Anno VI. regni *Loudevvici* serenissimi *regis* . Actum *Reganesburch* in dei nomine feliciter . Amen.

Num. XLVII.

K. Arnulph giebt dem Priester Adalold das Lavental mit zweyen Kapellen, Zehenden und anderen, was er vorhin zu Lehen hatte, hinfür als eigenthümlich zu besitzen: mit nachgefügter Anzeige, daß Erzbischof Dietmar obiges von Adalold eingetauschet habe.

An. 883. 18. Febr.

In nomine sancte et individue Trinitatis.

Arnulfus divina favente gracia *rex*. Notum esse volumus omnibus sancte Dei ecclesie fidelibus nostrisque praesentibus scilicet et futuris . qualiter nos ob nostre mercedis augmentum . nec non interventu cuiusdam fidelis *abbatis* nostri videlicet *Chonradi* cuidam presbytero nostro nomine *Adaloldo* quasdam res proprietatis nostre in proprietatem concessimus . que dicitur *Lavental*. Concessimus ei *capellas duas cum decima* de *curtibus* et *plebe* . ut ipse iam dictus *Adalolt* eatenus in beneficium habuit . cum domibus . mancipiis . terris . agris . cultis et incultis . campis . pratis . pascuis . vineis . silvis . viis et inviis . aquis . aquarumve decursibus . quesitis et inquisitis . exitibus et regressibus . mobilibus et inmobilibus . molendinis et adiacenciis totum et integrum quicquid ad praedictas capellas iuste et legitime pertinere videtur ex iure et dominacione nostra praesato presbytero in ius et dominacionem tradimus atque transfundimus . Ea videlicet racione ut ab hodierna die ac deinceps de supra taxatis rebus licenciam ex auctoritate donacionis nostre habeat facere quicquid sibimet placuerit omnibus diebus vite sue . et post illius obitum praedictas *res tradere* pro remedio anime nostre et ipsius memoria *ad quamcunque ecclesiam* sibi placuerit *ex nostra auctoritate licenciam habeat* sine ulla alicuius inqui-

Ex archiv. archiepisc.

quietudine . et ut hec donacionis nostre auctoritas firmior habeatur. et per futura tempora verius credatur ac diligencius observetur . manu propria subter eam firmavimus . et anuli nostri impressione assigillari iussimus.

Signum domni invictissimi Arnulfi Regis.

Aspertus cancellarius ad vicem *Theomari Archicapellani* recognovi et subscripsi. Data XII. Kalend. Martii anno dominice incarnacionis DCCCLXXXVIII. Indictione VI. Anno vero propicio regni domni *Arnulfi I.* Actum ad *Otingun curte dominicali* in dei nomine feliciter . Amen.

Testes concambii *Theotmari* archiepiscopi et *Adalolti* ad *Muldorf* actum.

Kumperht . Albker . Odalrich . Ruoduni . Ludolf . Albrich . Heistolf . Wikperht . Recho . Ernust . Aso . Iacob . Theotrich . Walto. Item Kuntperht . Isso . Frieso . Helmrich . Fater . Lantperht . Pirihtila . Engilvvan . Fricho . Einhart . Engilvvan . Kotaperht . Mahtperht . Nothart . Helmrich . Engilger et Ruodoni acceperunt eos.

Num. XLVIII.

An. 888. 19. Mart.

K. Arnulph giebt dem Sigibold einem Geistlichen des Erzbischofs Dietmar eine Hube im Königreich Carantanien in Lavantal.

Ex archiv. archiepisc.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Arnulfus* divina favente clemencia *rex.* Notum sit omnibus fidelibus nostris presentibus scilicet atque futuris. Quia nos cuidam *Theotmari* venerabilis *archiepiscopi nostri clerico Sigiboldo* vocato *unam hobam* in *regno karentano* in *valle Lavente a flumine eiusdem nominis* ibi manantis sic nominata . quam ipse prius in beneficium tenuit . in proprietatem concessimus cum omnibus iuste ad eandem hobam pertinentibus . curte. casa . aliisque edificiis . agris . pratis . pascuis . silvis . aquis . aquarumve decursibus . mobilibus et immobilibus . cultis et incultis . Iussimus quoque illi inde hoc presens fieri praeceptum . per quod volumus atque iubemus . ut securam teneat potestatem eandem proprietatem sibi nostro dono concessam possidere . habere . donare . vendere . commutare . vel quicquid ex ea voluerit facere . Et ut hec auctoritas nostra pleniorem in dei nomine obtineat firmitatem . manu propria eam firmavimus . anuloque nostro sigillari iussimus.

Signum domni piissimi Arnulfi Regis.

Asper-

Aspertus cancellarius ad vicem *Theotmari Archicapellani* recognovi et subscripsi.

Data XIIII. Kalend. Aprilis. anno incarnacionis domini DCCCLXXXVIII. Indictione VI. Anno primo regni *Arnulfi regis*. Actum *Mosaburch* in dei nomine feliciter. Amen.

Num. XLIX.

K. Arnulph schenkt der Miltrud Gemahlinn seines Ministerialen Heimo 9. königliche Huben in pago Salfeld zu Ramseiden.

An. 888. 26. Decemb.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Arnulfus* divina ordinante providencia *rex*. Ex archiv. archiepisc.

Comperiat generale collegium omnium fidelium nostrorum tam praesencium quam per succedencia temporum spacia futurorum.

Quia nos venerande *Heimonis* dilecti *ministerialis nostri coniugi Mildrut* nominate in *pago Salvelda* in loco *Ramsidin* dicto ob meritum bone voluntatis sue et crebri servitii pensantes. hobas regias novem cum mancipiis hic nominatim insertis. et omnibus rebus ad easdem hobas pertinentibus iure perhenni in proprium concessimus, et *Lugo*. *Stranobrivila*. *Immina*. *Hiltipurg*. *VValtrud*. *Engilrat*. *Heilrat*. *Zeizliup*. *paldhilt*. *purgsvvint*. *Liutpolt*. *Ellenfrit*. *Engildeo*. *cum universis liberis eorum*. curtilibus. edificiis. terris. cultis. et incultis. agris. pratis. campis, pascuis. silvis. aquis. aquarumve decursibus. molendinis. *piscacionibus*. *venacionibus*. viis et inviis. exitibus ac reditibus. quesitis et inquirendis. mobilibus et inmobilibus. omnibusque adiacentibus finibus. illuc juste respicientibus. Hec vero omnia de nostro iure in ius et dominacionem memorate Meldrude tradidimus atque contulimus. et jussimus inde hoc praesens donacionis nostre fieri praeceptum. per quod firmissime jubemus. ut ipsa de hiis omnibus ab hodierna die ac deinceps liberrimam teneat potestatem habendi. donandi. vendendi. commutandi. aut quidcunque sibi libuerit faciendi sine alicuius persone obstaculo. Et ut hec auctoritas nostra firma stabilisque eternis perseveret temporibus. manu propria eam firmavimus. et anuli nostri impressione assignari jussimus.

Signum domni Invictissimi Arnulfi Regis.

Aspertus cancellarius ad vicem Theotmari Archicapellani recognovi et subscripsi.

Data VII. Kalendas Ianuarii anno incarnacionis domini DCCCLXXXVIII. indictione VII. anno regni *Arnulfi* piiſſimi *Regis* II. Actum *carentano* in dei nomine feliciter . Amen.

Num. L.

An. 888. 26. Decemb.

K. Arnulph ſchenket der Miltrud Gemahlinn ſeines Mundſchenkens Heimo einige Knechte, oder Leibeigne in Feldkirchen, Fiſchach, Karenta, Schalach, und Reit in der Grafſchaft des Albmann.

Ex archiv. archiepiſc.

In nomine ſancte et individue Trinitatis.

Arnulfus divina ordinante providencia *rex.* Cognoſcat generale collegium omnium fidelium noſtrorum tam praeſencium . quam per ſuccedencia tempora futurorum . quia nos venerande *Heimonis* dilecti *poticularii noſtri coniugi Mildrut* nominate ob meritum bone voluntatis ſuique crebri ſervicii . nec non per interventum *Diotrici* fidelis *camerarii noſtri* quedam *mancipia* hic nominatim inſerta iure perhenni in proprium conceſſimus . hoc eſt *de Veltchircha et Viſcaha* . *Liutpolt* . *Ehinfrit* . *Deothart* . *ſundarger* . *fridarat* . *folcrich* . *folcrat. VVocho* . *Engildeo* . *Puoli* . *cum filiis ſuis Immina* . *Hiltipurh* . *diothilt* . *VVolfsvvint* . *Purhsvvint* . *Adalhilt* . *Paldhilt* . *Pierisvvint* . *Alpdrut* . *Lantpurch. Elrat* . *Engilrat* . *heilrat* . *Gundalpirh* . *domnia* . *VValtrat* . *Ceizliup* . *Liutgart* cum univerſis liberis ſuis . et de *Karenta* . *Strammir* . *Sitimuzil* cum uxoribus filiisque ſuis . et de *ſcalah* . *trebifrater* cum uxore ſua . nec non filiis ſuis et uxoribus filiorum ſuorum . atque cum territoriis omnibusque poſſeſſionibus eorum . Inſuper de *comitatu Albmanni ruiti* nuncupato . *Agatha* . *Gozleip* . *Perhgunt* . *VVanhilt* . *Adalheit* . *Fritila* . *VValtrat* . *Kerhilt* . *Tuompirh* . *Diotrut* . *Iſinpurh* . *Altdrut* . *VVolfheit* cum *filiis ſuis* . *tuonger* . *VVernheri* . *mahtfrid* . *ratpot* . cum *omnibus liberis* eorum.

Hec vero prenominata *mancipia cum univerſa prole* ab hodierna die ex eis praecedente de noſtro iure in ius ac denominacionem memorate Miltrudi tradidimus . atque contulimus . et iuſſimus inde hoc praeſens donacionis noſtre fieri praeceptum . per quod firmiſſime iubemus . ut ipſa de *hiis omnibus* ab hodierna die ac deinceps *liberrimam* teneat *poteſtatem* . *habendi* . *donandi* . *vendendi* . *commutandi* . aut *quidcumque ſibi libuerit* ſine alicuius perſone obſtaculo. Et ut hec auctoritas noſtra firma ſtabiliſque eternis perſeveret temporibus. manu propria eam firmavimus . et anuli noſtri impreſſione aſſignari iuſſimus.

Signum domni invictiſſimi Arnulfi Regis.

Aſper-

Aspertus cancellarius ad vicem *Theotmari archicapellani* recognovi et subscripsi.

Data VII. Kalendas Ianuarii anno incarnacionis domini DCCCLXXXVIII. Anno regni *Arnulfi* piissimi *regis* II. Indictione VII. Actum *Karentano* in dei nomine feliciter . Amen.

Num. LI.

K. Arnulph schenket dem Priester Pilgrim weitläufige Besitzungen und Güter in Zillerthal in den Grafschaften Engelberts, und Jetzo für eigen, welche Isangrim ehevor als Lehen ingehabt.

An. 889. 5. Octob.

Ex authographo archiv. archiepisc.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Arnulfus* divina favente gracia *rex*. Comperiat cunctorum fidelium Christi generalitas . qualiter quidam fideles nostri *Aspertus* venerabilis *Cancellarius* scilicet et *Salomon capellanus* noster deprecati sunt nostram celsitudinem . ut cuidam *clerico Pilgrimm* vocato quasdam res iuris nostri in proprium concederemus . Quorum peticioni libenter annuentes ita fieri decrevimus . Dedimus vero ei in *pago* qui dicitur *Cilarestale* in *comitatibus Engilberti* et *Iezonis comitum nostrorum* quicquid *Ysangrim* ibidem *in beneficium* habere visus est . *iure perhenni* in proprietatem concessimus cum curtibus et edificiis . mancipiis . campis . agris . pratis . pascuis . *silvis. montibus* scilicet atque *alppis* . *venacionibus* . *forestibus* . aquis . aquarumque decursibus . molinis - - *piscacionibus* . viis et inviis . exitibus ac reditibus. quesitis et inquirendis . cultis et incultis . mobilibus et inmobilibus . et cum universis ad eadem beneficia seu ad easdem res iure vel legitime pertinentibus. Et iussimus ei inde hoc presens auctoritatis nostre preceptum conscribi . firmissime regali imperio praecipientes . ut memoratus *Pilgrim* de hiis omnibus rebus que ei de nostro iure in ius et dominium concedimus atque tradidimus ab hodierna die ac deinceps *omni tempore liberam securamque* habeat *potestatem tenendi . donandi . vendendi . commutandi* . vel quicquid exinde voluerit faciendi absque ullius impedimento . Et ut hec auctoritas nostra firmior habeatur . et per *futura tempora* a fidelibus nostris verius credatur ac diligencius observetur . manu nostra eam firmavimus . anuloque nostro sigillari iussimus.

Signum domni Arnulfi Invictissimi Regis.

Aspertus cancellarius ad vicem *Deotmari Archicapellani* recognovi et subscripsi.

Data III. Nonas Octobris anno incarnacionis dominice DCCCLXXXVIIII. Indictione VII. Anno II. regni *Arnulfi* piissimi *regis* . Actum in villa *VVolfdeoza* nominata in dei nomine feliciter . Amen.

Num. LII.

Sine dato.

K. Arnulph giebt Reginharden Vasallen des Erzbischofs Dietmar in Karantanien zwey Huben in Selczna an den Gurkfluß.

Ex archiv. archiepisc.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Arnulfus* divina favente gracia *rex*. Comperiat cunctorum fidelium Christi generalitas . qualiter nos cuidam *Reginhardo vasso Theotmari* venerabilis *archiepiscopi in comitatu Roudberti in regno carantano iuxta flumen Gurca* in loco *Selezna* dicto in utraque parte illius fluminis *duas hobas* plenas rogatu *Asperti episcopi* et *Engilscalci comitis* fidelium nostrorum iure perhenni *in proprium* donavimus . cum curtilibus . edificiis . terris . cultis et incultis . agris . pratis . campis . pascuis . silvis . aquis . aquarumve decursibus . molinis . piscacionibus . viis et inviis . exitibus ac reditibus . quesitis et inquirendis . mobilibus et inmobilibus . omnibusque appendiciis . et adiacentibus finibus illuc iuste respicientibus . Iussimus quoque inde hoc praesens largicionis nostre praeceptum fieri . per quod volumus firmiterque iubemus . ut memoratus *Reginhart* in omnibus que in proprium donavimus securam teneat *potestatem habendi . donandi . vendendi . commutandi* . seu *quicquid ex hiis facere voluerit* . Et ut hec donacionis nostre auctoritas pleniorem in dei nomine obtineat stabilitatem . manu propria eam firmavimus . anuloque nostro assignari iussimus.

Signum domni invictissimi Arnulfi Regis.

Aspertus cancellarius ad vicem *Theotmari archicapellani* recognovi et subscripsi.

Num. LIII.

An. 890. 29. Jun.

K. Arnulph bestättiget, und übergiebt die vom Bißthum Metz gegen die Abtey Lüxen eingetauschte Abtey Ciemsee, auch Au genannt, zur Erzkirche Salzburgs.

Ex archiv. archiepisc.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Arnulfus* divina gracia *rex*. Si religiosorum igitur antistitum votis clementer annuimus . eorumque peticiones quibus pro sibimet commisse ecclesie utilitate nostram interpellant usque ad effec-

effectum perduxerimus . non solum eos ad nostre oracionis frequenciam exercemus . verum eciam ad eterne retribucionis praemia feliciter capescenda id nobis profuturum liquido credimus . Quapropter omnibus sancte dei ecclesie fidelibus praesentis scilicet temporis et futuri agnitum esse volumus . quod *Diethmarus* venerabilis sancte *Iuvavensis ecclesie archiepiscopus et archicapellanus* noster humiliter excellenciam nostram precatus est . ut quandam *abbaciam* quam ipse in *beneficium* habuerat . id est *monasterium sancti salvatoris infra lacum cui Chimineseo vocatur* , constitutum . quod vulgari vocabulo *Ouva* dictum esse constat . ad iam fatam dyocesis sue *sedem principalem* . hoc est *ecclesiam* in honore sancti *Roudberti* confessoris Christi constructam traderemus . Cuius itaque supplicationem congruam esse cognoscentes . quia a *metensi ecclesia* ad quam dudum ab antecessoribus nostris tradita fuerat . per recompensacionem *abbacie Luxovium* vocate illam exsolvimus . suggestioni eius libenter assensum praebentes decrevimus ita fieri . Praescriptamque *abbaciam Ouva* vel *Chiemineseo* dictam cum omni integritate sua ad sacrosanctum archiepiscopalem memoratum locum perpetuo consistendum tradidimus , hoc praesens auctoritatis nostre praeceptum inde conscribi praecipientes . quatenus eadem crebro dicta abbacia cum omnibus ad eam rite aspicientibus tam nostris quam et futuris volventis mundi temporibus ad sepe nuncupatam ecclesiam pro divorum antecessorum nostrorum commemoracione consistat atque permaneat. eo videlicet rationis tenore. ut *idem venerabilis* qui praesencialiter prelibati sedi praeesse dinoscitur. *successoresque illius* deinceps inevo liberam habeant *potestatem ex universis eiusdem abbacie rebus veluti de episcopii suo honore pro utilitate utriusque loci universa disponere* . Et ut illic pro anima beatissimi genitoris nostri Karlomanni nostraque annuatim per omne tempus aniversarii nostri commemoracio in elemosinarum largitate et pauperum cura cum suarum amministracione precum omnimodis peragatur . Hec itaque auctoritas largicionis nostre ut firmior cerciorque absque ullius dispendio in perpetuum a cunctis fidelibus nostris habeatur : manu nostra subter eam roborantes . anulo nostro iussimus insignari.

Signum domni invictissimi Arnulfi Regis.

Aspertus cancellarius ad vicem *Diethmari archicapellani* recognovi et subscripsi.

Data IIII. Kalend. Iulii anno dominice incarnacionis DCCCXC. Indictione VIII. anno III. regni *Arnulfi* piissimi *regis* . Actum *Regansburb* in dei nomine feliciter . Amen.

Num. LIV.

An. 890. 20. Nov.

K. Arnulph bestättiget dem Erzbischof Dietmar, und dessen Nachfolgern am Erzstift das Erntrudkastell nebst andern hierinn benannten, und sonderbar in dem heutigen Oesterreich, Steuer, Kärnthen und Hungarn entlegenen Gütern und Besitzthumen.

Ex authographo archiv. archiepisc.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Arnolfus* divina favente gratia *Rex*. Oportet igitur nos, qui divino sumus munere quodamodo prae ceteris mortalibus sublimati ejus in omnibus parere praeceptis . cujus clementia praelati sumus . atque cujus praecellimus munere loca utique sibi dicata per peticiones fidelium nostrorum nostro relevari juvamine atque regali tuimine . quoniam hoc nobis et ad mortalem vitam temporaliter transigendam . et ad eternam feliciter obtinendam profuturum liquido credimus . Quapropter comperiat omnium nostrorum fidelium praesentium scilicet et futurorum sollercia . qualiter quidam venerabilis *Archiepiscopus* noster *Diotmarus* veniens in procerum nostrorum praesentiam postulavit serenitatem nostram . ut ob mercedis nostre augmentum quasdam res proprietatis nostre ad sanctam *ecclesiam Iuvavensem* . que est constructa in honore *sancti Petri* et *sancti Roudberti* confessoris Christi . ubi corporaliter requiescit, et ipse praedictus venerabilis Archiepiscopus praeest, in *proprium jure perpetuo* permanendum concedissemus . Cujus peticioni ob amorem domini nostri Iesu Christi, seu ob remedium animarum antecessorum nostrorum . ac beate memorie domni ac genitoris nostri nostreque mercedis augmentum libenti assensum prebentes decrevimus ita fieri . Tradimus itaque atque *firmamus* ad predictum *monasterium sancti Petri sanctique Rodberti* primitus *Castellum sancte Erndrudis cum omnibus* juste atque legaliter ad eundem Castellum *pertinentibus* . cum *venacionibus*, curtibus . piscationibus . id est *ab ecclesia sancti Martini* . que respicit contra monticulum qui vulgo *Nochstein* nuncupatur . *Sursum ex utraque parte fluminis Iuaris* nominato *usque in rivulum quartinespach et Retilinstein* - - Insuper tradimus atque firmamus sancto *Maximiliano* *in aquilonari parte* fluit in praedictum flumen, atque rivulus *Gastuna* in *australi* parte . Insuper etiam firmamus ad praefatum *monasterium Iuvavensem forestem* a termino, qui *in pisoncia* incipit, hoc est *de rivulo Erilipach* . usque ad *acutum montem*, qui diotisce *VVassinberch* dicitur . *prope iscalam* . in illo loco ubi terminus *forestis Rapotoni comitis* se ab isto disjungit. et in *aquilonari* parte de rivulo *Tinnilinpach* usque in *summitatem montis Cirvancus* nominati . et de jam dicto monte *VVassinberch* usque ad praefatum monticulum *Nochstein* illa montana omnia, que in *potestate antecessorum nostrorum* fuerunt et nostra . ad jam dictum monasterium firmamus . *Curtem* quoque ad

pisco-

piscofesdorf cum omnibus juste ad eandem curtem pertinentibus . atque *piscacionem* in lacu *Atarse* vocitato sine alicujus hominis contradictione . illos quondam praedictos *XII. privatos tractus* sicut dominicalis terra se ad *Poumgartin ipso lacu* adjungit sine alia communi piscacione in *Atarse* ad *Atarhof* pertinenti de poteſtate noſtra . Firmamus etiam iſtas curtes in *proprium* que antea inibi in *beneficium* fuerunt . ſive ex parte anteceſſorum noſtrorum vel noſtra ſive ex alterius cujuslibet parte ibi antea beneficiata fuiſſent . quarum hec ſunt nomina . Ad *Scafarafeld curtem* et *aeccleſiam* cum *decima* . et ſicut ille terminus in auſtrali parte incipit qui *VVagreini* dicitur ultra *ipiſam* . et in *occidentali* usque dum ducitur. ubi *urala* ſe dimittit in praefatum amnem . Et quicquid in *origentali parte* jam dicti fluminis habere videmur . per totum tradimus ad praedictum monaſterium . exceptis duobus piſcatoribus cum eorum ruribus in aquilonari parte . Ad *Magilicham terciam partem civitatis* . et ſicut ille terminus ſe disjungit . de illis rebus in occidentali parte quas quondam ad *ſanctum Emmerammum* anteceſſores noſtri tradiderunt . *totum in termino origentalis* ad praefatum monaſterium tradimus . exceptis hobis tribus . Ad *Arnesdorf* id eſt ad *VVachavvam* quidquid ibi habuimus cum vineis et ſaginacione et monte querceato . pratiſque inter ipſum querceatum montem ſitis . et inter *ſilvam paltam*. vel quicquid in ipſis ſilvis habuimus totum in uſum praedicti monaſterii concedimus . Ad *Grunzita* quicquid ſuperfuit hobis quinque . quas fideli noſtro dedimus *Dietrico* hoc ſunt hobas L. Ad *Liubinam* . ad *Holunburch tertiam partem civitatis* cum vineis XXX. et hobis XV. ſine curtili terra . Ad *Treiſimam civitatem* et *eccleſiam ſancti Martini* cum *decima* et ſurſum in *auſtrali* atque *origentali parte* fluminis *treiſima*. usque ad *Potilinesprunnin* . et ſicut *Dietrichespach* fluit contra duos acervos. qui in origentali parte campi poſiti ſunt. et exinde usque *Danubium* in illum locum qui *tripoliza* dicitur . et ita *ſurſum prope Danubium* cum agris . pratis . cultis et incultis . aquis . locis piſcacionum. que diutiſce *arichſteti* vocantur . et ita ſurſum usque ad illam marcham que inter *Treiſimam* et *Holunpurch* utrasque res diſcernendo dividit . Ad *Penninuvanc* quicquid ibi habuimus . Ad aeccleſiam *Anzonis* . Ad *VVitinesperch*. quicquid ibi habuimus . excepto quod *Moſogovvoni* dabamus propter fidele ſervitium . hoc eſt hobe C. Ad *aeccleſiam Ellodis aeccleſiam Minigonis* presbyteri . Ad *Guntpoldesdorf* quicquid ibi habuimus . Ad *rapam* . ad *Sabariam*. *civitatem* . et *aeccleſiam* cum *decima* . et *theloneis* . vineis . agris . pratis . paſcuis. foreſtibus . montibus . cunctisque ad eandem civitatem juſte et legitime pertinentibus . Ad *Siccam Sabariam* . Ad *Peininchaha* . ad *Moſaburch abbaciam*, ubi ſanctus *Adrianus* martir Chriſti requieſcit, quam *anteceſſores noſtri ad jam dictum Monaſterium tradiderunt* . et nos *firmamus* . ac noſtra ex parte augmentamus . *Nonam* quoque de omnibus noſtris *Curtibus* inibi cum *theloneo* in *civitate* et *piſcina* adjicimus . Ad *Salapuigin* curtem cum CCC. manſis et totidem vineis . vel quicquid ibi habuimus. Æccleſiam ad *quartinahu* . Æccleſiam ad *genſi* . ad *V. aeccleſias* cum theloneis ac vineis. foreſtibus . et cum omnibus. que ab anteceſſoribus noſtris antea beneficiata fuiſſent firmamus in proprium. Ad *Ruginesfeld* quicquid ibi habuimus . Ad *Durnavva* aeccleſiam que eſt conſtructa in honore ſancti *Ruodberti* ceterorumque Sanctorum quam plurimorum

 mar-

martirum. cum *monte parauuoz* nominato . cum vineis . agris . pratis . ſilvis. et cum omnibus . que ibi videmur habere circa montem ſitis . Ad *Pettouiam* aeccleſiam cum *decima* . et duas partes civitatis . cum *bannis theloneis* . et *ponte.* que *ab anteceſſoribus noſtris illo tradita fuerunt* . et *ex parte noſtra* addimus *tertiam partem civitatis* . que proprietas *carantani* fuit. illique diiudicatum eſt. eo quia *reus mageſtatis noſtre criminatus* eſt conſtare . *exceptis* ſubnotatis rebus, quas uxori illius propter fidele ſervitium conceſſimus . Id eſt in ſuperiori civitate in origentali parte civitatis ipſius curtilem locum ubi nova eccleſia incepta eſt. atque in inferiori civitate in *occidentali* parte civitatis ipſius illa curtilia loca que in poteſtate tunc habuit cum hobis C. et vineis X. in *Ziſtanesfeld* ubi nunquam anteceſſores noſtri alicui quicquam dederunt *propter fidele ſervicium* praenominati *Archiepiſcopi tribuimus* ad praefatum monaſterium . ſicut *acervos duo* prope *Travum* poſiti ſunt . ex ſummitate terminis qui *VVagreini* dicitur . et ita ſicut ille *VVagreini* tendit. usque dum *Trevvina* fluit in amnem *Travum.* ad *Sulpam*. civitatem *Zuip* . vocatam cum omnibus juſte ad eandem civitatem pertinentibus cum querceтis et campis . ſicut illa *foſſa* que incipit de *Muora*. et tendit usque ad *Luonznizam* . et ut *Luonzniza* et *Sulpa* de alpibus fluunt quicquid inter has duas amnes habemus . totum ad praedictum monaſterium concedimus . et foreſtum *Suſel* cum *panno* ſicut in poteſtate anteceſſorum noſtrorum fuit et noſtra . *venacionemque* in *dulcis vallibus* quam populus cum ſacramentis in poteſtatem noſtram affirmavit . id eſt *epdomadas III.* *antea equinoctium autumpnale* ac poſtea usque *in natalem ſancti Martini* ad *venandos urſos* et *apres.* Ad *Lumnicham juxta rapam* quicquid ibi habuimus . Ad *Nezelinpach* . ad *Sabnizam* aeccleſiam et curtem cum manſis L. Item ad *rapam* . ad *Tudleipin* . Ad *Labantam aeccleſiam ſancti Andree*. uti *anteceſſores noſtros* ad jam dictum monaſterium *firmaverunt* cum *decima ut ibi conſuetudo eſt* . et de curtibus noſtris adicimus *decimam ut in ſacris codicibus habetur* . nec non et *ſaginacionem* in omni *labanta valle* . *excepto* monte . *foreſt* nominato . propter venacionem noſtram . *Ligna* quoque *ſecanda* ad *aeccleſiam* et ad *aliud ſervicium epiſcopi* tam *in ipſo monte quam in aliis omnibus montibus* concedimus . et *unam foſſam ruderis* . in monte *gamanara* ſemper per totum annum habendam . Ad *Gurcizam beneficium Engilbaldi* . Ad *carantanam aeccleſiam ſancte Marie* cum *decima* ſicut *eccleſiaſticus praecipit ordo de curtibus noſtris* id eſt *de carantana civitate aliisque curtibus* ad eandem civitatem pertinentibus id eſt *Trahof* . *Gravindorf* . *Curnuz* . ibique ad *Curnuz* operarios ſervos II. in monte cum hobis illorum. ligna ſecanda in ipſo monte ſine contradictione miniſtrorum noſtrorum cum ſaginacione . *Trebina* . *Aſtarvviza* . *Chrapucfeld* . *Vitrino* . *Frieſach* . *Curca* . *Grazluppa*. *Lungovvi* . *Sublich* . *Tiuſinpach* . *Chatiſſa* . *Peliſſa* . *Chubenza* . *Undrima*. *Linta* . *Lieznizha* . *Prucca* . *Muonza* . *Liubina* . Ad *Strazzinalam* duo loca (a) . Ea videlicet racione . ut ab hodierna die et deinceps praedicte res ad praedictam caſam ſancti Petri et ſancti Roudberti, ubi eciam ipſe corpore requieſcit *jure perpetuo* permaneant, *absque alicuius contradictione* . nec ullus ſuc-

(a) Die Aufklärung der in dieſer Beſtättigungsurkunde vorkommenden verſchiedenen Orten und Benennungen iſt in **Nachrichten** III. Abtheilung I. Abſatz ſelbſt enthalten, ſohin alldort nachzuſehen.

succeſſor noſter . aut *dux* . vel *comes* . ſive *vicarius* . ſeu *qualibet ulla vicaria poteſtas* de praedictis rebus quas praenominavimus poteſtatem habeat inde *quippiam abſtrahere* . Sed per hoc noſtre auctoritatis praeceptum ſicut prediximus. ad predictum locum ſancti Petri et ſancti Ruodberti ubi etiam corpore requieſcit in Salzburch civitate *absque alicujus moleſtia vel inquietudine* ſint . Et hec auctoritas largicionis ac confirmacionis noſtre firmior habeatur, et *per futura tempora* a fidelibus noſtris verius credatur, et *diligencius obſervetur* manu propria noſtra ſubter eam firmavimus. et anuli noſtri impreſſione aſſignari juſſimus.

Signum Domni Arnolfi ſereniſſimi Imperatoris.

Hebarhardus notarius ad vicem *Grimaldi Archicapellani* recognovi et ſubſcripſi. Data XII Kalendas Decembris Anno Chriſti incarnat. - - - Domni *Arnolfi* ſereniſſimi in *origentali Francia* regnante Indictione VIIII. Actum *Matahhoua villa regia* in Dei nomine feliciter Amen.

Num. LV.

K. Arnulph ſchenket dem Erzbiſchof Dietmar und ſeiner Erzkirche die Curtem Ardingen an den Fluß Senda, und die Förſte Helffendorf und Schwindach.

An. 891. 9. Mart.

In nomine ſancte et individue Trinitatis. *Arnolfus* divina favente clemencia *rex*. Si erga loca divino cultui mancipata curam gerimus . eaque ex temporali profectus noſtri commodo ſuperni muneris largitate nobis collato accumulamus . non ſolum praedeceſſorum noſtrorum ſcilicet regum morem decenter implemus . verum eciam regni noſtri ſtatum deifice roborandum perhennique gaudio a deo ſalvatore exinde nos remunerandos eſſe oppido credimus . Quam ob rem cunctorum Chriſticolarum praeſencium videlicet pateſcat ac futurorum cognicioni . quoniam nos pro mercedis eterne emolumento . *Diotmaro* reverentiſſimo *ſancte Iuvavenſis ecclesie metropolitano* noſtro ſupplicante quasdam res proprietatis noſtre . ad iam dictam *principalem dyoceſis ſue ſedem* ubi ſanctus electus dei confeſſor *Roudbertus* corporaliter requieſcit perpetuo conſiſtendas tradimus . id eſt *curtem Ardingen* nuncupatam in *ripa fluvioli* qui vulgo *ſenda* vocatur conſiſtentem *cum iure legum* ſicut *mater noſtra* bone memorie *Liutsvvind* ex parte noſtra praeſenti tempore *in beneficium* habere viſa eſt . totum cum appendiciis ſuis . videlicet curtibus et edificiis . familiis . *mancipiis utriusque ſexus* . *agricolis* . *vinitoribus* . campis . *eccleſiis* . *decimis* . cenſibus . vineis. agris . pratis . paſcuis . ſilvis . ſilvarumque uſibus . paſtibus ſcilicet et edificiorum lignis . in *foreſtibus noſtris* . *Helſindorf* et *Svvindaha* . aquis . aquarumque decurſibus . molinis . piſcacionibus . viis et inviis . exitibus et reditibus terris cultis et incultis . queſitis et inquiſitis . mobilibus et inmobilibus et om- Ex archiv. archiepiſc.

 nibus

nibus juſte legitimeque ad praelibata loca aſpicientibus. Hec itaque univerſa ad ſupra dictum ſacroſanctum locum per hoc praeſens auctoritatis noſtre praeceptum pleniter in dei nomine roboratum. tam pro noſtra quam etiam pro dive memorie anteceſſorum noſtrorum chriſtianiſſimorum regum comemoracione in uſus fratrum domino ibidem famulancium regali potencia tradidimus. atque contulimus. eo videlicet racionis tenore. ut praetitulatus religioſe vite praeſul ſucceſſoresque illius de hiis omnibus firmiſſimam *perpetuis temporibus* habeant poteſtatem ſicut de ceteris epiſcopii ſui rebus. prout eis placuerit univerſa diſponere. ſine ullius ſucceſſoris noſtri impedimento. Et ut hec auctoritas largicionis noſtre inviolabilem per omnia volventis mundi curricula obtineat ſtabilitatem. manu propria ſubtus eam roborantes. anulo noſtro iuſſimus inſigniri.

Signum domni ſereniſſimi Arnolfi Regis.

Engilbero notarius ad vicem *Theotmari Archicapellani* recognovi. Data VII. Idus Martii anno dominice incarnacionis DCCC. XC. I. Indictione autem VIIII. Anno Chriſto propicio regni domni *Arnolfi regis* I. (a) Actum *Reganesburch* in dei nomine feliciter. Amen.

Num. LVI.

An. 891. 9. Mart.

K. Arnulph ſchenket dem Erzbiſchof Dietmar und ſeiner Erzkirche die Curtem Ardingen an der Senda, und andere Güter in Iſengau, Ultanhauſen, Meßlingen, dann in der ſclaviniſchen Grafſchaft Dudleipen Ruginsfeld, Lavent und Penichach.

Ex archiv. archiepiſc.

In nomine ſancte et individue Trinitatis. *Arnolfus* divina favente clemencia *rex*. Si erga loca divino cultui mancipata curam gerimus. eaque ex temporali profectus noſtri commodo ſuperni muneris largitate nobis collato accumulamus, non ſolum praedeceſſorum noſtrorum ſcilicet regum morem decenter implemus. verum eciam regni noſtri ſtatum deifice roborandum. perhennique gaudio a deo ſalvatore exinde nos remunerandos eſſe oppido credimus. Quamobrem cunctorum Chriſticolarum preſencium videlicet pateſcat. ac futurorum cognicioni. quoniam nos pro mercedis eterne emolumento. *Diothmaro* reverentiſſimo ſancte *Iuvavenſis eccleſie metropolitano* et *archicapellano* noſtro ſupplicante. quasdam res proprietatis noſtre ad iam dictam *principalem dyoceſis ſue ſedem*, ubi ſanctus electus dei confeſſor *Roudbertus* corporaliter requieſcit perpetuo conſiſtendus tradidimus. id eſt *curtem Ardingen*. in *ripa fluvioli* qui vulgo

(a) Dieſe Lakune iſt zu ergänzen mit IIII. d. i. im vierten Jahre der Regierung Arnulfs.

vulgo *fenda* vocatur consistentem cum universis appendiciis suis . Et in *Isangovve* in loco *Utanhusa* dicto hobam unam . quam quidam *Engilvvart* nomine prius habuit . et ad *Messelingen* hobam unam . In partibus *sclavinienfibus* vero *in comitatu dudleipa vocato* in *Ruginesveld* sicut *chocil dux* quondam inibi ad opus suum habere visus est . et veluti *Reginger* in eodem *comitatu* iuxta aquam que dicitur *Knesaha* in beneficium habebat . *Ad Lavenatam* quoque sicut *Lorio* in beneficium habuerat . *Ad Pennichaham* ergo sicut *Ysaac miles Erinberti* in beneficium tenuit cum curtibus et edificiis . familiis . mancipiis utriusque sexus . agricolis . vinitoribus . campis . ecclesiis . *decimis* . censibus . vineis. agris . pratis . pascuis . silvis . silvarumque usibus . aquis . aquarumve decursibus . molinis . piscacionibus . viis et inviis . exitibus et reditibus . terris . cultis et incultis . quesitis et inquisitis . mobilibus et inmobilibus . et omnibus iuste legitimeque ad praelibata loca aspicientibus . Hec itaque universa ad supra dictum sacrosanctum locum per hoc praesens auctoritatis nostre praeceptum pleniter in dei nomine roboratum . tam pro nostra quam eciam pro dive memorie antecessorum nostrorum christianissimorum regum commemoracione *in usus fratrum domino ibidem famulancium* regali potencia tradidimus atque contulimus . eo videlicet racionis tenore . ut praelibatus religiose vite *praesul successoresque illius* de hiis omnibus firmissimam *perpetuis temporibus* habeant *potestatem sicut de ceteris episcopii sui rebus* . *prout eis placuerit universa disponere* . *sine ullius successoris nostri impedimento* . Et ut hec auctoritas largicionis nostre inviolabilem per omnia volventis mundi curricula obtineat stabilitatem . manu propria subtus eam roborantes anulo nostro iussimus insigniri.

Signum domni serenissimi Arnolfi Regis.

Engilbero notarius ad vicem *Theothmari archicapellanni* recognovi.

Data Idus Marcii Anno DCCC. XC. I. Indictione autem VIII. Anno Christo propicio regni domni *Arnolfi regis* II. (a) *Reganesburch* in dei nomine feliciter . Amen.

Num. LVII.

K. Arnulph schenket dem Theoderich Vasallen des Erzbischofs Dietmar sieben königliche Huben zu Medelich in der Grafschaft des Arbo.

An. 892. 3. April.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Arnulfus* divina favente gracia rex. Omnium fidelium nostrorum praesencium scilicet atque futurorum industriam comperire volumus . Quia nos cuidam *Theotmari* venerabilis ac dilecti archie-

Ex archiv. archiepisc.

(a) Ein notorischer Schreibfehler des alten Copisten; denn es soll eigentlich heissen. Indic. VIIII. regn. an. IIII.

Markt Medlingen unweit Wien. archiepiſcopi noſtri vaſaldo *Theotrich* nominato in comitatu *Arbonis* in loco *Medelicha* nominato de beneficii, quod *Atman* illic tenuit rogatu *Aſperti* venerabilis atque dilecti *epiſcopi noſtri hobas dominicales ſeptem* cum omnibus rebus ad ipſas legaliter pertinentibus perhenniter in proprium donavimus . curtilibus . edificiis . agris . pratis . campis . paſcuis . ſilvis . aquis . aquarumve decurſibus . molinis . piſcacionibus . viis et inviis . exitibus atque reditibus. queſitis et inquirendis . mobilibus atque inmobilibus . omnibusque appendiciis. Iuſſimus quoque hoc praeſens huius donacionis praeceptum inde conſcribi per hoc ſtatuentes et firmiſſime iubentes . ut praelibatus *Theotrich* ſecuram ab hodierna die ac deinceps ab eodem proprio teneat poteſtatem habendi . donandi . vendendi . commutandi . aut quidcunque ſibi libuerit faciendi ſicuti lex et iuſtitia unicuique nobili viro de ſua hereditaria proprietate concedit agendum ſine ullius perſone obſtaculo . Et ut praeſens praeceptum a nullo unquam ſucceſſore noſtro vel ab aliqua perſona corrumpatur . manu propria illud firmavimus . anuloque noſtro ſigillare praecepimus.

Signum domni sereniſſimi Arnulfi Regis.

Erneſtus notarius ad vicem *Theotmari* archicapellani recognovi et ſubſcripſi.

Data III. Nonarum aprilium die Anno incarnacionis domini DCCCXCII. Indictionum X. Anno regni *Arnulſi regis* V. Actum *Iuvavenſi urbe* feliciter. Amen.

Num. LVIII.

An. 898. **K. Arnulphs Schankung an ſeinen Miniſterialen Heimo über einige Güter in öſtlichen Gegenden, und Pago Grunzwit, mit der Freyheit unter Beyſtimmung des Gränzgrafen Arbo eine Stadt zu erbauen.**

Ex archiv. Capit. metrop. In nomine ſancte et individue Trinitatis. *Arnulfus* divina favente gracia *rex*. Notum ſit omnibus ſancte Dei eccleſie fidelibus . noſtrisque praeſentibus ſcilicet et futuris . qualiter quidam *noſter miniſterialis* nomine *Heimo* ſerenitatis noſtre magnitudinem deprecatus eſt . ut in *orientalibus partibus* in *pago Grunzvviti* dicto . ubi *Arbo terminalis comes praeeſſe* viſus eſt ſuper proprietatem ſuam legalem ſibi rectitudinis poteſtatem in proprietatem ſibi conceſſiſſemus. At nos peticionibus eius libenter annuentes memores crebri devotique eius obſequi decrevimus ita fieri . Dedimus quidem ei *cum conſenſu praefati comitis* eiusdem haereditatis ſue rectitudinem perpetuo iure in proprietatem . Et iuſſimus hos celſitudinis noſtre apices inde fieri per quod ſanccimus firmiſſimeque iubemus . ut nec praenominatus comes nec ullus iudex publicus . vel ulla ex

indi-

iudiciaria poteſtate perſona auſu temerario contra hanc noſtre inſtitucionis auctoritatem in easdem proprii ſui iuris cauſas . aut homines eius tam ingenuos quam ſervos ibidem habitantes diſtringendos . vel ullas illicitas occaſiones . ſeu ullius preſſure calamitatem ingerere, vel exactare praeſumat . ſed liceat illi ſucceſſoribus ſuis eandem rectitudinem ſecure atque tranquille habere ac poſſidere in evo . *Eo* videlicet racionis *tenore* . ut homines eius inde *cum terminali comite* ubi ipſe elegerit *urbem edificent* . et ſi quando neceſſe eveniat ad ſemetipſos defendendos cum rebus ſuis illuc confugium faciant . cuſtodias cum ceteris more ſolito ad communem ſue ſalvacionis vel circumſpectionis contra inimicorum inſidias tutellam vigilanter exhibentes . Ad *publicum* iam fati *comitis mallum* ſcilicet idem *Heimo* ſeu *vicarius eius* legem ac iuſtitiam exigendam vel perpetrandam pergat . Et ſi forſitan *de maravorum regno* aliquis cauſa iuſticie ſupervenerit . ſi tale quidlibet eſt . quod ipſe *Heimo* vel *advocatus eius corrigere* quiverit . *iudicio eiusdem comitis potenter finiatur* . Inſuper eciam ſtatuimus ipſique *Heimoni* praeſtitimus . ut univerſa debita legalia de gente inibi in proprio ſuo reſidente . *terciaque pars bannorum* ſub eodem hereditarii iuris tenore ſibi in proprium ex integro perſolvantur . qui dicuntur *civiles banni* . ceteraque debita cuncta ad integrum ſine alicuius particione de eodem populo eternaliter illum ſucceſſoresque eius pertineant . Et ut hec conceſſionis noſtre auctoritas inviolabilem in dei nomine per omnia volventis mundi curricula obtineat ſtabilitatem . et a fidelibus noſtris omnibus verius credatur ac diligencius obſervetur . manu propria ſubter illam roborantes . anuli noſtri impreſſione iuſſimus inſignari.

Signum domni ſereniſſimi Arnulfi Regis.

Aſpertus cancellarius ad vicem *Theotmari archicapellani* recognovi et ſubſcripſi. - - indictione autem I. Regni - - -

Erzbiſchof Pilgrim I.

Num. LIX.

K. Ludwig, das Kind genannt, ſchenket dem Erzbiſchof Pilgrim, und ſeiner Erzkirche Salzburghofen mit den Gold- Salz- und Viehzinnſen in Reichenhall, und Hallein, und auſſer denſelben an der Saal nnd Salzach, und zweyen Mauthen.

An. 908. 17. Decemb.

In nomine ſancte et individue Trinitatis. *Loudevvicus* divina favente gracia rex. Notum eſſe volumus omnibus ſancte dei eccleſie fidelibus noſtrisque prae-

Ex archiv. archiepiſc.

praesentibus et futuris . qualiter nos pro adipiscenda eterne vite mercede . et pro amore dei et sanctorum eius videlicet Petri principis apostolorum et sancti Roudberti confessoris Christi atque pontificis . et omnium sanctorum dei . et per interventum et supplicacionem fidelium nostrorum . episcoporum scilicet et comitum . *Hatthonis* vero *Mogoncienfis archiepiscopi* . *Adalberonis episcopi* . atque *Salemonis episcopi* . et *Chovnradi comitis nostri* atque *propinqui* . et *dracholfi episcopi* atque *Megimberti* . in praesencia ceterorum *principum* nostrorum. et cum consultu eorum quasdam res proprietatis nostre ad *monasterium* quod dicitur *Salzburch* in potestatem praedictorum sanctorum et in pastoralem dominacionem *Pilgrimi* ibidem constituti archiepiscopi in *pago Salzpurhgovve* dicto in *comitatu Sigihardi* . hoc est *curtem* nostram *Salzpurchof* vocatam quam ipse archiepiscopus tunc in *ministerium* habere visus est potestative *in proprietatem* concessimus atque transfudimus . totam cum integro . cum curtilibus . omnibusque edificiis . campis . agris . pratis . pascuis . *silvis* . *lacis* . aquis . aquarumve decursibus . *venacionibus* . molendinis . *piscacionibus* . viis et inviis. exitibus et reditibus . quesitis et inquirendis . terris . cultis et incultis . mobilibus et inmobilibus . *mancipiis* quoque omnibus utriusque sexus . *parscalcis* . cum *omnibus censibus in halla et extra halla* . *in salina et extra salinam* circa fluvios *Sala* et *Salzaha* vocatos . *in auro et sale* . et *pecoribus* . cum *theloneis* duobus qui vulgo *muta* vocantur . et cum omnibus appendiciis et adiacentibus rebus suis . et cum *ministerialibus* hominibus subnotatis . *Kerolt* cum uxore sua et filiis . et cum omnibus sibi in ministerium commissis *Stinno* et *Engilvvan* cum uxoribus et filiis eorum et cum omnibus rebus ad praedictam curtem iure legitimeque pertinentibus tali iure ad iam dictum locum *Salzpurch* in potestatem tradidimus . ut ulterius nullius persone homo ausus sit hanc donacionem confringere . et si hoc quis facere cogitat . dei iudicium incurrat. Inde quidem iussimus hoc auctoritatis nostre presens praeceptum conscribi . ut ipse res *perpetuis temporibus* libere atque securiter deinceps absque ullius persone obstaculo firmissimo vestitu ad eandem sedem possideantur . Et ut hec auctoritas nostra firmior habeatur . et per futura tempora verius credatur ac diligencius observetur . manu nostra eam roboravimus . anuloque nostro sigillari iussimus.

Signum domni serenissimi Lodevvici Regis.

Odalfridus cancellarius ad vicem *Pilgrimi archicapellani* recognovi et SS.

Data XVI. Kalend. Ianuarii anno incarnacionis domini DCCCCVIII. Indictione XI. Anno regni domni *Loudevvici* VIII. Actum ad *Waipilinga* in dei nomine feliciter . Amen.

Num. LX.

Num. LX.

K. Ludwig schenket die königliche Abbtey Traunsee dem Erzbischof Pilgrim und seiner Erzkirche.

An. 909. 19. Febr.

Ex archiv. archiepisc.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Loudevvicus* divina favente clemencia *rex*. Si fidelium nostrorum peticionibus praecipue quorum devocio erga nos laborare non desinit consentimus . liquido nobis profuturum fore credimus. Quapropter omnes fideles nostri praesentes scilicet et futuri cognoscant. qualiter nos per interventum fidelium nostrorum *Adaberonis* . *Salomonis* . *Dracholfi* . venerabilium *episcoporum* . nec non *Chounradi comitis* et *propinqui* nostri . atque *Altmani missi Hattonis Archiepiscopi* . seu *deotrici vassi* venerabilis *Pilgrimi archiepiscopi* . cuidam *comiti* nomine *Arbo* quandam *abbaciam iuris nostri Trunseo* dictam quam antea *Alpker* et *Gundperht Germani* visi sunt habere. *sibi* et *Pilgrimo archiepiscopo* usque in finem vite utriusque . postea vero pro genitoris nostri . nostraque redemptione ad sanctum Petrum sanctumque Roudbertum ad sanctam Iuvavensem sedem in proprietatem donare decrevimus . Dedimus itaque sibi cum consultu fidelium nostrorum praenominatam *abbaciam Trunseo* . cum *monasteriis* . edificiis . curtibus . mancipiis utriusque sexus. terris . cultis et incultis . agris . pratis . pascuis . campis . silvis . *venacionibus* . aquis . *piscacionibus* . viis et inviis . exitibus et regressibus . molinis. quesitis et inquirendis . mobilibus et inmobilibus . cum omni integritate *usque in finem vite utriusque in proprietatem* . Et *deinceps ad sanctam Iuvavensem sedem perpetualiter in proprietatem . ut quicunque presul sit praenominate sedis ex rebus praedicte abbacie potestatem habeat* per istud auctoritatis nostre praeceptum. *veluti de episcopatu suo* eius temporibus *cuncta disponere* . Et ut hec auctoritas nostra firma permaneat . manu nostra roborantes anulo nostro sigillari iussimus. Et quicunque hanc infringat . deo racionem reddat.

Signum domni serenissimi Loudevvici Regis.

Salomon cancellarius ad vicem *Pilgrimi Archicapellani* recognovi et subscripsi.

Data XI. Kalend. Martii . Anno incarnacionis domini DCCCCVIIII. Indictione XII. regnante domno *Loudevvico* Anno X. Actum *Holzchircha* in domino feliciter . Amen.

Erzbiſchof Odalbert, oder Adalbert II.

Num. LXI.

Ab an. 923. usque 934.

Codex Traditionum, oder Sammlung der unter obſtehenden Erzbiſchof Odalbert vorgegangenen Tauſch und anderen Handlungen.

Ex Codice autographo MS. membran. in 4. Capituli metropol.

Incipiunt concambia et data in proprietatem ſancto Ruodberto ſanctoque Petro.

In nomine ſanctae et individue Trinitatis. Tempore igitur *Arnulfi ducis Baiovuariorum* (a) *Odalbertus juuauienſis aeccleſie archiepiſcopus* actus et mores preceſſorum ſuorum eiusdem ſedis ſcilicet archiepiſcoporum adſecutus. domorum dei res ſibi divinitus collatas emeliorare ſtuduit. et augere commutando et complacitando conſultui quoque fidelium ſuorum tam clericorum quam laicorum aſſentiens. loca ubique domibus dei inoportuna ſive concambio ſive conplacitatione ſuper additis in menſura territoriis ut iam dictum eſt augmentata propius compoſuit et in unum libellum precapitulatum omnia peracta cartulis adfirmata teſtium iuſſit ſcribendo colligere et collecta capitulis prenotare ne uniuscuiusque traditio inquirendo vacillet.

Anno primo igitur *epiſcopatus* ſui inceptum eſt ad Salzpurch ab *Choriepiſcopo ſuo Gotaberto* anno incarnacionis domini DCCCC. XXIII. VII. Kalend. Octobr. exinde ordinatum usque in finem.

Capitulum. I. De complacitatione Gotaberti choriepiſcopi.
II. Item de conplacitatione eiusdem Gotaberti.
III. De conplacitatione Diotbaldi camerarii.
IIII. De conplacitatione Ellinpurge monialis.

V.

(a) Arnulfi ducis Baiovuariorum. Erzbiſchof Odalbert lebte gerade in den Zeiten des Herzogs **Arnulphs des Böſen** in Baiern, der ſich einer größeren Gewalt herausnahm, und in gewiſſer Maſſe auch in Anſehung der Biſchöfe Baierlands von dem K. Heinrich I. jedoch nur zeitlich und auf ſeine Lebenstage erhielt. Daher rühret, daß des H. Arnulphs in dieſem Codice, ſowohl da im Anfang, als auch hinnach gedacht wird. Wie wenig aber aus dieſem, und überhaupts aus der ganz ſonderbaren Epoche Arnulfi mali eine Folge vor die von einigen geträumte Oberherrlichkeit oder königliches Recht der Herzoge in Baiern über das Erzſtift Salzburg zu ziehen ſey, davon wird in der **unpartheyiſchen Abhandlung von dem Staate des Erzſtifts Salzburg** im III. Abſchnitt §. 56-95. umſtändlich gehandelt.

V. De conplacitatione Ogoni et Hadamari fratrum.
VI. De conplacitatione Gotaberti ministerialis.
VII. De conplacitatione Rafoldi ministerialis.
VIII. De conplacitatione Reginhardi et Suanahilde.
VIIII. De conplacitatione Reginoldi diaconi.
X. De commutatione ipsius Reginoldi.
XI. Item de conplacitatione ipsius.

XIII. De concambio Albrici comitis.
XIIII. De concambio Drusune vidue Adalrammi.
XV. Item de conplacitatione Diotbaldi clerici.
XVI. De commutatione Eginolfi, et Vualtkeri fratrum.
XVII. De commutatione Hatvuici nobilis viri.
XVIII. De commutatione Chadalhohi comitis.
XVIIII. De commutatione ipsius Chadalhohi.
XX. De commutatione Gramanni nobilis viri.
XXI. De commutatione Reginberti aduocati.
XXII. Item de commutatione ipsius.
XXIII. De conplacitatione Reginberti advocati.
XXIIII. Item renovatio ipsius conplacitationis.
XXV. De commutatione Iacobi nobilis viri.
XXVI. De commutatione Reginhardi advocati.
XXVII. De conplacitatione Perhtrici presbiteri.
XXVIII. De conplacitatione Vuillihelmi nobilis viri.
XXVIIII. De commutatione Ruodlandi advocati.
XXX. De commutatione Uualtkeri quodam nobilis viri.
XXXI. De conplacitatione Erchanfredi presbiteri.
XXXII. De conplacitatione Gotahelmi nobilis viri.
XXXIII. De conplacitatione Orendili comitis.
XXXIIII. De commutatione ipsius Orendilini.
XXXV. De commutatione Deganberti camerarii.
XXXVI. De conplacitatione ipsius Deganberti.
XXXVII. Item de conplacitatione Deganberti.
XXXVIII. Item Traditio ipsius Deganberti mancipiorum III.
XXXVIIII. De conplacitatione Erchanbaldi ministerialis.
XL. De conplacitatione Gotesmanni presbiteri.
XLI. De commutatione Ruodberti nobilis viri.
XLII. De commutatione Selpkeri nobilis viri.
XLIII. De commutatione Hartvuici nobilis viri.
XLIIII. De conplacitatione Rihnie nobilis femine.
XLV. De conplacitatione Heilrade vidue Diotrici.
XLVI. De commutatione Kerhohi nobilis viri.
XLVII. De commutatione Fridapoldi.
XLVIII. De conplacitatione Hartvuici archidiaconi.
XLVIIII. De commutatione Kersuinde nobilis femine.

L. De commutatione Diotmari Castaldii.
LI. De commutatione Fridaberti cuidam nobilis viri.
LII. De commutatione Sigihardi presbiteri.
LIII. De conplacitatione Zeizmanni.
LIIII. De conplacitatione Ellinkeri presbiteri.
LV. De commutatione Herideonis.
LVI. De commutatione Rihhilde.
LVII. De conplacitatione Vueriandi et uxoris sui.
LXVIII. De commutatione Lantperhti.
LVIIII. De commutatione Engilberti prepositi.
LX. De conplacitatione eiusdem Engilberti et Liutfridi nati sui.
LXI. De commutatione Lantfredi.
LXII. De conplacitatione Franchoni.
LXIII. De concambio inter Tutonem episcopum et Odalbertum archiepiscopum.
LXIIII. De Traditione Mahtfredi.
LXV. De concambio Engillinde monialis.
LXVI. Item de conplacitatione Gotaberti choriepiscopi.
LXVII. Item de conplacitatione ipsius Gotaberti.
LXVIII. De conplacitatione Rafoldi ministerialis.
LXVIIII. De traditione Erchankeri ad sanctos Dei.
LXX. De conplacitatione Iacobi ministerialis.
LXXI. De conplacitatione Rihnie monialis.
LXXII. De conplacitatione Liutfredi presbiteri et decani.
LXXIII. De conplacitatione Himildrude monialis.
LXXIIII. De conplacitatione Otacharis nobilis viri.
LXXV. De commutatione ipsius Otacharis.
LXXVI. Item de conplacitatione Otacharis.
LXXVII. De conplacitatione Diotmari fratris sui.
LXXVIII. De conplacitatione Pernhardi fratris sui.
LXXVIIII. Item de conplacitatione Rafoldi ministerialis.
LXXX. De conplacitatione Marhuuardi cuidam N. V.
CAP. LXXXI. De commutatione Uirorum dei in Salzpurch.
LXXXII. De concambio Ravuni cuidam nobilis viri.
LXXXIII. De concambio Dultingi.
LXXXIIII. De conplacitatione Herichonis.
LXXXV. De conplacitatione Zuentipolchi.
LXXXVI. De conplacitatione Ogonis.
LXXXVII. De conplacitatione Riholdi presbiteri.
LXXXVIII. De concambio Odalhardi.
LXXXVIIII. De commutatione Gundbaldi.
LXXXX. Item de commutatione Zuentipolchi.
LXXXXI. De conplacitatione Vualtilonis.
LXXXXII. De commutatione Sigihalmi.
LXXXXIII. De conplacitatione Eparhardi.

LXXXXIIII.

Actum in *Synodo in ecclesia sancte Marie ad Carantanam* . Anno dominice incarnationis DCCCC. XX. VII. Indictione XV. sub die X. Kalend. Iun. feliciter in dei nomine.

Complacitatio inter Odalbertum archiepiscopum et Diotbaldum camerarium suum.

CAP. III. Notum sit omnibus Christi fidelibus . qualiter *Odalbertus* venerabilis archiepiscopus quandam conplacitationem cum *Diotbaldo camerario suo* decrevit aciendum . Tradidit namque *Diotbaldus* cum manu *Otochari* fratris sui . in manus predicti archiepiscopi *Odalberti* et *advocati sui Reginberti Cappellam ad pahmannon* cum atrio et cum curtilibus ibidem pertinentibus . Et hobam unam cum territorio et pratis et cum incisione ligni veluti antea ad ipsam capellam accessit . et proprietatem quam ad *Talaheimon* visus est habere et *mancipia VI.* quorum nomina sunt . *Azili* cum uxore . *Enzi* cum uxore et filiis duobus . et vineas duas unam cultam . alteram incultam . post finem vite sue et Kisale . ad sanctum *Petrum sanctumque Rodbertum ad sedem Iuuauensem* perenniter in proprietatem . Econtra *Odalbertus archiepiscopus* cum manu *Reginberti aduocati* sui tradidit in manus *Deothaldi* et *Otachari* fratris sui: curtem ad *pahmannon* cum omnibus que ibi in beneficium tenuit . et tres *ancillas Kezam* . *Etliuzam* . atque *Engizam* . sibi et *Kisale* usque in finem vite sue in proprietatem . et *Slierpach* usque in finem ipsius Diotbaldi in proprietatem . postea ad sanctum Petrum sanctumque Rodbertum remittendum . Isti sunt *testes* . N. Otachar. Diotmar . Herrant . Arbo . Echo . Kerhoh . Uuelsinch . Ruodperht . Kotideo. Reginolf . Francho . Kocholf . Dultinch . Reginhoh . Benedictus . actum *ad Orilan* anno incarnationis domini . DCCCC. XXVII. Indictione XV.

De complacitatione ellanpurge monialis.

CAP. IIII. *Odalbertus Iuuauensis ecclesie* venerabilis *archiepiscopus* . superno ductus amore cum consilio fidelium suorum quandam complacitationem cum ipsa *ellanpurga nobili femina* que olim cum *Piligrimo* eiusdem sedis *archiepiscopo* eandem complacitationem peragere decrevit . Tradidit namque predicta *Ellanpurg* cum manu *Odalberti* predicti archiepiscopi . et *aduocati sui Adalfredi* quidquid proprietatis in loco . *Tan* vocato visa est habere . cum subnotatis *mancipiis* . N. *Diotrih* . *Vualtgoz* . *Gunzi* . *Diutrud* cum filia sua *Gotadrud* . agris . pratis . pascuis . silvis . aquis . molinis . omnibusque rite ibidem pertinentibus ad sanctum Petrum sanctumque Rodbertum . ad sanctam Iuvavensem sedem absque ullius contradicentis obstaculo perpetualiter possidendum, et statim investituram dimisit . Econtra vero domnus *Odalbertus* venerabilis archiepiscopus cum manu *aduocati sui Adalfredi* in manus *Ellanpurge* et *aduocati* sui *Diotrici* locum *puhila* vocatum . cum omnibus parvis ac magnis mobilibus ad eundem locum

rite pertinentibus et VI. *mancipiis* ita dictis . *Nordheri* . *Alpuni* filius eius. *Otmar* . *Otker* . *Hiltigunt* seu omnibus veluti *Otperht* in beneficium habuit aedificiis curtilibus agris pratis pascuis silvis in *monte Hegilo* vocato habundanter . communibus siue specialibus arbustaque omnia in *occidentali ripa Salae* crescenti . molinam . cum molinario aquis aquarumque decursibus, viis et inviis, omnibusque rite et legaliter predicto atterminatis loco . Insuper vero *vadum einheriacense legitimum* in *predicto flumine ubi optime fore valuisset* . cum *nauta* et *navibus* bene paratum . et locum *antheringa* dictum . cum mancipiis omnibusque tunc inibi manentibus seu legitime ibidem pertinentibus exceptis duabus hobis quarum unam *Teganperht* . alteram *Uvodalschalh* in beneficium visi sunt habere usque ad finem vite sue tradidit in proprietatem predicte *Ellanpurge* . postea vero ad predictos Sanctos Dei remittendum.

Isti sunt *testes* ex utraque parte *per aures attracti* . Hartvuinh . Heimo. Eparhart . Otacar . Pirihtilo . Reginhart . Adalperht . Kerhoh . Machalm. Liutker . Rudolf . Gotadeo . Ebarhart . Sigiperht . Adalfrid . Lantperht. Eramperht . Engilschalch . Item Kerhoh . Diotmar . Reginperht . Uvaldrich. Adalperht . Item Kerhoh.

De complacitatione Ogoni et Hadamari fratrum.

CAP. V. *Ogo* igitur et frater eius *Hadamar* tradiderunt ad sanctum Petrum sanctumque Rodbertum . in manus *Odalberti archiepiscopi*, et *advocati* sui *Reginberti* in complacitationem talem proprietatem qualem a fratribus suis in hereditariam partem sumpserunt . id est tres hobas ad *albinam* cum *parscalcis* nominatis *Ramheri* . *Ricili* . *Anzo* . *Schalho* . *cum uxoribus* et *filiis* ipsorum ad predictos sanctos post obitum amborum in proprietatem perpetualiter possidere . Econtra vero *Odalbertus* venerabilis archiepiscopus et *advocatus* eius *Reginbert* . fratribus *Ogoni* et *Hadamaro* de rebus ecclesiasticis loca II. nominata *Iscala* et *Ruitheim* tradiderunt in *comitatu Fulchradi* cum *mancipiis* nominatis *Tagaperht*. *Vualtrih* . *Adalrih* . *Iohan* cum *uxoribus* et *filiis* . ipsorum seu aliis mancipiis super hoc ad ipsa loca pertinentibus et ceteris omnibus juste et legaliter ad hec loca accedentibus . Iam ut ipsi fratres iam fati usque in amborum exitu . in proprietatem haberent . Postea vero ad sanctum Petrum sanctumque Rodbertum perpetuo tempore tota et integra loca prescripta consisterent . Hec nomina sunt *testium* . *Moymin comis* . *Reginperht comis* . *Engilperht comis* . Diotrih. Kerhoh . Abraham . Eparhart . anno . Rihheri . Reginhart . Adalperht. Reginhoh . Rifuni . Adalrih . Rifrid . Ruodolt . Odalschalh . Engildio . Hadamar . Uvelisinch . Ermanhart . Iacob . Folchrat . Pernhelm . Madalhelm. Item Madalhelm . Meginhelm . Diotpold . anno DCCCC. XXV. viij. Kal. Mai . actum *ad Chiminohse*.

Item

LXXXXIIII. Concambium inter Odalbertum episcopum et Zuentpoldum.
LXXXXV. De conplacitatione Liutfredi.
LXXXXVI. De concambio Dietrihi.
LXXXXVII.
LXXXXVIII.
LXXXXVIIII.
Centesimum.

Incipiunt commutationes et complacitationes utiliter domui Dei temporibus *Odalberti archiepiscopi* ad sanctam Iuuauensem sedem peracte.

CAP. I. Omnibus igitur Christi fidelibus agnitum fore volumus, qualiter *Odalbertus* Iuuauensis Ecclesiae venerabilis archiepiscopus cum *Gotaberto* venerabili *choriepiscopo* suo *consultu fidelium suorum scilicet clericorum ac laicorum* aurem prebens quandam conplacitationem domui Dei utilem peragere decreuit.

Tradidit namque *Gotabertus* venerabilis choriepiscopus in altare sancti Petri sanctique Rodberti in manus *Adalberti* gloriosi *archiepiscopi* et *advocati sui Diotrici* proprietatem quam in locis *mellita* et *Torilan* dictis in *comitatu Noritale* . donante *Chonrado rege* acquisivit . cum curtilibus aedificiis veneis agris pratis pascuis *piscationibus venationibus mancipiis utriusque sexus* . omnibusque sibi in predictis locis concessis a predicto rege ad sanctum Petrum . sanctumque Rodbertum . ad sanctam juuauensem aecclesiam perpetualiter in proprietatem et statim investituram dimisit . econtra vero *Odalbertus* venerabilis archiepiscopus cum manu *advocati sui Diotrici* de altari sancti Petri sanctique Rodberti venerabili *Gotaberto choriepiscopo aecclesiam ad Lungouue* . casam cum curte . ceterisque aedificiis *mancipiis* utriusque sexus . *decimis* quoque omnibus . ceterisque rebus ibidem pertinentibus usque in finem vite sue in hereditariam proprietatem tradidit . atque transfudit . post obitum quoque ipsius ad praedictos sanctos dei integerrimum remittendum.

Hi sunt *testes* ex utraque parte *per aures attracti Engilbertus Comes* . Heimo . Kerhoh . Ludolf . Reginpreht . Item Kerhoh . Pirihtilo . Sigipreht. Gundpreht . Odalhart . Herideo . Adalperht . Engilperht . Uualdrih . Sigihart . Megilo . Urluikh . Odalman . Rihhart . Engilvuan . Kotaperht . Erchanperht . Adalolt . Heidfolch . Mazo . Adalo . Uualamout . Ilpunch . actum in *basilica sancti Rodberti*. Anno incarnationis domini . DCCCCXXIII. VII. Kalend. Octobr.

Item conplacitatio Gotaberti choriepiſcopi cum Odalberto venerabili archiepiſcopo.

CAP. II. In nomine domini Dei aeterni cognoſcant omnes fideles qualiter *Odalbertus* ſancte Iuuauenſis eccleſie venerabilis archiepiſcopus quandam conplacitationem conſultui *fidelium ſuorum clericorum ac laicorum* aurem prebens cum *Kotaberto* fideli ſuo venerabili *choriepiſcopo* peragere decreuit . Tradidit namque *Kotabertus choriepiſcopus* cum manu aduocati ſui *ducis Perhtoldi* proprietatem quam tradente *Kernia* in loco *Lominicha Kimundi* dicto ſuſcepit . et ad *Grazluppa* ad *perchach* veluti *Rihbaldo* et *Engilfredo* tradentibus in proprium accepit . Et ad *Zurdoh* quicquid proprietatis viſus eſt habere et in *pago Salzpurgouui* dicto in *vico mauriciano* proprietatem quam tradente *Engilhilda* ſancti monialis femina accepit . veluti ipſa olim temporibus *Piligrimi archiepiſcopi* in beneficium tenuit . ac poſtea de *Odalberto* venerabili archiepiſcopo in proprietatem commutavit . Et ad *Holzhuſun* quod tradente predicta Engilhilda ſuſcepit . quam ipſa emptione ſua acquiſivit . Et mancipia VIII. cauſa conplacitationis in manus *Odalberti archiepiſcopi* et *advocati ſui Reginberti* ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum et ad ſanctam Salzburgenſem ſedem poſt obitum ſuum in proprietatem . Ea videlicet ratione ut ſi Engilhilt vel Kerni eum ſupervixerint . que ab eis predicto choriepiſcopo tradita ſunt usque in finem vite ſue in proprietatem poſſideant . et poſtea ad praedictam ſedem perenniter in proprietatem conſiſtant . Econtra vero *Odalbertus* venerabilis archiepiſcopus cum manu *aduocati* ſui *Regimberti* in manus *Kotaberti choriepiſcopi* et *aduocati ſui Bertaldi ducis* hec loca . ad *ſanctam Mariam ad carantanam* . *Ad ſanctum Petrum in ciuitate carantana* . *ad ſanctum Laurentium* . *ad Kurzizam* . *ad Zeleznam* . *ad ſanctum Petrum ad Oſtarvizam* . *ad Trevinam* . Item *ad ſanctam Mariam ad Dravum* . Ad *muoriza Kimundi* . *ad Rotenmannum* . *ad Laventam* beneficium *Engilhilde* ſancti monialis femine . cum mancipiis utriusque ſexus . et *decimis*. omnibusque rebus . magnis ac paruis . ad predicta loca rite legitimeque pertinentibus . et ab eo inveſtitura poſſeſſis ſibi usque in finem vite ſue in proprietatem tradidit et transfudit . poſtea vero hec loca predicta cum omni integritate ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum ad ſanctam juvavenſem ſedem perenniter in proprietatem poſſidendum . Excepto quod predicta *Engilhilt Kurkiznam* et *Zeleznam* et *ad ſanctum Petrum ad Oſtarvizam* cum omnibus ibidem pertinentibus usque in finem vite ſue in proprietatem poſſideat et praedicta Kerni locum *Muoriza Kimundi* usque in finem vite ſue in proprietatem obtineat . Poſtea vero integerrime ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum ad ſanctam Iuuauenſem ſedem perenniter in proprietatem conſiſtant . Iſti ſunt *teſtes per aures attracti* . *Rodperht comes* . *Reginker comes* . *Diotmar comes*. *Sigipold comes* . Reginhart . Arpo . Uveriant . Maruuart . Aſcuuin . Herolt. Turdagouuo . Sarahilo . Arnkis . Diotram . Hinto . Auo . Zuentibold. Erinperht . Ernuſt . Egiuuint . Kerhoh . Liutprant . Noting . Uuoluo. Chunirich . Regimhoh . Arpo . Raci . Enci . Papo . Rocholf . Ruodperht. Uuielant.

Actum

Item complacitatio Odalberti archiepiſcopi atque miniſterialis ſui Gotaberti.

CAP. VI. Tradidit itaque idem *Gotabertus* in manus domini ſui *archiepiſcopi Odalberti* ſuam proprietatem totam . quam ad *herioltingam* viſus eſt habere . *Reginberto advocato* cum manu epiſcopi hoc accipiente et confirmante ad juvavenſem domum dei perpetualiter hanc conſiſtendam . Econtra etiam *Odalbertus archiepiſcopus* unacum *advocato ſuo* iam dicto eidem *Gotaberto* in proprietatem tradidit quod tunc in beneficium habuit in *biſontia* loco *leto* nuncupato . ea quoque ratione ipſam adfirmantes complacitationem . ut utrumque locum ipſe *Gotabertus* et uxor eius *N. papa* . usque in amborum exitu in proprietatem haberent. Poſtea autem filia eius *Heilſuind* vocata . et filius Heilſuinde N. *Ruodbert* . et adiunctum . eſt . ut quicunque ex eis diutius vixiſſet . ea loca absque aliqua contradictione poſſideret . Poſtea vero ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum perpetuo tempore conſiſterent . et iſti ſunt *teſtes per aures attracti. Diotmar . Engilbert comes . Chadalhoh comes* . Abraham . Zuentipolch . Graman . Adalperht . Rafolt . Reginhart . Meginheri . Sundargouuo . Uuolfperht . Selpker . Meginhelm . Uvaltker . Ogo.

Complacitatio Rafoldi cum Odalberto archiepiſcopo.

CAP. VII. Ipſe vere *Rafolt* tradidit ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum in manus *Odalberti archiepiſcopi* et *aduocati* ſui *Reginberti* talem proprietatem . qualem ad *Vuilligozespach* a *ducis* traditione *Arnulphi* habuit . et qualem ad *Ezinpach* a *ducis* traditione ſuaque emptione viſus eſt habere . ſed et ipſum locum *Ezinpach* vocatum a ſua poteſtate reliquit . Econtra vero *Odalbertus* archiepiſcopus una *aduocato* ſuo *Reginberto* in conplacitationem eidem *Rafoldo* . tradidit locum unum *hadaliunga* vocàtum cum *eccleſiaſticis* et *curtilibus* ſicuti tunc in beneficium ibidem habuit . ſibi et uxori eius *Suſanne* . et *filio eius Vuitagouuoni* usque in finem omnium illorum poſſidendum . Et poſtea ad domum dei loca prefata integra conſiſtant . Iſti ſunt *teſtes per aures attracti* . Diotmar . item Diotmar. Otker . Sigihart . Engildio . Luitperht . Kerhoh . Engilſchalh . Adalperht. Alamunt.

Actum ad *Salzpurch* IIII. Non. Ianuarii.

Item de complacitatione inter venerabilem archiepiſcopum Odalbertum et Reginhardum nobilem virum facta.

CAP. VIII Omnium vero Chriſti fidelium comperiat induſtria . quoniam quidam *Odalberti nobilis vir* . N. *Reginhart* una coniuge ſua N. *Suanahilt* tradidit in manus ſancte juvavenſis archiepiſcopi *aduocatorumque ſuorum Engilberti* et *Kerhohi* omnem proprietatem ſuam quam tunc eodem die in *Liupinatale* habuit ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum poſt eius obitum et illius preſcripti coniu-

gis nec non et filiorum ſuorum N. *Reginhart* et *Uuillihelm* . perpetualiter poſſidendum . Econtra ipſe archiepiſcopus unacum preſcriptis aduocatis eius et *conſilio fidelium ſuorum clericorum* ſcilicet *et laicorum* de rebus ſancte eccleſie *Reginhardo* et ſue coniuge tradidit in proprietatem quod tunc in beneficium habuit . ad *Lieznicham* et *Muorizam* . cum *eccleſiis* . *decimis* . ſeu curtilibus atque mancipiis . ceterisque omnibus ad hec loca juſte pertinentibus . ita ut ipſe ea loca vita manente in proprietatem habeat, et ſi prefata eius uxor eum ſupervixerit . ſimiliter in proprietatem poſſideat dum vivat . poſt illius etiam vitam et filiorum eius prenominatorum qui diutiſſime ex his vivat in proprietatem poſſideat . Poſtea vero ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum perpetualiter in proprietatem conſiſtant . Iſti ſunt *teſtes* exinde . *Rantolf comes*. *Gundpold comes* . *Engilperht comes* . *Hauuhart comes* . Chadalhoh . Diotmar. Odalſcalh . Hartuuich . Ogo . Hadamar . Eparhart . Gerolt . Zuentipolh. Uualtilo . Selpker . Gros . Antrih . Huſinoh . Erchanhart . Palduuin . Reginhart . Otachar . Diotmar . Pernhart . Milo . Vuolfperht . Ellanperht. Adalperht . Sigihart . Nordperht . Papo . Uualto . Herideo . Actum ad *poumpurch* . anno DCCC. XXV. ſub die VI. Kalendas Iunii.

De traditione Reginoldi diaconi.

CAP. VIIII. Omnibus notum ſit Chriſti fidelibus . *Odalbertus* venerabilis *archiepiſcopus* quondam conplacitationem cum *Reginoldo* diacono ſuo peregit . Tradidit predictus *Reginoldus* cum manu *Vualtilonis* in manus *Odalberti* et *aduocati* ſui *Reginberti* proprietatem quam in loco *niuuinbuſa* dicto habuit . poſt obitum ſuum pro remedio animarum *Piligrimi* et *Odalberti* archiepiſcoporum et ſue ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum ad juvavenſem ſedem . cum iſtis *mancipiis*. *Uuiber* . *Emihilt* . *Uuazo* . perenniter in proprietatem . Econtra *Odalbertus* archiepiſcopus cum manu *Reginberti* tradidit in manus *Reginoldi* et *Uualtilonis* locum *Rihkozesriut* quem per XV. annos devaſtatum ipſe *Reginolt* propriis rebus excolere cepit . cum *mancipiis* ſubnotatis XIIII. *Salacho* . *Gundheit* . *Uuolamout* . *Uuaza* . *Perhtmunt* . *Razo* . *Lantpurch* . Item *Gundheid* . Item *Uuolamuot* . *Diotilo* . *Suona* . *Engilman* . *Ellinrih* . *Engildrud* . cum omnibus magnis ac parvis ibidem pertinentibus usque in finem vite ſue ſibi in proprietatem . et poſt obitum ſuum viris dei canonicis absque provenda pro redemptione Adalberti et Piligrimi et ſua eternaliter in proprietatem . Hi ſunt *teſtes* ex utraque parte *per aures attracti* . Amulperht . Reginhart . Uolfperht. Uueliſink . Rafolt . Milo . Puopo . Adalfrid.

Actum ad *Salzpurg* . anno incarnationis domini . DCCCC. XXV.

Commutatio inter Adalbertum archiepiſcopum et Reginoldum diaconum.

CAP. X. Noverint omnes Chriſti fideles . quoniam *Odalbertus* archiepiſcopus quandam commutationem cum *Reginoldo diacono* decrevit faciendum . Tradidit namque predictus *Reginolt* cum manu *Engilberti aduocati* ſui in manus *Odalberti*

berti archiepiſcopi et *advocati* ſui *Regimberti* talem proprietatem veluti ad *perge* per traditionem *Reginoldi presbiteri* et trium ſociorum *Heilpurge* . *Alpune* et *Vualtrade* iuxta fluviolum *Liupilinaha* . cum territoriis . pratis . lignis. et duarum molinarum locis cum omnibus ibidem pertinentibus ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum ad ſanctam Iuvavenſem ſedem perenniter in proprietatem . Econtra *Adalbertus* archiepiſcopus . cum manu advocati ſui *Regimberti* tradidit in manus *Reginoldi* et *advocati* ſui *Kerhohi* . ad *Suozinheim hobam* unam *deſertam* . ad *hitilinperk hobam* unam *devaſtatam* . cum omnibus ad easdem hobas pertinentibus perenniter in proprietatem poſſidendum . Ipſi ſunt *teſtes* qui et preſcripte traditionis ſunt *Engilperht comes* . *Diotmar comes* . Machelm . Rafolt . Heimo . Adalperht . Odalſcalh . Selpker . Heidfolch . Uuolomuot . Ruedolf . Irminolt . Zuentipolch . Reginperht . Engilſcalh . Herideo.

Item complacitatio inter Odalberto et Reginoldo diacono.

CAP. XI. Cognoſcant omnes Chriſti fideles . quoniam *Odalbertus* venerabilis *archiepiſcopus* quandam conplacitationem cum *Reginoldo diacono* decrevit faciendum . Tradidit namque predictus *Reginolt* cum manu *advocati* ſui *Engilberti* talem proprietatem ſicuti ad *hitilinperch* viſus eſt habere ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum ad ſedem juvavenſem cauſa conplacitationis ſubnotate et tria *mancipia* . N . *Liuuona* . *Dingolt* . *Uuolfolt* . poſt finem vite ſue et *Ellanpurge monialis* in proprietatem.

Econtra *Odalbertus* archiepiſcopus cum manu *advocati* ſui *Reginberti* tradidit in manus *Reginoldi* et *advocati* ſui *Engilberti* ſive *Ellanpurge* . ad *Percheim* . curtem . *eccleſiam* . mancipia utriusque ſexus tunc ibi poſſeſſa et rite pertinentia . *decimis* . omnibusque magnis ac parvis ab eo in beneficio obſeſſis. et quicquid predicta *Ellanpurg* in locis *antheringa* et *puhila* cum *Piligrimo archiepiſcopo* et *Odalberto archiepiſcopo* antea complacitavit . cum curtilibus caſis. *eccleſia* . *decimis* . mancipiis utriusque ſexus . omnibus magnis ac parvis mobilibus et immobilibus inibi manentibus et rite adiacentibus . Et III. *ſervos*. *Hiltrih* . *Selpker* . *Todink* . cum uxoribus ipſorum . ſi *Reginolt* longioris ſit vite . quod *Ellanpurg* ſibi usque in finem vite in proprietatem . ſi autem illa eum ſupervixerit, veluti ſupraſcriptum eſt per omnia ſibi in proprietatem usque in finem vite ſue poſſideat . Poſtea vero ad ſanctam ſedem integre remittendum . *Teſtes* qui et preſcripte traditionis ſunt.

Item

CAP. XII. NB. Hier ſind einige Zeilen in dem Originalcodex ausgelöſcht, darauf folgt:

Iſti ſunt *teſtes per aures attracti* . Chuntilo . Riholf . Oto . Machelm. Aſo . Gundperht . Amo . Einhart . Rollo . Uuichart . Uuikhelm . Eigil. Ernuſt . Adalperht . Moymir . Deotmar . Heimo . Rafolt . Uuillihelm . Kiſalolt . Ratpot . Luitfrid . Kerhoh . Graman . Altman . Uuelifinch . Odalſcalh . Reginhoh . Heidfolch . Kotesman . Gundram . Geio . Adolf . Item Altman . Gotahelm . Alpuni . Azaman . Lantperht . Kiſalhar . Diotram.

Actum ad *mutilingam* anno incarnationis domini DCCCC. XXVIII.

De concambio Albrici.

CAP. XIII. Notum fit igitur omnibus fancte dei ecclefie fidelibus . quoniam *Odalbertus* iuvavenfis ecclefie archiepifcopus domus dei res emeliorandas cum *Albrico comiti* quoddam fecerat concambium . Tradidit etiam ipfe *Albrih* in manus *Odalberti* archiepifcopi et *aduocati* fui *Kerhohi* ad *Gamanaron hobam unam* propius domus dei iacentem et *flatum ferri* quod *aruzi* dicitur *fodere fine cenfu* quantumcunque unusquisque de famulis domus dei potuiffet . In perpetuum ad fanctum Petrum fanctumque Rodbertum in proprietatem poffidendum. Econtra vero prefatus archiepifcopus *Odalbertus* unacum *advocato* fuo *Kerhoho* eidem venerabili viro *Albrico* tradidit de rebus domus dei et fancti Rodberti ad *Adamunton* locum *patellarem unum* quem tunc ipfe *Albricus* habuit in beneficium . et de territorio domus dei in agris et pratis *tertiam partem* illic iacentem . Ita ut in evum fibimet foret proprietas et poteftativus effet de ea tradendi comutandi vel quicquid fe libeat faciendi.

Ifti funt *teftes* ex utraque parte *per aures attracti* . Kerolt . Gotideo. Sigihart . Nordperht . Rorinch . Engildio . Kerhoh . Otker . Ratheri . Ericho . Selpker . Rafolt . Chunirih . Reginhart . Ogo . Zuentipolch . Odalfcalch . Engilfcalch . Item Ericho . Uuitagovuo . Gundpold . Uuillihelm . et ipfe *Uuillihelm* . *utriusque partis fideiuffor* exiftit.

Actum *ad fanctum Georgium* . anno incarnationis domini dccccxxxi. die 5. Kalend. Iulii feliciter Amen.

Et ut agnitioni omnibus habeatur . et error penitus abftergetur . ipfe *Albricus* fuit *Arnulfi ducis patruelis filius Herolt* nuncupatus.

Item de commutatione quam Odalbertus archiepifcopus cum quadam Uidua Drufun N. facere decrevit.

CAP. XIIII. Quadam igitur vidua *Adalrami Drufun* nominata . unacum advocato illius *Diotrih* nominato tradidit in manus *Odalberti* fante Iuvavenfis ecclefie *archiepifcopi* et *advocati* fui *Adalfredi* et *Kerhohi* . quicquid proprietatis in loco *eparharteschircha* vocato vifa eft habere ad fanctum Petrum . fanctumque Rodbertum aeternaliter fine ullo obftaculo in proprietatem . Econtra vero prefcriptus archiepifcopus cum advocatis fuis prenominatis tradidit prenuncupante vidue in loco *Eringa* dicto . equali menfura . eodem modo perenniter in proprietatem.

Et inde funt *teftes* ex utraque parte *per aures attracti* . *Hauuart comes.* Chadalhoh . Diotrih . Kifalolt . Ludolf . Adalperht . Ruodlant . Machelm. Pirihtilo . Sigiperht . Dultinch . Adalfrid . Kerhoh . Eparhart . Oftarpold. Fridaperht . Helmuni . Hartperht . Lioperht . Adolf . Vuolperht . Canzo. Rihhart . Milo . Vuolfpero . Nidhart . Odalker . Alprih . Ogo . Actum ad *Mulidorf* fub die III. Kalend. Augufti.

Item conplacitatio Odalberti archiepiſcopi cum Diotbaldo nobili clerico.

CAP. XV. Tradidit namque idem *Diotbaldus* in manus *Odalberti* venerabilis *archiepiſcopi* et *advocati* ſui N. *Hartvici ancillam* unam nomine *Chrizam* cum tribus infantibus et inveſtituram dimiſit ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum perpetualiter in proprietatem . Econtra vero *Odalbertus* venerabilis *archiepiſcopus* cum manu *advocati* ſui predicti tradidit prenominato *Diotbaldo ſervos* II. N. *Diotperht* et *ancill.* II. cum infantulis eorum usque in finem vite ſue et proximae ſuae Kiſalae usque in finem vitae ſue in proprietatem . Poſt cuius exitum ad ſanctum Petrum . ſanctumque Rodbertum inveſtituram remittendum. Huius rei *teſtes* ſunt iſti . Hartuuich . Egil . Reginperht . Sigiperht . Auo. Gezo . Dultinch . Milo . Uuolfperht . Amalperht . Francho . Otker . Diotmar . Iacob . Lanto . Engilſcalh . Adalger . Actum ad *Orilan* . anno dcccc. xxv.

Item commutatio inter Odalberto archiepiſcopo et Eginolfo nec non et Uualtkero fratri ſuo.

CAP. XVI. Notum ſit omnibus fidelibus qualiter *Odalbertus* venerabilis *archiepiſcopus* quoddam comutationem cum *Eginolfo* et *Uualtkero* fratribus decrevit faciendum . Tradiderunt namque *nobiles viri* talem proprietatem veluti in loco *prunna* nominato viſi ſunt habere ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum ad ſanctam juvavenſem ſedem in manus predicti *Odalberti archiepiſcopi* . et *advocati* ſui *Chadalhohi* perenniter in proprietatem poſſidendum.

Econtra vero venerabilis *Odalbertus archiepiſcopus* cum manu *advocati* ſui predicti *Chadalhohi* . tradidit preſcriptis fratribus talem locum veluti in loco *Arnesdorf* nominato viſus eſt habere cum omnibus iuſte ac legitime ad eundem locum pertinentibus perpetualiter in proprietatem.

Et iſti ſunt *teſtes* ex utraque parte *per aures attracti* . *Hauuart comes.* Heimo . Adalperht . Rafolt . Hadamar . Heriperht . Arpo , Otachar . Diotmar . Mezzi . Reginhoh . Rihpold . Zuentipolch . Riffuni . Vueliſinch . Vuolfperht . Acta ad *Chiminchſe* . ſub die Kalend. Novembr.

Traditio commutationis inter Odalbertum archiepiſcopum et Hartuuicum proximum eius.

CAP. XVII. Cognoſcant omnes ſancte matris eccleſie fideles qualiter venerabilis *archiepiſcopus Odalbertus* ſancte Iuvavenſis eccleſie conſilio fidelium ſuorum *clericorum* ſcilicet ac *laicorum* quandam comutationem cum *Hartuuico fideli proximo ſuo* decrevit faciendum . Tradidit namque predictus *Hartvuich* talem proprietatem veluti *infrierun* loco *puoch* nominato viſus eſt habere ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum ad ſanctam Iuuauenſem ſedem in manus predicti *archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Reginberti* cum *mancipiis* utriusque ſexus et unam ancillam cum filiis ſuis quam *Vuaninch* hactenus in uxorem habuit . perpetualiter

liter in proprietatem . Econtra venerabilis *Odalbertus archiepiſcopus* cum manu *advocati* ſui *Reginberti* tradidit preſcripto *Hartvuico* quicquic ad *inheringun* viſus eſt habere et totidem mancipia veluti *Hartuuih* ad *pouche* . donavit . et ſi *Hartuuich* totidem mancipia ad ſanctam iuvavenſem ſedem condonaſſet . poteſtative ſibi omnia tunc inibi manentia cum omnibus ibidem conſiſtentibus in proprietatem poſſideret.

Et hoc *teſtibus ſubſcriptis* ex utraque parte confirmaverunt.

CAP. XVIII. Ipſa vero die qua hec traditio peracta eſt . tradidit *Cadalhoh* ad ſanctam *juvavenſem ſedem hobam unam* in loco *Chuoffſtein* dicto cum curte omnibusque edificiis ceterisque rebus ibidem pertinentibus in manus *Odalberti archiepiſcopi* et *advocati* eius *Reginberti* ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum perenniter in proprietatem . Econtra vero tradidit *Odalbertus archiepiſcopus* cum manu *advocati* ſui *Reginberti Chadalhoho hobam.* I. in loco *Rordorf* dicto cum aedificiis ceterisque rebus ad predictam hobam pertinentibus perpetualiter in proprietatem.

Et iſti ſunt *teſtes* utriusque traditionis *Hauuart* . *comes* . *Diotrih* . *Engilperht comes* . *Diotmar comes* . Chadalhoh . Adalperht . Hartuuihe . Reginhoh . Ruodolf . Zuentipold . Vuolfram . Vuolfperht . Arperht . Uueliſinch. Lantfrid . Reginolf . Otachar . Diotmar . Alaman . Rihart . Reginolt.

Item commutatio inter Odalbertum archiepiſcopum et Chadalhohum comitem.

CAP. XVIIII. Noverint omnes Chriſti fideles quoniam *Odalbertus archiepiſcopus* quandam commutationem cum *Chadalhoho comite* decrevit faciendum. Tradidit namque predictus *Chadalhoh* in manus *Odalberti archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Reginberti hobam* I. de territorio et de pratis ad *pirchinanuanch* ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum . perenniter in proprietatem . Econtra vero tradidit predictus *archiepiſcopus* cum manu *advocati* ſui *Reginberti* preſcripto Chadalhoho locum *fredinghhoua* dictum perpetualiter in proprietatem.

Hi ſunt *teſtes* ex utraque parte *per aures attracti* . *Engilperht comes*. Nordperht . Uuitagouuo . Rafolt . Auo . Adalfrid . Kerhoh . Pirhtilo. Zuentipolch . Puopo . Hiltipold . Adalperht . Erchanolf . Tuoto . Imizi. Item Uuitagouuo.

Commutatio inter Odalberto archiepiſcopo et Gramanno nobili viro.

CAP. XX. Noverint omnes Chriſti fideles . quoniam *Odalbertus Iuvavenſis* ecclesiae *archiepiſcopus* quoddam commutationem cum *Gramanno nobili viro* decrevit faciendum . Tradidit namque predictus *Graman* talem proprietatem veluti in loco *puochskeho* et in alio loco ad *Ualde* nominato viſus eſt habere ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum ad ſanctam Iuvavenſem ſedem in manus

pre-

predicti archiepiſcopi *Odalberti* et *advocati* ſui *Chadalhohi* cum edificiis cultis et incultis . omnibusque magnis ac parvis ibidem iuſte legitime ad eundem locum pertinentibus . excepto uno *curtili loco* . et *iugera* VIIII. alia omnia tradidit ad predictos ſanctos dei perenniter in proprietatem poſſidendum . Econtra vero pretitulatus *Odalbertus* archiepiſcopus cum manu *advocati* ſui *Chadalhohi* tradidit predicto *Gramanno* talem locum veluti in loco *Perch* nominato viſus eſt habere cum *omnibus magnis* ac *parvis* ibidem pertinentibus perpetualiter in proprietatem habere ſibimet ipſi ſeu poſteris.

Et iſti ſunt *teſtes* exinde ex utraque parte *per aures attracti* . *Hauuart comes* . Diotmar . Heimo . Adalperht . Rafolt . Riſuni . Heriperht . Mezzi. Uuolfperht . Uueliſinch . Reginhoh . Rihpold . Zuentipolch . Arpo.

Actum ad *Chiminchſee* . ſub die V. Nonas Novembr.

Traditio commutationis inter Odalpertum archiepiſcopum et Reginbertum advocatum ipſius.

CAP. XXI. Cognoſcant omnes Chriſti fideles . qualiter venerabilis *Archiepiſcopus Odalbertus* ſancte Iuvavenſis ecclesie *conſilio fidelium* ſuorum *clericorum ac laicorum* quandam commutationem cum *Reginberto fideli advocato ſuo* decrevit faciendum . Tradidit namque predictus *Reginbertus* talem proprietatem veluti in loco *Vuillinperg* viſus eſt habere ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum ad ſanctam Iuvavenſem ſedem in manus predicti *Odalberti Archiepiſccpi* et *advocati* ſui *Engilberti comitis* cum omnibus ibidem pertinentibus juſte legitimeque ad eundem locum aeternaliter in proprietatem poſſidendum.

Econtra prenominatus *Odalbertus* juuavenſis ecclesie *archiepiſcopus* cum manu *advocati* ſui *Engillberti comitis* tradidit predicto *Reginberto ſuo advocato* talem locum ſicuti in loco *Nuozdorf* nominato et alium locum *Steinpach* nominatum viſus eſt habere cum omnibus ad eosdem locos iuſte ac rite pertinentibus perpetualiter in proprietatem poſſidendum ſibi ſeu poſteris eius.

Iſti ſunt *teſtes* ex utraque parte *per aures attracti* . *Diotmar comes*. Heimo . Adalperht . Kerhoh . Otachar . Diotmar . Sigihart . Machelm. Engildio . Rafolt . Zuentipolch . Henfolch . Kreholf . Livan . Irminker. Irmperht.

Actum in *Piſontia* in loco *Cella* N. Anno DCCCC. XXVI. ſub die VII. Kalend. Ianuarii.

Item commutatio inter Odalbertum Archiepiſcopnm et Reginbertum aduocatum.

CAP. XXII. Tradidit namque *Reginperht* quidam *nobilis vir* et *advocatus in Salzpurch* in manus *Odalberti Archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Engilberti comitis* ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum ſuam proprietatem talem . qualem ſibi iam in commutationem quidam *nobilis vir* N. *Iramperht* tradiderat loco *Rudilinchheima* dicto . ad predictos ſanctos perenniter in proprietatem poſſidendum.

Econtra vero iam dictus *Odalbertus Archiepiſcopus* unacum *advocato* ſuo *Engilberto* omnium *fidelium ſuorum conſultu clericorum* ſcilicet *et laicorum* tradidit eidem *Reginberto* duo loca *Nuozdorf* et *Steinpach* dicta in proprietatem habenda . et inde *teſtes legitime traxerunt* quorum nomina ſunt . Diotmar . Heimo . Kerhoh . Adalperht . Rafolt . Sigihart . Item Diotmar . Machelm . Engildio . Zuentipolch . Gepahart . Irmperht . Frecholf . Heidfolch . Leon. Friderat . Item Iramperht.

Actum *in Piſontia* anno DCCCC. XXVII. ex utraque parte loca tradita tunc *deſerta* iacebant.

Item complacitatio inter Odalbertum Archiepiſcopum et Reginbertum.

CAP. XXIII. Omnium igitur ortodoxorum induſtrie notum ſit quomodo quidam *nobilis vir* N. *Reginperht* cum domino ſuo *Odalberto Archiepiſcopo* quandam conplacitationem facere obſecravit . Tradidit etiam idem *Reginperht* in manus *Odalberti archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Reginhardi* talem proprietatem qualem habuit in *rotahgauue* ad *Junninpach* . et alia loca duo . *Pigarto* et *rihkozesreot* dicta ad hunc pertinentia . cum *mancipiis* XX. et paſtu pecudum . caeterisque omnibus eidem locis juſte adiacentibus . ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum poſt obitum ſuum . uxorisque ſue *Perhchilde* perenniter in proprietatem conſiſtendum.

Econtra vero *Odalbertus archiepiſcopus* unacum *Reginhardo advocato ſuo* de rebus ſibi commiſſis dicte eccleſie *conſultu omnium fidelium ſuorum clericorum* ſcilicet *et laicorum* obaudiens . Tradidit eidem *Reginherto* et *Perhchilde uxori ſue* in proprietatem quicquid ipſe *Reginperht* tunc habuit *in beneficium* tam *mancipiis* quam *territoriis*. ita ut usque in finem utriusque hoc per totum habeant in proprietatem . poſtea autem ad predictos ſanctos dei et juvavenſem ſedem per aeuum poſſidendum in proprietatem loca iam dicta beneque habitata atque culta.

Iſti ſunt *teſtes* N. *Perhtolt dux* . *Ruoperht comes* . *Reginker comes*. *Diotmar comes* . *Sigipold comes* . *Uuillihelm comes* . Uuertiant . Turdogauuo. Starhant . Marhuuart . Sarhilo . Arnis . Aſcuum . Diotram . Hoholt . Papo. Kerhoh . Otacher . Zuentipolh . Auo . Eparhart . Amolperht.

Anno incarnationis Domni D. CCCC. XXVII. Actum ad *Karantanam*.

Item renovatio complacitationis ipſius Reginberti.

CAP. XXIV. Iterum etiam hec ipſa complacitatio ad *Salzpurch* eodem anno renovata eſt . et *teſtibus* ſubſcriptis confirmata . quorum nomina ſunt . *Moxmir comes* . *Liutperht comes* . *Engilpreht comes* . *Chadalhoh comes* . Rapot . Utto. Reginhart . Zuentipolch . Rihheri . Sigiperht . Irminker . Sigihart . Adalo. Heizo . Reginperht . Ilpunc . Reginolt . Otker . Pernhart . Heto . Engilſcalh . Rifuni . Egino . Uuolfhart . Uuentilpreht . Arbo . Diotmar.

Com-

Commutatio inter Odalbertum Archiepiſcopum et Iacobum nobilem virum.

CAP. XXV. In Chriſti nomine decrevimus notum fieri omnibus Chriſti fidelibus preſentibus ſcilicet atque futuris nobilibus perſonis et ignobilibus qualiter *Odalbertus juvavenſis* ecclefie *archiepiſcopus* quandam commutationem cum *canſilio et conſenſu clericorum atque laicorum ad ipſam ſedem pertinentium* cum quodam *nobili viro Iacob* nominato ac *coniuge* ſua *Engilrat* nominata facere definivit. *dimiſit* vero predictus *nobilis vir* ac *coniux* illius prenominata talem queſtionem ſuper omnia, qualem ad *Zilare* habere viſi ſunt. et coram *Epiſcopo* et *advocato* ſuo *Reginberto* ſeu caeteris quam plurimis quorum nomina ſubter inſerta ſunt. confirmaverunt. quod amplius in placitis illi ſeu poſteri illorum hoc adquirere noluiſſent. et alium locum ad *marhluppa* nominatum ſuper hoc tradiderunt ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum. atque in manus prefati archiepiſcopi et *advocati* ſui *Reginberti* aeternaliter in proprietatem.

Econtra vero tradidit *Epiſcopus* unacum *advocato* predicto de rebus ecclefie loca *perchova*. *ſtumphinpach* atque *cundperhtesdorf* nominata. Eodem modo cum territoriis aedificiis. mancipiis ſeu ceteris omnibus queſitis et inquirendis juſte ac legitime ad hoc pertinentibus ipſo predicto nobili viro ac coniuge ſua perenniter in proprietatem poſſidenda. ſi autem numerus mancipiorum aequali menſura ex utraque parte fiat. hoc ſit. ſi vero ex parte *Iacobi* maior numerus mancipiorum traditum ſit. hoc fiat. et inde ſunt *fideiuſſores* ex utraque parte. *ex parte epiſcopi Kiſalot*. ex parte *Iacobi Uuolfolt*. ac *Gotadeo*. atque *teſtes* exinde *Vuolftregil comes*. *Reginker comes*. Ratolt. Hartunch. Kiſalot. Heimo. Zuemipold. Sigimuot. Ratfolt. Uuolfperht. Arpo. Ermperht. Meto. Huko. Gotadeo. Mahtum. Odalſcalh. Hadamar. Item Ratolt. Otker. Herant. Adalperht. Sigihart. Kepahart. Uuihart. Odalfrid. Item Heimo. Maſſo. Sigiprant. Uuolfolt. Hunger. Eparhart. Lion. Uuiſuut. Diotpold. Erchanperht. Item Sigimuot.

Actum ad *Chimineſſe* ſub die XVI. Kalend. Iulii.

Commutatio inter Odalbertum archiepiſcopum et Reginhardum vaſſum eius.

CAP. XXVI. Notum ſit omnibus fidelibus qualiter *Odalbertus juvavenſis eccleſie archiepiſcopus* quandam commutationem cum *Reginhardo nobili viro* decrevit faciendum. Tradidit namque predictus *Reginhart* talem proprietatem ſuam. qualem in loco *Grimhiltaperg* nominato viſus eſt habere *ad ſanctum Salvatorem* in manus predicti *Odalberti Archiepiſcopi* et *advocati* eius *Rodlandi* cum omnibus ad eundem locum pertinentibus iuſte ac legitime perenniter in proprietatem poſſidendum.

Econtra vero *Odalbertus archiepiſcopus* cum manu *advocati* ſui *Rodlandi* tradit preſcripto *Reginhardo* talem locum qualem in loco *Rinchilinperg* nominato viſus eſt habere cum omnibus ibidem adiacentibus perpetualiter in pro-

prietatem . et isti sunt *testes* exinde . Otachar . Pernhart . Rafolt . Zuentipolch . Madalhelm . Vuolfperht . Herrant . Adalperht . Starhant . Reginot. Rocholf . Chunirih.

Complacitatio Odalberti archiepiscopi cum Perhtrico fideli preposito suo.

CAP. XXVII. Cognoscant omnes Christi fideles qualiter *Odalbertus* venerabilis archiepiscopus sancte Iuvavensis ecclesie *consilio fidelium* suorum *clericorum ac laicorum* quandam complacitationem cum *Perhtrico fideli preposito suo* decrevit faciendum . Tradidit namque predictus *Perhrih* cum manu *advocati* sui *Rodlandi* talem proprietatem suam qualem in loco *Vuisheim* nominato visus est emere cum sua emptione ab *Mahalberto* quondam *nobili viro* . cum *mancipiis* tribus N. *Engildio* . *Adalrod* . cum filio suo N. *Diotkis* . ad sanctum Salvatorem in manus *Odalberti archiepiscopi* et *advocati* sui *Reginberti* cum omnibus ibidem iuste ac legitime ad eundem locum pertinentibus perenniter in proprietatem possidendum . Econtra vero prenominatus *Odalbertus archiepiscopus* cum manu *advocati sui Reginberti* tradidit in manus predicti *Perhtrici* et *advocati* sui *Rodlandi* talem locum qualem ad *Pinozvuangun* predictus *Perhtrih* tunc *in beneficium* visus est habere ab ipso episcopo . cum *mancipiis* VI. quorum nomina hic subscripta sunt . *Adaluni* . *Adalheri* . *Diotperht* . *Perhtrat* . *Liupvuih*. *Engilhilt* simul cum filiis eorum sibimet ipsi et *uuillipurge* . nec non et filio eius *Perhrico* . usque in finem vite omnium illorum cum omnibus iuste legitimeque ad eundem locum pertinentibus in proprietatem possidere . post finem vero vite illorum ad domum dei predicta loca integra et bene habitata cum mancipiis et cum aliis omnibus tunc ibidem adiacentibus perenniter consistant. Isti sunt *testes* ex utraque parte *per aures attracti* . Adalperht . Otakar . Pernhart . Herrant . Vuolperht . Rafolt . Meginhelm . Rocolf . Zuentipolch. Starhant.

Actum ad *Chiminchse* anno DCCCC. XXVII.

Complacitatio inter Odalberto archiepiscopo et Rodlando advocato suo.

CAP. XXVIIII. Per huius igitur cartule notitiam multorum industria cognoscat fidelium . qualiter *Rodlandus advocatus* talem proprietatem veluti ad *ascovua*. ab *Odolscalde* et uxori sue *Erchanhilte* nec non et *adhoholte* emere visus est. Tradidit *Odalberto* venerabili *archiepiscopo* et *advocato* suo *Chadalhoho* . *ad sanctum Salvatorem* cum agris cultis et incultis . silvis pratis pascuis exceptis partibus silve quos *hoholt* illi tradiderat . cum aliis omnibus iure ac legitime ad eundem prenominatum locum perenniter in proprietatem possidendum . Econtra vero prefatus *Odalbertus* Iuvavensis ecclesie *archiepiscopus* et *advocatus* suus *Cadalhoh* tradiderunt talem locum veluti ad *antvurti* ipse *Rodlant* tunc in *beneficium* habuit cum omnibus ad eundem locum iuste ac legitime pertinentibus per-

perpetualiter in proprietatem possidendum. Isti sunt *testes* exinde. *Reginperht comes*. et *filius eius Ratolt*. Rodolt. Ogo. Nothart. Grimolt. Item Reginperht. Adalfrid. Erchanfrid. Rihheri. Folchmar. Hartuuihe. Otachar. Pernhart. Rafolt. Zuentipolch. Madalhelm. Vuolperht. Herrant. Adalperht. Starhant. Starhant. Reginolt. Rocolf. Chunrih. Actum ad *Chiminchsi*.

Commutatio inter Odalberto archiepiscopo et Vualtkero quodam nobili viro.

CAP. XXX. Nihil sibi quispiam cernitur minuendum. unde econtra sibi recipit in augmentum. quapropter convenit atque complacuit inter venerabilem *Odalbertum archiepiscopum* et quemdam *nobilem virum* N. *Vualtker* in alterutro de rebus eorum oportunitatem facerent sicuti fecerunt. Tradidit itaque pretitulatus *nobilis vir* in manus *Odalberti* venerabilis *archiepiscopi* et *advocati* sui *Liutkarii* talem proprietatem sicut ille et *Helmuni frater* eius loco vocato *Garoze* visi sunt possidere cum omnibus ibidem pertinentibus perenniter in proprietatem possidendum. Econtra vero ipse venerabilis *episcopus* et *advocatus* eius *Liutker* ipsis *nobilibus viris* tradiderunt loca vocato ad *uuillihalmesperge* aeternaliter possidere.

Ex utraque parte *testes per aures tracti*. Diotmar. Otachar. Item Diotmar. Rafolt. Vuolamunt. Mazili. Azaman. Kerhoh. Ruodolt. Hahart. Milo. Waldman. Uuolperht.

CAP. XXXI. NB. Est equidem rasum, quantum tamen colligere licet, archiepiscopus locum Tounhusa pro loco Lampotinga cum Erchanfredo clerico permutavit.

Complacitatio Gotahelmi cum Odalberto archiepiscopo.

CAP. XXXII. In nomine dei aeterni. Comperiat omnium sanctae dei ecclesiae fidelium praesentium scilicet et futurorum tam nobilium quam ignobilium industria qualiter quidam *nobilis vir* N. *Gotahelm* quandam complacitationem apud domnum suum *Odalbertum* videlicet *juvavensis ecclesie archiepiscopum* facere obsecrabat. sicuti etiam episcopo concedente peregit. Tradidit itaque predictus *nobilis vir* in manus iam dicti *archiepiscopi* et *advocati* sui *Reginberti* proprietatem suam inter duo loca unum de his quem nuncii episcopi eligere voluissent loca nuncupata *Chazpach* in *comitatu Vualtilonis* et *Tollinchovva iuxta Uilisam in eodem pago*. *in comitatu megingozi*. *et mancipia* III. N. *Gundalperht Adalpirin* ad sanctum Petrum sanctumque Rodbertum in proprietatem perpetualiter possidendum. Econtra vero domnus *archiepiscopus* unacum *advocato* suo *Reginberto* cum *fidelium* suorum *consultu clericorum scilicet et laicorum* pro rebus ecclesie dei augmentandis eidem *Gotahelmo* in conplacitationem tradidit locum unum quem tunc in beneficium habuit ad *Uuilpach* cum *mancipiis* VI. N. *Gundperht* cum uxore sua. *Ozi* cum uxore sua. *Muartmann* cum sua uxore.

 ita

ita ipſe eundem locum cum mancipiis preſcriptis usque in obitus ſui diem ſibi in proprietatem poſſideret . poſtea ſuperſtes filius eius unus dum vivat poſt hunc etiam ad domum Dei emelioratas conſiſtant . Iſti ſunt *teſtes* N. Otker. Diotmar . Pernhart . Herilant . Arbo . Ratpot . Reginperht . Zuentibolch. Auo . Cherhoh . Rafolt . Ogo . Adalperht . Wuopo . Reginhart . Liutker . Rocholf . Heribert . Item Heribert . Engilſcalh . Megilo . Uuutagouuo. Gundperht . Actum ad *Salzpurch* . anno domini DCCCC. XXVII. III. Non. Martii.

Complacitatio Orendilonis comitis.

CAP. XXXIII. Noverint omnes Chriſti fideles preſentium ſcilicet et futurorum induſtria . quomodo quidam venerabilis *comes Orendil* N. et *Odalbertus archiepiſcopus* inter eis unam conplacitationem cum conſultu fidelium ſuorum decreverunt façere quod et fecerunt . Tradidit predictus *comes* talem proprietatem ſicut ille habuit in loco *Engilmuntesperge* in manus *Odalberti archiepiſcopi* et *advocati ſui Reginberti* ad ſanctam juvavenſem ſedem aeternaliter in proprietatem . at vero econtra archiepiſcopus cum manu advocati ſui Reginberti de rebus eccleſie Dei eidem comiti tradiderat . In loco *prunaheimon* vocato . cum omnibus ad eundem locum pertinentibus usque ad obitum vite et uxoris ſue. et ſiquidem filium generaſſent in ſua poteſtate tali munitione easdem prefatas res ſicuti pater eius habeat et poſſideat usque ad finem vite ſue . poſtea vero uterque locus redeat ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum cum omnibus in illis locis manentibus perenniter in proprietatem . et *iſti ſunt iſtius concilii. Piligrim comes* . Diotmar . Heimo . Odalhart . Orendil . Volrat . Elingrih. Lantfrid . Lantperht . Francho . Ruodland . Reginhart . Reginhoh . Engilſcalh . Fridabert . Albrih . Graman . Fridarat . Reginold . Paldheri . Anamuot. Actum ad *ſanctum Georgium* In X. Kalend. Iun. In dei nomine.

Item commutatio inter venerabilem Odalbertum archiepiſcopum et Orendilonem comitem.

CAP. XXXIIII. Tradidit itaque pretitulatus epiſcopus unacum advocato ſuo Ludolfo . In manus ipſius comitis talem proprietatem loco vocato *ad Tanne.* quam dudum iam pridem ipſe comes cum *Piligrimo* archiepiſcopo commutavit. tunc iterum ſecundo *Orendil comes* prenominato *Odalberto archiepiſcopo* et *advocato* ſuo *Ludolfo* tradidit talem proprietatem ſicut viſus eſt habere loco vocato *hergrimloch* . ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum perenniter in proprietatem . exinde ſunt *teſtes* Orendil . Ruodperht . Diotmar . Engiluuanch. Raffolt . Engilſcalh . Item Engilvvanch . Uuelifunch . Adaloh . Odalhart. Lantperht . Dulting . Engilhart . Albuni . Lodung . Fricho . Fridabert. Paldrih . Helmuni . Ruodolf . Gundacher . Vuvfi . UUulfpero . Adalram. Ruodperht . Engilhart . Herilant.

De

De commutatione Deganberti.

CAP. XXXV. Noverint omnes Christi fideles, qualiter *Odalbertus* venerabilis *archiepiscopus* quandam commutationem consultui fidelium suorum adquiescens cum *Deganberto ministeriali suo* peragere decrevit. Tradidit namque predictus *Deganberht* cum manu *advocati* sui *Kerhohi* talem proprietatem veluti sibi *Reginbert* in loco *Husa* dicto tradiderat cum omnibus adiacentiis in manus *Odalberti archiepiscopi* et *advocati sui Reginberti* ad sanctum Petrum sanctumque Rodbertum ad sedem juvavensem perpetualiter in proprietatem. econtra vero domnus *Odalbertus* venerabilis *archiepiscopus* cum manu *advocati* sui *Reginberti* locum ad *perge* dictum quem antea *Engiluuolf presbiter* in proprietatem seu beneficium visus est possidere, cum aedificiis curte agris pratis nemore pascuis aquis omnibus mobilibus et immobilibus rite ad eundem locum pertinentibus in manus predicti *Deganberti et advocati sui Kerhohi* sibimet perpetualiter in proprietatem.

Isti sunt *testes*. Piligrim, Diotmar, Heimo, Odalhart, Orendil, Volrat. Elingrich. Landfrid. Landperht, Francho, Ruodlant. Reginhart. Reginhoh. Engilscalh. Fridabert. Pero, Guntpold, Sigibert, Albrich, Graman, Fridarat. Reginolt, Paldheri, Anamuot.

CAP. XXXVI. Idem vero *Reganbertus* cum manu *Deotrici* proprietatem quam tradente *Alpkiso* accepit in loco *litara* dicto in manus *Odalberti* venerabilis *archiepiscopi* et *advocati sui Reginberti* ad sanctum Petrum, sanctumque Rodbertum in proprietatem tradidit. Econtra vero *Odalbertus archiepiscopus* cum manu advocati sui *Reginberti* tradidit iam dicto *Reganberto* beneficium quod in *bisontia* visus est habere, veluti antea *Uuolfpero* possidebat cum edificiis terris cultis et incultis, pratis, pascuis, cum mancipiis utriusque sexus omnibusque rebus iuste legitimeque ibidem pertinentibus sibi usque in finem vite sue in proprietatem, postea uni cui voluerit de proximis suis dimittendum, et post huius exitum ad predictos sanctos dei Petrum scilicet atque Rodbertum perenniter remittendum.

Isti sunt *testes* exinde *Albrih comes*, *Uuolfolt comes*, *Sigibold comes*. Diotrih. Kerhoh. Uuichart. Eparhart. Selprat, Reginhart, Engildio. Uuillihelm. Iacob, Adalfrid. Catto. Hatto. Rumult, Hartuuich. Eigil. Regimperht. Sigiperht. Auo. Geio. Dultinch. Milo, Uuolperht. Amalperht. Francho, Otachar, Diotmar. Iacob, Lanto, Engilscalh, Adalker.

Item complacitatio inter Odalbertum archiepiscopum et Deganbertum.

CAP. XXXVII. Omnium nobilium et ignobilium cognoscat persona, tam presentium quam et futurorum. qualiter *Odalbertus* sancte iuuavensis ecclesie *archiepiscopus* pro rebus domorum Dei sibi commissarum augmentandis quandam conplacitationem cum quodam *homine suo libero Deganperht* vocato agere dig-

natus est. Tradidit itaque ipse *Deganperht* in manus domini sui prefati archiepiscopi et advocati sui Reginberti talem proprietatem qualem sibi tradidit quidam *nobilis vir* N. *Madehelm* in *Trungouue hobas* V. *ad uilisam*. iuxta *pahmannum* in *comitatu Meginhardi*. cum mancipiis duobus ceterisque omnibus juste ad hanc proprietatem accedentibus territoriis vineis pratis. silvis ac statim ad sanctum Petrum. sanctumque Hrodbertum investituram dimisit ad domum dei perenniter in proprietatem possidendum. Econtra vero idem iam vocatus *Odalbertus archiepiscopus*, unacum *Reginberto advocato* suo *consilio fidelium suorum clericorum* scilicet et *laicorum* consentiens. eidem *Deganberto* de rebus domus dei in conplacitationem tradidit omne quod tunc in beneficium visus est habere sibi et filio suo *Odalfrid* vocato in proprietatem usque ad obitum amborum possidere. postea vero omni cultu et auctum remeat in usum. et ut firmior atque stabilior foret ex utraque parte *testes* traxerunt. quorum nomina sunt. Diotmar. Liutpold. Razo. Marchuuart. Heimo. Pirihtilo. Uuillihelm. Papo. Gerhoh. Heriperht. Uuelisinch. Zuentipold. Sighart. Puopo. Ruodperht. Uualtrih. Engilperht. Perinhart. Adalhart.

Actum ad *Salzpurch*. anno DCCCC. XXX. III. Kalend. Aprilis.

Item traditio ipsius Deganberti mancipiorum III.

CAP. XXXVIII. Tradidit namque predictus *Deganperht camerarius* in manus domni sui *Odalberti archiepiscopi* et *advocati* sui *Reginberti* ad sanctum Petrum sancumque Rodbertum *mancipia* III. N. *Heriperht*, *Reginperht*. *Uuilla*. et *testibus* legitime adfirmaverunt, quorum nomina sunt *Moymir comes*. *Liutperht comes*. *Engilperht comes*. *Chadalhoh comes*. Ratpot. Utto. Reginhart. Zuentipolch. Rihheri. Ilpunc. Reginolt. Otker. Pernhart, Heio. Engilscalh. Rifuni. Epino. Uuolfhart.

De complacitatione Erchanboldi ministerialis.

CAP. XXXVIIII. Cognoscat omnes Christi fideles, quomodo *Odalbertus iuvavensis* ecclesie *archiepiscopus* quandam complacitationem consultu fidelium suorum cum *Erchanbaldo ministeriali* suo peragere decrevit. Tradidit namque *Erchanbold* proprietatem suam talem qualem ad *strugam* visus est habere, cum *mancipiis* IIII. ad sanctum Petrum sanctumque Rodbertum in manus *Odalberti archiepiscopi* et advocati sui *Reginberti* post finem suum et proximi sui *Sindberti* perenniter in proprietatem possidendum.

Econtra vero *Odalbertus archiepiscopus* tradidit predicto *Erchanbaldo* cum manu advocati sui *Reginberti* talem locum veluti *ad perge* predictus *Erchanbald* tunc in beneficium visus est habere. cum omnibus ibidem ad eundem locum pertinentibus sibi et *Sinberto proximo* ipsius usque in finem vite eorum in proprietatem possidendum. postea integra predicta loca ad sanctum Petrum sanctumque Rodbertum ad sedem iuvavensem perpetualiter in proprietatem remittendum.

Et isti sunt testes exinde.

Com-

Complacitatio Gotesmanni presbiteri cum domno Odalberto.

CAP. XL. Nouerint omnes Christi fideles . quomodo *Adalbertus* venerabilis *archiepiscopus* quandam conplacitationem cum *Gotesmanno presbitero suo* peragere disposuit . tradidit namque predictus presbiter *Gotesman* . cum manu advocati sui *Kerhohi* proprietatem suam quam in loco *Tusinperch* dicto visus est habere . et *mancipium* unum N. *reginuuiz* in manus Odalberti venerabilis archiepiscopi et advocati sui *Reginberti* . ad sanctum Petrum sanctum Rudbertum ad sanctam Iuvavensem sedem et statim investituram dimittit perenniter in proprietatem possidendum . Et mancipium post obitum illius et filio sue *Agathe* perpetualiter in proprietatem ibidem habendum . Econtra *Odalbertus archiepiscopus* . cum manu advocati sui *Reginberti* tradidit in manus *Gotesmanni presbiteri* et advocati sui *Kerhohi* veluti ipse *Gotesman* in loco *perahah* dicto antea in beneficium tenuit et ista . *mancipia Perhtgoz* . *Deotolf* . *Perhtvuih* . Ipsi et Agathe filiae eius in proprietatem . usque in finem vite amborum . postea ad sedem Iuvavensem remittendum.

Isti sunt *testes per aures attracti* . Heimo . Adalperht . Rafolt . Ogo. Heimo . Zuentipolch . Odalscalh . Engilscalh . Diotmar . Auo . Arbo . Hephilo . Item Diotmar . Heriperht . Pernhart . Arn . Uitagouuo.

Commutatio inter Odalbertum archiepiscopum et Rodbertum.

CAP. XLI. Omnium igitur sancte Dei eccleſie comperiat industria . presentium scilicet et futurorum . nobilium utique et ignobilium persona . qualiter *Odalbertus Iuvavensis ecclesie archiepiscopus* cum quodam *nobili viro* N. *Ruodperht* domui Dei oportunam et utilem facere decrevit commutationem . Tradidit autem idem *Ruodbert* in manus *Odalberti archiepiscopi* et *advocati* sui *Reginberti* talem proprietatem suam qualem sibi *Vuillihelm* tradidit . *ad Funzinam* cum *mancipiis* subter nominatis N. *Anno* . *Fuina* . cum filiis tribus . *Diotihlt* cum filiis tribus . *Perhtrat* cum filiis tribus . *Irmperht* cum filio suo . *Ellinker* . ad *Zilarem* cum filiis tribus . ceteraque omnia ad eundem locum prefatum iuste accedentia ut ad sanctum Petrum sanctumque Rodbertum in proprietatem perpetuam consistant.

Ipse quoque venerabilis Iuvavensis ecclesie *archiepiscopus* unacum *advocato* suo *Reginberto fidelium suorum clericorum* etiam et *laicorum consultu* obaudiens retradidit econtra de rebus dei domorum sibi commissarum . *locum unum ad orilan* dictum . cum omnibus ad ipsum legaliter pertinentibus seu *mancipiis* subscriptis quorum nomina sunt *Uuilliperht* et filius eius *Uuolfpoto* . *Heriman*. et de *Pisontia Hiltifrid* cum filio uno . *Fritila* . *Adalfrit* . *Hiltisuind* . *Ekho*. et uxor eius et filius eius . *Meginolt* et *Engilrat* filii *Mualdberti* . ita ut ipse *Ruodbert* eundem locum cum eisdem mancipiis prescriptis sibi in proprietatem possidendi . vel cuilibet potestativus esset donandi . tunc quoque statim ipse predictus Ruodperht traditus sibi *locum Orilan* dictum cum mancipiis contradictis et predictis cuidam *nobilissime femine* N. *Rihni* accipiente *Gisaloldo advocato* eius firmiter per omnia tradidit.

Et iſtis *teſtibus* utramque traditionem legali more adfirmantes, quorum nomina ſunt. *Engilperht comes*. Item Kerhoh, Heimo, Rapot. Regimperht. Ogo. Machelm. Item Kerhoh. Ruodlant. Ruodolf. Rafolt. Uuilihelm. Graman. Iramfrid. Adalſcalh, Selpker. Item Ruodolf. Herideo. Adalhart. Item Herideo. Engilſcal. Item Engilſcalh. Heidfolch. Maſſo. Iſanperht. Fridapold. Iacob. Sitili. Uuolamuot. Hunold. Sigihart. Herrant. Empricho. Adalolt. Gundperht. Aran. Item Kerhoh. Adalperht. Item Adalperht.

Actum ad *Salzpurch*. anno DCCCC. XXVII. V. Idus Aprilis.

Commutatio inter Odalbertum archiepiſcopum et Selpkerum.

CAP. XLII. Eodem itaque anno dieque concambium, idem *Iuvavenſis* eccleſie *archiepiſcopus* cum *Selpkero nobili viro* agere decrevit. Tradid t etiam *Selpker* in manus *Odalberti archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Reginberti*, talem proprietatem ſuam. qualem habuit *in Chiminegouue* in *comitatu Regimberti* loco *Nordperhtesdorf* dicto. ad ſanctum Petrum. ſanctumque Rodbertum in proprietatem perenniter poſſidendum. Econtra vero *Odalbertus archiepiſcopus* unacum *Reginberto advocato* ſuo. eidem *Selpkero* nobili viro pro domus dei emolumento *fideliumque ſuorum conſultu*. *clericorum ſcilicet et laicorum* tradidit in *Salzpurchgouue in comitatu Engilberti* loco *Scuginga* dicto. omne territorium quod ad domum dei ibidem pertinebat. ſibi in proprietatem perpetuam habendam. et eisdem *teſtibus* ſupra ſcriptis adfirmaverunt. quorum nomina ſunt. *Engilpert comes*. Kerhoh. et ceteri preordinati.

Commutatio inter Odalbertum archiepiſcopum et Hartuuicum.

CAP. XLIII. Omnium etiam ſanctarum eccleſiarum comperiat induſtria. qualiter quidam *nobilis vir* N. *Hartuuic*. quoddam concambium cum *Odalberto archiepiſcopo* fecerat. Tradidit quoque ipſe *Hartuuic*. in manus *archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Lodungi* in duobus locis proprietatem quam habuit dictus *ad rorpach*. *et pache* et ſuper menſuram territorii iugera XX. et pratas quas habuit *ad Iſnam*. et ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum perenniter in proprietatem poſſidendum. At contra vero *Odalbertus archiepiſcopus* unacum advocato ſuo predicto *Lodungo* eidem nobili viro iam dicto tradidit *curtem ad puoche* exceptis hobis illis accedentibus iuxta *Otingam*. et de pratis iugera LXX. cum ceteris omnibus territoriis ac ſilvis ad hanc curtem legaliter accedentibus in proprietatem habendum perenniter.

Iſti ſunt *teſtes* N. *Chadalhoh comes*, *Megingoz comes*. Uuillihelm. Ratpot. Orendil. Diotmar. Item Diotmar. Otker. Othelm. Iodunch. Vualtilo. Ogo. Vueliſinch. Ruodperht. Gotahelm. Otachar.

CAP. XLIIII. In nomine ſancte et individue Trinitatis . *Arnulfus* divina favente clementia *dux* . Cognoſcant omnes Chriſti fideles qualiter *Odalbertus Iuvavenſis ecclefie archiepiſcopus* noſtris rogationibus ac mandatis obaudiens cum conſilio fidelium ſuorum videlicet clericorum et laicorum . quandam complacitationem cum *nobili femina Rihni* nominata . in preſentia *miſſorum noſtrorum Reginberti comitis* et *Diotrici ipſius archiepiſcopi vaſſi* peragere decrevit.

Tradidit namque *Rhini nobilis femina* cum manu *Deotrici advocati* ſui proprietatem quam in *loco Seuua* dicto viſa eſt habere *eccleſiam* . caſam cum curte aedificiis et cunctis *mancipiis inibi manentibus* excepto *Adalkero* et uxore et filiis eius agris . cultis . et incultis . pratis . paſcuis . ſilvis . *venationibus. piſcationibus* . aquis aquarumve curſibus . molendinis . mobilibus et immobilibus . omnibus magnis ac parvis . ibidem pertinentibus . in manus *Odalberti archiepiſcopi* et *advocati ſui Adalfredi* . ad ſanctum Petrum . ſanctumque Rodbertum . ad ſedem juvavenſem perenniter in proprietatem et inveſtituram dimiſit.

Econtra *Odalbertus archiepiſcopus* . cum manu *advocati ſui Adalfredi* per rogationem et juſſionem noſtram cum conſilio clericorum et laicorum ipſius fidelium tradidit in manus predicte *Rihnie* et *advocati* ſui *Diotrici* locum *Garoz* dictum *Cellam* cum eccleſiis . aedificiis . et curtibus iſtis . ad *Tale* . ad *Uuangon* . ad *Riute* . ad *Sueitſee* . ad *Steuaneschirichen* . ad *Teiutesheimon* . ad *Suaprichingon* . ad *Strazchirichon* . ad *Flozingon* . Item ad *Flozingon* . ad *Aharnouuant* . ad *Chremiſan* . ad *Stafalon* . ad *Iſalinngon* . ad *Papineshei-mon* . ceteriſque locis omnibus ibidem pertinentibus . agris . cultis et incultis. pratis paſcuis aquis aquarumque curſibus ſilvis molinis *piſcationibus* aedificiis. *mancipiis* utriusque ſexus omnibusque rebus magnis ac parvis . mobilibus et inmobilibus ad predicta loca pertinentibus . et inſuper *tertiam partem* de ſubnotatis *novem eccleſiis* id eſt de *Scheinaha* . *Pruttinga* . *Suaprichinga* . *Strazchiricha* . *Zennidorf* . *Antvurti* . *Piezinga* . *Selihoha* . *Niuunchiricha* . ſibi in proprietatem usque in finem vite ſue . poſtea uni cui voluerit de proximis ſuis dimittendum . poſt huius finem ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum ad ſedem juvavenſem poſſidendum.

Per noſtram igitur petitionem atque juſſionem et ut res eccleſie ſublimate augmentarentur . iterum predicte complacitationis traditio renovata eſt huiusmodi.

Tradidit itaque *Rihni nobiliſſima femina* cum manu *advocati* ſui *Kiſalolti* preſente *Rodberto noſtro legato* locum *Seuua* . cum *mancipiis* omnibusque rebus veluti et antea tradiderat . et locum *Cidalara* . cum *mancipiis* ac cum omnibus appenditiis ſuis . veluti *Chonradus rex Machelmo* in proprietatem conceſſit . *ad Kerinpach* . ſicut *Lantfrid* in proprietatem habuit . ad *Puotilinpach* hobam I. ad *Sconinperg* quod Mahalberti fuit . Item ad *Sconinperch* . quod *hadamari* fuit . et ibi prope ad *Herolvesheim* . ad *Holzhuſun* . quod *Pirihtilonis* fuit . Item ad *Holzhuſon* quod *Uuolfberti* fuit excepta lege ſua . quod vulgus *Hantgimali* vocat . Et *montem Tanperch* . veluti *Ogo* in proprietatem tenuit . et inter hec loca mancipia XXX. cum omnibus ad hec loca iuſte pertinentinentibus agris pratis paſcuis ſilvis aquis aquarumque curſibus mobilibus et

 inmo-

inmobilibus cunctis etiam que fcribi vel dici poffunt . in manus *Odalberti archiepifcopi* et *advocati* fui *Reginberti* ad fanctum Petrum fanctumque Rodbertum ad fedem juvavenfem perenniter in proprietatem.

Econtra vero *Odalbertus archiepifcopus* per noftram iuffionem et confilium fidelium fuorum . cum manu advocati fui *Reginberti* tradidit in manus *Rihnie nobiliffime femine* et *advocati* fui *Kifalolti* prefente *Rodberto noftro legatô* loco *Garoz* dictum . veluti antea diximus . cum omnibus magnis ac parvis mobilibus et inmobilibus que vel dici vel fcribi poffunt . et *capellam* ad *epilingam* cum omnibus mancipiis ceterisque rebus magnis ac parvis . mobilibus et inmobilibus ibidem pertinentibus . Et *capellam ad Prihfinam* . cum omnibus adjacentiis fuis . Et locum *putilinpach* dictum . cum omnibus ad eum iufte legitimeque pertinentibus et inibi manentibus . fibi usque in finem vite fue in proprietatem . Poftea uni de proximis fuis cui voluerit . locum *Garoz* dimittendum . *Epilingam* et *Prihfinum* . et *Puotinlinpach* uni de filiabus fuis cui voluerit remittendum et poftea ad fanctum Petrum fanctumque Rodbertum ad fedem Iuvavenfem perenniter in proprietatem poffidendum . Et ut complacitationis eius traditio firmam in dei nomine obtineat ftabilitatem de anulo noftro figillari et *teftibus* fubnotatis *per aurem attractis* confirmari iuffimus.

Reginperht comes . *Engilperht comes* . Kerhoh . Heimo . Kifalolt. Chadalhoh . Ratolt . Uuilihelm . Reginhart . Adalperht . Graman . Ruodolt. Papo . Gotideo . Rafolt . Ruodland . Heidfolch . Odalhart . Sigihart. Ratperht . Altrih . Sigilant . Megilo . Item Adalperht . Sundergouuo . Maffo. Uualdker . Reginolt . Odalman . Rihpold . Meginheri . Lintfrid . Machtuni . Erecholf . Tifo . Reginolt . Item Reginolt . Ludolf . Uuelifinch . Ato. Amalperht . Eginolf . Kifalhart . Anulo . Item Odalman . Engilhart . Item Eginolf . Lantperht . Rihpold . Arnhart . Odalfcalch . Ratpot . Ogo . Fridapold . Uuolamnot . Hunold . Sigihart . Herrant . Empricho . Adalolt. Gundperht . Aran . Diotmar . Zuentipolch . Machelm . Irmfrid . Selpker. Herideo . Item Herideo . Engilfcalh . Heidfolch . Ifanperht.

Actum *primum ad Rordorf* anno Incarnationis domini DCCCC. XXIIII. Et *item ad Salzpurch* . anno DCCCC. XXVII. in Kalend. April.

Complacitatio inter Odalbertum archiepifcopum et Helratam viduam Diotrici.

CAP. XLV. In iftius enimvero cartule agnitione omnes fancte ecclefie noverint cultores . quomodo quidam nobilis *femina vidua* fcilicet *Diotrici* N. *Heilrat*. cum *Odalberto archiepifcopo* quandam fecerat conplacitationem . ipfa quoque *Heilrat* . cum manu *advocati fui Ludolfi* in manus *Odalberti archiepifcopi* et *advocati* fui *Reginberti* fuam proprietatem tradidit . quam habuit ad *Tuzfilingon* et *merinmos* . cum mancipiis XX. ceterisque omnibus iufte ad hec pertinentia . ad fanctum Petrum fanctumque Rodbertum perenniter in proprietatem poffidendum.

Econ-

Econtra *Odalbertus archiepiſcopus* unacum advocato ſuo *Reginberto* eidem *Heilrate* accipiente *Ludolfo eius advocato* clericorum ſuorum ſcilicet et laicorum fidelium obaudiens conſultui de rebus ſibi comiſſe iuvavenſis ecclefiae tradidit duo loca *Erhartinga* dicta . et *Tuzſilinga* . cum omnibus legitime ad hec accedentia . ſibi utique et *Diotmaro filio Rihnae* usque ut amborum vita finietur iſta in proprietatem per omnia poſſideant . poſtea ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum . loca predicta in proprietatem conſiſtant aeternam . ad ſedem iuvavenſem . Iſti ſunt *teſtes* exinde . *Moymir comes* . *Piligrim comes*. Ruodperht . *Gerhoh comes* . Reginperht . Eparhart . Heidfolch . Odalſcalh. Fricho . Adalperht . Ruodolf . Luitker . Herrant . Aſperht . Uuolamuot. Geio . Giſalolt . Uuillihelm . Ratpot . Zuentipolch . Reginhart . Iodunch. Azaman . Uuolchart . Rihhart . Gundperht . Fridoperht . Sitili . Appo. Gotesman . Lantperht . Naudker . Mazo . Odalker . Erchanperht . Sigihart.

Commutatio inter Odalbertum archiepiſcopum et Kerhohum.

CAP. XLVI. Notum quoque ſit omnibus eccleſie dei fidelibus . quomodo quidam nobilis vir N. *Kerhoh* . et uxor eius N. *Alarun* . cum *Odalberto* iuuauenſis eccleſie *archiepiſcopo* quandam commutationem agere poſtulabant . at ille pro comiſſe ſibi eccleſie augmentatione . et fidelium omnium ſuorum clericorum ſcilicet et laicorum conſultus obauditione ita fore decrevit . Tradidit itaque ipſe *Kerhoh*. et *uxor* eius *Alarun* . in manus *Odalberti archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Reginberti* loca VI. dicta . *Niunilinga* . *Oucheresdorf Puolinga* . *Heumunhuſa* . et *Adalkeringon* omne territorium quod habuit . ad *Sigiperhtingon* . loca II. in proximo rivulo *ad mulinum* . in *Chiminchgouue* in *comitatu Reginberti* ac omnibus ad hec loca iuſte accedentibus ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum perenniter in proprietatem poſſidendum.

Ipſe vero iam dictus *archiepiſcopus* cum manu *Reginberti advocati* ſui tradidit econtra eidem *Kerhoho* . et *Alarune* uxori illius duo loca dicta . *Holzhuſa* . et *Eralaſtat* . *beneficium Herikeri* . in hereditatem et proprietatem ſibi poſſidendum . ſive donandum vel commutandum . aut quicquid eis libuerit de his locis cum omnibus ſuis adiacentiis faciendum . et eisdem prenotatis *teſtibus* ſcriptis in cartula vidue Diotrici legaliter adfirmaverunt . quorum nomina ſunt *Moymir comes* . *Piligrim comes* . et ceteri . ſicut antea.

Holzhuſa . quod *Kerhoh* accepit in *ipſius eſt comitatu* . uterque locus in *Chiminegouue*.

Commutatio Fridapoldi.

CAP. XLVII. Et eſt etiam omnibus Chriſtianitatis cultoribusque agnoſcendum . quomodo *Fridapold vaſſus Kerhohi* eodem die . eademque hora incommutandi cauſa . ad ſanctum Petrum . ſanctumque Rodbertum . in manus *Odalberti archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Reginberti* tradidit talem proprieratem qualem ad *Moſaheim* et *Gunthperhtesdorf* habuit . hobas II. In *Chiminegouue* . in *comi-*

 tatu

tatu Kerhohi . ad predictos ſanctos dei poſſidendum per evum in proprietatem.

Econtra igitur *Odalbertus archiepiſcopus* cum manu *advocati* ſui predicti *Reginberti* eidem *Fridapoldo* de domus Dei territorio . ad *Herigozendorf* . in *comitatu Reginberti* . in *Chimingouue* tradidit *hobam unam* ſibi in proprietatem perenniter poſſidere . et *teſtibus* in prioribus duobus epiſtolis preſcriptis firmaverunt legaliter . quorum nomina ſunt *Moymir comes* . *Piligrim comes* . et ceteri preordinati.

Complacitatio inter Odalbertum archiepiſcopum et Hartuuicum archidiaconum.

CAP. XLVIII. In Chriſti nomine decrevimus notum fieri omnibus Chriſti fidelibus preſentibus ſcilicet atque futuris nobilibus perſonis et ignobilibus . qualiter *Odalbertus* Iuvavenſis eccleſie *archiepiſcopus* quandam conplacitationem cum conſilio et conſenſu clericorum atque laicorum ad ipſam ſedem pertinentium cum cuidam *nobili viro archidiacono Hartvuin* nominato facere diſpoſuit.

Tradidit igitur prefatus *archidiaconus* unacum *advocato ſuo Diotrih* nuncupato in manus predicti *archiepiſcopi* et *advocati ſui Ruodolti* de proprietate ſua loca II. in locis *Tiuffſtada* nuncupatis . qualiter ibidem *Roccholfus frater* eius ac filii ſui proprietatis . vel de donatione regum proprietatis habere viſi ſunt . et in *alio loco* veluti *Vualthalmus* frater eius hereditatis habere viſus eſt. atque *mancipia* VI. quorum nomina ſunt . *Vuillipato* . *Adam* . *Regindeo* . *Gundhilt* . *Selipurch* . *Ratpurch* . ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum poſt obitum eius ac mulieris unius *Kerſuuind* nominate eternaliter in proprietatem poſſidendum.

Econtra vero tradidit preſcriptus *archiepiſcopus* unacum advocato ſuo pretitulato ipſo predicto *Hartuino archidiacono* quicquid in illo die beneficii habere viſus eſt . hoc eſt . in locis nominatis *Engilhereshuſa* . ac *puotinperch*. cum *mancipiis* . hoc eſt . *Engilperht* cum uxore et filiis ſuis . *Diotpurch* cum filiis ſuis . *Herman* . cum uxore et filiis ſuis . *Erchanperht* . cum uxore et filiis ſuis . ſeu ceteris mancipiis ipſo die in beneficium habenti . usque in finem vite illius ac mulieris predicte in proprietatem . Poſt diſceſſum autem amborum omnia ex utraque parte tradita ad prefatos ſanctos dei cum omni habitatione ac mancipiis ſine ulla contradictione poſſidenda.

Exinde ſunt *teſtes* ex utraque parte attracti . *Moymir comes* . *Engilperht comes* . Diotrih . Kerhoh . Abraham . Ogo . Hadamar . Rihheri . Ruodolt Madalhalm . Uuolfperht . Kepahart . Engilſcalh . Keio . Sindperht . Odalman . Gundperht . Reginolt . Salman . Gotadeo . Uuitagouuo . Fridaperti. Helmuni . Vualto . Actum ad *Chiminchſee* . ſub die V. Id. Iunii.

Commutatio inter Odalbertum archiepiſcopum et Kerſuindam.

CAP. XLVIIII. Cognoſcant omnes Chriſti fideles . qualiter *Odalbertus* venerabilis *archiepiſcopus* quandam commutationem cum conſilio fidelium ſuorum cleri-

clericorum et laicorum cum quodam *nobili femina Kerſuind* nominata decrevit faciendum . Tradidit namque predicta *Kerſuind* unacum *advocato* ſuo *Diotrih* nuncupato in manus preſcripti *archiepiſcopi* et *advocati ſui Kerhohi* ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum in loco *rorpach* nuncupato . qualiter ibidem *Hartvuinus archidiaconus* proprietatis habere viſus eſt . et a ſua traditione ipſa acceperat . cum terris . pratis . ſilvis . molinis . ſeu ceteris omnibus ad ipſum locum iuſte ac legitime pertinentibus aeternaliter in proprietatem.

Econtra vero tradidit predictus *epiſcopus* unacum advocato ſuo preſcripto *equali menſura* in locis nominatis *megilinſlaeti* . *Otkereshoba* . atque pratam unam quam antea ibidem *Milo* in beneficium habuit . ipſe prenominate mulieris *Kerſuind* nominate eodem modo perenniter in proprietatem . ſine ulla contradictione . Inde ſunt *teſtes* . *Chadalhoh comes* . Otker . Diotmar . Pernhart . Heimo . Ruodperht . Heitfolch . Ruodolf . Francho . Vueliſine . Teito . Madalhalm . Meginhelm . Starhant . Otperht . Liutker . Kerhoh . Fridarat . Fridaperht . Helmuni . Amalperht . Reginolt . Odalman . Gotadeo. Salaman . Engilhart . Item Kerhoh . Otachar . Uuitagouuo.

Actum ad *Chiminceſee* in die natalis ſancti Andree apoſtoli.

Commutatio Diotmari Caſtaldii.

CAP. L. Noverint omnes Chriſti fideles . quomodo *Odalbertus archiepiſcopus* quandam commutationem cum *Diotmaro* cuidam *nobili viro* decrevit faciendum. Tradidit namque predictus *Diotmar* in manus *Odalberti archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Liutker* ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum talem proprietatem veluti ad *rorpach* habere viſus eſt perenniter in proprietatem poſſidendum.

Econtra vero tradidit predictus *archiepiſcopus* unacum advocato ſuo preſcripto *Diotmaro* de rebus ſanctorum in loco *rota* equali menſura ipſo prenominato eternaliter in proprietatem . ac inde ſunt *teſtes* . *Diotmar comes* . Ludolf . Zuentipolch . Odalhart . Alprih . Milo . Heitfolch . Pernhart . Otacar . Salaman . Herrant . Rafolt . Kerhoh . Megilo . Razo . Adalolt . Machelm . Sinzo . Actum ad *Uuilchirhun*.

Commutatio Fridaberti cuidam nobilis viri.

CAP. LI. Tradidit igitur idem *nobilis vir Fridaperht* ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum in manus *Odalberti archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Liutkeri* de proprietate ſua in loco *petinheima* dicto de *agro* iugera XV. de *pratis* iugera II. de *ſilva* iugera III. et ad *curtem eccleſie* in longum *perticas* VIIII. et in latitudinnem III. et ſuper hoc locum *caſe cum curte* . Econtra vero tradidit predictus *archiepiſcopus* et *advocatus* eius *Liutker* ad *Dratinpach* cum dicto *Fridaberto* eternaliter in proprietatem molas II. cum omnibus ad illas iuſte ac legitime pertinentibus, exitibus et reditibus . paſcuis aquarumque decurſibus, viis et inviis . Inde ſunt *teſtes* . *Diotmar comes* . Item Diotmar . Ludolf. Zuentipolch . Odalhart . Alprih . Milo . Heitfolch . Pernhart . Otachar,

 Razo.

Razo . Salaman . Herrant . Rafolt . Kerhoh . Megilo . Adalolt . Machelm.

Actum ad *Vuilchirhun.*

Commutatio Sigihardi presbiteri.

CAP. LII. Tradidit namque *Sigihart presbyter atque nobilis vir* proprietatem ſuam in loco *Frumaholz* nominato . ad ſancum Petrum ſanctumque Rodbertum in manus *Odalberti archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Liutkeri* perenniter poſſidendum.

Econtra ſcilicet tradidit *Odalbertus archiepiſcopus* et advocatus ſuus predictus eidem *Sigihardo* presbytero equali menſura in loco *Pattinga* nuncupato eodem modo perenniter in proprietatem . Et inde ſunt *teſtes* . *Diotmar comes.* et ceteri per omnia ſicut ſupra ſcripti ſunt.

In eodem die facta eſt iſta complacitatio.

CAP. LIII. Tradidit ſcilicet eodem die cuidam *nobilis vir Zeizman* in complacitationem ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum in manus *Odalberti archiepiſcopi* et *advocati Liutkeri* talem proprietatem ſicuti ad *Otperhtesdorf* habere viſus eſt . perenniter in proprietatem poſſidendum . Econtra tradidit archiepiſcopus et advocatus ſuus prenominatus eidem nobili viro usque in finem vite ſue locum unum *Utinhuſa* nominatum in proprietatem . poſt obitum autem eius vite utraque loca ex utraque parte tradita ad prefatos ſanctos cum omni habitatione ſine ulla contradictione per omnia reverſura . atque inde ſunt *teſtes* ex utraque parte tracti . *Diotmar comes* . Item Diotmar . Ludolf . et ceteri ſicut in priori traditione ordinati ſunt.

Actum ad *Wilchirihun.*

Complacitatio Ellingeri presbyteri cum domno archiepiſcopo.

CAP. LIIII. Notum ſit omnibus ſancte Dei eccleſie fidelibus preſentibus ſcilicet et futuris . qualiter quidam *presbyter Ellinger* . et pater eius *Ualdman* complacitationem fecerunt . Tradiderunt namque cum manu *advocati* ſui *Engilberti comitis* . in manus *Odalberti archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Reginberti* . talem proprietatem ſicuti predicto presbytero *Adalunch* tradidit in loco *Frumaholz* vocato . ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum evis temporibus in proprietatem.

Econtra vero Odalbertus archiepiſcopus cum manu advocati ſui Reginberti tradidit beneficium illorum veluti illi prenominati illo die poſſiderunt in *Salaveldon* illis in proprietatem . ea videlicet ratione illis habere usque in finem vite ſue . Et poſt illorum vita ſuo proximo *Vualtfrid* nominato . usque in finem vite ſue in proprietatem . Poſtea vero ad prefatos ſanctos Dei totum hoc cum omnibus revertetur . Et iſta ſunt nomina *teſtium* ſubnotata . *Engilbert comes* . Sigihart . Nordperht . Heimo . Adilperht . Odalſcalh . Lantfrid. Zuentipolch . Rafot . Ruodlant . Francho . Gotodeo . Sigibert . Engilſcalh. Fri-

Fridabert . Reginhoh . Leon . Puopo . Fridarat . Uuolperht . Salaman . Albrih . Irmperht . Item Fridarat . Kerhoh . Actum *ad S. Georgium* . anno DCCCC. XXVII. in die faucte afcenfionis domini . in Dei nomine Amen.

Commutatio Herideonis nobilis viri.

CAP. LV. Cognofcant omnes Chrifti fideles . qualiter *Odalbertus archiepifcopus* quandam commutationem cum quodam *nobili viro Herideo* nuncupato decrevit faciendum . Tradidit etiam iam dictus *Herideo* in manus *Odalberti archiepifcopi* et *advocati fui Reginberti* talem proprietatem fuam totam . qualem habuit furfum in *valle iuxta flumen Sala* . et prope fluviolum *Scutticho* vocatum. *cafam cum curte* . et territorio ad aratrum unum . ad fanctum Petrum fanctumque Rodbertum in proprietatem in eo poffidenda.

Econtra vero *Odalbertus archiepifcopus* et *advocatus* eius *Reginperht* eidem *Herideoni* equam menfuram territorii *ad pidingam* tradiderunt . quod ipfe tunc in beneficium poffidebat . fibi perenniter in proprietatem poffidendum.

Nomina *teftium* ifta funt . *Engilperht comes* . Gerhoh . Heimo . Machelm . Item Gerhoh . Sigiperht . Ernuft . Heidfolch . Zuentipolc . Rafolt. Diotmar . Engilfcalh . Milo . Actum ad *Salzpurch.*

Commutatio Rihhilde cum domno archiepifcopo.

CAP. LVI Eft igitur cunctis fanctis Dei ecclefie cultoribus memorie commendandum qualiter quedam *nobilis femina* N. *Rihhilt* . cum *archiepifcopo Odalberto* quoddam concambium peragere obfecrabat . et ille omnium fidelium fuorum tam clericorum quam laicorum adfequens confultum ita fore decrevit . Tradidit quoque hec eidem Rihhilt talem proprietatem fuam . qualem ad *Holzhufam* in *Salzpurchouue* in *comitatu Gerhohi* femet in partem dimidiam contingebat . in manus *Odalberti archiepifcopi* et *advocati* fui *Reginberti* ad fanctum Petrum fanctum Rodbertum in proprietatem perenniter poffidendum . Tunc econtra *Odalbertus archiepifcopus* unacum advocato fuo *Reginberto* eidem *nobili femine* N. *Rihhilt advocato eius Diotmaro* accipiente tradidit in *bongouue* omne quod Irmperht in beneficium inibi vifus eft poffidere . id eft *hobam* unam fibi in proprietatem . et pofteris eius perpetualiter poffidendum.

Ifti funt *teftes* . N. Diotmar . Ratpot . Adalperht . Reginperht . Ogo. Odalfcalh . Rafolt . Uuolfperht . Arahart . Reginolt.

Complacitatio inter Odalbertum archiepifcopum, et Uueriandum vel Adalfuindam uxorem fuam.

CAP. LVII. Notum fit igitur omnibus fidelibus chriftianis . qualiter *Odalbertus Iuvavenfis ecclefie archiepifcopus* quandam complacitationem cum quodam *nobili viro Vueriant* vocato . et cum uxore fua N. *Adalfuind* . *confilio fidelium fuorum* agere decrevit . Tradidit namque predictus *Vueriant* cum *Adal-*

ſuinda uxore ſua . in manus *Odalberti archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Reginberti* proprietatem ſuam quam in loco *Hus* dicto *traditione Arnulfi* . *et Perhtoldi ducum* accepit . ut poſt obitum ſuum et uxoris ſue *Adalſuinde* ac filiorum ſuorum *Perhtoldi* et *Pernhardi* . atque filiarum ſuarum N. *Hiltigart* et *Vuoza* . ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum ad iuvavenſem ſedem perenniter in proprietatem poſſidendum . Inſuper etiam de eadem predicta *curte hobam unam* et territoria II. in quibus *manentes duo* reſiderunt . Econtra vero *Odalbertus archiepiſcopus* cum manu *Reginberti advocati* ſui tradidit *Vueriando* et *Adalſuinde* coniugi ſue *curtem Frieſah* dictam cum *eccleſia* . et *decimis* . aedificiis . mancipiis omnibus inibi manentibus , ſeu cunctis illic pertinentibus . Inſuper iſta *mancipia* . *Cantalonem* cum ſua progenie . et *ancillas* III. quas *Reginhart* tunc habuit . vel ipſas relinquere aut ſimilibus in ipſo anno relinqueret . et *ancillam* unam quam *Chadalkoh* tunc habuit . vel ipſam relinquere . aut ſimili reddere. que in traditione prius excipitur . preterea alia *mancipia* N. *Gunzi* . et uxor eius et filii eius . *Engildio* . *Ellinhilt* . et filii eius . ea videlicet ratione . ut predictus *Vueriant* . et uxor eius *Adalſuind* . ac iam dicti filii eius . et filie usque in finem diutiſſime illorum viventis , utrasque traditiones optineant in proprietatem . poſtea vero ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum ad iuvavenſem ſedem integerrime bene habitatum utrumque locum remittere in proprietatem perpetuo ſeculo poſſidere.

Iſti ſunt *teſtes* ex utraque parte attracti . *Albrih comes* . *Engilperht comes* . Megingoz . Starhant . Reginhart . Heimo . Vualtunc . Kerhoh . Item Starhant . Sigibold comes . Armis . Arbraham . Engildio . Reginperht . Rafolf . Irinch . Sigihart . Diotmar . Arbeo . Item Arbeo . Item Diotmar. Altaperht . Engilmar . Uuaſigrim . Framrih . Uuolflioz . Kerhart . Ratperht. Uuoluuni . Adalker . Reginolt . Chunirih . Uuoluolt . Otachar . Odalſcalh. Uuolfgrim . Fizzilo . Uuelant . Gundolf . Razili . Izo . Azo . Lantperht. Uualto . Sicco . Odalrich . Huch . Tuto . Teſino . Kizo . Umizi . Eparger . Huniperht.

Poſtea iſtis *teſtibus* renovatum eſt . quorum nomina ſunt . *Perthold dux.* *Sigihart comes* . Diotmar . Papo . Pero . Uuilihelm . Item Perhtolt . Hartuuih . Ruodperht . Siccili . Arbeo . Item Diotmar . Uueriant . Ruodbert. Otachar . Adalhart . Iliſunch . Marhuuart . Herolt . Aſcuiun . Salacho. Pernhart . Item Otachar . Gundpold.

Anno domini DCCCC. XXVIII. Actum *ad Karantan.* VII. Idus et VI. Idus Maii.

Commutatio inter Odalbertum archiepiſcopum et Lantbertum.

CAP. LVIII. Noverit igitur omnium fidelium ſcilicet preſentium et futurorum devotio . qualiter *Odalbertus archiepiſcopus* . quandam commutationem conſultu clericorum atque laicorum ad ipſam ſedem pertinentium cum cuidam *nobili viro Lantperht* nuncupato agere decrevit . Tradidit igitur prefatus *Lantperht* in manus predicti *archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Ratpoti* loca nominata *puohpach* et *Ipach* . ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum perenniter in proprietatem.

Econ-

Econtra vero in recompenſationem ipſius proprietatis ipſe pretitulatus archiepiſcopus unacum advocato ſuo preſcripto ipſo iam dicto Lantperhto tradidit duo loca *pergheim* et *Skieremuntinga* nominata perpetualiter in proprietatem poſſidere . et ex utraque parte ſunt *teſtes* per aures tracti , Giſalolt , Rafolt. Vueliſinch . Diotmar . Pernhart , Lantfrid . Eginolf . Maſſo . Gotahelm. Engilberi . Item Gotahelm . Vualh . Razili . Vuitagova.

De commutatione Engilberti presbyteri.

CAP. LX. Cognoſcant omnes Chriſti fideles qualiter quidam *nobilis vir et presbyter* N. *Engilperht* quandam commutationem cum domino ſuo *Odalberto archiepiſcopo* agebat . Tradidit namque *Engilbert presbyter* cum manu *Engilſcalhi* advocati ſui in *pago Iſnagouue* in *comitatu Orendilis* in locis *Tagaperhtesheim* et *paldricheshei m* de agris . pratis . et ligno fertili iugera CXCII. ac molendine unius partem in *fluvio Iſna* ad predicta loca accedentem in manus *Odalberti archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Reginberti* ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum ad ſedem iuvavenſem perenniter in proprietatem . Econtra domnus *Odalbertus archiepiſcopus* cum manu advocati ſui *Reginberti* tradidit in *Salzpurchgouue* in *comitatu Engilperhti* veluti Volfram antea in beneficium tenuit et ad *perchach* et *lohon* ſicut *Arhilt monialis* in beneficium habuit . inter agros et prata ac quercetum iugera CLXXX. et molinae locum in rivulo de fluvio *Sala* derivato cum omnibus magnis ac parvis juſte legitimeque ad predicta loca pertinentibus ſibi hereditario iure perenniter in proprietatem . Iſti ſunt *teſtes per aures tracti* . *Moimir comes* . Otachar . Diotmar . Ruodolf . Rafolt . Adalperht . Heidfolc . Odalman . Sigiperht . Zuentipolch . Vuilihelm . Kerhoh. Uuitagouuo . Engilſcalh . Odalhart . Papo . Milo . Hiltolf. Pernhart . Uuirunt . Hadamar.

Actum ad *Salzpurch* anno incarnationis domini . DCCCC. XXV. *ad miſſam ſancti Hrodberti.*

Item de commutatione eiusdem.

Agnoſcant omnium igitur nobilium et ignobilium tam preſentium quam futurorum perſone . qualiter quidam *nobilis vir* et *presbyter* N. *Engilperht* cum domino ſuo *Odalberto archiepiſcopo* quandam commutationem agebat . *Tradidit* idem *Engilperht* cum manu *advocati* ſui *Diotmari* in manus *Odalberti archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Reginberti* talem proprietatem ſuam totam qualem habere viſus eſt in *loco Timinperch* dicto in *Iſnahgouue* in *comitatu Orendilis iuxta Utinhuſa* cum omnibus iuſte legaliterque ad hanc proprietatem accedentibus ad ſanctum Petrum ſanctumque Rhordbertum perenniter poſſidendum in proprietatem . ea ratione . ut ſi in ipſo loco plus aut equale accepti territorii foret. commutatio firmiter conſiſtat . et ſi fortaſſe minus . alias vero ſimili vel maiori reſtituiſſet proprietate . Econtra vero *Odalbertus archiepiſcopus* unacum advocato ſuo *Reginberto* conſultu fidelium ſuorum clericorum ſcilicet et laicorum.

prebens assensum de rebus sibi comissae ecclesiae tradidit eidem *Engilberto accipiente* cum *eo advocato* suo *Diotmaro locum unum desertum* sicut et ipse dedit. loco vero dicto *in Salzpurchgouue Straza* . iuxta *perahach* ubi *Adalolt* iam habitaverat et *Alpolf quidam faber* eundem locum iam complacitaverat . Ita ut ipse *Engilperht* totum hoc territorium in illo prefato loco post obitum *Alpolfi* sibi habeat in hereditariam proprietatem perenniter . et ut verior credibiliorque omnibus teneretur *testes* ex utraque parte legaliter traxerunt quorum nomina subnotantur ita scripta . Diotmar filius Odalberti . Engilperht . filius Hartuuici . Kerhoh . Zuentipolch . Dultinch . Rafolt . Hadamar . Herdfolch . Puopo . Engilperht . Uuitagouuo.

Actum ad *sanctum Georgium* VIII. Kalend. Aprilis anno incarnationis domini DCCCC. XXX. feliciter Amen.

De Complacitatione.

CAP. LXI. Nihil sibi quisquam cernitur minuendum qui econtra recipit emolumentum . Quapropter *Odalbertus* sanctae iuvavensis ecclesiae *archiepiscopus* priorum sanctae eiusdem iuvavensis sedis antistitum actum moresque sequendo. cum quodam eodem prescripto *presbytero suo et nobili viro* N. *Engilperht* pro sue domus Dei incremento quandam conplacitationem agere decrevit . sicuti et fecit . Tradidit igitur idem *Engilperht presbyter* cum manu *advocati* sui *Diotmari* causa complacitandi in manus *Odalberti archiepiscopi* domini sui proprietatem suam talem qualem *in Salzpurchgouue* habuit prius a domo dei commutatam idem in tribus locis prope in uno campo iacentibus nuncupatas *Perhcah. Lohon* . *Straza* . Inter haec tria loca territorii sunt hobae III. et mancipia VI. in eandem complacitationem tradidit . et eo quod ei mancipiorum summa tunc defuit . locum prefatum ad *Straza* idem hobam I. dedit pro mancipiis beneficialibus suis et VI. *mancipiorum suorum nomina* sunt haec . *Uulfrich* . *Uuolfheri* . *Adalrich* . *Uuerman* . *Diotni* . *Adalni* . eandem complacitationis vero traditionem . unacum *archiepiscopo Reginperht advocatus* accepit ad sanctum Petrum sanctumque Rhodbertum post obitum *Engilberti* seu *Liutfridi* nati sui in proprietatem possidendum per evum.

Econtra vero *Odalbertus archiepiscopus* cum manu iam dicti advocati sui de rebus Dei sanctorum sibi comissis eidem *presbitero* suo *Engilberto* accipiente secum *advocato suo Diotmaro* atque nato suo *Luitfredo* tradidit omne quod tunc in beneficium visus est habere idem in tribus locis vocitatis . ad *Chataprunnin in pisoncia* cum *mancipiis* . edificiis . territoriis . cultis et incultis nec ne cum omnibus ad hunc locum juste pertinentibus . ad *Muonam in Salzpurgouue* cum *mancipiis* edificiis territoriis cultis et incultis . ceterisque omnibus iuste ad hunc locum adtingentibus siue *in Halle* siue *foris Halle* existentibus . ad *Glasam* in *eodem pago* simili modo cum *mancipiis* edificiis terris arrabilibus et inarabilibus ceterisque omnibus ad haec praescripta tria loca antiquo tempore legaliter collocatis . sibi usque in finem vitae suae in proprietatem per omnia possidendum . Post illum vero *Luitfrid* natus eius si eum fortassis supervixerit usque ad obitum suum sine contradictione alicuius personae in pro-

prie-

prietatem teneat, poſt ea ad predictos ſanctos Dei bene culta utraque remaneant hec *mancipia* quoque inter haec tria loca in complacitationem his tradita ſunt. N. *Gerhard* et uxor eius cum filiis III. *Hiltisuuint*. *Adalger* et frater et ſoror eius. *Liozo* uxor eius et fratres eius. *Diotpurch* cum filiis II. *Vuezo* et ſoror eius Enza. *Liutuni* et ſorores eius II. *Uuantperht*. *Diotpolt*. *Purchſuind* et filius eius *Irminlind*. *Uuigo*. *Yrmpold*. *Oza* cum filiis III. *Liupenza* cum filiis II. *Uualtrat*. *Engilheri*. *Engilo*. *Gezzo* et uxor eius. *Engilman*. *Endobriza*. cum filiis III. *Echa*. *Ringuni*. et fratres eius III. *Engilman* et frater eius *Ella Reginuuar*. et ſoror eius. Ipſiusque complacitationis ſunt *teſtes*. Sigihart. et fratres eius Nordperht et Engilperht. Diotmar et frater eius Pernhart. Kerhoh. Ogo. Hadamar. Selpker. Otker. Item Gerhoh. Pirihtilo. Durinch. Engilperht. Puopo. Item Engilperht. Heimo. Arnolt. Herideo. Ericho. Adalperht. Vuitagouuo. Ruodlant. Kiſalhart. Tagaperht. Grimperht. Irminhart. Ratheri. Actum ad *Salzpurch*. anno incarnationis domini. DCCCC. XXXI. V. Idus Februarii.

De complacitatione Engilberti.

Cognoſcant vero omnium nobilium et ignobilium tam praeſentium quam et futurorum perſonae. qualiter *Odalbertus archiepiſcopus* quandam complacitationem cum conſultu fidelium ſuorum clericorum ſiue laicorum. item cum iam memorato *Engilberto nobili presbitero* ſuo facere decrevit. ſicuti et fecit. Tradidit quoque prefatus *Engilperht* cum manu *advocati ſui Reginberti* in manus *Odalberti archiepiſcopi* et *advocati ſui Cadalhohi* curtilem locum unum cum agris et pratis ad eundem locum pertinentibus loco *Hegilo* nuncupato *in aquilonari plaga* eiusdem montis *in viculo* ubi *Uuiniddram* habitat. ad ſanctum Petrum ſanctumque Rhodbertum poſt obitum eius ſiue *Liutfredi* nati ſui, in proprietatem eternaliter poſſidendum. Econtra vero tradidit *Odalbertus archiepiſcopus* cum manu advocati ſui predicti in manus *Engilberti presbyteri* et advocati ſui *Reginberti* et *Salzpurchenſe urbe eccleſiam ſancti Iohannis baptiſtae* domumque cum curte et de ianuis pomerii ſanctae mariae ſicut olim *Yrminharius praepoſitus* illic viſus eſt poſſidere. ſibi perpetualiter in proprietatem habere usque in finem vitae ſuae ſeu *Luitfredi* nati ſui. poſtea vero ad ſanctum Petrum ſanctumque Rhodbertum conſiſtendum. Iſti ſunt *teſtes*. Pirthilo. Puopo. Engilſcalh. Heimrich. Uuolrat. Actum ad *Salzpurch* in dei nomine.

Commutatio Gaganhardi nobilis viri.

Agnoſcant quoque omnium nobilium et ignobilium perſone qualiter quidam *nobilis vir* N. *Kaganhart* commutationem quandam cum *Odalberto archiepiſcopo* agebat. Tradidit autem idem praeſcriptus nobilis vir proprietatem ſuam quam *in Isnagouue* ad *paldricheshelm* totam quam habere viſus eſt. verum etiam quod premiſit ſibi particulam proprietatis quod *Hantkirnahili* vulgo dicitur in manus *Odalberti archiepiſcopi* et advocati ſui *Reginberti* ad ſanctum Petrum

ſanctumque Rhodbertum perenniter in proprietatem poſſidendum . Econtra quoque *Odalbertus archiepiſcopus* cum manu advocati ſui Reginberti eidem *Kaganharto* tradidit *in Salzpurchgouue* hobam unam *deſertam in aquilonali plaga montis Hegilonis* in colle quodam huic monte coherente *iuxta paludem* cum territoriis et arbuſtis juſte ad hunc locum accedentibus ſibi in proprietatem perpetualiter poſſidendum . Iſti ſunt *teſtes* N. *Moimir comes* . Otachar . Diotmar. Rafolt . Ruodolt . Adalperht . Heidfolch . Odalman . Sigiperht . Zuentipolch . Vuillihelm . Kerhoh . Uuitagouuo . Engilſcalh . Odalhart . Pupo. Milo . Hiltof . Pernhart . Uuirunt . Hadamar.

Actum *ad Salzpurch* anno incarnatinonis domini DCCCC. XXV. ad miſſam ſancti Rhodberti Confeſſoris Chriſti.

Notum ſit igitur omnibus ſanctae Dei eccleſie fidelibus . quomodo quaedam *ſanctimonialis femina* N. *Engilhilt* optime pro remedio anime ſue cogitans propria et hereditaria *mancipia* ſua N. *Kiſaluuus* cum filiis ſuis quatuor tradidit ad ſanctum Petrum ſanctumque Hrodbertum cum manu *advocati ſui Heimonis*. in manus *Egilolfi archiepiſcopi* . et advocati ſui *Reginberti* ad domum Dei perpetualiter poſſidenda in proprietatem . iſti ſunt *teſtes* . N. Hoole . Sigihart. Graman . Dietmar . Uuillihelm . Zuentibolch . Nordberht . Raffolt . Sigiperht . Puopo.

Commutatio Lantfredi cum Domno Odalberto.

CAP. LXI. Ipſa vero die qua hec traditio peracta eſt . tradidit quidam *nobilis vir Lantfrid* dictus in manus *Odalberti archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Ratpoti* proprietatem ſuam quam habuit in loco *Suindaha* nominato ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum ad ſanctam iuvavenſem ſedem perenniter in proprietatem poſſidendum . Econtra vero *Odalbertus* iuvavenſis eccleſiae *archiepiſcopus* cum manu advocati ſui predicti tradidit ipſo prenominato nobili viro loco vocato *Kerinpach* in proprietatem . et iſtis pretitulatis *teſtibus* adfirmaverunt . quorum nomina ſunt . Giſalolt . Rafolt . Uueliſinch et ceteri preordinati in priori carta.

Complacitatio inter Odalbertum venerabilem archiepiſcopum et inter nobilem virum Francho nominatum.

CAP. LXII. Cognoſcant omnes Chriſti fideles . preſentes ſcilicet et futuri. qualiter venerabilis *Odalbertus archiepiſcopus* quandam complacitationem cum conſultu fidelium ſuorum clericorum atque laicornm cum quodam *nobili viro Francho* vocato pro utilitate domus dei decrevit facere.

Tradidit igitur predictus *Francho* in manus *Odalberti archiepiſcopi* et *advocati ſui Adalberti* talem proprietatem ſicut ille habuit in *inferiori loco Haſalpahc* vocato . cum *mancipiis* VI. hic notatis . *Herilouch* . *Uualtenza* . *Adalhart* . et cum omnibus ad eundem locum iuſte ac legitime pertinentibus . ad ſanc-

ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum evis temporibus in proprietatem . Econtra vero venerabilis *archiepiſcopus* tradidit cum manu *advocati* ſui *Adalberti* in loc *Phunzina* vocato . quod tunc in beneficium habebat de ipſo epiſcopo eidem predicto nobili viro et uxori ſuae . filioque eius *Heribrant* nominato. in proprietatem . cum mancipiis omnibus utriusque ſexus ac cum aliis omnibus ad eundem locum pertinentibus usque in finem vite illorum . et poſt illorum vite ambos prenominatos locos . ad domum Dei revertentur . cum omnibus in his manentibus . Et iſti ſunt *teſtes* ex utraque parte attracti . Otachar. Rafolt . Diotmar . Bernhart . Huc . Adalperht . Heribrant . Albuin . Yſangrim . Altabreht . Uualtker . Ludolf . Uuitagouuo . Otker . Engilheri. Gotadeo . Rihheri . Adalman . Tunzo . Starhant . Actum ad *Tauriam* in XIII. Kalend. Sept. In Dei nomine . Amen.

Concambium inter Tutonem epiſcopum et Odalbertum archiepiſcopum.

CAP. LXIII. Tradidit itaque *Odalbertus archiepiſcopus* unacum manu *Heimonis* ſui *advocati ſervum* unum N. *Erchanpold* vocatum . ad ſanctum Petrum . *Tutone* venerabili *epiſcopo* et miniſtris ſuis *Folcrato* et *Eginolfo* pariter accipientibus . Econtra illis retradentibus unacum manu epiſcopi accepit *Odalbertus archiepiſcopus* ſimul cum *Heimone ſuo Vaſſo ſervum* I. N. *Vuicperht* . *teſtes* exinde Uuaſagrim . Folefrat . Pernhart . Ilſunch . Alprih . Lantperht.

Traditio Mantfredi.

CAP. LXIIII. Tradidit quoque quidam *nobilis vir* nomine *Mahtfrid* . in manus *Odalberti* venerabilis iuvavenſis eccleſie archiepiſcopi et *advocati ſui Ruodlandi* ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum . talem proprietatem ſicut ille prenominatus nobilis vir viſus eſt habere in hereditatem de ſua matre . in loco *Murchiricha* vocato . hoc eſt *quarta pars ipſius eccleſiae* et quarta pars ipſius proprietatis . cum *mancipiis* atque aedificiis . aquis . molinis . viis et inviis. ſilvis pratis et cum omnibus ad eundem locum pertinentibus ſine contradictione ullius perſone ad prenominatos ſanctos Dei evis temporibus in proprietatem et poteſtatem domus Dei . et ipſius epiſcopi illic poteſtative habendi ad ſervitium Dei . et iſti ſunt qui prenotati ſunt iſtius traditionis . *Diotmar comes* . Otachar . Adalperht . Zuentipolch . Albuni . Reginhoh . Herirant . Adalhart. Madalhelm . Arbo . Engilperht . Papo . Heidfolch . Salaman . Adalram. Reginhart . Reginperht . Ludolf . Anulo . Actum vero ad *Chimincſee* in II. Id. Novembr. In Dei nomine Amen.

Concambium inter Odalbertum archiepiſcopum et Engillindam monialem.

CAP. LXV. Notum ſit omnibus ſancte Dei eccleſie fidelibus . qualiter quedam *nobilis ſanctimonialis femina* . N. *Engillind* cum *Odalberto archiepiſcopo.*

 quod-

quoddam concambium peragere desiderabat . et ille cum consultu fidelium suorum . ita fore decrevit . Tradidit vero prenominata monialis cum manu *advocati* sui *Reginhardi* talem proprietatem in loco *Prucca* nominato . sicuti ei *Megilo* tradiderat in manus *Odalberti archiepiscopi* . et *advocati sui Ruodlandi* . ad sanctum Petrum sanctumque Rodbertum in proprietatem perenniter possidendum . Econtra *Odalbertus archiepiscopus* cum manu advocati prescripti . tradidit eidem *nobili moniali* . et advocati sui *Reginhardi* . unum territorium in loco *Golduneshusa* . nominato . sibi in proprietatem perpetualiter possidere . Et isti sunt *testes* istius traditionis . Zuentipolch . Diotmar . Ludolf . Vuelisinch. Herirant . Arbo . Heidfolch . Sigihart . Iodunc . Actum ad *Chimincsee* . in Dei nomine . Amen.

Conplacitatio inter Odalbertum venerabilem archiepiscopum et Cotabertum choriepiscopum.

CAP. LXVI. Cognoscant omnes Christi fideles . qualiter *Odalbertus Iuvavensis ecclesie* venerabilis *archiepiscopus* consilio fidelium suorum quandam complacitationem cum venerabili *Choriepiscopo Gotaberto* dilecto fideli suo decrevit faciendum . Tradidit namque predictus venerabilis *choriepiscopus* cum manu advocati sui *Uttoni* talem proprietatem veluti *Rihpoldo* tradente accepit in *monte Zlusinagora* vocato . in manus Odalberti archiepiscopi . et advocati sui Reginberti . post obitum suum *Etengilde sanctimonialis femine* ad sanctum Petrum sanctumque Rodbertum ad sanctam Iuvavensem sedem causa complacitationis perenniter in proprietatem.

Econtra *Odalbertus* venerabilis archiepiscopus cum manu advocati sui *Reginberti* tradidit in manus *Gotaberti choriepiscopi* et advocati sui *Uttonis* veluti ipse choriepiscopus in loco *Grimoltesvuanch* dicto in beneficium tenuit. quod antea *Trebizin* et fratres eius tenuerunt . et insuper deorsum *prope fluvium silvam* in augmentum territorii expurgare . et pascuas retentare in quantum sibi placeret . Et ad *Albinam* veluti predicta *Engilhilt* inibi *ex utraque parte fluminis cum ecclesia* . et edificiis . et *decimis* . et *mancipiis* . *Salaman. Enza* . *Peza* . ceterisque omnibus mancipiis . quas ipsa *Engilhilt* ubicunque essent in beneficio visa est habere . predicto choriepiscopo et Engilde usque in finem vite amborum in proprietatem . Postea vero ad sanctum Petrum sanctumque Rodbertum ad sanctam iuvavensem sedem remittendum . Isti sunt *testes* ex utraque parte *per aures attracti* . Heimo . Otker . Diotmar . Adalperht. Ogo . Reginhart . Ludolf . Alpuni . Odalscalh . Rafot . Uuelisinch . Zuentipolch . Uuolfperht . Ellanrih . Arpo . Engilperht . Herrant . Papo . Uuillehelm . Eparhart . Odalhart . Anolo . Uuitagouuo . Heidfolch . Actum ad *Auuam* anno incarnationis domini . DCCCC. XXVIIII. Indictione II. VII. Kalend. Ianuar.

Item

Item conplacitatio Gotaberti choriepiſcopi cum Domno Odalberto venerabili archiepiſcopo.

CAP. LXVII. Omnibus notum ſit fidelibus . qualiter *Odalbertus archiepiſcopus* quandam complacitationem cum *Gotaberto choriepiſcopo* fideli ſuo peragere decrevit . Tradidit namque *Gotabertus choriepiſcopus* . cum manu *advocati* ſui *Engilberti comitis* in manus *Odalberti archiepiſcopi* et *advocati ſui Ludolfi* proprietatem quam tradente *Engilhardo* in loco *Niderheima* dicto ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum ad ſanctam Iuvavenſem ſedem perenniter in proprietatem . ſtatimque inveſtituram dimiſit . Econtra *Odalbertus archiepiſcopus* cum manu advocati ſui *Ludolfi* in manus *Gotaberti* choriepiſcopi et advocati ſui *Engilberti comitis* in *bongouue* tria loca ad *Chirichun* . Et *Marhſeli* . et quod *Liupheri* in beneficium tenuit ſibi usque in finem vite ſue cum omnibus ad predictum locum pertinentibus in proprietatem contradidit . Iſti ſunt *teſtes* exinde *Chadalhoh comes* . Odalſcalh . Otker . Pirihtilo . Engilſcalh . Zuentipolch. Reginhart . Dultinch . Iodunc . Aſperht . Diotmar . Adalo . Hahart . Gundperht . Uualdrih . Volrat . Selpker . Engilperht . Item Engilperht . Uuoluo . Chunrih . Azaman . Vuillihelm.

Actum ad *Salzpurch* . In Dei nomine Amen.

Conplacitatio Rafoldi cum Domino archiepiſcopo.

CAP. LXVIII. Notum ſit igitur omnibus ſancte Dei eccleſie fidelibus quomodo Rafolt quidam nobilis vir complacitationem quandam cum Odalberto archiepiſcopo ſuoque domino faciebat.

Tradidit itaque *Rafolt* in manus *archiepiſcopi Odalberti* et *advocati* ſui *Reginberti* talem proprietatem in duobus locis . qualem in utrisque locis a traditione *Arnulfi ducis* poſſidere viſus eſt . loca . *Ezinpach* . et *Uuilligozespach* dicta . in *Tuongouue* iacentia et IIII. *mancipia* . *Ellinhart* . *Diotkart* . cum filiabus duabus . ſed et *Ezinpach* . ad domum Dei cum omni ibidem territorio adempto inveſtituram ſtatim domui dei reliquid in eadem conplacitatione.

Econtra vero *Odalbertus archiepiſcopus* cum manu *advocati* ſui *Reginberti* eidem *nobili viro Rafoldo* tradidit et uxori ſue *Suſanna* dicte . locum unum. *Hadaluuinga* dictum . cum *eccleſia* et *decimis* illuc accedentibus . Ita ut idem Rafolt . et Suſanna coniux eius et filius eius *Vuitagouuo* hec loca . *Vuilligozespach* et *Hadolveſpach* usque in finem diutius viventis in proprietatem poſſideant . poſtea ad ſanctum Petrum . ſanctumque Rodbertum bene culta et habitata . perenniter in proprietatem conſiſtant . Iſti ſunt *teſtes* N. Diotmar . Item Diotmar . Otker . Sigihart . Alamunt . Engildio . Liutperht . Kerhart . Engilſcalch . Adalperht . Alaman.

Actum ad *Salzpurch* . anno DCCCC. XXVIII. III. Non. Iannar.

Traditio Erchankeri ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum.

CAP. LXVIIII. Tradidit igitur quidam *liber homo* N. *Erchanker* dimidietatem proprietatis ſue . quam in loco *Odraiinga* dicto habuit . poſt obitum ſuum et uxoris ſue ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum ad ſanctam Iuvavenſem ſedem . perenniter in proprietatem pro remedio ſui et anteceſſorum ſuorum in manus *Odalberti archiepiſcopi* et *advocati ſui Engilberti comitis* . Iſti ſunt *teſtes* exinde . *Diotmar comes* . Puopo . Herideo . Engilperht . Lodung . Engilſcalh . Adalolt . Uualdrih.

Conplacitatio inter Odalbertum archiepiſcopum et Iacobum miniſterialem ſuum.

CAP. LXX. Placuit igitur venerabili arhiepiſcopo Odalberto conſilio fidelium ſuorum clericorum ſcilicet et laicorum cum quibusdam miniſterialibus ſuis . Ruodgozo etiam et filio eius Iacobo quandam complacitationem facere.

Tradidit namque *Iacob* cum patre ſuo *Ruodgozzo* in manus domni ſui *Odalberti* et *advocati* ſui *Reginberti* talem proprietatem qualem ſibi *Diotmar nobilis vir* et *comes* in *Saloveldun* tradidit . iuxta *rivolum Liuganga* caſam cum curte . et territoriis ſeu omnibus iuſte ad hunc locum pertinentibus . ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum in proprietatem perpetuam poſſidendum.

Econtra vero *Odalbertus archiepiſcopus* unacum advocato ſuo *Reginberhto* eidem *Iacobo* et patre ſuo *Ruodgozzo* tradidit in proprietatem quicquid ipſe *Iacob* tunc in beneficium in *Salaveldun* poſſidebat . ea ratione ut ipſe *Iacob* . et uxor illius . et filius *Ruodgoz* usque in finem vite ſue in proprietatem poſſideant . aut ſi alium filium vel filiam habeat longioris vite hec loca usque in finem vite ſue poſſideat.

Poſtea vero ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum perpetualiter poſſidendum in proprietatem . Iſti ſunt *teſtes* iſtius complacitationis . *Reginperht comes* . *Engilperht comes* . *Chadalhoh comes* . Ruodperht . Rafolt . Vuilihelm . Graman . Heidfolch . Ruodlant . Uuolfperht . Auo . Selpker . Ludolf . Engilvuan . Arahart . Otperht . Aſcrih . Rifuni . Adalrih . Uualtaperht.

Conplacitatio inter Odalbertum archiepiſcopum et Rihniam monialem.

CAP. LXXI. Omnibus igitur chriſtiane religionis cultoribus notum ſit . qualiter inter venerabilem *Odalbertum archiepiſcopum* et quandam *monialem feminam* N. *Rihni* quedam complacitatio iuxta oportunitatem utriusque partis agebatur . Tradidit autem eadem *Rihni* in manus *Odalberti* archiepiſcopi et advocati ſui *Reginberhti* unacum advocato ſuo *Dultingo* . talem proprietatem ſuam quam ſoror eius N. Rihni ſibi tradidit loco vocitato ad *Mulinheim* cum mancipiis VI. ad ſanctum Petrum . ſanctumque Rodbertum poſt obitum illius ſive pre-

prefate fue fororis N. Rihni ob complacitationis caufa perenniter in proprietatem poffidendum.

Econtra vero idem *Odalbertus archiepifcopus* cum manu advocati fui Reginberhti confultui fidelium fuorum confentiens . clericorum fcilicet et laicorum eidem moniali femine N. *Rihnie* . advocato fuo N. *Dultinch* accipiente locum unum *Turinhufa* vocatum tradidit . cum omnibus rebus veluti ipfa tunc in beneficium ibidem poffidebat cum mancipiis . edificiis . territoriis . ceterisque cunctis tunc in illo loco iufte manentibus et accedentibus ea ratione conplacitatum eft . ut ipfa prenominata Rihni et foror eius Rihni . eadem prefcripta loca . usque ad ambarum vite exitum in proprietatem poffiderent . poftea vero per omnia ad fanctum Petrum fanctumque Rodbertum in proprietatem et ufum remearent perpetuum . et ut firmior atque credibilior foret . *teftes* fubfcriptas per aures traxerunt . quorum nomina funt . *Diotmar comes* . Zuentipolch . Rafolt . Reginhart . Kerhoh . Hadamar . Eginolf . Reginolt . Odalman . Heriperht . Rocolf . Heidfolch . Puopo . Engilperht . Peranhart . Uuitagouuo.

Actum ad *fanctum Georgium* Anno DCCCC. XXX. VIII. Kal. Maii.

Recomplacitatio Liutfredi presbyteri et decani.

CAP. LXXII. Retradidit igitur *Liutfredus* presbyter unacum *Diotmaro advocato* fuo . in manus domni fui *Odalberti archiepifcopi* . et *advocati* fui *Reginberhti* omne quod antea habuit conplacitatum . in melius renovandum . Tunc vero idem Liutfrid cum advocato fuo Diotmaro tradidit in manus iam dicti archiepifcopi et advocati fui Reginberhti proprietatem fuam quam fibi dederunt. *Ericho* . et *Selpker* fratres . in *uilla Tunnindorf* dicta . ftatimque de fua poteftate inveftituram et proprietatem domui Dei poffidendum remifit . pariterque omnem conplacitationem veluti prius habuit conplacitatum inter *flumina II. arla* dicto ad *pongouue*.

Tunc igitur *domnus archiepifcopus* unacum prefato advocato fuo . eidem presbytero fuo *Liutfredo* iterum tradidit . accipiente *Diotmaro* advocato fuo omne quod prius habuit conplacitatum in *bonngouue* . *inter dūo flumina iam dicta* . cum territoriis et *mancipiis* . et *iuxta Salzpurg* . ad *Liberingam* . cum omnibus tunc fibi illic in beneficium habentibus terris . edificiis . atque familiis . feu cunctis iufte ad hunc locum pertinentibus fibi usque in finem vite fue in proprietatem habendum . poftea vero eadem loca fimiliter *Reginfrid* natus et mater eius *Ruotfuind* teneant dum vivant . poftea vero ad fanctum Petrum fanctumque Rodbertum bene habitata et culta exiftant . Ifti funt *teftes*. *Kerhoh comes* . Diotmar filius Odalberti . Zuentipolch . Reginhart . Rafolt. Hadamar . Eginolf . Reginolt . Odalman . Heriperht . Engilperht filius Hartuuigi . Pernhart filius Uuillihelmi . Rocolf . Heitfolch . Puopo . Uuitagouuo.

Actum *ad fanctum Georgium* . anno DCCCC. XXX.

Conplacitatio inter Odalbertum archiepiſcopum et Himiltrudam ſive Bernardum.

CAP. LXXIII. Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus qualiter *Odalbertus archiepiſcopus* quandam conplacitationem cum *Himiltruda nobili ſanctimoniali femina* . et *Bernhardo nobili filio Odalberti* cum conſilio fidelium ſuorum peragere decrevit.

Tradidit namque *Himildrud ad Bauzanam* hobam unam cum *vineis* et *ad mulles* . et *Fonapa* . atque *ad Suates* ſive *Vuiſinga* cum *mancipiis* L. et amplius . quicquid proprietatis habuit . *Bauzanam* . et *mulles* ſtatim inveſtituram et poteſtatem domus Dei remiſit . et *mancipia* que ibidem conceſſa fuerant . *Bernhardus* vero *ad Vuinesprunnin* . poſt finem vite ſue . et *Himildrude* . et legitime *uxoris Bernhardi* . ſi eum ſupervixerit et innupta ſit . ad ſanctam Iuvavenſem ſedem in manus *Odalberti* archiepiſcopi et advocati ſui *Reginberti* perenniter in proprietatem.

Econtra domnus *Odalbertus* archiepiſcopus cum manu advocati predicti . *Himiltrude* ſive *Bernhardo* . loca *Vuatenes* . *Puotinperch* . *Onihesdorf*. *Rioda* . cum omnibus tunc inibi poſſeſſis . vel legitime ibidem pertinentibus. *Eccleſiis* . domibus . aedificiis . curtibus . *mancipiis* . *decimis* . omnibus magnis ac parvis . et inſuper *nautas tres* . et *epinga* cum *mancipiis* . omnibusque ibidem pertinentibus.

In *Salina* patellam I. cum *ſervis* . *Scrutolf* cum uxore et filiis . *Uualtrih* . *Azo* . *Strulli* . *Vuano* . omnibusque neceſſariis bene paratam . et *molinam* unam ad *dratinpach* et *piſcationem* . quam *Altaha* dicunt . que iam *Ovuam* pertinebat . usque dum vivant . et *uxor Bernhardi* ſi innupta ſit poſt eum in proprietatem . et uni de filiis eorum . Poſtea ad ſedem Iuvavenſem bene culta et emeliorata remittendum.

Hi ſunt *teſtes* per aures attracti . *Orendil comes* . Rapot . Ruodperht. Engiſperht . Item Ratpot . Dultinch . Uuillihelm . Avo . Rafolt . Reginhart. Sigiperht . Engilſcalh . Moymir . Diotmar . Sigihart . Tuto . Gotahelm. Gundpold . Arpo . Tunzo . Item Diotmar . Azaman . Rathart . Huc . Vuicperht . Odalker . Kozperht . Egilolf . Ozi . Purgman . Vuolvolt . Kiſo. Otakar . Ruodolt . Heidfolch . Uualtker . Milo . Paldram . Item Diotmar. Herrant . Kepolf . Vualtheri . Rodani . Item Tunzo . Uuolfperht . Heriperht . Starchant . Arahart . Iodunk . Rihhart . Folchhart . Nanzo . Ogo. Adalolt . Adalger . *primum* actum *ad Garozze* . anno incarnationis domini DCCCC. XXX. in preſentia *miſſorum Arnulfi ducis Orendilini comitis* et *Rodberti* . *Secunda* vice *ad ehartingam* anno incarnationis dominice . DCCCC. XXXI. ſub die IIII. Nonas Auguſti.

Conplacitatio inter Odalbertum archiepiſcopum et Otacharum nobilem virum.

CAP. LXXIIII. Omnes ſancte Dei eccleſie cognoſcant fideles . qualiter *Odalbertus* venerabilis archiepiſcopus quandam conplacitationem cum *Otacharo nobili*

bili viro peragere decrevit . Tradidit namque *Otachar* in manus *Odalberti* archiepiſcopi et advocati ſui *Reginberti* proprietatem quam in loco *Talahus* dicto viſus eſt habere . ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum . perenni iure in proprietatem.

Econtra domnus archiepiſcopus cum manu *Reginberti* advocati ſui tradidit *Otacharo* et uxori ſue *Alte* . locum *mutilinga* cum *mancipiis inibi manentibus* . et ibidem pertinentibus . *eccleſia* . aedificiis . omnibus *decimis* . terris cultis et incultis . ſilvis . omnibus magnis ac parvis ibidem pertinentibus . usque in finem vite ſue in proprietatem . Poſtea vero ad Iuvavenſem ſedem remittendum . Hi ſunt *teſtes* ex utraque parte *per aures attracti* . Chuntilo . Riholf . Oto . Machelm . Aſo . Gundperht . Amo . Enhart . Rollo . Vuichhart . Item Uuichart . Vuikhelm . Eigil . Ernuſt . Adalperht . Moymir. Diotmar . Heimo . Kiſalolt . Rapot . Liutfrid . Kerhoh . Rafolt . Villihelm. Graman . Altman . Uueliſinch . Odalſcalh . Reginhoh . Heidfolch . Gotesman . Geio . Adolf . Item Altman . Gotahelm . Alpuni . Azaman . Lantperht . Kiſalhart . Diotram.

Comutatio Otakaris cum domno archiepiſcopo.

CAP. LXXV. Noticio vero de rebus . que *Odalbertus archiepiſcopus* cum conſultu fidelium ſuorum clericorum ſcilicet et laicorum pro utilitate domui Dei dedit . Tradidit predictus archiepiſcopus cum manu *advocati* ſui *Luitkeris* unum locum *Stamheim* vocatum . *Otacharo* cuidam *nobili viro* . evis temporibus in proprietatem.

Econtra vero prenominatus *Otachar* tradidit ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum in manus *Odalberti* archiepiſcopi . et advocati ſui *Liutkeri* talem proprietatem ſicuti ei ad *ſibru Giſalhart* tradidit . et *Erchanpold* . ad *Cheldheim* . et *Sigolvingun* dedit perpetuis temporibus in proprietatem poſſidendum . Et iſti ſunt *teſtes* iſtius traditionis ex utraque parte . Diotmar . Kerhoh . Adalberht . Zuentipolch . Reginhart . Ludolf . Reginberht . Anulo. Adalfrid . Ruodlant . Mahtfrid . Arbo . Papo . Engilperht . Albuni . Herrant . Heidfolch . Adalhart . Salaman . Madalhelm . Adalram . Actum ad *Chiminc ſee* in II. Idus Novembris in Dei nomine Amen.

Item conplacitatio Otacharis.

CAP. LXXVI. Cognoſcant omnes Chriſti fideles . quomodo *Odalbertus archiepiſcopus* quandam conplacitationem conſultu fidelium ſuorum cum *Otacharo nobili viro* peragere decrevit . Tradidit namque *Otachar* in manus archiepiſcopi venerabilis *Odalberti* . *Merinamos* cum *urbe* et *Talahuſa* cum omnibus inibi manentibus et juſte pertinentibus poſt finem vite ſue et uxoris ſue . ad ſanctum Petrum . ſanctumque Rodbertum ad ſedem Iuvavenſem perenniter in proprietatem . Econtra domnus *archiepiſcopus* cum manu advocati ſui *Mutilinga* . cum omnibus ibi manentibus et adiacentibus . et *Iſoluinga* . cum omnibus ibidem

 per-

pertinentibus ad utraque loca . *ecclesiis* omnibus . aedificiis . *decimis* . *mancipiis* . magnis ac parvis *Otacharo* et uxori sue in proprietatem tradidit usque dum vivant . Et si cum supervixerit illa . quamdiu sine marito sit . Et uni de filiis eorum . insuper *Rihnie* locum *Sazovua* . cum omnibus ibi possessis et adiacentibus . quamdiu vivat in proprium contradidit . Postea vero *Otacharo* eadem ratione usque dum vivat in proprietatem . Dehinc cum omni integritate remittendum ad domum Dei.

Isti sunt *testes* . *Orendil comes* . Ratpot . Ruodperht . Engilperht. Item Ratpot . Dultinch . Uuillihelm . Avo . Rafolt . Reginhart . Sigiperht. Engilscalh . Moymir . Diotmar . Herrant.

Conplacitatio Diotmari cum domno archiepiscopo.

CAP. LXXVII. Omnibus notum sit fidelibus quomodo *Odalbertus* venerabilis archiepiscopus per consultum fidelium suorum quandam conplacitationem cum *Diotmaro nobili filio suo* peregit . Tradidit namque *Diotmar* in manus *Odalberti archiepiscopi* et *advocati* sui *Reginberti* locum *Tisinga* dictum . quem tradente *Arnulfo duce* acceperat . Post finem vite sue et uxoris sue et unius filiorum et filiarum si legitime habeant . ad sanctum Petrum sanctumque Rodbertum ad sedem Iuvavensem perenniter in proprietatem possidendum.

Econtra igitur *Odalbertus archiepiscopus* cum manu *advocati* sui *Reginberti* tradidit *Diotmaro* . *Ehar inga* . *Tuzzilinga* . *Purg* . *Tisinga* . *ecclesias duas ad Riskah* . cum *decimis* . omnibusque ibidem pertinentibus . et *Puohpah* . et *decimam de rota* . cum omnibus tunc in predictis locis manentibus. vel iuste ibidem pertinentibus ecclesiis . curtilibus . edificiis . *mancipiis* . *decimis* . omnibus magnis ac parvis usque diminuat ipse . et post finem eius uxori sue si longioris vite sit . et si innupta sit et uni de filiis eorum in proprietatem. Postea vero ad sanctam sedem remittendum . Hi sunt *testes* per aures attracti. *Orendil comes* . Ratpot . Rodperht . *Engilbert comes* . Item Ratpot . Dultinch . Vuillihelm . Auo . Rafolt . Reginhart . Sigiperht . Engilscalh . Moymir . Diotmar . Herrant . Huc . Kepolf . Uualtheri . Uualtheri . Rodani. Tunzo . Vuolfperht . Heripert . Starhant . Arahart . Lodunk . Rihhart. Folchhart.

Actum ad *Garozze* . anno incarnationis dominice DCCCC. XXX. in presentia *missorum Arnulfi ducis* . *Orendilis comitis* . et *Rodberhti* in Dei nomine Amen.

Conplacitatio Bernhartis et fratris sui Diotmaris.

CAP. LXXVIII. Comperiat igitur omnium nobilium et ignobilium persona. qualiter quidam fratres N. *Diotmar* et *Pernhart* . in presentia *Odalberti* archiepiscopi concambium servorum duorum fecerunt . Tradidit namque *Diotmar*. *Pernardo* fratri suo . *servum suum proprium* N. *Ruozo* . Econtra *Pernhart* . tradidit suum *proprium servum* N. *Gotescal* . et testibus subnotatis adfirmaverunt.

Tunc

Tunc quoque eodem die et loco ipſo preſcriptus *Bernhart nobilis vir.* et *conſanguineus archiepiſcopi* tradidit in conplacitationem domui Dei in manus domni Odalberti archiepiſcopi . et advocati ſui Reginberti ipſum predictum commutatum ſervum . et proprietatem ſuam totam . quam habuit ad *preitindorf . in comitatu Orendili* . ad *Tiufſtadon* . que iam fuit *Diotrici* ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum perenniter in proprietatem poſſidendum.

Econtra vero idem archiepiſcopus *Odalbertus* unacum *Reginberto advocato* ſuo . et conſilio fidelium ſuorum clericorum ſcilicet et laicorum tradidit eidem *nobili viro Pernhardo* de rebus domus Dei . locum unum . *Urdorf* vocatum cum omnibus ad hunc locum juſte pertinentibus . Ita iſta conplacitatio fuit peracta . ut uſque in finem illius vite . ſibi in proprietatem poſſideat . et ſi legalem habeat coniugem . et ex ipſa genitum filium . ad utriusque obitum in proprietatem habeant . Poſtea vero ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum omnia in proprietatem perenniter conſiſtant . Et iſti ſunt *teſtes Diotmar comes* . Rafolt . Engilbert . Item Diotmar . Milo . Engilſcalh . Erchanperht. Uueliſinc . Rorinc . Nandheri . Heinrih . Vuillihelm . Sinzo . Starchant. Anno DCCCC. XXXI. Actum ad *Salzpurch* . VI. Id. Februarii . anno epiſcopatus eius VIIII.

Item complacitatio Rafoltis miniſterialis noſtri.

CAP. LXXVIIII. Notum ſit omnibus ſancte Dei eccleſie fidelibus . quomodo quidam *nobilis vir* N. *Rafolt* . cum domino ſuo *Odalberto archiepiſcopo* quandam conplacitationem agebat . Tradidit quidem ipſe *Rafolt* . in manus domni *archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Reginberti* talem proprietatem . ſicuti ei quidam *nobilis vir* N. *Meginhelm* ad *chinperch* tradidit et veluti *Adalunc* et *Ogo* illi tradiderunt ad *Sclihobon* . ſtatimque domui Dei inveſtituram et proprietatem reliquid. et *mancipia* V. N. *Hugipold* . Et *Erinpurgam* uxorem eius cum filiis tribus. et ipſum ſervum cum uxore domui Dei reliquit . ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum perenniter poſſidendum . Econtra vero archiepiſcopus *Odalbertus* unacum *Reginberhto* advocato ſuo . eidem *Rafoldo* in conplacitationem tradidit . quicquid habebat in beneficium ad *Slitteres in cillari valle* . quam iam *Engilhart nobilis vir* domui dei tradidit in proprietatem . ut hoc totum cum *mancipiis* et territoriis ſive aliis accedentiis . ipſe *Rafolt* . et filius eius *Eparhart* in vita iſta quousque manentes in proprietatem poſſideant . poſtea ad ſupradictos ſanctos Dei remeat in proprietatem perpetuam.

Et iſti ſunt *teſtes* eiusdem conplacitationis . Sigihart . et Nordperht. frater eius . *Diotmar comes* . Item Diotmar . et Peruhart frater eius . Starchant . Vuitagouuo . Kerhoh . Fato . Pirhtilo . Engilſcalh . Ogo . Puopo. Sinzo . Milo . Albrih . Rorinc . Eparhart . Item Engilſcalh . Vuceleſine. Engilperht . Item Engilperht . Nandperht.

Actum *ad Salzpurch* . anno Domini DCCCCXXXI. ſub die VIII. Id. Februarii in dei nomine feliciter amen.

Conplacitatio Marhuuardi cum domino epiſcopo.

CAP. LXXX. Nihil ſibi quisque videatur minuendum qui econtra recipit in augmentum. quapropter omnis qui chriſtiano profitetur nomine. agnoſcat qualiter *Odalbertus Iuvavenſis ſedis archiepiſcopus* conſilio fidelium ſuorum clericorum ſcilicet et laicorum omnium quandam complacitationem cum quodam *nobili viro N. Marhuuart* agere decrevit. Tradidit itaque idem *Marhuuart* in manus eiusdem archiepiſcopi *Odalberti* et advocati ſui *Reginberti*. talem proprietatem qualem *ad Undrimam* habere viſus eſt. et omnem inveſtituram ſtatim dimiſit ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum in proprietatem perpetuis temporibus poſſidendum. cum *mancipiis* et edificiis. terris. pratis. cultis et incultis. ceterisque omnibus iuſte ad hanc proprietatem accedentibus, ut ad ſanctam Iuvavenſem ſedem in proprietatem poſt diem eandem nullo inpediente conſiſterent. Econtra vero ipſe iam dictus archiepiſcopus unacum Reginberto advocato ſuo eidem nobili viro *Marhuuart* vocitato. de rebus ſancte Dei ecclefie ſibimet comiſſe tradidit curtem *ad puoche* et loca ad hanc accedentia. nuncupata *ad furti* et *piſchoffesperch*. cum aedificiis et mancipiis tunc inibi manentibus. exceptis duobus. et ſi forte aliquid exinde in ſervitio Dei domus tunc foret occupatum. pretermiſit. ceteraque omnia tam in mancipiis. quam territoriis. cultis et incultis. queſitis et inquirendis. ſicut antea quondam *Hartvuich eiusdem epiſcopi proximus*. et *advocatus* ibidem in beneficium habuit. et poſt eum *Pertholt dux* habuit conplacitatum. et concordia ſubſcriptis teſtibus relictum usque in finem vite ſue. Et poſtea filius eius ſi aliquem ex coniuge legitima habeat genitum. ſi autem filium legitime adultum pro uxore minime habeat. domnus eius *Pertholt dux*. ſi eum ſupervixerit. usque ad obitum eius in proprietatem poſſideat. poſtea ad predictam ſanctam ſedem in proprietatem perenne conſiſtat. Iſti ſunt *teſtes*. *Perhtolt dux*. *Liutperht comes*. Razo. Heimo. Pirhtilo. Papo. Gerhoh. Heriperht. Zuentipolch. Uueliſinch. Sigihart. Puopo. Ruodperht. Uualrih. Engilperht. Pernhart. Adalhart.

Et per omnia *decimam* que *ad portam* pertinet. pretermiſerunt. Actum ad *Salzpurch*. anno DCCCCXXX. die III. Kalend. Aprilis.

Incipit commutatio inter viros Dei ad Salzpurch et eiusdem comutationis canonicorum conplacitatio cum archiepiſcopo Odalberto.

CAP. LXXXI. In nomine Dei eterni. Cognoſcant omnes ſancte Dei ecclefie fideles clerici quidem et laici. quomodo *viri Dei in Salzpurch* divino in miniſterio devote manentes. *monachi* ſcilicet et *canonici* duas habuerunt communes proprietates. unam igitur *ad Pidingon vulgo ad phafindorf* dictam. quem olim *Vuitagouuo comes* pro anime ſue remedio tradiderat. aliam *in Chimincgouue*. *merinetal* nuncupato. quam *Diotrib* quidam *nobilis vir* illis pro aeterna mercede tradiderat. Tunc quoque eisdem viris Dei placuit et convenit

utri-

utrique congregationi comode ſibi de ipſis proprietatibus agere ſicuti et in preſentia atque *licentia Odalberti* eiusdem ſedis *archiepiſcopi* peregerunt.

Tradidit quoque *Liutfredus presbyter* . qui tunc *decanus* fuit *canonicorum* . unacum ipſis *canonicis* et *eiusdem placiti advocato* N. *Diotmar* talem proprietatis partem . id eſt dimidiam veluti habuerunt prefato loco *ad phaſindorf* totum per omne *Tagoberhto monachorum decano* . accipiente cum eo *Reginberhto advocato* . ceterisque *monachis* perpetualiter in proprietatem poſſidendum cum omnibus ad hunc locum iuſte accedentibus.

Econtra vero iam dicus *Tagobertus monachorum decanus* . unacum advocato ſuo *Reginberto* ceterisve *monachis* tradit in manus *Luitfredi* canonicorum decani et *advocati* ſui *Diotmari* ſeu et aliorum canonicorum talem proprietatis partem dimidiam qualem habuerunt monachi *ad Heide Merinuntal* dictam canonicis . cum omnibus ad hunc locum pertinentibus in proprietatem perenniter habendum . ſtatimque vero in eodem loco ipſi canonici cum decano ſuo *Luitfredo* piiſſimi domini ſui iam dicti archiepiſcopi petierunt clementiam . ut eundem locum *ad Heide* tunc noviter cum monachis commutatum ad domum Dei concambii gratia accipere dignaretur . et aptiorem locum econtra illis donare. et ita agere domnus archiepiſcopus eis cum conſultu fidelium ſuorum clericorum ſcilicet et laicorum clementer conceſſit . Tradidit etiam eisdem prenotatus decanus canonicorum cum aliis ſibi ſubiectis canonicis et advocato ſuo Diotmaro omnem proprietatem ſuam quam *ad Merinum* tale *iuxta ſilvam Heid* habere viſi ſunt in manus iam dicti archiepiſcopi et advocati ſui Reginberhti ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum cum omnibus iuſte ad hunc locum pertinentibus in proprietatem perpetuam poſſidendum . Econtra vero domnus *Odalbertus archiepiſcopus* unacum *advocato* ſuo *Reginberto* tradidit in manus *Liutfredi presbyteri ſui* ac *decani* et *advocati* ſui *Diotmari canonicis* ipſis aliquis accipientibus curtem unam *Liuplindorf* dictam in *Salzpurgouue iuxta Louſin* . cum *mancipiis* . aedificiis . territoriis . ceterisque omnibus iuſte ad iſtum locum pertinentibus queſitis et inquiſitis ita ut ob ſtatum . atque ſacri miniſterii culturam Dei et ſancti Petri . ſanctique Rodberti . nec non et ſui memoriam et anteceſſorum ſuorum epiſcoporum ipſi canonici et poſteri ſui eiusdem vite cultores eandem curtem cum ſuis accedentiis in uſum proprietatis ſine alicuius contradictione perenniter poſſideant . et iſtis *teſtibus* ambas preſcriptas commutationes aures trahendo adfirmaverunt . quorum nomina ſunt Sigihart et frater eius Nordperht . Engilperht . Rorinch . Diotmar . Pernhart fratres . Starchant. Uuitagouuo . Gerhoh . Fato . Perihtilo . Engilſcalh . Uuago . Rafolt . Puopo . Sinzo . Milo . Albrih . Erchanperht . Item Engilſcalh . Uuelifinch. Item Engilperht . Naudperht.

Actum *ad Salzpurch* . anno DCCCCXXXI. die VIII. Idus Februarii. anno epiſcopatus eius VIIII. expletis igitur commutationibus domnus archiepiſcopus adiecit dicens . ſiquis has traditiones poſt hunc aliquo vellet evertere vel infringere conatu . in iudicio divino cum dominus impiis dicturus ſit . ite maledicti in ignem aeternum . ab eorum conſortio nullatenus ſegregetur . et adſtans omnis clerus et populus reſpondit dicens . fiat . fiat.

Concambium inter Odalbertum archiepiſcopum et Rahuuinum nobilem virum.

CAP. LXXXII. In nomine Dei aeterni . Cognoſcat igitur omnium ſancte Dei eccleſie fidelium induſtria . qualiter *Odalbertus* iuvavenſis eccleſie archiepiſcopus . cum quodam *nobili viro* . N. *Rahuuin* . res domus Dei emeliorandas quoddam concambium agere decrevit . ſicuti et fecit . Tradidit itaque prefatus *Rahuuin* unacum filiis ſuis in manus *Odalberti archiepiſcopi* et advocati ſui *Engilberti comitis* talem proprietatem qualem ſibi *Arnulfus dux* et dominus eius dederat . *in Salzpurchgouue* . *in comitatu* eiusdem *Engilberti in orientali plaga fluminis Salzaha* . hobas X. inter duo loca . idem *Lenginueld* et *Puoche*. ſi forte inibi pleniter metiri potuiſſent . ſin autem in occidentali parte eiusdem fluminis menſura impleretur . et *mancipia* CVI. caeterisque omnibus ad hec loca iuſte ac legaliter accedentibus ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum perpetualiter in proprietatem poſſidendum . et eiusdem traditionis veſtitores ſunt Ruodperht . Iodunch.

Econtra vero *Odalbertus archiepiſcopus* cum manu *Engilberti* comitis et advocati ſui retradidit eidem *Rahuuino* et filiis eius *in nordgouue* loco *Vuolvespach* dicto quicquid illic eccleſia ſancti Hrodberti habere viſa eſt . et ut ipſe tunc ibidem habuit in beneficium . cum omnibus ad hunc locum iuſte pertinentibus tam in aedificiis quam territoriis . cultis et incultis ſive *mancipiis* CVI. et ita traditio peracta eſt . ut isdem *Rahuuin* eundem locum ſibi traditum cum omnibus ſupradictis adiacentiis ſuis unacum filiis eius in proprietatem hereditariam perpetuis temporibus poſſideret . illiusque *veſtitores* ſunt . Ruodolf . Favo . Et eiusdem veſtiture *teſtes* . Puolo . Irmfrid . Gundperht . Altman . Eparmunt . Ellanperht . Gotteſcalh . Uualtker . Meginuuart . Volrat. Chuniperht . Salaman . Diotmar . Folchmar . Iſti ſunt *teſtes veſtiture* ſancti Rodberti . Helmperht . Ruodker . Engildeo . Peranheri . Arfrid . Herideo. Perhtolt . Megingoz . Purchart . Iramperht . Iodunch . peracte utriusque traditionis iſti ſunt *teſtes* . legali more *per aures ſimul attracti* . *Reginperht. comes* . *Uualtilo comes* . *Luitperht comes* . *Chadalhoh comes* . Ruodperht . Uuaſigrim . Megingoz . Odalrih . Auo . Dultinch . Ruodolf . Sigifrid . Salaman . Immo . Lanzo . Erchanperch . Dethahalm . Engilperht . Otperht. Imizi . Engildio . Diotto . Herrant . Arbo . Uuithart . Adalperht . Aſcrih. Iſanperht.

Actum *Radasponam* in *preſentia atque licentia Arnulfi ducis* . anno domini DCCCC. XXX. Indictione III.

Converſa cartula nomina mancipiorum ſumma notantur ex utraque parte.

Hec *mancipia* ad *Lenginveld* . in curte IIII. inventa ſunt . quorum nomina ſunt . *Lantrih* . *Stranz* . *Suona* cum filia I. Preterea iſti *parſchalchi* pro mancipiis ad domum Dei dicti ſunt de *Ravuino* . *Ad Denginveld Paldrih* et uxor eius cum filiis III. *Liuzo* et uxor eius cum filiis II. *Enzi* et uxor eius cum filiis II. *Ad Percheim Penno* cum filiis II. *Azo* . *Uuopili* . *Enzi* uxor eius cum

cum filio I. ad *Lupindorf* . *Kezo* et uxor eius cum filio I. *Uuazili* et uxor eius cum filio I. *Ad Campanavam Puojo* et uxor eius cum filio I. *Ad Puoche Gotto* et uxor eius cum filiis II. *Frouuilo* et uxor eius cum filio I. *Ruozi* et uxor eius cum filio I. *Kizo* . *nauta* . *ad Albinam Gozilo* et uxor eius cum filio I. *Manno* . *ad Chuchulam* . *Enzi* et uxor eius . *ad Albinam inferiorem* . *Ello* et uxor eius cum filio I. *Ruozo* . *Lollo* et uxor eius cum filio I. *ad Gretícham*. *Truto* . *Flinza* cum filio I. *Ellinrat* cum filio I. *Ad Anauam* . *Uictor* et uxor eius *Victoria* . *Rizo* . *Lollo* . *Gezo* . *Ad Morzagam* . *Mannili* et uxor eius, cum filiis II. *Liupuni* et frater eius . *Ad Liberingam* . *Gotto* et uxor eius cum filiis II. *Oſtarpold* et uxor eius cum filiis III. *Iuſtina* cum filiis III. *Ad Suozzinheim* . *Engilo* . et uxor eius . *Ad Piſontiam* . Gotto cum filiis II. Sunt per totum mancipia CVI.

Hec mancipia de domo Dei date ſunt.

Diotpato . et uxor eius . cum filiis III. *Luitfrid* et uxor eius cum filiis V. *Folcholt* cum filio I. *Rizo* et uxor eius cum filiis III. *Perhtram* et uxor eius cum filio I. *Mathkis* . cum filiis II. *Rihhelm* . cum filiis III. *Vuilihelm* . *Liutpero* et uxor eius cum filiis III. *Rihho* et uxor eius cum filio I. *Azili* . *Diotker* . et uxor eius cum filiis IIII. *Uuolfpero* et uxor eius cum filiis III. Item *Luitfrid* . *Toteman* . *Rihgoz* et uxor eius . item *Kuitfrid* . *Raza* . cum filiis V. *Peto* . *Irampirch* . cum filio I. *Diotila* cum V. *Uuillipurch* . *Diotrat* cum filio I. *Sigifrid* . *Adalker* . *Imizi* et uxor eius cum filiis II. *Uuilolf* . *Perhtrud*. *Lantvih* . *Engilrat* . foris ſunt *mancipia* XVIII. *Volcholt* . *Perhtram* . *Heroſta*. *Liupunc*.

Sunt per totum mancipia CVI.

Concambium inter Odalbertum archiepiſcopum et Dultingum.

CAP. LXXXIII. Tradidit igitur *Dultinck* . quidam *nobilis vir* in manus *Odalberti archiepiſcopi* et advocati ſui *Reginberhti* curtilia loca II. Inter IIII. loca eligenda . in villa *Tuzzilinga* dicta . ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum perenniter in proprietatem poſſidendum . Econtra vero prefatus archiepiſcopus *Odalbertus* unacum *Reginberhto* advocato ſuo . eidem *Dultingo nobili viro* in *radespona locum curtilem* unum . in proprietatem ſibi perpetualiter habendum tradidit . Et *teſtes* traxerunt . quorum nomina ſunt . *Chadalhoh comes*. Rafolt . Albrih . Hahart . Otker . Chriſtan . Rifuni . et alii quam plurimi. Actum ad *Salzpurch* anno DCCCCXXXII. III. Non. April.

De conplacitatione Erichonis.

CAP LXXXIIII. Omnibus igitur fidelibus notum ſit . quomodo *Odalbertus archiepiſcopus* de conſultu fidelium ſuorum quandam conplacitationem cum *Erichone* et uxore ſua N. *Uuolalind* . peregit . Tradidit quoque *Erik* . et *uxor* eius prenominata in manus *Odalberti* archiepiſcopi . et *advocati* ſui *Rafoldi* lo-

cum unum ad *Rihhartesheimon* vocatum . ad ſanctum Petrum . ſanctumque Rodbertum ad ſedem iuvavenſem perenniter in proprietatem poſſidendum.

Econtra igitur *Odalbertus archiepiſcopus* et advocatus eius tradidit *Erichoni* et uxori ſue *ad Udarnes* hobam unam et *Helphinſtein* hobam dimidiam. cum omnibus ad easdem pertinentibus usque in finem utriusque vite in proprietatem . Poſtea vero ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum perpetualiter in proprietatem . Iſti ſunt *teſtes* ex utraque parte *per aures attracti* . *Diotmar comes* . Kerhoh . Rafolt . Papo . Item Diotmar . et filius eius Paldrih. Ruodolf . Rihhart . Dultinch . Uualtker . Erchanpold . Engilperht . Actum *ad ſanctum Georgium* XVI. Kalend. Octobr.

De conplacitatione Zuentipolchi.

CAP. LXXXV. Omnibus igitur notum ſit Chriſti fidelibus qualiter *Odalbertus archiepiſcopus* quandam conplacitationem cum *Zuentipolcho* quodam *nobili viro* agere decrevit . Tradidit namque *Zuentibolch* cum manu patris ſui *Diotmari* in manus *Odalberti* archiepiſcopi et advocati ſui *Reginberti* tales proprietates quales in locis *Vuillinperch* dictis et *ad Percheim* et *dorfe* . ſeu *Chaltenprunnin* . Inter hec loca prenominata *hobas* IIII. cum *mancipiis* X. nominatis. *Mazo* cum uxore eius et filia . *Salacho* . et uxor eius . *Azo* cum uxore . *Ruoza* . *Echcha* . *Engizo* . Ita ut poſt finem vite ſue . et Diotmari patris eius . ad ſanctum Petrum . ſanctumque Rodbertum perenniter in proprietatem habendum. Econtra vero domnus *Odalbertus archiepiſcopus* . cum manu *Reginberhti* advocati ſui tradidit *Zuentibolcho* . et *Diotmaro* . quicquid ipſe *Zuentipolch* in beneficium ad *Marhinauuanch* . et *Erlaſteti* habuit cum curtibus aedificiis . *decimis* . *mancipiis* utriusque ſexus . ſeu omnibus parvis ac magnis . ut usque in finem amborum in proprietatem habeant . poſtea vero ad ſanctam ſedem remeandum . Iſti ſunt *teſtes* . Diotmar . Otachar . Uuillihelm . Ruodolt . Pernhart . Rafolt . Puopo . Papo . Item Papo . Huzo . Salaman . Nanzo . Ambricho . Uuitagouuo . Rato . Gundachar . Engilſcalh . Diotrih . Starchant. Lantperht . Engilfrid . Heinrih.

Actum *ad Chiminchſee* . anno DCCCCXXXII. XV. Kalend. Mart.

De conplacitatione Vogonis.

CAP. LXXXVI. Noverit igitur omnium ſancte Dei eccleſie fidelium induſtria qualiter quidam *nobilis vir* N. *Ogo* . et uxor eius N. *Gotini* quandam conplacitationem *archiepiſcopum Odalbertum* agere petierunt . illoque preſtante fecerunt. Tradidit autem *Ogo* et coniux eius predicta in manus *Odalberti* archiepiſcopi et advocati ſui *Reginberti* talem proprietatem qualem *ad Rotam* habere viſi ſunt. cum *mancipiis* utriusque ſexus *decimis* et omnibus ceteris iuſte ad hunc locum adtingentibus ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum perenniter in proprietatem poſſidendum . et ſtatim inveſtituram domui Dei cum omnibus reliquerunt fruendam.

Econ-

Econtra vero prefatus *archiepiſcopus* unacum *Reginberto* advocato ſuo. et conſultui fidelium ſuorum clericorum ſcilicet et laicorum obaudiens . eidem *Ogoni* et coniuge ſue iam dicte tradidit de rebus domorum Dei ſibi conlatis *curtem ad Chienperch* . cum *mancipiis* et territoriis caeterisque omnibus iuſte ad hanc curtem accedentibus . *excepto porcorum paſtu* . Et curtem *ad pruckadorf* cum omnibus iuſte ad hunc locum pertinentibus . et *ad Eſckilinpah* cum *mancipiis* tunc ibidem manentibus ſibi et uxori ſue prefate usque ad amborum vite exitum in proprietatem habendum . Poſtea vero ad preſcriptos Sanctos ad iuvavenſem ſedem eadem loca . bene culta . in proprietatem perenniter conſiſtenda . Iſti ſunt *teſtes* . N. Utto . Otker . Diotmar . Rafolt . Item Diotmar . Milo . Paldrih . Egino . Iramperht . Alprih . Hadamar . Nanzo. Actum ad *rettinhaſalah* . anno domini DCCCCXXXIII. die II. Kalend. Iul.

Iterum autem renovata eſt eadem conplacitatio . in ipſo anno . XVIII. Kalend. Auguſti . in eodem predicto loco *ad rettinhaſalah* cum iſtis *teſtibus* N. Diotmar . Kerhoh . Graman . Hadamar . Reginhart . Rafolt . Uuillihelm. Volrat . Uuitagouuo . Eparhart . Alpolt . Vualtuni . Eginolf . Otachar. Vtto . Gundperht . Papo . Item Papo.

Conplacitatio Riholdi Presbyteri cum domno Odalberto archiepiſcopo.

CAP. LXXXVII. Notitia traditionum inter *Odalbertum* archiepiſcopum et *Riholdum* presbyterum . tradidit namque prefatus presbyter *Riholdus* cum manu advocati ſui *Diotmari* talem proprietatem qualem in illo loco viſus eſt habere *ad ellanharteschirichun* . ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum perpetualiter in proprietatem poſſidendum . Econtra vero tradidit predictus archiepiſcopus talem proprietatem ſicuti in antea *Vualtilo* tradidit ad ſanctum Petrum ſanctumqee Rodbertum . in illo loco qui dicitur *Rota* . ſine obſtaculo ullo in proprietatem *Riholdo* presbytero poſſidendum . usque in finem vite ſue . et poſt obitum eius utrumque locum ad ſanctum Petrum . ſanctumque Rodbertum aevis temporibus poſſidere . Iſti ſunt *teſtes* exinde . *Orendil comes* . Item Orendil . Otker . Pernhart . Chuonrat . Papo . Diotmar . Uualtilo . Item Diotmar . Dultinch . Ruodolt . Auo . Milo . Uualdman . Uualtker . Helmuni. Nanzo . Azaman . Diotrih . Iiodro . Kiſo . Rafolt.

De concambio Odalhardi.

CAP.LXXXVIII. Notum ſit igitur omnibus Chriſticolis . qualiter quidam *nobilis vir* N. *Odalhart* cum domino ſuo *Odalberto* ſancte iuvavenſis eccleſie archiepiſcopo quandam commutationem agebat . Tradidit quoque ipſe *Adalhart* in manus *Odalberti archiepiſcopi* et *advocati ſui Diotmari* talem proprietatem qualem habuit duobus locis *Frumuholz* . Et *Rihkeresdorf* dictis . cum omnibus ad hec loca iuſte accedentibus . territoriis . cultis et incultis . ſilvis . molendinis . ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum in proprietatem perenniter poſſi-

possidendum . Econtra vero prefatus *archiepiscopus* unacum advocato suo *Diotmaro* , et consultui fidelium suorum clericorum scilicet et laicorum assentiens. eidem *Odalhardo* . de rebus domus Dei tradidit unum locum . *Husa* vocitatum , quod quondam *Vualtaberti* iam fuit *nobilis viri* . cum omnibus iuste ac legaliter ad hunc locum accedentibus sibi in proprietatem hereditariam perenniter possidendum . Isti sunt *testes* , Pernhart . Sigihart . Heimo . Kerhoh. Zuentipolch . Rafolt . Eihheri . Engilperht , Nordperht . Sigiperht . Reginperht . Adalberht . Fritilo . Puopo . Herideo . Item Reginperht , Liutperht . Ratpold . Aran . Irminger . Liutker . anno incarnationis domini DCCCCXXXIIII. Actum *ad Halle* . Kalendas Maii.

De commutatione Gundpoldi.

CAP. LXXXVIIII. Cognitum vero sit omnibus sancte ecclesie fidelibus . qualiter quidam *nobilis vir* . N, *Gundbold* cum Iuvavensis ecclesie archiepiscopo *Odalberto* quoddam concambium et domui Dei utile agere obsecrabat . Tradidit quoque ipse iam dictus *Gundpold* in manus domni archiepiscopi *Odalberti* et advocati sui *Kerhohi* talem proprietatem . qualem *ad rihhartesheimon* habuit . in *pago Chieminggouue* . in *comitatu Folchradi* . territorii hobas III. et dimidiam. *silvamque pascualem porcorum* . cum ceteris omnibus iuste ad hanc proprietatem accedentibus ad sanctum Petrum sanctumque Rodbertum in proprietatem habere per evum.

Econtra vero domnus iam dictus *Odalbertus archiepiscopus* , cum manu *advocati sui Kerhohi* consultu fidelium suorum clericorum scilicet et laicorum eidem nobili viro *Gundpold* vocato . de rebus ecclesie Dei sibi commisse tradidit in *eodem pago* , *In comitatu Kerhohi ad Megilouingun* territorii hobas III. cum caeteris omnibus iuste ad hunc locum pertinentibus sibi in proprietatem perpetualiter possidendum , Et hoc sciendum . quod ex utraque parte loca tunc *deserta* iacebant . Isti sunt *testes* . Diotmar . Otker . Item Diotmar . Pernhart, Reginperht . Dultinch . Rafolt . Ruodolt . Ruodolf . Papo . Engilperht. Hoholt . Volrat . Reginhart . Ogo . Meginhelm . Milo , Salaman . Folchrat . Fridaperht . Uuichart . Item Diotmar . Fricho . Kanzo . Nanzo. Ludolph , Reginolt . Actum *ad sanctum Georgium* , anno DCCCC. XXXIII.

De commutatione Zuentipolchi.

CAP. LXXXX. Omnibus igitur sanctae Christianitatis fidelium industria comperiat . qualiter quidam *nobilis vir* N, *Zuentipolch* cum *Odalberto* domino suo *archiepiscopo* quoddam concambium agere petiit . sicuti et prestante archiepiscopo peregit.

Tradidit autem ipse *Zuentipolch* in manus *Odalberti* archiepiscopi et advocati sui *Diotmari* talem proprietatem qualem habuit ad *Unfridesdorf* . et qualem habuit *in Salzpurchgouue iuxta Vuinipuram* quam *Kerhoh* iam tradidit *Diotmaro* , patri suo et qualem habuit *ad Tetilinesdorf* . *in matahgouue* . hec

tria

tria loca cum omnibus iuſte ad hec loca accedentibus ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum perenniter in proprietatem poſſidendum . econtra vero ſancte iuvavenſis ecclefie prefatus *archiepiſcopus* . unacum *Diotmaro advocato* ſuo eidem *Zuentibolcho* cum conſilio fidelium ſuorum clericorum ſcilicet et laicorum tradidit *in Salzpurchgouue* quicquid iam *miltrud* habuit in *villa rincheim* dicta . ſibi ſine alicuius perſone obſtaculo in proprietatem perpetualiter habendum . Iſti ſunt *teſtes* . Pernhart . Sigihart . Nordperht . Heimo . Kerhoh. Rafolt . Rihheri . Engilperht . Sigiperht . Reginperht . Adalperht . Uodalhart . Fritilo . Puopo . Herideo . Item Reginperht . Liutperht . Ratpold. Irminger . Liutker . Anno domini DCCCC. XXXIIII. actum *ad Halle* in Kalend. Maii.

De conplacitatione Uualtilonis.

CAP. LXXXXI. Hoc enim vero omnibus nobilibus et ignobilibus notum ſit. qualiter quidam *nobilis vir* . N. *Vualtilo* quandam conplacitationem cum Iuvavenſis ecclefie archiepiſcopo *Odalberto* fecerat . et tradidit in manus eius et advocati ſui *Reginberti* proprietatem ſuam talem . qualem habere viſus eſt. *ad Rotam* . et *mancipia* II. cum omnibus iuſte ad hunc locum pertinentibus . ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum perenniter in proprietatem poſſidendum. ſtatimque domui Dei inveſtituram dimiſit . Econtra vero *Odalbertus archiepiſcopus* uncum *Reginberto advocato* ſuo eidem *Vualtiloni* tradidit *curtem* unam *Rotam* vocitatam vulgo quoque *Kihei* dictam . cum *mancipiis* IIII. ceteriſque omnibus legaliter et iuſte ad hanc curtem accedentibus ſibi et fratri eius iam dicto in proprietatem . habendum . quousque uterque vita in iſta maneat. poſtea vero ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum uterque locus in proprietatem conſiſtat . Et proximus locus domus Dei in ipſa *ſilva Kihei* habeat paſtum porcorum . Iſti ſunt *teſtes* . Utto . Diotmar . Rafolt . Item Diotmar. Milo . Paldrih . Eigino . Iramperht . Ogo . Albrih . Hadamar . Nanzo. Actum *ad reitinhaſalah* . anno DCCCC. XXXIII. II. Kalend. Iul.

Commutatio Sigihalmi cum domno archiepiſcopo.

CAP. LXXXXII. In nomine Chriſti decrevimus notum fieri omnibus Chriſti fidelibus ſcilicet preſentibus et futuris . qualiter *Odalbertus archiepiſcopus* . et quidam *nobilis vir Sigihalm* nominatus inter ſe quandam commutationem facere decreverunt . Tradidit itaque prenominatus *Sigihalm* ad ſanctum Petrum . ſanctumque Rodbertum . et in manus *Odalberti archiepiſcopi* et *advocati ſui Liutkari* omnem proprietatem ſuam . quam videtur habere loco nuncupato *Holzhuſa* . hoc ſunt duas partes ipſius proprietatis res domus Dei maius augeri quam minui . et tertia pars ad honorem predictorum ſanctorum contra retributione . Econtra vero tradidit ipſe pretitulatus *archiepiſcopus* ipſo prenominato nobili viro . cum conſilio et conſenſu clericorum atque laicorum ad ipſam ſedem pertinentium . unam partem contra tribus partibus loco vocato *Pozigesheima* . Et exinde ſunt *teſtes per aures attracti* . *Engilperht comes* . *Chadalhoh*

 comes.

comes . *Diotmar comes* . Kerhoh . Otker . Sigihart . Item Diotmar . Nordperht . Hadamar . Herrant . Adalperht . Ludolf . Reginhart . Item Adalperht . Zuentipolch . Rafolt . Uuolfperht . Rupo . Milo . Reginperht. Ruodlant . Engilrih . Item Reginperht . Fridapold . Ratpolt . Vuelifinch. Actum *ad Augiam* . In die X. Kalend. Decembr.

Conplacitatio Piligrimi archiepifcopi cum Eparhardo Vaffo fuo.

CAP. LXXXXIII. Notitia vero conplacitationis inter *Piligrimum archiepifcopum* et *Eparhardum vaffum fuum* . tradidit igitur ipfe prefatus nobilis vir. loca duo . *ad pirchinapach* nominata . in manus predicti *archiepifcopi* et advocati fui *Kerhohi* ad fanctum Petrum . fanctumque Rodbertum in proprietatem perenniter poft obitum fuum habendum . econtra vero tradidit archiepifcopus unacum advocato fuo . predicto nobili viro *ad aharnauuam* ficuti *Penzo clericus* ibidem in beneficium habebat cum *ecclefia* . et *decima* et omnibus jufte ad hunc locum pertinentibus . usque in finem vite fue habendum . poft obitum vero eius ad predictos fanctos Dei aeternaliter in proprietatem poffidendum. Ifti funt *teftes* . *Otachar comes* . Diotmar . Engilfcalh . Hadamar . Ruodhoh. Tagadeo . Altrih . Milo . Alprih . Azaman . Grimhart . Volrat . Amolrih . Ellinrih . Appo . Liutker . Megilo . Uuifint . Uuolamunt . Uualtilo. Helmrih . Suuidhart . Ludolf.

De commutatione Zuentipolchi.

CAP. LXXXXIIII. Placuit igitur et convenit quandam commutationem *Oudalberto archiepifcopo* cum *Zuentibolcho fuo Vaffo* confulte peragere . Tradidit etiam *Zuentibolch nobilis vir* talem proprietatem qualem iam *Selprat* habuit ad hobas IIII. *in ifnagouue* iuxta *fluviolum Ifna* dictum . loco *Vuilchircha* vocato in manus *Ovdalberti* archiepifcopi et advocati fui *Diotmari* cum omnibus iufte ad hunc predictum locum adtingentibus tam filvis quam territoriis . ad fanctum Petrum fanctumque Hrodbertum perenniter in proprietatem ad iuvavenfem fedem poffidendum.

Econtra vero *Ovdalbertus* iuvavenfis ecclefie archiepifcopus unacum advocato fuo *Diotmaro* eidem *Zuentibolcho* tradidit *in ifnagouue* in loco *Gunzinhoua* dicta territorii iugera CVI. et in eodem pago *ad Meffilingon* veluti *Engilger* . qui cognomine *Upizi* dicitur . in beneficium habere vifus eft . fibi in proprietatem perpetualiter poffidendum . Ifti funt *teftes* N. Otker . Pernhart. Ougo . Raffolt . Arbo . Hunolf . Liutker . Paldrih . Helmuni . Uuilholf. Erchanperht . Uuirunt . Eccho . Adalperht . Azaman . Papo . Diotpato. Adalolt . Folchrat . Ruodolf . Papo . Anno domini incarnationis DCCCCXXXV. actum *ad Mulidorf* . XV. Kalend. Iun.

De

De concambio Selpradi.

CAP. LXXXXV. Notamine vero omnium ſanctae Dei eccleſie fidelium non ſit ignotum . qualiter inter *Oudalbertum* ſanctae iuvavenſis eccleſiae archiepiſcopum et *Selpradum* quoddam concambium eſt peractum . Tradidit itaque *Selprat* in manus prefati *archiepiſcopi* et advocati ſui *Diotmari* . proprietatem ſuam quam *ad Amſingam* habere viſus eſt id eſt territorii hobas IIII. et iugera XX. et pratas inter cultas et incultas iugera IIII. ad ſanctum Petrum ſanctumque Hrodbertum perenniter in proprietatem poſſidendum . Econtra vero *Oudalbertus archiepiſcopus* unacum advocato preſcripto eidem iam dicto *Selprado* tradidit *in Undrimatale* ad *pouminunchirichun* territorii in menſura totidem . cum curte . premiſitque *eccleſiam cum atrio eccleſiaſtico* . in traditione . In conplacitationem conceſſit ei *eccleſiam* cum *decima* de domibus XXIII. territorium tantum contra ſuum equanimiter menſuratum in proprietatem perenniter habeat. quod vero ſuper menſuram reſiduum ſit . ad ſanctum Petrum ſanctumque Hrodbertum conſiſtat tam in decimis quam et territoriis . Iſti ſunt *teſtes* . Otker. Pernhart . Ogo . Raffolt . Arbo . Hunolf . Liutker . Paldrih . Helmuni. Uuiholf . Erchanperht . Uuirunt . Eccho . Adalperht . Item Adalperht. Azaman . Papo . Diotpato . Adalolt . Folchrat . Ruodolf . Papo . anno Incarnationis domini DCCCC. XXXV. Peractam conplacitationem quam pro eccleſia et decimis egerunt vsque in finem vitae ſuae et uxoris ſuae habeat in proprietatem . poſtea ad domum Dei remeat bene habitatum et cultum et teſtibus prope anteſcriptis hoc idem affirmatum eſt.

Commutatio inter Odalhardum et Odalbertum archiepiſcopum.

Noverint igitur omnes Chriſti fideles . quomodo *Odalbertus* venerabilis *archiepiſcopus* quandam commutationem cum *Odalhardo* quodam *nobili viro* cum conſilio fidelium ſuorum clericorum ſcilicet et laicorum decrevit faciendum. Tradidit namque prefatus *Vodalhardus ad Ergelteſpach* hobas VII. in recompenſationem . et omne videlicet territorium quod ibidem viſus eſt habere . exceptis in unaquaque parte quam *Celga* vocamus iugeribus tribus et uno curtili loco ad occidentalem partem quod vulgo *Hantkimahili* vocamus . Caetera omnia tradidit in manus *Odalberti* venerabilis archiepiſcopi . et advocati ſui *Adalfredi* ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum ad ſanctam Iuvavenſem ſedem absque ullius contradictione perſone perpetualiter in proprietatem poſſidendum. Econtra vero *Odalbertus archiepiſcopus* cum manu advocati ſui *Adalfredi* tradidit prenominato *Odalhardo* quicquid *ad Uuidinapach* viſus eſt habere excepto eccleſie loco et atrio et uno curtili loco cetera omnia ad eundem locum pertinentia ſibi ſuisque poſteris perpetualiter in proprietatem poſſidendum.

Et iſti ſunt *teſtes* exinde *per aures attracti* . *Engilperht comes* . *Chadalhoh comes* . Adalfrid . Diotrih . Ludolf . Ratpot . Heidfolch . Vuolfperht. Uuelisinch . Diotto . Eparhart . Pirihtilo . Tyſo . Iodung . Volhart . Maſſo. Eparhart . Fridaperht . Rodolt . Selpker . Muotimi . Liutker . Mathfrid. Otker . Pernhart . Uuillihelm . Heimo . Rafolt . Dultinch . Azaman . Imi-

 zi.

zi . Heidfolch . Gotahelm . Eodem die quo hec tradicio peracta eſt . tradidit *Altolf ad Erkeltespach* hobas V. in manus *Odalberti archiepiſcopi* et *advocati ſui Adalfredi* ad ſanctum Petrum ſanctumque Rodbertum perenniter in proprietatem . Econtra vero predictus epiſcopus cum manu prenominati advocati tradidit *Altolfo Volagangesperch* excepto eccleſie loco et atrio et uno curtili loco perenniter in proprietatem . Et iſti ſunt teſtes ut ſupra nominati ſunt.

Erzbiſchof Herold.

Num. LXII.

An. 940. 8. Iun.

K. Otto I. beſtättiget dem Erzbiſchof Herold und ſeiner Erzkirche Salzburghofen mit Gold- Salz- und Viehzinnſen in und auſſer Hallein in den Gegenden der Salzach und Saal und zweyen Mauthen.

Ex authographo arch. archiepiſc.

In nomine ſancte et individue Trinitatis . *Otto* divina favente clemencia *rex*. Notum eſſe volumus omnibus ſancte dei eccleſie fidelibus . noſtrisque praeſentibus videlicet et futuris . qualiter nos pro adipiſcenda eterne vite mercede. et pro amore dei et ſanctorum eius videlicet ſancti Petri principis apoſtolorum et ſancti Roudberti confeſſoris Chriſti atque pontificis . et omnium ſanctorum dei . nec non et per interventum cari *fratris noſtri Heinrici* quasdam res proprietatis noſtre ad *monaſterium* quod dicitur *Salzburch* in poteſtatem praedictorum ſanctorum et in paſtoralem dominacionem *Heroldi* ibidem conſtituti *archiepiſcopi* in *pago Salzburhgovve* dicto *in comitatu Reginberti* . hoc eſt *curtem noſtram Salzburchof* vocatam poteſtative in proprietatem conceſſimus atque transfundimus totam cum integro . cum curtibus omnibusque edificiis . campis. agris . pratis . paſcuis . ſilvis . lacis . aquis aquarumque decurſibus . venacionibus . molinis atque *piſcationibus* . viis et inviis . exitibus et reditibus. queſitis et inquirendis terris cultis et incultis . mobilibus et inmobilibus . mancipiisque omnibus utriusque ſexus . *parſcalchis* cum omnibus *cenſibus* in *ſalina* et *extra ſalinam* . *circa fluvios Sala et Salzaha* vocatos . in *auro* et *ſale* et *pecoribus* . cum *theloneis duobus* qui vulgo *muta* vocantur . et cum omnibus appendiciis et adiacenciis rebus ſuis . et cum *miniſterialibus* hominibus ſubnotatis . id eſt *Kerolt* cum uxore ſua et filiis . et cum *omni nacione* et ſibi in miniſterium comiſſis hominibus . mulieribus et infantulis . et ut ſupra ſcriptum eſt cum omnibus rebus ad praedictam curtem iure legitimeque pertinentibus tali iure ad iam dictum locum *Salzburch* in poteſtatem tradidimus . ut ulterius nullius perſone homo auſus ſit hanc donacionem confringere . et ſi hoc quis

facere

facere cogitat dei iudicium incurat . Inde quidem iuſſimus hoc preſens auctoritatis noſtre praeceptum conſcribi . ut ipſe res *perpetuis temporibus* libere atque ſecuriter deinceps absque ullius perſone obſtaculo firmiſſimo veſtitu ad eandem poſſideantur . Et ut hec auctoritas noſtra firmior habeatur . et per futura tempora verius credatur ac diligencius obſervetur , manu noſtra eam roboravimus, et anulo noſtro ſigillari iuſſimus.

Signum domni Ottonis invictiſſimi Regis.

Poppo cancellarius ad vicem *Friduriri archicapellani* ſubnotavi et ſubſcripſi. Data VI. Idus Iunii - - anno incarnationis domini . DCCCC. XL. Indictione XIII. anno autem regni *Ottonis* piiſſimi *regis* IIII. Actum *Mogoncia* in dei nomine feliciter . Amen.

Num. LXIII.

K. Otto I. befreyet den Erzbiſchof Herold und ſeine Erzkirche mit allen ſeinen Klöſtern und andern Beſitzungen von aller hoh- und niedern gerichtlichen Gewalt, und unterwirft ſie einzig der Gewalt und Anordnung der Erzbiſchöfe, und ihrer Vögte.

Circa an. 940.

In nomine ſancte et individue Trinitatis . *Otto* divina auxiliante clemencia rex . Conſtat nos divina diſpenſante gratia . prae ceteris mortalibus ſupereminere . Unde oportet ut cuius praecellimus munere . eius ſtudeamus modis omnibus parere voluntati . Quapropter noverit omnium fidelium noſtrorum tam praeſencium quam etiam futurorum ſagacitas . qualiter quidam noſter venerabilis *Heroldus Iuvavenſis ecclesie Archiepiſcopus* noſtram adiit deprecans clemenciam ut ipſam praedictam ſuam ſedem que eſt conſtructa in honore beati Petri principis apoſtolorum . ubi Roudbertus ſanctus confeſſor Chriſti corpore requieſcit . aliasque *abbacias* ſive *cellulas* dei gracia ſibi comiſſas . cum omnibus rebus ad ipſum praedictum locum rite pertinentibus in noſtre defenſionis et tuicionis transtuliſſemus immunitatem. Cuius namque libenter precibus ob amorem dei et ſanctiſſimam praedictorum ſanctorum dei reverenciam aſſenſum praebuimus . et hanc noſtre auctoritatis immunitatem firmitatis gracia erga ipſum ſanctum locum fieri decrevimus . per quam praecipimus atque iubemus . ut *nullus iudex publicus*, vel quelibet *ſuperioris* aut *inferioris ordinis reipublice procurator* . in *monaſteria* . *cellulas* . *ecclesias* . *loca* . vel *agros* . ſive *reliquas poſſeſſiones* memorate *ecclesie ad cauſas iudiciario more audiendas* . vel *freda* . aut *tributa exigenda* . aut *manſiones* . aut *paratas faciendas* aut *fideiuſſores tollendos* . vel *homines ipſius ecclesie* tam *parſcalcos* quam *ſervos* . *ceterosque* ſuper ipſius terram commanentes *diſtringendos* . nec *ullas redibiciones* aut *illicitas occa-* Ex archiv. archiepiſc.

 ſiones

ſiones inquirendas ullo nunquam tempore ingredi audeat. Et nullus igitur illorum hominum de quibus ſupra memoravimus qui ad ipſam ſedem pertinent cum *banno ullius comitis* ſive *ſuperioris* aut *inferioris iudicis* ad *placitum publicum* minime ire cogatur et diſtringatur. ſed in ipſius antefati *archiepiſcopi. poteſtate et advocatorum ſuorum* ſine ulla contradictione in perpetuo conſiſtant ut alimonia pauperum et ſtipendia clericorum ibidem deo famulancium proficue in augmentum. quatenus praedictus archiepiſcopus unacum *clero* et *populo* ſibi commiſſo pro nobis et ſtabilitate regni noſtri domini miſericordiam attencius exorare valeat. Et ut hec auctoritas noſtra per diurna tempora inviolabilem atque incommutabilem obtineat firmitatem. manu noſtra ſubter firmavimus. et anuli noſtri impreſſione inſigniri iuſſimus.

Signum domni invictiſſimi Ottonis Regis.

Bruno cancellarius ad vicem *Heroldi archicapellani* recognovi et ſubſcripſi.

Num. LXIV.

An. 945. 4. Iun.

K. Otto I. ſchenket zur Kirche Budisdorf, welche der Chorbiſchof Gotebert inne hat, eine Hube mit den dazu gehörigen Knechten in Kärnthen im Bezirke des Weriants.

Ex archiv. archiepiſc.

In nomine ſancte et individue Trinitatis. *Otto* divina propiciante clemencia *rex*. Noverit omnium fidelium noſtrorum tam praeſencium quam et futurorum perſona. Qualiter per interventum venerabilis et dilecti *ducis* noſtri *Perhtoldi* quasdam res proprietatis noſtre in *carantana regione* ſitas ſub *regimine Werianti* pro remedio anime noſtre ad *domum dei* que eſt conſtructa *in honore beate et ſancte dei genitricis Marie*. Ubi *Goteberdus chorepiſcopus* praeeſſe dinoſcitur in loco *budisdorf* nominato. idem *hobam* unam *dominicalem* prope et oportune domui dei adiacentem cum *mancipiis* in eadem hoba tunc inibi *manentibus*. Nomina *Budiſt*. *Mandrag*. *Zvvevveb*. *Butigoi*. *Dobronega*. item *Dobronega*. *Gneovvas*. et cum aliis mancipiis que de noſtro fiſcali curte in poteſtatem ipſius domus dei coniugata fuerunt. Nomina *Zemiboned*. *Zcorazt.* curtilibus locis edificiis. agris. pratis. paſcuis. arbuſtis. viis et inviis. queſitis et inquirendis. et cum omni integritate ad eandem hobam pertinentibus. in *proprietatem perpetuam* tradidimus et confirmavimus. Et ut hoc praeceptum fidelibus noſtris verius adcredatur. manu noſtra ſubtus confirmavimus. anulique noſtri impreſſione ſigillari iuſſimus.

Signum domni invictiſſimi Ottonis magni Regis.

Bruno cancellarius ad vicem *Heroldi archicapellani* recognovi et ſubſcripſi. Data II. Nonas Iunii anno dominice incarnacionis DCCCC. XL. V. Indictione III. regnante *Ottone* piiſſimo *rege* anno VIIII. Actum *Talehaim* in domino. Amen.

Num. LXV.

K. Otto I. bestättiget dem Erzbischof Herold drey Orte Winhering, Antesina, und Wolinpach, welche P. Agapitus der Erzkirche Salzburgs gegen einen jährlichen Zinnß vor 3. Pf. Silber übergeben. An. 953. 29. Nov.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Otto* divina annuente clemencia *rex*. Nos itaque de statu regni nostri regali more ut iusticie solidamentum augeretur tractantes . loca sacra nostris eciam privilegiis corroborari decrevimus. Quapropter noverit omnium fidelium praesencium scilicet et futurorum industria. quod venerabilis Iuvavensis ecclesie *Archiepiscopus Heroldus* nostram adiit regalitatem postulans ut nostre auctoritatis praecepto confirmaremus quedam loca hiis denotata nominibus . *Wincheringa* . *Antesina* . *Wolinpach* . cum adiacenciis omnibus et appendiciis . hoc est *parscalcis* et *aliis servis* . mansis et silvis. pratis . pascuis . aquis aquarumque decursibus . ac molendinis . quesitis et inquirendis . sibi etiam a religioso *Papa* romane sedis *Agapito proprialiter* tradita in hec scilicet verba . ut *singulis* quibusque *in annis tres libras argenti ad altare sancti Petri* apostolorum principis rome principaliter constructum detulisset aut transmisisset. Et si hoc forte per negligenciam quadam intestante necessitate aliquo in anno subtraheretur . in sequenti impleretur . si vero in tercio aut in quarto subtractum fuisset . ad prioris dominii statum iam dicta reverterentur loca . Nos autem assecuti eius peticionem . hoc praesens iussimus conscribi praeceptum . manu nostra firmavimus . et anuli nostri impressione munitum . ne quis succedencium regum vel comitum ullam haberet potestatem suprascriptis in praediis sibi habendi vel in beneficium dandi . sed sub venerabilis archiepiscopi iam dicti eiusque successorum potestate iuxta id quod supra scriptum est perpetualiter permanere. Ex archiv. archiepisc.

Signum domni invictissimi Ottonis Regis.

Data III. Kalend. Decembris anno incarnacionis domini DCCCCLIII. Indict. VII. regnante pio rege *Ottone* . anno XVIII. Actum *Ufhusa* in dei nomine feliciter . Amen.

Liutulfus cancellarius ad vicem *antedicti episcopi* recognovi et subscripsi.

Num. LXVI.

An. 953. 10. Decemb.

K. Otto I. schenket dem Erzbischof Herold und seinem Erzstifte die Curtem und Kastell Krapfeld in Kärnthen, so unter dem Regierungsbezirke seines Bruders Heinrich und Verwesung Hartwigs entlegen, und vormals von Arnulphs Sohn Heinrich besessen ward.

Ex archiv. archiepisc.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Otto* divina annuente clemencia *rex*. Noverit omnium fidelium nostrorum praesencium scilicet et futurorum industria . qualiter nos pro amore dei et remedio anime nostre . interventu *fratris* nostri dilectissimi *Heinrici* ammoniti . quoddam proprietatis nostre predium in *regno carentino* in *regimine* eiusdem *fratris nostri* et in *ministerio Hartvvic* situm hoc videlicet quod *Heinricus Arnolfi filius* hereditario iure possidere visus *est* in loco *crapofelt* nominato antequam nostre ut subiaceret potestati *pro commissu regali iuxta legem diiudicatum fuisset* . ad altare sancti Petri sanctique Roudberti Iuvavensis ecclesie . cui venerabilis *Heroldus archiepiscopus* praeesse videtur perpetualiter habendum donavimus . hoc est *curtem* quandam et *castellum* . cum omnibus appendiciis et adiacenciis . hoc est mancipiis utriusque sexus . *alpis*. mansis . edificiis . silvis . pratis . pascuis . vineis . aquis . aquarumque decursibus . ac molendinis . exitibus . et reditibus . viis et inviis . cultis et incultis . et inquirendis . saltibus . et quicquid iure legitimeque illuc ad iam dictam curtem *diversis in locis* pertinere videtur. cuiuscunque sit comitatus . Et ut hec nostre tradicionis auctoritas firmiorem in dei nomine obtineret vigorem. hoc praesens iussimus conscribi praeceptum manu nostra subtus firmatum et anuli nostri impressione munitum.

Signum domni invictissimi Ottonis Regis.

Liutolfus Cancellarius ad vicem antedicti episcopi recognovit *Heroldi archiepiscopi*.

Data IIII. Idus Decembris anno incarnacionis domini DCCCCLIII. Indictione VII. Regnante pio *Ottone rege* . anno XVIII. Actum *Schirlinga* in dei nomine feliciter . Amen.

Erzbischof Friederich I.

Num. LXVII.

K. Otto schenket auf Vorbitte Erzbischofs Friederich den Chorherrn zu Salzburg in der St. Rupertskirche den Ort Grabenstat mit aller Zugehör nebst Antheil der Saline oder Pfannstätten zu Reichenhall, und den Forst an der Traun. An. 959. 8. Iun.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Otto* dei gratia *rex*. Notum sit omnibus nostris fidelibus praesentibus scilicet et absentibus . qualiter nos ob amorem dei omnipotentis . ac remedium animè nostre per interventum *Friderici* Iuvavensis ecclesie *archiepiscopi canonicis Iuvavensibus* in predicta urbe Iuvavo deo sanctoque dei confessori *Ruodberti* cottidie servientibus quasdam res quas iam antea quidam *comes* nomine *Hartvvich* de manu *Warmunti comitis* illis supra annonam sibi deputatam pro requie anime tradiderat in loco *Grabanstat* vocitato in *pago Chieminchovve* in *comitatibus Otackarii* . *Sigahardi* . ac *Willihalmi comitum* cum omnibus rebus eidem loco recte adiacentibus . id est terris cultis et incultis . curtilibus et edificiis . mancipiis utriusque sexus . *parscalcis* et aliis servis . *cidalariis* . *vectigalibus* . et in *salina curtilia* . cum *patellis* . *patellarumque locis* . cum *foresto* ad *flumen Truna* . et silvis . pratis. pascuis . lagnacionibus . venacionibus . aquis . aquarumque decursibus . *piscacionibus* . prout a me regali potestate in banno erant . molendinis . molendinumque locis . viis et inviis . quesitis et inquirendis . interius vel exterius. omnibusque utensilibus ad eundem locum *Grabanstat* iure pertinentibus . *nostro regio more* predictis canonicis cum omni integritate concessimus . Ea tamen racione . ut si episcopus eiusdem monasterii hec suprascripta de annona canonicorum violenter eripiat . cuncta redeant in potestatem domne *Iudithe* et *filii eius Heinrici ducis* . Iussimus quoque hoc presens inde conscribi . Et ut hec nostre donacionis auctoritas firmior stabiliorque sequentibus temporibus consistat . anuli nostri impressione intus sigillari fecimus . manuque propria firmavimus. Ex archiv. Capit. metrop.

Signum domni serenissimi Ottonis Regis.

Liutolfus cancellarius ad vicem *Brunonis archicapellani* recognovi . Data VI. Idus Iunii . Anno dominice incarnacionis DCCCC. L. VIIII. Indictione II. Anno vero regni piissimi *regis Ottonis* . XXIIII. Actum *Rore* in dei nomine feliciter . Amen.

Num. LXVIII.

Num. LXVIII.

An. 959. 8. Iun.

K. Otto I. Schankungsbrief über das nämliche vorstehende Grabenstadt, Pfannstädte, und Forst, mit specifiker Anführung der Pertinentialstücke.

Ex archiv. Capit. metrop.

In nomine ſancte et individue Trinitatis. *Otto* divina favente clemencia *rex.* Profuturum nobis indubitanter credimus . ſi ſuſtentandis fratribus cum noſtris bonis ad ſerviendum deo profuerimus . Proinde notum ſit omnibus Chriſti fidelibus praeſentibus ſcilicet atque futuris . qualiter nos ob amorem dei omnipotentis . et ob ſpem iuterne ſalutis . per interventum *Fridarici* Iuvavenſis eccleſie *Archiepiſcopi* . nec non ob peticionem *fratris eius comitis Sigehardi.* atque aliorum noſtrorum fidelium ſcilicet *comitum Warmundi* et *Hartvvici* . *Iuvavenſibus canonicis* in praedicta urbe Iuvavo deo ſanctoque Petro principi apoſtolorum et ſancto Roudberto die noctuque ſervientibus quendam noſtri iuris locum *Grabanſtat* vocitatum in proprium ius tradendo donavimus . in *pago Chiemechovve* in *comitatibus Otacharii* . *Sigahardi* ac *Willahalmi* ſitum . cum omnibus rebus eidem loco adicentibus . id eſt terris cultis et incultis . curtilibus et edificiis . mancipiis utriusque ſexus . *parſcalcis* . et aliis ſervis . *cidalariis* . *vectigalibus* . cum *eccleſia* in honore *ſancti Iohannis* dedicata . et cum *tota decimacione infra terminum Hirzbach* . *Erilsbach* . *Agduta* ad eandem eccleſiam terminata . cum *foreſto* incipiente *a flumine Truna* usque ad *Morenſtein* pertingente . cum alpibus in ſilvis . paſcuis . ſaginacionibus . *venacionibus.* aquis . aquarumque decurſibus . In *piſcacionibus* . hoc eſt in *Lintpiuga* ſine habenda particione et communione aliorum et *tribus partibus piſcacionis* . *in Argartha* prout a me regali poteſtate in banno erant . Molendinis etiam molendinorumque locis . viis et inviis . queſitis et inquirendis . interius vel exterius. exitibus et reditibus . omnibusque utenſilibus ad eundem locum *Grabanſtat* iure pertinentibus ab illo videlicet loco ubi *rivulus Chaltenbach* influit *Rotentruna* . et de *Chaltenbach* ad *Widenſtuda* . et ſuper montem *Wolveſperch* usque ad *rivulum* qui infra *Routimſtetun* intrat in *albam Trunam* . et de *Dunnevurten* usque ad *Bruch* . et *de Bruch* usque ad *cacumen montis* . Eo tenore ut infra ſupradictos terminos nullus habeat licenciam habitandi vel *extirpandi* . vel *novalia excolendi* . niſi prenominatorum fratrum coloni . Et in *ſalina curtilia* cum *patellis patellarumque locis* noſtro regio more predictis canonicis cum omni integritate potenter conceſſimus . Id quidem ea racione fecimus . ut ſi epiſcopus monaſterii . aut alia quelibet perſona hec ſupradicta de praebenda canonicorum violenter eripuerit . cuncta redeant in *poteſtatem* domne *Iudithe* et filii eius *Heinrici ducis* ſueque poſteritatis . Placuit igitur hoc praeceptum inde conſcribi . et ut hec noſtre donacionis auctoritas firmior ſtabiliorque ſequentibus tempori-

poribus consistat, anuli nostri impressione intus sigillari fecimus, manuque propria firmavimus.

Signum domni serenissimi Ottonis Regis.

Liutolfus Cancellarius ad vicem *Brunonis archicapellani* recognovi. Data VI. Idus Iunii anno dominice incarnacionis DCCCC. L. VIIII. Indictione II. Anno vero regni piissimi *regis Ottonis* XXIIII. Actum *Rore* in dei nomine feliciter. Amen.

Num. LXIX.

P. Johanns XIII. Briefe, daß Erzbischof Herold wiederholt des Erzbißthums entsetzet, und an dessen statt bey dem Synode zu Ravenna in Gegenwart des K. Otto I. Friederich zu Erzbischof bestellet worden.

An. 967. 25. April.

Ex archiv. archiepisc.

Iohannes sancte Romane et apostolice ecclesie presul. Omnibus Archiepiscopis et episcopis nostris dilectis in Christo fratribus aput sanctam synodum Ravenne nobiscum aggregatis eterne beatitudinis gaudia. sanctitati ac dilectioni vestre notum esse volumus quod *Heroldus* dudum *Salzburgensis ecclesie archiepiscopus* contra canonicam et apostolicam auctoritatem nefaria praesumcione *post suorum oculorum amissionem* videatur sanctum celebrare mysterium, et quod ridiculum est pallium gestare solempniter. Hoc namque non ad modicam hereseos vesaniam attinet, et nobis omniumque fratrum orthodoxorum prudencie debet videri execrabile. praesertim cum ipse pro sua culpa et perfidie temeritate exoculatus sit, eo quod ecclesias dei expoliaverit, thesaurum paganis erogaverit se seque eis iunxerit in christianorum necem et depraedacionem, *contra dominum et piissimum imperatorem suum seniorem rebellis et infidelis extiterit*, et proinde a decessoribus nostris sancte memorie pontificibus sacerdotale officium sepe sit ei interdictum, atque electione et postulacione omnium pene nobilium baioariorum scilicet clericorum et laicorum, sancta romana mater ecclesia sue auctoritatis privilegio *Fridericum* virum venerabilem et cunctis laudabilem loco eiusdem Heroldi fieri, esseque *archipraesulem* omnimodo decrevit. Quapropter itaque nostrorum decessorum auctoritatem sequentes. vestreque omnium fraternitatis assensione roborati. ipsius *Heroldi* hereticam et temerariam pravitatem amodo ac deinceps dampnamus et penitus confutamus et vice beati Petri principis apostolorum nec non omnes sequentes cecitatem corporis et mentis eius in tali praesumcione eique communicantes excommunicamus immo et anathematizamus usque ad plenissimam emendacionem. Insuper iam dicto *Friderico* per auctoritatem sedis apostolice dignissimo *archiepiscopo honorem et dignitatem Salzburgensis archiepiscopatus confirmamus* et *corroboramus*, et universos humi-

 litati

litati eius allubescentes benedicimus et Katholicos approbamus . unde rogantes hortamur sanctitatem vestre fraternitatis . ut in hoc nobiscum pariter assentiatis et huic nostre apostolice sanctioni vestram confirmacionem prebeatis.

Iohannes sancte katholice et apostolice Romane ecclesie huic sanctioni edite a me in synodo aput Ravennam subscripsi.

Signum domni Ottonis serenissimi Imperatoris.

Rodaldus patriarcha aquilegiensis ecclesie interfui et subscripsi.

Petrus sancte Ravennensis ecclesie archiepiscopus interfui et subscripsi.

Walbertus sancte Mediolanensis ecclesie archiepiscopus interfui et subscripsi.

Ianvvardus sancte Mindensis ecclesie episcopus consensi et SS.

Otkerus sancte Spirensis ecclesie episcopus interfui et subscripsi.

Wido sancte silve candide ecclesie episcopus et bibliotecarius apostolice sedis SS.

Marinus sancte Sutriensis ecclesie episcopus interfui et SS.

Benedictus sancte portuensis ecclesie episcopus interfui et SS.

Everhardus Episcopus Aretinensis SS.

Sichelmus Episcopus Florentine SS.

Petrus Episcopus sancte Volternensis ecclesie SS.

Iohannes Episcopus sancte Ariminensis ecclesie SS.

Hubertus Episcopus sancte Lunensis ecclesie SS.

Honestus Episcopus sancte Pecrusine ecclesie SS.

Petrus sancte Camerine ecclesie episcopus SS.

Ingizo episcopus sancte Asisinate ecclesie SS.

Leo episcopus sancte Asinate ecclesie SS.

Reginhardus Episcopus sancte Forosinfronis SS.

Iohannes episcopus sancte Egubine ecclesie SS.

Iohannes sancte Talliensis ecclesie episcopus SS.

Erfremarius Anconitane ecclesie episcopus SS.

Astingus episcopus Auximane ecclesie SS.

Benedictus Humanate ecclesie episcopus SS.

Eberhardus Esinate ecclesie episcopus SS.

Benedictus Eulugine ecclesie episcopus SS.

Iulianus Lucerne ecclesie episcopus SS.

Gregorius Comaclensis ecclesie episcopus SS.

Duodo sancte Cesinate ecclesie Episcopus SS.

Arnaldus Copiliensis ecclesie Episcopus SS.

Racladus Rosiliensis ecclesie Episcopus SS.

Martinus sancte Mantuanensis Ecclesie Episcopus SS.

Stephanus Ficuclensis ecclesie episcopus SS.

Iohannes Bellunensis ecclesie Episcopus SS.

Albericus Terusinensis ecclesie episcopus SS.

Rodulfus Vincentine ecclesie episcopus SS.

Petrus Metaumaucensis ecclesie episcopus SS.

Gerar-

Gerardus ſancte Faventine eccleſie epiſcopus SS.
Hubertus Parmenſis epiſcopus SS.
Liuzo Cremonenſis eccleſie epiſcopus SS.
Ermenaldus Epiſcopus Regionenſis eccleſie SS.
Cozbold Polonenſis eccleſie epiſcopus SS.
Cauſilinus Patanenſis eccleſie epiſcopus SS.
Arnaldus Tridentine eccleſie epiſcopus SS.
Trutbertus Feltrenſis eccleſie epiſcopus SS.
Zenobius Feſulane eccleſie epiſcopus SS.
Gotefridus Aquenſis eccleſie epiſcopus.
Roizo Aſtenſis eccleſie epiſcopus SS.
Liudo Cloſinenſis eccleſie epiſcopus SS.
Adalbertus Bonenſis eccleſie epiſcopus SS.
Wide Modinenſis eccleſie epiſcopus SS.
Iohannes Imolenſis eccleſie epiſcopus SS.
Ratherius Veronenſis eccleſie epiſcopus SS.
Antonius Briſuenſis eccleſie epiſcopus SS.
Oudalricus Pergamenſis eccleſie epiſcopus SS.
Iohannes Tardonenſis eccleſie epiſcopus SS.
Aupaldus Novanenſis eccleſie epiſcopus SS.
Lupus Spolentine eccleſie epiſcopus SS.
Sigehardus Cetenenſis eccleſie epiſcopus SS.
Richardus Fanenſis eccleſie epiſcopus SS.

Actum *Raven.* VII. Kal. Maii per manum *Stephani ſcriniarii* ſancte Romane eccleſie in menſe Aprili et Indictione X. in praeſencia omnium ſanctorum epiſcoporum feliciter.

Num. LXX.

K. Otto I. ſchenket dem Erzbiſchof Friederich und ſeiner Erzkirche die Abbtey Chiemſee.

An. 968. 30. Octobr.

Ex archiv. archiepiſc.

In nomine ſancte et individue Trinitatis. *Otto* divina favente clemencia imperator Auguſtus. Si erga loca divinis cultibus mancipata propter amorem dei in eisdem locis domino famulantibus quiddam offerimus beneficii . praemium nobis aput deum eterne remuneracionis rependi non diffidimus . Quocirca noverit omnium fidelium noſtrorum ſcilicet praeſencium et futurorum induſtria . qualiter nos per interventum ac peticionem Heinrici ducis noſtrique parentis ad eccleſiam ſancti Petri principis apoſtolorum ſanctique Rodberti confeſſoris ſancte Salzburgenſis eccleſie . cui venerabilis archiepiſcopus *Fridericus* cura paſtorali praeeſſe videtur . donavimus atque conceſſimus unam abbaciam.

 que

que *Kiemisse* nuncupatur . cum omnibus suis pertinenciis in quibuscunque locis vel comitatibus consistere vel iacere videantur . ecclesiis . curtibus . edificiis . servis et ancillis . ceterisque mancipiis . terris cultis et incultis . agris. campis . pratis . pascuis . silvis . vineis . aquis . aquarumque decursibus. piscacionibus . molendinis . molendinarumque locis . venacionibus . viis et inviis . exitibus ac reditibus . quesitis et inquirendis . mobilibus et inmobilibus rebus omnibus pertinenciis et adiacenciis que elici vel nominari possunt. ad praedictam *abbaciam* que *Kiemisse* nominatur . ad praefatam ecclesiam sancti Petri principis apostolorum . sanctique Roudberti confessoris sancte Salzburgensis ecclesie . cui venerabilis archiepiscopus *Fridericus* cura pastorali praeesse videtur . ut iam praediximus omnia et ex omnibus in integrum donavimus . eo scilicet tenore . ut praefatus venerabilis Archiepiscopus Fridericus eiusque successores nostris futurisque temporibus praenominatam abbaciam Kiemisse cum omnibus suis pertinenciis et adiacenciis habeant . teneant . firmiterque in perpetuum possideant . atque in ipsius potestate successorumque eius perpetualiter nostra imperiali auctoritate per paginam nostri praecepti donatam atque concessam permaneat . omnium hominum contradictione remota . Et ut hec nostre auctoritatis donacio omni tempore firma stabilisque permaneat . iussimus inde hoc praesens praeceptum conscribi . anuloque nostro sigillari . manu propria subter firmavimus.

Signum domni magni et invictissimi Ottonis Imperatoris Augusti.

Liuggerius Cancellarius ad vicem *Vidonis* Episcopi et archicancellarii subscripsi. Data III. Kalendas Novembris anno dominice incarnacionis DCCCC.LXVIII. Indictione XIII. Anno serenissimi regis Ottonis XXXV. Imperii scilicet sui in Ytalia VIII. Actum in Tuscania in loco qui dicitur super fluvium *Arne* prope civitatem Luccam.

Num. LXXI.

An. 970. 7. Mart.

K. Otto schenket dem Erzbischof Friederich und seinem Erzstift einige Güter in den östlichen Gegenden und Grafschaft Marguards den Hof Uduleinduor oder Nidrinhof mit 50. Huben, und den Forst Susil, und was in der Stadt Zuib und in Leibnitz dem Kaiser gehörig war.

Ex authographo archiv. Capit. metrop.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Otto* divina favente clemencia *Imperator* Augustus . Noverit omnium Christi fidelium praesencium scilicet et futurorum industria . qualiter nos fide katholica roborati . et evangelica atque apostolica disciplina instructi . id solum ex caducis transitoriis imperii nostri rebus salvum atque multiplicatum immarcescibili praemio aput omnipotentem

tem deum nobis reponi perpetualiter credimus . quicquid exinde necessitatibus Christo famulantibus succurrimus . vel ad divinos cultus. pia . atque religiosa intencione donamus . Hoc igitur fervore sanctaque devocione succensi , precibus dilectissime *coniugis* nostre *Adelheide* scilicet gloriose imperatricis sed et cari *fratruelis nostri Heinrici* quoque *Baiuvariorum ducis* facilem praebuimus assensum . quatenus *reverentissimo* atquo valde amato *Fridarico Salzburgensis ecclesie archiepiscopo* nostro . in servicium sancti Petri principis apostolorum . sanctique Roudberti confessoris Christi . atque potestatem eiusdem iam dicte cui praeesse dinoscitur ecclesie. pro eterna remuneracione donaremus quedam *nostri iuris praedia*. in *comitatu Marchovardi Marchionis nostri*. in *plaga origentali* constituta . istisque vocabulis nuncupata , hoc est *curtem* ad *Udulenidvor*. *linqua sclavanisca* sic vocatam . *theotisce* vero *Nidrinhof* nominatam . et L. regales hobas ad eandem curtem pertinentes ubicumque sibi placuerit mensurandas . pariterque etiam ut contiguum atque adiacens eidem curti nemus. *susil* nuncupatum. et ad *civitatem Ziub*. que . modo suis colonis possessa inhabitatur . quicquid in ea nostre potestatis vel regiminis esse deprehenditur . atque *iuxta situm locum civitatis Lipniza* vocatum . ea integritate qua hactenus in antecessorum nostrorum regum seu imperatorum videbantur teneri vestitura. insuper in proprium concederemus . Quod ergo absque fatigacione aput nostram serenitatem impetrantes . regia et imperatoria liberalitate et consuetudine praenominatas nostre proprietatis causas . ea lege ac condicione pleniter quemadmodum postulati sumus . sicut hucusque serviebant . detinebanturque a praedecessoribus nostris. amodo in potestatem atque proprietatem praenominate sancte Salzburgensis ecclesie. eiusdemque sedis venerabili archiepiscopo infundimus . et perpetuo possidendam perdonavimus . id est ecclesiis . piscinis . et *piscacionibus* . mancipiis utriusque sexus . molendinorumque locis . vineis . agris . pratis . pascuis. campis . silvis . bannisque silvarum . montibus . alpibus , cultis et incultis. viis et inviis . aquis . aquarumque decursibus . exitibus et reditibus . quesitis et inquirendis . omnique pertinencia . iure respicienti ad praefata loca . Et ut hoc munificencie nostre praeceptum inconvulsum atque inpermutabile eternaliter in posterum fiat . hanc nostre auctoritatis cartam scribi iussimus . et ut verius credatur anulo regni nostri eam sigillari praecepimus . atque sub eadem nostra confirmacione anneximus . ut quicumque sit qui de praetitulatis rebus case dei violenciam vel rapinam . aut omnino quicquam exinde sibi usurpare praesumat . publice sentencie velut reus maiestatis subiaceat.

Signum domni Ottonis magni . et invictissimi Imperatoris Augusti.

Liugerius Cancellarius ad vicem *Ruodberti archiepiscopi* et *capellani* recognovi et subscripsi.

Data Nonas Martias . Anno dominice incarnacionis DCCCC.LXX. Indictione XIII. anno regni serenissimi regis *Ottonis* XXXV. imperii scilicet sui in Ytalia VIIII. Actum *papia* civitate infra palacium in Christo nomine feliciter . Amen.

 Num. LXXII.

Num. LXXII.

An. 976. 21. Iul.

K. Otto verleihet dem Erzbischof Friederich und seinen Nachfolgern einen Hof zu Regensburg gegen die St. Peterskirche gelegen.

Ex archiv. archiepisc.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Otto* divina favente clemencia *imperator* Augustus. Noverint omnes nostri fideles christiana lege utentes praesentes scilicet ac futuri. qualiter *Radispone* manentes regni nostri stabilitatem pacemque confirmantes quamdam tradicionem propter peticionem atque consultum *Ottonis Bavariorum ducis* nostri videlicet *fratris filii* aliorumque fidelium nostrorum *Fridarico Salzburgensis ecclesie* venerabili *archiepiscopo suisque successoribus* in perpetuum fecimus. praedicti archiepiscopi suorumque parentum familiari ac fideli devocione exigente. quam nobis nostrisque antecessoribus fideliter servaverunt. Nam illa nobis a deo concessa est potestas. ut sanctarum lucrum ecclesiarum augeamus. et hiis qui in dei servicio perseverantes pro christiane religionis statu ceteris plus laborant nostroque fideliter perdurant servicio aliquam commoditatem remuneremus. Huiusmodi ergo remuneracionis causa prescripto archiepiscopo ad servicium sancti Perri sanctique Rouberti tradidimus quemdam curtilem locum. sepibus. edificiis circumdatum *in Regenisburch* ad *australem plagam ecclesie sancti Petri inter curtem Perhtoldi comitis* et viam que ante ecclesiam sita est. que *Perhtolt dyaconus* suusque frater *Meginhart* - - - - - pro beneficio - servum cum omnibus suis *Gerune* nominatum eo quippe tenore ut iam praenominatus Archiepiscopus suique successores perpetualiter possideant. ut eis seu commutare. seu possidere. vel ad quamcunque velint sue ecclesie utilitatem licitum sit. Et ut hec nostre largicionis ingenuitas firma perduret hanc cartam scribi et anuli nostri impressione sigillari iussimus.

Signum domni Ottonis Imperatoris Augusti.

Gebertus Cancellarius ad vicem *Willigisi archicapellani* notavi. Data XII. Kalendas Augusti anno dominice incarnacionis DCCCC. LXX. VI. Indictione IIII. Anno regni domni *Ottonis* serenissimi *imperatoris* XV. Imperii VIIII. Actum *Radespone* in dei nomine feliciter. Amen.

Num. LXXIII.

Num. LXXIII.

P. Benedikt VI. überträgt dem Erzbischof Friederich I. die apostolische Stelle in der ganzen Norischen Provinz, und in Ober- und Unterpanonien.

Circa an. 973. vel 974.

Ex archiv. Capit. metrop.

Benedictus divina favente gratia atque totius populi Romani electus apostolicus. *Friderico Salzburgensis ecclesie archipraesuli* unacum suis fratribus videlicet norice provincie episcopis mansuram in Christo felicitatem. Protoplasto generis humani atque eius semine serpentino morsu in geminam cadente mortem. multas Deus in hunc mundum misit medicinas. patriarchas scilicet prophetas. legem. iustos reges. et hiis omnibus mundum salvare non potentibus, novissime filium suum humana carne indutum ad redempcionem generis humani ad terras transmisit. Eo itaque inter homines conversante elegit XII. apostolos. quos ad seminandum verbum dei in corda fidelium per universum transmisit orbem. quorum atque tocius ecclesie sanctum Petrum constituit principem, cuique gregem commisit ecclesiasticum, ter ei dicens. pasce oves meas, etiam potestatem ligandi atque solvendi peccata tradidit dicens. quidcunque ligaveris super terram. erit ligatum et in celis. Et non solum sancto Petro concessa est talis potencia. sed etiam suis successoribus et eius vicem in ecclesia tenentibus eadem ligandi atque solvendi data est potestas. Sancti itaque beati Petri apostoli successores constituerunt archiepiscopos. qui eorum vicem in ecclesiis tenerent, qui ipsi universas regere non poterant ecclesias. Nos itaque vicem beati Petri prout hominibus istius temporis possibile in ecclesia tenentes. statuta illorum antecessorum nostrorum confirmare prout possumus desideramus. Concedimus itaque *vicem apostolicam Friderico antistiti Salzburgensis ecclesie* in *tota norica provincia* et in *tota pannonia superiori* scilicet et *inferiori quomodo sui antecessores eandem potestatem a nostris habuerunt antecessoribus ita* ut nulli liceat sibi usurpare in praefatis provinciis *pallium*. atque *episcopos* ordinare, neque *ullum officium quod ad archiepiscopum pertinet preter Iuvavensem archiepiscopum*. Quicumque itaque huic refragari voluerit decreto quod nos vice beati Petri apostoli fungentes consensu nostrorum episcoporum ac tocius cleri romane ecclesie decrevimus, sciat se beato Petro eiusque vicario contradicere atque anathema esse usque ad satisfactionem sive sit episcopus sive presbyter sive clericus cuiuscunque ordinis, sive laicus cuiuscunque sit dignitatis. quia sanccita sanctorum antecessorum nostrorum solvere nolumus nec valemus, sed quomodo illi constituerunt consensu suorum episcoporum ac tocius cleri. fiat ex eorum et nostro decreto firmum atque perpetuum. Quicunque autem per amicos. sive clam per aliquam fraudem aliquid eiusdem dignitatis pecierint. sive pecierint privilegium, illos suspendimus ab ea dignitate. quia

illicitum esse iudicamus ut aliquis episcopus sine consensu tocius sue provincie atque suffraganeorum suorum pallium sive aliquod privilegium archiepiscopatus a Romano Pontifice acquirere praesumat.

Num. LXXIV.

Ab an. 963. usque 976.

Codex Traditionum, oder Sammlung der unter Erzbischof Friederich I. vorgegangenen Tausch, und anderen Handlungen.

Complacitatio Rihharii archidiaconi et Perhtoldi archipresbyteri cum Fridarico venerando archiepiscopo.

Ex Codice authographo membr. in 4. Capit. metrop.

Num I. Noscant omnes sanctae ecclesiae dei fideles qualiter quidam *nobilis clericus* N. *Rihheri* . complacitando dedit talem proprietatem . qualem habuit in locis tribus ita nominatis . *Himminga* . *Chemnata* . *Engilhartesheima* . per manus sui *advocati* N. *Uuoluoldi* . cum omnibus ad haec loca pertinentibus silvis . pratis . agris . cultis et incultis . quesitis et inquisitis . ad *sanctum Petrum sanctumque Ruodbertum* . post obitum vitae suae et *Perhtoldi archipresbyteri* perenniter possidendum . cum X. mancipiis sic nuncupatis . *Reginolt clericus* . *Liutperht faber* . *Rihpolt* . *Uualtreih* . *Uuillo* . *Ozi* . *Ruoza* . *Uuoppa*. *Hiza* . *Peza* . Econtra vero sanctae iuvavensis ecclesiae *Fridaricus archiepiscopus* per manum sui advocati N. *Pernhardi* . cum *consultu fidelium suorum* . *clericorum* . scilicet et *laicorum nobilium* et *ignobilium* . Tradidit eidem *Rihhario*. in *pisonzia* quicquid predictus *archipresbyter Perhtolt* in beneficium habuit . in *ambabus cortibus* . quae dicuntur *Ruite* . cum hobis . mansionariis ad illas duas cortes pertinentibus et XXX. mancipia . N. *Ovzi* . et uxor eius *Ovza* . *Pezeman* et uxor eius *Imdza* . *Rizeman* . *Ozi* . et uxor eius *Engilpurch* . *Penzo* . et uxor eius . item *Ozi* et uxor eius *Racco* . *Hamizi* . *Gizeman* . *Adalman* . et uxor eius . *Echa* . et filius eius *Vuizili* . *Gizo* . *Gotta* . *Kiza*. *Penza* . ut aequum est . pro X. quae illae dedit . usque ad finem vitae amborum . id est *Rihharii* . et *Perhtoldi* . sine omnium contradictione . in proprio habendum . Postea vero utrumque et quod dedit . et quod accepit . sancto Petro . sanctoque Ruodberto . perpetuo consistere . Isti sunt *testes* . *Sigihart comes* . *Otahar comes* . Engilpreht . Diotmar . Nortpreht . Altman . Aribo. Papo . Rifuni . Irinch . Herideo . Lantpreht . Ratolt . Pruninc . Maachalm. Altman . Orendil . Ovdalscalch . Gerhoh . Gundolf . Uuolfpreht . Uuillihalm . Reginhart . Gerolt . Reginhart.

Actum est *ad Salzpurch* . anno Incarnationis domini . DCCCC.LXXVI. indictione quarta . VII. Kalend. Mai . id est sub die XXV. mensis Aprilis.

Com-

Complacitatio quaedam mulieris N. Vuillae cum Fridarico venerando archiepiſcopo.

Num. II. Notum ſit omnibus fidelibus praeſentibus ſcilicet et futuris . qualiter quaedam *nobilis mulier* N. *Vuilla* . cum *manu domini ſui* . qui *advocatus* illius tunc erat . N. *Sigihart comes* . tradidit ad ſanctum Petrum ſanctumque Ruodbertum . in manus *Fridarici* venerabilis *archiepiſcopi* et *advocati* ſui nomine *Pernhart* . talem proprietatem . ſicuti in duobus locis habere viſa eſt ſic nominatis *Tuiſindorf* . in *comitatu Willihalmi* . et *Chindahuſa in comitatu Crapnaſtat* . hoc ſunt hobae IIII. et ligni fertili querceti Uuera XL. uu..ra pratorum XV. cum X. *mancipiis* ſic nominatis . *Azili* . *Uuolfolt* . *Perhtrihe* . *Uuichart*. *Ruodolf* . *Anumout* . *Gozhilt* . *Iranpurch* . *Adaldrut* . *Imiza* . et quicquid ſupra complacitationem in his duobus locis tunc habuit . totum ad ſanctum Petrum ſanctumque Ruodbertum tradidit in proprietatem . ut complacitatio eius firmior fieret. Econtra vero praedictus venerabilis *archiepiſcopus* cum manu iam dicti advocati ſui *Pernhardi* . de rebus ſanctae domus Dei ſibi commiſſis . conſultu fidelium ſuorum clericorum et laicorum conſenciens . cauſa complacitationis tradidit in manus praefatae *nobilis feminae filiorum eius* ſic nominatis . *Engilpreht* et *Piligrim* . ſuique advocati *Sigihardi comitis* . tale locum ſicuti iam dictus dominus eius antea in beneficium habuit . n. *Totinhuſa* . in *comitatu ad torringun* . hoc ſunt hobae XII. arabilis terrae . ueraque ligni nonaginta . atque uuera pratorum XXX. in proprietatem illi et filiis ſuis ſic nominatis . *Engilperht* et *Piligrim* . usque ad finem vitae illorum . iniuſtam conplacitationem cum XXX. *mancipia* ita nominatis . *Ratpolt* . *Reginpolt* . *Iruci* . *Reginheri*. *Muoto* . *Guntpolt* . *Irmanhart* . *Ilpunc* . *Lantpolt* . *Salaman* . *Erchanhart*. *Reginheri* . *Alpkis* . *Ratpreht* . *Adalpreht* . *Tito* . *Rihhilt* . *Enzi* filius *Lanzonis* . *Alpkis* . item *Chrizo* . *Rihhilt* . *Kerfrid* . *Dietlint* . *Ruodſuint* . *Ellinkeit* . *Raclaſita* . *Pezaviup* . *Riza* . *Liupheit* . Poſt finem vero illorum trium cuncta per totum redeant ad ſanctum Petrum . ſanctumque Ruodbertum perpetualiter poſſidenda; Iſti ſunt *teſtes* huius conplacitationis. *per aures attracti*. Vueriant . Ruodolf . Aribo . Erancker . Adalpreht . Gotafrid . Adalfrid. Heitfolch . Vuolfolt . Adaluni . Papo . Scrot . Rifuni . Rihheri . Alprihe. Perhtolt . Engilram . Meginpreht . Irmanolt . Heniualahe . Uuillihalm. Tunzo . Papo . Hunolt . Hiltum . Adalger . Noppo . Iagoh . Iagoh . Enzi.

De concambio Arbonis cum Fridarico archiepiſcopo.

Num. III. In nomine ſanctae et individuae Trinitatis . Noverint omnes fideles chriſtianitatis qui adeſſe viſi fuerunt comperiant futuri . qualiter ſanctae iuvavenſis eccleſiae *archiepiſcopus Fridaricus* cum manu *advocati ſui Pernhardi* . et cum *conſilio tocius cleri* . *tociusque miliciae* . *familiaeqre omnis* cum cuidam *nobili homine* eiusdem *archiepiſcopi Uaſallo* nomine *Aribo* . quoddam concambium egit . Tradidit itaque praedictus archiepiſcopus quandam *eccleſiam decimatam pura* ſitam . cum omni *decimatione* . cum omni terra , quae ad hanc dictam

 ecle-

ecclefiam vifa fuit adiacere . et cum omni legalitate ad hanc ipfam ecclefiam pertinente . Econtra vero hic idem *Arbo comitis Chadalhohi filius* . tradidit unam hobam plenam in *inetale* ad *riute* iacentem XXX. et VI. uuera habentem . alteram *pirhchinvvant* iacentem . VII. uuerum minus . et duas domus. molendinas . in *prislecca* ftantes . hoc idem concambium pater ipfius *Arbonis* beatiffime memorie *Chadalhoh* antea cum *Ovdalberto* eiusdem ecclefie archiepifcopo geffit . et ut firmius ftabili usque ageretur . *cenfum* qui *hengiftfuoter* uulgari lingua dicitur . hic idem *Arbo* addidit . ut a futuris epifcopis non rumpatur . huius vero concambii *teftes* funt . Burchart . Immo . Adalunc . Vuillihart . Gerolt . Diotram . Adalpreht . Tifo . Herilant . Eginolf . Friefo. Reginhart . Uuolfolt . Ruodolf . item Reginhart . Eparhart . Papo . Gerhoh. item Gerhoh . Hadapreht . Reginpreht . Heimo . item Adalpreht . Arnolf. Crimolt . Ovdalfcalch . Gerhart . Alpolt . Ovdalman . Diotpreht.

Actum vero fuit *pura* . quando hic *archiepifcopus ecclefiam ibi dedicavit.*

De concambio Liutherii cum Fridarico archiepifcopo.

Num. IV. Notum fit omnibus Chrifti fidelibus qualiter quidam *minifterialis* vir. n. *Liutheri* tradidit in manus *Fridarici archiepifcopi* et *advocati* fui *Pernhardi* talem proprietatem ficuti vifus eft habere in *pago Ifanagouue* in loco *Harthufa* nominato ad fanctum Petrum fanctumque Hrodbertum perpetualiter poffidendam . hoc eft curtilem locum I. iugeraque VII. XXX. Econtra vero tradidit iam dictus archiepifcopus *Fridaricus* cum manu praefati advocati fui *Pernhardi* eidem *Liuthario* fupra *ripam Ifana* . in loco *Paldhramesfteti* nuncupato . curtilem locum . terraeque iugera XXXVII. in proprietatem fibi fuisque fuccefforibus in perpetuum tenendam . Ifti funt *teftes* eiusdem concambii *per aures adtracti* . Eparhart . Gundpold . Diotmar . item Diotmar . Vualtheri . Reginperht . Lanzo . Gerolt . Ruodolf . Engildio.

Num. V. Nofcant omes Chrifti fideles praefentes et futuri . qualiter quidam *nobilis vir* . n. *Laduca* cum confenfu clericorum et laicorum quoddam concambium decrevit faciendum . Tradidit igitur in manus *Fridarici archiepifcopi* et *advocati* fui *Pernhardi* proprietatis hobam I. cum omni lege iuxta *praedium Gozberti* ad fanctum Petrum fanctumque Hruodbertum . et talem proprietem qualem ad *Lanzindorf* habuit . idem et frater eius ad eosdem fanctos cum omni legalitate in proprium perpetuo tenendum . Econtra vero *Fridaricus archiepifcopus* cum manu *advocati* fui *Pernhardi* praefato nobili viro . quicquid proprietatis fanctus Petrus fanctusque Ruodbertus habuerunt in *villa* ubi *pulch* habitabat . et talem *communionem* qualem idem fancti in monte qui dicitur *Sinzinesperc* habuerunt cum omni lege in proprium perpetuo tenendam tradidit. Ifti funt *teftes per aures adtracti* . Hartuuic . Luto . Magnus . Ovzi.

Num. VI. Notum fit omnibus Chrifti fidelibus praefentibus et futuris . qualiter quidam *nobilis vir* . n. *Chunihoh* talem proprietatem qualem ad *uuivarun* tunc habuit.

habuit . in manus *Fridarici archiepiscopi* et *advocati* sui *Erchangeri* ad sanctum Petrum sanctumque Ruodbertum perpetualiter tenendam . tradidit pro redemptione duorum filiorum suorum n. *Reginolt* . *Ruodpreht* scilicet *servilium* . Econtra vero *Fridaricus archiepiscopus* cum manu advocati eiusdem tradidit eosdem filios in manus patris liberum sibi fore arbitrium de his quicquid vellet faciendum . Isti sunt *testes per aures adtracti* . Engilpreht . Hitto . Engildeo . Otpreht . Heimo . Diomo . Engilvvan . Patto . Erchanpolt . Ermpreht . Altrih . Megizo . item Altrih.

Num. VII. Sciant omnes Christi fideles praesentes et futuri . qualiter quidam *familiae servus* . n. *Wolfpreht* . cum domino suo *Fridarico archiepiscopo* quoddam concambium coram *primatibus synodii radaspone colentibus* in die quando uincula sancti Petri celebramus . fecit . Tradidit enim idem servus in loco *eih* nominato predicto archiepiscopo *Fridarico* in manum *advocati* sui *Pernhardi nobilis viri* hobam I. absque pratis . quae pariter in eodem loco dedit integram . in alio vero loco qui dicitur *diuzinpah* tradidit *Erchanger* praedicti servi vxoris *advocatus* eidem episcopo *Fridarico* . in manum advocati sui *Pernhardi* iugera XL. agri arabilis et pratorum aevis temporibus in trouis loco ad sanctum Petrum sanctumque Ruodbertum tenendum . Econtra vero tradidit idem episcopus F. cum manu advocati sui *Pernhardi* praedicto *servo Vuolfperto* . quicquid pater eius *Adaluni* ad *Sahsinga* in beneficium habuit . cum consensu fidelium suorum clericorum et laicorum . perpetuo iure possidendum . vel quocunque vellet sine contradictione tradendum . cuius rei *testes* sunt isti *per aures attracti* . Nortpreht . Aripo . Guntpolt . Eppo . Erchanger . Altman. Penno . Epararo . Hitto . Ruodolf . Hartman . Engilram . Pilgrim . Engildeo . Lanzo . Pero . Reginhart . Engilpero . Vuoluolo.

Num. VIII. Notum sit omnibus Christi fidelibus tam nunc praesentibus quam adhuc advenientibus . qualiter quidam vir *ministerialis nomine Vualtker* talem proprietatem qualem habuit in locis qui vocantur *Scondorf* . *Houestat* iacentem. tradidit in manus *Fridarici archiepiscopi* et *advocati* sui *Perenhardi* . ad sanctum Ruodbertum perpetuo possidendam . Econtra vero *Fridaricus archiepiscopus* cum manu advocati eiusdem *praedium* nominatum *capellun* sibi tradidit . ut exinde faceret quicquid vellet . Isti sunt *testes per aures adtracti* . *Hartuuic comes* . Papo . Engilpreht . Adalpreht . Papo . Erchanger . Puopo . Ruodolf . Engilger.

Num. IX. Notum sit omnibus Christi fidelibus qualiter quidam *nobilis vir* . n. *Erchanger* . quoddam concambium decrevit facere cum *Fridarico archiepiscopo*. tradidit idem namque praefatus nobilis vir talem proprietatem qualem visus est habere in his duobus locis . in *Cholinga* in *comitatu Popponis* . et *Eihhi* in *comitatu Hartuuici* iuxta *fluvium* . *n. isana* in manus *Fridarici archiepiscopi* et *advocati Pernhardi* ad sanctum Petrum sanctumque Ruodbertum perpetuo iure

 possi-

possidendam . Econtra retradidit uenerabilis *Fridaricus* cum manu sui aduocati fidelibus suis consentientibus eidem *Erchingero Petzinheim* cum omnibus adiacentibus *excepto adiacente* luco *ubi lignorum debet esse incisio* perpetualiter in proprietatem habendam . Isti sunt *testes* ex utraque parte *per aures adtracti*. Aripo . Guntpolt . Reginhart . Wernheri . Pato . Nortpreht . Etih . Engiluuan . Epararo . Engildeo . Hadamar . Gerhoh . Ratpot . Willihalm. Marchuuart . Hunolt . Eparhart . Altman . Aripo.

Num. X. Nouerint omnes Christi fideles . qualiter quidam *nobilis vir* . n. *Luidolf* tradidit *Fridarico archiepiscopo* tale *praedium* quale habuit in loco qui dicitur *Vticha* ad sanctum Petrum sanctumque Ruodbertum perpetualiter habendum et dempsit partem unam pro libertate tuenda . Econtra retradidit sibi praefatus episcopus hobam unam in loco qui dicitur *Ostarperch* perpetualiter possidendam . et hoc actum est per manus *advocati Pernhardi* . illius rei isti sunt *testes* . *Engilperht comes* . Penno . iterum Penno . Ebo . Engilram . Adalperht . Pato . Reginhart . Herideo . Hartman.

Num. XI. In nomine Dei aeterni . Agnoscat igitur omnium fidelium tam praesentium scilicet quam futurorum sagacitas . qualiter venerabilis *Fridaricus iuuauensis ecclesiae archiepiscopus* quoddam concambium consultui fidelium suorum clericorum scilicet et laicorum consentiens . cum *Sigihardo fratri suo* facere decrevit . ueluti et fecit . Tradidit namque praedictus *comes Sigihardus* in manus praedicti archiepiscopi . suique *advocati Perenhardi* talem proprietatem qualem visus est habere in *Salzpurcgouue* . in *comitatu Hartuuici comitis* . locis nuncupatis . *Vuinitramminga* et *Mechintal* . perpetualiter in proprietatem ad sanctum Petrum sanctumque Ruodbertum possidendam . Econtra vero tradidit praedictus venerabilis *archiepiscopus Fridaricus* cum manu *advocati* sui *Peranhardi*. in manus iam dicti *Sigihardi* et *uxoris* suae *Vuillae* talem proprietatem qualem . . in *Salzpurcgouue* . in *comitatu* praefati *Hartuuici* uisus est habere . loco nuncupato *Holzhusa* perpetualiter in proprietatem habendam equali mensura. etsi praedicti Sigihardi proprietatis aliquid super mensuram praecellat . tam ad praedictam domum dei consistat . Et isti sunt *testes* ex utraque parte *per aures adtracti* . *Vuillihalm comes* . et *filius eius Liutolt* . Gerolt . Otachar . Adalperht . Geroh . Hettfolch . Pero . Adalfrit . Ascrih . Heimo . Alprihe. Regimpreht . Weriant . Razo . Erchanger . Frehchof . Otkoz . Vuolfolt. Actum Salzpurc. sub die X. Kalend. mai. anno incarnationis domini DCCCC.LX.III.

Num. XII. Notum sit omnibus Christi praesentibus atque fidelibus futuris. utriusque personae . qualiter quaedam *nobilis domina* nomine *Vuilla* . quandam complacitationem cum *Fridarico* venerabili *Salzpurgensis* sedis *archiepiscopo* faciendam decrevit . Tradidit namque praefata *domina Uuilla* cum manu *advocati* et *senioris* sui *Sigihardi comitis* in manus *Fridarici archiepiscopi* et *advocati* sui *Pernhardi* talem proprietatem qualem tunc visa est habere . ad *Uuinchilarun*

run et *Otinheimun* . I. *nobilium virorum* hobas IIII. et iugera XV. cum agris. pratis . pascuis . silvis . molendinis . cultis et incultis . omnibusque ad eadem loca pertinentibus et *mancipia* XI. quorum haec sunt vocabula . *Sitili. Vuoppo . Eincho . Gunzi . Azili . Adalgoz . Sunza . Zidraga . Liuza . Sicca . Enza.* Insuper etiam ad *Otinheimun* iugera XXX. *pro uado ad muntegilin* pertinente . post obitum vitae suae filiorumque suorum *Engilperti* atque *Nordperti* ad sanctum Petrum sanctumque Ruodbertum perpetualiter in proprietatem possidendum . Econtra quoque tradidit . *Fridaricus archiepiscopus* . iuxta quod *assensus* et *consilium* fuit omnium suorum *fidelium* . *clericorum* ac *laicorum nobilium* atque *ignobilium* . cum manu *advocati* sui *Pernhardi . Vuillae.* in manus advocati et senioris sui *Sigihardi* comitis . quicquid idem *Sigihardus comes* . a sancto Petro . sanctoque Ruodberto tunc in beneficium habuit in his tribus locis . I. *ad muntegilin* . et *fiscaha* . ac *percheimun* . hoc est *nobilium virorum* hobas XII. cum agris . pratis . pascuis . silvis . molendinis . cultis et incultis . et ipsum uadum de quo supra scripsimus . pro quo iugera XXX. data sunt ad *Otinheimun* . et insuper *mancipia* XXXII. quorum nomina sunt haec . *Lanzo . Imizi . Trebegoz . Uuozi . Diotuni . Engilhild . Sigiuuolf. Azo . Engilman . Iohan . Adalfrid . Enzi . Raecoman . Enza . Vuaza. Heiza . Meripirin* . item *Enza* . item *Enzi* . item *Azo* . *Penno . Rizo. Gotto . Hezo* . item *Azo . Cundhard . Ruodpold . Goza . Geza . Imaza . Aza. Nanthild* . usque ad finem vitae suae . postea quoque filiis suis *Engilperto* scilicet atque *Nordperto* . quamdiu vixerint . eadem loca praescripta. I. ad *Uuinchilarun . Otinheimun . Muntegilin . Fiscaha . Percheimun* . et *mancipia* omnia praedicta possidenda . et quisquis illorum diutius vixerit trium illa omnia habeat usque ad finem vitae suae . et post obitum illorum trium in potestatem atque vestituram sancti Petri . sanctique Ruodberti haec omnia redeant . et in evum permaneant . Huius complacitationis isti sunt *testes* ex utraque parte *per aures adtracti . Hartuuic comes . Otachar comes . Meginhard comes . Liutpold comes* . Ruodolf . Aripo . Erchanger . Vueriant . Adalpreht . Vuoluolt. Papo . Adaluni . Egino . Item Aripo . Engilhard . Herideo . Heitfolc . Vuezil . Engilram . Altuom . item Adalpreht . Reginhard . Eparhard . Hadalpreht . Serot . Suithart . Peppo . Ratolt . Rifuni . Chuonrat . item Vuezil. Ovdalscalh . Otkoz.

Num. XIII. In nomine Dei aeterni . Agnoscat igitur omnium fidelium tam praesencium scilicet quam et futurorum sagacitas . qualiter venerabilis *Fridericus* iuuauensis ecclesiae *archiepiscopus* quoddam concambium consultui fidelium suorum clericorum scilicet et laicorum consentiens cum *Liutfrido archidiacono suo* facere decrevit . ueluti et fecit . Tradidit namque idem praedictus *archidiaconus* cum manu *advocati* sui *Vuillihardi* in manus praedicti archiepiscopi suique advocati *Pernhardi* . talem proprietatem . qualem visus est habere in *Isanchgouue* in *comitatu Hartuuici* per totum cultum . inter aliam proprietatem quam antea pater illius nomine *Engiberht* causa commutationis perpetualiter in proprietatem ad domum dei commutando tradiderat in loco *tagaperhtesheim* nun-

nuncupato . Econtra vero tradidit praedictus venerabilis archiepiſcopus *Fridaricus* . cum manu advocati ſui *Pernhardi* in manus praedicti *Luitfridi* et advocati ſui *Vuillihardi* . talem proprietatem . qualem domus Dei *in Salzpurgouue in comitatu Uuillihalmi* viſus eſt habere loco nuncupato *Scuoparna* perpetualiter in proprietatem habendam . Arbuſtis igitur maximis occupatum . aequali menſura quam nemo aut ignorando . vel ligno opprimendo poteſt menſurare . et ſi praedicti *Liutfredi* proprietatis aliquid ſuper menſuram praecellat . tamen ad praedictam domum Dei conſiſtat . Iſti ſunt *teſtes ex utraque parte adtracti*. Aribo . item Aribo . Engilram . Papo . Engilpreht . Gotefrid . Etih . Diotmar . Actum *Salzpurch* ſub die XIII. Kalend. Mart. anno incarnationis domini. DCCCC. LXIII.

Num. XIV. Noſcant omnes Chriſti fideles . qualiter quidam nobilis vir . n. *Engilram* in manus *Fridarici archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Pernhardi* in loco qui dicitur *Erratesdorf* hobas V. quaeſitis et inquaeſitis . cultis et incultis . et omni lege . ad eccleſiam ſancti Petri ſanctique Ruodberti in proprietatem perpetuo tenendas cum conſenſu clericorum ac laicorum tradidit . Econtra vero *Fridaricus archiepiſcopus* cum manu advocati ſui *Pernhardi* eidem praefato nobili viro ad *municheim* hobas V. queſitis et non queſitis . cultis et incultis . et omni lege . in proprietatem perpetuo tenendas tradidit . Iſti ſunt *teſtes* . *Aripo comes* . Engilpreht . Noppo . Woluolt . Erchanger . Diomo . Hartman.

Num. XV. Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus praeſentibus ſcilicet et futuris. Qualiter *Fridaricus* venerabilis *archiepiſcopus* quoddam concambium fecit cum conſultu omnium fidelium ſuorum tam clericorum quam laicorum . cum quodam viro *Wolfliez* . uocato . Tradidit namque venerabilis archiepiſcopus *Fridaricus* cum manu advocati ſui *Reginhardi* praefato viro . in loco qui dicitur *Ourtun*. curtilem locum cum duobus pratis quod *piunti* dicimus . et cum agro menſurato hobam I. iugere excepto . ſibi perpetuo iure absque contradictione tenendum . Econtra tradidit praefatus vir in manum *Fridarici* archiepiſcopi et advocati ſui *Reginhardi* talem proprietatem qualem viſus eſt habere in loco qui dicitur *Pahheim* . ſibi perpetuo iure absque contradictione tenendum . Huius rei *teſtes* ſunt iſti *per aures tracti* . Aripo . Peno . Oudarih . Waltheri . Hoholt . Azili . Gerolt . Gerhoh . Erchanger . Adalbero . Ruodolf . Hartman.

Num. XVI. Notum ſit omnibus praeſentibus atque futuris nobilibus atque ignobilibus . Qualiter quidam *nobilis* vir *Eginolf* quandam commutationem fecit cum venerabili *archiepiſcopo Fridarico* et cum ſuo *advocato Pernhardo* . Tradidit talem proprietatem qualem ad *Stegaheim* habuit in manus illorum ad ſanctum Petrum ſanctumque Ruodbertum . Et econtra praefatus archipraeſul cum manu eiusdem advocati tradidit illi cum conſilio fidelium ſuorum clericorum ac laicorum tale praedium ad *rorpach* quale Diotmar ante ad praedictorum Sanctorum altare

altare dedit . Isti sunt huius facti *testes* . Guntpolt . Ruodolf . Eparhart . Hartuuic . Perenhart . Eparachar . Hartuuic . Guntpreht . Azman . Gotesscalh. Gerhart . Dietmar . Adalger . Adalfrid . Iodunc . Ernurt . Liutker . Siman . Pero . Otpreht . Sigihart . Rihholf . Liutfrid . Pero . Ovzi . Engiluuan.

Num. XVII. Notum sit omnibus fidelibus Christi praesentibus scilicet et futuris utriusque persone . Qualiter quedam *nobilis femina* nomine *Rosmout* cum *Fridarico* venerabili *archiepiscopo* quoddam concambium fecit . Tradidit namque eadem praefata *domina* cum manu *Fridarici filii sui* in manus *Fridarici* venerabilis *archiepiscopi* et *advocati* sui *Pernhardi* unam hobam ad *tassinpah* cum tali *nemore* quale illa et eius senior *Reginpreht* eorumque filii ibi habebant id est de *Erilipah* usque *ad tuontina* et ex altera parte fluvii qui dicitur *Salzaha* de *uusca* usque ubi *castuna* intrat in eundem fluvium et cum *piscatione*, ac omnibus adiacentibus que sui iuris essent . Ad sanctum Petrum sanctumque Ruodbertum perpetualiter in proprietatem possidendum . et de illa die in qua traditio facta est in eorum potestate et vestitura absque omnium obiurgatione retinendum.

Econtra vero tradidit *Fridaricus* venerandus *archiepiscopus* cum manu advocati sui *Pernhardi* secundum consilium suorum fidelium clericorum ac laicorum eidem iam dicte domine unam hobam ad *stuolueldun* et illam *decimationem* quam eiusdem dominae *senior Regimpreht* nuncupatus in beneficium prius habuit . et illam *decimationem* ad *Lengindorf* vsque ad finem vitae suae . postea vero filiis suis *Ratpodoni* et *Fridarico* quamdiu viverent . Et ut postea in potestate sancti Petri sanctique Ruodberti sicut antea extitit perpetuo permaneret . Isti sunt *testes per aures adtracti* . Engilpreht . Papo . Wolfold . Aripo . Diotmar . Orendil . Ludolf . Adalpreht . Gerhoh . Einhard . Ruodpreht . item Diotmar.

Num. XVIII. Notum sit omnibus Christi fidelibus praesentibus scilicet et futuris . qualiter quidam *servus* sancti Petri sanctique Ruodberti . nomine *Dietrih* cum consensu *Fridarici archiepiscopi* . et cum manu *advocati* sui *Pernhardi* quoddam concambium fecit . Tradidit igitur talem proprietatem qualem ad *mechintale* habuit id est III. hobas et iugera XII. cum omni usu . Pro duabus hobis et dimidia ad *Lanzinga* cum omnibus adiacentibus . Isti sunt *testes per aures adtracti* . *Otachar comes* . *Nortpreht comes* . Piligrim . Erchanger . Adalpreht . Diotmar . Willihalm . Herideo . Piligrim . Perenhart. Epararo . Erchanpolt . Hoholt . Otachar . Ruodolf . Machalm . Orendil. Irmnolt . Ernost . Engilvvan.

Num. XIX. Notum sit praesentibus atque futuris . nobilibus atque ignobilibus qualiter *Fridaricus archiepiscopus* cum quodam *nobili viro* nomine *Lantpreht* unice supplicante quoddam concambium fecit . Quod manu *advocati* sui *Pernhardi*

hardi et consensu consilioque quorundam fidelium suorum actum scimus . Prefatus autem *nobilis vir Lantpreht* talem proprietatem qualem sibi suus *domnus Pernhardus* in proprium cum testibus donavit ad *ilpungesperch* . hoc est duas hobas et dimidiam . et omnia dimidia quae in illo monte sita sunt . ad sanctum Petrum sanctumque Ruodbertum tradidit . Et econtra praedictus archiepiscopus cum manu sui advocati iam dicti illi unam hobam *ad pidingun* tradidit. Et haec archiepiscopus quo stabiliora forent litteris iussit notari . Isti sunt *testes per aures adtracti* . Adalpreht . Penno . Vuoluuolt . Gotti . Epararo . Willihart . Erchanpold . Gerhoh . Hiltigrim.

Num. XX. Notum sit omnibus Christi fidelibus praesentibus scilicet et futuris. qualiter quaedam *nobilis femina* nomine *Mahthilt* . quoddam concambium cum *Fridarico archiepiscopo* fecit . Tradidit namque *Fridaricus archiepiscopus* cum manu advocati sui *Hartuuici* cum consensu fidelium suorum clericorum et laicorum talem proprietatem qualem habuit sancta Dei ecclesia in *campo Gurnuz* et in *vico Curnoz* sitam . et *turdine* . in manum praefatae dominae et eius *advocati Pertholdi* sibi perpetuo tenendum . Econtra tradidit praedicta domina *Mahthilt* cum manu advocati sui *Pertholdi* in manus *Fridarici* archiepiscopi *et eius advocati Hartvvici* tale predium quale habuit in loco *Zemusesdorf* et *Hornaresdorf* . et si in his duobus locis non posset remensurari in alio loco ubi plus contiguum esset suppleret . Huius rei *testes* sunt . *Engilpreht comes* . *Marchuuart comes* . *Uuillihalm comes* . *Fridarich comes* . Aripo . Wolfolt . Erchanger. Aripo . Lanzo . Fruotkis . Nendine . Ratpoto . Actum ad *ecclesiam sanctae Mariae*.

Num. XXI. Notum sit omnibus Christi fidelibus presentibus et absentibus. qualiter quidam vir nomine *Ovdalfrid* quoddam concambium fecit cum domino suo *Fridarico* episcopo . tradidit enim idem *Ovdalfrido* in manum domini sui F. et advocati sui *Pernhardi* ad sanctum Petrum sanctumque Ruodbertum talem proprietatem qualem tunc habuit ad *hunperhtashusa* casam cum curte iugera XXXVI. et pratorum iugera X. cum ligno ibi circumstante . et testibus aevis temporibus id stabilivit . Econtra vero idem episcopus F. cum manu advocati sui *Pernhardi* consultu fidelium suorum clericorum et laicorum eidem *Ovdalfride* de rebus ecclesiae tradidit unum locum qui vocatur *Slibti* sibi et posteris suis quibuscunqee vellet perpetuo possidendum . casam cum curte et ligna et prata et omnia ad eundem locum pertinentia . Cuius rei *testes* sunt *per aures adtracti* . Aribo . Noppo . Herirant . Altman . Hartman . Piligrim . Managolt. Tagani.

Com-

Complacitatio Uuolfberti cum Odalberto Archiepifcopo Iuvavenfi. a)

Num. XXII. Notum fit igitur omnibus fancte dei ecclefie fidelibus qualiter *Odalbertus* iuvavenfis fedis archiepifcopus cum quodam vaffo fuo N. Uuolfperht inutilem domui dei complacitationem confultu fidelium fuorum clericorum fcilicet et laicorum facere decrevit. Tradidit itaque ipfe *Uuolfperht* in manus predicti archiepifcopi et advocati fui *Reginberti* proprietatem fuam totam quam habuit ad *holzheim* in *ifnagouue* in *comitatu Orendilonis* ad fanctum Petrum fanctumque Rodbertum perenniter poffidendam. Econtra etiam *Odalbertus archiepifcopus* unacum advocato fuo *Reginberto* eidem *Uuolfberto* tradidit locum unum N. *Ehehiftat*. cum *ecclefiafticis*. vel *curtilibus* rebus et *mancipiis* IIII. quorum nomina funt *Adalperht*. *Reginperht*. *Ofpirin*. *Gifalfrit*. cum ceteris que tunc habuit in beneficium, itaque ut ipfe vel uxor eius N. *burglind*, tamdiu vixiffent uterque in proprietatem poffideret.

Poftea ad prefcriptos Sanctos Dei utraque loca confifterent. Inde funt *teftes*. *Moimyr comes*. Diotmar. Otker. Peranhart. Rodolt. Rafolt. Adalperht. Heitfolch. Odalman. Sigiperht. Zuentipolch. Willihelm. Kerhoh. Vuitagouuo. Odalhart. Papo. Milo. Hiltolf. Vuirunt. Hadamar. Actum ad *Salzpurch* anno DCCCC. XXVI. die VII. Kalend. Octob.

Complacitatio Luitfredi clerici cum Friderico archiepifcopo.

Num. XXIII. Notum fit omnibus fidelibus prefentibus fcilicet et per futura tempora advenientibus. Qualiter quidam *clericus* nomine *Luitfredus* cum manu advocati fui N. Deotmar. tradidit talem proprietatem, ficuti vifus eft habere in loco qui dicitur *peffimmos*. ad fanctum Petrum fanctumque Rodbertum in manum *Friderici archiepifcopi* advocatique fui N. *Perenhat*. Econtra vero ipfe prenotus archiepifcopus cum manu advocati fui *Peranhardi*. tradidit ipfo *Luitfredo* in manum advocati fui *Deotmari* totidem proprietatis inconvulfe perenniter habendam. in loco qui dicitur *humprehtshufa*. iftiusque complacitationis ifti *nobiles* viri funt *teftes*. Engilbreht. Ueriant. Adalrich. Adalunc. Engilbreht. Adalurid. Kerhoh. Afcrich. Uuoluolt. Pero. Vuoluolt. Scrot. Uualto. Azili. Puopo. Herideo. Herrant; hocque factum fuerat in natale fancti Iohannis Baptiftae ad *Salzpurch*.

Num. XXIV. Notum fit omnibus Chrifti fidelibus prefentibus et futuris, qualiter quidam *nobilis clericus* N. *Wito* quoddam concambium decrevit faciendum. Tradidit in manus *Fridarici archiepifcopi* et *advocati fui H. comitis* idem *clericus* cum manu fratris fui *Heriberti* talem proprietatem qualem ad *pirichun* et *uuintpozingun* habuit cultis et incultis. pomariis. pafcuis. pratis. viis. inviis. exiti-

(a) Diese Handlung gehöret eigentlich zu dem Codice Traditionum Udalberti archiep. Num. LXI. da sie aber in dem authographo Codicis Fridericiani eingeschaltet ist, so wurde ihr auch im Abdrucke diese Stelle belassen.

exitibus . reditibus . fontibus . aquis . aquarumve decursibus locis molendinorum ad sanctum Petrum sanctumque *Ruodbertum* et *Andream* . cum VIII. *mancipiis* . n. *Pezo* . *Eginolf* . *Liuzi* . *Zuerco* . *Genza* . *Zirneca* . *Aszizza* post obitum vitae suae perpetuo tenendam . Econtra vero *F. archiepiscopus.* cum manu advocati sui *Hartuuici comitis* eidem clerico tale beneficium quale tunc *a sancto Andrea* habuit . in agris . decimis . oblationibus ecclesiae praefatae donis sepulturae . *mancipiis* ita nominatis . *Liuzi* cum filiis et filiabus *Willihart* . cum uxore et filiis . *Wazili* cum uxore et filiis . *Blagadsa* . *Razili* cum uxore . *Dragosid* . *Linduuar* . *Geza* . *Ouzi* . *Wasagrim* . *Raza* cum filiis . ad hoc vero hobas duas ad *Sigizingun* iacentes . cum servis possessas . N. *Adalprekt* cum uxore et filiis . *Azili* cum uxore et filiis . usque ad finem vitae concessit . Et utrumque post vitam eius ad episcopum et suas ecclesias rediturum . Isti sunt *testes* . Engilpreht . Fridarih . Weriant . Eparhart . Winizi . Ruodpreht . Meginuuart . Luitolt . Engilmar . Egilolf. Weriant . Willihalm . Penno . Turdagouuo . Putizlao . Herolt . During . Pezili . Pezeman . Heriperht.

Num. LXXV.

An. 978. 1. Octob.

K. Otto II. Urkunde, darinn er alle Besitzungen der Erzkirche Salzburgs auf Bitte des Erzbischof Friederichs bestättiget.

Ex authographo archiv. archiepisc.

In nomine sancte et individue Trinitatis . *Otto* divina favente gracia *Imperator* Augustus . Oportet nos qui divino sumus munere quodamodo prae ceteris mortalibus sublimati . eius in omnibus parere mandatis . cuius clemencia praelati sumus . Unde loca deo cuius gracia praecellimus dicata . si nostre dacionis et confirmacionis augeantur stabilianturque auctoritate et ad praesentem vitam temporaliter transigendam . et ad ȩternam feliciter obtinendam profuturum liquido credimus . Quapropter omnium nostrorum fidelium tam praesencium quam et futurorum noverit sollercia . qualiter *Fridaricus* Salzburgensis aecclesiae venerabilis *archiepiscopus* ad nos veniens nostram postulavit serenitatem . ut ob mercedis nostre augmentum . quedam loca que nostri antecessores ad ecclesiam sancti Petri sanctique Ruodberti confessoris Christi ubi ipse corporaliter requiescit . cui predictus Archiepiscopus praeesse videtur . fidelium suorum peticionibus concesserunt . a nobis etiam confirmarentur . Cuius peticioni ob amorem domini nostri Iesu Christi . et ob remedium animarum antecessorum nostrorum . ac beate memorie domni ac genitoris nostri . nostreque eciam mercedis augmentum libenti animo assensum prebentes . id ita fieri decrevimus . Ideoque firmamus ad predictum monasterium sancti Petri sanctique Ruod-

Ruodberti primitus *castellam sancte Erntrudis* cum omnibus iuste ac legaliter ad idem castellum pertinentibus . cum curtibus . venacionibus . piscacionibus, idem ab *Ecclesia sancti Martini* que respicit contra monticulum qui vulgo *Nochstein* nuncupatur . sursum ex utraque parte fluminis *iuaris* nominati usque in rivulum *quartinspach* . Insuper eciam de ipso rivulo venacionem . piscacionemque ex utraque patre prenotati fluminis *ad sanctum Maximilianum* usque dum *Tuontina* ex aquilonali parte fluit in predictum flumen . atque rivulus *Gastuna* ex australi parte . Ad hec eciam firmamus ad prefatum monasterium Iuvavense . *forestem* a termino qui in *pisoncia* incipit . hoc est de rivulo *Erilipach* usque ad *acutum montem* qui diutisce vocatur *Wassinperch* prope *Iscalam*. in illo loco ubi terminus *forestis Ratpotoni comitis* se de isto disiungit . Et in aquilonali parte de rivulo *Tinnilinpach* usque in sumitatem montis *Ciruencus* nominati . et de iam dicto monte *Wassinperch* usque ad prefatum monticulum *Nochstein* illa montana omnia que in potestate antecessorum nostrorum fuerunt et nostra . ad iam dictum monasterium firmamus . Curtem quoque *piscoffesdorf* cum omnibus iure ad eandem cortem pertinentibus . atque piscacionem in lacu *atersео* vocitata . sine alicuius hominis contradictione . id est illos quondam predictos tractus XII. sicut dominicalis terra se ad *poumgarten* ipso lacu adiungit . cum piscacione in eodem lacu ad *aterhof* nostri iuris pertinenti . firmamus eciam istas curtes in proprium que antea inibi in beneficium fuerunt sive ex parte antecessorum nostrorum seu ex alterius ibi antea beneficiata essent. quarum hec sunt nomina . Ad *Scaffarefelt* curtem et ecclesiam cum decima . et sicut ille terminus in australi parte incipit qui *Wagreini* dicitur ultra *Ipisam*. et in occidentali usque dum ducitur . ubi *urula* fluit in praefatam amnem . et quidquid in orientali parte iam dicti fluminis habere videmur per totum firmamus ad predictum monasterium exceptis duobus piscatoribus cum eorum ruribus in aquilonali parte . Ad *Megelicham* terciam partem civitatis . et sicut ille terminus se disiungit de illis rebus in occidentali parte . quas quondam ad *sanctum Emmerammum* nostri antecessores tradiderunt . totum in termino orientali ad prefatum monasterium firmamus . exceptis hobis tribus . Ad *Arnesdorf*. idem ad *Wachavvam* quicquid ibi habuimus cum vineis et saginacione et monte querceato pratisque inter ipsum querceatum montem sitis . et inter silvam *paltam* . vel quicquid in ipsis silvis habuimus totum in usum predicti monasterii firmamus . Ad *Grunzitam* quicquid superfuit hobis V. quas nostri antecessores Deotrico dederunt . hoc sunt hobe L. Ad *Liubinam* . ad *holumpurch* terciam partem civitatis cum vineis XXX. et hobis XV. sine curtili terra . Ad *Treisimam* civitatem et *ecclesiam sancti Martini* cum *decima* . et sursum in australi atque in orientali parte fluminis *Treisime* usque ad *Potilinesprunnen* . et sicut *deotrichespach* fluit contra duos acervos qui in orientali parte campi positi sunt . et exinde usque ad Danubium in illum locum qui *pripoliza* dicitur . et ita sursum prope Danubium cum agris . pratis . pascuis . cultis et incultis. aviis . locis piscacionum . que deutisce *Arichsteti* vocantur . et ita sursum usque ad illam marcham que inter *Treisimam* et *Holumpurch* utrasque res dividendo discernit . Ad *Penninvvanch* quicquid ibi habuimus . Ad *Ecclesiam Anzonis* . ad *Witinesperch* quicquid ibi habuimus . excepto quod *Mosogovvoni*

 nostri

noſtri anteceſſores dederunt . hoc eſt hobe C. Ad Eccleſiam *Ellodis* . eccleſiam *Mingonis* presbyteri . Ad *Gumpoldesdorf* quicquid ibi habuimus . Ad *rapam* . ad *ſabariam civitatem* et eccleſiam cum *decima* . et *theloneis* . vineis, agris , pratis . paſcuis . foreſtibus . montibus . cunctisque ad eandem civitatem iure pertinentibus . Ad *ſiccam ſabariam* . ad *Penninchaha* . ad *Moſapurch abbaciam* ubi *ſanctus Adrianus* requieſcit . et nonam de omnibus noſtris curtibus cum *theloneo* in civitate et piſcina uti noſtri anteceſſores ad iam dictum monaſterium dederunt . Ad *Salapiugin* curtem cum CCC. manſis et totidem vineis , et quicquid ibi habuimus , Eccleſiam ad *quartinaha* , Eccleſiam ad *Genſi* . ad *V. Eccleſias* cum *theloneis* . vineis . foreſtibus . et cum omnibus que ab anteceſſoribus noſtris beneficiata erant firmamus in proprium . Ad *Ruginesfeld* quicquid ibi habuimus . Ad *Durnavva* Eccleſiam . que eſt conſtructa in honore ſancti Ruodberti ceterorumque quamplurimorum martyrum cum monte *parvoz* dicto . cum vineis . agris . pratis . ſilvis . et cum omnibus que ibi videmur habere circa montem ſitis . Ad *Petoviam* eccleſiam cum *decima* et duas partes civitatis . cum *bannis* . *theloneis* . et ponte . et inſuper terciam partem civitatis que proprietas fuit *Carantani* . eique diiudicatum erat . eo quod reus maieſtatis criminatus eſt conſtare . exceptis illis rebus que ſue uxori conceſſe fuere . idem in ſuperiori civitate in orientali parte civitatis *curtilem* locum ubi nova eccleſia incepta eſt . atque inferiori civitate in occidentali parte civitatis ipſius illa curtilia loca que in poteſtate tunc habuit cum hobis C. et vineis X. In *Ziſtanesfeld* firmamus ad prefatum monaſterium ſicut acervi duo prope *Travum* poſiti ſunt . ex ſummitate termini , qui *Wagreini* dicitur . et ſicut ille *Wagreini* tendit usque dum *Trevvina* fluit in amnem *travum* . Ad *ſulpam civitatem Zuip* vocatam cum omnibus iure ad eandem civitatem pertinentibus cum quercetis et campis ſicut illa foſſa que incipit de muora et tendit usque ad *Luontznizam* . et ubi *Luonzniza* et *Sulpa* de alpibus fluunt . quicquid inter has duas amnes habemus totum ad predictum monaſterium firmamus. et *foreſtum Suſel* cum banno ſicut in poteſtate anteceſſorum noſtrorum fuit . venacionemque in *dulcis vallibus* quam populus cum ſacramentis in poteſtatem anteceſſorum noſtrorum affirmavit . idem ebdomadas tres ante equinoctium autumpnale . ac poſtea usque ad natale ſancti Martini ad *venandos urſos et apros*. Ad *Luminicham* iuxta rapam quicquid ibi habuimus . Ad *Nezilinpach* . ad *Sabnizam* eccleſiam et cortem cum manſis L. Item ad *rapam* . Ad *Tudleipin.* Ad *Labantam eccleſiam ſancti Andree* uti anteceſſores noſtri ad iam dictum monaſterium firmaverunt cum decima . ut ibi conſuetudo eſt . et de curtibus quas noſtri anteceſſores ibi habuerunt . *decimam* ut *in ſacris codicibus habetur* . nec non et *ſaginacionem* in omni *Labanta valle* . excepto monte *foreſt* dicto . ligna quoque ſecanda ad eccleſiam et ad aliud ſervicium epiſcopi tam in ipſo monte quam in aliis omnibus montibus firmamus . et unam *foſſam ruderis in monte gamanara* ſemper per totum annum habenda . ad *Gurzizam* beneficium Engilpaldi . ad *Carantanam* eccleſiam ſancte Marie cum *decima* . ſicut eccleſiaſticus precipit ordo de cortibus que temporibus anteceſſorum noſtrorum ad *ad carantanam civitatem* pertinebant et adhuc pertinent . ea lege ac racione ut deinceps predicte res ad prenominatam ſancti Petri ſanctique Ruodberti iure per-

petuo

petuo permaneant ecclesiam absque ullius hominis contradictione. Et ut hec auctoritas nostre confirmacionis firmior habeatur. et per futura tempora verius credatur. hanc cartam scribi manuque propria firmantes. anuli nostri impressione iussimus insigniri.

Signum domni Ottonis Imperatoris Augusti.

Gerbertus Cancellarius ad vicem *Willigisi archicapellani* notavi.

Data Kalendas Octobris anno dominice incarnacionis DCCCC.LXXVIII. regni vero domni *Ottonis* invictissimi *imperatoris* Augusti XIIII. imperii autem X. (a) Indictione VI. Actum in *civitate patavii*.

Num. LXXVI.

K. Otto II. weitläufige Bestättigung der Erzstiftl. Besitzungen auf Ansuchen Erzbischof Friederichs ertheilt.

An. 979. 7. Octob.

Ex archiv. Capit. metrop.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Otto* divina favente clemencia *rex*. Oportet igitur nos qui divino sumus munere quodammodo prae ceteris mortalibus sublimati eius in omnibus parere praeceptis. cuius clemencia praelati sumus. atque cuius praecellimus munere. loca utique sibi dicata per peticiones fidelium nostrorum nostro relevari iuvamine. atque regali tueri munimine. nobis et mortalem vitam temporaliter transigendam et ad eternam feliciter obtinendam profuturum liquido credimus

Quapropter comperiat omnium fidelium nostrorum praesencium scilicet et futurorum solercia. qualiter quidam vir venerabilis *Fridaricus Salzburgensis ecclesie archiepiscopus* ad nos veniens nostram postulavit serenitatem. ut ob mercedis nostre augmentum quedam loca que nostri antecessores ad *ecclesiam sancti Petri sanctique Roudberti confessoris Christi* ubi corporaliter requiescit. et ipse predictus venerabilis archiepiscopus praeest fidelium suorum peticionibus concesserunt. a nobis quoque renovata firmarentur. Cuius peticionem ob amorem domini nostri Iesu Christi seu ob remedium animarum antecessorum nostrorum.

(a) K. Otto II. rechnete in seinen Diplomen die Jahre der Regierung von 861. an, in welchen er von seinem Vater K. Otto I. auf dem Reichstage zu Worms als König benennet, und darauf in Achen gekrönet wurde: die Jahre des Kaiserthums aber von 968. in welchen er mit seinem Vater nach Rom kam, und daselbst vom Pabst Johann XIII. die kaiserliche Kron erhielt. Chronicon. Gottvvic. Tom. I. Lib. 2. pag. 204. Doch bezeuget der Verfasser des nämlichen Chronikon, daß man in den Diplomen Ottonis II. vielfältige Fehler und Ungleichheit in der Zeitrechnung bemerke. Man darf sich also um da minders bewundern, daß die Regierungsjahre in obiger Urkunde mit XIIII. ausgedrückt sind. Eigentlich soll es XVII. heissen. In übrigen leidet die Chronologie, und Aechtheit obigen Diploms weder in der in = noch äusserlichen Form den geringsten Ausnahm.

rum . ac beate memorie domni ac genitoris nostri . nostreque mercedis augmentum . libenti animo assensum praebentes . decrevimus ita fieri . Renovamus igitur ac confirmamus ad predictum monasterium sancti Petri sanctique Roudberti primitus *castellum sancte Erntrudis* cum omnibus ad idem castellum iuste ac legaliter pertinentibus . cum curtibus . *venacionibus* . *piscacionibus* idem ab *ecclesia sancti Martini* que respicit contra *monticulum* qui vulgo *Nochstein* nuncupatur . *sursum ex utraque parte fluminis luaris* nominati . usque in rivulum *quartinispach* . Insuper etiam de ipso rivulo venacionem piscacionemque ex utraque parte prenotati fluminis ad *sanctum Maximilianum* usque dum *Tuontina* ex aquilonali parte fluit in predictum flumen . atque rivulus *Gastuna* ex australi parte . Ad hec etiam firmamus et renovamus ad prefatum *monasterium Iuvavense forestem* a termino qui in *pisoncia* incipit . hoc est de rivulo *Erilipach* usque ad *acutum montem* . qui diutisce *Wassinperch* dicitur . prope *iscalam* . in illo loco ubi terminus *forestis Ratpotoni comitis* se ab isto disiungit . et in aquilonali parte de rivulo *tinilinpach* usque in sumitatem montis *ciruencus* nominati . et de iam dicto monte *Wassinperch* usque ad praefatum monticulum *Nochstein* . illa *montana omnia* . que in potestate antecessorum nostrorum fuerunt et nostra ad iam dictum monasterium firmamus . Ad *Chiemisse abbaciam* cum omnibus ad eandem abbaciam iuste ac legaliter pertinentibus . Curtem quoque ad *piscofesdorf* cum omnibus iuste ad eandem curtem pertinentibus . atque *piscacionem* in lacu *aterseo* vocitato sine alicuius hominis contradictione. illos quondam predictos XII. privatos tractus sicut dominicalis terra se ad *poumgarten* ipso lacu adiungit sine alia communi piscacione in *aterseo* ad *aterhof* pertinenti de potestate nostra . Firmamus etiam istas curtes in proprium que ante inibi in beneficium . sive ex parte antecessorum nostrorum sive ex alterius cuiuslibet parte beneficiate fuissent . quarum hec nomina sunt . ad *scafarafelt* curtem et ecclesiam cum *decima* . Et sicut ille terminus in australi parte incipit . qui *Wagreini* dicitur ultra *Ipisam* . et in occidentali usque dum ducitur ubi *urula* se dimittit in praefatum amnem . et quicquid in orientali parte iam dicti fluminis habere videmur . totum ad predictum monasterium confirmamus . exceptis duobus piscatoribus cum eorum ruribus in aquilonali parte. Ad *Magilicham* terciam partem civitatis . et sicut ille terminus se disiungit de illis rebus in occidentali parte . quas quondam ad sanctum Emeramum antecessores nostri tradiderunt . totum in termino orientali ad prefatum monasterium confirmamus . exceptis hobis tribus . ad *arnesdorf* idem ad *Wachavvam* . quicquid ibi habuimus . cum vineis et saginacione et monte querceato pratisque inter ipsum querceatum montem sitis . et inter silvam *paltam* vel quicquid in ipsis silvis habuimus . totum in usum predicti monasterii confirmamus . Ad *Grunzitam* quicquid superfuit hobis V. quas fideli suo Dietrico antecessores nostri dederunt . hoc sunt hobe L. Ad *Liubinam* . ad *Holunpurch* terciam partem civitatis cum vineis XXX. et hobis XV. sine curtili terra . Ad *Treisimam* civitatem et *ecclesiam sancti Martini* cum *decima* et sursum in australi atque orientali parte fluminis *treisime* usque ad *potilinesprunnen* . et sicut *dietrichespach* fluit contra duos acervos exteriores . qui in orientali parte campi positi sunt. ex exinde usque ad *Danubium* cum agris . pratis . cultis et incultis . aviis locis pisca-

piscacionum que diutisce *arichsleti* vocantur . et ita sursum usque ad illam marcham que inter *Treisimam* et *Holunpurch* utrasque res discernendo dividit. Ad *Penninvvanch* quicquid ibi habuimus . Ad *ecclesiam Anzonis* . Ad *Witanisperch* quicquid ibi habuimus . excepto quod *mosogovvoni* datum est . hoc est hobe C. ad ecclesiam *Ellodis* . ecclesiam *Minigonis* presbyteri . Ad *Gumpoldesdorf* quicquid ibi habuimus . Ad *rapam* . ad *sabariam* civitatem et *ecclesiam cum decima* . et *theloneis* . agris . pratis . pascuis . forestibus . montibus . cunctisque ad eandem civitatem legaliter pertinentibus . ad *siccam sabariam* ad *penninchaha* . ad *Moseburch abbaciam* ubi *sanctus Adrianus* requiescit martir Christi. quam antecessores nostri ad predictum monasterium tradiderunt . et nos confirmamus . Nonam quoque de omnibus curtibus nostris inibi cum *theloneo* in civitate et piscinam confirmamus . Ad *Salapiugen* curtem cum CCC. mansis et totidem vineis . vel quicquid ibi habuimus . Ecclesiam ad *quartinaha* . ecclesiam ad *Gensi* . ecclesiam ad *ternberch* . ecclesiam *Gundoldi* . Ad *V. ecclesias* cum *theloneis* et vineis . forestibus . et cum omnibus que ab antecessoribus nostris antea beneficiata essent firmamus in proprium . Ad *Ruginesvelt* . quicquid ibi habuimus . Ad *Durnavva* ecclesiam que est constructa in honore sancti Roudberti . et ceterorum sanctorum quamplurimorum martyrum . cum monte *paruuoz* dicto . cum vineis . pratis . silvis . et cum omnibus que ibi sunt circa montem sita . Ad *Petoviam* ecclesiam cum *decima* et *duas partes* civitatis cum *bannis* . *theloneis* et ponte que ab antecessoribus nostris illo tradita erant . et insuper *terciam partem* civitatis . que proprietas fuit *carantani* . eique diiudicatum erat eo quod reus maiestatis criminatus est constare . exceptis illis rebus . que sue uxori concesse fuerunt . idem in superiori civitate in orientali parte civitatis curtilem locum . ubi nova ecclesia incepta est . atque inferiori civitate in occidentali parte civitatis ipsius illa curtilia loca que in potestate tunc habuit cum hobis C. et vineis X. *In Cistanesveld* firmamus ad praefatum monasterium sicut acervi duo prope *travum* positi sunt ex sumitate superioris et exterioris termini qui *Wagreini* dicitur . et sicut ille *Wagreini* tendit usque dum *Trevvina* fluit in amnem *Travum* . Ad *sulpam* civitatem *Zuip* vocatam cum omnibus iuste ad eandem civitatem pertinentibus . cum quercetis . campis . sicut illa fossa incipit a muora et tendit usque ad *Luonznizam* . et ut *Luonzniza* et *sulpa* de alpibus fluunt . quicquid inter hos duos amnes habemus totum ad predictum monasterium . et forestum *Susel* cum banno sicut in potestate antecessorum nostrorum fuit . venacionemque in *dulcis vallibus* quam populus cum sacramentis in potestatem antecessorum nostrorum firmavit . idem ebdomadas III. ante equinoctium autumpnale . et postea usque in natale sancti Martini *ad venandos ursos et apros* . Ad *Luminicha* iuxta *rapam* quicquid ibi habuimus . Ad *Nezilinpach* . Ad *Sabnizam* ecclesiam et cum curtem cum mansis L. Item ad *rapam* ad *tudeleipin* . Ad *Labantam ecclesiam sancti Andree* ut antecessores nostri ad predictum monasterium cum *decima* ut ibi consvetudo est . et de curtibus quas antecessores nostri ibi habuerunt *decimam* ut in canonibus habetur . nec non *saginacionem* in omni *labanta valle* . excepto monte *forst* nominato . Ligna quoque secanda ad ecclesiam et ad aliud servicium episcopi tam in ipso monte quam in aliis omnibus montibus concedimus . et unam

 fossam

fossam ruderis in *monte Gamanara* semper per totum annum habendam . Ad *Gurzizam* beneficium Engilbaldi . Ad *carantanam ecccesiam sancte Marie* cum *decima* sicut ecclesiasticus ordo praecipit de curtibus omnibus que ad *carantanam civitatem* pertinent . idem *Trahof* . *Gravindorf* . *Gurnuz* . ad *Szreliz* operarios servos duos in monte cum hobis illorum ad ligna secanda in ipso monte sine contradictione omnium hominum cum saginacione. *Trebinam* . *Ostarvviza* . *Chrapucfeld* . *Vitrino* . *Frisach* . *Gurcka* . *Grazluppa* . *Lungovvi*. *Sublich* . *Tiufinbach* . *Chatissa* . *Pelissa* . *Cumbenza* . *Undrina* . *Linta* . *Lienznicha* . *prucka* . *Muoriza* . *Liubina* . Ad *Strazzinulam* duo loca . ea lege ac racione . ut nullus successor noster . aut dux . vel comes . vel quelibet potestas aliquid de predictis rebus potestatem habeat subtrahere . sed iure perpetuo ad sanctum Petrum . sanctumque Roudbertum stabiliter absque omnium hominum contradictione permaneant . Et ut hec auctoritas nostre renovacionis et confirmacionis firmior habeatur . et per futura tempora verius credatur. hanc cartam propter peticionem matris nostre domine *Auguste Theophanu* ac *Heinrici bavvarie ducis* nostri fidelis scribi iussimus . manuque propria firmantes . anuli nostri impressione praecepimus insigniri.

Signum domni Ottonis serenissimi Regis.

Hildibaldus episcopus et notarius ad vicem *Willigisi archicapellani* notavi. Data Nonas Octobris anno dominice incarnacionis DCCCC. LXX.VIIII. regni vero domini *Ottonis* XIII. Actum *Mogoncie*.

Num. LXXVII.

An. 982. 18. Maii.

K. Otto II. bestättiget dem Erzbischof Friederich, und seinen Nachfolgern das Privilegium K. Arnulphs über die Stadt Pettau und mehr andere inbenannte Orte.

Ex authographo archiv. metrop.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Otto* divina favente clemencia *imperator* Augustus . si peticiones sacerdotum quas pro usu et stabilitate ecclesiarum suarum nostris auribus infuderint . ut ante nos regia et imperialis agere consvevit dominacio pia devocione compleverimus . id procul dubio praesenti ac tempore futuro nobis profuturum esse credimus . Quapropter omnium fidelium nostrorum tam presencium quam et futurorum pateat industrie. qualiter *Fridaricus* sancte Salzburgensis ecclesie venerabilis *archiepiscopus* per intervencionem dilecte coniugis nostre *Theophanu* videlicet *imperatricis Auguste*. ac fidelis nostri *Deoderici metensis ecclesie* digni *provisoris* nobis praesentavit praeceptionem *Arnolfi regis* in qua continebatur quomodo ipse ob interventum *Tiethmari* reverendi *archiepiscopi* qui suis temporibus iuvavensis ecclesie provisor egregius extiterat . que est in honore beati Petri principis apostolorum et sancti Roudberti confessoris Christi constructa ac consecrata sue praeceptionis aucto-

auctoritate ad prefatam ecclesiam tradidit *Petoviam civitatem* unacum ecclesia et decima illuc pertinente . et *duas partes* civitatis . cum *bannis* . *theloneis* et *ponte* . que ab antecessoribus praenominati regis illo tradita fuerunt et ex parte sua eciam addidit *terciam partem* civitatis . que proprietas *carantani* fuit . illique diiudicata est eo quia reus maiestatis illius criminatus est constare . exceptis subnotatis rebus . quas uxori illius propter fidele servicium concessit . id est in superiori et orientali parte civitatis predicte curtilem locum . ubi nova ecclesia incepta est . atque in inferiori et occidentali parte civitatis ipsius illa curtilia loca que in potestate tunc habuit cum hobis C. et vineis L. In *Cistanesveld* ubi nunquam antecessores eius alicui quicquam dederunt propter fidele servicium superius iam dicti archiepiscopi tradidit ad praefatum monasterium sicut acervos duo prope *Travum* positi sunt ex sumitate termini qui *Wagreini* dicitur . et ita sicut ille exterior *Wagreini* tendit usque dum *trevvina* fluit in amnem *travum* . Ad *sulpam civitatem Zuip* vocatam cum omnibus iuste ad eandem civitatem pertinentibus . cum quercetis et campis sicut illa fossa que incipit de *muora* et tendit usque ad *Luonznizam* . et ut *Luonzniza* et *sulpa* de alpibus fluunt . quicquid inter has duas amnes habuit . totum ad praedictum monasterium concessit . et *forestum susel* cum *banno* sicut in potestate antecessorum illius et sua fuit . *venacionemque* in *dulcibus vallibus* quam populus cum sacramentis in potestatem regiam affirmavit . idem ebdomadas tres ante equinoctium autumpnale et postea usque in natale sancti Martini ad *venandos ursos et apros* . ad *Luminicham* iuxta *rapam* quicquid ibi habuit . Ad *Nezilinpach* . ad *Salnizam* ecclesiam et curtem cum mansis L. Item ad *rapam* . ad *Tudleipin* . ad *labantam ecclesiam sancti Andree* ut antecessores eius ad iam dictum monasterium firmaverunt . cum decima ut ibi consvetudo est . et de curtibus suis adiecit decimam . ut in sacris codicibus habetur . nec non et saginacionem in *omni labanta valle* . excepto monte *forest* nominato . *propter venacionem regalem* . Ligna quoque secanda ad ecclesiam et ad aliud servicium episcopi . tam in ipso monte quam in aliis omnibus montibus concessit . et unam *fossam ruderis* in monte *Gamanara* semper per totum annum habendam . Ad *Gurzizam* beneficium Engilbaldi . Ad *carantanam ecclesiam sancte Marie* cum *decima* sicut ecclesiasticus praecipit ordo de curtibus regiis . id est de *carantana civitate* aliisque curtibus ad eandem civitatem pertinentibus . id est *Trahof. Gravindorf* . *Curnuz* . ibique ad *Curnuz* operarios servos duos in monte cum hobis illorum . ligna secanda in ipso monte sine contradictione ministrorum regie potestatis . cum saginacione *Trebina* . *Astarvviza* . *Chrapuchfelt* . *Vitrino. Friesach* . *Curca* . *Grazluppa* . *Lungovvi* . *Sublich* . *Tiufinpach* . *Chatissa* . *Pelissa* . *Chubenza* . *Undrima* . *Linta* . *Lieznicha* . *Prucca* . *Mouriza* . *Liubina* . Ad *Strazzinulam* duo loca . Et qualiter hec omnia cum rebus iam supra per ordinem nominatis statim a suo iure ob anime sue remedium prelibate ecclesie in potestatem perpetualiter ibi habendum ac possidendum redegit . et sue dominacionis regia auctoritate confirmavit . sed pro rei statu et firmitate nostram humiliter rogavit celsitudinem . ut nos denuo illius donacionis traditionem et confirmacionem imperiali magnitudine nostre munificencie confirmaremus. Cuius peticioni vero pie ob votum et intercessionem ut ante dictum est care con-

contectalis nostre *Theophanu* scilicet *imperatricis Auguste* . ac fidelis nostri *Deoderici* iam dicte *metensis* ecclesie *episcopi* assensum prebentes . quicquid praefatus *Arnolfus rex* ad ecclesiam superius iam dictam in honore sancti Petri principis apostolorum et sancti Roudberti confessoris Christi Iuvavia civitate cuius corpus etiam ibi iacet constructam ac consecratam dedit ac confirmavit. aut alii antecessores sive successores illius illuc tradiderunt parvum cum magno totum a novo imperiali celsitudinis nostre auctoritate ad integrum concedimus ac confirmamus . Ea videlicet racione . ut ab hodierna die et deinceps predicte res sicut ab antiquis regibus videlicet vel imperatoribus et noviter a nobis tradite et confirmate sunt sub perpetuo iure eiusdem ecclesie absque alicuius contradictione permaneant . nec *ullus successor noster . aut dux . vel comes . sive vicarius vel quelibet iudiciaria potestas de predictis rebus potestatem habeat quippiam abstrahere vel minuere* . seu *quicquam molestie eidem ecclesie inferre praesumat* . Et ut hec auctoritas largicionis et confirmacionis nostre firmior habeatur . ac per futura temporum curricula verius credatur . hoc praeceptum inde conscriptum anuli nostri impressione signare iussimus . manuque propria ut infra videtur corroboravimus.

Signum domni Ottonis invictissimi Imperatoris Augusti.

Hildibaldus episcopus et cancellarius vice *Willigisi archicapellani* recognovi . et subscripsi.

Data XV. Kalend. Iunii Anno dominice incarnacionis DCCCC.LXXXII. Indictione X. Anno vero regni secundi *Ottonis* XXII. Imperii autem XV. Actum iuxta *Tarentum foras muros civitatis* feliciter . Amen.

Num. LXXVIII.

An. 984. 25. April.

P. Johann XIV. bestättiget dem Erzbischof Friederich alle päbstl. kaiserl. und königl. Privilegien, geistlich- und weltliche Besitzungen nebst den drey nach Rom ehemals gehörigen Gütern in Baiern, und angehängten nochmaligen Verbannung des ehemaligen Erzb. Herolds.

Ex archiv. Capit. metrop.

Iohannes episcopus servus servorum Dei. Reverentissimo ac amantissimo confratri nostro *Friderico* sancte *Iuvavensis ecclesie archiepiscopo* . ac post te in eadem ecclesia in perpetuum . Si sacerdotum ac Reverendorum fratrum nostrorum votis et piis desideriis impertimur assensum et Deum nobis propicium faciemus . et eos contra raptoris insidias ne grex dominicus incipiat lacerari solliciores reddemus . quia status et honor ecclesiarum dei quibus ipsi praeesse videntur . communis profatus est et communis gloria . communis itaque salus

est.

eſt . Et ideo quia ſpecialis tua devocio expoſtulavit a nobis . quatenus Iuvavenſis eiusdem eccleſie per tuam fraternitatem ius . honorem et privilegium ſibi antiquitus traditum non ſolum a noſtris deceſſoribus . ſed eciam a piiſſimis Imperatoribus hactenus conſervatum confirmare et in perpetuum roborare decreviſſemus . caritatis amore minime denegamus . Inclinati ergo dignis tue fraternitatis peticionibus in eadem ſancta tua eccleſia *confirmamus* . *ſtabilimus ac roboramus omnia privilegia ſeu praecepta et inſtrumenta Kartarum* . iura quoque ſive paternas *tradiciones quas ab anteceſſoribus noſtris pontificibus et a chriſtianiſſimis Imperatoribus Karolo* dive memorie . et *omnibus ſucceſſoribus* eius nec non *a baioarienſibus regibus de epiſcopatibus* . *monaſteriis* . *Xenodochiis. plebibus* . *titulis* . *curtibus* . *manſis* . *villis* . *colonis et colonabus et utriusque ſexus familiis* . *et quicquid ipſa ſancta Iuvavenſis eccleſia promeruerit vel iure promereri poterit* . ſumma diligencia confirmamus . et apoſtolica auctoritate roboramus tibi tuisque ſucceſſoribus in perpetuum . Deinde quoque loca noſtra in *baioaria* iacencia regione ſic nominata . *Winiheringa* . *Anteſna* . *Wolmbach.* conceſſimus praedicto Archiepiſcopo . ſicut a deceſſore noſtro *Agapito papa* iam antea conceſſum eſt contra cenſum . ut annuatim tres libras argenteas ſuper altare ſancti Petri conferantur . Nam et ſi in primo anno non venerit . ſecundo vero anno ſex libre dentur . et ſi accidente cauſa evenerit, ſive pro infeſtacione paganorum, vel pro iniquis hominibus ut cenſus a vobis minime venire poterit, in tercio vero anno totum impleatur . et ſi cenſus ille in tercio anno adimpletus non fuerit . tunc praenominata loca redeant modibus omnibus in poteſtatem et dedicionem ſancte noſtre ſedis apoſtolice . Si vero cenſus per omnia adimpletus ſit . ſtabilis ſit in perpetuum . De illo *ceco* nomine *Heroldus* . qui antea fuit epiſcopus . et nunc miſſam cantat per ſuam audaciam. quod ei licitum non eſt . ſi deinceps in tali praeſumpcione permanere praeſumpſerit, et iterum miſſam cantat, ſciat auctoritate beati apoſtolorum principis et noſtra ſe anathematizatum et ab omnibus Chriſti fidelibus ſequeſtratum. concedimus denique fraternitati veſtre utendi *pallium quatuor feſtivitatibus* quibus in alio privilegio vobis minime conceſſimus . Nunc vero propter peticionem Ottonis ſereniſſimi atque invictiſſimi Imperatoris damus licentiam . videlicet in *feſtivitate ſancti Laurencii* . in *feſtivitate ſancti Martini* . in *feſtivitate ſancti Rodberti* et in *natalicii tui die* . Si vero quod abſit poſtpoſita patrum regula neglectaque interdictione contra hoc noſtrum pontificale decretum . magnus vel parvus homo peregerit rapinas atque depraedaciones exercere . calumpiamve . et praeiudicium ſupra taxate eccleſie Iuvavenſis de ſupradictis locis ſuperius nominatis, et hanc noſtram apoſtolicam ſanctionem violare aut irrumpere temptaverit . ſciat ſe anathematis vinculo innodandum et a regno dei alienandum atque cum juda traditore eterni igni incendiis niſi reſipuerit exurendum . Qui vero cuſtos et obſervator huius noſtri privilegii devote et obedienter extiterit, benedictionis gratiam a beato Petro principe Apoſtolorum . et miſericordiam a Deo patre et Domino Ieſu Chriſto conſequi mereatur . Scriptum per manum *Stephani notarii et regionarii* atque *ſcriniarii* ſancte ſedis apo-

 ſtoli-

ſtolice in menſe Februario . imperante domino *Ottone* piiſſimo Auguſto . a Deo coronato magno *imperatore* anno primo (a).

Num. LXXIX.

An. 985. 15. Octobr.

K. Otto III. ſchenket dem Grafen Rachwin 15. königliche Güter zu Razwai und Zitilinsfeld.

Ex archiv. archiepiſc.

In nomine ſancte et individue Trinitatis. *Otto* divina favente clemencia *rex*. Omnibus fidelibus noſtris praeſentibus atque futuris notum eſſe volumus. quomodo nos ob interventum Heinrici *Karigentinorum ducis* cuidam *fideli noſtro Rachvvin* nominato de noſtra proprietate dedimus XV. *manſos regales* in *villa Razvvai* dicta ſitos ſi ibi inveniantur . ſi autem ibi inveniri non poſſunt. in proximis villis ubi ſuppleri valeant tollendos . et in *pago Zitilinesveld* vocato . ac comitatu praefati *Rachvvini comitis* iacentes . atque eosdem XV. manſos regales cum omnibus utenſilibus ad eos rite pertinentibus . in areis. edificiis . terris . cultis et incultis . agris . pratis . campis . paſcuis . ſilvis. *venacionibus* . aquis . aquarumve decurſibus . piſcacionibus . molendinis . viis et inviis . exitibus et reditibus . queſitis et inquirendis . cunctisque aliis appendiciis que adhuc dici aliquomodo aut nominari poſſunt . ſibi in proprium dedimus atque tradidimus . Ea videlicet racione ut idem iam dictus *Rachvvinus* de praefata proprietate ſibi a nobis tradita faciendi quid velit liberam poteſtatem de hinc habeat . ſive eam tradere . vel commutare . aut vendere. ſeu magis ſibi retinere voluerit . Et ut hec noſtre donacionis tradicio praeſenti ac futuro tempore firma conſiſtat . hoc noſtre donacionis praeceptum inde conſcriptum ſigilli noſtri impreſſione ſignare iuſſimus . manuque propria ut infra videtur corroboravimus.

Signum domni Ottonis III. glorioſiſſimi Regis.

Hildebaldus epiſcopus et *cancellarius* vice *Willigiſi archicapellani* recognovi et ſubſcripſi. Data XV. Kalendas Novembris anno dominice incarnacionis DCCCC.LXXXV. Indictione XIIII. anno autem tercii *Ottonis regis* ſecundo . Actum *Erdeneſtat*.

(a) Die beygeſetzte chronologiſche Note iſt nicht ſo gar deutlich. Ich wies ihr daher einsweilen den Platz unter den Urkunden Iohannis pp. XIV. der gleich nach K. Otto III. der im J. 983. erwählet ward, nämlich im folgenden 984. Jahre auf den päbſtlichen Stuhl gelangte, an, bis die Entdeckung des Originals hierüber deutlicher ſehen läßt.

Num. LXXX.

Num. LXXX.

Die Uebergabe des Erzbischofs Friederich I. bey Erneuerung des Kloster St. Peter: so sich anfängt: Ista est ratio, qualiter renovata est vita Monachorum ad S. Petrum a Fridarico archiepiscopo. Circa an. 988.

NB. Sie kömmt in dem Kloster St. Peterischen Saalbuch vor: und weil ich ohnehin noch Zeit gewinne, selbes in seinem vollen Innhalt, so weit nämlich die darinn begriffene Aufzeichnungen des X. und XI. Jahrhunderts reichen, in einen Nachtrag zu bringen: so übergehe ich hier den Auszug einzuschalten, und verweise meine Leser auf eben besagten Nachtrag zurück.

Erzbischof Hartwig.

Num. LXXXI.

P. Johann XV. ertheilet dem Erzbischof Hartwig das Pallium, und bestättiget selben im Besitze der dreyen Höfen zu Winering, Anthissen und Wolubach. An. 993. Nov.

Johannes episcopus servus servorum Dei. Dilecto *filio Hartuvico* amabili in Christo confratri nostro sancte *Iuvavensis ecclesie archiepiscopo* . Si pastores ovium sole geluque pro gregis sui custodia die ac nocte stare contenti sunt . et neque ex eis aut errando pereat aut ferinis morsibus rapiatur oculis semper vigilantibus circumspectant . quanto sudore quantaque cura debemus semper esse pervigiles nos qui pastores animarum dicimur attendamus . et susceptum officium exhibere erga custodiam dominicarum ovium . ne in die divini examinis pro desidia nostra ante summum - - - - pastorem negligencie reatus excruciet. unde modo honoris reverencia sublimiores in ceteros iudicamur . *Pallium* autem fraternitati tue ad missarum solempnia celebranda confirmamus . quod tibi non aliter ecclesie privilegiis in suo statu manentibus uti concedimus quam decessores praedecessoresque tuos usos esse incognitum non habes videlicet in *nativitate domini* et in *epyphania* . in *purificacione sancte Marie* . Similiter in *cena domini* in *sancto pasca* . in *ascensione domini* . in *pentecosten* . in *nativitate sancti-* Ex archiv. archiepisc.

 ti-

ti Iohannis Baptiſte . *in natali apoſtolorum Petri et Pauli omniumque apoſtolorum* . In *feſtiuitate ſancti Roudberti* . in *dedicacione eiusdem eccleſie* . In *feſto ſancti Michaelis archangeli* . In *natali omnium ſanctorum* . In *die ſancti Martini*. atque in die *natalicii tui* et in *ſabbato quatuor temporum* et in *diebus dominicis* ſi neceſſe fuerit *epiſcopos conſecrandi* . Cuius quoniam indumenti honor modeſta actuum vivacitate ſervandus eſt . hortamur uti morum tuorum ornamenta conveniant . quatenus auctore deo rector utrobique poſſis eſſe conſpicuus . Itaque vita tua filiis tuis ſit regula et talem te praebe . qualem te hortatur apoſtolus Paulus dicens . Oportet epiſcopum irreprehenſibilem eſſe . Ecce fratrum kariſſime ſi ea que ſunt ſacerdotii atque palii ſtudioſe ſervaveris quod foris accepiſſe oſtenderis intus habes . Inſuper eciam inclinati tuis precibus . per huius praecepti legalem et romanam roboracionem . confirmamus tibi tuisque ſucceſſoribus in perpetuum has tres curtes *Winiheringa* , *Anteſina* . *Wolmbach* cum omnibus generaliter ad eas pertinentibus in integrum a praeſenti VII. Indictione . et usque in perpetuum . ita ſane ut a te tuisque ſucceſſoribus ſingulis quibus annis penſio ſicut in anterioribus continetur praeceptis . id eſt tres libre in noſtram ſanctam eccleſiam perſolvatur . Si vero in quinto anno ipſa penſio data non fuerit . in ſexto vel nono anno integra beato Petro eiusque vicario absque omni mora praeſentetur . Super hoc ſtatuimus beati Petri apoſtolorum Principis auctoritate . cuius nos et ſi impares meriti divina gracia ſuffragante vicem gerimus . ut ſi quis hanc confirmacionem noſtram infringere temptaverit. anathematis vinculo et gladio innodatus . et a ſancta communione privatus cum impiis in infernum . Immo etiam confirmatus vobis auctoritatem archiepiſcotus veſtri ſicut ab anteceſſoribus veſtris decreta fuit . et iuſte a vobis debet detineri . neque hoc praeceptum a quoquam hominum violetur . Scriptum per manum *Benedicti archiſcriniarii* ſancte romane eccleſie in menſe Novembri Indictione VI. Bene valete.

Num. LXXXII.

An. 996. 25. Maii.

K. Otto III. verleihet dem Erzbiſchof Hartwig, und ſeinen Nachfolgern das Münz- und Marktrecht in Salzburg auszuüben.

Ex authographo archiv. archiepiſc.

In nomine ſancte et individue Trinitatis. *Otto* divina favente clemencia *imperator* . Noverit omnium fidelium noſtrorum tam praeſencium quam futurorum induſtria . qualiter nos conſenſu et conſilio epiſcoporum atque laicorum aſtancium . ipſius quoque *ſummi apoſtolici Gregorii* - *Romanorum* . *Francorum*. *Bavvariorum* . *Saxonum* . *Alſacienſium* . *Suevorum* . *Lutharingorum* . ob remedium anime noſtre . noſtrorumque parentum . nec non et interventum ac peticionem *Hartvvici archiepiſcopi Salzburgenſis eccleſie* . talem utilitatem ac tantum

tum honorem . idem *mercatum omni die legitimum* . *monetam Ratisponensem in loco Salzburch* dicto *imperiali potencia construi* et adprime inceptari concessimus. *Theloneum* autem nos inde respicientem super gremium sancti Petri sanctique Rudberti pro salute corporis nostri et anime perpetualiter inibi consistendum potestative tradidimus . Et omnibus quidem *eundem mercatum* inquirentibus. pacificum aditum ac reditum imperialis banni districtione firmiter sanccimus, scilicet ea lege atque tenore . ut praefata ecclesia ac idem episcopus praetitulatus omnesque eius successores hanc et hunc utilitatem honorem in finem usque feliciter obtineant . Et ut hec nostre potestatis tradicio nunc et in futuro stabilis et inconvulsa perseveret . hanc cartam inde conscriptam impressionis nostre sigillo confirmari atque corroborari statuimus . potenterque praecepimus, nostraque manu propria ut infra videtur secundum consvetudinem regum vel imperatorum hoc signo eam firmavimus.

Signum domni Ottonis invictissimi imperatoris Augusti.

Hildibaldus episcopus et *cancellarius* vice *Willigisi archiepiscopi* recognovi et subscripsi . Data V. Kalendas Iunii anno dominice incarnacionis DCCCC. XC. VI. Indictione VIIII. anno autem *tercii Ottonis* regnantis . XIII. Imperii primo . Actum *Rome*.

Num. LXXXIII.

K. Heinrich II. schenket der Kirche Salzburgs das von seiner Mutter Gisila ingehabte praedium in Lungau mit dem, daß nach dem Tod des Erzbischof Hartwigs die Nuzung den Chorherrn in Salzburg zufliessen soll. An. 1002. 25. Nov.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Heinricus* divina favente clemencia *rex* . Competit regibus divina exultacione sublimatis . sublimacionis sue decretum pio corde attendere . et ecclesiarum ad se respiciencium tenuitatem pro divine mercedis emolumento rebus sibi celitus concessis relevare . Qua propter fidelium nostrorum praesencium scilicet et futurorum noticioni pateat, qualiter nos per assiduam intervencionem dilecte coniugis nostre *Chunigunde* videlicet *regine* . *Hartwvici* fidelis nostri *Iuvavensis ecclesie archiepiscopi* promptum servicium perpendentes . et ob hoc precibus suis vota nostra inclinantes, quoddam nostri iuris *predium in Lungovve* . id est quicquid *mater nostra Gisila* hactenus ibi possidere et potestative visa est continere . cum omnibus ad id legaliter pertinentibus adiacenciis et utensilibus mobilibus et immobilibus . curtibus . casis . edificiis . censualibus et utriusque sexus mancipiis . *tabernis*. *theloneis* . agris . terris . cultis et incultis . pratis . pascuis . *alpibus* . *montibus* . *silvis* . *venacionibus* . aquis . aquarumve decursibus . molendinis . *piscacio-* Ex archiv. Capit. metrop.

cionibus . viis et inviis . exitibus et reditibus . quesitis et inquirendis . sive omnibus que quolibet modo rite vocari possunt appendiciis sicut nos et nostra possedimus iure imperiali ad sanctum Petrum sanctumque Roudbertum per hoc regale monimentum in proprietatem concessimus . eo videlicet tenore . quatenus praefatus archiepiscopus hec teneat . usitet . et potestative *omnibus diebus vite sue* possideat . et post eius ab hac vita discessum in *usus fratrum canonicorum sancto Rouberto serviencium* revertatur . ea firmitate . quatenus nullus archiepiscopus vel alia quelibet potestas post huius venerabilis archiepiscopi obitum vel sibi tenendo . vel in beneficium dando . usibus predictorum canonicorum subtrahere praesumat . Et ut hec tradicio stabilis et inconvulsa permaneat. hanc nostri praecepti paginam manu propria confirmantes . sigilli nostri impressione insigniri praecepimus.

Signum domni Heinrici Regis invictissimi.

Engilbertus cancellarius vice *Willigisi archicapellani* recognovi. Data VIII. Kalendas Decembris . Anno dominice incarnacionis Millesimo . II. Anno vero domni *Heinrici I.* Actum *Radesbone.*

Num. LXXXIV.

An. 1005. Decemb.

K. Heinrich II. übergiebt der Erzkirche Salzburgs schankungsweise das praedium Schlierbach in der Grafschaft des Rapoto und in Ouliupestal gelegen.

Ex archiv. archiepisc.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Heinricus* divina favente clemencia *rex.* Si de terrestrium rerum facultatibus nobis divinitus collatis ecclesias dei locupletare sub obtentu future remuneracionis studuerimus , decursu huius vite agone bravio indeficienti nos coronari non diffidimus . Quapropter generaliter omnium pateat industrie . qualiter nos interveniente dilecta coniuge nostra *Chunegunda* videlicet *regina* quoddam nostri iuris *predium Slierbach* dictum in *comitatu Rapotonis* situm . in *pago* vero *Ouliupestale Iuvavensi ecclesie* ubi sanctus Roudbertus corporaliter requiescit . pro redemptione anime nostre dilecteque coniugis per hoc regale testamentum donando firmamus cum omnibus appendiciis et utilitatibus eidem predio adiacentibus cum familia utriusque sexus . cum areis . edificiis . terris . cultis et incultis . viis . inviis . exitibus et reditibus . aquis . aquarumve decursibus . molendinis *piscacionibus* . *silvis. venacionibus* . pratis . pascuis . compascuis . sive *apium pascuis* . nec non cum omnibus que dici vel scribi possunt quoquolibet modo utilitatibus . Praecipientes ergo regali auctoritate iubemus . quatenus Iuvavensis ecclesie venerabilis archiepiscopus *Hartvvicus* suique successores liberam dehinc habeant potestatem possidendi . edificandi . commutandi . praecariandi . seu quicquid ibi libeat

omni-

omnimodo ad utilitatem monasterii de eodem predio faciendi . Et ut hec nostre tradicionis auctoritas stabilis et inconvulsa permaneat . hanc cartam inde conscriptam manu propria roborantes . sigilli nostri impressione insigniri iussimus.

Signum domni Heinrici Regis invictissimi.

Eberhardus cancellarius vice *Willigisi archicapellani* recognovi et subscripsi. Data VII. Idus Decembris . Indictione III. Anno dominice incarnacionis . Millesimo. V. Anno vero domni *Heinrici* secundi regnantis . V. Actum *Merseburch* feliciter . Amen.

Num. LXXXV.

K. Heinrich II. schenket das praedium Admont in Ennsthal der Erzkirche Salzburgs und zwar mit dem, daß nach dem Tod des Erzbischof Hartwigs die Nutzung davon dem Kloster St. Peter zufalle. An. 1005. 7. Decemb.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Heinricus* divina favente clementia *Rex*. Si de terrestrium rerum facultatibus divinitus nobis collatis ecclesias dei locupletare studuerimus . decurso huius vite agone bravio indeficienti nos coronari non diffidimus . Quapropter generaliter omnium pateat industrie . qualiter nos interveniente dilecta coniuge nostra *Cunigunda* videlicet *Regina* quoddam iuris nostri *predium Adamunta* dictum in *comitatu Adalberonis comitis* in *pago Ensitala* situm . *Iubensi ecclesie* . ubi sanctus Ruodbertus corporaliter requiescit . pro redemptione anime nostre . dilecteque prefate coniugis et amore *Hartvvici* eiusdem ecclesie pastoris per hoc regale testamentum donando firmamus cum omnibus appendiciis et utilitatibus eidem predio adiacentibus cum patellis scilicet patellariisque locis . et cum familia utriusque sexus . prout iuste ac legaliter possumus . eo videlicet tenore . ut dum predictus Hartvvicus archiepiscopus vixerit ad suum servitium habeat . post vero obitum suum *fratrum in monasterio S. Petri* sub regula S. Benedicti servientium succedat . et ut hec auctoritatis pagina stabilis et inconvulsa in eternum permaneat hanc cartam inde conscriptam manu propria corroborantes sigilli nostri impressione insigniri iussimus. Ex autographo archiv S. Petrens.

Signum domini Heinrici regis invictissimi.

Eberhardus cancellarius vice *Vuilligisi archicapellani* recognovit.

Data VII. Id. Decembris anno dom. incarn. MV. anno vero domini Heinrici Regis V. Actum in *Merseburc* feliciter . Amen.

Num. LXXXVI.

An. 1014. 21. Iun.

K. Heinrich II. vertauschet mit Erzbischof Hartwig einige Eigenleute oder Knechte.

Ex archiv. archiepisc.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Heinricus* divina favente clemencia Romanorum *imperator Augustus*. Sciant omnes fideles nostri presentes pariter atque futuri, qualiter nos cum venerabili archiepiscopo Salzburgensi *Hartvvico* nomine concambium quoddam fecimus. Nam *ungaricus* quidam *Martinus* nomine ancilla ipsius in coniugium accepta ex ea filios procreavit. quorum nomina hec sunt. *Reginprecht*. *Werenpurch*. *Wiginan*. *Hereman*. *Nazo*. Quos postea *ab innata servitute* pro elemosina nostra redimentes eidem archiepiscopo quedam nostri iuris *mancipia* pro retribucione in proprium concessimus. quorum nomina subtus scripta videntur. *Palci* et uxor *Heza*. *Enzi* et uxor eius. *ficca*. *Echa*. et sex *filli* illarum trium mulierum. Et ut hec nostre commutacionis auctoritas per successiones temporum stabilis et inconvulsa permaneat. hanc imperialis praecepti paginam inde conscribi et manu propria confirmantes sigilli nostri impressione iussimus insigniri.

Signum domni Heinrici imperatoris serenissimi et invictissimi.

Guntherius cancellarius vice *Erchanbaldi capellani* notavi. Data XI. Kalendas Iulii. Indictione XII. Anno dominice incarnacionis millesimo XIIII. Anno domni *Heinrici secundi* regnantis XIII. Imperii vero primo. Actum *Radespone*.

Num. LXXXVII.

An. 1020. 23. April.

K. Heinrich II. schenket dem Erzbischof Hartwig sechs königliche Huben an dem Ursprung der Fischach.

Ex authogr. archiv. archiepisc.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Heinricus* divina favente clemencia Romanorum *imperator* Augustus. Si venerabilia ecclesiarum dei loca alicuius doni largicione locupletamus. id profecto anime nostre proficere. statumque regni nostri inde in melius vigere credimus et certe scimus. Proinde omnibus Christi nostrisque fidelibus pateat. qualiter nos per interventum ac peticionem care coniugis nostre *Chunigunde* scilicet *imperatricis Auguste*. ac dilecti *capellani nostri Arbonis* ad dotandum sancte *Iuvavensis ecclesię monasterium*.

a vene-

a venerabili *Hartwico* eiusdem loci *archiepiscopo* in honorem principis apostolorum Petri sanctique Roudberti *renovatum* . *sex regales mansos* in *capite fluminis* cuiusdam vulgari nomine *viscaha* vocati sitas *ubi vetustissimi antiquitus constructe ecclesie adhuc manent muri* . cum omni legalitate . scilicet pratis . pascuis . silvis . *venacionibus* . *piscacionibus* . aquis . aquarumque decursibus. molendinis . agris . cultis et incultis . exitibus et reditibus . et cum omnibus utensilibus ad predictos mansos pertinentibus regali ac imperiali potestate nostra in proprium concessimus atque donavimus . Ea racione ut praenominati *monasterii episcopus suique successores* liberam exinde potestatem habeant . utendi . mutandi . ad usum scilicet eiusdem monasterii . Et ut hec nostre auctoritatis donacio stabilis et inconvulsa permaneat omni evo . hoc praeceptum inde conscriptum propria manu confirmavimus . et sigilli nostri impressione insigniri iussimus . Ideoque quisquis praecepti huius contradictor existat . partem in eterno supplicio cum iuda percipiat.

Signum domni Heinrici II. invictissimi Romanorum Imperatoris Augusti.

Data VIIII. Kalendas Maii . Indictione III. Anno dominice incarnacionis Millesimo XX. Anno vero domni *Heinrici secundi* regnantis XVIIII. Imperii autem VII. Actum *Babunberch* feliciter . Amen.

Erzbischof Dietmar II.

Num. LXXXVIII.

P. Johann XIX. verleihet dem Erzbischof Dietmar II. das Pallium, Vortragung des Kreuz, Gebrauch des feyerlich gezierten Pferdes, und die Gewalt eines legati apostolici.

An. 1026. 21. Iun.

Ex archiv. archiepisc.

Iohannes *episcopus* servus servorum dei. *Dietmaro* venerabili *archiepiscopo* sancte *Iuvavensis ecclesie* . perpetuam in domino salutem . Ad apostolatum nostrum pertinet contigua iura ecclesiarum inconvulsa custodire ac dignitates a nostris antecessoribus pastoribus earum indultas non denegare . Postulasti ergo ut *pallium* consecrandum in sacra missarum solempnia . *more antecessorum tuorum* tibi concederemus . Inclinati precibus tuis per hoc nostrum apostolicum praeceptum concedimus tibi diebus vite tue pallium inter sacrosancta missarum solempnia consecrandum . Id est in *cena domini* . in *sabbato sancto* . In die *dominice resurrectionis* . In *ascensione domini* . In *pentecosten* . In *festivitate sancti Iohannis baptiste* . In *nataliciis apostolorum Petri et Pauli* . ac *omnium apostolorum* . In *assumpcione sancte Marie* . In *festivitate omnium sanctorum* . ac in

 festi-

feſtivitate veſtrorum dominorum quorum corpora habetis . In *nataliciis domini*. In *epyphania* . In *dedicacione eccleſie* . ac in *ordinacione epiſcoporum ac clericorum*. Donamus et *crucem ante vos portandi licenciam* , et in *ſtationibus feſtivis ſuper nachum equitandi damus licenciam* . Et ſiquid in *eccleſia tua vel ſuffraganeorum tuorum* acciderit . quod *iudicium apoſtolicum* vel *apoſtolici legati praeſenciam competenter* expectat . et *tanta neceſſitate* urgeris . ut expectare hoc nulla racione valeas *noſtra vice* terminare te apoſtolica auctoritate iudicamus . ſervata tamen in hoc et ſupra ſcriptis ea menſura qua anteceſſores veſtros uſos eſſe per privilegia cognoveris . Cuius quoniam indumenti honor moderata actuum vivacitate ſervandus eſt . hortamur ut te cuncta morum ornamenta conveniant. quo etiam auctore deo rector ubique poſſis eſſe conſpicuus . Itaque vita tua filiis tuis ſit regula . in ipſa ſi qua tortitudo in illis ſe iniectaverit dirigant. in ea . quod imitentur . aſpiciant . in ipſa ſe ſemper conſiderando proficiant. ut tuum poſt deum videatur bonum eſſe quod vixerint . Miſericordiam prout virtus patitur pauperibus exhibe . oppreſſis defenſio tua ſubveniat . opprimentibus moderata racio contradicat . nullius faciem contra iuſticiam accipias , nullum querentem iuſta deſpicias . Sed hiis omnibus uti ſalubriter poteris . ſi magiſtram caritatem habueris . Ecce frater kariſſime inter alia multa iſta ſunt ſacerdotii . iſta ſunt palii . que ſi ſtudioſe ſervaveris . per hoc quod agis pie foris . honorandus intus haberis . Kariſſime frater agnitus agnicionem veſtram bonus paſtor gracia ſue protectionis circumdet . atque in timoris ſui via nos dirigat . ut per huius vie amaritudinem ad eternam ſimul dulcedinem pervenire mereamur.

Data nona Iunii per manus *Benedicti portuenſis epiſcopi* et *bibliotecarii* ſancte apoſtolice ſedis . anno deo propicio pontificatus domini *Iohannis* pape XXV. Rege domino *Chonrado* anno ſecundo . Indictione VIIII. menſe Iunio die XXI.

Num. LXXXIX.

An. 1027. 5. Iul.

K. Conrad II. tritt an Erzbiſchof Dietmar und ſeine Nachfolger den Forſt Heit in der Grafſchaft Sadalhohs und Ozins ab.

Ex authogr. archiv. archiepiſc.

In nomine ſancte et individue Trinitatis. *Chuonradus* divina favente clemencia Romanorum *imperator* Auguſtus. Quia nos divina providencia ad hoc imperiali ſublimavit honore . ut ſibi ſuisque ſanctis digna graciarum actione quantum humana fragilitas permitteret rependere ſtudeamus , que nobis largitus eſt bona . Ideo omnium dei noſtrique fidelium univerſitati notum eſſe volumus . qualiter nos divine mercedis remuneracionem intuentes . inſtinctu dilecte *coniugis noſtre Giſile* imperatricis Auguſte . ac nobiliſſimi noſtri filii *Heinrici*

rici ducis . nec non *Aribonis Mogontine* sedis venerabilis *archiepiscopi* ad *ecclesiam Salzburch* dicte . in honore saucti Petri sanctique Roudberti constructe quoddam *forestum Heit* nominatum in loco ubi *aqua merina* idem *forestum* perfluit. ac sic in *sursum per eandem aquam* . In *comitatu* autem *Chadalhohi et Ozini* situm . cum omnibus ad idem pertinentibus . cum areis . cum forestensibus mansis . mancipiis . edificiis . terris . cultis et incultis . pratis . campis . *venacionibus* . viis et inviis . exitibus et reditibus . aquis . aquarumve decursibus . *piscacionibus* . molendinis . quesitis et inquirendis . seu cum omni utilitate quo ullo modo inde provenire poterit perpetualiter tenendum tradidimus atque donávimus . eo quoque tenore . ut *Tieotmarus* praefate ecclesie venerandus *archiepiscopus suique successores* liberam dehinc habeant potestatem tenendi . tradendi . commutandi . vel quicquid sibi placuerit inde faciendi . ad usum tamen eiusdem ecclesie . Et ut hec nostre tradicionis auctoritas stabilis et inconvulsa omni tempore perseveret . hanc cartam inde conscriptam manuque propria subter roboratam sigilli nostri impressione iussimus insigniri.

Signum domni Chuonradi invictissimi Romanorum Imperatoris Augusti.

Oudalricus cancellarius ad vicem *Aribonis archicapellani* recognovit. Data in III. Non. Iulii Indictione X. Anno dominice incarnacionis Millesimo XX. VII. Anno autem domni *Chuonradi secundi* regni tercii Imperii vero I. Actum *Reginispurch* feliciter . Amen.

Num. XC.

K. Conrad II. schenket dem Erzbischof Dietmar und seinen Nachfolgern den Forst Hesilinstadt bey den beyden Orten Garß genannt am Inn gelegen.

An. 1027. 7. Iul.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Chuonradus* divina favente clemencia Romanorum *imperator* Augustus. Si sanctorum loca alicuius doni honore studuerimus sublimare . profecto anime nostre utilitatem . nostroque regno stabilitatem habere confidimus . Idcirco noverit nostrorum fidelium universitas. qualiter nos ob interventum ac peticionem nostre dilecte coniugis *Gisle imperatricis Auguste* . nostrique filii *Heinrici ducis* . nec non *Aribonis Mogontini* venerabilis *archiepiscopi* quoddam *forestum hesilinestuda* nominatum . Ad ecclesiam sancti Petri sanctique Roudberti terminatum . ab illo urbano loco qui situs est iuxta *villam* que dicitur *Garza* . ubi ille *rivus Inum fluvium* influit . et inde deorsum ad *Pikkilinstein* . in *comitatu* autem *Friderici* situm . cum areis. mancipiis . edificiis . terris . cultis et incultis . pratis . pascuis . *venacionibus*. viis et inviis . exitibus et reditibus . aquis . aquarumve decursibus . *piscacionibus* . molendinis . quesitis et inquirendis . seu cum omni utilitate que ullo

Ex archiv. archiepisc.

 modo

modo inde provenire poterit perpetualiter habendum tradidimus . Ea videlicet racione . ut *Thiotmarus* eiusdem ecclesie pastor *suique successores* liberam dehinc habeant potestatem de supradicto foresto . tenendi . vendendi . tradendi. commutandi . vel quicquid sibi placuerit faciendi . Ad usum tamen eiusdem ecclesie . Et ut hec nostre tradicionis auctoritas stabilis et inconvulsa omni permaneat evo . hanc paginam inde conscriptam . propria manu roborantes . nostro sigillo iussimus insigniri.

Signum domni Chuonradi secundi Romanorum Imperatoris Augusti.

Ouldaricus cancellarius vice *Arbonis archicapellani* recognovi . Data in Non. Iulii . Indictione VIIII. Anno dominice incarnacionis. M. XX. VII. Anno autem domni *Chonradi secundi* regni III. Imperii vero I. Actum *Reginesburch.*

Num. XCI.

An. 1027. 26. Iul.

K. Conrads II. Bestättigung über die Gegend von der Martinskirche und den Nokstein an der Salzach aufwärts für Erzbischof Dietmar II.

Ex archiv. archiepisc.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Chounradus* dei gracia romanorum *imperator* Augustus. Notum esse cupimus omnibus Christi nostrisque fidelibus praesentibus et futuris . qualiter nos per interventum dilectissime *coniugis* nostre *Gisile* . nec non dilecti nostri *Arbonis Mogontini* prothopraesulis *Thietmaro* Salzburgensis ecclesie venerabili archiepiscopo . cunctisque suis successoribus *forestum* quod est situm ab *ecclesia sancti Martini* . que est in monte ubi *sanctimoniales sunt contra Nochstein ex utraque parte fluminis Iuaris* nominati usque in *quartinespach rivulum* . cum *venacionibus* et *piscacionibus* donavimus . et nostra imperiali potencia confirmavimus . ea racione . ut *nullus dux. marchio . comes* . seu aliqua nostri regni *persona* predictum *Thietmarum* seu *suos successores* in praescripto foresto divestire . aut ullo modo molestare praesumat . Et ut hec nostre tradicionis et confirmacionis auctoritas inconvulsa omni permaneat evo . hanc paginam inde compositam . manu propria roborantes. nostro iussimus insigniri sigillo.

Signum domni Chounradi invictissimi imperatoris Augusti.

Oudalricus cancellarius vice *Aribonis archicapellani* recognovi et subscripsi. Data VII. Kalendas Augusti Indictione VIIII. Anno dominice incarnacionis . Millesimo . XX. . VII. Anno autem domni *Chounradi secundi* regni III. Imperii vero I. Actum *Ulma.*

Num. XCII.

K. Conrad II. bestättiget dem Erzbischof Dietmar und seinen Nachfolgern den Wildbann in der Gegend von Holzhausen, Kirchstetten, Schneitsee. An. 1030. 7. April.

Item Chonradus secundus Imperator Augustus privilegio confirmavit Dietmaro Iuvavensis ecclesie archiepiscopo suisque successoribus quendam *bestialem iuris sui bannum* infra terminos horum locorum situm. LVI. Holzhuse. Chirchstetin. Sneitse. Babinesheim. Aichinheim. Gruonintale. Sandinheim. et aliis circumiacentibus locis. Ovdalricus cancellarius ad vicem Aribonis archicapellani recognovi et subscripsi. Dat. VII. Idus Aprilis Anno dominice incarnacionis M. XXX. Indictione XIII. Anno autem domni Chounradi secundi regni V. Imperii vero IIII. Actum Ingilinheim feliciter. Amen. Ex archiv. archiepisc.

Num. XCIII.

K. Conrad II. schenket dem Erzbischof Dietmar und seinen Nachfolgern die curtim Laznichove mit den anliegenden königlichen Huben. An. 1036. 9. Maii.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Chounradus* divina favente clemencia *imperator* Augustus. Antecessores nostros regali vel imperiali dignitate suffultos imitari in bonis operibus debemus. quibus ex divino munere non impotenciores existimus. Illi enim passim multas ecclesias cum largicione praediorum ditaverunt. quoniam id animabus suis remedium fore crediderunt. Proinde et nos salutis nostre cupidi. propter saluberrimam nostre *coniugis* dilecte imperatricis videlicet *Gisile* peticionem. ac per interventum *Heinrici* amabilis *filii nostri*. *Pilgrimi* etiam *Coloniensis archiepiscopi*. nec non *Tietmari Salzburgensis archiepiscopi*. Ad sedem Salzburgensis ecclesie in honore sancti Petri principis apostolorum et sancti Roudberti confessoris constructe. quandam *curtem* que vocatur *Laznichove*. ibique in proximo *regales mansos* in agris. pratis. cum silvis ad singulos mansos determinatis. pascuis. *venacionibus*. aquis. aquarumve decursibus. *piscacionibus*. molendinis. exitibus et reditibus. areis. edificiis. mancipiis. ceteris etiam appendiciis. in pro- Ex archiv. archiepisc.

prium dedimus . tradidimus . ſtabilivimus . atque hoc absque contradictione omnium ex proprio iure fecimus . ea denique condicione . ut ſupra dictus *Tietmarus* eiusdem ſedis *archiepiſcopus ſuique ſucceſſores* deinceps libera poteſtate ſupra dictum locum poſſideant . Et ut hec noſtre auctoritatis tradicio ſtabilis et inconvulſa omni permaneat evo . hoc praeceptum inde conſcriptum propria manu confirmavimus . et ſigilli noſtri impreſſione inſigniri praecepimus.

Data VII. Idus Maii . Anno dominice incarnacionis Milleſimo.XXX.VI. Indictione IIII. Anno domini *Chounradi ſecundi* regni XII. Imperii VIIII. Actum *Tribure* feliciter . Amen.

Num. XCIV.

Ab an. 1025. usque 1041.

Codex Traditionum, oder Sammlung der unter Erzbiſchof Dietmar II. vorgegangenen Tauſch und anderen Handlungen.

Incipit liber Traditionum, commutationum ac complacitationum quae factae ſunt domui Dei . temporibus . Tietmari ſanctae Iuvavenſis eccleſiae venerabilis archiepiſcopi. (a)

Ex Codice authograph. MS. membran. in 4. Capituli metropol.

CAP. I. Sepius igitur contigiſſe videmus comutationes et complacitationes inter ſanctam domum Dei et potentes viros firmiter et laudabiliter utrimque populo adſentiente per actas poſtmodum reſcindi ac minui tum ab ipſis earum actoribus tum ab eorum hereditariis ſucceſſoribus tam errore quam malevolentia adductis et ita domus dei in quo ditari et meliorari putabatur . ſepe numero magna detrimenta ſuſcepiſſe approbatur . Sed huius vero calumnie ne detur alicui occaſio, quia ſola literarum annoticio poteſt perhibere . haud alienum eſſe ab re duximus . quecunque concambia a venerabili noſtre *iuvavenſis eccleſie archiepiſcopo Tietmaro* et apud quemcunque et quomodocunque ſint acta. literis deſignare ne poſtmodum alio tempore alioque pontifice de his aliter quam

(a) Der Karakter des Originalcodex iſt ſo von einem alten Zuge, daß man bey deſſen Anblick auf den Zweifel gerathen möchte, ob man mit ſeinem Alter nicht vielmehr auf Erzbiſchof Dietmar I. ſo von 873. bis 907. regierte, zurückgehen müſſe. In dem Domkapitliſchen Archiv hat man ihn auch in jüngern Jahren mit N. I. und den Codicem Udelberti mit N. II. bezeichnet, ſohin dieſem vorgeſetzt. Allein die in gegenwärtigen Codice eingeſchalte Capit. I. und XXXVI. ſetzen voraus, deß die Chorherrn der St. Rupertskirche ſchon um Chiemſee, und in Lungau begütert geweſen. Dieſe Begüterung erfolgte aber erſt im J. 956. und 1002. Urkunde Num. LXVII. und LXXXIII. folglich eine geraume Zeit nach den Regierungsjahren Erzbiſchof Dietmars I.

quam actum eſt debeat vel poſſit agi . Ergo concambium *Sizonis* comitis cum eodem venerabili noſtro archiepiſcopo *Tietmaro* et cum *canonicis fratribus ſancti Ruodberti* actum quam veriſſima traditione cunctis preſentibus et futuris decrevimus agere apertum . Habuere namque idem *canonici fratres* quoddam *predium Lintpiuga* dictum . quod *comes Sizo* deſiderantiſſime ſibi in comutationem dari petebat . et hoc tum apud eosdem canonicos tum apud eundem venerabilem archiepiſcopum inceſſanter agebat.

Quod cum ſecundum voluntatem ſuam usque ad agendam traditionem peregiſſet, idem archiepiſcopus *fidelium ſuorum conſiliis aurem prebens* cum manu *advocati* ſui *Waltherii* et iisdem Canonicis conſentientibus tradidit eidem *comiti* quod petebat predium . quod ſunt XXXIIII. iugera et quia id ipſum predium iuxta *lacum Chemiſſeo* ſitum eſt excepit *piſcationem naviumque ſtationem et tantum continentis terre a litore . quantum ad retia extrahenda . ac expandenda . et ſiccanda ſufficeret* . econtra tradidit idem comes XLVIII. iugera ſita in loco qui dicitur *Trundorf* et inſuper *alveum fluminis trune* qui dicitur teutonice *Worslac* ad molendinum canonicorum quod eſt in eadem villa *Trundorf* in quamcunque partem in illo loco in ſuo predio idem fluvius erumperet . in manus *Thietmari* archiepiſcopi et advocati ſui *Waltherii* ad ſanctum Petrum ſanctumque Ruodbertum et ſupradictis canonicis fratribus perpetualiter in proprietatem . hanc quoque commutationem iſti teſtimonio ſuo utrinque obfirmarunt.

CAP. II. Item vero quam promptiſſimus erat idem archiepiſcopus in augendis rebus eccleſiae . indicio eſt in preſentiarum inter ipſum et *Piligrimum* quendam *presbiterum* ſancti Ruodberti acta conplacitatio . Habuit quidem predictus presbiter quoddam *beneficium* de eccleſia ſancti Ruodberti in loco *Lenginuelt* dicto.

Huius vero habendi copia ne *ſibi et uxori ſue* usque ad obitum ſuum daretur timuit . et ideo pro conplacitatione beneficii predium quod in *Lungouuia* habuit in loco *Litarun* dicto . cum quatuor *mancipiis* . omnibusque accedentiis dedit in manus *Tietmari archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Waltherii* rata traditione . ad ſanctam iuvavenſem ſedem perenniter poſſidendum . Retradidit vero archiepiſcopus adſcita *manu* dicti *advocati* et *familia conlaudante* . eidem presbitero locum quem prius in beneficium habuit cum *ſex mancipiis* . omnibusque iuſte ad eundem locum attinentibus . ea tamen pactione . ut poſt ſue vite et uxoris ſue *Liuze* exceſſionem . et predium quod dedit . et beneficium quod accepit . ad hereditariam ſancte eccleſie poſſeſſionem integre remittatur. huic vero conplacitationi adhibiti ſunt utrimque *teſtes* iſti . Wilihalm . Luitolt . Ratolt . Adalpreht.

CAP. III. Idem vero archiantiſtes inceſſanter ſancte domus dei inſerviens utilitati et fidelium ſuorum ſe exhibens conſultui cum *Hartuuico palacii comite* fecit quoddam concambium . ſancte eccleſie non incomodum . tradidit namque idem *comes* . *Hartuuicus predium* quod iuxta *Lonsniza fluvium* habuit cum omnibus iure adiacentibus in manum archiepiſcopi et *advocati* ſui *Wilihalmi* ad perenne ſervicium ſancti Petri ſanctique Ruodberti ſine omnium contradictione retinendum.

dum . Pro tali vero predio archiepiſcopus cum manu prefati advocati ſui *decimationem* . quam idem *comes* H. de prediis ſuis *Strazean* dictis ſancte eccleſie debuit . illi poſterisque ſuis in proprietatem perenniter conceſſit.

Hec commutatio ſub *iſtorum preſentia* acta et confirmata eſt . Sizonis. Orthperthi . Ebarhardi . item Ebarhardi.

CAP. IV. Notum quoque ſit omnibus eccleſie dei fidelibus . qualiter quidam *ſervus ſancti Ruodberti* N. *Raban* et uxor eius N. *Rihkart* cum *Tietmaro iuvavenſis eccleſie archiepiſcopo* quandam comutationem agere poſtulabant . at ille pro anime ſue remedio et *fidelium ſuorum clericorum* et *laicorum conſultus* obauditione ita fore decrevit . tradidit itaque ipſe *Raban* et uxor eius *Rihkart* duas hobas . unam in loco *Egilolfelsheim* . alteram in loco *Chagana* dicto ſitam . in manus archiepiſcopi et advocati ſui *Waltherii* ad ſanctum Petrum ſanctumque Ruodbertum perpetualiter in proprietatem . Ipſe vero iam dictus archiepiſcopus cum manu dicti advocati tradidit econtra eidem *Rabano* et uxori ſue *Rihkard* equalem menſuram clericis et laicis conſulentibus in loco *Winiratingun* dicto, in hereditatem et proprietatem illi poſterisque ſuis poſſidendum . confirmantibus eandem rem iſtis *teſtibus* Engiluuano . Engilſcalha . Orendil . Eberhardo.

CAP. V. Et ſit etiam notum omnibus chriſtianitatis cultoribus . quod quidam *clericus* N. *Chuno de familia ſancti Ruodberti* . tradidit comutandi cauſa in manus *Tietmari archiepiſcopi* et *advocati ſui Waltherii* unam hobam et VII. iugera in loco *Urfridingun* dicto . ad ſanctum Petrum ſanctumque Ruodbertum perpetualiter in proprium . Econtra igitur archiepiſcopus cum manu advocati ſui predicti W. eidem *Chunoni* tradidit equalem menſuram in loco *Rincheim* dicto ſibi et poſteris ſuis in proprium . hoc clericis et laicis conlaudantibus. et *teſtibus* iſtis obfirmantibus Adalberto . Pezilino . Adalberto . Ruodolfo.

CAP. VI. Pateat noticie cunctorum Chriſti fidelium qualiter quidam *clericus ex familia ſancti Ruodberti Gerunc* dictus quoddam concambium fecit cum *Tietmaro archiepiſcopo* . familia ſancti Ruodberti hoc conlaudanti . Tradidit quidem idem clericus ſeptuaginta duo iugera in loco *Stetinun* dicto ſita in manus *archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Waltherii* ad ſanctam Iuvavenſem ſedem perenniter in proprietatem poſſidere . Econtra vero archiepiſcopus cum preſcripti advocati manu tradidit eidem clerico in loco *Rorpah* dicto equali menſura tantundem ſibi perpetualiter in proprium . et inde *teſtes* iſti utrimque *per aures adtracti*. ſunt . Ratolt . Orendil . Grim . Wezil . Hartuuic.

CAP. VII. Cognoſcant omnes Chriſti fideles . quomodo *Tietmarus* iuvavenſis eccleſie humilis archiepiſcopus quandam commutationem conſultu fidelium ſuorum clericorum et laicorum cum *Adalberto miniſteriali ſuo* agere decrevit . Tradidit quoque *Adalpreht* in manus *Thietmari* et *advocati* ſui *Waltherii* ad ſanctum Pe-

Petrum ſanctumque Ruodbertum in proprietatem conſiſtenda quadraginta iugera . que ſita ſunt . ad *Rorpah* . *Iſana* . *Amphinka* . econtra vero archiepiſcopus tradidit eidem miniſteriali viro cum manu advocati ſui *Uualtheri* totidem iugera ſita ad *niuuarun* in pratis . agris . ſilvis . familia ac fidelibus ſuis idem conlaudantibus . *teſtibus* quoque iſtis approbantibus . Engilſcalſco . Ratoldo. Wolfoldo . Adalberto.

CAP. VIII. Sciant quoque omnes ſancte eccleſie filii . quia quidam *ſervus* ſancti Ruodberti nomine *Oudalſcalh* tale predium quale habuit in loco *Perindorf* dicto . in manus *Tietmari archiepiſcopi* et *advocati ſui Waltherii* tradidit ad ſanctum Petrum ſanctumque Ruodbertum perpetualiter in proprietatem . econtra Tietmarus archiepiſcopus cum manu eiusdem advocati tradidit prefato ſervo equalem menſuram in eodem *uico Perindolf* perpetuo iure poſſidendam . Et hoc actum eſt clericis et laicis laudantibus . et iſtis *teſtificantibus* . Mazilino. Orendilino . Wilihalmo . Eberhardo.

CAP. IX. Et hec eſt notitia qualiter quidam *clericus de familia ſancti Ruodberti N. Rizo* fecit quoddam concambium cum *Tietmaro archiepiſcopo* . Prefatus quidem clericus tradidit XXXIII. iugera ſita in locis ita nominatis . *Muehilheimun* . *Meſſilingun* . *Gerhartesheim* . *Stegeheim* . in manus archiepiſcopi et advocati ſui *Waltherii* in proprietatem ſancte iuvavenſis eccleſie perenniter poſſidere . Prenominatus uero archiantiſtes tradidit eidem clerico ſua advocatique ſui predicti *Waltherii* manu equali menſura eodem modo totidem iugera in loco *Metumunheim* dicto ſita . conſenſu clericorum et laicorum eandem comutationem utrinque adprobante . et iſtis *ſignatoribus per aures adtractis* . Engilperhto . Sizone . Engilſcalſco . Eberaro . Ebarhardo.

CAP. X. Omnibus igitur Chriſti fidelibus agnitum fore uolumus . qualiter quidam *ſervus ſancti Ruodberti* . N. *Ruodhoh* tradidit in manus *Tietmari archiepiſcopi* et *advocati ſui Waltherii* ad ſanctum Petrum ſanctumque Ruodbertum tale predium quale habuit in locis *Scuopinarum* . et *Perindorf* dictis . Econtra *Tietmarus archiepiſcopus* cum manu eiusdem advocati eidem ſervo equalem menſuram ad *Hephilingun* tradidit in proprietatem clericis et laicis id conlaudantibus . Huius rei *teſtes* ſunt Engilſcalh . Liutold . Pezili.

CAP. XI. Eodem vero modo acta eſt commutatio inter *Diethardum* ſancti Ruodberti ſervum et eundem archiepiſcopum . Tradidit quidem predictus vir XXX. iugera in locis *Triheim* . et *Amphingun* dictis in manus prefati archiepiſcopi et advocati ſui *Waltherii* ad ſanctum Petrum ſanctum Ruodbertum perenni iure poſſidendum . cui quoque archiepiſcopus per manum predicti advocati retradidit equali menſura tantundem in loco *Perich* nominato . *cum con-*

 ſenſu

ſenſu clericorum et laicorum . et *teſtium* iſtorum adprobatione . Engilunani. Mazilini . Orendilini . Wolfoldi.

CAP. XII. Omnibus Chriſti fidelibus notum ſit . quod *Adalhard ſervus ſancti Ruodberti* concambium fecerat cum ſeniore ſuo *Tietmaro archiepiſcopo* . Idem vero ſervus *Adalhart* tradidit in manus prefati archipreſulis *advocatique* ſui *Waltherii* XXXVII. iugera . ſancto Petro . ſanctoque Ruodberto perpetualiter in proprietatem tenendum . Econtra vero predictus antiſtes cum manu dicti advocati tradidit eidem *Adalhardo* totidem iugera equali menſura eodem modo ſita in loco *Muhilheim* nominato . perpetuo in proprietatem . clericis et laicis idem conlaudantibus . Sed et iugera . que idem *Adalhart* archiepiſcopo dedit. in loco qui dicitur *Rizingun* ſita ſunt . ex hac re adtracti ſunt iſti *teſtes* . Luitold . Ratold . Tietmar.

CAP. XIII. Volumus quoque ut omes ſancte eccleſie filii cognoſcant concambium . inter *Gerhohem ſervum* ſancti Ruodberti et venerabilem archiepiſcopum *Tietmarum* actum . Idem vero *Gerhoh* tradidit predium quod habuit *in loco Puohpah* dicto . in manus ſenioris ſui *Tietmari archipreſulis* et *advocati ſui Watherii* ad ſanctam Iuvavenſem ſedem perpetuo iure poſſidendum . cui econtra archiepiſcopus tradidit cum predicti advocati manu equalem menſuram in loco *Fihikuſun* nominato . clericis et laicis hoc conlaudantibus . huic vero rei adhibiti ſunt iſti *teſtes* . Engilſcalh . Liutold . Pezili.

CAP. XIV. Noſcant quoque omnes Chriſti fideles . qualiter quidam *ſervus ſancti Ruodberti* N. *Ghleno* commutationem fecerit cum ſeniore ſuo *Tietmaro archiepiſcopo* . Tradidit namque predictus ſervus in manus archiepiſcopi et advocati ſui *Waltherii* tale predium, quale viſus eſt habere in loco qui dicitur *Cincilheim* . econtra tradidit *Tietmarus archiepiſcopus* cum manu eiusdem *advocati W.* conſilio fidelium ſuorum . clericorum ac laicorum annuente . equalem menſuram in loco *Waltilheim* eidem C. in proprietatem . Huius rei *teſtes* ſunt Engilſcalh . Ebarhart . Fradaperht.

CAP. XV. Cognoſcat omnium induſtria qualiter quidam *ſervus ſancti Ruodberti* nomine *Hartuuic* quandam comutationem fecerit cum ſeniore ſuo *Tietmaro archiepiſcopo* . Tradidit quidem idem ſervus predium quod habuit in loco *Suozinheim* dicto in manus . archiepiſcopi advocatique ſui *Waltherii* ad ſanctum Petrum ſanctumque Ruodbertum perpetualiter poſſidendum . Cui vero econtra tradidit archiepiſcopus cum manu eiusdem advocati W. equali menſura tantundem in loco *Rackingun* nominato . conſulto clericorum et laicorum adſentiente . et exinde *teſtes* iſti per *aures adducti* ſunt . Englſcalh . Ozi . Uuoluold . Hezil . Ebarhard.

CAP. XVI. Pateat cuncte chriſtianitati qualiter quidam presbiter nomine *Enzi* tale predium quale viſus eſt habere in loco *Suozenheim* dicto tradidit in manus ſenioris ſui *Thietmari archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Waltherii* ad ſanctum Petrum ſanctumque Ruodbertum perenniter in proprietatem . Econtra *Thietmarus archipreſul* fidelium ſuorum utriusque condicionis ſe exhibens conſiliis . tradidit eidem E. cum manu advocati predicti equalem menſuram in loco *Einheringa* dicto . Huius rei *teſtes* ſunt . Engilſcalh . Adalpreht . Pezeman . Gerhoh. Pezili . Ruodolf.

CAP. XVII. Tradidit quoque *Hartuuich ſervus* ſancti Ruodberti cum omni communione adiacentis ſilvae novalibus pro voluntate capiendis predium quod habuit in loco qui *Wancheim* dicitur . in manus *Tietmari archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Waltherii* ſancto Petro ſanctoque Ruodberto in proprietatem poſſidendum . Retraditum eſt illi ab eodem archiepiſcopo et advocato ſuo tantumdem cum equali menſura . et communione ſimili adiacentis ſilve novalibus capiendis in loco qui *Strullinesperch* dicitur . familia ſancti Ruodberti id conlaudante et *teſtimonio iſtorum* approbante . Mazilini . Orendilini . Liutoldi . Wilihalmi . Ebarhardi.

CAP. XVIII. Et ſciat undique chriſtianitas . quod *Engildie ſervus* ſancti Ruodberti tradidit commutandi cauſa CXX. VIII. iugera in loco *Rotinpahc* dicto ſita. in manus ſenioris ſui *Tietmari archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Waltherii* ad ſanctam Iuvavenſem ſedem perpetuo poſſidendum . Econtra vero tradidit archiepiſcopus eidem ſervo cum manu predicti advocati totidem iugera ad *Rotinpahc* ſita conlaudantibus fidelibus ſuis clericis et laicis . Huius rei *teſtes* ſunt . Rieheri. Wolfpreht . Ebararo . Gumpo . Rahauuin.

CAP. XIX. Agnoſcant ubique ſancte eccleſie filii miram pietatem *Tietmari* iuvavenſis ſedis archiepiſcopi . qui ſancte domus dei res ita laborabat ditare . ne alicui detrimentum videretur inferre . nám quidam *libertus* N. *Azili* non multum dives quedam prata in loco *ad ſanctum Georgium* dicto . ad ſancti Ruodberti proprietatem ſtuduit tradere . que a *Willihalmo* et ab aliis *eccleſie fidelibus* illuc miſſis viſa atque laudata . tradidit . in manus *Dietmari archiepiſcopi* et *advocati ſui Waltherii* in ſancte domus dei proprietatem poſſidendum . Pro ea vero re tradidit archiepiſcopus per manum predicti advocati eidem *Azilino* quod vulgo dicunt *Wourslac* in *fluvio Truna* . conſilio fidelium ſuorum clericorum ac laicorum . annuente . Eandem vero *teſtes* iſti confirmarunt . Liutold. Wilihalm . Ebarhard.

CAP. XX. *Nazo* quidam *ſervus* ſancti Ruodberti tradidit centum et VII. iugera ad *Cherſtorf* et *Froulincheim* in manus *Tietmari archiepiſcopi* et *advocati*

ſui *Waltherii* ad ſanctum Petrum ſanctumque Ruodbertum perpetuo in proprium. Econtra idem archiepiſcopus tradidit eidem N. totidem iugera ad *Ouua* cum manu eiusdem *advocati clero et populo conlaudante*. et *teſtibus* iſtis approbantibus Ratoldo. Richero.

CAP. XXI. Tradidit quidam *Reginprekt* XXX. iugera ad *Franchingun* ſita in manus archiepiſcopi *Tietmari*. et advocati ſui *Waltherii* ſancto Petro ſanctoque Ruodberto perenniter in proprietatem, cui vero econtra tradidit archiepiſcopus cum manu predicti advocati tantundem ad *Chnuehingun*. cum conſultu clericorum et laicorum. Huius rei *teſtes* ſunt Richeri. Ratold.

CAP. XXII. Et quidam N. *Adalez* tradidit ſedecim iugera *ad Walda* ſita in manus *Thietmari archiepiſcopi* et *advocati ſui Waltherii* ad ſanctam iuvavenſem ſedem proprie poſſidendum. Retraditum eſt eidem A. ab epiſcopo et eodem advocato XVII. iugera ad *Heitinpuhilun*. fidelibus ſuis clericis et laicis conſulentibus. Huic rei adhibiti ſunt iſti *teſtes*. Ratold. Richeri.

CAP. XXIII. Omnes ſancte chriſtianitatis filii noſcant, qualiter quidam *clericus de familia* ſancti Ruodberti N. *Arno* quandam comutationem fecerit cum ſeniore ſuo *Dietmaro archiepiſcopo*. Tradidit namque predictus clericus unam houbam in loco *Stetim* dicto. ad ſanctum Petrum ſanctumque Ruodbertum in manus *Dietmari archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Waltherii* in proprietatem. Retradidit archiepiſcopus eidem clerico cum manu eiusdem advocati equalem menſuram in loco *Hirzouua* vocato cum conſilio clericorum ac laicorum. Huius rei *teſtes* ſunt Ruodolf. Engiluuan. Wolfold. Ougo.

CAP. XXIV. Cognoſcant omnes ſancte matris eccleſie filii. quomodo *Hiltigoz* ſervus ſancti Ruodberti tradidit in manus *Tietmari* archiepiſcopi et advocati ſui *Waltherii* XL. iugera agri et prati. ad *Uuolfratestorf* ſita ſancto Petro. ſanctoque Ruodberto in proprietatem.

Econtra idem archiepiſcopus cum manu predicti advocati tradidit eidem *ſervo* totidem iugera in loco *Reſiza* dicto. conſilio clericorum et laicorum annuente. et exinde *teſtes* iſti utrimque adducti ſunt. Engilſcalh. Arnolt. Meginhalm. Wilihalm. Hartnit. Hoholt. Gunzi. Henrih. Enziman. Liuther. Reginher.

CAP. XXV. Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus qualiter *Enziman parſcalhus ſancti Ruodberti* tradididit ad altare ſancti Petri ſanctique Ruodberti locum *patelle ad ſalinas*. cum *ferventi patella* et II. agros ad *Duringa* ſitos. in manus *Tietmari archiepiſcopi* et *advocati ſui Waltherii*. cui vero retradidit archiepiſcopus

copus cum manu predicti advocati ad salinas areolam cum consultu familie et fidelium suorum . Huius rei *testes* sunt . Liutolt . Adalpreht . Irminfrid. Ovdalrih . Pezaman . Ruodpreht . Gantalo . Manno . Gunzi.

CAP. XXVI. *Uuofpho* quidam de *familia sancti Ruodberti* tradidit in manus *Tietmari archiepiscopi* et *advocati sui Waltherii* XL. iugera . XX. et VII. in *Ratolfasdorf* . XIII. in *Meszilingun* sita . sancte iuuauensi ecclesie in proprietatem . Retradidit archiepiscopus eidem *Wolphoni* cum manu prenominati advocati totidem iugera in loco *houastetin* dicto . et hoc actum est clericis et laicis consulentibus . et *testibus* istis obfirmantibus . Pezili . Etih . Afaram. Wizili.

CAP. XXVII. Temporibus igitur eiusdem *Tietmari* venerabilis *archiepiscopi.* quidam *nobilis prespiter* . N. *Egilolf canonicus sancti Ruodberti* suadente et considerante eodem archiepiscopo . tradidit ad altare sancti Petri sanctique Ruodberti tales proprietates quales habuit iuxta *erilstat* . in locis . *perga.* et *Ouuiperch* nominatis . et in tertio loco quem tunc temporis *faber Wezo* inhabitabat . cum omni legalitate . et omnibus ad eadem loca pertinentibus. pascuis . pratis . cultis et incultis . quesitis et inquirendis . cum exitibus et reditibus . cum omnibus *mancipiis tunc temporis eadem loca excolentibus* ea ratione . ut *canonici predicto altari servientes* ipsa loca et mancipia in usum stipendii sine alicuius contradictione perenniter habeant . cum omni servitio. quod sibi et de locis et de mancipiis debebatur . *excepto lino* . et *opere unius ebdomade in singulis annis* . in *autumpnali tempore* . et si episcopus et alia quelibet potens persona illud predium eis abstulerit . potestatique eorundem canonicorum reddere noluerit . proximus heres prefati prespiteri eidem predio potestative succedat . Huius rei *testes* sunt . Papo . Mazili . Adalram . Wolfram . Wolfolt . Meginhart . Adaluuart.

CAP. XXVIII. Noscant omnes Christi fideles . qualiter quidam de *familia sancti Roudberti* nomine *Perman* tradidit in manus *Tietmari archiepiscopi* et *advocati sui Engelberti* XL. et II. et dimidium iugera . sita in his IIII. locis . *Zalongo* . *Zauvisinpah* . *in nano* . *Walbusariberc* . Econtra idem archiepiscopus cum manu *Engilberti sui advocati* tradidit eidem servo totidem iugera sita in loco *Asinheim* id conlaudantibus clericis et laicis . Huius rei *testes sunt* . Mahtfrit . Oudalscalh . Engilscalh . Roudpreht . Etih.

CAP. XXIX. Notum sit presentibus et futuris . qualiter *Diethalm de familia sancti Ruodberti* concambiando tradidit in manus *Tietmari archiepiscopi* et *advocati* sui *Engilberti* C. XC. V. iugera *in pisontia* in loco scilicet *Percheim* dicto ad altare sancti Rodbert in proprietatem . Econtra tradidit *Tietmar archiepiscopus* cum manu eiusdem advocati conlaudante clero et familia CLV. iugera

 in

in loco *Chataprunnin* dicto . eidem Diethalmo et posteris suis in proprietatem.

Huius rei *testes* sunt . Engilscalh . Ovdalscalh . Eppo . Etih . Tacco . Ruodpreht . Fridarih . Alpuni . Waltiman . Cleno.

CAP. XXX. Quidam de *familia sancti Ruodberti* . N. *Wezil* . commutando tradidit in manus *Tietmari archiepiscopi* et *advocati* sui *Engilberti* XL. iugera culte terre cum *magna parte adiacentis silve in Hegilo monte* sita in loco *Dornah* dicto . in proprietatem ecclesie sancti Ruodberti . Econtra tradidit predictus archiepiscopus cum manu eiusdem advocati conlaudante clero et familia totidem iugera culte terre cum adiacente silva que utrinque sine mensura dabatur . in eodem monte in loco *Herimarisperch* dicto eidem *Weziloni* et posteris eius in proprium . Huius rei *testes* sunt Engilscalch . Ratold . Ortvvin . Werinheri . Meginhart . Nazo . Tacco.

CAP. XXXI. Tradidit quidam *clericus sancti Ruodberti* . N. *Mazo* . XI. iugera sita in locis *Winchilarun* et *Bruccha* dictis . in manus *Tietmari archiepiscopi* et *advocati* sui *Waltherii* in proprietatem sancti Ruodberti . Econtra tradidit predictus archiepiscopus cum manu eiusdem advocati totidem iugera ad *Crimoltesuvanc* eidem clerico in propriam possessionem.

Huius rei *testes* sunt Wezil . Grim . Adalpreht . Ovdalscalch . Werinheri . Pezaman . Ruodpreht.

CAP. XXXII. Noscant omnes Christi fideles qualiter quidam de familia sancti Ruodberti nomine *Tacco* tradidit in manus *Tietmari archiepiscopi* et *advocati* sui *Waltherii* XXX. et VII. iugera ad *pohpah* sita . Econtra predictus archiepiscopus cum manu eiusdem advocati sui W. tradidit eidem viro totidem iugera ad *pirhah* sita . collaudante id clero et familia . Huius rei *testes* sunt Nazo. Pezaman.

CAP. XXXIII. Volumus quoque ut omnes sancte ecclesie filii cognoscant concambium . inter *Hunonem servum* sancti Roudberti et venerabilem *archiepiscopum Tietmarum* actum . Idem vero *Huno* tradidit predium . quod habuit in *Chrizinesperc* . et *Durigo* et *Wizanpach* in manus senioris sui *Tietmari archiepiscopi* et *advocati* sui *Waltherii* . ad sanctam iuvavensem sedem perpetuo iure possidendum . cui econtra archiepiscopus cum predicti advocati manu equalem mensuram in loco *Muono* nominato clericis et laicis hoc collaudantibus tradidit . Huic vero rei adhibiti sunt isti *testes* . Wilihalm . Liutolt . Meginhart. Pezaman . Richeri . Hezaman . Mazilili . Enziman . Wolfpero.

CAP. XXXIX.

CAP. XXXIV. Omnibus Chriſti fidelibus notum ſit qualiter quidam *Clericus* nomine *Gerhoch* de familia ſancti Petri ſanctique Roudberti quoddam concambium fecit cum *Tietmaro iuvavenſis ſedis archiepiſcopo* cum conſenſu clericorum atque laicorum . Tradidit namque prefatus clericus in loco qui dicitur *Scalchasuuinchil* iugera nonaginta in manus ſupradicti epiſcopi *advocatique* ſui *Waltherii* . ſancto Petro ſanctoque Roudberto in proprium perpetualiter tenendum. econtra quoque pretitulatus archiepiſcopus cum manu predicti advocati ſui totidem iugera in loco qui dicitur *pipurc* cum *paſtu porcorum* et *inciſione lignorum totius ſilve* ibidem ſite tradidit cum exitibus et reditibus in proprium perpetualiter tenendum . Huius rei *teſtes* ſunt *auribus adtracti* . *Sigihart comes* . Liutoldus . Wecil . Adalbertus . Dietpolt . Piligrim . Iſingrim.

CAP. XXXV. Noſcant omnes Chriſti fideles qualiter quidam de familia ſancti Ruodberti nomine *Hadamar* tale predium quale habuit in loco *Homisheim* dicto tradidit in manus *Tietmari archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Waltherii* ad altare ſancti Petri ſanctique Ruodberti perpetualiter in proprium . Econtra tradidit idem prefatus archiepiſcopus cum manu predicti ſui W. equalem menſuram ad *pohprunim* . laudantibus id clericis et laicis . Huius rei *teſtes* ſunt per aures attracti . *duo comites Sizo et Sizo* . Woluolt . Timo . Engilpreht . Ezo. Odalrih . Alprih . Totili . Wezil.

CAP. XXXVI. Agnoſcat omnis chriſtianitas qualiter quidam de familia ſancti Ruodberti N. *Ovdalpreht miniſterialis fratrum canonicorum* concambiando tradiderit quinquaginta iugera ad *Saldorf* ſita in manus *Tietmari archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Engilberti* ad altare ſancti Ruodberti et ad uſus fratrum proprie tenendum . Econtra tradidit idem archiepiſcopus T. cum manu advocati prefati E. eidem Ovdalperto totidem iugera equali menſura de *ſtipendiaria terra fratrum canonicorum in Lungouvva* in loco *Wiſpirchach* dicto conlaudante id clero et familia ſibi et poſteris ſuis in propriam poſſeſſionem . Huius rei *teſtes* ſunt Engilſcalc . Wilihalm . Ruodpreht . Gezo . Tacco . Adalhoh . Tacco. Druont . Etih . Raban.

Erzbischof Balduin.

Num. XCV.

An. 1045. 7. Decemb.

K. Heinrich III. übergiebt Schankungsweise dem Erzbischof Balduin und seinen Nachfolgern das Gut Liutoldesdorf in der Grafschaft Gotfrieds, und den Forst Sausal an der Losnitz.

Ex archiv. archiepisc.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Heinricus* divina favente clemencia *rex.* Omnium dei nostrique fidelium tam futurorum quam et praesencium sollers industria noverit . qualiter nos ob interventum et peticionem *Agnetis* regine nostre contectalis dilecte . nec non ob amorem et fidele obsequium *Baluvini* venerabilis *archiepiscopi Salzburgensis* sedis . tale predium quale viii sumus *Liutoldasdorf* habere in *comitatu Gotefridi* . et *foresto susel* iuxta litus *losnice fluminis* situm . praenominate sedi et ecclesie videlicet in honore sancti Petri piique Roudberti constructe . atque *Baldvvino* eiusdem ecclesie archipraesuli regia nostra benevolencia et auctoritate de nostro iure et dominio in eius ius et dominium liberaliter transfundimus cum omnibus suis appendiciis . cum areis . edificiis . terris . cultis et incultis . pratis . pascuis . agris . campis. aquis . aquarumve decursibus . molis . molendinis . *piscacionibus* . silvis . *venacionibus* . exitibus et reditibus . viis et inviis . quesitis et inquirendis . cum omni utilitate . que ullo modo inde poterit provenire . Ea videlicet racione. ut praedictus archiepiscopus et omnes successores eius de praefato predio in eorum dominium de nostra manu transfuso liberam dehinc potestatem habeant. obtinendi . vendendi . commutandi . praecariandi vel quicquid sibi placuerit inde faciendi . Et ut hec regalis nostre tradicionis auctoritas stabilis et inconvulsa per succedentium momenta temporum maneat . hanc cartam inde conscriptam manu propria ut infra poterit videri corroborantes sigilli nostri impressione insigniri iussimus.

Signum domni Heinrici Regis invictissimi.

Data VII. Idus Decembris anno dominice incarnacionis Millesimo XL. V. Indictione XIIII. Anno autem domni *Heinrici tercii* . ordinacionis eius XVI. Actum *Fritislare* feliciter . Amen.

Wintherius vice *Bardonis archicancellarii* recognovi et subscripsi.

Num. XCVI.

Num. XCV.

K. Heinrich III. verleihet dem Erzbischof Balduin und seinen Nachfolgern einen weitläuftigen Forst in der Grafschaft Otokars von Rottenbach und der Traun an bis an Tachensee und Petting mit dem privativen Jagdrecht. An. 1048. 9. April.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Heinricus* divina favente clemencia Romanorum *imperator* Augustus. Noverint omnes Christi nostrique fideles tam futuri quam presentes . qualiter nos ob peticionem nostre amantissime *coniugis* Agnetis imperatricis Auguste . nec non ob devotum servicium *Baldvvini archiepiscopi forestum* infra terminos quos in consequenti nominamus . scilicet in *comitatu Otachari* situm . ipso vero *Otacharo* et *Pilihilda* vidua *Sizonis comitis* . duobusque filiis eius *Sigehardo* et *Fridarico* . et domina *Iudita* filiisque eius *Sigehardo* . *Engilberto* . *Marchvvardo* et *Meginhardo* . *Sigebotone* . *Gerloho* et *Sigeboldo* . fratribusque suis *Hoholdo* . et coniuge sua *Bennone* . *Marchvvardo* . *Adalfrido* . fratreque suo *Enzemanno* . ceterisque omnibus ibidem praedia circumquaque id ipsum *forestum* attingentia . sive aliquid communionis in eo habentibus . voluntario consensu collaudantibus ad altare sancti Petri apostoli et sancti Roudberti ecclesie Salzburgensis tradidimus . et sub banni districtu firmavimus . ut nullus praeter licenciam praefati archiepiscopi vel successorum eius in praedicto foresto *cervos* vel *cervas* . *capreas* . *apros* . seu *quodlibet genus ferarum* . sub banni lege iure publicandum *canibus venari* . *arcuque figere* . *plagis* . *laqueis* . *pedicis* . aut qualibet *venatorie artis industria*. *capere vel decipere* praesumat . Isti sunt termini eiusdem foresti incipientes ab illo loco ubi *Rotenbach* rivus *Truna* fluvium alluit et inde protenditur sursum illuc . ubi idem rivus de *proxima palude* exit . et inde recto tramite in illum qui *Aschah* praeterfluit . et per eundem rivum deorsum illuc ubi lacum quendam *Tachinse* dictum influit . et per eundem lacum deorsum usque ad *ecclesiam Pettingun* dictam . et inde recto tramite usque in *fluvium Sura* dictum . et per eundem fluvium sursum usque in fluvium *Gebenaha* nominatum . et inde sursum illuc ubi idem fluvius de suo fonte emanat . inde recto tramite ad montem *falchenstein* dictum . et de *falchenstein* recto tramite ad summitatem montis *Ruhinperch* dicti . et inde recto tramite ad occidentem usque in fluvium *VVizziutruna* dictum . et per eundem fluvium deorsum illuc ubi idem fluvius *VVizziutruna* et praefatus fluvius *Rotiutruna* confluunt inde deorsum usque in rivum *Kaltinpach* deorsum usque in rivum *Rotinpach* supra nominatum . Et ut hec imperiosa nostre tradicionis auctoritas stabilis et inconvulsa omni permaneat evo . hanc cartam inde conscriptam manu nostra propria corroborantes sigilli nostri impressione iussimus insigniri. Ex authogr. archiv. archiepisc.

Nnn Sig-

Signum domni Heinrici tercii regis invictissimi secundi Romanorum Imperatoris Augusti.

Wintherius cancellarius vice *Bardonis archicancellarii* recognovi.

Data V. Idus Aprilis anno dominice incarnacionis Millesimo XL. VIII. Indictione I. Anno autem domni *Heinrici tercii regis*. Imperatoris secundi. ordinacionis eius. XVIIII. regnantis quidem. VIIII. Imperantis autem II. in nomine domini actum *Radespona* feliciter. Amen.

Num. XCVII.

An. 1049. 13. Febr.

K. Heinrich III. schenket dem Erzbischof Balduin und seinen Nachfolgern einige königliche Güter in Ennswald in der Grafschaft des Margrafen Adelberts.

Ex archiv. archiepisc.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Heinricus* divina favente clemencia *imperator* Augustus. Si ecclesiasticas res ex nostre liberalitatis beneficio augmentaverimus. id nobis ad presentis vite salutem. et ad eternam beatitudinem prodesse firmiter credimus. Unde vero cunctis Christi nostrique fidelibus tam futuris quam praesentibus notum esse volumus. qualiter nos ob nostram nostrique thori ac regni sortis scilicet *Agnetis* imperatricis Auguste felicitatem. nec non ob devotum nostri fidelis et dilecti *Baldvvini Salzburgensis ecclesie archiepiscopi* quosdam *regales mansos* in *Ensevvalde* in *comitatu Adelberti marchionis* sitos *curti* eiusdem archiepiscopi *Aspach* dicte conterminales ad eandem ecclesiam Salzburch in honore et nomine sancti Petri principis apostolorum et sancti Roudberti confessoris eius ecclesie patroni cum omnibus suis pertinenciis in proprium tradidimus. scilicet areis. edificiis. agris. vineis. pratis. pascuis. terris. cultis et incultis. silvis. *venacionibus*. *piscacionibus*. aquis. aquarumve decursibus. molis. molendinis. exitibus et reditibus. viis et inviis. quesitis et inquirendis. cum omni iure ac utilitate que ullo modo inde poterit provenire. Ea videlicet lege ac condicione. ut praefatus *Waldvvinus* archiepiscopus *suique successores* liberam deinceps habeant potestatem obtinendi. tradendi. commutandi. praecariandi. vel quicquid illos collibuerit de eisdem bonis faciendi. Et ut hec nostra imperialis tradicio stabilis et inconvulsa omni evo permaneat. hanc paginam inde conscriptam manu propria corroboravimus. et sigilli nostri impressione iussimus insigniri.

Signum domni Heinrici tercii Regis invictissimi secundi Romanorum Imperatoris Augusti.

Wintherius cancellarius vice *Bardonis cancellarii* recognovi.

Data Idus Februari anno dominice incarnacionis Millesimo XL. VIIII. Indictione II. Anno autem domni *Heinrici tercii regis* regnantis quidem. VIIII. Imperii III. Actum *Radispone* feliciter. Amen.

Num. XCVIII.

K. Heinrich III. schenket dem Erzbischof Balduin und seiner Erzkirche den Forst Heit in den Grafschaften Cadalhoh und Ozins.

An. 1049. 16. Decemb.

Ex authographo archiv archiepisc.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Heinricus* divina favente clemencia romanorum *imperator* Augustus. Quia nos divina providencia ad hoc imperiali sublimavit honori. ut sibi suisque sanctis digna gratiarum actione quantum humana fragilitas permitteret rependere studeamus. que nobis largitus est bona. Ideo omnium Christi nostrique fidelium universitati notum esse volumus. Qualiter nos divine mercedis remuneracionem intuentes. nec non instinctu nostre dilecte regnique consortis *Agnetis imperatricis* Auguste. Ad *ecclesiam Salzburch* dictam in honore sancti Petri sanctique Roudberti constructam quoddam *forestum Heit* nominatum ubi *aqua merina* idem forestum perfluit. ac sic in sursum per eandem aquam in *comitatu Kadalhohi* et *Ozini comitis* situm, cum omnibus ad idem pertinentibus cum forestensibus, cum areis. edificiis. mancipiis. agris. terris. cultis et incultis. pratis. pascuis. campis. *venacionibus*, aquis. aquarumque decursibus. *piscacionibus*. molis. molendinis. exitibus et reditibus. viis et inviis. quesitis et inquirendis. seu cum omni utilitate que ullo modo inde poterit provenire. perpetualiter tenendum tradidimus. atque donavimus. Eo quoque tenore, ut *Baldvvinus* praefate ecclesie venerabilis archiepiscopus *suique successores* liberam dehinc habeant potestatem, tenendi. tradendi. commutandi. vel quidquid sibi placuerit faciendi ad usum tamen eiusdem ecclesie. Et ut hec nostra imperialis tradicio stabilis et inconvulsa omni evo permaneat hanc cartam inde conscriptam manu propria subter corroborantes. sigilli nostri impressione iussimus insigniri.

Signum domni Heinrici tercii Regis invictissimi secundi

Wintherius cancellarius vice *Bardonis Archicancellarii* recognovi.

Data XVII. Kalendas Ianuarii anno dominice incarnacionis Millesimo XL. VIIII. Indictione IIII. Anno autem domni *Heinrici tertii regis*. Imperatoris secundi. ordinacionis eius XX. regnantis quidem VIIII. imperantis autem III. Actum *Geltiresheim* in dei nomine feliciter. Amen.

Num. XCIX.

An. 1051. 8. Febr.

K. Heinrichs III. Bestättigung für Erzbischof Balduin über des Erzstifts Besitzungen.

Ex authogr. archiv. archiepisc.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Heinricus* divina favente clemencia Romanorum *imperator* Augustus. Oportet igitur nos qui divino sumus munere prae caeteris mortalibus sublimati. eius in omnibus parere praeceptis cuius clemencia praelati sumus atque praecellimus. loca utique sibi dicata per peticiones fidelium nostrorum relevari iuvamine atque imperiali tuimine nobis et ad temporalem vitam prospere transigendam. et ad eternam feliciter obtinendam profuturum liquido credimus. Quapropter comperiat omnium nostrorum fidelium presencium scilicet et futurorum sollercia. qualiter quidam vir venerabilis *Baldwvinus Salzburgensis ecclesie archiepiscopus* ad nos veniens nostram postulavit serenitatem. ut ob mercedis nostre augmentum quedam *loca* que nostri antecessores ad ecclesiam sancti Petri sanctique Roudberti confessoris Christi. ubi corporaliter requiescit. et ipse venerabilis archiepiscopus praeest. fidelium suorum peticionibus concesserunt. a nobis quoque renovata confirmarentur. cuius peticioni ob amorem domini nostri Iesu Christi. seu ob remedium animarum antecessorum nostrorum et beate memorie domni ac genitoris nostri. nostreque mercedis augmentum. libenti animo assensum praebentes decrevimus ita fieri. *Renovamus* igitur atque *confirmamus* ad predictum monasterium sancti Petri sanctique Roudberti primitus *castellum sancte Erntrudis* cum omnibus ad idem castellum iuste ac legaliter pertinentibus. cum curtibus. *piscacionibus*. *venacionibus*. idem ab *ecclesia sancti Martini* que respicit contra monticulum, qui vulgo *Nochstein* nuncupatur. sursum ex utraque fluminis *Ivaris* nominati usque in rivulum *quartinespach*. Insuper etiam de ipso rivulo *piscacionem*. *venacionem*. ex utraque parte praenotati fluminis ad *sanctum Maximilianum* usque dum *Tuontina* ex aquilonari parte fluit in predictum flumen. atque rivulus *Castuna* ex australi parte. Ad hec eciam firmamus et renovamus ad praefatum monasterium Iuvavense forestum a termino qui in *Pisconcia* incipit. hoc est de rivulo *Erilipach* usque ad *acutum montem* qui vulgariter *Wassinperch* dicitur prope *Iscalam* in illo loco ubi terminus *foresti Ratpotonis comitis* se ab isto disiungit. et in aquilonari parte de rivulo *Tinnilinpach* usque in summitatem montis *cirvencus* nominati. Et de iam dicto monte *Wassinperch* usque ad praefatum monticulum nochstein. illa montana omnia que in potestate antecessorum nostrorum fuerunt et nostra. ad iam dictum monasterium firmamus. Ad *Chiemisse abbaciam* cum omnibus ad eandem abbaciam iuste ac legaliter pertinentibus. *curtem* quoque ad *Piscofesdorf* cum omnibus iuste ad eandem curtem pertinentibus. atque *piscacionem* in *lacu aterseo* vocitato. sine alicuius hominis contradictione. illos quondam praedictos XII. privatos tractus

sicut

ſicut dominicalis terra ſe ad *Poumgarten* ipſo lacu adiungit . ſine alia communi piſcacione in *aterſeo ad aterhof* pertinenti de poteſtate noſtra . Firmamus etiam iſtas curtes in proprium . que antea inibi in beneficium ſive ex parte anteceſſorum noſtrorum . ſive ex alterius cuiuslibet parte ibi antea beneficiate eſſent . quarum hec nomina ſunt . Ad *ſcafarafelt* curtem et eccleſiam cum decima . et ſicut ille terminus in auſtrali parte incipit qui *Wagreini* dicitur. ultra ipiſam . et in occidentali usque dum ducitur ubi *urula* ſe dimittit in praefatum amnem . et quicquid in orientali parte iam dicti fluminis habere videbamur . totum ad praedictum monaſterium confirmamus . exceptis duobus piſcatoribus cum eorum ruribus in aquilonari parte . Ad *Magilicham terciam partem civitatis* . et ſicut ille terminus ſe disiungit ab illis rebus in occidentali parte . quas quondam anteceſſores noſtri ad *ſanctum Emmeramum* tradiderunt. totum in termino orientalis ad praefatum monaſterium confirmamus . exceptis hobis tribus . Ad *Arnesdorf* et ad *Wachavva* quicquid ibi habuimus . cum vineis et ſaginacione . et monte querceato . pratisque inter ipſum querceatum montem ſitis . et inter *ſilvam paltam* . vel quicquid in ipſis ſilvis habuimus. totum in uſum praedicti monaſterii confirmamus . Ad *Grunzitam* quicquid ſuperfuit hobis V. quas fideli ſuo *Dietrico* anteceſſores noſtri dederunt . hoc ſunt hobe L. Ad *Liubinam* . ad *holunpurch* terciam partem civitatis cum vineis XXX. et hobis XV. ſine curtili terra . ad *Treiſimam civitatem* et *eccleſiam ſancti Martini* cum decima . at ſurſum in auſtrali atque orientali parte *fluminis Treiſime* usque ad *potilinesprunnin* . et ſicut *Diotrichespach* fluit contra duos acervos exteriores . qui in orientali parte campi poſiti ſunt . et exinde usque *danubium* in illum locum qui *Tripoliza* dicitur . et ita ſurſum prope danubium cum agris . pratis . cultis et incultis . viis et inviis . locis piſcacionum . que teutonice *arichſteti* vocantur . Et ita ſurſum usque ad illam marcham que inter *treiſimam* et *holunpurch* utrasque res diſcernendo dividit . Ad *Penninvvanch* quicquid ibi habuimus . Ad *eccleſiam Anzonis* et *Witanesperch* quicquid ibi habuimus . excepto quod *Moſogovvoni* datum eſt . hoc eſt hobe centum . Ad *eccleſiam Ellodis* . eccleſiam *Minigonis presbyteri* . Ad *Gantpoldesdorf* quicquid ibi habuimus . Ad *rapam* et *ſabariam civitatem* eccleſiam cum *decima* et *theloneis* . vineis . agris . pratis . paſcuis . foreſtis . montibus . cunctisque ad eandem civitatem legaliter pertinentibus . Ad *ſiccam ſabariam* . ad *Penninchaha* . Ad *Moſaburch* abbaciam ubi *ſanctus Adrianus* requieſcit martir Chriſti. quam anteceſſores noſtri ad praedictum monaſterium tradiderunt et nos firmamus . Nonam quoque de omnibus curtibus noſtris inibi *cum theloneo* in *civitate* et *piſcina* confirmamus . Ad *ſalapiugen* curtem cum CCC. manſis . et totidem vineis vel quicquid ibi habuimus . Eccleſiam *ad quartinaha* . eccleſiam *ad Genſi*. eccleſiam *ad Ternperch* . eccleſiam *Gundoldi* . Ad *V. eccleſias* cum *theloneis*. ac vineis . foreſtis . et cum omnibus que ab anteceſſoribus noſtris antea beneficiata erant in proprium firmamus . Ad *ruginesfeld* quicquid ibi habuimus. Ad *turnovva* eccleſiam que eſt conſtructa in honore ſancti Roudberti ceterorumque ſanctorum quam plurimorum martyrum . cum monte *parvvoz* dicto . cum vineis . pratis . ſilvis . et cum omnibus que ibi ſunt circa montem ſita . Ad *Petoviam* eccleſiam cum decima et duas partes civitatis cum bannis . theloneis.

 et

et ponte que ab anteceſſoribus noſtris confirmantibus illo tradita erant . Et inſuper terciam partem civitatis que proprietas fuit carantani eique diiudicatum erat . eo quod reus maieſtatis criminatus eſt conſtare . exceptis illis rebus que ſue uxori conceſſe fuerunt . idem in ſuperiori civitate in orientali parte civitatis curtilem locum ubi nova eccleſia incepta eſt . atque in inferiori civitate in occidentali parte civitatis ipſius illa curtilia loca que in poteſtate tunc habuit cum hobis C. et vineis X. In *Ciſtanesfeld* firmamus ad praefatum monaſterium ſicut acervi duo prope *travum* poſiti ſunt . ex ſummitate ſuperioris et exterioris termini qui *Wagreini* dicitur . et ſicut ille *Wagreini* tendit usque dum *Trevvina* fluit in amnem travum . Ad *ſulpam* civitatem *Zuip* vocatam cum omnibus iuſte ad eandem civitatem pertinentibus . cum quercetis . campis. ſicut illa foſſa incipit a *Muora* et tendit usque ad *Luonznizam* . et ut *Luonzniza* et *ſulpa* de alpibus fluunt quicquid inter hos duos amnes habemus totum ad praedictum monaſterium firmamus . et *foreſtum ſuſel* cum banno ſicut in poteſtate anteceſſorum noſtrorum fuit . Venacionem quoque in *dulcibus vallibus*. quam populus cum ſacramentis in poteſtatem anteceſſorum noſtrorum firmavit. idem ebdomades tres ante equinoctium autumpnale . et poſtea usque in natale ſancti Martini ad venandos urſos et apros . Ad *Luminicham* iuxta *rapam* quicquid ibi habuimus . ad *nezzilinpach* . ad *ſabinizam* eccleſiam et curtem cum manſis L. Item ad *rapam* . ad *tudleipin* . Ad *labantam eccleſiam ſancti Andree* quam anteceſſores noſtri ad praedictum monaſterium firmaverunt cum decima ut ibi conſvetudo eſt . et de curtibus quas anteceſſores noſtri ibi habuerunt decimam ut in canonibus habetur . nec non *ſaginacionem in omni labanta valle* . excepto monte *forſt* nominato . ligna quoque ſecanda ad eccleſiam . et ad aliud ſervicium epiſcopi . tam in ipſo monte quam in aliis montibus concedimus . et unam foſſam ruderis in monte Gamanara ſemper per totum annum habendam . Ad *Gurzizam beneficium Engilbaldi* . Ad *carantanam eccleſiam ſancte Marie* cum *decima* ſicut eccleſiaſticus ordo praecipit de curtibus omnibus que ad *carantanam civitatem* pertinent . id eſt *Trahof* . *Gravindorf* . *Gurnuz*. Ad *Zreliz* operarios ſervos duos in monte cum hobis illorum . ligna ſecanda in ipſo monte ſine contradictione omnium hominum cum ſaginacione . *Trevvinam* . *Oſtarvviza* . *Crapuchfeld* . *Vitrino* . *Frieſach* . *Gurca* . *Grazluppa*. *Lungovvi* . *Sublich* . *Tiufinpach* . *Chatiſſa* . *Peliſſa* . *Chumbenza* . *Undrima*. *Linta* . *Lieznicha* . *Prukka* . *Muoriza* . *Liubina* . Ad *Strazinulam* duo loca . Ea lege ac racione . ut nullus *ſucceſſor noſter* . aut *dux* . vel *comes* . vel *quelibet poteſtas* . aliquid de praedictis rebus poteſtatem habeat *ſubtrahere* . ſed *iure perpetuo ad ſanctum Petrum ſanctumque Roudbertum ſtabiliter absque omnium hominum contradictione permaneant* . Et ut hec auctoritas noſtre renovacionis et confirmacionis firmior habeatur . et per futura tempora verius credatur . hanc cartam propter peticionem *Baldvvini* venerabilis archiepiſcopi ſcribi iuſſimus . manuque propria corroborantes . ſigilli noſtri impreſſione praecepimus inſigniri.

Signum domni Heinrici tercii Regis invictiſſimi
ſecundi Romanorum imperatoris Auguſti.

Wintherius cancellarius vice *Bardonis archicancellarii* recognovi.

Data

Data VI. Idus Februarii anno dominice incarnacionis M. L. I. Indictione IIII. Anno autem domni *Heinrici tercii regis* . Imperatoris secundi . ordinacionis eius XXII. regni quidem XII. Imperii autem V. In nomine domini feliciter . Amen.

Num. C.

K. Heinrich IV. tritt dem Erzbischof Balduin und seinen Nachfolgern die Kirche und Gut zu Straßgang, und was dem geächteten Botho zwischen selben und dem Muhrfluß gehörte, ab.

An. 1055. 6. Mart.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Heinricus* divina favente clemencia Romanorum *imperator* Augustus. Si nostra imperialis munificencia locis venerabilibus sacreque religionis cultoribus quicquam utilitatis contulerit . scimus magna presidia tam anime nostre . quam etiam stabilitati regni nostri inde accrescere . Proinde noverit omnium Christi nostrique fidelium industria . qualiter nos pro remedio animarum omnium antecessorum nostrorum et nostri . et pro vite nostrę *coniugisque* nostre *Agnetis* . et dilectissime *prolis Heinrici* regis quarti incolumitate . et regni nostri stabilitate . precante *Beldingo archiepiscopo*. atque fideli servicio suo monente . ad ecclesiam iuvavensem cui ipse praesidet. in honore sancti Petri principis apostolorum et sancti Rodberti constructam. quoddam *predium et ecclesiam* que dicitur *Strazkang ad sanctum Martinum* dimidiam cum omnibus suis iusticiis et pertinenciis . et quicquid *Botonis diiudicati* atque proscripti erat *inter fluvium mora* et inter predictum locum *Strazkang*. quod nostre imperiali potestati in *palatino placito* adiudicatum est . tradidimus in proprium cum omnibus suis appendiciis . hoc est utriusque sexus mancipiis. areis . edificiis . terris . cultis et incultis . pratis . pascuis . aquis . aquarumque decursibus . molis . molendinis . *piscacionibus* . silvis . *venacionibus*. exitibus et reditibus . viis et inviis . quesitis et inquirendis . cum omni utilitate que ullo modo inde poterit provenire . Ea videlicet racione . ut praenominatus *Beldingus archiepiscopus* sive quilibet eius successor praedicti loci iuvavensis gubernator de praefato predio liberam dehinc potestatem habeat . obtinendi . tradendi . commutandi . precariandi . vel quicquid sibi placuerit inde faciendi . Et ut hoc ratum . stabile . et inconvulsum omni succedentis temporis aevo permaneat . hanc cartam inde conscriptam manu propria ut infra videtur corroborantes . sigilli nostri impressione iussione iussimus insigniri.

Ex authogr. archiv. metrop.

Signum domni Heinrici tercii Regis secundi Romanorum Imperatoris invictissimi Augusti.

Winitherius cancellarius vice *Liutpoldi archicancellarii* recognovi.

Data II. Nonas Martii Anno dominice incarnacionis M. L. V. Indictione. VIII. tempore domni *Heinrici tercii regis* . secundi Romanorum imperatoris Augusti . Anno autem ordinacionis eius XXVII. regni XVI. Imperii VIIII. Actum *Ratisbone* in dei nomine feliciter . Amen.

Num. CI.

An. 1055. 22. Mart.

K. Heinrich III. schenket dem Erzbischof Balduin und seinen Nachfolgern das von dem geächteten Botho heimgefallene Gut zu Isingrimsheim an der Marchlup in Matagau.

Ex archiv. archiepisc.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Heinricus* divina favente clemencia romanorum *imperator* Augustus . cum in hoc praesentis vite stadio discurrentes praemium immarcescibile adipisci cupimus . et ecclesiarum atque *orphanorum* viduarum . nec non omnium egenorum inopiam elemosinarum largitate ditare festinamus . quia inde eternam mercedem accipere speramus et pro meritorum qualitate unicuique prout possumus digna retribuentes atque in semita iusticie ita gressus nostros confirmantes . videlicet bonis et nobis fideliter servientibus praemia cumulando . malis autem et Christi nostrique infidelibus penas minitando . Idcirco noverint omnes Christi nostrique fideles tam futuri quam praesentes . qualiter nos pro remedio anime nostre et incolomitate . ac peticione consortis regni thorique nostri *Agnetis imperatricis* . nec non pro salute et intercessione filii nostri *Heinrici regis* . atque ob interventum *Salzburgensis episcopi* nomine *Baldewini* deo nobisque fidi . quoddam *predium Botonis* rei maiestatis . et in palatino placito dampnati atque proscripti . quod nostre potestati lege adiudicatum est in *loco Isingrimesheim* dicto iuxta *Marchluppam fluvium* situm in *pago Mathgowe* et hobas . atque duas curtiles causas ad ipsum predium pertinentes ac titulum sancti Petri sanctique Roudberti . quorum honore Salzburgense monasterium constructum est . ad eundem locum in proprium tradidimus cum omnibus suis appendiciis . hoc est utriusque sexus mancipiis. areis . edificiis . agris . pratis . pascuis . terris . cultis et incultis . aquis. aquarumque decursibus . molis . molendinis . piscacionibus . silvis . venacionibus . exitibus et reditibus . viis et inviis . quesitis et inquirendis . cum omni utilitate que ullo modo inde poterit provenire . Et ut hec nostre imperialis tradicionis auctoritas stabilis et inconvulsa omni evo permaneat . hanc cartam inde conscriptam manu propria ut infra videtur corroborantes . sigilli nostri impressione iussimus insigniri.

Signum domni Heinrici tercii Regis Romanorum Imperatoris Augusti.

Wintherius cancellarius vice *Liutpoldi archicancellarii* recognovi.

Data

Data XI. Kalendas Aprilis anno dominice incarnacionis . M. L. V. Indictione VIII. Anno autem domni *Heinrici tercii regis* . Imperatoris secundi. ordinacionis eius XXVII. regni vero XVI. Imperii VIIII. Actum *Brixine* in dei nomine feliciter . Amen.

Num. CII.

K. Heinrich III. schenket dem Erzbischof Balduin das Gut Naunzel in Friaul.

An. 1056. 4. Iul.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Heinricus* divina favente clemencia Romanorum *imperator* Augustus. Quecunque ad sacra loca digna religione nec non benigna devocione per nostram imperialem munificenciam offerimus. pro his certam retribucionem in vita perpetua nobis affuturum sperare debemus. Quapropter notum esse volumus omnibus sancte dei ecclesie nostrisque fidelibus tam futuris quam praesentibus . qualiter pro remedio anime nostre et ob interventum dilectissime *coniugis nostre* imperatricis *Agnetis* . nec non peticione filii nostri karissimi *Heinrici quarti regis* quoddam predium nomine *Naunzel*. quod *Durdegowo Ozino comiti* dederat . et quod *Otto filius* eiusdem *Ozini* nobis per cartulam tradiderat in *pago foro iulio* . et in *comitatu Ludowici comitis* situm . sancte Salzburgensis ecclesie concedimus . donamus et confirmamus. Ea videlicet racione . ut nullus archiepiscopus . episcopus . dux . marchio. comes . vicecomes . nec aliqua magna vel parva, nostri regni persona predictam ecclesiam aliqua iniusta occasione de praenominato predio molestare . divestire . vel aliquo modo sine legali iudicio inquietare praesumat . Quicumque vero hanc imperialem nostram tradicionem . quod non credimus violare praesumpserit . centum libras auri optimi componat . medietatem nostre camere imperiali . et medietatem qui eo tempore in praenominata ecclesia episcopus est . Et ut huius nostre tradicionis auctoritas stabilis permaneat . hanc cartam inde conscriptam manu propria subter corroborantes . sigilli nostri impressione iussimus insigniri.

Ex archiv. archiepisc.

Signum domni Heinrici tercii Romanorum Imperatoris — Regis invictissimi secundi Augusti.

Data IIII. Nonas Iulii Anno dominice incarnacionis M. L. VI. Indictione VIIII. Anno autem domni *Heinrici tercii regis* . Imperatoris autem secundi. ordinacionis eius XXVIII. regni quidem XVIII. Imperii vero X. Actum *Wormatie* in dei nomine feliciter . Amen.

Num. CIII.

An. 1056. 3. Iul.

K. Heinrich III. schenket dem Erzbischof Balduin und seinen Nachfolgern drey königliche Güter in Gumbrachtstedten.

Ex archiv. archiepisc.

In nomine ſancte et individue Trinitatis. *Heinricus* divina favente clemencia romanorum *imperator* Auguſtus. Notum eſſe volumus omnibus Chriſti noſtrique fidelibus tam futuris quam praeſentibus . qualiter nos propter dei amorem et eternam remuneracionem et per interventum contectalis noſtre ſcilicet *Agnetis imperatricis* Auguſte . noſtrique filii dilectiſſimi *Heinrici quarti regis*. *ſancte Salzburgenſi ecclesie* tres *regales manſos* in loco *Gumbractdeſteiden* ſitos cumnibus pertinenciis . hoc eſt areis . edificiis . terris . cultis et incultis. agris . pratis . paſcuis . campis . ſilvis . *venacionibus* . aquis . aquarumque decurſibus . molis . molendinis . *piſcacionibus* . exitibus et reditibus . viis et inviis . queſitis et inquirendis . ac cum omni utilitate que ullo modo inde provenire poteſt in proprium dedimus atque tradidimus . Ea videlicet racione. ut venerabilis *archiepiſcopus Baldinch* nominatus . cuius peticione hec tradicio facta . cunctique ſui ſucceſſores de eodem predio liberam dehinc poteſtatem habeant . tenendi . dandi . commutandi . praecariandi . vel quicquid illis placuerit in uſum eccleſie inde faciendi . Et ut hec noſtra imperialis tradicio ſtabilis et inconvulſa omni permaneat evo . hanc cartam inde conſcribi . manu propria ut ſubtus videtur . corroborantes . ac ſigilli noſtri impreſſione iuſſimus inſigniri.

Signum domni Heinrici tercii Regis invictiſſimi ſecundi
Romanorum Imperatoris Auguſti.

Wintherius cancellarius vice *Liutboldi archicancellarii* et archiepiſcopi recognovi.

Data V. Nonas Iulii anno dominice incarnacionis . M. L. VI. Indictione VIIII. anno autem domni *Heinrici tercii regis* . ſecundi imperatoris . ordinacionis eius XXVIII. regni vero XVIII. imperii X. Actum in dei nomine *Wormacie* feliciter . Amen.

Num. CIV.

K. Heinrichs IV. allgemeine Bestättigung über die Besitzungen des Erzstifts auf Ansuchen Erzbischof Balduins ertheilt.

An. 1057. 4. Febr.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Heinricus* divina favente clemencia *rex*. Oportet igitur nos qui divino sumus munere prae ceteris mortalibus sublimati eius in omnibus parere praeceptis . Cuius clemencia praelati sumus atque praecellimus . loca utique sibi dicata per peticiones fidelium nostrorum relevare iuvamine atque regali tuimine . nobis et ad temporalem vitam prospere transigendam et ad eternam feliciter obtinendam . profuturum liquido credimus . Quapropter comperiat omnium nostrorum fidelium praesencium scilicet et futurorum sollercia . qualiter quidam vir venerabilis *Waltuvinus Salzburgensis ecclesie Archiepiscopus* ad nos veniens nostram postulavit serenitatem. ut ob mercedis nostre augmentum quedam loca que nostri antecessores ad ecclesiam sancti Petri sanctique Roudberti confessoris Christi ubi corporaliter requiescit . et ipse venerabilis archiepiscopus praeest fidelium suorum peticionibus concesserunt . a nobis quoque renovata firmarentur . Cuius peticioni ob amorem domini nostri Iesu Christi . seu ob remedium animarum antecessorum nostrorum . et beate memorie domni ac genitoris nostri nostreque mercedis augmentum . libenti animo assensum praebentes decrevimus ita fieri . Renovamus igitur atque confirmamus *ad praedictum monasterium sancti Petri sanctique Roudberti* primitus *castellum sancte Erntrudis* cum omnibus ad idem castellum iuste ac legaliter pertinentibus . cum curtibus . *piscacionibus* . *venacionibus* . id est *ab ecclesia sancti Martini* que respicit contra monticulum qui vulgo *Nochstein* nuncupatur . sursum ex utraque parte fluminis *Ivaris* nominati usque in rivulum *quartinespach* . Insuper eciam de ipso rivulo *piscaciones* . *venaciones* . ex utraque parte praenotati fluminis ad *sanctum Maximilianum* . usque dum *Tuontina* ex aquilonari parte fluit in praedictum flumen . atque *rivulus Castuna* ex australi parte . Ad haec etiam firmamus et renovamus ad praefatum monasterium iuvavense *forestum* a termino qui in *pisoncia* incipit . hoc est de *rivulo Erilipach* usque ad *acutum montem* . qui vulgariter *Wassinperch* dicitur . prope *Iscalam* in illo loco ubi *terminus foresti Ratpotonis comitis* se ab isto disiungit. Et in aquilonari parte de *rivulo Tinnilinpach* usque in summitatem montis Ciruencus nominati . Et de iam dicto monte *Wassenperch* usque ad praefatum monticulum nochstein illa montana omnia que in potestate antecessorum nostrorum fuerant et nostra . etiam insuper *forestum Heit* quod avus noster Chuonradus et pater noster et domnus *Heinricus* ambo felicis memorie romanorum imperatores Augusti cum omnibus pertinenciis et cum omni iure ac etiam utili-

 tate

tate ſancto Petro et ſancto Roudberto tradiderunt . condonaverunt . confirmaverunt ad praedictum monaſterium regali chyrographo confirmamus . *Ad Chiemiſſe abbaciam* cum omnibus ad eandem abbaciam iuſte ac legaliter pertinentibus . Curtem quoque ad *piſcofesdorf* cum omnibus ad eandem curtem pertinentibus . atque piſcaciones in *lacu aterſeo* vocitato . ſine alicuius hominis contradictione . illos quondam praedictos XII. privatos tractus ſicut dominicalis terra ſe ad poumgartin ipſo lacu adiungit . ſine alicuius piſcacione in *atarſeo ad atarhof* pertinenti de poteſtate noſtra . Firmamus etiam iſtas curtes in proprium que ante inibi in beneficium ſive ex parte anteceſſorum noſtrorum . ſive ex alterius parte ibi beneficiate fuiſſent . quarum hec nomina hic ſunt . Ad *ſcafarafelt* curtem et eccleſiam cum decima . Et ſicut ille terminus in auſtrali parte incipit qui *Wagreini* dicitur ultra *ipiſam* . et in occidentali parte usque dum ducitur ubi *urula* ſe dimittit in praefatum amnem . et quicquid in orientali parte iam dicti fluminis habere videbamur . totum ad predictum monaſterium confirmamus . exceptis duobus piſcatoribus cum eorum ruribus in aquilonari parte . Ad *Magilicham terciam partem* civitatis . et ſicut ille terminus ſe disiungit ab illis rebus in occidentali parte . quas quondam ad ſanctum Emmeramum anteceſſores noſtri tradiderunt . totum in termino orientalis ad praefatum monaſterium confirmamus . exceptis tribus manſis . Ad *Arnesdorf* et ad *Wachavva* quicquid ibi habuimus cum vineis et faginacione . et monte querceato . pratisque inter ipſum montem querceatum ſitis . et inter ſilvam *paltam*. vel quicquid in ipſis ſilvis habuimus . totum in uſum predicti monaſterii confirmamus . Ad *Grunzitam* quicquid ſuperfuit hobis V. quas fideli ſuo Dietrico anteceſſores noſtri dederunt . hoc ſunt hobe L. Ad *Liubinam* . ad *holunpurch* terciam partem civitatis cum vineis XXX. et hobis XV. ſine curtili terra . Ad *Treſimam civitatem* et *eccleſiam ſancti Martini* cum decima et ſurſum in auſtrali atque orientali parte *fluminis Treiſime* usque ad *potelinesprunnin* . et ſicut *Diotricheſphac* fluit contra duos acervos exteriores qui in orientali parte campi poſiti ſunt . et exinde usque ad *danubium* in illum locum qui *Tripoliza* dicitur . et ita ſurſum prope danubium . cum agris . pratis . cultis et incultis. viis et inviis . locis piſcacionum que teutonice *arichſteti* vocantur . Et ita ſurſum ad illam marcham que inter *Treiſimam* et *holunpurch* utrasque res diſcernendo dividit . Ad *Penninvvanch* quicquid ibi habuimus . Ad *eccleſiam Anzonis* et *Witanesperch* quicquid ibi habuimus . excepto quod *Moſogovvoni* datum eſt . hoc eſt hobe C. Ad *eccleſiam Ellodis* . *eccleſiam Migonis* presbyteri . Ad *Gumpoldesdorf* quicquid ibi habuimus . Ad *rapam* et *ſabariam civitatem* eccleſiam cum *decima* et *theloneis* . vineis . agris . pratis . paſcuis . foreſtis . montibus . cunctisque legaliter ad eandem civitatem pertinentibus . Ad *ſiccam ſabariam* . Ad *penninchaha* . ad *Moſaburch abbaciam* ubi *ſanctus Adrianus* requieſcit martir Chriſti . quam anteceſſores noſtri ad predictum monaſterium tradiderunt . et nos firmamus . Nonam quoque de omnibus curtibus noſtris inibi cum *theloneo* in civitate et piſcina confirmamus . Ad *ſalapiugin* curtem cum CCC. manſis et totidem vineis . vel quicquid ibi habuimus . eccleſiam ad *quartinaha* . *eccleſiam ad Genſi* . eccleſiam ad *Ternperch* . eccleſiam *Gundoldi*. ad *V. eccleſias* . cum *theloneis* . ac vineis . foreſtis . et cum omnibus que ab

ante-

anteceſſoribus noſtris antea beneficiata erant . in proprium firmamus . Ad *ruginesfeld* quicquid ibi habuimus . Ad *Turnovva* eccleſiam que conſtructa eſt in honore ſancti Roudberti . ceterorumque ſanctorum quamplurimorum martyrum . cum monte *parvvolz* dicto . cum vineis . pratis . ſilvis . et cum omnibus que ibi circa montem ſunt ſita . Ad *Petoviam* eccleſiam cum decima . et duas partes civitatis . cum bannis theloneis et ponte . que anteceſſoribus noſtris confirmantibus illo tradita erant . et inſuper terciam partem civitatis que proprietas fuit carantani . eique diiudicatum erat . eo quod reus maieſtatis criminatus eſt conſtare . exceptis illis rebus . que ſue uxori conceſſe fuerunt. id eſt in ſuperiori civitate in orientali parte civitatis curtilem locum ubi nova eccleſia incepta eſt . atque inferiori civitate in occidentali parte civitatis ipſius illa curtilia loca que tunc in poteſtate habuit cum hobis C. et vineis X. in *Ciſtanesfeld* firmamus ad praefatum monaſterium ſicut acervi duo prope *Travum* poſiti ſunt ex ſummitate ſuperioris et exterioris termini qui *Wagreini* dicitur. et ſicut ille *Wagreini* tendit usque dum *Trevvina* fluit in amnem *travum* . Ad *ſulpam* civitatem *Zuip* vocatam cum omnibus iuſte ad eandem civitatem pertinentibus . cum quercetis . campis . ſicut illa foſſa incipit a *Muora* et tendit usque ad *Luonzniza* . et ut *Luonzniza* et *ſulpa* de alpibus fluunt . quicquid inter hos duos amnes habemus . totum ad predictum monaſterium firmamus. et *foreſtum ſuſel* cum banno ſicut in poteſtate noſtrorum anteceſſorum fuit . *venacionemque* in *dulcibus vallibus* quam populus cum ſacramentis in poteſtatem anteceſſorum noſtrorum confirmavit . id eſt ebdomadas tres ante equinoctium autumpnale . et poſtea usque in natale ſancti Martini ad venandos *urſos et apros*. Ad *Bumunicha* iuxta *rapam* quicquid ibi habuimus . Ad *neſzalinbach* . ad *ſabnizam* eccleſiam et curtem cum manſis L. Item ad *rapam* . ad *tudleipin* . Ad *labantam* eccleſiam ſancti *Andree* . quam anteceſſores noſtri ad predictum monaſterium firmaverunt cum decima ut ibi conſvetudo eſt . et de curtibus quas anteceſſores noſtri habuerunt . decimam ut in canonibus habetur . nec non ſaginacionem in omni labanta valle . excepto monte *forſt* nominato . Ligna quoque ſecanda ad eccleſiam et ad aliud ſervicium epiſcopi tam in ipſo monte quam in aliis montibus concedimus . et unam *foſſam ruderis* in monte *Gamanara* ſemper per totum annum habendam . Ad *Curcizam* beneficium Engilbaldi . Ad *carantanam eccleſiam ſancte Marie* cum *decima* ſicut eccleſiaſticus ordo praecipit . de curtibus omnibus que ad carantanam civitatem pertinent. id eſt *Trahof* . *Gravindorf* . *Gurnuz* . ad *Zreliz* operarios duos ſervos in monte cum hobis illorum . Ligna ſecanda in ipſo monte ſine contradictione omnium hominum cum ſaginacione . *Trebinam* . *Oſtarvviza* . *Crapuchfeld*. *Vitrino* . *Frieſach* . *Gurca* . *Grazluppa* . *Luongovvi* . *Sublich* . *Tiuffinpach*. *Catiſſa* . *Peliſſa* . *Chumbenza* . *Undrima* . *Linta* . *Lieznicha* . *Prukka* . *Liubina* . *ad Strazzinulam* duo loca . ea lege ac racione . ut nullus *ſucceſſor noſter* aut *dux* . vel *comes* . vel *quelibet poteſtas* aliquid de praedictis rebus poteſtatem habeat ſubtrahere . ſed *iure perpetuo* ad ſanctum Petrum ſanctumque Roudbertum ſtabiliter absque omnium hominum contradictione permaneant . et ut auctoritas noſtre renovacionis et confirmacionis firmior habeatur . et per futura tempora verius credatur . hanc cartam propter peticionem *Baltvvini* venerabilis

rabilis archiepiſcopi ſcribi iuſſimus . manuque propria corroborantes ſigilli noſtri impreſſione iuſſimus inſigniri.

Signum domni Heinrici quarti Regis.

Winitherius cancellarius vice *Luitpaldi archicancellarii* et archiepiſcopi recognovi.

Data II. Nonas Februarii anno dominice incarnacionis M. L. VII. Indictione VIIII. anno autem domni *Heinrici quarti regis* . ordinacionis tercio. regni primo . Actum *Nuivenburch* in dei nomine feliciter . Amen.

Num. CV.

An. 1059. I. Iun.

K. Heinrich IV. trit ſchankungsweiſe an Erzbiſchof Balduin und ſeinen Nachfolgern ab fünf Güter inder Kärnthnermarke des Margrafs Otakar zu Gumbrechtſtetten an der Lonsniz.

Ex archiv. archiepiſc.

In nomine ſancte et individue Trinitatis. *Heinricus* divina favente clemencia *rex*. Omnibus Chriſti noſtrique fidelibus tam futuris quam praeſentibus notum eſſe volumus . qualiter nos ob interventum ac peticionem dilectiſſime *genitricis* noſtre *Agnetis imperatricis* Auguſte . nec non ob fidele ſervicium *Baltvvini Salzburgenſis archiepiſcopi* . *quinque manſos* habitatos in *marchionis Otacheris marchia carintina* in villa autem *Gumprehteſten* ſitos . ſi ex integro in eadem menſurari poſſent . ſin autem minus . in proximis ſuperioribus eiusdem ville partibus iuxta *flumen lonſnice* in terra culta expletos cum omnibus pertinenciis ſuis . hoc eſt utriusque ſexus mancipiis . areis . edificiis . terris. cultis et incultis . agris . pratis . paſcuis . campis . ſilvis . *venacionibus*. aquis . aquarumque decurſibus . molis . molendinis . *piſcacionibus* . exitibus ac reditibus . viis et inviis . queſitis et inquirendis . cum omni utilitate que ullo modo inde provenire poteſt . ſancte dei eccleſie ad altare ſancti Roudberti confeſſoris in loco Salzburch dicto in proprium dedimus atque tradidimus . Ea videlicet racione . ut predictus archiepiſcopus ſuique ſucceſſores de praefato predio liberam dehic poteſtatem habeant . tenendi . commutandi . precariandi vel quicquid ſibi pro utilitate ſue eccleſie placuerit inde faciendi . Et ut hec noſtra regalis tradicio ſtabilis et inconvulſa omni permaneat evo . hanc cartam inde conſcribi . manuque propria ut cernitur corroborantes . ſigilli noſtri impreſſione iuſſimus inſigniri.

Signum domni Heinrici quarti Regis.

Gebehardus cancellarius vice *Liupaldi archicancellarii* recognovi.

Data eſt Kalend. Iunii anno dominice incarnacionis M. L. VIIII. Indictione XII. Anno autem ordinacionis domni *Heinrici quarti* regis V. regni vero III. Actum *Goslare* in dei nomine feliciter . Amen.

Num. CVI.

Num. CVI.

Codex Traditionum, oder Sammlung der unter Erzbischof Balduin vorgegangenen Tausch und andern Handlungen.

Ab an. 1041. usque 1060.

Ex Codice authograph. MS. membran. in 4. Capituli metropol.

Cum multi nunc temporis ecclesiarum dei predatores ferme in toto sint orbe diffusi . qui solertia mundiali et factione ad fraudem pleniter instructi more luporum . die noctuque rapacitatis invigilant studio . curiosa ubique rataque praemunitio . ac veluti undique oculata . rebus ecclesiasticis quo firmius obtineantur adhibenda est cautio . ne forte quod exinde minus videlicet provisum abstrahatur . quod prevalente raptorum versutia . aut omnino ab eccl sia. ut sepe contigisse videmus alienetur . aut vix cum maximo sudore . utpote. de fauce lupina . sub obtentum ecclesie retrahatur . Hoc quantum nos attinebat pro viribus nostris precavere solliciti necessarium duximus . *traditiones. commutationes . conplacitationes* . temporibus *Balduuini venerabilis archiepiscopi* cum *iuvavensi ecclesia* sibi videlicet commissa factas litteris . ob rerum quippe memoriam primum inventis . annotare . ut eo stabiliores . quo certiores eo aut certiores existant . quo planius aut evidentius per literarum monimenta ignorantiae nebula penitus excussa . quomodo . ubi . quando . per quos . a quibus facta sint . tam futurorum noticie obluceat quam presentium.

Num. I. Non recedat a memoria fidelis populi benigna largitas *Rodberti* cuiusdam *nobilis viri* . qui ob amorem et munificentiam *Balduuini archiepiscopi* ad altare sancti Petri . sanctique Ruodberti suscipiente eodem archiepiscopo perpetue possessionis iure tradidit . quicquid ipse post vitam *uitrici sui Liutfridi* ex leg..ione matris sue in *valle laventa* habiturus fuerit . huius rei *testes* sunt *per aures attracti* . Orendil . Crim . Engilram . Chuono . Marhuuart . Reginharth . Adalram . Eppo . Wezil . Altman . Hadamar . Liutker . Erchinger . Magang.

Num. II. Quidam *Clericus* N. *Hiltricus* . de *familia sancti Roudberti* . legavit ad altare sancti Petri . sanctique Roudberti . manu *Balduuini archiepiscopi* capiente vineam ad *Driubah* et *vinitorem* cum suo rure . hoc est . cum III. iugeribus eidem vinee contiguis . omni proprietatis iure . Huius rei *testes* sunt Orendil . Crim . Engilram . Chuono . Marhuuarth . Reginharth . Adalram . Eppo . Wezil . Altman . Wilihalm . Luaran . Liutfrit . Irminolt.

Num. III. Eodem die eademque hora *liber vir Ruodker* vocatus I. hobam ad *Hamuntespach* . que in manu ſua ſtetit leganda quocunque petiſſet *clericus. Hiltricus* . tradidit ad altare ſancti Petri ſanctique Ruodberti . peticione eiusdem clerici H. in manu *Balduuini archiepiſcopi* ad domum dei perpetuo iure poſſidendam . Huius rei adducti ſunt iſti *teſtes* . Orendil . Crim . Engilram. Chuono . Marhuuart . Reginharth . Adalram . Eppo . Wezil . Altman.

Num. IV. Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus preſentibus ſcilicet et futuris qualiter quidam *miniſterialis de familia ſancti Ruodberti* nomine *Ruodperht* quamdam complacitationem fecit cum ſeniore ſuo *Balduuino archiepiſcopo collaudantibus* eam *clericis ac laicis* . tradidit namque idem prefatus . R. tale predium quale habuit in loco *Ettinpah* dicto cum omnibus utenſilibus idem predium attinentibus in manus *ſenioris ſui Balduuini archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Engilberti* ad ſanctum Petrum ſanctumque Ruodbertum perpetualiter in proprietatem . ex conpactione . ut tale beneficium quale nunc temporis de eccleſia habuit . ipſe dum viveret et poſt vitam eius uxor ſua *Diemuot* et poſt utrorumque vitam filius eorum absque omni contradictione obtineret . Huius rei *teſtes* ſunt *per aures attracti* . Anno . Engilram . Wolfpreht. Etih . Raban . Pezili . Tacco . Adalhoh . Hartuuic . Tacco.

Num. V. Noſcant omnes Chriſti fideles . preſentes ſcilicet et futuri . qualiter quidam *presbiter* . de familia ſancti Ruodberti N. *Engilpreht* quoddam concambium fecerit cum ſeniore ſuo *Balduuino archiepiſcopo* . tradidit namque idem presbiter octoginta iugera in loco *Gramanesprunnin* dicto . cum omnibus utenſilibus ad idem predium pertinentibus . in manus domini ſui *Balduuini archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Engilberti* ad ſanctum Petrum ſanctumque Ruodbertum perpetualiter in proprietatem . Econtra prenominatus archiepiſcopus cum manu advocati ſui Engilberti tradidit eidem presbitero equalem menſuram in loco *Giſilhartesprunnin* dicto cum omnibus utenſilibus ad eundem locum pertinentibus . idque factum eſt cum conlaudatione clericorum ac laicorum . Huius rei *teſtes* ſunt *per aures adtracti* . Wezil . Ogo . Anno . Etih . Odalſcalh . Engildio . Azili . Suithert.

Num. VI. Noſcant omnes Chriſti fideles preſentes ſcilicet et futuri qualiter quidam *nobilis vir* nomine *Aribo* quoddam concambium fecerit cum *Balduuino Salzpurgenſis ſedis archiepiſcopo* . Tradidit namque idem *Aribo* tale predium quale habuit in loco *Azingun* dicto . in manus prefati archiepiſcopi et *advocati ſui Engilberti* ad ſanctum Petrum ſanctumque Ruodbertum perpetualiter in proprietatem . Econtra prefatus archiepiſcopus tradidit eidem viro cum manu advocati ſui *Engilperti* tale predium quale eccleſia habuit in loco *pabeheim* dicto perpetualiter in proprietatem . Idque factum eſt cum collaudatione clericorum

ac

ac laicorum . Huius rei *testes* sunt *per aures attracti* . Liutolt . Odalscalh. Meginhart . Riheri . Orendil . Arnolt.

Num. VII. Noscant omnes Christi fideles qualiter *comes* . *Pabo* . unum iugerum concambiendo tradiderit in manus *Balduvini archiepiscopi* et *advocati sui Engiberti* in loco qui dicitur *Hadolfingun* . et idem presul in eodem loco predicto comiti unum tradidit iugerum cum manu prefati advocati sui *Engilberti*. huius rei *testes* sunt . Sigihart . Marchnuart . Sigiboto . Ozi . Engilram. Liutbolt . Isincrim . Lanzo . Crim . Weriheri . Engilperht . Wolfperch. Wolfolch.

Num. VIII. Quidam de familia sancti Ruodberti de *servis fratrum* N. *Adalpreht* adiit dominum suum *Altuuinum prepositum* et ceteros *fratres* causa comutandi agrum quem *Cholpingun* habuit . quod prepositus ob iuge eius servicium cum adsensu fratrum annuerat . legavit quoque idem servus in manum *archiepiscopi Balduuini* suique *advocati Engilberti* et in manum *prepositi* eiusque *advocati Engilrami* XX. iugera ad *Chuolpingun* sita ad altare sancti Ruodberti in perpetuam fratrum servitutem . Econtra recepit per manum archiepiscopi et prepositi et utriusque advocati tantundem agri in eadem villa . Huius rei *testes* sunt . Wilihalm . Wezil . Engilram . Anzo . Piligrim . Pezili. Raban . Ozili . Izaman . Wezo . Iagob . Truzi . Idem Adalpreht postea cum domino suo *Wezilino fratrum preposito* quandam fecit commutationem. Tradidit namque in manum *archiepiscopi Balduuini* suique advocati *Engilberti* et in manum *prepositi Wezilini* eiusque *advocati Engilrami* X. iugera agri in loco qui est *Chuolpingun* . Sed econtra totidem data sunt sibi in eodem loco. Huius rei *testes* sunt . Raban . Marhuuart . Ezzo . Pezili . Heinrih . Albrih. Willihalm.

Num. IX. Apertum sit universe christianitati qualiter quidam *presbiter* sancte iuvavensis ecclesie N. *Pezaman* quandam commutationem fecerit cum seniore suo *Baldauuino archiepiscopo* . et sue *sancte congregationis preposito* . *Liutoldo*. tale predium tradendo . quale habuit *Rinckeim* . cum omni iure huic predio succedenti in manus archiepiscopi B. et advocati sui *Engilberti* ac *prepositi* . L. suique advocati . *Engilrammi* . perpetuo possidendum . Econtra retraditum est eidem clerico per equalem mensuram id in perpetuam proprietatem quod antea habuit in beneficium in loco *Vischaha* dicto . clericis ac laicis id conlaudantibus . Huic vero rei isti adhibiti sunt *testes* . Wezil . Anno . Engilram. Ruodpreht . Etih . Truont . Pezili.

Num. X. Noscant omnes filii ecclesie qualiter *Gunzi* servus sancti Ruodberti commutando tradidit in manus *Balduuini archiepiscopi* et *advocati* sui *Engilberti*

locum patelle in *falinis et ferventem patellam* et ibidem . II. areas et VIII. iugera in loco *Mofa* ad altare fancti Petri fanctique Ruodberti . Econtra *Balduinus archiepifcopus* cum manu predicti advocati tradidit eidem *Gunzino* totidem iugera *ultra pontem in falinis* conlaudante id clero et familia . huius rei *teftes* funt . Liutolt . Mahtfrit . Ruodprehr . Wilihalm . Adalhoh . Pabo . Albuni . Cantlo . Mauno . Wezil . Managott dedit XX. iugera et dimidium prope foreftum *Heit* in manus *Balduuini archiepifcopi* et advocati fui *Engilberti* ad fanctum Petrum fanctumque Ruodbertum perpetualiter in proprietatem. Econtra B. archiepifcopus cum manu predicti advocati eidem M. equalem menfuram iuxta prefatum foreftum tradidit . conlaudante id clero et familia . Huius rei *teftes* funt . Wolfpreht . Abram . Hartman . Gumpolt . Wafagrin . Reginperht . Totili.

Num. XI. Audiat chriftianitas et memoria teneat . quam commode *Balduuinus archiepifcopus* quoddam predium duorum fratrum N. *Ruodkeri et Ernufti in partibus Carintie* concambiret . Effecit namque id archiepifcopus, quod predicti fratres delegarunt quicquid predii ad *Lonsniza* habuerunt . in fuam fuique *advocati Willihalmi* manum ad ecclefiam fancti Ruodberti perenniter *ftaturum* . quibus econtra tradidit archiepifcopus cum manu eiusdem advocati predium quod tunc ecclefia ad *Ratinperch* habuit . et infuper VI. *Talenta argenti*. Huius rei *teftes* funt *per aures ducti* . Pabo . Wolfram . Engilram . Wifo. Hartnid . Meginhart . Erchanpolt . Raban . Totili . Gotapreht . Adalpreht. Waltfrit.

Num. XII. Eodem die utile concambium idem archiepifcopus cum *Wolfoldo* et filio eius *Irmfrido* in *eodem pago* fecerat . Ipfi namque in manum eiusdem archiepifcopi et *advocati* fui *Willihalmi* legabant predium quod *iuxta Lonsniza* habuerunt . ad perpetuam proprietatem ecclefie fancti Ruodberti ftabiliter retinendum . quibus ab archiepifcopo per manum predicti advocati legatum eft in villa que *Lomnicha* dicitur tantum agri quantum tunc in eadem *villa* quidam *Neziz* ad dimidium fervicium poffederat . Et hoc factum et confirmatum eft fub predictorum virorum *teftificatione* . Pabonis et ceterorum.

Num. XIII. Nofcant omnes Chrifti fideles qualiter quidam de familia fancti Ruodberti nomine *Richolf* tale predium quale ipfe in loco *puohpahc* dicto habuit . tradidit in manus *Balduuini archiepifcopi* et *advocati fui Engilberti* ad altare fancti Petri fanctique Ruodberti perpetualiter in proprium . Econtra idem prefatus archiepifcopus *Balduuinus* tradidit eidem *Richolfo* equalem menfuram in loco *Trippah* nominato iuxta *Megilingun* fito per manus prenominati *Engilberti* advocati fui confiliantibus et laudantibus hoc clericis ac laicis . Huius rei *teftes* funt *per aurem adtracti* . Pabo . Oudalrih . Dietpolt . Gotahalm . Iacob . Ruotpreht . Wilihalm . Etih . Pezili.

Num. XIV.

Num. XIV. Quidam nobilis vir in *Carintia* N. *Waltfrid* tradidit in manum *Balduuini archiepiſcopi* et advocati ſui *Wilihalmi* predium quod iuxta *ſulpam* habuit in loco *Chappella* dicto ad ſanctum Petrum ſanctumque Ruodbertum in propriam poſſeſſionem . redimens itaque ab epiſcopo ſibi ſuisque poſteris in proprium iuſtam decimationem quam ſecundum canonum iura dare debuit de prediis ſuis *Chrovvata* et *Runa* et de vineis ſuis ad *Hengiſta* . Ea tamen lege. ut daret annuatim de eisdem vineis III. ſitulas vini . et de prediis . ſolitam *decimam* quam ante *ſecundum conſuetudinem ſclavorum* dederat . Et ſi poſtmodum ab eodem archiepiſcopo vel ſucceſſorum eius aliquo . eiusdem *decimationis* inquiſicione conſtringatur . potens ſit reſumere predium quod dedit . aut permittatur habere decimationem quam redemit . Huius rei *teſtes* ſunt . Wezil. Wolfolt . Sizo . Gerhart . Irminfrit . Raban . Totili . Pezili . Nazo . Hibo.

Num. XV. Item in *Carintia* quidam *nobilis vir* N. *Eppo* redemit ab eodem archiepiſcopo *iuſtam et catholicam decimationem* prediorum ſuorum *ad Freſah* et ad *algeriſteti* et *Pecah* . ut ipſe tam non minus daret *ſolitam decimam* . quam ante tradidit . Legavit namque . idem vir in manum eiusdem archiepiſcopi et advocati ſui *Wilihalmi* predium ſuum . ad *Chappellun* prope *Sulpam* ad ſanctum Petrum ſanctumque Ruodbertum perenni iure retinendum . ea pactione. ut ſi poſtmodum eandem decimationem ſolvere cogatur . aut predium recipiat. aut *decimarum potens* exiſtat . Huius rei *teſtes* ſunt . Ougo . Hengilram . Fridarih . Ilſunc . Waltfrit . Iulas . Etih . Wiſo . Iſinbero . Engilheri . Adalpreht . Tiettvvich . Noppo . Ceizrath.

Num. XVI. Quidam *preſpiter* N. *Hartvvich* de familia ſancti Roudberti concambiendo legavit in manus *Balduuini archiepiſcopi Engilbertique advocati* ſui ad altare ſancti Petri . ſanctique Roudberti ad *Truhtal* LXXX. V. iugera. Econtra epiſcopus tradidit eidem preſpitero ad *ellinbrechtingun* . et *pirchinvvanch* totidem . Huius rei *teſtes* ſunt . Engilpreht . Ortvvin . Ratolt . Reginhart. Pabo.

Num. XVII. Quidam vir N. *Svvidhart* concambiendo tradidit in manus *Balvvini archiepiſcopi* et *advcati ſui Engilberti* ad altare ſancti Petri . XXX. V. iugera et dimidiam partem iugeri apud urbem *Louſun* . Econtra idem epiſcopus tradidit eidem *Svvidhardo* apud vicum *Liupiliſpenga* prenominatam iugerum menſuram cum clericorum et laicorum complacitu . Huius rei *teſtes* ſunt. Liutoldus . Wezil . Pabo . Wilihalm . Iſingrim . Sigihart . Ruodpreht. Raban . Ethic . Pezilic . Pezilic . Adalpreht.

Num. XVIII. Vir quidam nomine *Ernuſt* concambiendo tradidit ad ſanctum Petrum ſanctumque Ruodbertum in manus *Baldvvini archiepiſcopi* . ſuique *ad-*

vocati Engilberti apud *erliheim* XXX. et VII. iugera . Econtra vir prefatus tantundem iugerum ab epiſcopo et ab eodem Engilberto apud *richerisheim* percepit. huius rei *teſtes* ſunt . Liutold . Wezil . Liutfrit . Diethart . Gagili . Hartvvihc . Ruodperht.

Num. XIX. Omnibus Chriſti fidelibus notum ſit qualiter quidam *clericus* de *familia ſancti Ruodberti* nomine W. aliquondam concambium cum conſenſu clericorum ac laicorum ſupradicte familie cum *Baldvvino archiepiſcopo* fecit. Tradidit namque idem in loco qui dicitur *perga* LXXVI. iugera ſancto Petro. ſanctoque Ruodberto in manus prefati epiſcopi . *advocatique* ſui *Engilberti* in proprium perpetualiter tenendum . Econtra quoque tradidit pretitulatus epiſcopus cum manu ſupradicti advocati ſui eidem clerico totidem iugera in loco qui dicitur *pipurc* . Huius rei *teſtes* ſunt . Wilihalm . Grim . Uuerinheri. Liutpolt . Oudalſcalc . Mahtfrit . Adalpero . Wolfpreht . Ad hos et iſti ſunt teſtes . Ruodpreht . Raban . Etihc . Wilihalm . Adalhart . Tacco. Pezili . Liudfrit.

Num. XX. Preſentium futurorumque noticie obluceat . qualiter quidam clericus celebrate virtutis *Wezil* . nomine delegaverit in manus Ruodberti cuiusdam ſervientis ſancti Ruodberti . unam hobam ad *paldlinga* ſitam eo tenore quatenus ſerviens ſcilicet R. eandem hobam ſeniori ſuo . *Baldevvino* . *Salzpurgenſi archiepiſcopo* complacitando accomodaret . acceſſit itaque prenominatus miniſter et ſibi delegatum predium tradidit concambiendo . in manus prefati archipreſulis . et *advocati* ſui *Engilberti* . ad altare ſancti Petri . ſanctique Ruodberti . in perpetuam proprietatem . Econtra nuper nuncupatus archipontifex tradidit cum manu advocati ſui E. eidem Ruodberto unam hobam ad *Veldchirchun* ſitam cum devoto conſenſu clericorum ac laicorum . et huius rei *teſtes* ſunt. Liutpolt . Mahtfrit . Crebezo . Liutcoz . Raban . Etih.

Num. XXI. Fidei ſancte filii preſentes atque futuri memorialiter teneant . qualiter quidam *miniſterialis vir Oudalbertus* nomine XII. iugera in *Schiltasdorf* ſita in manus *Baldevvini* venerabilis *archiepiſcopi* et *advocati* ſui *Engilberti* . ad altare ſancti Petri . ſanctique Ruodberti . tradiderit in proprietatem . ſed idem archiepiſcopus cum manu predicti advocati ſui tradidit prenominato viro totidem iugera ad *Wizperiah* in proprium tam clericis quam laicis idem laudantibus . Huius rei *teſtes* ſunt . Wolfram . Anno . Oudalpreht . Hartuuic. Rouzi . Totili.

Num. XXII. Omnium ſanctarum eccleſiarum comperiat induſtria . qualiter quidam vir de familia ſancti Ruodberti N. *Werinpreht* quoddam concambium cum *Balduuino archiepiſcopo* fecit . Tradidit enim ipſe W. in manus archi-

epiſcopi

episcopi et *advocati* sui *Engilberti* in duobus locis tale predium quale habuit dictis *Altanhouun* et *Chabellan* . scilicet LX. et tria iugera ad sanctum Petrum sanctumque Ruodbertum in proprietatem perenniter possidenda . Econtra prefatus episcopus B. unacum advocato suo E. fidelium suorum clericorum etiam et laicorum consultui obaudiens retradidit de rebus dei domorum sibi comissorum totidem iugera in loco *Winchillarun* dicto et istis *testibus* utramque traditionem legali more confirmantibus . Willihalm . Harnid . Meginhalm . Raban . Etih . Waltfrit . Noppo . Lutcheri . Noppo . Gotaphert.

Num. XXIII. Notitie cunctorum pateat . quod quidam de familia sancti Petri sanctique Rodberti N. *Richolf* concambium fecit cum *Balduuino archiepiscopo* et suo *seniore abbate Rodberto* . Legavit namque idem servus per manus *Balduuini archiepiscopi* et predicti *abbatis* et *utriusque advocati Engilberti* scilicet et *Ozini* molendine locum ad *Ogina* situm et talem proprietatem qualem in loco *Cheminatingun* precio redemit ad altare sancti Petri sanctique Rodberti perpetualiter possidendum . Econtra *Balduuinus archiepiscopus* per manus utriusque advocati sui videlicet et abbatis retradidit eidem servo in proprietatem tale beneficium . quale antea in loco *Adalhohihun* habuit . et id cum consensu abbatis et collaudatione clericorum ac laicorum fecit . Huius rei *testes* sunt . Wolfram . Adalhoh . Tacco . Waldman . Wizili.

Num. XXIV. Notum sit omnibus Christi fidelibus tam presentibus quam futuris . qualiter quidam *ministerialis vir* N. *Totili* . concambiendo tradiderit. X. et VII. iugera in loco *Hunheim* sita in manus *Baldevvini archiepiscopi* et *advocati* sui *Engilberti* . ad altare sancti Petri sanctique Ruodberti in perpetuam proprietatem . Econtra idem prefatus archiepiscopus tradidit eidem servo cum manu advocati sui E. totidem iugera sita in loco qui dicitur *Chnuoheim*. clericis ac laicis consentientibus . Huius rei *testes* sunt . Wolfram . Engilram. Wolfpreht . Hirmenhart . Altman . Adalpreht . Ruodolf . Raban . Luitfrit. Nazo . Wichman . Gumbolt . Ratheri . Hiltigoz.

Num. XXV. Recordetur nobilium et servorum multitudo . qualiter *nobilis vir* N. *Wezil* . ad altare sancti Petri sanctique Ruodberti accipiente *Engilberto eiusdem altaris advocato* tale bonum in proprium dedit . quale ipse in loco *Radilach* . dicto vel tunc in potestate tenuit . vel sibi adhuc in portionem a *comite* . *Ascuuino* . devenire debuit . Quam quidem traditionem ea conditione confirmavit . ut supradictum bonum sancto Petro . sanctoque Ruodberto esset stabiliturus . si quis id litigiosum aliquomodo faceret . aut certe restituturus equali sui iuris bono . prenominato loco quam maxime finitimo . exceptis vineis suis . et quodam loco . *Liubina* . nominato.

Similiter eadem hora idem W. ad idem altare legavit . quicquid ad *Teginingun* potenter possedit . id ipsum promittens . quod in priori traditione

 pro-

promisit . Utriusque rei sunt *testes* . Pabo . Wolfram . Ovko . Woltpreht. Harmiht . Anzo . Anno . Sigihart . Fridarih . Werinheri . Crim . Wezil. Otto . Willihalm . Luitpold.

Num. XXVI. Noscant omnes ecclesie filii . qualiter *Pabo* . *servus sancti Ruodberti* commutando tradidit in manus *Baldwini archiepiscopi* et *advocati* sui . *Engilberti* . talem proprietatem . qualem visus est habere in locis . *Marchluppa* et *Wirtinstetin* . et in eisdem locis tradidit XV. iugera sine commutatione . ut facilius que postulabat impetraret . Cui econtra predictus presul per manum *Engilberti advocati* sui equalem mensuram in loco *Hiupandorf* tradidit collaudante id clero et familia . Huius rei *testes* sunt . Liutolt . Willihalm . Wezil . Arnolt . Harnid . Adalpreht . Wolfpreht . Mahtfrit . Roudpreht . Etih . Raban.

Num. XXVII. Notum sit omnibus Christi fidelibus . qualiter quidam ex familia sancti Ruodberti N. *Poho* quoddam concambium fecit cum domino suo *archiepiscopo Balduino* . Tradidit idem P. ad altare sancti Petri sanctique Ruodberti in manus predicti archiepiscopi . eiusque *advocati Engilberti* tale predium quale in *valle Undrima* loco *Gunthartestorf* habuit . Econtra isdem archiepiscopus cum manu dicti advocati sui . et aliorum fidelium suorum laudamento donavit eidem P. predium equalis mensure in eadem *valle* loco *hezindorf* proprietatis iure possidendum . Huius rei *testes* sunt . Totili . Engilheri . Perihtolt . Dietrih . Wichman . Ceizrat . Herrih . Hiltigoz.

Erzbischof Gebhard.

Num. CVII.

An. 1062. 23. Aug.

K. Heinrichs IV. Schutz- und Bestättigungsbrief dem Erzbischof Gebhard, und seinen Nachfolgern über alle Besitzungen des Erzstifts, und Zugehörden an Münz- und Zollrechten, und andern Nutzungen, besonders aber desjenigen, was das Erzstift in Bosan, und in der östlichen Mark, dann in und um Regensburg besitzet.

Ex archiv. archiepisc.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Heinricus* divina favente clemencia *rex*. Omnibus sancte dei ecclesie nostrisque fidelibus notum esse volumus. qua-

qualiter *Gebehardus archiepiſcopus* noſtram clemenciam humiliter adiit . rogans quatenus pro remedio anime *patris noſtri Heinrici* imperatoris . noſtraque ſalute . omnia eccleſie ſue bona in noſtrum mundiburdium reciperemus . ac more anteceſſorum noſtrorum regum ſeu imperatorum praecepto noſtro confirmaremus. Nos vero peticionem eius iuſtam cognoſcentes . fidelium noſtrorum conſilio benignum aſſenſum ſuper hac re praebuimus . atque eadem bona que vel ipſe aut anteceſſores ſui proprie infra ſuam parrochiam hactenus poſſederunt . aut quarum inveſtituram habuerunt . cum omnibus pertinenciis . hoc eſt utriusque *ſexus familiis* . areis . edificiis . terris . cultis et incultis . agris . pratis. paſcuis . campis . ſilvis . *venacionibus* . foreſtis . *piſcacionibus* . aquis . aquarumque decurſibus . *monetis* . *theloneis* . eccleſiis . *decimacionibus* . molis. molendinis . exitibus et reditibus . queſitis et inquirendis . ſeu cum omni utilitate que ullo modo inde provenire poteſt in noſtram tuicionem recipimus . ac per huius noſtra pagina praecepti eccleſie ſue aſſcripſimus . annuimus . atque corroboravimus . Nominatim autem illa eiusdem eccleſie ſue bona que in ceteris parochiis ſunt . queque maxime noſtre defenſionis indigent . ſcilicet que in *Boſan* vel in *orientali marchia* . aut in *civitate Radisbona infra* aut *extra* poſita ſunt . cum areis . edificiis . ſervis et ancillis . cum portu qui *Wincirin* dictus eſt . cum *vineis iuxta eundem portum in monte* poſitis . et cum omnibus que anteceſſores ſui *Thietmarus* et *Baldvvinus* ſub *Gebehardo* epiſcopo . et ſub *ducibus Heinrico* . *Chuonone Radisbone* habuerunt et quorum dehinc *inveſtitura* ſuccedente *Gebehardo archieſcopo* eadem Salzburgenſis eccleſia tenuit . firmiter in noſtrum *mundiburdium* aſſumpſimus . Atque eidem eccleſie eiusque rectori *Gebehardo* omnibus ſuis ſucceſſoribus in proprium dedimus . conceſſimus . atque *in perpetuum* confirmamus . Ea videlicet racione . ut nulla perſona eiusdem ſupradicte eccleſie bona invadere . diripere . aut ullo modo inquietare praeſumat . Et ut hec noſtra regalis tradicio et confirmacio ſtabilis et inconvulſa omni permaneat evo . hanc paginam inde conſcribi . manu propria corroborantes ſigilli noſtri impreſſione iuſſimus inſigniri.

Signum domni Heinrici quarti Regis.

Fridericus cancellarius vice *Sigifridi archicancellarii* recognovi.

Data X. Kalendas Septembris anno dominice incarnacionis M. LX II. Indictione XV. anno autem ordinacionis domni *Heinrici quarti* regis VIII. regni vero VI. Actum *Niuſſe* in dei nomine feliciter . Amen.

 Num. CVIII.

Num. CVIII.

An. 1062. 12. Decemb.

K. Heinrich IV. bestättiget dem Erzbischof Gebhard und seinen Nachfolgern die Nonnenabbtey auf den Chiemsee.

Ex archiv. archiepisc.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Heinricus* divina favente clemencia *rex.* Ad perpetuam salutem spectat . et eterni beatitudinis praemia cumulat . Si quis loca divinis cultibus mancipata honore sublevat . facultatibus ditat . Nam exinde felix illa usura excrescit . que beatum et divitem negociatorem facit . Quapropter omnium fidelium nostrorum tam praesencium quam futurorum noverit industria . qualiter nos pro remedio anime patris nostri *Heinrici imperatoris* Augusti . et pro dilectione ac fideli servicio *Gebehardi Iuvavensis archiepiscopi* . et ob interventum fidelium nostrorum . scilicet *Annonis Colonienfis archiepiscopi* . *Adelberti Hammeburgensis* archiepiscopi . *Ottonis ducis* . quandam *nostri iuris abbaciam Kiemisse* dictam in *pago* autem *Kiemigouve.* et in *comitatu Babonis comitis* sitam . ad altare sancti Petri principis apostolorum et sancti Roudberti confessoris et episcopi in loco *Salzburch* constituto. cum omnibus suis pertinenciis *more antecessorum nostrorum regum seu imperatorum* in proprium dedimus atque tradidimus . Et quicquid iuris ac potestatis in praenominata abbacia habuimus . illud *nostrum regium ius* . in ius praefate ecclesie transtulimus . Ea videlicet racione . ut praedictus archiepiscopus *Gebehardus* suique successores de eadem *abbacia liberam potestatem habeant . tenendi . regendi . vel quicquid illis ad utilitatem ecclesie sue placuerit . inde faciendi.* Ea tamen racione . ut *congregacio sanctimonialium deo ibidem serviencium stipendio suo* et *solita sustentacione nunquam privetur* . Et ut hec nostra regalis tradicio stabilis et inconvulsa omni permaneat evo . hanc paginam inde conscribi, manu propria ut subtus videtur . corroborantes . sigilli nostri impressione iussimus insigniri.

Signum domni Heinrici quarti Regis.

Fridericus cancellarius vice *Sigifridi archicancellarii* recognovi.

Data II. Idus Decembris anno dominice incarnacionis M. LXII. Indictione I. Anno autem ordinacionis domni *Heinrici quarti regis* . VIII. Regni vero VI. Actum *Radispone* in dei nomine feliciter . Amen.

Num. CIX.

P. Alexander II. ertheilet dem Erzbischof Gebhard wegen den weiten Umfang seiner Dioces ein Bißthum inner derselben zu errichten, mit der Befugniß, die Bischöfe daselbst zu benennen, zu weihen, und anzustellen.

An. 1070. 21. Mart.

Alexander episcopus servus servorum Dei . Gebehardo Salzburgensi archiepiscopo suisque successoribus in perpetuum . Quotiens ea a nobis petuntur que religioni conveniunt . prompta debemus concessione annuere et favoris nostri gratanter praebere assensum . quoniam ex consideracione nostri officii cogimur ecclesiarum utilitatibus etiam u minime exigantur sollicite invigilare . et animarum saluti sollerti studio providere . Quapropter dilectissime frater quia postulasti a nobis . quatenus apostolica auctoritate concederemus tibi *unum episcopatum in tua parrochia* constituere . quia *ecclesia tua tam ample diffusa est*. quod per te solum non possis eam *in chrismate aliisque pluribus quibus episcopali officio indiget decenter ac racionabiliter regere* . piis precibus tuis inclinati libenter annuimus . et ut eciam impleatur satagimus . Apostolica igitur auctoritate venerande frater religioni tue concedimus . volumus et confirmamus. atque auctoritate beati Petri apostolorum principis in *quocunque loco tibi melius visum fuerit episcopatum* in *tua parrochia constituere*. et ad procurandum salutem animarum *adiutorem tibi* tua consideratione ibi *praeponere* . ita tamen ut *episcopatus ille ecclesie tue tibique vel tuis successoribus nunquam subtrahatur* et *nullus ibi episcopus quandoque sive per investituram ut dici assolet . vel quocunque pacto inibi constituatur . nisi quem tu vel tui successores prompta voluntate elegerint. ordinaverint et consecraverint* . Indignum enim atque detestabile est . ut hoc quod studio pietatis a nobis quesitum est . auctoritate firmatum apostolica . *ad detrimentum ecclesie tue* quolibet modo vertatur . Si quis autem temerario ausu huius nostre sanctionis privilegium infregerit . noverit se apostolice excomunicationis atque anathematis vinculo innodatum . At vero qui pio intuitu custos et observator extiterit perpetue benedictionis habundancia repleatur.

Ex authogr. archiv. archiepisc.

Data *lateranis* XII. Kal. Aprilis per manus *Petri domini fungentis vice Petri sancte romane ecclesie cardinalis ac bibliothecarii* in anno ab incarnacione domini M. LXX. pontificatus vero domini *Alexandri Pape II.* nono . Indictione VIII.

Num. CX.

An. 1072. 4. Febr.

K. Heinrich IV. genehmiget seines Orts, daß Erzbischof Gebhard zu Gurk ein Bißthum errichte, und gewähret von kaiserl. Machts wegen, daß die Benennung, Beståttigung und Einweihung eines jeweiligen Bischofs daselbst zu keiner Zeit den Erzbischöfen Salzburgs entzogen werden möge.

Ex authogr. archiv. archi-episc.

In nomine sancte et individue Trinitatis. *Heinricus* divina favente clemencia *rex.* Quociens ea a nobis petuntur que religioni conveniunt . prompta debemus concessione annuere . et favoris nostri gratanter praebere assensum. Ergo quia fidelis noster *Gebehardus Iuvavensis archiepiscopus* de commissarum sibi animarum periculis dolens . conquestus est quod *episcopatum suum in montanis situm prae nimia parrochie amplitudine et viarum difficultate per se solum regere non sufficeret* . consultu fidelium nostrorum . pro necessitate ecclesie decrevimus et annuimus . ut *infra parrochiam* (a) *suam adiutorem sui operis episcopum*

(a) Parrochia wird in alten Urkunden und Geschichtschreibern vielfältig, folglich auch hier vor eine Dioces genommen. S. Resch. Annal. sabion. sec. IV. not. 333. sec. VIII. not. 192. Von diesen Vorzügen der Erzbischöfe Salzburgs, und ihren Gerechtigkeiten bey Besetzung des **Bißthums Gurk** wird in den **Nachrichten II. Abtheil. V. Absatz** umständlich gehandelt; insonders beziehet man sich daselbst §. 209. auf ein Urtheil, so die vom Pabst Alexander III. delegirten Richter Adalbert Bischof zu Freysing, und Heinrich Abbt zum H. Kreuz zwischen den Erzbischof Conrad III. und den Canonicis et Ministerialibus zu Gurk, die sich der freyen Bischofswahl daselbst sowohl de iure communi als privilegio Lucii pp. et longa consuetudine rühmten, dd. in die purificationis S. Marie 1190. ertheilet haben. In einem völlern Auszuge als jener abgekürzte in den **Nachrichten** ist, lautet die Urschrift davon folgendermassen: „ Verum quia nec *longam consuetudinem* probare potuerunt, nec *privilegium* quod se profitebantur habere, exhibuerunt . cum etiam si exhibuissent archiepiscopus allegabat *per surreptionem impetratum* fuisse. cum in eo mentio non fierit *privilegii* II. *Alexandri* , nec *privilegii Heinrici regis* . quibus munita erat Salzburgensis ecclesia *super electione . institutione. consecratione Gurcensis episcopi* . Asserebat etiam archiepiscopus. quia *eo nunquam fuissent usi illis non inficiantibus* . Introducebat archiepiscopus etiam idem *privilegia Alexandri pape III.* et *Friderici imperatoris* . quibus confirmabantur predicta privilegia . produxit quoque *testes omni exceptione maiores* . Sigobotonem Salzburgensem prepositum maiorem . Fridericum eiusdem Ecclesie decanum. Roudbertum de Grebnich . Roudbertum de Halle . Ottonem de Glase . Megingotum de Engilhalmingen . Marchvvardum dapiferum seniorem . Roudolfum de Werven . *quorum plures viderunt archiepiscopum Salzburgensem episcopos ibi elegisse . investisse et consecrasse* . Hiis itaque omnibus moti . presertim quia pars adver-

copum et ſedem epiſcopalem conſtitueret . Igitur in loco qui dicitur *Gurca aput eccleſiam ſancte Marie* ubi prius erat *congregacio ſanctimonialium* placuit nobis ut *kathedram epiſcopalem* faceret . et eidem nove ſedi *partem parrochie ſue* et *de prediis* et *decimis* quantum ſibi conveniens videretur attribueret . et ad eandem ſedem epiſcopum ex ſua conſideracione ordinaret . Ea videlicet racione ut *epiſcopatus ille eccleſie Iuvavenſi et predicto archiepiſcopo ſuisque ſucceſſoribus nunquam ſubtrahatur . et nullus ibi epiſcopus quandoque ſive per inveſtituram ſive quocunque pacto conſtituatur . niſi quem predictus archiepiſcopus ſuique ſucceſſores elegerint . ordinaverint . conſecraverint* (b) . Et ut hoc noſtrum *regale praeceptum ſtabile et inconvulſum omni permaneat evo* . hanc cartam inde conſcribi . manuque propria corroborantes . ſigilli noſtri impreſſione iuſſimus inſigniri.

Signum domni Heinrici quarti Regis.

Adalbero cancellarius vice *Sigefridi archicancellarii* recognovi.

Data II. Nonas Februarii anno dominice incarnacionis M. LXXII. Anno autem ordinacionis domni *Heinrici quarti regis* XVIII. regni vero XVI. Indictione X. Actum eſt *Ratiſpone* in dei nomine feliciter . Amen.

adverſa omnia ſit teſtificata . et cum nil pro ea faceret volens omnino ceſſerit. *confitens etiam ſe peccaſſe quia Salzburgenſem eccleſiam litibus et ſumptibus gravaverat* . auctoritate dei et apoſtolorum Petri et Pauli ſentenciando pronunciamus coram *nunciis Cardinalium apoſtolice ſedis legatorum* . *Centhio* Romane eccleſie ſubdiacono . et magiſtro *Hugone* Ianuenſi dyacono . et *Egilolfo imperialis aule capellano* . quorum conſilio uſi fuimus . *Gurcenſes canonicos ſive miniſteriales electionem Gurcenſis epiſcopi iniuſte ſibi vendicare . et ad archiepiſcopum Salzburgenſem omnino pertinere,*

Gegen dieſes klare, deutliche Urtheil ſuchten die Canonici und Miniſteriales zu Gurk verſchiedene elende Ausflüchten hervor. Und da ihre Blöſſe gar zu bald und zu hell in die Augen fiel, ſo nahmen ſie die Zuflucht zur exceptionem metus: Worauf P. Innocenz III. mit einer offenbaren Voreile dd. Anagnie non. Iun. pont. an. 11. einen Vergleich, oder gütliche Concordia zwiſchen beyderſeitigen Abgeordneten, ungeacht jene von Salzburg keinen Gewalt hiezu aufweiſen konnten, eingeleitet hat, die aber auch, wie in den Nachrichten cit. loc. §. 210. ſeq. mit mehrern zu erſehen iſt, keinen Beſtand hatte, ſondern dem Erzſtift ſeine urſprüngliche Rechte offen ließ.

Num. CXI.

An. 1074. **Annotationes Traditionum Gebehardi archiepiſcopi ad monaſterium Admontenſe, oder Verzeichniß der Güter und Zehenden, welche Erzbiſchof Gebhard an das von ihm errichte Kloſter Admont Benediktiner Ordens geſchenkt und gewiedmet hat.**

Ex vetuſto MS. membran. in 4. archiv. archiepiſc.

In nomine patris et filii et ſpiritus ſancti. Iſta ſunt bona. que beate memorie. *Gebhardus Iuvavenſis archiepiſcopus* tradidit *ſuper altare ſancte dei genitricis Marie. ſanctique Blaſii martiris in monaſterio*. quod *ipſe conſtruxit in honore eiusdem ſancte dei genitricis et ſancti Blaſii in valle* que dicitur *Admunde* anno incarnacionis domini Milleſimo LXXIIII. Indictione XIII. pontificatus domini *Gregorii Pape* VII. anno ſecundo. et Imperii *Heinrici quarti* huius nominis XVII. epiſcopatus autem ipſius Gebhardi anno XV. In *primis* que *matrona* quedam *nobilis Hemma Balvvini epiſcopi* tempore ſancto Rudberto dedit in eadem *valle Admuntina* cum aliis prediis ad cenobium ibidem fundandum in prenotata valle. in loco ubi *ſal* iugiter coquitur. ſartaginem unam quicquid utilitatis in *Aneſo flumine* eſſe poteſt de *Glaſipach* usque *frodnitze* et *foreſtem de Edilſach* usque in medium fundum *frodnize*. cum omni utilitate ſive *venacionum* vel *piſcationum* vel cuiuslibet queſtus cultis et incultis. queſitis et inquirendis. ad *dorf* hubam unam *Chunonem* de familia ſancti Rudberti cum beneficio ſuo ad *dorf* in valle. villas duas ad *Arnich* cum omnibus ad eas pertinentibus. quas *Adilberto frater Otacheri marchionis de Styre* eidem archiepiſcopo pro abſolutione banni contradidit duas ſartagines in villa *Halle iuxta metropolim iuvavenſem* cum ſuis apparatibus quas *Irngart comitiſſa* vidua *Chadilochi comitis* ſancto Rudberto in diebus *Gebhardi archiepiſcopi* contulit predium in *Colle* iuxta *ditmarſtorf* quod emit a quodam *Altmanus gurtem ſtabulariam ad Grieſcha* iuxta flumen *palta*. In *valle Trieben* dimidium hube ad *Siginsdorf* duas hubas cum novalibus et molendinis ceterisque uſibus. In colle ad *Strechovv* II. manſos, quod *Winchlarn* dicitur. *gurtem ſtabulariam* ad *Laeznich* id eſt *dresvvitz* et *decimam* in *villa eadem*. Ad *moſa* manſum unum. decimam ad *Luezen*. et manſum unum beneficium *Magani* cuiusdam nobilis viri ex toto ab ipſo reſignatum cuius pars erit. *Decima* in *parochia Hous* et *decima* de *Pruklarn* usque ad montem *Govtſinperch* et ad *Weizzenpach* tres hube et curtis una ad *ſuperius Hous* curtem ſtabulariam ad *Aiche* cum decima ceterisque vſibus. predium *Wicaemaening* quod ſitum eſt inter *Houehenaern* et *Lengendorf*. et hubam unam et decima ad *Winchlarn* curtem ſtabulariam ad *Winchlarn Eberharting*. Predium ad *Irntal* cum decimis ceterisque uſibus et manſum unum ad *Stemarn*. Ad *Prukkarn* tres hubas et decimam de quinque hubis. Ad *Weizzenpach* beneficium *Megenvvardi* duas hubas. curtem ſtabulariam ad

Hous

Hous inferius . quam *Hoholt* habet in beneficio . Item beneficium eiusdem ad *Selicha* . In monte *Gerisperch* manſum unum et dimidium . ad *Irminhartisdorf* manſum unum . ad *Sevven* manſum unum . decimam in *valle Palte* . Ad *Radeſtat* novem manſos . et totam *Flachovva* et *Hirslant* omnesque ibidem *decimaciones* et in ipſa parochia *decima* de duabus hubis et in duobus locis . ubi *Herrich* et *Gotſchalich* habitant dimidium hube . Ad *Reutte* dimidium hube Ani et beneficium eius . ad *Raſtat* ad *Bongovva* de *beneficio Anzonis* curtem ſtabulariam . ad *Mitterhoven* et molendinum ad *inferiorem Arelam* cum ſuo apparatu. In *parochia ſancti Viti decimas* de duabus hubis . Ad *Puhelarn* et ad *Suuarzaha* manſos duos . Item *montem iuxta eccleſiam ſancti Iohannis* manſum et quartam partem hube iuxta flumen *Svvarzahe* dimidium hube et *ad ſanctum Iohannem in villa* dimidium hube et VIII. iugera cum quinque mancipiis . ad *Sparvvariſek* quartam partem hube . In *elmoa* dimidium manſum , et quartam partem hube et quicquid *novalis* ibi de *proxima ſilva excoli poſſet* . In *parochia S. Cyriaci* decimas de tribus hubis . de *Gerohespach* et *Horgenprucca* quicquid utilitatis ex utraque parte fluminis de ſilva in novalibus fieri poſſet in poſterum cum decimis usque in fluvium *fradnich* usque ad *Scratengaſtei* et abhinc rurſum usque ad exortum fluminis *Lamer* indeque deorſum usque in *Rotah* . quicquid etiam queſtus in flumine *fritze* ſive in *auro colligendo* ſive in molendinis inſtituendis deinceps conquiri poſſet . In monte *Pouchperch* duas hubas unam de duabus cum decima . Super *Artzperige* dimidium manſum . Item ad *Rongovve* novalia IIII. virorum *Ztamar* . *Wacin* . *Gezin* . *Gerohi* . ad *Lungovv* de beneficio *Antzonis* curtem ſtabulariam ad *Gravendorf* et curtem decimalem ad *Goriach* cum ſex manſis et ceteris appendiciis ſuis beneficium *Wolſis decimas* ad *Lungovv* monaſterio Admontenſi hiis terminis diſtinxit . In longitudine ab *arbore platano* deſignata . Super *Vreſen* in flumine *Sebach* ſurſum et ab *Atzmansdorf* . ad *konkize* ſicque usque ad *Laſach* inde usque ad *Svvarzenprunne* et abhinc usque ad *Mure* . In latitudine a *Iudendorf* ultra *Muore* iuxta *Turach* ſurſus ad *Lunnitz* ſicque usque ad ultimos fines *Gravendorf* et exinde undique verſum ad *Goriach* et *Leſſach* . a *Leſſach* ad *Lusnich* et exinde ultra *Ravenich*. Itemque usque dum rurſus redeatur ad ſupraſcriptum *platanum* ſupra *Vreſen* cum *decimis novalium* inibi cultorum et excolendorum alpem *Lunnitz* dictam incipientem ab arbore ſignatam in amne *Lunnitz* et pertingentem usque ad ſummos vertices . Itemque in longitudine et latitudine usque ad alpem que dicitur *Enſtalar* . Item alia *Lunnitze* ab amne *Viſterbach* dimidietatem alpis *Konskice* ad *Grunenpach* iuxta *Welſe* V. hubas . *eccleſiam ſancti Albani* iuxta *Enum* cum omni iure ſuo quo *Reimbertus de Tanna* ſancto Rudberto tradidit . quia inimicum ſuum in eccleſia conſecrata cepit . *decimam ad Chatzſi a Veuſtritz* deorſum usque ad *Muorprukke* et exin ſurſum usque ad *Lansdorf* . decimam ad *Praitenfurte* . decimam ad *Wulmarisdorf* cum ſuis appendiciis duas hubas ad *Puoch* . et eccleſie dimidiam partem . Decimam ad *Liſtach* a ſolitudine *Predegoy* verſus *Governitz* . usque ad ulteriores fines *Iudenburch* . decimam a ponte fluminis *Pels* iuxta *villam Gezendorf* usque ad *Teuffenpach* fines et ipſum *predium ad Teuffenbach* cum eccleſia quod *Ditmar nobilis* cum manu filii ſui *Adilberti* peticione eiusdem archiepiſcopi *Hartnido nobili de Radentein* tradidit dele-

gandum Admontenfi cenobio . quod et ille perfecit per manum *Engelberti advocati* villam ad *Aychdorf* quam dedit archiepifcopo *Otacher marchio* tradendam Admunti . Ad *Dietrichftorf* predium a felicitate vidua acquifitum . decimam ad *Chrovvat* de *Chieneinode* ab utraque parte fluminis usque ad *Retenftein* . *decimam* quam dicunt *confuetudinariam* de *Gaizervvalde* et de *Chieneinode* poft deceffum nobilis R. de *Svniburch decimam ad Chamera* cum fuis appendiciis manfum unum ad *Glaiftorf* alterum ad *Triueiach* duas hubas ad *Lufnitza* cum omnibus ad fe pertinentibus . decimam quoque ecclefiam fancti *Georii ad Strazganch* cum omni iure quo fibi ferviens erat et cum dote V, hubarum . et dimidietatem ecclefie fancti Martini eodem pacto quatenus *Irngart comitiffa* predicta dedit fancto Rudberto . villam ad *Iaering* cum decima . in parte orientis curtem ftabulariam . Ad *Wolfifpach* cum ceteris ad eam pertinentibus quicquid ad *Reuft* ecclefia Iuvavenfi habuit traditione tunc *Rudolfi nobilis* . ad *Welmnica* . tres vineas cum fuis appendiciis et quartam quam *Leuthere fenex* habuit et hubam unam ad *Arnftorf* tres vineas et dimidietatem oblacionum illius ecclefie . et decimam frumenti et vini quam debent . XII. viri de fuis *culturis*. Ad *Offarin* duas houbas . Ad *Ougenfe* houbam unam . In *Cilariftal* beneficium *Leutfridi ceci* . decimam ad *Micheldorf* iuxta *frifacum* . et ad *Chrapvelde* cum fuis appendiciis fcilicet a *Scherigendorf* furfum per totum ambitum *montis Doberfperch* et fuper *Doberifcha* de uno manfu et fuper montem *Taechingen* totam decimacionem et fic verfus *Rabenftein* deorfum usque ad villam *Aych* et ab *Aych* e latere vsque ad *Gurke* ad finem predii *Chrimpenvehvve* cum decimis novalium in predictis locis in pofterum.

Statuit ergo idem archiepifcopus *communi tocius cleri confilio* ut tercia pars decimarum . que parrochianis debetur . non ex porcione monafterii illis folveretur . fed alibi in defignatis locis ex parte archiepifcopi debitas fibi decimas fimul acciperent ne ficut fieri affolet . zelus et carentia inter plebanos et fratres monafterii ex divifione decimarum poffet oriri . In monte *Zezin* . VIII. hubas eadem iufticia qua fibi fervierunt et in monte *Lel* qui et *Vors* dicitur V. manfos . apud *Altenhoven* et *Huntzdorf* . V. hubas . Ad *Chrasdorf* iuxta *Altenhoven* hubam unam . Item de *Zezin* . XII. libras argenti . decimam ad *Tivene* et *Flatfchach* . Hec omnia venerabilis archiepifcopus *Gebhardus* auctoritate fummi *pontificis Gregorii* et *Imperatoris Heinrici* . ecclefia Dei adhuc in pace et concordia confiftente folempniter pretaxato monafterio delegavit *unanimi maioris ecclefie canonicorum et minifterialium* fancti Rudberti *confilio et affenfu* eo alacrius eis annuentibus quo domicabilibus ecclefie pene intactis ipfius tantum archiepifcopi opera et induftria et oblationibus fidelium hec perfpiciebant conquifita . Nam five pro banni abfolutione . five decimarum a fclavis infolita tunc temporis exactione fex beneficiorum nonnullorum eius dilectionis intuitu refignatione vel ultranea nobilium traditione . que predicta funt . archiepifcopus accipiens . *cenobio fancti Blafii Admunti* poteftativa manu tradidit fub introductione *teftium* . quorum nomina funt hec . *Altmanus Patavienfis* . *Megenvvardus frifingenfis* . *Guntherus Gurcenfis epifcopi* . *Witolinus Salzburgenfis prepofitus* . *Regenvvardus abbas fancti Petri* . *Otachero marchio de Stire* . *Engelbertus advocatus* . *Sighart comes* . *Maganus*, *Anzo*, *nobiles* . *Wernherus de Reicher-*

cherfperga . et *filius eius Gebhardus Marchio filius Aeskvvini* et eius *miles Guntherus* . *Perchtolt de Adelgerifpach* . *Ditmar de Dornberch* . *Regenhart privingnus eius* . *Vdelfchalich de Wolfeshoven* . et tres eius *milites* Adelram . Hartvvich . Hainrich . *Ifengrim de Ratenberch* . *Marchvvat Svvevus* et eius *miles*. *Regenvvardus* de *Sehoven* . *Ernft* de *Priempach* . Odalrich et Gotfrid *milites Engelberti advocati* . *De minifterialibus Salzburgenfis ecclefie Rabanus* . *Starichant* . *Pabo* . Item *Pabo* . *Rudbreht* . *Nordvvin* . *Sighart* . *Wecil* . *Meingoz*. *Vayzo* . *Reinherus*.

Num. CXII.

Schreiben des Erzbischof Gebhards an Hermann Bischof zu Metz, worinn er selben auf Seite des P. Gregors VII. gegen den von K. Heinrich IV. eingedrungenen Afterpabst Guibert vest zu halten sich bemühet, und ermuntert. An. 1082.

CAPUT I.

Catholicorum epifcoporum per fchismaticos perfecutiones.

Ex edit. Tengnagelii bibliothecae caefareae praefecti et Ianingii in Actis SS. Tom. VI. menf. Iunii die 16. eiusd. p. 157. Exordium epiftolae.

Venerando in Chrifto patri et domino *Herimanno* fanctae Metenfis Ecclefiae epifcopo, *Gebehardus* frater et coepifcopus, quidquid poteft in Chrifto melius (a).

Mandavit iam *fecundo caritas tua mihi meisque in perfecutione fociis* indicare tuae paternitati, quid in hac ecclefiae diffenfione tenendum, fentiendumque cenfeamus, ut refpondere valeas his, qui contraria fentiunt, et loquuntur. Nos autem moduli noftri non ignari, ad inftruendam prudentiam tuam nequaquam prorumpimus, quod non minus ridiculum foret, quam fi quis folem facibus adiuvare vellet, huc accedit, quod ficut facultas hoc non miniftrat, fic nec voluntas fuggerit. Taediofum namque, et fupervacaneum videtur,

(a) Lange hieng ich in Ungewissen, ob ich dieses Sendschreiben hier einrücken solle. Es ist sehr ausgedehnt, nimmt mehrern Raum als acht und zehen wirkliche Diplomen ein, und enthält noch immerhin Sätze, die sich mit dem jetzigen Weltgeschmack, ja der herrschenden Denkungsart in der Kirche, und Staat selbst nicht vertragen. Da jedoch des Tengnagels Sammlung, und die voluminose Acta Sanctorum nicht in jedermanns Händen sind, und in obigen Schreiben wenigstens ein gleichzeitiges Monument dessen liegt, was ich von dem Erzbischof Gebhard, und seinen nächsten Nachfolgern in den Nachrichten *II.* Abtheil. *IV.* Absatz §. 176. seq. angeführt habe, so dachte ich gleichwohl, daß es hier nicht außer seinen Platz stünde, und überwande dadurch den Gedanken, den ich erster Hande- um diesen Brief hier wegzulassen- gefaßt hatte.

tur, illos praeparandis responsionibus operam dare, quos nemo dignatur audire: Rarum infortunii genus est, quod patimur, qui et in multis accusamur, et tamen nullum excusandi locum habere possumus. Seniores namque nostri, scilicet contrariae partis episcopi eam cum suis sacerdotibus humanitatem in agendis causis exhibere dedignantur, quam nec propriis mancipiis quemquam oportet denegare, non utentes in nobis exemplo beati Iob dicentis: *si contempsi subire iudicium cum servo et ancilla mea.*

Non tantum non audiri a Schismaticis.

Ex quo enim haec inter nos dissensionum scandala oriri coeperunt, numquid illos, licet frequenter et devote orando, exorare potuimus, quatenus ad reformandam ecclesiae formam, et nos illos audire et audiri ab illis concederent, promittentes, si parti illorum iusticiam favere constaret. nos sine dubio sententiam illorum secuturos. Sed fortasse ignorantibus incredibile videtur, quod dicimus, tantae dignitatis et reverentiae viros afflictis fratribus non solum compassionem non exhibere, sed et iustitiam denegare. Ad faciendam verbis nostris fidem, propter legationes quibusdam illorum privatim directas, ipsas personas exprimimus, cum quibus in publico colloquio vivis vocibus haec tractata sunt; scilicet *archiepiscopum Coloniensem*; episcopos *Babinbergensem*, *Spirensem*, electos (electum) *Treverensem*, electos (electum) *Traiectensem*. Istis pene omnibus *Saxoniae*, et *Turingiae maiores*, ubi condictum est, obviam venerunt, et in ea, quam praediximus, sententia concordantes, ultro se discutiendos obtulerunt, ea conditione, ut si causam suam iuxta leges et consuetudines ecclesiasticas defendere non possent, sanioribus illorum consiliis acquiescerent. non confusionem hoc reputantes, si meliora et viciniora saluti ab illis discentes, errorem suum relinquerent.

Sed etiam calumniis ubique denigrari.

Haec in auribus omnium, qui aderant, non contentiose, sed humiliter proponentes, nihil profecimus. Et nunc super haec omnia, fratres et domini nostri, nihil fraternis calumniis (calamitatibus) et supplicationibus moti, ea, qua coeperunt, erga nos induratione perdurant, nobis quidem audientiam denegantes. aliis quibus valent, et quantum valent, sinistra de nobis insinuant, nos seductos et seductores, nos perfidos nos imminentium malorum caput et causam esse testantur. Quod sicut incessanter, ita nec efficaciter (inefficaciter) docent. Adiuvat enim sacerdotalem doctrinam regalis munificentia, quae uno eodemque incitamenti et doctores facundos et auditores dociles reddit et capaces. Tantum persuadendi studium, tanta plurimorum credulitas subsecuta est. ut etiam oves nostrae vocem nostram non audiant, sed alienos sequantur. In locis siquidem, de quibus nostrae partis Pontifices expulsi sunt, doctrinae sibi locum vendicant, ibique in ecclesiis non suis, oves, ad se non pertinentes, usurpatae praedicationis pabulo ad hoc usque informaverunt, ut pastores pios non solum despicere, sed etiam persequi dignum arbitrentur.

Et in exitium praecipitari.

Ergo si eo usque prodiit iniquitas nostra, ut nullum de aberratione nostra dubietas locum habeat, et magis plectendi simus, quam audiendi; oportuit tamen viros, qui eiusdem nobiscum sunt nominis, et officii convertendis

fra-

fratribus potius quam perdendis ſtudere: errantibus viam veritatis oſtendere, et ſalutaribus monitis diviſa membra ad unitatem lucrari. Hoc bonum eſſet, et acceptum coram Salvatore noſtro, ut qui de plenitudine eius abundantius acceperunt, acceptam prae aliis gratiam in alterutrum adminiſtrarent, ſicut ſcriptum eſt, qui audit, dicat, veni. Bonum quidem eſſet, et fraternitatis amatoribus competens in tali, ut aiunt, praecipitio poſitos, etiam nolentes retinere, quanto magis eos, qui ſummo id deſiderio expetunt, et rectiora docentibus obedire in promptu habent; non grave aut inhoneſtum arbitrantes, ſic ab aliis vinci, ut et ipſi ſuum errorem vincerent.

Poſtremo, ſi tantae obſtinationis eſſemus, ut veritatis ſermo in nobis non caperet; ipſi tamen impiis iniquitatem ſuam annuntiando, animas ſuas liberarent. Nobis autem, quorum calamitates adeo cupidi ſunt, carbones ignis congererent, quia tunc nobis maior confuſionis cumulus accreſceret, quando, agnita veritate ab eis, de ignorantia excuſationem non haberemus. Ac meliora doceri cupientes.

Age nunc, cariſſime Pater et Domine, quandoquidem nos indigni judicamur, quos verbum veritatis erudiat, cum domus exaſperans ſimus; tu tamen, cui pro commorandi vicinitate, colloquendi cum eis facilior aditus patet; quem etiam tam pro vitae, quam dignitatis honeſtate, repulſam pati non oportet. Tu, inquam, pro nobis verbum fac, tu tibi inter nos mediatoris vicem aſſume. Audi ab eis, quod audiamus; ex te diſce, quod doceas, inquire, quibus eccleſiaſticis ſanctionibus cauſam ſuam probent, noſtram vero improbent; quatenus per te illos audiamus, quos per ſe ipſos audire non contingit, et quod proprii oris officio impetrare non potuimus, per allegantis reverentiam conſequamur. Inſtruit Hermannum.

Quod ſi tuae charitati acquieſcentes, hanc a te viciſſitudinem exigunt, ut ſicut ſuam nobis, ita noſtram illis ſententiam inſinues; dic quod noſti; dic, quod nihil novum, nihil inuſitatum cudimus, nihil a nobis quaſi ex nobis, ſed quod audivimus, et vidimus, quod patres noſtri narraverunt nobis, nihil de nobis praeſumentes; ſed potius contenti ſtare et tenere traditiones, quas didicimus, nihil per contentionem, nihil per argumentationum verſutiam, quae inimica eſt fidei. Quod nec propoſiti noſtri eſt, nec aetatis; quin potius ea, quae huiusmodi ſunt, aetati decentius laſcivae relinquimus; his quidem, qui ad hoc exercitatos ſenſus habent, non iuxta apoſtolum, ad diſcretionem boni et mali, ſed ut ingenii ſui ſubtilitate, et linguae volubilitate, id, quod iuſtum eſt, quaſi recte pervertant, noſtri autem nec officii eſt, nec ſtudii eſſe debet, ut dicamus, bonum malum, et malum bonum; ſed ut Domini noſtri aemulatores, quantum ipſe conceſſerit, ſtudeamus reprobare malum, et eligere bonum. Quid agere debeat cum Schismaticis. Hebr. 5.

CAPUT II.

Doctrina Catholicorum de non communicando cum excommunicatis, rationes in contrarium ſubdolae.

Sententia Catholicorum.

Hac itaque puritate contenti, (in) eo, quod praeſenti verſatur negotio, hoc ſolum tenemus, quod Eccleſia catholica ſemper tenuit, quod ab initio coeptae chriſtianitatis usque ad monſtruoſa haec tempora, ſtabile et inconvulſum perſtitit, ſcilicet, quod excommmunicatis non eſt communicandum. Haec namque diſſenſionum cauſa eſt, et ſeditionum; quod illi ab excommunicatis non abſtinent, et non abſtinendum docent. Nos vero et abſtinemus, et abſtinendum perſuademus, praecipue ab illis, qui a praecipua et prima ſede excommunicantur, quae diverſitas contraria docentium ſacerdotum, vere facta *eſt* ruina populi: vere multorum radix malorum. Ex qua tot male *foecundi* rami pullulantes, in univerſa eccleſia varios fructus protulerunt, et quotidie *proferunt*, quorum fructuum amaritudo amariſſima non tam ramis, quam radiis *adſcribenda* eſt. Quidquid enim ſtudia partium delirant, quidquid in hac rerum turbulentia a ſubditis perverſe agitur, iuſte in capita perverſa docentium (redit).

Non licere communicare excommunicatis. Dan. 13. 5.

Vere nunc impletur, quod ſcriptum eſt; *Egreſſa eſt iniquitas a ſenioribus Judicibus, qui videbantur regere populum.* Hi namque, qui veritatis praecones dicuntur, quibus credita ſunt eloquia Dei, ad evangelizandum populo Dei: ſi id ipſum dicerent omnes, et non eſſent ſchismata in eis, ſi more ſpeculatorum providerent, quatenus contentio inter eos, aut non oriretur, aut orta, collatis ex more fraternitatis tractatibus, ſedaretur, dubium non eſt, quin in illorum aſſertione veri unitatem unitas etiam populi ſequeretur, et adhuc in ſuo ſtatu permanens antiquam pacem obtineret eccleſia, quae nunc inimicorum ſuorum pedibus expoſita, inaudita contritione conteritur, et incomparabili tam corporum, quam animarum ſtrage cruentatur. Cuius ſanguis non incongrue de manibus illorum requiritur, qui eam in ſui procuratione ſuſcipientes, contra eam dogmatizando transgredi fecerunt populum Dei.

Quae et perpetua.

Nos igitur, et qui noſtrae partis ſunt, quibus etiam eccleſiae diſciplina commiſſa eſt, ipſi Eccleſiae in hoc ſatisfacimus; quia nihil docuimus, vel docemus, praeter id, quod didicimus. Si inquirimur, unde, a quibus didicerimus, certe multos, et nequaquam obſcuri nominis doctrinae noſtrae aſtipulatores habemus. Apoſtoli nos docuerunt, Apoſtolorum ſucceſſores, Apoſtolicae ſedis pontifices: praeter illos, immo ſecundum illos, aliorum Patrum copioſa multitudo, qui notae ſanctitatis et auctoritatis ſunt, quorum doctrina fulget eccleſia, et qui cum Domino regnant in coelis, et in terris miraculis coruſcant, quorum ſanctionibus non ignorantia vel negligentia, ſed ſtudio reluctari, quid aliud eſt, quam ſpiritum, qui per eos locutus eſt, blasphemare?

Iſtis

Iſtis ſine dubio, et nobis adverſantur quicumque ab excommunicatis ante canonicam examinationem non abſtinent, et non abſtinendum docent. Talia enim praedictos Patres concordi et aſſidua prohibitione vetuiſſe, non ſolum hi ſciunt, qui ex ſcriptis illorum acceperunt, verum etiam rudes et inliterati, qui, etſi legem ignorent, tamen ea, quae legis ſunt, ex inveterata, et numquam mutata conſuetudine didicerunt. Haec itaque quae legislatorum talium unanimitate ſtatuta, uſu antiquiſſimo hucusque ſtabilita ſunt, quandoquidem apertis oppoſitisque impulſionibus quaſſari nequeunt, quaſi ex latere machinationes parantur ad decipiendas illorum opiniones, (animas) qui minoris intelligentiae aeſtimantur. Eccleſiae doctrina fuit.

Et quia apud tales etiam non leviter agitur, ut in adeo triti lateque patentis itineris ductu exorbitent, iuxta iter ſcandalum ponitur, dum quaedam vitia veritati, ad ſubverſionem veritatis, illis proponuntur. Audivimus enim quosdam contrariae partis clericos, de ſua ſcientia gloriantes, id ſtudii habere, ut de ſacris undique codicibus illas ſententias colligant, quas ſancti Patres ad cohibendum illorum ſacerdotum intemperantiam condiderunt, qui in proferendis ſententiis praecipites ſunt, indiſcrete ligando vel ſolvendo. Vere in his, ut in omnibus, laudabiles atque amplectendae illorum ſententiae, qui omnium ſic curam gerebant, ut et praelatos a praecipitatione compeſcerent, et ſubiectorum innocentiae defenſionem neceſſariam providerent. Rationes in contrarium ineptae.

Verum illi, qui ad hoc, quod perſuadendum ſuſceperunt, iſta introducunt, bono, at non bene utuntur. Nam quod ſancti Doctores ad communem profectum tam eorum, qui praeſunt, quam qui ſubiacent, conſtituerunt; hoc iſti procul dubio ad contemptum epiſcopalis miniſterii, et ad ſuſcitandam inter paſtores, et oves diſcordiam aſſumunt, quod in hoc profecto patet, quia illas ſolummodo ſententias, quas ſuae perſuaſioni commodas exiſtimant, auditoribus ſuis inculcant; aliis prorſus ſilentio oppreſſis, quas nihilominus Patres catholici de eadem re ſtatuerunt, quaeque ad hanc litem dirimendam ita neceſſariae ſunt, ut nullo modo ſine illis iuſte diffiniri valeat. Quae vero illae ſint, nequaquam a nobis docendi ſunt. Ipſi enim melius nobis ſciunt, multos Eccleſiae Doctores multis modis et verbis hoc inſtituiſſe, ut ſi quando de ſententia excommunicationis contradictio oboriretur, canonicis diſcuſſionibus utriusque partis diligens examinatio fieret, et ſic excommunicatoris ſententia aut probaretur, aut emendaretur. Et ſubdolae.

Haec, et his ſimilia praedicti fratres quaſi incognita, nec aliquid ad rem pertinentia, diſſimulantes ad hoc ſuos ſequaces inſtruunt, ut temere, et absque omni probatione legitima, prolatam in ſe ſententiam contemnentes iugum diſciplinae penitus excutiant; cumque ignorent minime, hoc etiam antiquitus ſcitum eſſe, quod paſtoris ſententia ſive iuſta, ſive iniuſta, timenda tamen ſit; illi homines ſub anathemate poſitos, ſecuros, et de timenda illa a nobis diverſione, nihil ſolicitos reddunt; illa Scripturarum teſtimonia frequenter replicando, in quibus hoc adſtruitur, quod, qui innocentem maledicit, ſibi plus nocet, quam cui nocere appetit, aliaque in hunc modum. Abutentium S. Scripturis.

Easque perverse explicantium.

A quibus Sanctorum verbis nequaquam non diſſentimus, quin potius cum amore et reverentia recipimus, ſtudentes, quantum divina largiente gratia poſſumus, de illa paſtoralis officii abuſione et nobis cavere, et aliis, ut caveant, perſuadere. Illis autem, qui haec ad ſuae partis adiumentum plus aequo intorquent, cum tali moderamine aſſenſum praebemus, ut nequaquam ultra terminos conſtitutos, illorum veſtigia proſequamur: non adiicientes, ut hoc ex illorum documentis ſubintelligamus, quod iam ſuos auditores ſubaudire fecerunt; hoc ſcilicet, ut ſi quis excommunicatus iniuſte ſe excommunicatum nudis tantum verbis aſſerit, excommunicatoris ſententia protinus irrita iudicetur. Si ſtabit haec conſequentia, iam a nullo excommunicato abſtinet, quia nullus eorum ſe iuſte iudicatum eſſe fatetur: ſed non eſt aequa partitio, ut ſubiecti ita audiantur, quatenus praelati inauditi praeiudicium patiantur, ſicut dicitur; *non eſſe iuſtum mediatorem, qui ſic unam partem audit, ut nihil alteri reſervet.*

CAPUT III.

Catholicorum dogma ex Patribus comprobatum: Schismaticorum iniquus procedendi modus.

Confutantur Schismatici.

Quod ſi haec noviter emergens doctrina in Eccleſia fructificare coeperit, antiqui patres in vanum laboraverunt, qui id modis omnibus ſatagebant, id conati ſunt, quatenus in uno Chriſti corpore, quod eſt Eccleſia, nec ab excellentioribus membris minora gravarentur, nec inferiora ſuperioribus reſultarent. Multae illorum conſtitutiones, cauſae, quae inter nos ventilatur, congruentes, hoc novo dogmate fruſtrantur, et in irritum cadunt. Quorum ſynodicas et decretales ſententias ſi hic inſerimus, fortaſſe faſtidium legentibus ingerent, eo quod tritae ſunt, et tam uſu quam auctoritate notiſſimae. Quando quidem autem illi, qui contraria agunt, tam ſerenae luci caliginem inferre conantur, neceſſarium ducimus, contra ingruentes novitatis huius obſcuritates, antiquam et notam Eccleſiae lucernam ſuper candelabrum ponere, ut, quod illi tanto conatu oblivioni tradere conantur, nos ad memoriam revocemus, ſatius aeſtimantes ad defenſionem noſtram nota replicare, quam ut nova introduxiſſe videamur.

Ex Concilii Nicaeni Canonibus.

Sancti Patres in *Nicaea* congregati, cum iuxta inſtitutionem Apoſtolorum, et eorum Apoſtolicorum, qui ante ſynodum Nicaenam fuerunt, decernerent de his, qui communione privantur, ſeu ex clero, ſeu ex laico ordine, ab epiſcopis, ut hi, qui abiiciunt, et qui abiiciuntur, (in ſynodo provinciali rationes ſuas afferre poſſint) ita ſubiunxerunt: *Requiratur*, *ne pusillanimitate, aut contentione, vel alio quolibet epiſcopi vitio, videatur a congregatione ſecluſus.* Qualiter autem quibusve modis inquirendum ſit, nihilo minus addiderunt his verbis: *Ut ergo decentius inquiratur, bene placuit, annis ſingulis per unamquamque provinciam bis in anno concilia celebrare*, et caetera, quae ſubſequuntur.

Igitur, qui ad decentem rei huius inquisitionem concilia celebranda esse decreverunt, nequaquam ut nunc moris est, arbitrati sunt, ad probandam eorum, qui abiecti sunt, innocentiam, hoc posse sufficere, si passim vageque in suos excommunicatores absentes convitia et obtrectationes eructent. Ergo qui contra sacros canones Nicaenos nulla condicta synodo, nulla praecedente inquisitione, canonica communione privatos, in communionem recipiunt, audiant, si eiusdem concilii statuta tam leviter violanda sint, et contemnenda. Audiant, quid S. Gregorius de auctoritate quatuor conciliorum principalium, quorum istud praecipuum est, sentiat; siquidem in Epistola, Alexandrino, Antiocheno, Hierosolymitano patriarchis directa, sic ait: *sicut sancti Evangelii quatuor libros, sic quatuor concilia suscipere, et venerari me fateor, quia in his velut in quadrato lapide, sanctae fidei structura consurgit, et cuiuslibet vitae atque actionis norma consistit. Quisquis eorum soliditatem non tenet, etiamsi lapis esse videatur, tamen extra aedificium iacet.* Item post pauca de iisdem conciliis. *Quia dum universali consensu sunt constituta, se et non illa destruit, quisquis praesumit aut solvere, quos ligant; aut ligare, quos solvunt. quisquis ergo aliud sapit, anathema sit.*

A Gregorio M. l. I. ep. 24. laudatis.

Audiant etiam, qui tanto annisu sancti ac magni concilii Nicaeni statuta annullare satagunt, specialem de illo B. Leonis sententiam. *Leo episcopus Anatholio episcopo. Non trecentis*, inquit, *decem atque octo episcopis, quantumlibet copiosior sit numerus sacerdotum, vel comparare se audeat, vel praeferre; cum tanto divinitus privilegio Nicaena synodus sit consecrata, ut sive perpauciores, sive per plures, ecclesiastica iudicia celebrentur, omni penitus auctoritate sit vacuum, quidquid ab illorum fuerit constitutione diversum.* Item de eadem re; *Sancti et venerabiles Patres in urbe Nicaena, sacrilego Arrio cum sua impietate damnato, mansuras usque in finem mundi leges ecclesiasticorum canonum condiderunt, et apud nos in toto orbe terrarum in suis constitutionibus vivunt, et si quid usquam aliter, quam illi statuerint, praesumitur, sine cunctatione cassatur.* Ecce nos sumus, in quos *fines seculorum devenerunt*, in quorum temporibus illae penitus leges destruuntur, quas sancti Doctores usque in finem mundi mansuras praedixerunt.

Item a Leone M. ep. 53.

Quandoquidem igitur synodo, cuius hic testimonia inserta sunt, omnes synodi, quae authenticae sunt, quasque ecclesia recipit, principatum concedunt, singulas aliarum sententias annectere non tam necessarium est, quam prolixum. Unum tamen e pluribus de *Sardicensi concilio* excerpere, non ab re ducimus. In huius namque concilii praefatione. cum de diversis diversorum conciliorum regulis tractaretur, ita tandem subiunctum est: *Sed in his omnibus illa sequi debemus, quaecunque a Nicaeno concilio et a sancta atque apostolica Romana (Ecclesia) non discrepare videmus.*

Et a synodo sardicensi.

Quod autem in eiusdem concilii capitulo XVII. invenitur, illos velimus attendere, qui tam facile etiam quorumlibet episcoporum, nedum Romani Pontificis sententiam sine legali examinatione rescindunt. Quasi discussione non in-

Etiam non iuste excommunicatis.

indigeat, quidquid illorum verbis, ſive iuſtum ſive iniuſtum aſſeritur. Continetur autem hic ſic in praefinito capitulo. *Si epiſcopus quis forte iracundus, quod eſſe non debet, cito et aſpere commoveatur adverſus presbyterum ſive diaconum ſuum, et exterminare eum, de eccleſia voluerit, providendum eſt, ne innocens damnetur, aut perdat communionem*. Et paucis intermiſſis ſic demum concluditur; *Tamen, priusquam omnia diligenter et fideliter examinentur, eum, qui fuerat a communione ſeparatus, ante cognitionem nullus debet praeſumere, ut eum communione ſociet*. Ecce in hoc loco ſpecialiter de illo excommunicationis genere agitur, quod iracundia graſſante committitur, quod propero et aſpero motu acceleratur, et tamen ſummopere cavetur, ne vel ſic excommunicatum ante diligentem examinationem aliquis recipiat.

Communicandum eſt.

Haec et his ſimilia in conciliis et in Romanorum Praeſulum decretis, quaſi usque ad faſtidium inculcantur. Nec hoc quidem intermittitur, qualis utrosque vindicta ſequatur, iſtos, ſi excommunicatis ſcienter, et ante utriusque partis iuſtam examinationem communicant, latebrasque defenſionum, quo minus ad ſatisfactionem perducantur, praetendunt; excommunicatos autem, ſi ante audientiam communicare praeſumpſerint, ſi cauſae ſuae adeſſe neglexerint, ſi infra conſtitutum terminum coram ſuis excommunicatoribus cauſam ſuam non peregerint; ſi interdictum ſibi miniſterium uſurpaverint; quae quia nulli incognita ſunt, latius his enumerare nec neceſſitas exigit, nec brevitas epiſtolaris admittit.

Adverſarii non petierſtnt.

Sed quia adverſus iſta excuſatio locum non habet, fortaſſe ex ipſis quiddam nobis obiicitur, quod in praedicto capitulo ſtatutum eſt, quod nos quidem, ſicut alia quaedam, compendii cauſa reticuimus; illud videlicet, ubi dicitur. *Quia oportet ei, qui abiectus eſt, non negare audientiam roganti, et ille epiſcopus, qui eum iuſte vel iniuſte abiecit, patienter accipiat, ut negotium diſcutiatur.* Hinc ut putamus, ad excuſandas excuſationes ſumunt, quaſi propter hoc examinatio, ſicut debuit, fieri non debuiſſet, quod excommunicator ad probandam vel improbandam ſententiam eis patientiam non exhibuerit.

Cauſam ſuae excommunicationis examinari.

Ad quod refutandum non ſcripturarum teſtimonia, non canonum auctoritas, ſed ipſe rerum geſtarum ordo reſpondeat. Notum enim omnibus circumquaque eſt; anathema illud, de quo agitur, in ſynodo Romana, quae prima quadrageſimae hebdomade (nempe anno M. LXXX.) ex more celebrata eſt, prolatum fuiſſe, quod cum in partes teutonicas inſinuiſſet, in proximo Paſcha epiſcopi, qui in civitate *Babinperga*, feſtum illud celebrarunt, in die ſancto, inter miſſarum ſolennia, multa et inhoneſta in Dominum Papam (Gregorium VII.) vitia iaculantes, omnibus, qui congregati ſunt, denuntiaverunt, ex tunc in reliquum nequaquam pro Apoſtolico habendum eſſe; ibique incipientes, pertranſierunt per univerſum regnum, eamdem praedicando, adiunctis ſibi et aliis eiusdem verbi miniſtris.

Sed ſtatim rebellarunt.

Quodſi talia ſe, ea neceſſitate aggreſſos eſſe, obtendunt, quod audientia eis denegata fuiſſent, iudicent omnes, qui ſanum ſapiunt, ſi in tali tempo-

ris

ris intervallo, hoc ullo modo fieri potuerit, quatenus post agnitionem prolatae in se sententiae, sedem apostolicam pro discutienda causa interpellassent, eaque hoc denegante, in praedicto loco et tempore, hanc seditionem commovissent. Liquet profecto, quod, etsi voluntas hoc illis suggeret, sicut nec fecit, tamen temporis angustia non pateretur. Unde totum illud pariter comprobatur, quod nec discussio facta est, nec ut fieret, quaesitum est, vel denegatum.

Constat ergo temeritatis potius impulsu, quam necessitatis, id actum esse, ut excommunicati ante probationem legitimam in communionem reciperentur. Quod quemadmodum praefatis concilio, et decretis invenitur adversum, ita etiam non nostro, sed virorum apostolicorum *Gregorii* atque *Leonis* (iudicio) omni auctoritate vacuum, et sine cunctatione cassandum, Et quia non minus ecclesiasticis consuetudinibus, quam legibus refragatur, praedictis duobus testibus tertium, B. *Augustinum*, coniungendo, triplicem funiculum faciamus; qui ad Casulanum presbyterum scribens, inter alia, sic ait: *Sicut praevaricatores legum divinarum, ita et contemptores consuetudinum ecclesiasticarum coercendi sunt.* Item ad Ianuarium: *Omnia alia, quae nec sanctarum scripturarum auctoritatibus continentur, nec episcoporum conciliis statuta reperiuntur, nec consuetudine universalis ecclesiae roborata sunt, resecanda existimo.*

Nullo iuris ordine servato.

CAPUT IV.

Subditorum non esse, damnare superiorem, nedum supremum Pontificem.

Verum de militibus dominicis interim tacendo, ad ipsius Domini illorum verba veniamus, dicentis in evangelio: *Non est discipulus super magistrum.* Vere evangelicam et apostolicam doctrinam ante tempus iudicaverint, qui tam inordinate, non solum sententiam summi Pontificis, sed et ipsum condemnantes, iudicaverunt, sententia indiscussa, auctorem sententiae, inauditum, inconvictum, nec confessum, sed neque conventum, vel commonitum: sententiam quidem, quae tali tempore a synodo Romana promulgata est, quando nulla de praesidente contradictio fuit; ipsum praesidentem, cui tunc temporis non solum ea, quae in istis partibus est ecclesia, sed illa, quae in toto orbe diffusa est, debitam subiectionem exhibuit. Illum, inquam, suo et non synodali iudicio refutaverunt, et alium, qui paulo ante á sede apostolica damnatus est, eidem sedi, quae illum damnaverat, pontificem designaverunt, Romana Ecclesia nec conscia, nec consentiente.

Verum Papam subditi damnaverunt. Matth. 10

Quid igitur canonum testimoniis ad improbanda haec iudicia indigemus, quae nec similitudinem sensatorum iudiciorum tenent, sed quasi prima fronte plena blasphemiae apparent? nam, ut verum fateamur, nihil in sanctorum patrum scriptis contra huiusmodi praesumptiones specialiter edictum, nos inve-

Contra Dei patrumque scita.

niſſe meminimus, quia inſaniae non erat lex ponenda. Ex abundanti autem ab antiquis doctoribus ſtatutum eſt, contra illas imperitorum epiſcoporum infeſtationes, quae etſi ab adverſantium inſidiis procedant, nonnullam tamen aequitatis imaginem praetendunt, ſcilicet induciis, evocationibus, diſcuſſionibus, aliisque iuxta tenorem iudiciorum. Ad iſtorum cautionem diſtinguendam, ſi auctoritas a nobis requiritur, non ſcripturarum excerpta, ſed volumina opponimus, ſicut eſt liber decretorum Pontificalium, qui pene totus in talium diſcuſſione cuditur.

Ordinem in talibus tenendum tradit Gregorius M.

Sed ne nihil horum ad praeſens induxiſſe videamur, illud ſaltem B. *Gregorii* inſeramus, quod ad *Ioannem* defenſorem euntem in Hiſpanias ſcribit de *Stephano epiſcopo*, qui iniuſte eſſe ſe depoſitum conqueſtus eſt. *Primum*, inquit, *diligenter quaerendum eſt, ſi iudicium ordinabiliter eſt habitum, ſi alii accuſatores, alii teſtes fuerunt, deinde cauſarum qualitas, ſi accuſato praeſente, ſub iure iurando contra eum teſtimonium dictum eſt, ſi reſpondendi locum habuit, ſi examinatio perſonarum accuſantium ac teſtificantium regulariter facta eſt. Quod ſi forte haec ſolenniter acta non ſunt, in eccleſia ſua omnibus modis revocetur. Hi vero, qui eum contra Dei timorem et ſtatuta canonum condemnaverunt, ad agendam poenitentiam mittendi ſunt ſex menſibus, ita ſane, ut ſi alicui eorum mortis contigerit imminere diſcrimen, viatici benedictio non negetur.*

In cauſa cuiusuis epiſcopi.

Videant ergo praedictorum iudiciorum mediatores, ſi in Romani praeſulis refutatione vel unum de illis ſancti viri praeceptis obſervaverint, quae ille unius cuiuslibet epiſcopi diſcuſſione obſervanda eſſe decrevit. Huc accedit, quod multis Sanctorum ſtatutis diffinitum eſt, ut nullus epiſcopus, niſi in legitima ſynodo, et ſuo tempore Apoſtolica auctoritate convocata, iudicari aut damnari poſſit, et quod ſine primae ſedis auctoritate concilia rata eſſe non poſſint. Haec, qui quaerit, invenire poterit in ſcriptis Apoſtolicorum, Iulii, Damaſi, Marcelli, Gelaſii, aliorumque, beato Iſidoro id ipſum atteſtante.

Nedum in ſummi pontificis.

Mirandum igitur eſt, viros prudentes adeo nota oblivioni tradidiſſe, qui nulla exiſtente ſynodo, illum epiſcopum iudicantes reprobaverunt, ſine cuius auctoritate nec epiſcopum aliquem damnare, nec generale concilium licet congregare. Ecce novus ordo iudiciarius, ecce matura Domini ſacerdotum iudicia. Iſti iudices ſi eo, quo iudicaverunt, judicarentur, ita ut a ſubditis ſuis eamdem praedamnationis vicem reciperent, quam Praelato ſuo impenderunt, nequaquam hoc eccleſiaſticum judicium, ſed vere furorem tyrannicum nominarent. Nec id mirum, nam ut de epiſcopis taceamus, certe nulli hominum cuiuscumque profeſſionis vel conditionis ſit, tale iudicium iure competit, quale in illum proceſſit, qui a nullo homine iudicandus eſt, ſicut ille Apoſtolicae doctrinae adhuc neſcius, canonum ignarus, Nicodemus dixit: *Numquid lex noſtra iudicat, quemquam, niſi audierit ab ipſo prius, et cognoverit, quid faciat?*

De

De illo autem quid dicamus, qui ad ſupplendum huius depoſiti locum tam provide diligentium diſpoſitione erectus eſt? Vere de illo hoc dicimus, veriſque teſtibus approbamus, quod etſi iam pro ſuis erratibus nec damnatus eſſet, nec damnandus, ſed et ſedem illam vacantem inveniſſet, cui nunc, ſuperſtite Pontifice, adulterinus invaſor deputatus eſt, tamen teſte B. *Leone*, nulla ratio ſineret, ut inter epiſcopos haberetur, quem nec clerus elegit, nec populus expetivit. Cumque eiusdem *Leonis* atque *Caeleſtini* ſententiis diffinitum ſit, ut nullis invitis epiſcopus detur, quanto minus illi eccleſiae nolenti epiſcopus aliunde ſuperponendus erat, quae ſui incolumitate Pontificis, et concordia potita eſt.

Guibertus intruſus non potuit eſſe epiſcopus.

Ergo quia cum huiusmodi portionem ponere non acquievimus, maledicimur, et perſecutionem patimur, et velut tantae diſcordiae auctores, traditi ſumus nos et noſtra in direptionem omnibus, qui in circuitu noſtro ſunt. Vere, ut aiunt, ab illis, qui haec faciunt, diſcordamus, ſed non amore diſcordiae, immo timore perpetuae damnationis; certi, quod anathema nobis eſſet ſine fine, ſi in talibus nos contingeret vitam finire.

Et ei adhaerentes Anathema ſunt.

Ecce ut iuſſiſti, o dilectiſſime Praeſul, quid in hac re mediocritati noſtrae videatur, charitati tuae expoſitum eſt. Si autem a prudentioribus potiora audiemus, obaudire parati ſumus, ea tamen inter nos et eos, qui a nobis diverſa ſentiunt, viciſſitudine ſervata, ut non per ambages, vel extrinſecus detortas veriſimilitudines res agatur. Nec bonae quidem aeſtimationis eſt, ibi exquiſitis circumquaque argumentis inniti, ubi de ipſa re tot ſpeciales atque diffinitivae ſententiae, quae nulla poſſunt ratione convelli, a ſanctis Patribus promulgatae ſunt, ita ut nullum dubietatis ſcrupulum reliquerit: ecce omni tergiverſatione remota cauſae a nobis expoſitae ſunt de hoc, quod excommunicatis, quibus illi communicant, non communicamus, quod Apoſtolicae ſedis Pontifici et B. Petri Vicario abrenuntiare non praeſumimus; quod eodem vivente, et cum Romana Eccleſia concorditer agente, alium ad eamdem ſedem eligere, aut eligentibus conſentire non acquieſcimus. Ergo ſi illi, qui contraria gerunt, verioribus et praepollentioribus documentis ea licere approbant, quae non illicita eſſe demonſtravimus, aequum eſt, ut rectiora, docentibus, et auditum et aſſenſum accomodemus.

Summa rationum, cur Catholici

A Schismaticis recedunt.

Sed his, quae ad rem pertinent, amiſſis, vitia, et vituperationes, ut dicitur, in Dominum Apoſtolicum dictitant; quid hoc noſtra intereſt? Si de vita illius agitur, nos non pro vitae ſuae conſideratione illi obedimus, ſed pro miniſterio collatae in illum dignitatis. Nam meritorum ſuorum qualitas ſacerdotali officio non praeiudicat, quapropter quantumlibet docte, quantumlibet artificioſe in reprehenſiones illius invehantur, tamen convitia pro accuſatione recipienda non ſunt. Ipſi enim, ut ſapientes, norunt probe, hunc vere confuſum et praepoſterum ordinem eſſe, ſi illum, quem ſine accuſatione, vel diſcuſſione praedamnaverunt, tunc tandem, poſt factum iudicium, accuſent et diſcutiant.

Adhaerentes Pontifici, quia Pontifex eſt.

Obiecta Schismaticorum de iuramento

Sed et in hoc, ut audimus, ſtudium exhibent, quatenus ex multis ſcripturarum collectionibus, ſuis ſequacibus oſtendant, quanti ſit reatus, periurium incurrere, et nomen domini in vanum aſſumere. Et de epiſcopis, ſicut paulo ante praediximus; quia inſontes damnando, ſibi plus nocent, quam quibus nocere cupiunt, quae quidem ſunt rationem veritatis habentia, ſi quando ſuo vel loco, vel tempore proferuntur; quiddam enim aliud, quam quod ſonant, ſuggerere putantur, ad percutiendam ſimpliciorum fratrum infirmam conſcientiam, quatenus eis ſub ſpecie pietatis laqueum iniiciant, et quaſi vera dicendo, fallant. Diligencius autem intuentibus, ad noſtrae controverſiam cauſae nihil pertinere videntur.

Male ab illis explicata.

Quomodo enim ad litem inter nos agitatam hoc pertineat, in quo prorſus nihil diſcordamus, ſed ex utraque parte unum idemque fatemur? Nam quis ſanae mentis, periurium grave peccatum eſſe, dubitet? Similiter, quod de illa praecipiti ſententiarum prolatione dicunt, dicimus; ſed ad quod dicendo tendunt, non proſequimur. Verba illorum aliud ſonant, aliud ſapiunt, quod contra inordinatas epiſcoporum promulgationes ab antiquis patribus generaliter diſputatur, ita laudamus, ut nullatenus, ſicut modo nolunt, ſpeciatim alicuius epiſcopi ſententiam temere et absque probatione refutemus. Item de periurio id ipſum, quod et illi, immo quod omnes dicunt, dicimus; quia ingens animae periculum eſt, et modis omnibus cavendum.

Prudenter examinanda ſunt.

Illa autem divinae legis praecepta, quibus innituntur, licet omni veneratione digniſſima ſint, non tamen, ut illi intelligi volunt, intelligimus; videlicet, ut quidquid quisque iuret, indifferenter, et ſine retractatione ſervandum ſit: quin potius hoc, quod ſcriptum eſt, non *pollues nomen Dei tui in vanum, non periurabis in meo nomine:* cautione omnibus obſervandum eſſe, credimus, ut aut nihil iurent, quae iuranda non ſunt, et quae iurata ſervari nec debent, nec poſſunt, vel ſervata, in aliud maius aut aeque magnum periculum inducunt. Si qui Doctores, ſubditos ſuos, aut omnino non iurare, aut aliis iuramentis, ſi qua neceſſitate ſiunt, diligentiam adhibere non docent, ſed quolibet modo fiant, vel facta ſint, exſolvenda praedicant, talis doctrina nullo numquam tempore ſana extitit; minime autem in iſto, in quo pene omne, quod loquitur populus, coniuratio eſt.

Levit. 18. et 19.

CAPUT V.

Schismatici, ſacris ſcripturis abutentes, docent, nullo caſu hominem iuramento fidelitatis praeſtito abſolvi poſſe.

Ut Caeſari faveant, contra ſummum Pontificem exſurgunt.

Quorſum autem haec praedicamenta tendant, omiſſis ambagibus, quaſi ad vivum tangendo ediſſeramus. Hoc ſine dubio ſuis machinationibus moliuntur, ad hoc ſequaces ſuos perducere ſatagunt; quatenus, quod ſummum nefas eſt, fas eſſe putent, ita quidem, ut, qui propriis gravantur, alienis communicare

non

non timeant peccatis, communicando excommunicatis, ut nulla ſuadente ratione, ſed pro libitu ſecularis potentiae, illius poteſtatis a ſe iugum proiiciant, in qua Dominus, et Salvator noſter totius Eccleſiae poſuit principatum, ut in ſedem adeo ſpecialiter conſtitutam, violenter irruentibus conſenſum et auxilium praebeant.

Ad perſuadendas autem tales blasphemias, quia convenientia teſtimonia non inveniunt, ratione et auctoritate deficientes, ad iuramenta confugium faciunt, quaſi iurationum ſuarum neceſſitate, neceſſario illa perpetranda ſint, quae Propheticis, Evangelicis, et Apoſtolicis inſtitutis aperta fronte refragantur; Propheticis quidem, ſicut in Deuteronomio legislatorem et prophetam dixiſſe novimus. *Qui ſuperbierit, nolens obedire ſacerdotis imperio, qui eo tempore miniſtrat Deo tuo, ex decreto iudicis morietur homo ille, et auferes malum de Iſrael*. Evangelica autem tuba intonat: *Non eſt diſcipulus ſuper magiſtrum.* Apoſtolorum autem et Apoſtolicorum quantae in illos animadverſiones procedant, qui contra ſedem B. Petri eiusque ſucceſſores ſe erigant, per ſingula evolvere, ſuperſedimus, quia tritum et prolixum eſt. Veteris aeque ac novi teſtamenti contemptores. Deut. 17. Matth. 10.

Illud tamen, *S. Gregorii quarti*, quo expreſſe ſacerdotes ſedi Apoſtolicae adverſantes denotantur, non reticendum putamus. *Sit*, inquit, *ruinae ſuae dolore proſtratus, quicumque Apoſtolicis voluerit contraire decretis, nec locum deinceps inter ſacerdotes habeat, ſed extorris ſancto fiat a miniſterio*. Et poſt pauca: *quia maioris excommunicationis deiectione eſt exigendus, cui ſanctae Eccleſiae commiſſa fuerit diſciplina, qui non ſolum praefatae, ſanctae Eccleſiae juſſionibus parere debuit, ſed etiam aliis, ne praeterirent, inſinuare*. Communiter autem omnibus timendum eſt, quod ipſe primus Apoſtolorum de primo ſuo ſucceſſore loquitur: *Si quis*, ait, *nunc contriſtaverit Chriſtum, qui ei cathedram credidit, non recipiet, et ideo nec ipſe recipietur in regnum coelorum.* In quos valet ſententia S. Gregorii IV.

Dicam ergo, qui verba legis ad deſtruendam legem aſſumunt, ſi propter aliqua iuramenta in illas praevaricationes recidendum ſit, quae in veteri teſtamento morte multantur, in novo autem, ſicut diſcipulus veritatis docet, a Chriſto et regno coelorum ſeparant, quicumque in iſtis ſe transgreſſuros jure jurando ſpoponderunt, nunc ſero de iuramenti cautela provident. Certiſſime enim conſtat, quia ipſa hora, qua iurabant, quod non iurandum eſſe, (non) ignorabant, polluerunt nomen Dei ſui, et aſſumpſerunt nomen Dei ſui in vanum. Dum aſſumunt verba legis ad deſtruendam legem.

Igitur cum Apoſtolis a Domino dictum ſit: *Nolite omnino iurare*; nonne contra Dominum fuit, ut epiſcopi, apoſtolorum vicem tenentes, illum epiſcopum, qui Principis apoſtolorum vicem tenet, abiurarent, et proſcriberent? Audire ergo velimus e duobus contrariis, quorum alterutrum infirmari neceſſe ſit, utrum tamen Eccleſiae magis eligendum ſit, an quod prophetae, quod apoſtoli, quod ipſe denique prophetarum, et Apoſtolorum magiſter inſtituit; ſeu quod contra haec omnia moderni Pontifices, immo ex Pontificibus palatini coniuratores effecti, noviter conflaverunt? Matth. 5. Et ſua ſenſa opponunt S. ſcripturis.

Sacrisque ſanctionibus Conciliorum. Sed ut de ſublimioribus Eccleſiae documentis taceamus, utrum maior reverentia debetur illis CCCX. et VIII. qui in urbe *Nicaea*, in nomine Domini congregati ſunt; an iſtis, qui praeterito anno *Brixinae* convenerunt adverſus Dominum, et adverſus Chriſtum eius? Nam quod illi Spiritu ſancto, ut credendum eſt, dictante in ſancta illa et nominatiſſimo ſynodo condiderunt, hoc ipſi, absque ſynodali conventu in curiae tribunalibus abiuraverunt. Siquidem Nicaeni canones communione privatos nullatenus absque legitima examinatione recipiendos docent. Iſti autem a ſancta et apoſtolica ſede excommunicatos non ſolum ſine diſcuſſione receperunt, verum et ad ignominiam et confuſionem totius eccleſiaſticae regionis, ex ipſis anathematizatis Apoſtolicum ſibi elegerunt, vel, ut verius fateamur, Apoſtolicum illum nominantes apoſtatae angelo configuraverunt, quem etiam eidem ſedi, a qua damnatus eſt, eſſe impoſituros, iureiurando polliciti ſunt; et nunc quidem, ut quod inique promiſerunt, crudeliter adimpleant, in ore gladii, in ſanguinis effuſione non modica in ſacrilega bonorum B. Petri vaſtatione graſſantur.

Perſuadentes ſimplicioribus. Sed nec regni profligationibus, nec eccleſiarum deſtructionibus parcitur, dum illorum coniuratio effectu non careat. Illi vero, quorum ad *haec* perpetranda flagitia, cruento miniſterio utuntur, homines quidem litterarum expertes, ideoque ad ſeductionem ſuam creduli, ita novis illis de cavendo periurio dogmatibus infecti ſunt, ut levius atque venialius putent, quorumlibet ſcelerum menſuram implere, quam ſtultae ac praevaricatoriae promiſſionis ſuae vota infringere; non attendentes, quod et illa iuramenta, quae ex more fiunt, et legitima dicuntur, interdum propter varios rerum intercidentium eventus, gravioris reatus timore reſcinduntur; ſicut ſaepe milites a ſuis ſaepe famulis, ſive ſatellitium ſibi profeſſis, iuramenta more uſitato exigunt, et accipiunt, qui ſi verſa vice promiſſores fidei ad exercenda latrocinia invitantur, vel ad tractandam principis, aut virorum eccleſiaſticorum necem, ſeu ad infringendas, ac ſpoliandas eccleſias, ſeu ad raptum ſacratarum Deo virginum; numquid non iam ſtultum eſſet, eos, qui invitantur ad utrorumque perniciem, expetitam opem ferre, et ſub nomine fidelitatis, perfidiae et crudelitatis opera implere?

Nulla Iuramenta

Sic etiam epiſcopis, ducibus, aliisque in ſublimitate poſitis, ab eccleſia vel fiſci hominibus ſacramenta exhiberi ſolent; qui ſi iuxta legum *conſtitutiones*, ut aliquando fit, a ſuis honoribus deſtituuntur iuratores ſui, cum alios ſortiuntur dominos ab anteriorum iurata fide et ſubiectione ſe ſubtrahunt. Iſti quandoquidem non voluntarie, ſed compulſi iuratoriam promiſſionem irritam faciunt; quid mirum, ſi ab aliquibus, ligandi atque ſolvendi poteſtate praeditis, illius culpae indulgentiam conſequantur, quam ex inopinata neceſſitate magis, quam mala voluntate inciderunt? Sed novi Dogmatiſtae longe aliter iudicantes, talium abſolutionum miniſtros, *ſubverſores atque periuriorum perſuaſores* nominant, ideoque eos ſuper cathedram Moyſi iam non ſedere aſtruunt, quia Moyſes dixit, *non periurabis*. Quod ſi haec litterae vetuſtas absque nova ſpiritus diſcretione immutabiliter tenenda eſt, poſſunt quidem dicere, et ipſum Moyſen Moyſi cathedra deſcendiſſe. Ipſe enim, qui dixit: *non periurabis:*

Mutatis rerum circumſtantiis, Licite ſolvi poſſe aut debere.

Levit. 19.

Exod. 20.

rabis: dixit etiam: *non occides*; et tamen poſt frequenter intulit: qui hoc, vel illud fecerit, occidatur.

Propter quas ſententiarum varietates, neque praedictarum culparum remiſſores Moyſi, nec Moyſes ipſe ſibi contrarius eſt: ſed diſpenſatoria ſacrarum inſtitutionum edicta, ad aliud, et aliud relata, utrobique tamen veritati et iuſtitiae conſona ſunt, et cauſarum ordini congrua. Ecce legislator propter hoc legalem ſententiam immutat, ut a legis transgreſſione coerceat. E contrario novi legislatores, propter hoc legum transgreſſores facti ſunt, ut coniurationis ſententia non immutetur. Sunt autem ex ipſis epiſcopis, qui non ſe cum aliis iuramento obligatos fatentur, et tamen in eamdem ſententiam votum voviſſe non negant; cui illorum facto non aliud, quam conſpirationis culpam parvi faciunt, novimus. Si qui autem conſpirationis culpam parvi faciunt, Chalcedonenſis concilii ſtatuta relegant, ubi inter juratores, et conſpiratores, nullo diſcrimine habito, utrique pari cenſura plectuntur. At ſolvi poſſe ſuadent multa. Concil. Chalced. Can. 18.

Quandoquidem igitur hanc promiſſionem ſuam, cuiuscumque vocabuli ſit, tanta cautela cuſtodiunt, cum pace illorum inquirimus, quo ordine, qua ratione, novum illud votum antiquiori praeferant, quod in die ordinationis ſuae voverunt, cum ad ſummum ſacerdotium promovendi, de fide et obedientia interrogarentur. Credimus enim memoriae illorum non excidiſſe, quod in ſacro illo epiſcoporum, et cleri conventu ad promerendam promotionem ſuam B. Petro, ſuisque Vicariis, et ſucceſſoribus fidem, et ſubiectionem ſe ſeruaturos promiſerunt, qui tamen nuper ad iniuriam eiusdem Principis apoſtolorum, ſucceſſori eius promiſſam fidem et ſubiectionem publica profeſſione abnegaverunt. Illud ex antiquorum ſauctorum Patrum auctoritate edocti fecerunt; in iſto autem ſolam mundanae poteſtatis voluntatem exſecuti ſunt. Quomodo ergo hoc pluris faciunt, quod in cubiculo, ſive in aula regis inter palatinos ſtrepitus conſpiraverunt, quam illud, quod coram ſacro altari, ſanctisque Sanctorum reliquiis, ſub teſtimonio Chriſti et Eccleſiae profeſſi ſunt? Quod iurarunt epiſcopi in ſui ordinatione Pontifici romano. Praeferendum iuramento tumultuario facto Caeſari.

At fortaſſe ad ſuam defenſionem, noſtram vero exprobrationem, illius iuramenti, quod nobiscum commune habent, neceſſitatem praetendent, dicentes; ſe iuratam fidelitatem infringere veritos, niſi regiae voluntati morem gererent. Ad quod reſpondendo, de illis inhoneſtum aliquid eloqui non praeſumimus: de nobis autem, quotquot principi fidem juravimus, hoc vere et irrefragabiliter atteſtamur; quod ſi noſtro conſilio animatus, noſtraque ope fretus illud aggreſſus eſſet, unde tantum animae periculum, tantum regni, et regii honoris defectum incidiſſet, ſine dubio, et ſacramenti violatores et fidei exiſteremus, et non tantum eccleſiaſticae regionis, ſed et rei publicae publici hoſtes adiudicaremur. Quamuis enim ſenior dignitate, aetate tamen iuuenis fuit, cui haec fidelis ſponſio facta eſt. Quod teneri non poteſt ſine crimine.

Quapropter id potius fidei erat, quatenus provectiorum aetas iuvenilis animi irrationabiles motiones magis mitigaret, quam noxia aſſentatione incita- Uti docet S. Ambroſius.

ret; hoc, inquam, fidei eſſet et officii; ſed ſub fidei ſpecie nocitura perſolvere, contra fidem, et officium eſt, ſicut *S. Ambroſius* teſtatur in libro de officiis, ubi de Herodiani ſacramenti nefanda adimpletione tractat. *Quod aeſtimatum eſt*, inquit, *fidei eſſe*, *amentiae fuit*. Item in eodem libro de exhibendi officii diſcretione. *Officium eſt*, ait, *depoſitum ſervare*, *et reddere*, *ſed interdum commutatio*, *fit aut tempore*, *aut neceſſitate*, *ut non ſit officium reddere*, *quod acceperis*; *velut ſi quis contra patriam opem ferens barbaris*, *pecũniam apertus hoſtis repoſcat*, *vel inſanienti gladium depoſitum non neges*, *quo ipſe ſe interimat*; *nonne ſolviſſe contra officium eſt*? Item *Eſt etiam nonnumquam contra officium promiſſum ſolvere*, *ſacramentum cuſtodire*, *ut Herodes*, *qui iuravit*, *et necem Ioannis praeſtitit*, *ne promiſſum negaret.*

Item poſt aliqua: *Unusquisque ſimplicem ſermonem proferat*, *ne fratrem circumſcriptione verborum inducat*, *nihil promittat inhoneſtum*. *Ac ſi promiſerit*, *tolerabilius eſt*, *promiſſum non facere*, *quam facere*, *quod turpe eſt*. *Saepe*, inquit, *plerique ſe conſtringunt iurisiurandi ſacramento*, *et cum ipſi cognoverint*, *promittendum non fuiſſe*, *ſacramenti tamen contemplatione faciunt*, *quod ſpoponderunt*. Et paulo poſt: *Melius eſt votum non ſolvere*, *quod ſibi is*, *cui promittitur*, *nolit exſolvi*. *Non ſemper promiſſa ſolvenda ſunt omnia*. *Denique ipſe Dominus*, *ſicut ſcriptura indicat*, *frequenter ſuam mutat ſententiam.*

Item S. Iſidorus.

S. Iſidorus in libro ſententiarum. *Non eſt*, inquit, *ſervandum ſacramentum*, *quod male et incaute promittitur*, *veluti ſi quispiam adulterae cum ea permanendi fidem polliceatur*: *tolerabilius enim eſt*, *non implere ſacramentum*, *quam permanere in ſtupri flagitio*. Similiter in libro ſoliloquiorum: *in malis promiſſis reſcinde fidem*, *in turpi voto muta decretum*. *Quod incaute voviſti*, *ne facias*; *inſipiens eſt promiſſio*, *quae ſcelere adimpletur.*

Et S. Beda.

Sed et venerabilis *Beda* in explanatione evangelica, quae publice quot annis in Eccleſia pronuntiatur in decollatione S. Ioannis Baptiſtae: *Si forte*, inquit, *aliquid nos incaute iuraſſe contigerit*, *quod obſervatum peiorem vergat in exitum*, *conſilio illud ſalubriore mutandum noverimus*. Et paulo poſt: *Non ſolum in iurando*, *ſed in omni*, *quod agimus*, *haec eſt moderatio ſolertius obſervanda*, *ut ſi talem forte in lapſum*, *verſuti hoſtis inſidiis*, *incidimus*, *ex quo ſine contagio*, *ſurgere non poſſimus*, *illum potius evadendi aditum petamus*, *in quo minimum periculi nos perpeſſuros eſſe*, *cernimus.*

CAPUT VI.

Docent Catholici boni, male iurata reſcindi debere.

Qui mala iurant, mutare ſententiam debent.

Mirandum igitur non eſt, ſeniores ſcripturarum peritos, cum de iuramentis verbum facerent, nihil de praedicta iurandi cautione attigiſſe; ſed hoc ſolummodo ad probandum ſuſcepiſſe, de quo numquam quaeſtio mota fuit. Nullus enim

enim negat, ſed omnes aeque fatentur, periurium malum eſſe. Ergo ſi malum eſt, immo quia malum eſt, cavent prudentes, ne ſic iurent, quatenus peierare compellantur, hoc pro certo ſcientes, quia ſe ipſos male, et incaute iurando deſtruere poſſunt: legem autem Domini et legem Patrum noſtrorum jurando deſtruere, Deo propitio, non poſſunt. Ecce in praelibatis catholicorum Patrum ſententiis ſatis demonſtratum eſt, quod iuramenta iniuſte promiſſa, et in maius periculum vergentia (mutare) cogimur, quia nihil iniquum iuravimus.

Sed dicitur nobis, fideli principi iuraſtis, cui, ſi fideles eſſe vultis, fidem Domino apoſtolico et obedientiam abnegate, et abnegationem illam iuramento, vel ſcripto firmate, et ab excommunicatis a Sede apoſtolica non abſtinete, et non abſtinendum docete: quod ſi non feceritis, velut infideles, regiae ſententiae ſubiacebitis. Dura propoſitio, et antiquae illi quodammodo conformis, qua dicitur: *Si vis amicus eſſe Caeſaris, ſacrifica diis; quod ſi non feceris, punieris*. Si eam, quam iubemur, fidelitatem regi impendimus, non tantum coram iſto rege, ſed coram omnium regum Rege perfidiae reatum incurrimus: nam omnes divinarum legum ſponte violatores, ſicut ſcriptura docet, apoſtatae efficiuntur, quomodo ergo ad apoſtaſiam, et perfidiam, quaſi pro iuris iurandi religione, conſtringimur, quia nihil niſi fidem juraſſe dicimur? Mira res, fidem iuravimus, et niſi perfidiam facimus, periuri dicimur et infideles. Nihil umquam iuravimus, niſi quod ſalvo ordine noſtro fieri poſſet.

Nulla gratiae Caeſareae habita ratione.

Videamus igitur, ſi ſacerdotalis, vel ordinis, vel officii ſit, ad hoc conſilium, vel opem miniſtrare, ut chriſtianus princeps a chriſtiana lege homines cogat diſcedere, et diſcedere nolentes publica animadverſione perſequatur, ut fugatis Sacerdotibus, *Sanctuaria Dei*, quaſi *hereditate poſſideat*, ut *oblationes fidelium et patrimonia pauperum* ſuis ſuorumque uſibus incomparabiliter uſurpet, ut *Neronis* exemplo *Petrum* et *Paulum* iterum in membris ſuis pati faciat; ut *Simonem magum* rurſus contra *Simonem Petrum* excitet, ut intret in ſanctificationem cum ſuperbia, ubi usque modo fideles, in corde contrito et humiliato, pro remiſſione peccatorum ſuorum nudis pedibus in eccleſiam (introire) conſueverunt; ut loca ſanctorum ſanguine conſecrata, famulorum S. Petri cruenta ſtrage polluant. Numquid paſtoralis officii eſt, talibus actu, vel conſilio participare? Numquid fidelitati competit, regibus perſuadere, ut Chriſti tunicam, et ſacerdotum eius veſtimenta ſcindentes, ſcindi a ſe regnum mereantur?

Idque exigit officium ſacerdotale.

Pſalm. 82.

Sed haec omnia novi doctores fidelitati attribuunt, dicentes, ſe quidem B. Petro, atque Sedi apoſtolicae devotos exiſtere, ſedenti autem ſuper ſedem illam inſolitas iniurias merito irrogari, qui in homines immeritos, regem ſcilicet, et epiſcopos tam inſolitam damnationis ſententiam promulgavit. Quibus reſpondendum eſt, quod etſi in illis ſynodalibus iudiciis diſtrictio manſuetudinem exceſſiſſet, ita ut domnus apoſtolicus plus ſolito, et non pro materia ſuper eos manum congregaverit; docuerat tamen orthodoxos epiſcopos, catholico

Etiam ab illis, qui aliter ſentiunt.

lico Principi (suadere), quatenus sic iniuriam suam ulcisceretur, ne divinam ultionem in se provocaret, ne Ecclesiae regulas penitus confunderet, ne caedibus, incendiis, vastationibus id ageret, quod ecclesiasticis discussionibus agendum erat.

Ipsi Schismatici prima causa malorum fuerunt.

Aliud, quod attendendum est, velimus attendere tam illos, quam qui ab illis edocti sunt; ut credant, haec omnia licite, et impune committenda, propter urgentem praecedentis iniuriae necessitatem, omnemque huius dissidii culpam ad inchoationis primordia referri. Audiant, inquam, quod, etiamsi christianae, vel ecclesiasticae religionis esset, talibus iniuriis tales vicissitudines rependere, certe nec hoc modo inexcusabiles fieri possent. Nam apostolicae animadversionis, qua se iniuriatos causantur, ipsi potius causa extiterunt, et unde se accensos conqueruntur, hoc ipsi prius incenderant, ideoque iniurias non tam retulerunt, quam intulerunt.

In Wormatiensi conciliabulo. an. 1076.

Cum enim primum ad initiandam hanc rem *Wormatiae* confluxissent, ubi omnis, quam patimur, calamitas exordium sumpsit, nullam adhuc Dominus Papa excommunicationis vel anathematis sententiam destinavit, sed ipsi primitiae discordiarum, ipso ignorante, et nihil minus putante, praelationi *suae* superba et repentina temeritate abrenuntiaverunt. Initia dolorum haec primum. Hoc fermentum totam ecclesiae massam corrupit.

Ubi Papam Gregorium per summam iniuriam deposuerunt.

Quod si quis negat, facile probari potest, si gestae rei, et temporis series recenseatur. Conventus enim ille, de quo dicimus, *inter nativitatem dominicam et sequentem quadragesimam* constitutus est, ita distantibus spatiis, ut quaecumque gererentur, Romam synodi tempore deferri possent. Sed ante eamdem Nativitatis Dominicae festivitatem, cum rex *natalitium diem Andreae apostoli Bapinperg* celebrasset, tanta adhuc *inter regnum et summum sacerdotium concordia* viguit, ut omne, quod ibi in destituto eiusdem loci episcopo, alioque substituto, actum est, totum iussioni et obedientiae Romani imputaretur Pontificis. Et ipse quidem princeps hoc verbis, hoc literis, a sede Apostolica charitative directis, iniunctum sibi fuisse, testatus est. Ecce manifesta indicia hucusque permanentis concordiae. Quid ergo tam cito intercidere potuit, ut ille, qui in proximo ante Nativitatem Domini tantae in Ecclesia munificentia fuit, ut ad nutum illius, dignitatum mutationes fierent; idem paucis post Nativitatem diebus, inconventus, inauditus, totius etiam ignarus dissensionis, proscriberetur? Ab illa enim die, qui tanti habitus est ab eis, immo ab omnibus, nullam eorum legationem accepit, usque dum illa veniret, qua dictum est: *Discende, descende, interdicimus tibi omne ius papatus*; aliaque huiusmodi.

Dicant ergo huius legationis compositores, qui *conventui Wormatiae* habito intererant; ubi gratis a se jugum disciplinae proiecerunt, ubi sanctae obedientiae libellum repudii conscripserunt, ubi novam hanc mundo legem condiderunt, ut servus principis summo Pontifici cathedram episcopalem interdicendi ius habeant. Dicant ergo, dicant, et, si non nobis, tamen Ecclesiae,

iuste

iuste adversus eos proclamanti, respondeant: quibus praecedentibus causis talia ex debito recompensarint ; Si autem competentem rationem reddere non possunt, fateantur necesse est; immo quia non possunt, novae se confusionis auctores, antiquae pacis autem et quietis perturbatores, legum divinarum et humanarum destructores; sed utinam fateri mallent, quam tueri, quod perperam admissum est, et fatendo potius corrigere, quam defendendo multiplicare. Haec faciat Deus, et haec addat, ut quandoquidem coeptis suis omnia confusa respondere conspiciunt, tandem ad cor redeuntes, non adiiciant, ut similem principio finem faciant.

Erzbischof Thiemo.

Num. CXIII.

Annotationes Traditionum Tiemonis Archiepiscopi ad monasterium Admontense, oder Verzeichniß der Güter, welche Erzb. Thiemo dem Kloster Admont geschenkt hat, welcher auch die gleichmäßige Schankungen des Erzbischof Conrads angehängt sind.

An. 1093.

Hec sunt que dominus Tiemo *archiepiscopus* successor eius (Gebhardi archiep.) specialiter *S. Blasio* tradidit ad *Admunti curtem stabulariam* iuxta *ecclesiam S. Amandi* cum suis appendiciis, *Vadum* super *Anasum* cum jure quo sibi servivit, *Patellam unam* et *Preconium* illud in *Halle* totumque *jus saline* et eius *jocariorum* et *Augiam* que adiacet flumini predicto, houbam ad *Grieza* in valle *ecclesiam S. Amandi* totamque parrochiam cum omni iure suo, Viculum ad *Reutt* cum mancipiis, usumque piscandi de *Heninstoch* usque ad *Glaisipach* et in *palta* de *Cedilse* in *Anesum Enzichint* cum terra quam possidet hic et ad *Welmicha* et cuncta que de finibus *Luetzen* culta et inculta sui iuris erant, praeter tres sar agines apud *Halla* et duas houbas ad *saltum* pertinentes et omnes utriusque sexus qui de *familia sancti Rudberti* sub potestate manebant monasterii villam ad *Ditmarstorf* cum omnibus ad se pertinentibus. Ad *Prukkarn* dimidium hoube *beneficium Reinhardi* quod ille resignavit tradendum *sancto Basio Admunti* scilicet *curtem stabulariam*, ad *Sundermaeningen*. et duas hubas ad *Prukkarn* cum *decimis* vtrobique *molendinum* in flumine *Turach*. Ad *Radestat* quartam partem hube. Ad *Hohenvelde*, et aliam ad *Oberndorf*. ad *Wenga* in *Bongovva* mansum unum cum mancipiis et *extra Wenga* dimidium hube curtem stabulariam in monte *Puochperch*. et insuper omnia que suus antecessor beate memorie *Gebhardus* de *Horgenbruka* et de *Gerochispach* eidem mona-

Ex vetusto MS. membran. in 4. archiv. archiepisc.

monasterio antea tradiderat manu sua, ipse insuper reliquias sancti Blasii tradidit et confirmavit multis coram testibus presente quoque *Giselberto* eiusdem monasterii *Abbate* anno incarnationis Domini millesimo nonagesimo tercio.

Notum sit cunctis fidelibus Christi quod sancte juvavensis ecclesie Archiepiscopus *Chunradus* talia bona qualia ei *Weriandus comes* ad *Radelach* sita pro absolucione peccati, quo in venerabilem *Archiepiscopum Tymonem* peccaverat, tradidit, et qualia ei de beneficio suo sponte remisit delegavit super altare sancte Marie sanctique Blasii martyris ad *Admunte* pro salute anime sue suorumque parentum et pro redemptione anime *Gebhardi Archiepiscopi* suorumque predecessorum et omnium fidelium Christi perpetuo iure fratrum servicio mancipanda. Eodem pacto eademque spei fiducia tradidit ad idem altare sancte Marie et sancti Blasii martyris ad servicium fratrum eiusdem loci *patellam unam* in *valle Admuntina* cum plenario jure duas etiam *minores sartagines* apud idem *Halle* in vicinia monasterii pro quibus ipse recepit quatuor *mansus bavvaricos duos* videlicet apud *froskeu* et ad *Gerohespach* tria beneficia et ad *Pongeu* super *Puochperch* mansum unum. Item ibidem aliam sartaginem. Item salinam quam ei *Wernherus* de *Maenninchoven* tradidit silvam etiam quam habuerat ex septemptrionali parte *Anesi* fluminis a *Glaspach* omnem *silvam* versus *Weng* et *Puochovv* quae pridem ad dominicale suum spectabat cum *novalibus* et *decimis* et deinceps *totum forestum* et omnes *descensus alpium* et decursus fluviorum in *Lauzach* et beneficium ad eandem silvam pertinens unum scilicet mansum et dimidium. *Custodem* quoque *silve* nomine *Guntherum*. Preterea omnem *iusticiam* et *iurisdictionem* quam primitus ecclesia iuvavensis per *Hemmam Comitissam* habuit in *valle Admuntina* cenobio sancti Blasii plenarie et potestative confirmavit. Inter quos ut nemini praeter monasterii colonos liceat in eadem valle aliquid novalium de quacunque inibi adiacente silva runcare. Sed et saltibus excisis ad aliorum quorumlibet sartagines deputatis terra excolenda in ius et potestatem monasterii libere revertatur. Ad hec *decimas* omnium *novalium* in terminis decimacionum monasterii ab anteactis temporibus excultorum et deinceps excolendorum iuxta predecessorum suorum institutum cenobio tradendo constabilivit. Hiis actionibus *testes* adhibuit quorum nomina sunt hec. *Nobiles* Wisint de *Pinczgovv*. Odalricus miles eius. F. de *Hounsperch*. Burchat de *Chagera*. Eberhart de *Veblarn*. De *Ministerialibus* sancti Rudberti Hainrich, Starichant filius eius. de Chiemkeu. Luitolt Chroepfeli. Hainricus et filius eius Sifridus. Rugerus de Ysingevv Lantfridus miles eius. Wecel de Dietramingen. Engelschalich filius Hartnidi de Marchia. de *familia cenobii*. Engelberch de dorf, Muto filius Geroh Guntherus Idem etiam *archipresul Chunradus* ad augmentum bonorum suorum, ut hec eadem traditio, quam ipsi et prefati archipresules, *Gebhardus* et *Tyemo* eidem monasterio fecerant omni tempore, firma et inconvulsa permaneat *presentis testamenti descriptione* atque *sigilli sui impressione eam firmavit et roboravit.* (a)

(a) Man vergleiche hieher den Codicem Admontensem, den Bernard. Pezius seinen Sammlungen der Anecdotorum eingeschaltet hat.

I. Nachtrag.

Beschwerschrift des Erzbischofs Dietmar I. und seiner Suffraganen an Pabst Johann IX. über die Zerstückung eines im Lande der Sclavischen Mähren entlegenen Bißthums in ein Erzbißthum und mehrere Bißthümer, und über einige ihnen gemachte unmilde Vorwürfe.

An. 900.

Ex Edit. Labbeana Tom. XI.

Summo Pontifici et universali Papae, non minus urbis, sed totius orbis, Domino *Ioanni Romanae sedis gubernatori* magnifico, humillimi paternitatis vestrae filii *Theotmarus Iuvavensis Ecclesiae Archiepiscopus*; *Waldo Frisingensis*, *Erchanpaldus Eystatensis*, *Zacharias Saebonensis* . *Tutto Ratisponensis*, *Richarius Pataviensis Ecclesiae Episcopus*; nec non et universus clerus, populusque christianus per totam *Noricam*, quae et *Bavvaria* vocatur; prosperum in Salvatore nostro profectum, catholicae pacis augmentum et regnum optamus aeternum . Antecessorum vestrorum decretis et catholicorum Patrum institutis plenissime instruimur, in omnibus nostro ministerio sacerdotali obstantibus et adversantibus Romanum appellare pontificem, ut, quod ad unitatem concordiae, et ad custodiam pertinet disciplinae, nulla dissensione violetur, sed ab ipso summa provisione decernatur . Nequaquam enim credimus, quod coacti quotidie audimus, ut de illa sancta et apostolica sede, quae nobis sacerdotalis mater est dignitatis et origo christianae Religionis, profluxerit quippiam perversitatis, sed doctrina et auctoritas Ecclesiasticae rationis . Sed venerunt, ut ipsi promulgaverunt, *de latere vestro tres Episcopi*; videlicet *Ioannes Archiepiscopus*, *Benedictus* et *Daniel Episcopi* in *terram Schlavorum*, qui *Maraci* dicuntur, quae regibus nostris et populo nostro nobis quoque cum habitatoribus suis subacta fuerat, tam in cultu christianae Religionis, quam in tributo substantiae secularis, quia exinde primum imbuti, et ex paganis Christiani sunt facti . Et idcirco *Pataviensis Episcopus civitatis*, *in cuius dioecesi sunt illius tempore populi*, ab exordio christianitatis eorum, quando voluit et debuit, illuc nullo obstante intravit, et synodalem cum suis et etiam ibi inventis conventum frequentavit, et omnia, quae agenda sunt potenter egit, et nullus ei in faciem restitit, etiam et nostri comites illi terrae confines placita secularia illic continuaverunt et quae corrigenda sunt correxerunt, tributa tulerunt, et nulli eis restitterunt, usque dum, incessante corda eorum diabolo, christianitatem abhorrere, et omnem iustitiam detrectare, belloque lacessere et obsistere saevissime coeperunt, adeo, ut via Episcopo et praedicatoribus illo non esset, sed libitu suo egerunt, quae voluerunt . Nunc vero quod nobis grave videtur et incredibile, in augmentum iniuriae iactitant, se magnitudine pecuniae id egisse, qualia de illa apostolica sede nunquam audivimus exisse, neque canonum decreta sanxisse, ut tantum schis-

schisma una pateretur Ecclesia. Est enim *unus Episcopatus in quinque divisus*; intrantes enim praedicti Episcopi in nomine vestro, ut ipsi dixerunt, ordinaverunt in uno eodemque Episcopatu, *Archiepiscopium* esse potest, et *tres suffraganeos* eius Episcopos *absque scientia Archiepiscopi et consensu Episcopi, in cuius fuerunt dioecesi.* Cum in *concilio Africano* cap. XX. decretum sit, ut *plebes, quae in dioecesibus ab Episcopis retinentur, quae nunquam Episcopos habuerunt, non nisi cum voluntate eius Episcopi, a quo tenentur, proprios accipiant Rectores vel Episcopos.* Et item in eodem *Concilio* cap. LXV. ut *plebes quae nunquam habuerunt proprios Episcopos, nisi ex Concilio plenario unius cuius provinciae et PRIMATIS atque consensu eius, ad cuius dioecesim eadem plebs pertinebat, minime accipiant.* In decretis *Papae Leonis* cap. XV. scriptum est: *Nulla ratio sinit, ut inter Episcopos habeantur qui a provincialibus Episcoporum Metropolitani iudicio non consecrantur.* Idem cap. MLIX. *si indignis quibusdam et longe extra sacerdotale meritum constitutis pastorale fastigium et gubernatio Ecclesiae detur, non est hoc consulere populis, sed nocere, nec praestare regimen, sed augere descrimen.* Et in eod. cap. post pauca. *Difficile est, ut bono peragantur exitu, quae malo sunt inchoata principio.* Et in decreto *Papae Coelestini* antecessoris vestri cap. XXII. continetur, *ne alicui locus concedatur sacerdoti in alterius iniuriam.* Antecessor vester, *Zventibaldo duce impetrante, Wichingum* consecravit *episcopum*, et nequaquam in illum antiquum Pataviensem episcopatum eum transmisit, sed in quandam neophytam gentem, quam ipse dux domuit bello, et ex paganis christianos esse patravit. Cum autem eisdem schlavis locus familiaritatis apud legatos vestros dabatur, accusabant nos et diffamabant. nos in multis et verbis mendacibus instabant, quia nemo eis vera respondebat, dicentes, nos et cum *Francis* et *Alemannis* scandalum et discordiam habuisse, cum hoc falsum esse ex hoc convincitur, quia amicissimi nostri sunt et caritative cooperatores, et etiam cum ipsis impacatos esse accusabant.

Quod non nostra culpa exigente, sed sua protervia faciente, ita fatemur esse, quia quando christianitas illis coepit vilescere, et insuper debitum tributum senioribus nostris Regibus et principibus eorum solvere respuerunt, et in servitium redigerunt. Idcirco iure proprio tributarios habere debuerunt, et debent, et, sive velint, sive nolint, regno subacti erunt. Quapropter oportet vos ab alto speculari, et moderaminis temperiem prae omnibus tenere, ne peior pars confortetur, et melior infirmetur. Progenitores namque serenissimi senioris nostri *Ludovici* videlicet imperatoris, et reges *ex christianissima Francorum gente* prodierunt. *Moymarii* vero *schlavi a paganis* et *Ethnicis* venerunt. Illi potentia imperiali Romanam rempublicam sublimaverunt, isti damnaverunt; illi christianum regnum confortaverunt, isti infirmaverunt. Illi toti mundo spectabiles apparuerunt: Isti latibulis et urbibus occultati fuerunt. Illorum consilio apostolica sedes pollebat. Istorum persecutione christianitas dolebat. In omnibus his iuvenculus rex noster, nulli praedecessorum suorum inferior, secundum virtutem a Deo sibi datam S. Romanae Ecclesiae et vobis summo Pontifici, cum omnibus regni sui principibus adiutor optat esse fortissimus. Omne namque

reg-

regnum divinitus fibi commiffum ad Dei fervitium fuumque adiutorium unum vult et operatur . Unde et pace viget et concordia gratulatur, atque ad veftram paternitatem, ficut patres fui, fe pertinere iactatur . Quod nos praefati *Schlavi* criminabantur cum *Ungaris* fidem catholicam violaffe, et per canem feu lupum aliasque nefandiffimas et ethnicas res Sacramenta et pacem egiffe atque ut in Italiam tranfirent, pecuniam dediffe, fi vobis coram pofito ratio inter nos agitaretur ante Deum, qui cuncta novit, antequam fiant, et coram vobis, qui vicem eius apoftolicam tenetis, eorum falfitas manifeftaretur, et noftra innocentia probaretur . Quia enim Chriftianis noftris longe a nobis pofitis femper imminebant, et perfecutione nimia affligebant, donavimus illis nullius praetiofae pecuniam fubftantiae, fed tantum noftra linea veftimenta, quatenus aliquatenus eorum feritatem molliremus . Talia namque, ut praefcripfimus iuxta malitiam cordis fui argumentantes et pontifices veftros, ad iniuriam noftram incitantes, adeo ut directa nobis epiftola quafi ab apoftolica fede haec omnia improperabant, et diverfas iniurias ingerebant, atque inter alia divino gladio feriendos dignos dicebant

Impletur enim in nobis, quod quidam fapiens ait: Iuftus tulit crimen iniqui . Ipfi enim crimen, quod nobis falfo femel factum impofuerunt, multis annis peregerunt . Ipfi *Ungarorum* non modicam multitudinem ad fe fumpferunt , et more eorum capita fuorum pfeudo - chriftianorum penitus detonderunt, et fuper nos Chriftianos immiferunt, atque ipfi fupervenerunt, et alios captivos duxerunt, alios reciderunt, alios ferina carcerum fame et fiti perdiderunt, innumeros vero exilio deputaverunt, et nobiles viros ac honeftas mulieres in fervitium redegerunt, Ecclefias Dei incenderunt, et omnia aedificia deleverunt, ita ut in tota *Pannonia noftra*, maxima provincia, tantum una non appareat Ecclefia, prout Epifcopi a vobis deftinati, fi fateri velint, enarrare poffunt, quantos dies tranfierunt, et totam terram defolatam viderunt . Quando vero *Ungaros Italiam* intraffe comperimus, pacificari cum eisdem *Schlavis*, tefte Deo, multum defideravimus, promittentes ei propter Deum omnipotentem ad perfectum indulgere omnia mala, contra nos, noftrosque acta, et omnia reddere, quae de fuis noftros conftaret habere, quatenus ex illis fecuros nos redderent, et tamdiu fpatium darent, quamdiu *Longobardiam* nobis intrare, et res fancti Petri defendere, populumque chriftianum divino adiutorio redimere liceret . Et nec ipfum ab eis obtinere potuimus, ut poft tanta maleficia haberent beneficia; et funt falfi accufatores, qui femper fuere chriftianorum perfecutores . Si quis in toto mundo aliorfum nos oberaffe et iuftitiae reftitiffe probare conetur, veniat praefens, et eum ludificaffe, nosque de hac re fentietis puriffimos effe . Idcirco finguli omnesque monendo precamur, ne ullo modo alicui falfo de nobis aliquam fufpicionem referenti creduli fitis, antequam opportunitas exigat, ut huius rei gratia miffus de veftra celfitudine nobis aut a noftra parvitate directus appareat vobis . Communis gemitus et generalis dolor anguftat, quos *Germania*, et tota tenet *Norica*, quod *unitas Ecclefiae* dividitur fciffura . Eft enim, ut praemifimus, *unus Epifcopatus in quinque divifus.* Ideo fi quid fraus maligni *Schlavorum* calliditate adduxerat, iuftitia vertat,

Vosque virtute ex alto induti, et apoſtolica poteſtate armati iuxta prophetam: quod fractum eſt alligate, quod infirmum conſolidate, quod abiectum reducite, ut deinceps populus et fidei integritate gratuletur, et ſancta Eccleſia tranquilla devotione laetetur.

Theotmarus indignus *Archiepiſcopus*, et *Apoſtolicarum rerum procurator et promptiſſimus*. *Pecuniam veſtro iuri debitam*, propter infeſtam paganorum ſaevitiam, nec per me poteram nec per alios transmittere, ſed quia Dei gratia liberata eſt *Italia*, quanto citius potero, vobis transmittam. Precatur noſtra humilitas, ut dignetur veſtra ſublimitas reſpondere per ſingula transmiſſa cum Epiſtola.

Alme pater mundi dignus pro nomine Petri,
Nomine quem ſequeris, vtinam virtute ſequaris,
Sisque tuis famulis protector verus et impos
Commendes Domino, caelo qui praeſidet alto. (a)

II. Nachtrag.

Aus einem geſchriebenen Codex auf Pergament in Fol. des Domkapitels zu Salzburg aus dem XI. Jahrhunderte, der die Aufſchrift trägt: Cod. *regulas canonicorum ſecularium.*

Num. I. C. (Conradus) *dei gratia romanorum rex*. P. *patriarche de Aquileia*. gram ſuam cum bona voluntate. Cum in omnibus querimoniis ad preſentiam noſtram perlatis. tenore iuſticie proſequi et expuſtulare debeamus. Karitas tamen et religio. quorum experimentum non parvum in *eccleſia Salzburgenſi* accepimus, nos urgent, ut ſtatum eccleſie illius in pace et tranquillitate ſervare ſtudeamus et quam iniuſte ei ſubtracta ſunt. dictante iuſticia ad uſus eius requiramus. noverit igitur diſcretio tua quod eiusdem eccleſie maior prepoſitus et confratres ipſius in preſentia principum nobis conqueſti ſunt. quod *capellam* quandam *ſancti Oudalrici* in *epiſcopatu tuo* ſitam. cum omnibus ſibi pertinentibus violenter eis contra manifeſtam privilegiorum aſſertionem ſubtrahas. et de hac iniuria ſepius commonitus et privilegiorum auctoritate convictus. necdum eis proprietatem ſue poſſeſſionis recognoſcas. Tenore ergo iuſticie

(a) Obige Beſchwerde der baieriſchen Erz- und Biſchöfe unterſtützte auch Erzbiſchof Hatto zu Maynz mit einem ſehr nachdruckſamen denkwürdigen Schreiben an den Pabſt Johann IX. ſo in der nämlichen Sammlung Labbei Tom. XI. auch bey Hanſiz T. I. und Reſch. annal. ſabion. T. II. Sec. IX. §. 100. mit Anmerkungen zu leſen iſt.

ſticie ex decreto principum qui ibidem convenerant . proſequentes . mandando tibi precipimus . quatinus uſum et proprietatem ſue poſſeſſionis in poſterum eis expeditam dimittas . preterea . notificamus tibi quia in *preſentia noſtri abiudicatum eſt quod teloneum a nullo exigi debet* . niſi *a mercatoribus qui cauſa negotiandi vadunt et redeunt* . prebendas igitur religioſorum virorum per terminos epiſcopii tui ſine *gravamine telonei* . hinc inde deferri permittas.

Anno ab incarnatione domini . M. L. VIII. ſeptimo Kal. Martii Indictione XI. *Fridaricus* filius *comitis epponis* propter beatum epiſcopum *Hartuuicum* qui fuit ſuus quondam ſecundum carnem cognatus dilexit locum iſtum. Ideo donavit et obtulit *canonicis eccleſie ſanctorum Petri et Ruodberti* ubi idem epiſcopus ſepultus eſt conſentiente ſibi Chriſtina iugali ſua . locum qui dicitur *villa ſancti Oudalrici* . et capellam ibi in honore ſancti Oudalrici conſtructam cum omnibus adiacentiis vel pertinentiis illius loci . et ut donatio et oblatio illa firma et legitima eſſet reliquit earum rerum veſtituram cartamque ipſe *Fridaricus* ipſis canonicis preſens preſentibus dedit ſcriptam et confirmatam ſecundum *legem Longobardorum et Baioariorum* . tali conditione . ut canonici illi, qui nunc et pro tempore in *eadem eccleſia ſanctorum Petri et Ruodberti* ordinati fuerint . et Deo deſervient . eas res quales in ſupradicta carta leguntur. poſt deceſſum eius id eſt *Fridarici* poteſtatem habeant ad ius et ſumptus ſuos faciendas . Inſuper tradidit *Fridaricus* qui ſupra predictis canonicis inter *ſervos* et *ancillas* numero *quinquaginta* . Sed et ob memoriam et notitiam ad inveſtigandum poſt eius vitam poſteritati eorum . nomina eorum ſicut hic ſunt ſcripta preſentavit . *Gnana* . *Eglia* . *Ima* . *Dieza* . *Steinpurga* . *Giſila* . *Iudita*. *Truta* . *Muza* . *Stegilart* . *Enza* . *Guota* . *Azila* . *Acica* . *Lanza* . *Maria*. *Enza* . *Pertha* . *Adalpirna* . *Adalrunda* . *Rihilda* . *Hicipirna* . *Regmarus*. *Gizilo* . *Cuono* . *Nortuuin* . *Urelant* . *Vezelo* . *Ualcherus* . *Oudalſcalchus*. *Egilo* . *Hartuuicus* . *Oci* . *Adalperth* . *Adalrih* . *Wiſtennus* . *Vlipoldus*. *Marcvvardus* , *Otto* . *Günther* . *Manigolth* . *Gumperth* . *Wico* . *Pertheri* . *Vezelo* . *Reginharth* . *Techogua* . *Penno* . *Gnano* . *Samſon*. Num. II.

Ecce *mancipia* nobis (Canonicis S.Ruperti) ablata. Ad *antheringan* . Inipa et filius eius Rizaman. Madahilde filii II. Engilperht et Ozi . et III. filie eiusdem Tuota I. et ſorores eius II. Ella et filius eius Heimo cum ſorore ſua nomine Tuota . et tribus natis eiusdem Tuote . Razi et ſoror eius Dieza . Uuillihart et ſoror eius Azala . Giſila cum IIII. natis . Ruozilan filius et ſoror eius. Num. III.

Ad *pidingan* . Liutfrit *faber* . et ſoror eius cum filiis ſuis.

Iuxta flumen quod dicitur *Sala* . Hizala et filia eius cum filiis eiusdem.

Ad *percheim* Engilperth et filius eius . Razilini uxor cum filiis ſuis. Wano et uxor eius Pezala cum V. filiis.

Ad *Pongoua* Gotifrit.

Ad *Goiſpach* . Ozi . Froiperht et uxor eius Enza cum III. filiis et I. filia.

Hec in unum collecta ſunt . XL. VII. absque parvulis quorum nomina neſcimus que omnia *Ruodbertus* ſibi *mancipavit*.

Pabo de Gerperhtsheim habet V. *mancipia tributaria* . quorum unum vocatur Raza cum filiis ſuis.

Pabo quidam *clericus de Maticha* in uxorem duxit ancillam noſtram filiam fratris Huzonis de Giſſingin.

Megingoz de *Loufan* . abiit ultra Enum et manet apud Malaching. Filius Reginperti de eadem villa abiit viam ſuam.

Uidua Waldmanni *piſcatoris de Uualrſe* abiit ultra Danubium cum ſervo Hartvvici manci.

Gerlint filia Hezamanni de *Antheringen* abiit cum quodam Ruodolfo manco in *orientale regnum*.

In poteſtate *Richalmi* eſt quidam puer nomine Ruotker filius Chunize.

In poteſtate *Babonis hec mancipia* . Altman et uxor eius Herlint cum II. filiis Altman et Heinrih vocatis . et III. filiabus Azala . Imiza . Liuza nominatis . Heio et Manno fratres Altmanni et uxor Heionis Wazala . et III. filie eius Chleina Imaza Perhta . et III. filii eiusdem ſcilicet Adalperht . Heinrich . Racco . Gotta cum II. filiis Woluolt . Ouzi nominatis . et *Willigart* ſoror illorum . Elliuuip cum IIII. filiis Ruodmunt . Enzauuip cum II. filiis, fratres V. Wielant . Dietperht . Ruodperht . Adalperht . Heizo . et ſororum illorum Dieza . Emaza cum III. filiis . et I. filia Azala vocata . Gnanno cum II. filiis ſuis Pruninch et Adalperht vocati . Richilt Richpurch cum III. filiis . hec omnia in unum collecta fiunt . XL. VIII.

In poteſtate *Witalini* . XIII. mancipia . Azile et Gnannauuip de *Goueſpach* cum IIII. filiis . Iterum Gnannauuip cum IIII. filiis . Azaman. Lantfrit.

III. Nachtrag.

Ab an. 988. usqſte 1100.

Auszug aus dem Codice Adnotationum, Fundationis, et Dotationis des Stifts St. Peter, das Saalbuch insgemein genannt, von den Zeiten des Erzbischof Friederich I. und Abbt Tito an, bis auf den Erzbischof Thiemo, und Abbt Albert I.

Ex Cod. authograph. coaevo memb. in fol. Monaſterii S. Petri. ſub. Lit. M. Num. I.

Iſta eſt ratio, qualiter renovata eſt vita Monachorum ad S. Petrum a Friderico Archiepiſcopo.

Temporibus beati Praeſulis *Ruodberti* religioſitas monachicae augmentationis . quae maxime in antiquiſſimo *coenobio Petri* principis Apoſtolorum juva-

(*) Von diesem Coder geben die Nachrichten §. 271. Note a. einige Auskunft. Die umständlichere aber davon findet man in dem Chronicon noviſſ. Monaſt. S. Petr. ſub vita abbatis Titonis pag. 177.

juvavensiumque contionum multis annorum curriculis sine dilatione divinis concessionibus floruit . Presulibus cunctis deificis illustratis charismatibus ex hac luce migrantibus . aliisque mundialium honorum cupidioribus . quam in divinis vigere virtutibus succedentibus . paulatim tepescere coepit . et tam diu coenobialium profectuum flosculis caruit , quousque nobilis prosapie *Fridaricus* pontificalique excellentia dignissimus . electione Pontificum plurimorum infulari promeruit . qui divino zelo accensus . quasi in peiora prolapsa . in melius restaurare alacriter studuit . illeque miro pollens ingenio . unum monachici habitus *Titonem* nuncupatum virum venerabilem inveniens . huncque *abbatem ordinans* . pauca ex innumerabilibus praediola quae *priori* servierant *fraternitati* . illius procurationi commendare curavit . Sed postea predictum Presulem . paulo tardiorem ad bene incepta devotae perficienda . cognitor occultorum quam debuissent sentiens . acrioribus corporalium morborum stimulis nisus est excitare . ita ut supra modum diocesim sui iuris tanto vitae suae spatio transacto . sine monachico apostolicoque primitus instituto fundamine . durare doluisset . itemque ante dicta data flocci pendens . monasticoque congregamine ni maiora adderet . putans valere non sufficere . adhuc curtarum stipendia ruribus sita feratioribus largiter amplificare conatus est . Deinde eandem donationem firmiorem facere volens . multos nobilium viros convenire praecepit. et in eadem *beati Petri Basilica* benevolentiam suae largitionis . manifeste omnibus illic praesentibus aperuit . ascendensque in *locum eminentiorem* affabilibus verbis intimans . universi scitote quanta qualiaque supplementa sumptuum . hodie huic coenobio vobis praesentibus dedo . Et in praesentia *Adalberti advocati* sui . summo altario in honorem apostoli Petri dedicato . istas possessiunculas, pro mercimonio perpetuae requiei Monachorumque regulariter viventium . reddiderat usui . quarum haec nomina sunt . *portam* . et omnia ad eam pertinentia . *Gruncita* . *Preitinouua* . *Peirheim* . *Meinvuisa* . *Anava* cum decima . *Grethica* . cum decima . *Wildorf* cum decima.

It sunt proprietates *antiquorum fratrum* . *Munichockus* . ad *Glanna*. duo loca . quae *Irmanbertus nobilis* Presbyter dedit . *Ellinpurgochircha* quae alio nomine *Phaffindorf* vocatur . quam *Witigovvo comes* dedit . ad *Walerse ecclesiam S. Petri* . *cum decima* . et cum mansa dotali . *Raotinga* . *Tacginga*. ita ut omnia ad eas pertinentia fixa stabilitate huic actuali conversationi servitura essent . eaque *Titoni abbati* committens communiter conversantibus dispensanda . eumque paterna suasione ammonens . ea tali moderamine discretionis competenter gubernare . quali tremendo iudici voluisset reddere rationem . et alios *proceres* sibimetipsi *militari servimine subditos* humillimo ortamine flagitabat . quicunque eorum terminum vite ipsius supervixissent . ne quantum facultas resistendi suppeteret . alicui direptionem his rebus monasterialibus inferre sinerent. Num. II.

Neque supersedendum utile fore puto . quod uni muliercule *clari generis* quae proprio vocabulo . *Truta* . appellabatur . Deus inspirare dignatus est . ut tam sancte inceptioni participem se libuisset efficere . quae quamvis Num. III.

 sub

ſub vidualis vitae continentia viguiſſet . *ſacroque velamine Deo dicata* ſpontanea ſubjectione diu ſerviret . tamen iſtius loci in monachica norma reſtaurationem avida optavit praeſtolari . Et ideo aſſidua viſitatrix caeleſtium civium . corpora hic ſepulta plurimaque reliquiarum patrocinia ſanctorum facinora ſua flendo frequentare conata eſt . et tunc demum amabile votum ſuum . quod ſaepe ſecum tacito libramine tractata eſt . eidem antiſtiti propalare non diſtulit . atque *manſas* numero *decem* proprie poteſtatis ſuae . ad villulam nomine *cotingum* jacentes cum ipſis colonis in *comitatu Meginhardi* . huic pro deo mortificatae contioni pro requie animae mariti ſui defuncti *Weriandi* hicque ſub ſpe future reſurrectionis quieſcentis . atque eadem intentione redemptionem anime ſue eidem traditioni admiſcens . perpetuo fruendum tradidit . Hanc deditionem praeſente eodem *archipraeſule* advocatoque ſuo *Adalberto* . in libro vitae ut ſtabilior poſſet eſſe ſcriptitare publice praecabatur . iſti ſunt *teſtes per aures attracti* . *Engilpercht comes* . Dietmar . Engilmar . Penno . Waltunc . Haec ſunt charitativa eiusdem praeſulis *Fridarici* ornamina . quibus ſe ſuccedentium praecordia ad meliora provocat Pontificum . Vos quibus ſummus paſtor regimen ſui eccleſiaſtici ovilis tradidit Chriſtus . huic loco monachicoque conventui cum ſolicitudine magis prodeſſe quam praeeſſe . verbis amabilibus ſuadeo. praeſertim cum praeceſſores noſtri ſedem pontificalem non invidioſi huic monaſterio exiſtentes . ſed normali vite ut hic ſecretior potuiſſet eſſe conſulentes. clericali comoratione in aliam Baſilicam motaverint commodiorem . certiſſime ſcientes . quod hinc per beati merita Ruodberthi imitatorumque eius deo dicatam religioſitatem . cultus gentilitatis iſtius regionis coepiſſet minui . vigorque divina clementia favente chriſtianitatis augeri.

Num. IV. Beate memorie *Teodo dux* tradidit ad *eccleſiam S. Petri* juxta lacum *Walerſeo* eundem locum cum confinio circum adjacenti . in aquis aquarumve decurſibus . ſilvis . pratis . paſcuis . et molinis . atque piſcationibus . curtem et caſam . cum ceteris edificiis ſervos manentes in *coloniis* . quatuor . et alios *tributales* manentes in coloniis decem . Iudicium evindicatum de *ſilva* juxta *fiſkaha* . juxta *Walerſeo* quam *Romani* voluerunt habere, quod *Arn epiſcopus* nobilibus viris atteſtantibus duobus vicibus conquiſivit S. Petro.

Wolchankart abba et *Kundbald* frater eius dederunt eorum propria Deo et ſancto Petro ad S. Petrum in *Antheringun* et ad *perge*.

Iſanhard tradidit propria ſua *ſuper ipſum lacum* ad S. Petrum.

Madalhelm et *Kozilo* fratres *nobilesque viri* tradiderunt aliquas res proprietatis ſuae in *Walerdorf*.

Socco et frater eius *Wichelm* eorumque proximi dederunt propria ſua quae habuerunt ad *nendichesvvank* S. Petro.

Ruodker Ortarger Coteſcalh et *Eparaker* dederunt ad S. Petrum quod habuerunt ſuper lacum *Walerſeo* ad *Wengi* . et ad *ſtraza* manentes octo.

Lantfrid vir nobilis tradidit *ſemetipſum* Deo ſanctoque Petro et totum quod habuit juxta eundem locum.

Notitia qualiter *Arn epiſcopus* conquiſivit eccleſiam *S. Ioannis* cum rebus ſuis . in loco qui dicitur ad *lauppiom* juxta fluvium *Alzus* per traditionem

euius-

cuiusdam *nobilis viri* nomine *Eginolf* . qui ipſam eccleſiam tradidit S. Petro in manus *Ioannis epiſcopi* . quamque *Willihelm*, et acta iniuſte retinuerunt . et ſimiliter quod idem *Eginolf* de ſuo ad *Chiemperk* tradidit.

Tempore *Taſiloni ducis Ovgo* actor ipſius ducis . et filius eius *Vlit* tradiderunt Deo et S. Petro cum conſenſu praefati ducis ad *monaſterium* quod dicitur *Salzpurc* pro redemptione animarum ſuarum poſſeſſionem proprie hereditatis in loco qui dicitur *Steindorf* . absque ulla ſeparatione . culta . et inculta ad eandem hereditatem pertinentia . Actum et confirmatum eſt coram *Virgilio epiſcopo* atque *abbate* et cunctis *monachis* . in diem IIII. II. Kal. Febr. adſiſtentibus *teſtibus* quorum nomina hec ſunt . Starcholf . Aſrich . Mechinprecht . Fridapolt.

Notum ſit omnibus qualiter quidam *fidelis vir* N. *Pezili* ſuam *ancillam* quae vocatur *Ita* cum omni poſteritate ſua tradiderit ad *altare S. Petri in Salzpurch* . ubi *monachica vita* obſervatur . *cenſum duorum denariorum* . aut *pretium* eorum *in cera* . ſingulis annis perſolvere . eo tenore . ut ſi tres continuos annos ipſum cenſum reddere neglexerit . et in IV. non perſolverit pleniter. ſciat ſe procul dubio ad proprium ſervitium cogi . Iſti ſunt *teſtes* Engilpero. item Engilpero . Wezo . Pezaman . Item Pezaman . Pezili. Num. V.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus . qualiter quedam fidelis femina N. *Chunigund* quamdam ſui iuris proprietatem , qualem ad *turia* habuit . pro remedio anime ſue ſuorumque parentum . in praeſentia *Fridarici archiepiſcopi*. cum manu advocati ſui *Totilonis* . *fratribus Salzburgenſibus ad S. Petrum in monaſtica vita* degentibus . in manus *Titonis abbatis* . et *advocati ſui Adalberti*. perpetuo iure poſſidendam tradidit . Iſti ſunt *teſtes per aures attracti* . Diotmar . Erchanpold . Iodunch . Einhart . Michel . Piligrim . Ruodprecht. Num. VI.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus . qualiter *Heinricus dux* venerandus . rogatu *Titonis Abbatis* pro remedio animae ſuae tradidit unam hobam cum duobus mancipiis . quam tunc temporis poſſederat quidam *Parſcalh* N. *Azaho* iuxta *rivulum* qui dicitur *Tiufſtada* . in manus iam dicti Abbatis ad S. Petri juvavenſe monaſterium fratribus monaſtice dignitatis inibi Deo, ſanctoque Petro ſervientibus perpetuo iure poſſidendam . ea ſcilicet lege . ut ſi aliquis epiſcopus eandem hobam ſibi uſurpare vellet in ſervitium . in ſuos rediret heredes . iſti ſunt *teſtes per aures attracti Ovldaricus comes* . *Sarehilo comes*. *Kerolt comes* . *Gebahardus comes* . Wilihalm . Irmfrid . Diotpercht. Num. VII.

Noverit plebs fidelis *Heinricum* dum adhuc in *ducatu* praefuit . ſed poſtea *regali throno* . functum rogatu *Titonis abbatis* talem tradidiſſe proprietatem cum conſenſu *matris ſuae Kysle* . qualem quondam poſſederat quidam *Perſcalh* N. *Azacho* juxta rivolum qui dicitur *Tiufſtada* ad juvavenſe monaſterium fratribus monaſtice poſſeſſionis inibi Deo, ſanctoque Petro famulantibus perpetualiter poſſidendam . quam traditionem quidam nobilis vir vocabulo *Adalpercht* tradidit in manus iam dicti *Abbatis* et *advocati* eius *Weriandi* . ſicuti ſibi tra- Num. VIII.

 ditum

ditum fuerat . ea lege . ut si quisquam conetur praedictis fratribus subtrahere. proximum respiciat heredem . usque dum ab ipso refirmatum . praefatorum usui fratrum subjaceat . Isti sunt *testes per aures attracti* . Engilperct . Liutolt. Hartvvich . Marchvvart . Udalpercht . Perchtold . Adalpercht . Gotti . Waltunc . Ekili . Einhart . Dietpercht . Otker . Voccho . Lantpercht.

Num. IX. Notum sit cunctis fidelibus . qualiter quidam *Libertus* N. *Puopo* monasticam vitam desiderans . cum consensu cuiusdam *nobilis femine* N. *Ovta* eiusque filiorum N. *Raffold* . et *Hartvvich* . tradidit talem proprietatem qualem habuit ad *Holzhuse* . et ad *Heminge* . et ad *Perindorf* . in manus *Hartvvici archiepiscopi* et *abbatis Titonis* . et advocati eorum *Adalperti* . ad *juvavensi monasterium S. Petri* post obitum iam dicte nobilis femine . fratribus qui in eodem monasterio degerent . perpetuo iure tenendam . cuius traditionis isti sunt *testes per aures attracti* . Isanrich . Weriand . Ougo . Machalm . Azili . Razo.

Tertia autem die dictus *Libertus* tradidit iisdem verbis et eodem consensu omnia mancipia quecunque sibi a patre vel matre tradita fuerant . ad iam praefatum monasterium in manus praetitulati archiepiscopi . et abbatis . et advocati perpetualiter possidenda . cuius traditionis isti sunt *testes per aures attracti* . Weriand . Ovgo . Voccho.

Aliquanta igitur temporis volubilitate transacta . postquam donatio facta est praetitulata . femina eadem *nobilitatis iuri inserviens* . cuiusdam proprietatis sue medietatem qualem habuit in loco *Ruodlincheim* vocitato in manus praedicti *abbatis Titonis* . fratribus in eodem monasterio Deo famulantibus post obitum suum tradidit perpetuo possidendam mancipiaque equali medietate partita . sub fratrum iam dicti propositi constrinxit obsequio . huius traditionem cause sepe praefato abbate cum *testibus* percipiente . quorum haec nomina sunt Gotti . Voccho . Pezili.

Num. X. Notum sit omnibus quod quidam *nobilis vir* N. *Engildeo* . talem proprietatem qualem habuit in loco qui dicitur *Walthusir* . cum mancipiis inibi sibimet servientibus tradidit in manus cuiusdam cognati sui *Adalperthi* fratribus in monasterio juvavensi sub regula monastice religionis degentibus commendandam . quam traditionem suscepit *Titus abbas* et eius advocatus *Weriand* . perpetuo tenendam . ea lege . ut si quis interrumpere vellet proximum ipsius heredem respiciat . usque dum ab eo renovatum praenominatis redonetur fratribus . isti sunt *testes* : *Engilpercht comes* . Liutolt . Hartvvich . Marchvvart, Oudalpercht . Perchtold . Adalperch . Gotti . Waltunc . Ekili . Einhart. Dietpercht . Otker . Voccho . Lantpercht . cum ipsis testibus praenominatis *Adalpertus* quandam feminam praefatis fratribus commendavit . quam accepit ab illustri femina quadam N. *Williqirch* cum filiis suis tradendam cuius nomen mulieris est *Richilt* . Ello . Sicco.

Num. XI. Noverit pleps christicolarum quemdam fidelem virum vocabulo *Perchtoldum* . cum manu filii sui monasticam vitam desiderantis ac consequentis . ad altare S. Petri talem proprietatem qualem in loco *Lintah* vocato habuit . cunctis ibidem

ibidem Deo famulantibus tradiderit cum *quinque mancipiis* post obitum suum perpetuo possidendam . *Imizi* . *Heiza* . *Dietpold* . *Genza* . *Ruozi* . quam traditionem *Titus abbas* cum *testibus* percepit adscriptis . Papo . Heinrich. Azili . Gunthart . Dietmar . Hiltrich . Dietrich . Dietirich.

Notum sit omnibus qualiter quidam *nobilis clericus* N. *Piligrimus* tradidit talem proprietatem qualem habuit in loco qui dicitur *Tachinga* . pro remedio anime sue in manus cuiusdam *Liberti* . qui vocabatur *Patto* . fratribus in monasterio iuvavensi Deo, sanctoque Petro famulantibus perpetuo fruendam cum *mola* et *molinario* atque cum uxore et filiis cum *piscatoribus* et *uxoribus* atque *eorum filiis* . ea lege . ut si quis iniuste velit vindicare proximum ipsius heredem respiciat usque dum ab eo firmatum praenominatorum usui fratrum subiaceat . isti sunt *testes per aures attracti* . cum quibus eandem traditionem accepit *Titus abbas* cum manu *advocati* sui . *Weriandi* . Engilpercht . Nordpercht . Cotafrid . Siz . Wezil . Otker . Hartvvich . Adalperth . Hoholt. Machalm. Num. XII.

Notum sit omnibus qualiter *Titus abbas* quoddam concambium fecit cum *advocato Imperatoris Heinrici Oudalscalcho* tradidit namque proprietatem qualem habuit cum fratribus suis in loco qui dicitur *Grasmaresacha* cum manu *advocati* sui *Sigihardi* in manus eiusdem *Oudalscalki* et *Wichardi* cum *consensu servorum regalium* Imperatori perpetualiter in proprietatem corroborandam. econtra idem *Oudalscalh* cum consensu *Wichardi* et omnium ipsis subditorum tradidit aequalis mensurae proprietatem eidem abbati T. et in manus advocati sui *Sigihardi* in loco qui dicitur *Hamuntespach* iuxta *Tiusstadum* sito sibi perpetualiter in proprietatem et fratribus ad S. Petrum Deo servientibus. Num. XIII.

Notum sit omnibus nobilem quemdam virum . etiam *advocatum* N. *Oudalscalh* tradidisse pro remedio anime *Hartvvici archiepiscopi* . quandam proprietatem cuius semet abnegavit . quidam N. *Horscolf* ad *anava* in manus advocati . ad altare S. Petri fratribus Deo inibi servientibus . perpetuo iure possidendam . quam traditionem accepit *Titus abbas* cum manu advocati sui *Weriandi* . et *testibus* adscriptis . Adalperth . Razo . Kerolt. Num. XIV.

Notum sit omnibus quemdam nobilem virum N. *Cotafrid* tradidisse fratribus Deo sanctoque Petro servientibus talem proprietatem qualem habuit in loco *Takkinga* vocato in proprium ius possidendam . Post factam traditionem petitione sua uxorisque ipsius *Titus abbas* qui et traditionem eandem suscepit concessit ei sex iugera in uno quoque agro in usus proprios dum adviveret. Quam traditionem idem abbas suscepit cum manu *advocati* sui *Weriandi* cum *testibus* adscriptis . Voccho . Dietperth . Waltunc . Pezili . Voccho . Piligrim. Num. XV.

Plurimis conliquescat qualiter quidam *Libertus* N. *Puopo* . tradiderit pro remedio anime sue talem proprietatem qualem habuit ad *Ruitta* fratribus ad altare S. Petri famulantibus perpetuo iure possidendam . isti sunt *testes* Azili . Diotperht . Waltunc . Einhard . Frido. Num. XVI.

Num. XVII. In eodem loco simili modo quidam *nobilis vir* N. *Einhard* tradidit suam proprietatem, ipsis fratribus in proprium ius possidendem. Isti sunt *testes* Weriant. Scroth. Azili. Waltunc. Diotpreht.

Num. XVIII. Aliquanto tempore transacto idem *nobilis vir Einhart* pro remedio anime sue. sueque uxoris et filie *locum patellae* ad *tragera* vocitatum, et ad *Pruoil* duo septa cum domo. quorum septorum quinque iugera sunt exceptis XIII. virgis mensuratis fratribus ibidem ad altare S. Petri famulantibus in proprium ius possidenda perpetualiter tradidit, cuius traditionis isti sunt *testes per aures attracti*. Waltunc. Azili. Fritilo. Dietmar. Hoholt. Rumolt. Hartvvich. Adalpreht. Scroth.

Num. XIX. Notum sit cunctis in Christo credentibus qualiter quidam vir *fidelis* N. *Gummar* cum filium suum N. *Iagob* quem *Deo sanctoque Petro monasticam vitam servandam offerebat*. pro remedio anime sue locum *patelle* ad *tragara* vocitato cum duobus *mancipiis*. quorum nomina sunt *Azili*. et *Ezala*. fratribus ibidem Deo servientibus in perpetuum absque contradictione retinendos tradidit, huius rei *testes* sunt Gumpo. Gerhoh. Adalgoz. Huzo. Peringer. Liuziman. Gummar. Gundpolt. Wolfpero.

Num. XX. Pateat cunctis Christi fidelibus quod quidam *clericus* N. *Richolf*. *post obitum suum* talem sui iuris proprietatem qualem in loco habuit qui dicitur *crasmaresaha* pro remedio anime sue suorumque parentum *fratribus juvavensibus* ad S. Petrum Christo servientibus perpetuo iure perfruendam tradidit. isti sunt *testes* Peziman. Egilmunt. Pazo. Peringer.

Num. XXI. Cognoscat omnis plebs christicolarum quandam *nobilem feminam* N. *Adala* cum manu filii sui *Sigihardi* quandam sui iuris proprietatem qualem in loco ad *puotincperch* vocitato habuit cum duobus mancipiis pro remedio anime viri sui N. *Engilperti fratribus juvavensibus* ad altare S. Petri Christo famulantibus in manus *Titonis abbatis*. et *advocati sui* iam praenominati tradidisse. ea lege. ut si quis usurpare velit proximum ipsius heredem respiciat. usque dum ab eo renovatum praefatorum usui fratrum redonetur perpetuo iure fruendam. isti sunt *testes per aures attracti*. Ouldarich. Suithard. Engildeo. Wezil. Hartvvic. Gezo. et filius eius Gezo. Griman. Iodunc.

Num. XXII. Pateat omnibus in Christo credentibus quomodo quedam *fidelis femina* N. *Eccha* cum manibus filiorum suorum *Engildeonis*. *Cotaperti*. *Wilihalmi*. quos Deo monasticam vitam servandam optulit. quemdam locum *curtilem* id est *Hovvastat in Halle*. et loca duarum patellarum ad *galganara*. et duos *chamar fidili*. et unum septum. *mancipiaque duodecim*. pro remedio animae suae vel viri sui N. *Gerhoh* fratribus ad altare S. Petri Deo servientibus in manus *Titonis abbatis* et *advocati* sui *Sigihardi*. perpetuo iure possidenda tradidit. haec sunt nomina *mancipiorum*. *Diezi*. *Zeizo*. *Waltheri*. *Enzi*. item *Enzi*. *Matprecht*. *Egizi*. *Voccho*. *Peringer*. *Vuppi*. *Enza*. *Hilta*. huius rei

rei *teſtes* ſunt . *per aures attracti* . Heriman . Suithart . Waltunc . Pappo. Liutfrid . Peringer . Izo . Azaman . Diezi . Enz . Ouziman . Wezo . Wzi. Enzi . Wazili.

Pateat notiziae Chriſti fidelium . qualiter quidam *nobilis vir* N. *Ovgo* talem proprietatem tradiderit ad altare S. Petri et fratribus eidem altari ſervientibus perpetualiter poſſidendam . qualem de ipſo *Titus abbas* comparavit *pretio trium librarum* in loco *hamunteſpach* ſitam . huius rei *teſtes* ſunt *per aures attracti* . Voccho . Pezili , Peringer . Ouzi . Huzo. Num. XXIII.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus quemdam *ſervitorem S. Petri* N. *Richolfum* a Domino ſuo *Titone abbate* ſub *Hartvvico preſule* impetraſſe quemdam locum qui dicitur *adalhohingin* quem ipſe *in beneficio* habuit concambiendo cum tali *allodio* quale iuxta fluvium qui *Ogata* vocatur in proprietate habuit. ſed ea ratione ; ut utrumque praedium poſt tertiam ipſius generationem ad monachorum rediret uſum quod ita confirmatum eſt in praeſentia praeſcripti praeſulis per manus advocati ſui *Sigihardi* cum *teſtibus* adſcriptis Ruodolf . Gezo . Azili . Engilpero . Sizo . Huzo . Hartvvich . Gerhoh . Ouzi. Peringer . Pezimar. Num. XXIV.

Noverint praeſentes et futuri . *Wiſum* et fratrem eius N. *Hallarios* proprietatem loci *tine* 1. *Zuperſtat* et ex *ſilva* 1. *novale* . commendaſſe in manum *Richolfi* tradendam domui S. Petri apoſtoli in *iuvava* ad monachos ritu poſſeſſionis firme . huius rei traxerunt *teſtes* iſtos . *Engilperum* . *Pazamannum* . *Cantulum* . item *Cantulum* . *Hiltolfum* . quod etiam iſte *Richolf* adimplevit iure traditionis dans ſuper altare eiusdem domus . cum *teſtibus* adſcriptis . 1. Hezil . *nobilis Aribo* . Engilpero . item Engilpero . Adalperht. Num. XXV.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus qualiter *abbas* II. *Ruodpertus* quoddam concambium facit cum *vicedomno Rabano* . tradidit namque *Liuzam* filiam *Hizan* . econtra idem *Raban* dedit *Imazam* . Poſtea ipſe *Raban* evolutis annis reddidit ipſam *Liutzam* poteſtati *Gervvizi abbatis* pro *Pezan* uxore *Tacconis*. Num. XXVI.

Notum ſit cunctis Chriſti fidelibus qualiter *Sigihardus comes* de proprietate ſua ad *alſam* ſita duas hobas nobilis viri tradidit ad altare S. Petri ipſis fratribus qui ibi monaſtice viverent perpetuo iure tenendum . iſti ſunt *teſtes* Richeri . Hartvvicus . Wezil . Nordvvertus. Num. XXVII.

Iſt in dem Originalcodex durchſtrichen und ausgelöſcht. Num. XXVIII.

Cunctis pateat quemdam *nobilem virum* N. *Engilram* quamdam ſui iuris proprietatem *Leidratesvvech* vocitatam pro remedio ſuo ſueque uxoris N. R. in manus *Baldvvini archiepiſcopi* et abbatis *Gervvizi* ad altare S. Petri fratribus Deo inibi ſervientibus tradidiſſe perpetualiter poſt ſuum praefateque coniu- Num. XXIX.

 gis

gis obitum possidendam . isti sunt *testes* . *Meginhard comes* . Engilpreht . Adalpreht . Gerhoh . Aribo . Pabo . Meginhart . Eppo . Tuoto.

Num. XXX. Agnoscat quisque fidelis quemdam *Libertinum Heinricum* talem proprietatem qualem habuit in loco qui dicitur *Isingrimistat* pro sui parentumque suorum dedisse remedio ad altare S. Petri nec non pro filio si aliquem frater suus gigneret *Pezili* . quem ad monachicam vitam in Salzburch tradere vellet. isti sunt *testes* Otachar . Arnhalm . Reginhard . Pertholt.

Num. XXXI. Cognoscant Christi fideles quod mulier quedam N. *Azavvip ancillam* suam *Azalam* tradidit ad altare S. Petri in Salzpurch *ubi cenobite sunt monachi.* eo tenore . ut per singulos annos solvat 1. denarium . quod si supersederit tres annos et in IIIIto per totum non solverit sciat se *propriam famulam* esse fratrum praefato altari servientium . huius rei *testes* sunt Perthold . Gerhoh. Truont . Sigipolt . Pruininch . Wazili . Pezili . Luitpreht.

Num. XXXII. Pateat Christi fidelibus qualiter quedam *pardiu* de *Halla* N. *Diezvvip* non *legitime maritali thoro coniuncta* de servitio soluta sit quod sub diurna annona debuit fratribus servientibus altari S. Petri Salzburgensis ecclesie ubi sub monachica religione Deo ministratur quod dinoscant factum esse gratia *Reginvvardi abbatis* et consensu fratrum ipsius ea tamen lege ut in singulis annis repraesentet praefato altari duos denarios filius vero ipsius V. sed filia tres . et sic omnis posteritas eorum . isti sunt *testes per aures tracti* . Prun . Samson. Liutolt . Oudalrich . Dietmar . Engilpero . Wizili . Svvitker . Wolfpero. Rufus . Primicho . Ebarnsun . Cantho . Ruotker . Gozzinsun.

Num. XXXIII Pateat Christi fidelibus quod quidam fidelis vir *Azili* et uxor sua *Raccha* ad altare S. Petri tradidit suum *seruum suamque posteritatem Dietmarum* pro duobus denariis . eo scilicet tenore . ut si duos annos supersederit et in tertio non persolverit . praefato altari in perpetuum sciat se esse serviturum. huius rei *testes* sunt Gerhoh . Dietmar . Samson . Oupo . Altman.

Num. XXXIV Cognoscant cuncti fideles Christi qualiter quidam *fidelis vir* N. *Ouzi sui iuris ancillam* N. *Diemout* eiusque partum ad altare S. Petri pro remedio patris sui anime sue pro uno denario singulis annis solvendo tradiderit . eo tenore. ut si tres annos continuos ipsum censum reddere dimiserit iam postea sciat se suamque posteritatem in proprium servitium fratribus praefato altari servientibus cogi . isti sunt *testes per aures attracti* . Wezo . Ouzi . Wazaman . Azaman . Item Azaman . Wolfger . Liutpolt . Heridegan.

Num. XXXV. *Pirna* in dei nomine suam *famulam Bezala* nuncupatam ad S. Petrum pro remedio anime sue tradidit . ut singulis annis censum duobus denariis persolveret . ea ratione . ut si tres annos praetermitteret *servituti subiciatur* . huius rei *testes* sunt Iacob . Azaman . Gerolt . Enziman . Liutfrid . Wizili . Ruodker . Cunczi . Altipolt.

Cog-

Cognoſcant cuncti fideles quod quedam *pardiu* N. *Pezala de Halle non legitime maritali thoro coniuncta* de ſervitio ſoluta ſit . quod ſub diurna annona debuit fratribus ſervientibus altari S. Petri Salzburgenſis eccleſie ubi ſub monaſtica vita Deo ſervitur quod dinoſcant factum eſſe gratia *Diemonis abbatis* in conſenſu fratrum ipſius ea tamen lege ut in ſingulis annis repraeſentet praefato altari duos denarios filius vero eius quinque ſed filia tres denarios et ſic omnis poſteritas eorum . huius rei *teſtes ad aures attracti* ſunt Iſo . Pervvin. Wolfpero . Deuid . Gotaſcalch . Gezaman . Gnanno . Ginili . Gerhoh. Outzi . Altman . Puobo . Stazman. Num. XXXVI

Cognoſcant Chriſti fideles quod mulier quedam N. *Gnanna famulum* ſuum N. *Chuononem* tradidit ad altare S. Petri in Salzpurch . ubi cenobite ſunt monachi pro remedio anime filii ſui *Meginvvardi* eo tenore ut per ſingulos annos ſolvant duos denarios . quod ſi ſuperſederit duos annos et in tertio per totum non ſolverit ſciat ſe proprium famulum eſſe fratrum praefato altari ſervientium . huius rei *teſtes* ſunt Pezili . Gerhoh . Richolf . Prun . Pezili. Num. XXXVII.

Noſcant quique chriſtianorum quemdam fidelem virum N. *Engilvvan* et uxorem eius N. *Gnannam ancillam* ſuam *Pirnam* una cum filio eiusdem N. *Hiltivvin* . eorumque prolem tribuiſſe ad altare S. Petri in Salzburch ubi cenobite monachi ſerviunt pro duobus denariis . ea ſcilicet ratione . ſi tribus annis neglexerint . et in quarto ſe non redimant . ad ſervitium fratrum cum tota poſteritate ſua redigantur . hac re *teſtes* conſiſtunt Tagno . Engilſchalch. et eius filius Meginhalm Liutolt . Engilbero . Ouzi . Oudalrich. Num. XXXVIII.

Cognoſcant Chriſti fideles quod vir quidam N. *Razi Outam ancillam* ſuam cum filiis ſuis *Managolt* et *Engilſcalc* eorumque poſteritatem tradidit ad altare S. Petri in Salzpurh ubi cenobite ſunt monachi eo tenore ut per ſingulos annos ſolvant tres denarios quod ſi ſuperſederint duos annos et in tertio per totum non ſolverint . ſciant ſe proprios famulos eſſe fratrum praefato altari ſervientium . huius rei *teſtes* ſunt . Meginhard . Pezili . Piligrim . Suithard. Gerhoh . Raccaman . Heiziman . Adalgoz . Liutold . Ouzi . Liutfrid . Oudalrich . Wazili . Wazili . Megingoz. Num. XXXIX

Pateat cunctis chriſtianis qualiter fidelis quedam femina N *Meripurch proprium ſervum* ſuum N. *Wizili* per manus *Wezilini praepoſiti* ad altare S. Petri et cenobitis ibidem ſervientibus tradiderit eo tenore . ut per ſingulos annos ſolvat duos denarios quod ſi tres annos eundem cenſum non perſolvendo ſuperſederit . et in quarto totum non perſolverit hereditarius ſervus perpetuo erit . huius *teſtes* ſunt Wichard . Gerhoh . iterum Gerhoh . Sutor . Gerhoh filius . Megingoz . Racman . Ouzi . Liub . Adalgoz. Num. XL.

Notum ſit omnibus chriſtianis quod fidelis quidam N. *Gotaſchalch* de *Grettich* proprium ſervum ſuum N. *Engilpreth* tradiderit ſuper altare S. Petri pro remedio anime ſue eo tenore ut per ſingulos annos cenſum duorum denariorum Num. XLI.

riorum ibidem persolvat . quod si eundem censum duos continuatim annos reddere neglexerit . et in tertio totum non persolverit stipendiarius servus in servitium fratrum illic Deo militantium redigatur . huius rei *testes* sunt *per aures attracti* . Aribo . Wichard . et filii eius Odalrich . et Wichard . Ruodprecht . Toutili . Gerhoh . Etzo.

Num. XLII. Quidam *S. Petri servitor* N. *Razo* filium suum ex *aliena ancilla genitum* emptumque ab hereditario domino vocabulo *Razo* tradidit ad altare S. Petri duorum denariorum censu annuatim . et si eundem censum duobus continuis annis dare neglexerit et in tertio totum non persolverit diurno servitio fratrum mancipetur . huius rei *testes* sunt Heinrich . Aribo . Wichart . et filii eius Odalrich . et Wicharth . Ruotpreth . Totili . Gerhoh . Etzo.

Num. XLIII. Pateat ecclesie sancte . quod quidam *servitor S. Petri* vocatus *Engilpero* donavit *ancillam* suam N. *Gnannam* pro remedio anime sue S. Petro eo tenore ut singulis annis denarios tres ad altare S. Petri tribuens libera esset post obitum eius . si autem hoc tribus pariter annis supersederit in quarto totum non persolvens fratrum servitio teneatur . in hoc *per aures attracti* sunt *testes* isti .. Heinrich . Gerhoh . Liutold . et eius filius Aribo . Item Aribo. Adalpreth . Ruozi . Megingoz.

Num. XLIV. *Liber* quidam N. *Reginhart* tradidit ad altare S. Petri monachisque ibi servientibus talem proprietatem qualem ad *Gumprechtin* habuit pro remedio anime sue fratrisque sui Perhtoldi et parentum suorum . hanc traditionem commisit ipse *Reginhart* fratri suo *Perhtoldo* . quam idem complevit iitis *testibus* attractis Raban et filius eius Raban . Aribo . Gerhoh . Pezili . Heinrich. Wichart . Tietmar . Reginhart . Richolf . Liutolt . Ouzi . Gerhoh.

Num. XLV. Habeant in memoria quique terrigene quod quidam *servitor S. Petri Liutfridus* N. tradidit *ancillam* suam dictam *Azala* suumque filium *Altman* omnemque *posteritatem eorum* ad altare praefati S. Petri pro anima sua suorumque eo tenore . ut singulis annis post obitum suum tres denarios illuc persolveret, aut si tribus annis neglectis in quarto totum non redderet . stipendiario servitio manciparetur . huius *testes* sunt hi . Houzi . Liutolt . Oudalrich . alius Oudalrich . Samson . Engilman . Enziman . Reginvvachere.

Num. XLVI. Noverint omnes christiani quod quidam *servitor S. Ruodberti* N. *Wezil* tradidit praedia sua vocata *Vendingin* . *Gouhospach* . *Varmach* in manum *Reginhardi* praesente *archiepiscopo Gebehardo* leganda quocunque idem episcopus infra ecclesiam suam legari vellet . quod idem *Reginhart* filius *Ezonis* rogatu eiusdem episcopi complevit . tradens predicta predia per manum *Chuononis advocati* ad altare S. Petri Salzburgensis ecclesie pro anima eiusdem *Mezelini* parentumque suorum servienda monachis ibidem conversantibus . post obitum uxoris sue *Chunigunde* que facta sunt in presentia archiepiscopi *Gebehardi* testiumque subscriptorum . quorum nomina hec sunt . *Engilperht comes de Sponheim*

heim . *Perinhart de Sachsfincheim* . *Sigiboto de Wiara* . *Perhtolt* et frater eius *Reginhard de Vochinperc* . *Gebolf de Pergon* . *Prun de Perhah* . *totile pincerna*. *Rafan junior* . *Aribo de Tusinperc* . Mizili *aurarius* . Tacco . Pezili *cellerarius* . *Norvvic praepositus* . Laub . Ouzi . et frater eius Liutfrid . Ozi et Oudalrich . Volcholt . Wezil de Skira . Dietpolt . frater Nordmanni.

Notum sit omnibus fidelibus quod quidam *servitor S. Ruodberti* N. *Wizili* praedium suum quod habuit ad *Gretich* tradidit ad altare S. Petri pro remedio anime sue uxorisque eiusdem loci monachis post obitum suum sine contradictione serviendum . huius rei *testes* sunt Gerhoh . item *Gerhoh praepositus*. Gerhoh . Nandvvic . Rihker . Rahvvin . Raban . Meginhart . Engilpreht. Richart calvus. Num. XLVII.

Pateat cunctis fidelibus Christi quod quidam *Parscalach defronohus* N. *Eccho* quemdam *emptitium servum* suum vocabulo *Wilo* in manus cuiusdam servitoris S. Petri dicti *Altman* . et cuiusdam *villici S. Ruodberti* in loco qui dicitur *Liviringon* cui nomen *Azile* eo tenore legavit ut ad quodcunque altare isdem *Wilo* postularet eum traderent . postulavit itaque ad altare S. Petri ubi cenobite monachi conversantur se tradi . ea scilicet lege . ut singulis annis quinque denarios illo solvat . et si tribus annis eundem censum supersederit . et in quarto non persolverit praebendarius servus sit fratrum illorum quod praefati viri *Altman* et *Azile* ut praescriptum est impleverunt . huius rei *testes* sunt *per aurem attracti* . isdem Azile . Liutolt . Meginvvart . Oudalrich . Ruodpreth. Adalpreth . Pezile . Samson . Cumpolt . Wofker . Ouzi . Wolfpero. Num. XLVIII.

Pateat cunctis fidelibus Christi quod quidam vir N. *Marchvvart de Greticha* potestativa manu tradiderit ad altare S. Petri ubi monachi cenobite sunt *ancillam* suam N. *Diezam omnemque posteritatem* eius exceptis *filio* N. *Heinrico* et filiabus N. *Lanza* et *Chuniza* . ea scilicet lege ut singulis annis tres denarios solvant . quod si duobus annis hunc censum solvere neglexerint et in tertio non emendaverint . praedictorum fratrum servituti mancipentur . huius rei *testes* sunt *per aures attracti* Liutpreth . Aribo . Puobo . Rafolt . Ouzi . Totile . Lantolth . Altman. Num. XLIX.

Cognoscant cuncti fideles quod quidam vir N. *Dietmar* et eius uxor N. *Pezala* servum suum *Azilinum* per manus cuiusdam presbiteri N. *Gezo* potestative ad altare S. Petri ubi monachi Deo militant tradidit . eo scilicet tenore . ut singulis annis tres denarios illo solvat . quod si duobus annis hoc neglexerit . et in tertio non emendaverit . *praebendarius servus* sit praedictorum fratrum . huius rei *testes* sunt Liutolt . Gerhoh . Lantpreth . Gunze . Wisile. Megingoz . Ouzi . Gumpolth. Num. L.

Kezai . *Richart* . *Fridarun* . ad altare S. Petri *servum* suum N. *Hilthrich* fratrum usui dederunt cum *testibus* subscriptis Gerhohc Ouzi . Dietmar. Richarth . Gisilpreth . Adalpero . Heripreth. Num. LI.

Wicile

Num. LII. *Wicile* de *Roucingon* dedit ancillam suam N. *Azalam* ad altare S. Petri pro quinque denariis annuatim solvendis . huius rei *testes* sunt Ouzi . Dietmar . Oze . Lantolth . Richarth . Wezil . Oudalrich.

Num. LIII. Notum sit Christi fidelibus quemdam fidelem virum N. *Cantolo* cum uxore sua N. *Pezala* ad altare S. Petri monachorum stipendio unam aream cum domo quam ad *Ruozinlachan* habuerunt pro animabus eorum post obitum amborum tradidisse . huius rei *testes* sunt *per aures attracti* Perhtold et eius filius Adalprecht . Ilsunc . et Ruodolf . Ouzi . et eius filius Ouzi . Samson et Oudalscalch.

Num. LIV. Cunctorum pateat noticie . quod quidam fidelis vir N. *Engilpero* duo *mancipia* per manus *Fridarici* ad altare S. Petri legavit . ut videlicet quinque denarios singulis annis illo persolvant . si vero duos annos neglexerint et in tertio non emendaverint . *praebendario servitio* monachorum subiaceant quem censum *Goutta* ad praesens solvat sed filia ipsius Diemouth *Adalheide* quoad vivat deserviat . postea censum reddat . *testes* . Liutholt . Oze . Chadalhoh. Aribo . Walthere . Raffolth . Toutile . Liutfrid . Altman.

Num. LV. Pateat cunctis fidelibus . quod quidam *clericus* N. *Ruotker ancillam* suam N. *Pezalam* super altare S. Petri cum posteritate sua dedit . videlicet pro annona sibi solvenda . *Geruuico abbate* id ipsum adimplente . Quod cum *testibus* subscriptis confirmatum est . per manus *Orendili advocati* . Iacco . Luitolt . Oze . Gunze . Luitfrith . Item Luitfrith . Pezile . Pezile . Wezil. Wizile . Lantolt . Samson.

Num. LVI. Pateat cunctorum noticie quod quidam fidelis vir N. *Norduuic* celesti desiderio accensus pro redempcione anime sue parentumque suorum ad altare sancti Petri ubi cenobite sunt monachi potestative legavit ad eorundem fratrum usus talem proprietatem qualem ipse de *Tagnino* ad *Gebiningon* concambiendo accepit . Et ut stabilior esset ista legatio . vestituram praedictis fratribus eadem hora contradidit . Huius rei *testes* sunt . Heinrich . Reginhart . Pabo. Pezile . Plidolf . Raban . Perhtolt . Dietmar . Luitolt . Ovzi et Oze . Reginhart . Adalman . Ezeman.

Num. LVII. Cunctis Christi fidelibus pateat . quendam Christi fidelem N. *Althmannum* cum consensu uxoris sue *Perhte* ad altare sancti Petri potestative tradidisse talem possessionem qualem habuit in loco qui dicitur *chemanata* . ad monachorum usum deo inibi servientium . quam traditionem fecit persolvendis sibi et uxori sue quoad viverent annuatim . VI. *siclis* argenti . et VI. *carradis* salis. et duabus *massis ferri* . et pro remedio anime sue uxorisque sue . ac parentum suorum . quorum nomina hec sunt . *Althman* avus eius . et uxor eiusdem . N. Toutila . et Pater ipsius Althmanni . N. Aribo . et eius uxor Racka . Huius rei *testes* sunt . Engilsalch . Aribo . Raban et eius frater Eppo . Witilo. Iulas . Perhtolt . Norduuic . Prun . Heinrich . Tagine . Adalpreht . Eppo. Nabo.

Nabo . Heinrich . Gerhohc . Piligrim . Richolf . Luitolt . Erchanhart . Ilſunch . Tietmar . Ovdalrich . Et ut traditio ſtabilior eſſet . *veſtituram* contradidit . cum *teſtibus* ſubſcriptis . Perhtolt . Reginhart . Heinrich . Idem vero *Althman* dedit duo *mancipia* ſuper ipſum altare pro quinque denariis annuatim ſolvendis . quorum . N. *Gateſclach* . *Hizila* . quod ſi eundem cenſum tribus annis neglexerint et in quarto non perſolverint . ſervituti fratrum ſubiaceant . Huius rei *teſtes* ſunt Totile . Ovze . Ovdalrich . tempore *Adelberti abbatis.*

Cunctorum noticie pateat . quod quidam fidelis . N. *Gunzi* per manus cuiusdam ſervitoris ſancti Petri . N. *Dietmar* ad eiusdem altare legavit. tria *mancipia* . quorum . N. *Pezman* . *Engilpreht* . *Luiza* ea videlicet lege. ut ſinguli eorum annuatim . V. denarios ſolvant . ſi vero tribus annis neglexerint . et in quarto non perſolverint . fratrum uſui ſubiaceant . *Teſtes* . Ouze. Oze . Azile . Wiſile . Cumpolth . Aribo . Azile . Hadapreht. Num. LVIII.

Quedam nobilis mulier nomine *Hadamouth ſub viduali religione* deo ſervire deſiderans . atque huius mundi curas ſpe celeſti calcans . ad ſancti Petri cenobium ubi monachica converſatio celebratur devota ſe contulit . Et quia preſentis ſeculi voluptates parvipenderat . pro ſpe celeſtium ad ipſum altare conſenſu filii ſui *Adalberonis* proprietates quas ad *Suldorf* una cum veſtitura et cum VI. mancipiis donaverat . ut ſcilicet ipſa pauper fratris unius praebenda ſuſtentaretur . eiusque nepos . N. *Chraft* filius filii ſui *Eberhardi* deo ſanctoque Petro oblatus ſuſciperetur . Quod ita confirmatum eſt per manus *ſervitorum Petri Richolfi et Reginuuardi* . Quam traditionem *abbas Adalbertus* ſuſcepit cum *teſtibus* ſubſcriptis . Engilſalch . Wichart . Heinrich . et eius frater Wicman . Raban . Ouzi . Althman . Dietmar . Engilpero . Aribo . Ilſunch . Erchinhart . Oudalrich . Etzo . Huc . Adalpero . Gnanno . Adalpero . Heinrich . Hartuuich. Num. LIX.

Omnibus Chriſti pateat fidelibus . quod quidam dei fidelis . N. *Raban* tale predium quale ad *Ruottheringon* habuit ſimul cum veſtitura ſuper altare ſancti Petri monachorum uſui contradidit . pro remedio videlicet anime ſue parentumque ſuorum . nec non et fratris ſui *Epponis* . quam traditionem *Adalbertus abbas* cum *teſtibus* inſcriptis ſuſcepit . Prun . Reginharth . Harthman . Norduuich . Hartlieph . Rarpholt . Ovzi . Dietmar . Ovzi . Toutile. Heizman . Idem quoque *Raban* in bono deſiderio perſiſtens . adauxit opus bonum quod ceperat . nam ad praeſcriptum altare legavit *allodium Hus* vocatum . quod videlicet frater eius *Eppo* de *Sigihardo clerico* emerat . duobus *mancipiis* additis . quorum N. *Gozolt et uxor eius* cum filiis illorum . contradens et veſtituram . cum *teſtibus* . Pillunc . Prun . Aribo. Ad hec vero legavit et aliud ad *Stiilinasdorf* . quod pater ipſius digno pretio acquiſivit a quodam N. *Sizo* . Sed ea lege . ſi non legitime uxoratus vitam ſine filiis finierit. que ita teſtibus ſtabilita et confirmata *Adalbertus abbas* ſuſcepit . additis iſtis *mancipiis* . *Luitkart* . et eius filius *Sifrith* . *Teſtes* . Engilſalch . Prun . Reginharth. Num. LX.

ginharth . Adalpero . Meginuuarth . Adalman . Althman . Toutile . Ilfunch. Richolf . Rondolf . Roudhoch . Ouzi . Dietmar . Oze . Perhtolt . Megingoz . Oudalrich . Vualchon . Sizo . Buobo . Ovzi . Aribo et eius filius Rodiger Luitolt Hartlieb Sigiboto Heinrich Rafolt Oze Megiuhart Suitker Raban Altman Lantolt.

Num. LXI. Cunctorum noticie pateat . quod quidam fidelis vir nomine *Gotefchalh* ad altare fancti Petri ancillam fuam . N. *Lanzam* tradidit . eo videlicet tenore, ut fingulis annis . V. denarios illo perfolvat . Si vero tres neglexerit . et in quarto non emendaverit . monachorum ibi fervientium fubiaceat fervituti . *Teftes* . Ovze . Ouze . Puobo . Hartuic . Chadolch . Lantolt . Ouze . Luitfrit . Conftant . Alttovm.

Num. LXII. Noverint omnes fideles Chrifti . quod quedam ferviens mulier S. Petri N. *Dietzuuiph* ad altare ipfius monachorum inibi converfantium ufui profuturam *locum patelle* . ad *Steinaran* et . VIIII. partem aque poteftativa manu poft obitum fuum contradidit . pro remedio videlicet anime fue . fuique viri *Ifangrimi* et omnium parentum fuorum . Huius enim rei *teftes* funt . Dietmar . Altman. et eius filius Wolfkrun . Marchuuarth . Ekkehart . et eius frater Frouuin. Hartuuio . Adalpreht . Megingoz . Oze . Ruodpreth . Raban . Wolpreth. Goze . Dietmar.

Num. LXIII. Memorie cunctorum fidelium comendetur . quod quidam fideles de *Halla* N. *Enzile* et eius uxor *Pezala* duo *mancipia* . N. *Luiphilt* et eius filiam *Luiphilt* fuper altare fancti Petri monachorum ufui delegaverunt . et ut ipfi in *fraternitatem* fufciperentur . *Teftes* Adalpreht . Cantulo . Gezaman . Azile . Nortpreht . Etzman . Arnolt . Aribo . Ovze . Dietmar . Rovdpreht . Hartuuic. Eadem vero *Pezala* . cum manu viri fui ad praefatum altare . V. *mancipia* poft obitum fuum et filiorum fuorum tradidit . ut videlicet filii fui *Pabo* et *Welanth* officium fuum quod ipfa habere facerent . ita tamen . fi idipfum praevalerent implere . quod ita conlaudatum et confirmatum eft ab *abbate Adalberto. Teftes* vero funt fupra infcripti . Adalpreht . Cleina . Tovtila . Ruothoh . Paba . Regila . Geruuich . Rathpoto . Regilint . Ellinpreht . Ruodolf . Dietpolt. Rihkart . Perhta . Perhtolt . Sarili . Adalpreht . Dietmar . Richart . Lunkart. Adalheih . Raban . Dietmar . Perhta . Waza . Perhtolt . Engilpero . Enzuuip . Sigina . Perhta . Raban . Azala . et filie eius . Perhta . Mathilt . Enziuuib et eius filiae Richar et Perhta . nec non et filii eius Perhtolt . Dietpolt. Adalpreht . Dietmar . I. denarium folvunt . *Chuniza* et eius filii *Heinrich* . *Hartuuich* . nec non et filie *Adalheih* . *Iudita* . I. denarium.

Num. LXIV. Notum fit omnibus fidelibus quod quidam *Latinus* nomine *Iohannes* fervum fuum N. *Megingoz* tradidit ad altare fancti Petri ubi monachica vita celebratur ea lege ut poft obitum fuum fcilicet eiusdem *Latini* V. denariorum cenfum illo perfolvat quem fi tribus annis neglexerit et in quarto non perfolverit fratrum fervitio fubiaceat . Huius rei *teftes* funt Engilfchalch . Pabo . Ovze.

Ovze.

Ovze . Dietmar . Perhtolt . Hartuuic . Aribo . Totile . Uochile . Wolfchrim . Huch.

Cunctis fidelibus pateat quod quidam fidelis . N. *Perhtolt* ancillam ſuam. N. *Hazacha* tradidit ad altare ſancti Petri ea conditione . ut ſingulis annis . V. denarios illo perſolvat . quod ſi tribus annis neglexerit et in quarto non perſolverit . fratrum ſervitio mancipetur. *Teſtes* Engilſchalc Ovze Totile Pabo Hartuuic Dietmar Fridarich Rahuuin Odalrihc Ovze. Num. LXV.

Item quedam mulier N. *Gotilint* ad idem altare ſancti Petri legavit *tria mancipia* quorum nomina *Ruodolf Aza Mierze* pro V. denariis . a ſingulis annuatim ſolvendis . videlicet poſt ſuam nec non et viri ſui *Erchanhardi* vitam. quod ſi tribus annis neglexerint et in quarto totum non adimpleverint fratrum uſui ſubiaceant . *Teſtes* Aribo . Ovze . Ovze Trount Oze Cumpolt Ruodiger Gnanno Engilhoch Megingoz Gerlohc. Num. LXVI.

Notum ſit cunctis Chriſti fidelibus . quod quedam due libere mulieres N. *Dieza* cum duabus filiabus ſuis quarum vocabula *Azala* . *Enziuuip* . atque ipſius ſoror *Liuza* cum omni poſteritate ſua ſuper altare ſancti Petri per manus *Azilini* fratris ſui ſemetipſas legaverunt . pro V. videlicet denariis illo annuatim ſolvendis . Si vero duobus annis cenſum illum ſuperſedentes in tertio non emendaverint . monachorum inibi deo ſervientium prebendario ſervitio ſubiciantur . *Teſtes* . Altman . Ovze . Perhtolt . Altkis . Ruodpreht . Richart. Perhtolt . Meginuuart . Ruodolf . Eccho. Num. LXVII.

Cunctorum noticie pateat . quemdam fidelem virum . *Pezile* . *ſervum* ſuum . N. *Gerhoh* ad altare S. Petri pro V. denariis poſt obitum ſuum illo ſolvendis tradidiſſe . ſi vero duobus annis neglexerit et in III. non emendaverit. monachorum ſervituti ſubiaceat . *Teſtes* . Richolf . Erchinhart . Toutile . Etich. Altman . Gerhoh. Num. LXVIII.

Cunctorum Chriſti fidelium noticie pateat . quandam fidelem mulierem. N. *Goldam* per manus *Gezmanni* ſervum ſuum N. *Dietpoldum* ad altare ſancti Petri pro V. denariis poſt obitum ſuum in anime ſue remedio legaſſe . et eo pacto . ſi duobus annis neglexerit . et in tertio non perſolverit . monachorum deo inibi ſervientium ſervituti ſubiaceat . *Teſtes* . Lantolt . Hartuuic . Hartuuic . Samſon . Oze . Azile . Engilper . Alpuni. Num. LXIX.

Cunctis pateat quendam N. *Walteker* pro anima ſua et filiorum ſuorum quorum vocabula *Gerloh* et *Adalpreht* ancillam ſuam . N. *Gunzam* cum filia eius *Hada* ſuper altare S. Petri pro V. denariis ſolvendis tradidiſſe . Si vero cenſum illum duobus annis neglexerit . et in tertio non emendaverit . monachorum ſervituti ſubiciatur . *Teſtes* . Herchanhart . Gezman . Rovpreht . Wizili . Tietmar . Wolfchrim . Ovze . Megingoz . Oze. Num. LXX.

Num. LXXI. Cunctorum memorie declaretur . quod quedam fidelis mulier . N. *Richilth* per manum *Eginonis presbyteri* pro anima sua super altare sancti Petri legavit . ita tamen . ut singulis annis V. denarios illo persolvat . Si vero tribus annis hunc censum neglexerit . et in quarto non emendaverit . servituti monachorum subiciatur . *Testes* . Dietmar . Ovtto . et eius frater Laub . Ruotpreht . Sigifrith . Adalpero . Pero.

Num. LXXII. Notum sit cunctis fidelibus Christi tam praesentibus quam et futuris. quod quidam *Libertus* nomine *Wezil* . duas *ancillas* . earumque posteritatem pro uno denario solvendo . vel quanti valet denarius in *pretio cerae* singulis annis . ad altare sancti Petri ubi monachica religio observatur tradidit . Et si uno anno ipsum censum non queant persolvere . sequenti duplum restituant. atque donatam sibi libertatem sine dubio retineant . At si eosdem contingat in hac desidia . vel obstinatione usque post tertium annum repperiri . sub cotidianum servitium ad praefatum altare cogantur . Quarum nomina sunt hec . *Azala* . *Enza* . Huius rei *testes* sunt *per aures attracti* . Hartuuic . Voccho. Waltunc . Engildeo . Ezilo . Wiso . Rizaman . Enziman . Adalman . Azacho . Hartman . Alarich . Ruodolf.

Num. LXXIII. Notum sit omnibus Christi fidelibus . qualiter quodam tempore transacto idem praefatus *Wezil* . terciam sui iuris ancillam . N. *Chunigund* . suamque posteritatem . ad altare sancti Petri in Salzburch . ubi monachica vita observatur . pro uno denario . vel quantum valet denarius in pretio cere singulis annis tradiderit . eo tenore . ut si tres continuos annos ipsum censum reddere neglexerit . et in quarto pleniter non persolverit . sciat se sine dubio fratribus praefato altari servientibus sub cottidianum servitium cogi . Isti sunt *testes per aures attracti* . Isinger . Liutkoz . Aripo . Sicco . Azaman . Enzi . Liuzaman . Heizo.

Num. LXXIV Notum sit omnibus Christicolis . qualiter quidam *nobilis vir* . N. *Engildeo* sue potestatis *servum* et *ancillam* eorumque posteritatem ad altare sancti Petri in Salzburch . ubi monachica vita regitur et observatur . pro uno denario . aut tantundem *cere* . singulis annis solvendo tradiderit . eo tenore . ut si tres continuos annos aliqua desidia ipsum censum reddere neglexerint . et in quarto pleniter non persolverint . sciant se procul dubio suosque posteros fratribus eidem altari ministrantibus ad perpetuum servicium cogi . quorum nomina hec sunt . *Rizo* . *Truta* . Hanc traditionem *Sigihardus advocatus* in praesentia *abbatis Mazilini* suscepit . Isti sunt *testes* . Penno . Enziman . Pabo . Altman . Ezzo.

Num. LXXV. Noverint cuncti tam praesentes quam et futuri . quod quidam *nobilis vir* . N. *Herideo* . *mancipia* sua cunctosque eorum posteros . pro uno denario solvendo . vel quanti valet denarius in *pretio cere* singulis annis . ad altare sancti Petri . in Salzburch ubi monachica religio observatur tradidit . Et si uno anno huiusmodi censum non queant aut non velint persolvere . in sequenti duplum

plum restituant . At si contingat eosdem in hac desidia vel obstinatione usque post annum tertium reperiri , sub cottidianum servitium ad altare praefatum cogantur . Quorum nomina sunt hec . *Enzi* . *Diezi* . *Azo* . *Azili* . *Gunza* . *Enza* . *Gotta* . *Geppa* . *Rihpurch* . *Dioza* . *Alarun* . *Enza* . cuius traditionis isti sunt *testes* . Adalpreht . Engildeo . Adalpreht . Weriand . Einhart . Hartuuich . Voccho . Pubo . Adalpreht . Vualtuuch.

Notum sit omnibus Christi fidelibus qualiter quidam fidelis vir N. *Ruozi* . servum suum N. *Engilman* . suamque posteritatem ad aram sancti Petri in Salzburch . ubi monachorum regularis norma observatur tradiderit . pro remedio anime sue . sueque coniugis . N. *Heilrad* . pro tribus denariis singulis annis solvendis . eo modo . ut si tres continuos annos ipsum censum reddere neglexerit . sciat se procul dubio fratribus praefato altari servientibus perpetualiter servire . Huius rei *testes* sunt . Rihholf . Engilpero . Azaman . Zeizo . Gezo . Item Engilpero. Num. LXXVI.

Pateat cunctis Christi fidelibus . qualiter quidam fidelis vir . N. *Ouza* sui iuris *ancillam* . N. *Diemuod* . suamque posteritatem . ad altare sancti Petri in Salzburch . ubi monachica vita celebratur . pro remedio anime sue . parentumque suorum . pro uno denario singulis annis solvendo tradiderit eo tenore. ut si tres continuos annos ipsum censum reddere neglexerit . sciat se suamque posteritatem servili iugo fratribus eidem altari servientibus cogi . Huius rei *testes* sunt . Wertheri . Ovzi . Wazaman . Azaman . Item Azaman . Wolfker . Liudpold . Heridegan. Num. LXXVII.

Pateat omnibus fidelibus quod quedam mulier . N. *Adalheith* suum . N. Adalpreht ad altare sancti legavit . ea lege . quatinus . V. denarios annuatim illo solvat . si vero tribus annis supersederit et in quarto non persolverit . monachorum servitio subiaceat . *Testes* . Dietmar . Ganno . Suuitker. Num. LXXVIII.

Noverint omnes fideles . quedam mulier nomine *Azauuip* tradidit quendam sui iuris *servum* nomine *Chuonradum* . ad altare sancti Petri . ubi cenobite sunt monachi . ad censum duarum carradarum salis . unam eadem vivente reddendam . ambas id est carradas post eiusdem femine defunctionem . ea videlicet ratione . ut si tres continuos annos ipsum censum reddere neglexerit. sciat se procul dubio proprium servum fratrum . eidem altari servientium . Isti sunt *testes per aures adtracti* . Aribo . Uuezo . Sicco . Pezeman . item Pezaman . Aribo . Ello . Engilpero. Num. LXXIX.

Notum sit omnibus Christi fidelibus . quod quidam fidelis vir . N. - - - sui iuris ancillam que vocatur - - - ad altare sancti Petri in Salzburch ubi cenobite sunt monachi . censum unum *carrade salis* . aut pretium eius in *cera*. singulis annis solvendum tradidit . eo tenore . ut si per triennium praefatum censum reddere neglexerit et in quarto non persolverit . sciat se procul dubio ad cottidianum servicium fratrum eidem altari servientium cogi . Isti sunt *testes* Gotti . Rihholf . Gummar . Engilpero . Pezili. Num. LXXX.

Num. LXXXI Notum fit cunctis Chrifti fidelibus quod quidam *Libertus* N. *Adalpreht* fuam *ancillam* . N. *Wichild* fuamque pofteritatem ad altare fancti Petri in Salzpurch ubi monachica vita obfervatur pro uno denario vel quantum valet denarius *in pretio cere* fingulis annis tradiderit . eo tenore . ut fi tres continuos annos ipfum cenfum reddere neglexerit . et in quarto pleniter non perfolverit. fciat fe fine dubio fratribus praefato altari fervientibus fub cottidianum fervicium cogi . Ifti funt *teftes* Wezil . Perhtolt . Pezili . Iacco . Engilpero . item Engilpero . Luitcoz . Altmar . Azili . Gerhoh.

Num. LXXXII. Nofcant Chrifti fideles . quod quedam nobilis matrona . N. *Wezala* vineam et XV. iugera . in loco qui dicitur *Imicinaftorf* fita cum tribus *mancipiis* . N. *Engilpreht* . *Cholaman* . *Hizauuip* . in manus advocati fui . N. *Ilifunch* tradidit et pro eiusdem matrone filio . N. *Poppo* . quem in monafterio fancti Petri monafticam vitam perpetuo agere deftinavit . ad altare eiusdem Petri in *iuvavenfe civitate* traderet . Quod idem advocatus pleniter ac fideliter implevit . *Teftes* . Engilpreht . Aribo . Ozi . Pezili . Ovz . Luitolt . Gunzi . Suuitker.

Num. LXXXIII. Pateat Chrifti fidelibus quod quidam fidelis clericus . N. *Perhker* . cum manu advocati fui Nordvvici . *falochum proprium* mancipium ad altare fancti Petri tradidit . duos denarios poft defunctionem ipfius per fingulos annos folvendos . ea lege ut fi tres continuos annos praedictum cenfum neglexerit . et in quarto non perfolverit fciat fe procul dubio fratribus praefato fratri fervientibus proprium fervum perpetualiter permanere . Ifti funt *teftes* Pezili . Keiziman . Liutfrid . Suitger . Gunzi . Winiman . Eppo . Aribo . Nordinch.

Num. LXXXIV. Pateat cunctis in Chrifto credentibus qualiter quidam vir N. *Heriger*. fuum *fervum* N. *Humpreth* et fuam pofteritatem pro uno *carrada falis* . vel quantum valet in pretio fingulis annis . ad altare fancti Petri . ubi monachica religio obfervatur tradidit . et fi uno anno ipfum cenfum non queat perfolvere. fequenti duplum reftituat.

Num. LXXXV. Notum fit cunctis in Chrifto credentibus quod quedam femina . N. *Azala* fe ipfam cum confenfu parentum fuorum ad altare fancti Petri tradidit . in Salzpurch ubi monachica vita celebratur pro duobus denariis fingulis annis folvendis . eo tenore . ut fi tres continuos annos eundem cenfum perfolvere neglexerit . in fequenti anno totum reftituat . At fi hoc non faciat . fciat fe cum pofteritate fua cottidiano fervitio praefato altari ferviendam . Huius rei *teftes* funt Chouno . Svvitharth . Pezili . Gerhoh . Engilpreth . Enziman . Richeri . Perhtold . Hartuuich . Dietpold.

LXXXVI. Notum fit cunctis in Chrifto credentibus . quod quedam femina N. *Liuza fervum* fuum . N. *Engilgerum* ad altare fancti Petri tradidit in Salzpurch ubi monachica vita celebratur pro duobus denariis . eo tenore ut fi tres annos eundem cenfum perfolvere neglexerit in fequenti anno totum reftituat . At fi

hoc

hoc non faciat sciat se cottidiano servitio praefato altari serviendam . Huius rei *testes* sunt . Pezili . Wezil . Gerhoz . item Gerhoz . Ovzi . item Ovzi. Meginvvart . Adalpreht . Huzo.

Notum sit omnibus quod quidam fidelis vir . N. *Roupreth servum* suum N. *Odalrich* tradidit ad altare sancti Petri ubi monachica vita celebratur pro V. denariis per singulos annos solvendis . et si in tribus annis neglegens in quarto non persolverit fratrum servitio subiaceat . *Testes* . Oze . Dietmar. Ovze . Ovze . Lantolt . Oze . Altman . Vochile . Hartvvich . Roudolf. Num. LXXXVII.

De Peirheim (a) debetur dari III. saginati porci . et I. verres . et IIII. frixlinge . et XXX. altilia . et IIII. anseres . et VIII. pensa lini . et II. modii milii . et in tribus annis . I. culcitra . et II. modii leguminis et I. saccus . et III. modii radicum . et I. corium ad oleum comparandum . et CCCC. ova. Hoc idem servitium debetur dari de *Wildorf*. Num. LXXXVIII.

(a) Es scheint zwar, die unter obigen Num. LXXXVIII. eingeschalte Verzeichniß der jährlichen Stiften, oder Dienstregister seye nicht in dem XI. Jahrhundert, sondern im Anfang des XII. unter **Erzbischof Conrad** *I.* und den **Abbt Balderich**, der vom Jahr 1125. bis 1147. der Abbtey vorstunde, zusammgetragen worden; denn es wird darinn von den Besitzungen in **Dornbach**, **Wien** und **Alse** (Herren Alß) gedacht, welche erst unter besagten Abbt **Balderich** Zeug der in Chron. novissim. S. Petr. pag. 225. angeführten Urkunde aus milder Gabe **Leopolds des Heiligen** Margrafen in Oesterreich an das Kloster zu St. Peter gediehen. Da es jedoch in dem original **Saalbuch** unmittelbar den vorstehenden Traditionen angehängt ist, und größtentheils Stiften oder Dienste enthält, welche dem Kloster St. Peter schon im XI. Seculo eigen waren, so wollte ich sie auch von gegenwärtiger Sammlung nicht ausschliessen, bevor da selbes hin und wieder zu Aufklärung des V. **Absatzes** der III. **Abtheilung** dient. Zu behendern Begriffe des Inhalts möchte jedoch die Verdeutschung einiger darinn vorkommenden lateinischen Ausdrücke nicht mißliebig fallen. Als: altilia, gut gefüttertes Geflügel, Hühner, anseres, Gänse, avena, Haber, canabus, Hanf, census, Zünns oder Stift, Cicer, Zuckererbsen, corium, gearbeitete Haut oder Leder, culcitra, eine Decke, Teppich, curia integra, ein ganzer Bauernhof, curia dimidia. ein halber Hof, cutis, ungearbeitete rohe Haut, frixlinga, ein junges jähriges Schwein, Frischling, fabae, Bohnen, fludrones lignorum, Fluder-Holz, wie man es insonders zu den Mühlenbau gebraucht, frumentum, verschiedene Gattung des Getreides, auch Roggen, gallina, eine Henne, huba, eine Hube, oder Bauerngut, legumen, Hülsenfrucht als Erbsen, Bohnen, Wicken, Linsen &c. linum, Flachs, oder Haar, lupulus, Hopfen, millium, Hirßkorn, oder Hirßbrein, modium, oder modius, Schäffel, pensum, eine Gattung Gewichtes, ein Pfund insgemein, pisa, Erbs, pratum, eine Wiese, radices, Rüben, vielleicht Rettich, rapula, Steckrüben, saccus, leinener Sack, worinn Getreide &c. gefüllt wird, saginatus porcus, ein gemastes Schwein, scita canabi, ein Theil eines abgehaspelten Hanfs, siligo, Roggen, triticum, Waizen, verres, ein Eber, d. i. porcus masculus, villicus, Mayr, curia villicalis, Mayr- oder Bauernhof. Von der Bedeutung talentum, (Pfund) solidus, (Schilling) denarius, (Pfenning) S. **unparth. Abhandl. vom Staate des Erzstifts Salzburg.** §. 308. 319.

De *Walaves* idem servitium debetur dari excepto . I. saginato porco. et I. frixlinga . et de *fihus* idem servitium datur.

De *Hemmingin* debetur dari . I. saginatus porcus , III. frixlinge . II. pensa lini . et I. modius fabe . et IIII. lupuli et I. ciceris , et I. radicum et dimidius modius milii . et XV. altilia . et IIII. anseres . et I. saccus . et I. corium . et CCC. ova.

De *papingin* debetur . IIII. saginati porci , et I. verres , et III. frixlinge XII. pensa lini , III. modii leguminis . et III. radicum . XXXII. altilia et V. anseres , et in tribus annis I. culcitra . et I. saccus et I. corium . et CCCC. ova.

De *campa* . I. saginatus porcus . et II. frixlingae et II. modii leguminis et X. altilia et III. anseres , et III. modii radicum , Post VI. annos . I. culcitra . CCC. ova et I. corium , De *Weingi* . II. saginati porci . et I. verres . et III. frixlingae et III. modii leguminis , et IIII. radicum . et XX. altilia . et IIII. anseres . et post IIIJ. annos . et I. culcitra et I. corium . et CCC. ova . Hoc idem servitium debetur de *cretticha* . De *anava* autem I. saginatus porcus . et I. verres . et II. frixlingae . et XV. altilia , et IIII. anseres . et II. modii leguminis . et III. radicum . et post VI. annos . I. culcitra , et I. corium . et CCC. ova . III. modii lupuli.

De *Mosaheim* II. saginati porci . et I. verres , et II. frixlingae . et II. pensa lini . et II. modii leguminis . et III. modii radicum et III. lupuli , et XV. altilia . et IIII. anseres . et CCC. ova . et I. corium . post VII. annos I. culcitra. De *Gramannespruonin* . II. saginati porci . et II. frixlingae . et XX. altilia et III. anseres , Post VI. annos I. culcitra et I. corium et CCC. ova. De *Ruita* . I. saginatus porcus et II. frixlingae . I. modius et dimidius leguminis et III. radicum et X. altilia et III. anseres , Post VI. annos I. culcitra et I. corium . et CCC. ova.

De *Porcinheim* debentur dari III. saginati porci . et IIII. frixlingae. et XII. altilia . et IIII. anseres . et III. pensa lini . et II. modii leguminis . et I. radicum . et II. modii lupuli . et XII. ova anserum . et DC. ova . et in IIII. annis I. culcitra et I. saccus . Hoc idem servitium debetur de aliis adiacentibus locis . Isti de *orientali plaga* debent nobis censum dare . C. XL. V.

De *Urspringin* . I. saginatus porcus . et II. frixlingae . X. altilia. IIII. anseres , CCC. ova . I. modius leguminis . semodius milii . II. pensa lini . II. modii radicum . II. modii lupuli . et I. corium . et post II. annos I. modius plumarum. De *Ruodlinheim* II. saginati porci , III. frixlingae . XII. altilia. IIII. anseres . CCC. ova . I. modius leguminis et semodius . IIII. pensa lini. II. modii radicum . I. corium . II. modii lupuli . post II. annos . I. saccus. post IIII. annos I. culcitra . Apud *Pongouui* debentur dari de I. loco II. saginati porci . IIII. frixlingae . XX. altilia . IIII. anseres . I. modius leguminis . I. modius milii . I. pensum lini . D. ova , I. corium . I. modius lupuli. III. modii radicum. Hoc servitium de altero debetur excepto uno frixlinga. et I. ansere . et de *molendino* debetur I. saginatus porcus , III. frixlingae. XX. altilia . D. ova.

De *Abbataftohrf* . IIII. porci faginati . X. frixlingae . altilia XXX. anferes X. ova DC. penfa lll. lini . in IIII. anno . culcitra . I. faccus . De alia curte . porci II. faginati . frixlingae V. altilia XV. anferes V. penfa II. lini . ova CCC. Poft duos annos faccus . De decimatione ipfius loci . porci III. faginati . frixlingae VI. anferes VI. altilia XII. CCC. ova.

De *Crethica* IIII. penfa lini . De *anava* II. De *Weingi* III. De *campa* II. De *Gramannespruonin* . II. et I. modius leguminis . De *ruita* II. penfa lini.

In *officio Ruoberti villicorum curie* funt XX. VI. de quibus llll. funt plene que *fervitium plenum* dant . id eft duos porcos . et lll. minores porcos. quorum quilibet valeat Xll. denarios . modium milii . modium fabe . CCC. ova . duo modii rapule . cutem pro oleo vel XX. denar. viginti denarios pro lino . duos modios hubali . Xll. gallinas . duos anferes . duos fluodrones lignorum . vel XXX. den. De *dimidia* autem *curia villici* medietas omnium horum dantur . He funt *hube* que *frumento ferviunt* . Xl. et dimidia et quarta pars hube . De his fingulis hoc fervitium datur . Sex modii avene . duo modii filiginis . duo modii hubali . et qui *pratum* habet iuxta hubam ille dat ovem vel Xll. denarios . pro opere Xll. den. De his hubis denarii . De *Suldorf* Vllll. folidi V. den. minus . De *Durchhaimin* XXX. den. de *Metilhaimin* dimidium talenti . De *Gumprehtigin* V. folidi . De *Tittilinsdorf* XXX. den. De *Hutich* XL. den. De *Hanebach* XXX. den. de *Cheffindorf* L. den. de *Varmach* LX. den. de *Sulzperch* lll. folid. item de alio *Sulzperch* L. den. De *Scubenarn* lll. fol. de *Choufhufen* LX. den. De *Hagnigin* V. fol. De *Ekke* LX. den. De *Takkingin* lll. fol. de *Hupingin* LX. den. de *Puheln* LX. den. de *Mofehaimin* lll. fol. de *Praite* C. den. De *Nuzdorf* talentum . De *Mainvvifin* Vl. fol. de *Pabingin* Vll. fol. De *Adalhohingen* dimidium talent. de *Hunsperk* dimid. tal. in *filva iuxta Hunsperk* XXX. den. De *Uurte* dimid. tal. de *Gebiningin* L. den. De *Eftor* LX. den. De *Mitterhofen* XL. den. De *Ehigin* LX. den. De *Dremilichaimin* LX. den. De *Northalmigin* LX. den. De *Ernifligin* lll. fol. De *Cella* LX. den. De *Geginperge* LX. den. De *Afcha* V. fol. De *Volrn* XXX. den. De *Erlach* V. fol. De *Oyten* XXX. den. *Gumpoldus de Hunsperck* lll. fol. Servicium de llll. *molendinis* . De lll. molendinis fervit Vllll. modios frumenti . De *quarto molendino* llll. modii frumenti et porcum vel LX. den. et de fingulis molendinis Vl. gallinas et CL. ova . De *molendino Sechirchin* XXX. den. De quatuor molendinis *Lanzigin* XXl. mod. frumenti . et llll. porcos et Vl. gallinas et C. L. ova . vel XXX. den. de fingulis tribus molendinis de quarto autem molendino pro porco XL. den. De molendino *Straze* llll. modii filiginis, et unum modium avene . De molendino *Surehaimin* Vl. modii frumenti . et porcum . Vl. gallinas . et C. L. ova . De *molendino Mermos* Vl. modii frumenti et porcum Vl. gallinas et C. L. ova . De *Holzhufen* modium filiginis. tres modios avene . De *Prunnigin* . duos modios filiginis . llll. avene . De *Chindehufen* unum modium tritici . et tres avene . De *Tachinhufen* unum modium filiginis . et lll. modios avene . De *Tabizhaimin* unum modium filiginis. duos modios avene.

De *officio Walteri* iste *curie villicorum* sunt . *Husen curia plenum* servicium dat . *Rakkigin* una plena curia . *Wildorf* due curie plene . *Michilnpach* l. plena . *Lanzigin* l. plena . Iste autem sunt *dimidie curie* . *Percha* due dimidie . *Hegiln* dimid. *Offenvvan* due dimid. *Scugin* dimid. *Viskigin* dimid. *Wagigin* dimid. *Ovda* dimid. *Uvalrabigin* . *Talahusen* dimid. *Straze* dimid. *Hage* dimid. *Mermos* l. *Winchiln* l. *Perhtoldigin* l. *Prunnigin* l. *Pvotligin* l. *Tuzinpach* l. *Liupfigin* l. *Hekkigin* l. *Stetin* l. *Tunigin* l. *Hunigin* l. De istis dimidiis curiis iste non dant plenum servicium . *Hegiln* . *Straze* . *Hage* . *Winchel* . *Perhtoldigin* . *Prunnigin* , *Puotligin* . *Tuzinpach* . *Liupfigin* . *Hekkigin* . *Stetin* . *Tunigin* . *Hunigin* . *Plena curia* dat hoc *servicium* . Duos porcos pingues , et tres minores porcos . vel oves vel XII. den. pro singulis . modium milii . modium fabe . CCC. ova . duos modios rapule . cutem pro oleo vel XX. den. viginti den. pro lino . duos modio hubali . XII. gallinas . duos anseres . duos fludrones lignorum . vel XXX. den. *Dimidie curie* que dant plenum servicium . dant medium horum . Iste sunt *plene hube* due . et insuper una carens quadrante . *Plene dant hoc servicium* . Sex modios avene . duos modios siliginis . duos modios hubali . et XII. den. *pro opere* . et si habet pratum iuxta hubam . ille dat ovem . vel XII. den. De dimidiis hubis de hoc servicio medietas datur . Iste sunt *dimidie hube* . *Hizilignin* dimid. *Lachenhusen* dimid. *Froskhaimin* dimid. *Appenhaimin* dimid. *Peterschirchen* dimid. *Ydinhusen* quarta pars hube . *Talahusen* dimid. *Vuolfprehtingin* servit III. modios siliginis. tres modios avene . *Fornstarn* III. mansos V. loca . *Mermos* dimid. huba. *Vualtingin* III. mansos . *Rorbach* . *Puotlingin* . tercium mansum.

Isti *denarii* dantur de *officio Walteri* . De *molendino Loufen* . VI. solidi . De *Ovve* X. sol. *Gerstetin* LXX. den. *Percha* XXX. *Perhtoldingin* . LXXV. den. De *Linde* III. sol. *Vnfridingin* L. den. *Werdolzfelden* XL. den. *Wildorf*. LX. den. *Stetin* LX. den. *Offinovvanch* LX. den. *Haginpuche* LXXX. den. *Surberch* V sol. V. denariorum minus . *Rinchhaimin* LX. den. *Mosen* LX. den. *Snappingin* C. den. de *Ruote* XXX. den. *Hupfilhaimin* dimidium talent. *Prunchaimin* VI. sol. *Puche* LX. den. *Perchhaimin* III. sol. *Levvarn* III. sol. Item *Fritlingin*. L. den. *Widach* III. sol. *Aiche* XL. den *Talahusen* XXX. den. De *molendino Hage* LX. den. *Stegehaimin* LXXX. den. *Rapoto* III sol. et XX. den. *Grinzingin* III. sol. *Pusinchhoven* LX. den. *Cybach* LX. den. *Rospach* dimidium talent. *Tiufstat* III. sol. *Arbingin* XL. den. *Michelnpach* denarium. *Stetin* XL. den. *Totinhusen* LXX. den. *Vuolfprehtingin* III. sol. *Holzhusen* XXX. den. *Prunningen* XXX. den. *Strepflechingen* XXX. den. de *Chubach* de huba l. LX. den. De *Putlingin* XXX. den. *Trubinbach* VII. sol. de *molendino apud Loufen* VI. sol. de *Riede* V. sol. V. den. minus . De *Hezilingin* XL. den. De molendino apud *Hupfilhaimin* dimidium talent. De *Cholntal* talentum l. De *Chrechdorf* C. den. De *Pusenhusen* dimid. tal. De *Metinhaimin* LXXX. den. De *Walde* iuxta *Lenzinsperge* LXXX. den. De *Widach* LX. den. De *Stetihaimin* XL. den. De *Sundermargin* LX. den. De *Mulnhaimin* LX. den. De *Chunehohingin* L. den. De *Chinden* L. den. De *Narrinbach* solidos VII. et XV. den. De *Wellin* XL. den. De *Garinga iuxta prihsen* LXXX. De pretio quod dedit dominus *Wernherus de Velse* pro filia sua *Mahtilt* dimidium tal.

Hii

Hii funt *denarii* qui dantur de *Halle*. *Yngram de patella* quam habet dat decem talenta et de *ftatiunculis falis* que apud illos dicuntur *Voderl* CC. et XL. aut pro his lll. talenta et in expenfionem fervitii. *quando fratres noftri adveniunt pro caufa monafterii talentum unum*. Simili modo *Heinricus* filius *Gotilinde de Loufen*. et *Ruodolfus* filius *Gnannen* ferviunt de reliquis *duabus patellis*. *Dietvvinus* Vl. tal. *Willihalmus* ll. tal. Item predictus *Heinricus* de dimidia octave partis que dicitur *Cuerlingare* dat unum tal. *Osrich* fuper *aquam noftram* pro compofitione XX. talentorum. que fingulis annis dat duo tal. Infuper ex *beneficio Dietmari de Aichhaimin* XX. folidi dantur. De *durge halle* iuxta dimidium tal. De *Pinzgovve*. de *Pongovve*. et de *Apponovve*. XV. tal. Eft praeterea locus *patellarius* in loco qui dicitur *Gapaneve* de quo fingulis feptimanis dantur XXX. den. et XV. *Voderl falis*. Et in partibus illis que dicuntur *Trunkovve* dantur Vl. tal. De *curte Chremefe* dantur tria tal. De *curte Appatsdorf* dantur folidi Xll. pro porcis. Ifte cenfus annuatim de *areis* que in *Wiene* et *Alfe* fite funt. ad S. Petrum perfolvitur talentum videlicet tribus denariis minus. De *Tornbach* vero Vll. folidi et Xlll. infuper oblationes dantur. et fervitia in excolendis vineis et pratis perfolvuntur. *In tritorio Prunnovve* pertinentes ad fanctum Petrum *villicationes integre* V. et dimidia et integra quelibet fervit de anno Vl. porcos. lll. anferes et X. gallinas. DC. ova. modium fabe vel pife et Xl. carradas fimi ad excollendas vineas et ovem in fefto S. Petri. *Dimidia* vero *villicatio* dat medietatem horum.

Ifta *fumma horum* eft fcilicet XXXlll. porci. XVll. anferes. LV. galline. V. modii fabe vel pife et dimidius. tria millia ovorum et CCC. de quibus CCL. ova in pafcha. in pentecoften totidem. in fefto fancti Rudberti in autumpno cetera perfolvere debent. Dantur etiam de *Praitnovve* novem *fcite* de canabo. que vulgo *hafpe* dicuntur. De tribus autem molendinis dantur XVll. modii frumenti et lll. porci. et Vl. anferes. XV. galline. DCCCC. ova. In *Praitnovve* habemus XV. beneficia de quibus annuatim recipere debemus XVlll. modios filiginis et XLlll. avene. et XVlll. oves. vel pro ove Xll. den. et de beneficio cuiusdam Engilfalci XL. den. *Rafoldus miles* quidam habet in beneficio a nobis in *Praitnovve*. dimidiam hubam et vineam. que ipfo vita decedente in noftram poffeffionem redeunt. nec alium patiuntur praeter nos heredem. *Summa horum* XXXVl. porci. XXlll. anferes. LXX. galline. quatuor millia ovorum et CCXXlll. oves. XXXV. modii filiginis. XL. avene.

pag. 219
219
220
283

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Kleinmayrn, Johann Franz Thaddäus von,

Nachrichten vom Zustande der Gegenden und Stadt Juvavia vor, während, und nach Beherrschung der Römer bis zur Ankunft des heiligen Ruperts und von dessen Verwandlung in das heutige Salzburg

Salzburg 1784

Regensburg, Staatliche Bibliothek -- 999/2Hist.pol.439
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11055293-3
VD18 90890078